

ALLEVIATED PROSPECTUS STATE OF NORTH RHINE-WESTPHALIA

DEBT ISSUANCE PROGRAMME

This alleviated prospectus (the Alleviated Prospectus) is dated 28th September, 2023 (the Date of Approval). It describes the Debt Issuance Programme (the Programme) of the State of North Rhine-Westphalia (the State or, in the context of an issue of state treasury notes (Landesschatzanweisungen) by the State, the Issuer or, in the context of an assignable loan (abtretbares Darlehen) entered into by the State, the Borrower), under which the State may (i) issue state treasury notes in the form of (Inhaberschuldverschreibungen; the Bearer Notes), (b) collective debt register (a) bearer notes (Sammelschuldbuchforderungen; the Collective Register Claims), registered Debt or (c) (Namensschuldverschreibungen; the Registered Notes and, together with the Bearer Notes and the Collective Debt Register Claims, the State Treasury Notes or the Notes), or (ii) enter into assignable loans (the Assignable Loans or the Loans and, together with the State Treasury Notes, the Instruments or the Borrowings).

In accordance with Article 48 of the Prospectus Act (as defined herein), this Alleviated Prospectus shall be valid for twelve months following its Date of Approval. Any Instruments to be issued (which expression shall, where the context so allows, be construed to contain a reference to any Instruments to be entered into) under the Programme on or after the Date of Approval will be issued subject to the provisions described herein. This does not affect any Instruments issued prior to the Date of Approval.

This Alleviated Prospectus is to be read and construed in conjunction with any supplement hereto and all documents incorporated by reference herein (see the section entitled "Documents Incorporated by Reference") and forming part of this Alleviated Prospectus and, in relation to any Tranche (as defined herein) of Notes or any Loan, together with the relevant Final Terms (as defined herein). This Alleviated Prospectus shall be read and construed on the basis that such documents are incorporated in and form part of this Alleviated Prospectus. Any statement contained in this Alleviated Prospectus shall be deemed to be modified or superseded for the purpose of this Alleviated Prospectus to the extent that a statement contained in any supplement or document subsequently incorporated by reference and forming part of this Alleviated Prospectus modifies or supersedes such earlier statement (whether expressly, by implication or otherwise). Any statement so modified or superseded shall be deemed to not constitute a part of this Alleviated Prospectus except as so modified or superseded.

The binding language of this Alleviated Prospectus (including any Final Terms or Conditions (as defined herein) (if any) prepared in relation to Instruments to be issued under the Programme) is (or will be) German.

ARRANGER Citigroup DEALERS

Barclays
BofA Securities
Commerzbank
Daiwa Capital Markets Deutschland
Deutsche Bank
J.P. Morgan
Nomura

BNP PARIBAS
Citigroup
Crédit Agricole CIB
DekaBank
HSBC
NatWest Markets
TD Securities

UniCredit



VERKÜRZTER PROSPEKT LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

PROGRAMM ZUR BEGEBUNG VON KAPITALMARKTINSTRUMENTEN

Dieser verkürzte Prospekt (der Verkürzte Prospekt) vom 28. September 2023 (das Datum der Billigung) beschreibt das Programm zur Begebung von Kapitalmarktinstrumenten (das Programm) des Landes Nordrhein-Westfalen (das Land bzw. im Zusammenhang mit der Begebung von Landesschatzanweisungen durch das Land die Emittentin bzw. im Zusammenhang mit der Aufnahme von abtretbaren Darlehen durch das Land die Darlehensnehmerin), in dessen Rahmen das Land (i) Landesschatzanweisungen in Form von (a) Inhaberschuldverschreibungen (die Inhaberschuldverschreibungen), (b) Sammelschuldbuchforderungen (die Sammelschuldbuchforderungen) oder (c) Namensschuldverschreibungen (die Namensschuldverschreibungen und den Sammelschuldbuchforderungen) die Landesschatzanweisungen oder die Schuldverschreibungen) begeben oder (ii) abtretbare Darlehen (die abtretbaren Darlehen oder die Darlehen und (zusammen mit den Landesschatzanweisungen) die Schuldtitel oder die Kreditaufnahmen) aufnehmen kann.

Gemäß Artikel 48 Prospektgesetz (wie hierin definiert), ist dieser Verkürzte Prospekt für einen Zeitraum von zwölf Monaten ab dem Datum der Billigung gültig. Schuldtitel, die an oder nach dem Datum der Billigung unter dem Programm begeben werden (wobei dieser Begriff dann, wenn es der Zusammenhang erlaubt, so verstanden werden soll, dass er eine Bezugnahme auf Schuldtitel, die aufgenommen werden, mitumfasst), werden vorbehaltlich der hierin beschriebenen Bestimmungen begeben. Dies betrifft nicht solche Schuldtitel, die vor dem Datum der Billigung begeben wurden.

Dieser Verkürzte Prospekt ist in Verbindung mit etwaigen dazugehörigen Nachträgen bzw. allen per Verweis in diesen Verkürzten Prospekt einbezogenen Dokumenten (siehe den Abschnitt mit der Überschrift "Per Verweis einbezogene Dokumente"), die integrierte Bestandteile dieses Verkürzten Prospekts sind, sowie in Bezug auf jede Tranche (wie hierin definiert) von Landesschatzanweisungen oder jedes Darlehen in Verbindung mit den relevanten Endgültigen Bedingungen (wie hierin definiert) zu lesen und auszulegen. Dieser Verkürzte Prospekt ist auf der Grundlage zu lesen und auszulegen, dass jene Dokumente hierin einbezogen sind und einen Teil dieses Verkürzten Prospekts darstellen. Jegliche in diesem Verkürzten Prospekt enthaltenen Aussagen sind für die Zwecke dieses Verkürzten Prospekts als geändert oder ersetzt zu betrachten, sofern durch eine Aussage in einem Nachtrag oder in einem Dokument, das zu einem späteren Zeitpunkt durch Verweis zum integrierten Bestandteil dieses Verkürzten Prospekts wird, diese frühere Aussage (ob ausdrücklich, stillschweigend oder anderweitig) geändert oder ersetzt wird. Jegliche derartig geänderten oder ersetzten Aussagen sind nur in ihrer geänderten oder ersetzten Fassung als Bestandteil dieses Verkürzten Prospekts zu betrachten.

Die deutschsprachige Fassung dieses Verkürzten Prospekts (einschließlich etwaiger Endgültiger Bedingungen bzw. Bedingungen (wie hierin definiert) (falls solche angefertigt werden) für die im Rahmen des Programms zu begebenden Schuldtitel ist verbindlich (oder wird verbindlich sein).

ARRANGEUR Citigroup PLATZEURE

Barclays
BofA Securities
Commerzbank
Daiwa Capital Markets Deutschland
Deutsche Bank
J.P. Morgan
Nomura

BNP PARIBAS
Citigroup
Crédit Agricole CIB
DekaBank
HSBC
NatWest Markets
TD Securities

UniCredit

TABLE OF CONTENTS

	Page
Responsibility Statement	5
Important Notice	
Forward-Looking Statements	
General Description of the Programme	
Listing Information	
Summary	
General Information Relating to the Programme	
Information Relating to the Terms and Conditions of the Instruments	
Information Relating to Risk Factors	
Risk Factors	
Suitability of an Investment in the Instruments	
Risks Related to the Structure of Particular Instruments to Be Issued or Entered into under the	
Programme	
Risks Related to Instruments Generally	
Risks Related to the Market Generally	
Legal Investment Considerations May Restrict Certain Investments	
Risks related to FATCA	
Legal Forms of Borrowings	
Borrowing Procedures	
Conditions of Borrowing	
PART I – Conditions of Borrowing Applicable to State Treasury Notes	73
A. Conditions of Borrowing Applicable to State Treasury Notes in the Form of Bearer Notes	
or Collective Debt Register Claims	73
B. Conditions of Borrowing Applicable to State Treasury Notes in the Form of Registered	
Notes	
PART II – Conditions of Borrowing Applicable to Assignable Loans	
Forms of Final Terms	
PART I – Form of Final Terms for State Treasury Notes	
PART II – Form of Final Terms for Assignable Loans	
The State of North Rhine-Westphalia	
Location, Area and Population	
Politics	
Economy	
Public Finance	
Recent Developments	
Documents Incorporated by Reference	
Taxation Warning	
Subscription and Sale	
General Information	
Authorisation	
Documents Available	
Use of Proceeds	
Litigation	
Clearing Systems	
Interests of Natural and Legal Persons involved in the Issue or the Offer	239

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Verantwortlichkeit	6
Wichtiger Hinweis	
Zukunftsgerichtete Aussagen	
Allgemeine Beschreibung des Programms	
Hinweise zur Börsennotierung	
Zusammenfassung	
Allgemeine Angaben zum Programm	
Angaben zu den Emissionsbedingungen für Schuldtitel	
Angaben zu Risikofaktoren	
Risikofaktoren	
Eignung einer Anlage in die Schuldtitel	
Risiken, die mit der Struktur von im Rahmen des Programms zu begebenden oder aufzunehmenden	
Schuldtiteln verbunden sind	42
Allgemeine Risiken im Zusammenhang mit den Schuldtiteln	
Allgemeine marktbezogene Risiken	
Bestimmte Anlagen können durch rechtliche Anlageerwägungen eingeschränkt sein	
Risiken im Zusammenhang mit FATCA	
Rechtsformen der Kreditaufnahmen	
Vorgehensweise bei Kreditaufnahmen	
Bedingungen der Kreditaufnahme	
TEIL I – Bedingungen der Kreditaufnahme für Landesschatzanweisungen	
A. Bedingungen der Kreditaufnahme für Landesschatzanweisungen in Form von	75
Inhaberschuldverschreibungen oder Sammelschuldbuchforderungen	73
B. Bedingungen der Kreditaufnahme für Landesschatzanweisungen in Form von	13
Namensschuldverschreibungen	105
TEIL II – Bedingungen der Kreditaufnahme für abtretbare Darlehen	
Muster der Endgültigen Bedingungen	
TEIL I – Muster der Endgültigen Bedingungen für Landesschatzanweisungen	
TEIL II – Muster der Endgültigen Bedingungen für abtretbare Darlehen	
Land Nordrhein-Westfalen	
Lage, Fläche und Bevölkerung	
Politik	
Wirtschaft	
Öffentliche Finanzen	
Aktuelle Entwicklungen	
Per Verweis einbezogene Dokumente	
Warnhinweis hinsichtlich Besteuerung	
Zeichnung und Verkauf	
Allgemeine Informationen	
Genehmigung	
Verfügbare Dokumente	
·	
Verwendung der Erlöse	
Rechtsstreitigkeiten	
Clearingsysteme	238
Interessen von Seiten natürlicher oder juristischer Personen, die an der Emission bzw. dem Angebot	240
beteiligt sind	∠40

RESPONSIBILITY STATEMENT

The State accepts sole responsibility for the information contained in this Alleviated Prospectus and confirms that the English language translation of this Alleviated Prospectus correctly and adequately reflects the binding German language version of this Alleviated Prospectus. Certain of the information contained in the section entitled "The State of North Rhine-Westphalia" has been extracted from publicly available sources. Where information in the before-mentioned section has been specifically identified as having been so extracted, the State accepts responsibility only for the correct extraction. Having taken all reasonable care to ensure that such is the case, the State confirms (in accordance with Article 46 of the Luxembourg Law on Prospectuses for Securities (loi du 16 juillet 2019 relative aux prospectus pours valeurs mobilières; the **Prospectus Act**) that the information contained in this Alleviated Prospectus is, to the best of its knowledge and belief, in accordance with the facts and that this Alleviated Prospectus makes no omission likely to affect its import.

IMPORTANT NOTICE

The State has confirmed to the dealers as set forth on the cover page (the **Dealers**) that this Alleviated Prospectus contains (in accordance with Article 44 (1) of the Prospectus Act) all information which is necessary to enable investors to make an informed assessment of the assets and liabilities, profit and losses, financial position and prospects of the State, and of any rights attaching to the Instruments; that this Alleviated Prospectus contains all information with regard to the State and the Instruments which is material in the context of the Programme and the issue and offer of Instruments thereunder; that this Alleviated Prospectus is accurate in all material respects and is not misleading; that this Alleviated Prospectus does not contain an untrue statement of material fact or omit to state a material fact that is necessary in order to make the statements made in this Alleviated Prospectus, in the light of the circumstances under which they were made, not misleading and that there is no other fact or matter omitted from this Alleviated Prospectus which was or is necessary to enable investors and their professional advisers to make an informed assessment of the financial position and prospects of the State and of the rights attaching to the Instruments; that any opinions and intentions expressed herein are honestly held and based on reasonable assumptions; and that all reasonable enquiries have been made to ascertain all facts and to verify the accuracy of all statements contained herein.

Neither the Dealers nor any other person mentioned in this Alleviated Prospectus (excluding the State) have independently verified the information contained herein. Accordingly, no representation, warranty or undertaking, express or implied, is made and no responsibility or liability is accepted by the Dealers or any other person mentioned in this Alleviated Prospectus (excluding the State) as to the accuracy or completeness of the information contained in this Alleviated Prospectus or any other information provided by the State in connection with the Programme, in each case to the extent permitted by the laws of any relevant jurisdiction.

No person is or has been authorised by the State or any of the Dealers to give any information or to make any representation not contained in or not consistent with this Alleviated Prospectus or any other document entered into in relation to the Programme or any other information supplied by the State in connection with the Programme or any Instruments or such other information as is in the public domain and, if given or made, such information or representation must not be relied upon as having been authorised by the State or any of the Dealers.

Neither the delivery of this Alleviated Prospectus nor any Final Terms nor the issue, offering, sale or delivery of any Instruments shall, in any circumstances, imply that the information contained herein concerning the State is correct at any time subsequent to the date hereof or that any other information supplied in connection with the Programme is correct as of any time subsequent to the date indicated in the document containing the same. The Dealers expressly do not undertake to review the financial condition or affairs of the State during the life of the Programme or to advise any investor in the Instruments of any information coming to their attention. Investors should review, inter alia, the most recently published supplements to this Alleviated Prospectus when deciding whether or not to purchase any Instruments.

VERANTWORTLICHKEIT

Das Land übernimmt die alleinige Verantwortung für die Angaben in diesem Verkürzten Prospekt und bestätigt, dass die englische Übersetzung dieses Verkürzten Prospekts den Wortlaut der verbindlichen deutschsprachigen Version dieses Verkürzten Prospekts richtig und vollständig wiedergibt. Teile der in dem Abschnitt mit der Überschrift "Land Nordrhein-Westfalen" enthaltenen Informationen sind öffentlich zugänglichen Quellen entnommen worden. Soweit Informationen in dem vorerwähnten Abschnitt ausdrücklich als aus diesen Quellen entnommen gekennzeichnet worden sind, übernimmt das Land Verantwortung nur dafür, die Informationen richtig wiedergegeben zu haben. Nachdem es angemessene Sorgfalt darauf verwandt hat, dies sicherzustellen, bestätigt das Land (gemäß Artikel 46 des Luxemburger Wertpapierprospektgesetzes (loi du 16 juillet 2019 relative aux prospectus pour valeurs mobilières; das **Prospektgesetz**), dass nach seinem besten Wissen und Gewissen die Angaben in diesem Verkürzten Prospekt richtig sind und darin keine Tatsachen verschwiegen werden, die die Aussage dieses Verkürzten Prospekts verändern könnten.

WICHTIGER HINWEIS

Das Land hat gegenüber den auf dem Deckblatt aufgeführten Platzeuren (die Platzeure) bestätigt, dass dieser Verkürzte Prospekt (gemäß Artikel 44 Abs. (1) Prospektgesetz) sämtliche Angaben enthält, die notwendig sind, damit Anleger eine fachkundige Einschätzung der Finanz-, Ertrags- und Vermögenslage und der Aussichten des Landes sowie der mit den Schuldtiteln verbundenen Rechte treffen können, dass dieser Verkürzte Prospekt sämtliche im Zusammenhang mit dem Programm und der Begebung und dem Angebot von Schuldtiteln im Rahmen des Programms wesentlichen Angaben über das Land und die Schuldtitel enthält, dass dieser Verkürzte Prospekt in keiner wesentlichen Hinsicht unrichtig oder irreführend ist, dass dieser Verkürzte Prospekt keine falschen Aussagen zu einem wesentlichen Aspekt enthält oder einen wesentlichen Aspekt unerwähnt lässt, sodass dadurch die Aussagen in diesem Verkürzten Prospekt unter Berücksichtigung der Zusammenhänge, in denen sie gemacht wurden, irreführend werden würden, und keine andere Tatsache und kein anderer Aspekt in diesem Verkürzten Prospekt unerwähnt geblieben ist, auf die oder den es ankommt, um Anlegern und ihren berufsmäßig damit befassten Beratern eine ausreichend gut informierte Einschätzung der finanziellen Situation und der Erwartungen für das Land und der mit den Schuldtiteln verbundenen Rechte zu ermöglichen, dass die hierin enthaltenen Meinungs- und Absichtsäußerungen den ehrlichen Meinungen und Absichten des Landes entsprechen und auf vernünftigen Annahmen beruhen, und dass alle angemessenen Nachforschungen zur Feststellung der hierin aufgeführten Tatsachen und zur Prüfung der Richtigkeit aller hierin enthaltenen Aussagen angestellt wurden.

Weder die Platzeure noch eine andere in diesem Verkürzten Prospekt genannte Person (mit Ausnahme des Landes) haben die hierin enthaltenen Angaben einer unabhängigen Prüfung unterzogen. Dementsprechend geben weder die Platzeure noch andere in diesem Verkürzten Prospekt genannten Personen (mit Ausnahme des Landes) irgendeine ausdrückliche oder stillschweigende Zusicherung, Gewährleistung oder Verpflichtungserklärung hinsichtlich der Richtigkeit oder Vollständigkeit der in diesem Verkürzten Prospekt enthaltenen Angaben oder sonstiger im Zusammenhang mit dem Programm von dem Land gemachter Angaben ab, soweit dies nach dem Recht der betreffenden Länder jeweils zulässig ist.

Weder das Land noch einzelne oder alle Platzeure haben Personen ermächtigt, Auskünfte zu erteilen oder Zusicherungen abzugeben, die nicht in diesem Verkürzten Prospekt, in sonstigen Dokumenten, die im Zusammenhang mit dem Programm vereinbart worden sind, in Angaben, die das Land im Zusammenhang mit dem Programm oder den Schuldtiteln gemacht hat oder in öffentlich zugänglichen Unterlagen enthalten sind oder mit deren Inhalt nicht vereinbar sind. Sofern solche Auskünfte erteilt oder Zusicherungen abgegeben wurden, darf auf diese nicht als auf im Sinne von durch das Land oder einzelne oder alle Platzeure genehmigte Auskünfte bzw. Zusicherungen vertraut werden.

Die Aushändigung dieses Verkürzten Prospekts oder von Endgültigen Bedingungen sowie die Begebung, das Angebot, der Verkauf oder die Lieferung von Schuldtiteln sind unter keinen Umständen dahingehend auszulegen, dass die hierin enthaltenen Angaben über das Land seit dem Datum dieses Verkürzten Prospekts zutreffend sind oder das sonstige im Zusammenhang mit dem Programm gemachte Angaben zu irgendeinem Zeitpunkt nach dem Termin zutreffend sind, der in dem die betreffenden Angaben enthaltenden Dokument genannt ist. Die Platzeure haben sich ausdrücklich nicht verpflichtet, die Finanz- und Geschäftslage des Landes während der Laufzeit des Programms zu prüfen oder Anleger in die Schuldtitel über Sachverhalte zu informieren, von denen sie Kenntnis erlangen. Bei der Entscheidung über einen Kauf von Schuldtiteln sollten Anleger unter anderem die jeweils aktuellen Nachträge zu diesem Verkürzten Prospekt zu Rate ziehen.

Neither the Arranger, the Dealers nor the Issuer makes any representation as to the suitability of any Sustainability Bond (as defined below), including the listing or admission to trading thereof on any dedicated "green", "environmental", "sustainable", "social" or other equivalently-labelled segment of any stock exchange or securities market (whether or not regulated), to fulfil any present or future investor expectations or requirements with respect to sustainability or other investment criteria or guidelines which any investor or its investments are required to comply with under applicable law, its own by-laws or other governing rules or investment portfolio mandates. Neither the Arranger nor the Dealers have undertaken, or are responsible for, any assessment of the eligibility criteria for Sustainability Projects (as defined below), any verification of whether the Sustainability Projects meet such criteria or the monitoring of the use of (net) proceeds of any Sustainability Bonds (or amounts equal thereto). Investors should refer to the Framework (as defined below), the Evaluation (as defined below) and any public reporting by or on behalf of the Issuer in respect of the use of the (net) proceeds of any Sustainability Bonds for further information. Neither the Arranger nor any of the Dealers makes any representation as to the suitability or contents of the Framework and the Evaluation. For the avoidance of doubt, neither the Framework, the Evaluation nor any public reporting is, or shall be deemed to be, incorporated in and/or form part of this Alleviated Prospectus and may be amended from time to time.

The State has undertaken with the Dealers that it will, (i) on or before the anniversary of the date of this Alleviated Prospectus, (ii) (in accordance with Article 52 of the Prospectus Act) in the event of any significant new factor, material mistake or material inaccuracy relating to the information included in this Alleviated Prospectus which is capable of affecting the assessment of any Instruments to be issued under the Programme and which arises or is noted between the time this Alleviated Prospectus is approved and trading on any regulated market of such Instruments begins, or (iii) in the event of a change in the condition of the State which is material in the context of the Programme or the issue of Instruments prepare a supplement to this Alleviated Prospectus or a new alleviated prospectus for use in connection with any subsequent issue of Instruments.

Such supplement or new alleviated prospectus will be obtainable, free of charge, from (i) the State (State of North Rhine-Westphalia, Ministry of Finance, Jägerhofstraße 6, 40479 Düsseldorf, Germany), (ii) the specified offices of each of the Fiscal Agent (Citibank, N.A., London Branch, Citigroup Centre, Canada Square, Canary Wharf, London E14 5LB, United Kingdom) and the Paying Agents for the time being in the Federal Republic of Germany (**Germany**) (Citibank Europe plc, Germany Branch, Reuterweg 16, 60323 Frankfurt am Main, Germany and the State of North Rhine-Westphalia, Ministry of Finance, Jägerhofstraße 6, 40479 Düsseldorf, Germany) and Luxembourg (Banque Internationale à Luxembourg, société anonyme, 69, route d'Esch, L-2953 Luxembourg), and (iii) the website of the Luxembourg Stock Exchange (www.luxse.com) where such supplement or new alleviated prospectus will also be viewable.

Neither this Alleviated Prospectus nor any other information supplied in connection with the Programme or any Instruments is intended to provide the basis of any credit or other evaluation and should not be considered as a recommendation by the State or any of the Dealers that any recipient of this Alleviated Prospectus or any other information supplied in connection with the Programme or any Instruments should purchase any Instruments. Each investor contemplating purchasing any Instruments should make its own independent investigation of the financial condition and affairs, and its own appraisal of the creditworthiness, of the State.

Neither this Alleviated Prospectus nor any Final Terms nor any other information supplied in connection with the Programme or the issue of any Instruments under the Programme constitutes an offer or invitation by or on behalf of the State or any of the Dealers to any person to subscribe for or to purchase any Instruments.

Neither this Alleviated Prospectus nor any Final Terms may be used by anyone for the purpose of an offer to sell or the solicitation of an offer to subscribe for or to purchase any Instruments in any jurisdiction to any person to whom it is unlawful to make the offer or solicitation in such jurisdiction.

Weder der Arrangeur oder die Platzeure noch die Emittentin gibt eine Zusicherung dahingehend ab, ob ein Sustainability Bond (wie nachfolgend definiert) die gegenwärtigen oder zukünftigen Erwartungen von Anlegern oder etwaige Anforderungen an Nachhaltigkeits- oder andere Anlagekriterien oder -richtlinien, die Anleger oder ihre Anlagen gemäß anwendbarem Recht, den Satzungen dieser Anleger oder anderen maßgeblichen Bestimmungen oder Anlageportfoliomandaten erfüllen müssen, erfüllt; dies gilt auch mit Bezug auf eine Notierung oder die Zulassung zum Handel eines solchen Sustainability Bond an einem "grünen", "ökologischen", "nachhaltigen", "sozialen" oder als gleichwertig gekennzeichneten Segment einer Wertpapierbörse oder eines Wertpapiermarkts (gleich ob reguliert oder nicht reguliert). Weder der Arrangeur noch die Platzeure haben die Auswahlkriterien für Sustainability Projects (wie nachfolgend definiert) bewertet oder sind hierfür verantwortlich. Der Arrangeur und die Platzeure haben auch nicht verifiziert, ob die Sustainability Projects diese Kriterien erfüllen, oder die Verwendung der (Netto-)Erlöse von Sustainability Bonds (oder eines entsprechenden Betrags) überwacht. Für weitere Informationen hinsichtlich der Verwendung der (Netto-)Erlöse eines Sustainability Bond sollten Anleger das Rahmenwerk (wie nachfolgend definiert), die Bewertung (wie nachfolgend definiert) und die öffentliche Berichterstattung durch oder für die Emittentin berücksichtigen. Weder der Arrangeur noch ein Platzeur gibt eine Zusicherung hinsichtlich der Eignung oder des Inhalts des Rahmenwerks und der Bewertung ab. Zur Klarstellung wird festgehalten, dass weder das Rahmenwerk, noch die Bewertung, noch jegliche öffentliche Berichterstattung in diesen Verkürzten Prospekt einbezogen wurde und/oder Bestandteil dieses Verkürzten Prospekts ist, noch als in diesen Verkürzten Prospekt einbezogen bzw. als Bestandteil dieses Verkürzten Prospekts gilt und Änderungen unterliegen kann.

Das Land hat sich gegenüber den Platzeuren verpflichtet, (i) an oder nach dem Jahrestag des Datums dieses Verkürzten Prospekts, (ii) (gemäß Artikel 52 Prospektgesetz) im Fall des Eintretens eines erheblichen neuen Umstands, eines wesentlichen Irrtums oder einer wesentlichen Unrichtigkeit in Bezug auf die in diesem Verkürzten Prospekt enthaltenen Angaben, der bzw. die sich auf die Bewertung von im Rahmen des Programms zu begebenden Schuldtiteln auswirken könnte und in dem Zeitraum zwischen der Billigung dieses Verkürzten Prospekts und der Aufnahme des Handels der Schuldtitel an einem geregelten Markt eintritt bzw. bekannt wird, oder (iii) im Fall einer Änderung der Lage des Landes, die im Zusammenhang mit dem Programm oder der Begebung von Schuldtiteln von wesentlicher Bedeutung ist, einen Nachtrag zu diesem Verkürzten Prospekt oder einen neuen verkürzten Prospekt zu erstellen, der im Zusammenhang mit jeder weiteren Begebung von Schuldtiteln Verwendung findet.

Ein solcher Nachtrag bzw. neuer verkürzter Prospekt kann kostenlos (i) von dem Land (Land Nordrhein-Westfalen, Ministerium der Finanzen, Jägerhofstraße 6, 40479 Düsseldorf, Deutschland, (ii) von den bezeichneten Geschäftsstellen der Emissionsstelle (Citibank, N.A., London Branch, Citigroup Centre, Canada Square, Canary Wharf, London E14 5LB, Vereinigtes Königreich) und der jeweils genutzten Zahlstellen in der Bundesrepublik Deutschland (**Deutschland**) (Citibank Europe plc, Germany Branch, Reuterweg 16, 60323 Frankfurt am Main, Deutschland und Land Nordrhein-Westfalen, Ministerium der Finanzen, Jägerhofstraße 6, 40479 Düsseldorf, Deutschland) und Luxemburg (Banque Internationale à Luxembourg, société anonyme, 69, route d'Esch, L-2953 Luxemburg) sowie (iii) über die Internetseite der Luxemburger Wertpapierbörse (www.luxse.com), auf der ein solcher Nachtrag bzw. neuer verkürzter Prospekt ebenfalls eingesehen werden kann, bezogen werden.

Dieser Verkürzte Prospekt und die sonstigen im Zusammenhang mit dem Programm oder den Schuldtiteln bereitgestellten Angaben sind nicht als Grundlage für eine Bonitätsprüfung oder sonstige Bewertung oder als eine von dem Land oder einem Platzeur gegenüber Empfängern dieses Verkürzten Prospekts bzw. der sonstigen im Zusammenhang mit dem Programm oder den Schuldtiteln bereitgestellten Angaben ausgesprochene Empfehlung zum Kauf von Schuldtiteln zu verstehen. Interessierte Anleger sollten selbst eine unabhängige Prüfung der Finanz- und Geschäftslage sowie eine Einschätzung der Kreditwürdigkeit des Landes vornehmen.

Weder dieser Verkürzte Prospekt, etwaige Endgültige Bedingungen noch die sonstigen im Zusammenhang mit dem Programm oder der Begebung von Schuldtiteln im Rahmen des Programms bereitgestellten Angaben stellen ein Angebot oder eine Aufforderung seitens oder namens des Landes oder eines Platzeurs gegenüber irgendeiner Person zur Zeichnung oder zum Kauf von Schuldtiteln dar.

Es ist nicht gestattet, diesen Verkürzten Prospekt oder Endgültige Bedingungen in irgendeinem Land zum Zwecke eines Verkaufsangebots oder einer Aufforderung zur Abgabe eines Zeichnungs- oder Kaufangebots bezüglich Schuldtiteln gegenüber solchen Personen zu verwenden, gegenüber denen ein solches Angebot oder eine solche Aufforderung in dem betreffenden Land gesetzlich nicht zulässig ist.

The distribution of this Alleviated Prospectus and the offer or sale of Instruments may be restricted by law in certain jurisdictions. Neither the State nor any of the Dealers represents that this Alleviated Prospectus may be lawfully distributed, or that any Instruments may be lawfully offered, in compliance with any applicable registration or other requirements in any such jurisdiction, or pursuant to an exemption available thereunder, or assumes any responsibility for facilitating any such distribution or offering. Accordingly, no Instruments may be offered or sold, directly or indirectly, and neither this Alleviated Prospectus nor any advertisement or other offering material may be distributed or published in any jurisdiction, except under circumstances that will result in compliance with any applicable laws and regulations. Persons into whose possession this Alleviated Prospectus, any Final Terms, any Conditions or any Instruments may come must inform themselves about, and observe, any such restrictions on the distribution of this Alleviated Prospectus, any Final Terms, any Conditions and the offer and/or sale of Instruments. In particular, there are restrictions on the distribution of this Alleviated Prospectus and the offer and/or sale of Instruments in a number of jurisdictions, including, but not limited to, the United States of America (the United States), Japan and the European Economic Area (the EEA) (including, but not limited to, the Republic of France (France), Germany, the Republic of Italy (Italy) and the Grand Duchy of Luxembourg (Luxembourg)), Canada, Singapore and the United Kingdom (see the section entitled "Subscription and Sale"). The Instruments have not been and will not be registered under the United States Securities Act of 1933, as amended, and are subject to U.S. tax law requirements. Subject to certain exceptions, Instruments may not be offered, sold or delivered within the United States or to U.S. persons (see the section entitled "Subscription and Sale").

MiFID II Product Governance / Target Market – The Final Terms in respect of any Instruments may include a legend entitled "*MiFID II Product Governance*" which will outline the target market assessment in respect of the Instruments and which channels for distribution of the Instruments are appropriate. Any person subsequently offering, selling or recommending the Instruments (a **Distributor**) should take into consideration the target market assessment; however, a Distributor subject to Directive 2014/65/EU of the European Parliament and of the Council of 15th May, 2014 on markets in financial instruments amending Directive 2002/92/EC and Directive 2011/61/EU (as amended, **MiFID II**) is responsible for undertaking its own target market assessment in respect of the Instruments (by either adopting or refining the target market assessment) and determining appropriate distribution channels.

A determination will be made in relation to each issue about whether, for the purpose of the product governance rules under Commission Delegated Directive (EU) 2017/593 (as amended, the **MiFID II Product Governance Rules**), any Dealer subscribing for any Instruments is a manufacturer in respect of such Instruments, but otherwise neither the State nor the Arranger nor the other Dealers nor any of their respective affiliates will be a manufacturer for the purpose of the MiFID II Product Governance Rules.

UK MiFIR Product Governance / Target Market – The Final Terms in respect of any Instruments may include a legend entitled "*UK MiFIR Product Governance*" which will outline the target market assessment in respect of the Instruments and which channels for distribution of the Instruments are appropriate. Any Distributor should take into consideration the target market assessment; however, a Distributor subject to the FCA Handbook Product Intervention and Product Governance Sourcebook (as amended, the **UK MiFIR Product Governance Rules**) is responsible for undertaking its own target market assessment in respect of the Instruments (by either adopting or refining the target market assessment) and determining appropriate distribution channels.

A determination will be made in relation to each issue about whether, for the purpose of the UK MiFIR Product Governance Rules, any Dealer subscribing for any Instruments is a manufacturer in respect of such Instruments, but otherwise neither the State nor the Arranger nor the other Dealers nor any of their respective affiliates will be a manufacturer for the purpose of the UK MiFIR Product Governance Rules.

Die Verbreitung dieses Verkürzten Prospekts sowie das Angebot und der Verkauf von Schuldtiteln kann in bestimmten Ländern gesetzlichen Beschränkungen unterliegen. Weder das Land noch die Platzeure geben eine Zusicherung dahingehend ab, dass dieser Verkürzte Prospekt in einem solchen Land in Übereinstimmung mit etwa anwendbaren Registrierungs- oder sonstigen Erfordernissen oder aufgrund einer bestehenden Ausnahmeregelung rechtmäßig vertrieben werden darf bzw. dass Schuldtitel in einem solchen Land in Übereinstimmung mit etwa anwendbaren Registrierungsoder sonstigen Erfordernissen oder aufgrund einer bestehenden Ausnahmeregelung rechtmäßig angeboten werden dürfen, oder verpflichtet sich dazu, einen solchen Vertrieb bzw. ein solches Angebot zu ermöglichen. Dementsprechend darf das Angebot und der Verkauf von Schuldtiteln (unmittelbar oder mittelbar) bzw. der Vertrieb oder die Veröffentlichung dieses Verkürzten Prospekts bzw. von Werbung oder sonstigen Angebotsunterlagen in jedem Land nur unter Einhaltung aller anwendbaren Gesetze und Vorschriften erfolgen. Personen, die in den Besitz dieses Verkürzten Prospekts oder von Endgültigen Bedingungen, Bedingungen oder Schuldtiteln gelangen, haben sich daher über alle einschlägigen Beschränkungen hinsichtlich der Verbreitung dieses Verkürzten Prospekts oder von Endgültigen Bedingungen oder Bedingungen bzw. hinsichtlich des Angebots und Verkaufs von Schuldtiteln zu informieren und diese einzuhalten. Beschränkungen insbesondere hinsichtlich der Verbreitung dieses Verkürzten Prospekts sowie des Angebots und Verkaufs von Schuldtiteln bestehen in einer Reihe von Ländern, darunter (ohne hierauf beschränkt zu sein) die Vereinigten Staaten von Amerika (die Vereinigten Staaten), Japan sowie der Europäische Wirtschaftsraum (der EWR) (einschließlich (ohne hierauf beschränkt zu sein) der Republik Frankreich (Frankreich), Deutschlands, der Republik Italien (Italien) und des Großherzogtums Luxemburg (Luxemburg)), Kanada, Singapur und das Vereinigte Königreich (siehe den Abschnitt mit der Überschrift "Zeichnung und Verkauf"). Die Schuldtitel wurden und werden nicht gemäß dem US-Wertpapiergesetz von 1933 (United States Securities Act 1933) (in der jeweils geltenden Fassung) registriert und unterliegen den Bestimmungen des US-amerikanischen Steuerrechts. Von bestimmten Ausnahmen abgesehen dürfen Schuldtitel innerhalb der Vereinigten Staaten bzw. an US-Personen nicht angeboten, verkauft oder übergeben werden (siehe den Abschnitt mit der Überschrift "Zeichnung und Verkauf").

Produktüberwachung nach MiFID II / **Zielmarkt** – Die Endgültigen Bedingungen für Schuldtitel können eine Bestimmung mit der Überschrift "*Produktüberwachung nach MiFID II*" enthalten, welche die Zielmarktbewertung in Bezug auf die Schuldtitel sowie die für die Schuldtitel geeigneten Vertriebskanäle angibt. Jede Person, die die Schuldtitel später anbietet, verkauft oder empfiehlt, (ein **Vertreiber**) sollte die Zielmarktbewertung berücksichtigen, wobei ein der Richtlinie 2014/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Mai 2014 über Märkte für Finanzinstrumente sowie zur Änderung der Richtlinien 2002/92/EG und 2011/61/EU (in der jeweils geltenden Fassung, **MiFID II**) unterliegender Vertreiber jedoch dafür verantwortlich ist, eine eigene Zielmarktbewertung in Bezug auf die Schuldtitel vorzunehmen (entweder durch Übernahme oder weitergehende Spezifizierung der Zielmarktbewertung) und geeignete Vertriebskanäle festzulegen.

In Bezug auf jede Begebung erfolgt eine Feststellung dahingehend, ob ein Schuldtitel zeichnender Platzeur in Bezug auf diese Schuldtitel als Konzepteur im Sinne der Produktüberwachungsvorschriften nach der Delegierten Richtlinie (EU) 2017/593 der Kommission (in der jeweils geltenden Fassung, die **MiFID II-Produktüberwachungsvorschriften**) agiert; im Übrigen sind jedoch weder das Land noch der Arrangeur noch die übrigen Platzeure oder ihre jeweiligen verbundenen Unternehmen als Konzepteure im Sinne der MiFID II-Produktüberwachungsvorschriften anzusehen.

Produktüberwachung nach UK MiFIR / **Zielmarkt** – Die Endgültigen Bedingungen für Schuldtitel können eine Bestimmung mit der Überschrift "*Produktüberwachung nach UK MiFIR*" enthalten, welche die Zielmarktbewertung in Bezug auf die Schuldtitel sowie die für die Schuldtitel geeigneten Vertriebskanäle angibt. Jeder Vertreiber sollte die Zielmarktbewertung berücksichtigen, wobei ein dem *FCA Handbook Product Intervention and Product Governance Sourcebook* (in der jeweils geltenden Fassung, die **UK MiFIR Produktüberwachungsregeln**) unterliegender Vertreiber jedoch dafür verantwortlich ist, seine eigene Zielmarktbewertung in Bezug auf die Schuldtitel vorzunehmen (entweder durch Übernahme oder weitergehende Spezifizierung der Zielmarktbewertung) und geeignete Vertriebskanäle festzulegen.

In Bezug auf jede Begebung erfolgt eine Feststellung dahingehend, ob ein Schuldtitel zeichnender Platzeur in Bezug auf diese Schuldtitel als Konzepteur im Sinne der UK MiFIR Produktüberwachungsregeln agiert; im Übrigen sind jedoch weder das Land noch der Arrangeur noch die übrigen Platzeure oder ihre jeweiligen verbundenen Unternehmen als Konzepteure im Sinne der UK MiFIR-Produktüberwachungsregeln anzusehen.

Notice to Canadian investors: The State Treasury Notes may be sold only to purchasers purchasing, or deemed to be purchasing, as principal that are accredited investors, as defined in National Instrument 45-106 Prospectus Exemptions or subsection 73.3(1) of the Securities Act (Ontario), and are permitted clients, as defined in National Instrument 31-103 Registration Requirements, Exemptions and Ongoing Registrant Obligations. Any resale of the State Treasury Notes must be made in accordance with an exemption from, or in a transaction not subject to, the prospectus requirements of applicable securities legislation in certain provinces or territories of Canada may provide a purchaser with remedies for rescission or damages if this Alleviated Prospectus (including any amendment hereto) contains a misrepresentation, provided that the remedies for rescission or damages are exercised by the purchaser within the time limit prescribed by the securities legislation of the purchaser's province or territory. The purchaser should refer to any applicable provisions of the securities legislation of the purchaser's province or territory for particulars of these rights or consult with a legal advisor. Unless otherwise specified in the relevant Final Terms, pursuant to section 3A.4 of National Instrument 33-105 Underwriting Conflicts (NI 33-105), the Dealers are not required to comply with the disclosure requirements of NI 33-105 regarding underwriter conflicts of interest in connection with the offering of any State Treasury Notes.

Notification under Section 309B(1)(c) of the Securities and Futures Act 2001 of Singapore, as modified or amended from time to time (the **SFA**): Unless otherwise stated in the Final Terms, all State Treasury Notes issued or to be issued under the Programme shall be "prescribed capital markets products" (as defined in the Securities and Futures (Capital Markets Products) Regulations 2018 of Singapore) and Excluded Investment Products (as defined in MAS (**Monetary Authority of Singapore**) Notice SFA 04-N12: Notice on the Sale of Investment Products and MAS Notice FAA-N16: Notice on Recommendations on Investment Products).

Mitteilung an kanadische Anleger: Die Landesschatzanweisungen dürfen nur an Erwerber verkauft werden, die auf eigene Rechnung handeln bzw. von denen angenommen werden kann, dass sie auf eigene Rechnung handeln, und die zulässige Anleger (accredited investors) im Sinne der National Instrument 45-106 Prospectus Exemptions oder Subsection 73.3(1) des Securities Act (Ontario) und zugelassene Kunden (permitted clients) im Sinne der National Instrument 31-103 Registration Requirements, Exemptions and Ongoing Registrant Obligations sind. Jeder Weiterverkauf der Landesschatzanweisungen kann nur aufgrund einer Ausnahmeregelung von den Prospektanforderungen der geltenden Wertpapiergesetze oder im Rahmen einer Transaktion, die nicht den Prospektanforderungen der geltenden Wertpapiergesetze unterliegt, erfolgen. Die Wertpapiergesetzgebung in bestimmten Provinzen oder Territorien Kanadas kann einem Käufer Rücktritts- oder Schadensersatzansprüche gewähren, wenn dieser Verkürzte Prospekt (in seiner jeweils geltenden Fassung) eine Falschdarstellung enthält, vorausgesetzt, die Rücktritts- oder Schadensersatzansprüche werden von dem Käufer innerhalb der gemäß den Wertpapiergesetzen der betreffenden Provinz bzw. des betreffenden Territoriums dieses Käufers jeweils geltenden Fristen geltend gemacht. Um sich genauer über diese Rechte zu informieren wird jedem Käufer empfohlen, die geltenden Bestimmungen der Wertpapiergesetzgebung seiner jeweiligen Provinz bzw. seines jeweiligen Territoriums heranzuziehen oder einen Rechtsberater zu konsultieren. Vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen in den jeweiligen Endgültigen Bedingungen sind die Platzeure gemäß Section 3A.4 des National Instrument 33-105 Underwriting Conflicts (NI 33-105) nicht verpflichtet, die Offenlegungspflichten gemäß NI 33-105 in auf Interessenkonflikte von Emissionsbanken im Zusammenhang mit einem Angebot von Landesschatzanweisungen zu erfüllen.

Mitteilung gemäß Abschnitt 309B(1)(c) des Securities and Futures Act 2001 von Singapur in seiner jeweils geänderten oder ergänzten Fassung (SFA): Sofern in den Endgültigen Bedingungen nicht anders angegeben, handelt es sich bei allen im Rahmen des Programms ausgegebenen oder auszugebenden Landesschatzanweisungen um "vorgeschriebene Kapitalmarktprodukte" ("prescribed capital markets products") (wie in den Securities and Futures (Capital Markets Products) Regulations 2018 von Singapur definiert) und ausgeschlossene Anlageprodukte (Excluded Investment Products) (wie in der MAS (Monetary Authority of Singapore)-Mitteilung SFA 04-N12: Mitteilung über den Verkauf von Anlageprodukten (Notice on the Sale of Investment Products) und der MAS-Mitteilung FAA-N16: Mitteilung über Empfehlungen zu Anlageprodukten (Notice on Recommendations on Investment Products) definiert).

FORWARD-LOOKING STATEMENTS

This Alleviated Prospectus contains certain forward-looking statements. A forward-looking statement is a statement that does not relate to historical facts and events. They are based on analyses or forecasts of future results and estimates of amounts not yet determinable or foreseeable. These forward-looking statements are identified by the use of terms and phrases such as "anticipate", "believe, "could", "estimate", "expect", "intend", "may", "plan", "predict", "project", "will" and similar terms and phrases, including references and assumptions. This applies, in particular, to statements in this Alleviated Prospectus containing information on the future State budget, the State's Medium-Term Financial Plan, its funding, and general economic and regulatory conditions and other factors that affect it.

Forward-looking statements in this Alleviated Prospectus are based on current estimates and assumptions that the State makes to the best of its present knowledge. These forward-looking statements are subject to risks, uncertainties and other factors which could cause actual results, including the State's financial condition and its revenues and expenditures to differ materially from and be worse than results that have expressly or implicitly been assumed or described in these forward-looking statements. The State's economic performance is also subject to a number of risks and uncertainties that could cause a forward-looking statement, estimate or prediction in this Alleviated Prospectus to become inaccurate. Accordingly, investors are strongly advised to read the section entitled "State of North Rhine-Westphalia". This section includes a more detailed description of factors that might have an impact on the State's economic performance, revenues and expenditures, and financial condition.

In light of these risks, uncertainties and assumptions, future events described in this Alleviated Prospectus may not occur. In addition, neither the State nor the Dealers assume any obligation, except as required by law, to update any forward-looking statement or to conform these forward-looking statements to actual events or developments.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Der vorliegende Verkürzte Prospekt umfasst bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die sich nicht auf historische Tatsachen oder Umstände beziehen. Sie beruhen auf Analysen oder Vorhersagen zu künftigen Ergebnissen sowie auf Schätzungen von noch nicht ermittelbaren oder vorhersehbaren Beträgen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind durch die Verwendung von Begriffen und Formulierungen wie "antizipiert", "glaubt", "könnte", "schätzt", "erwartet", "beabsichtigt", "kann", "plant", "sieht voraus", "hat vor", "wird" oder ähnlichen Begriffen und Ausdrücken, unter anderem auch Bezugnahmen und Annahmen, zu erkennen. Dies gilt in diesem Verkürzten Prospekt insbesondere für Aussagen, die Angaben zum künftigen Landeshaushalt, zur Mittelfristigen Finanzplanung des Landes, seiner Finanzierung sowie zu den allgemeinen wirtschaftlichen und aufsichtsrechtlichen Rahmenbedingen und zu weiteren sich auf das Land auswirkenden Faktoren beinhalten.

In diesem Verkürzten Prospekt enthaltene zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf derzeitigen Schätzungen und Annahmen, die das Land nach seinem besten derzeitigen Wissen vornimmt bzw. trifft. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind Risiken, Unsicherheiten und sonstigen Faktoren unterworfen, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse, wie zum Beispiel die Finanzlage des Landes und seine Einnahmen und Ausgaben erheblich von den Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit im Rahmen dieser zukunftsgerichteten Aussagen angenommen oder beschrieben wurden, und schlechter ausfallen als diese angenommenen Ergebnisse. Die wirtschaftliche Leistung des Landes ist ebenfalls einigen Risiken und Unsicherheiten ausgesetzt, die dazu führen könnten, dass in diesem Verkürzten Prospekt enthaltene zukunftsgerichtete Aussagen, Schätzungen oder Vorhersagen sich als ungenau erweisen. Entsprechend wird Anlegern dringend geraten, den Abschnitt "Land Nordrhein-Westfalen" zu lesen. Dieser Abschnitt bietet eine detailliertere Beschreibung der Faktoren, die sich auf die wirtschaftliche Leistung, die Einnahmen und Ausgaben und die Finanzlage des Landes auswirken könnten.

Aufgrund dieser Risiken, Unsicherheiten und Annahmen bleiben künftige in diesem Verkürzten Prospekt beschriebene Ereignisse womöglich aus. Darüber hinaus übernehmen weder das Land noch die Platzeure – außer soweit nach geltendem Recht vorgeschrieben – Verpflichtungen zur Aktualisierung etwaiger zukunftsgerichteter Aussagen bzw. zur Anpassung solcher Aussagen an aktuelle Ereignisse oder Entwicklungen.

GENERAL DESCRIPTION OF THE PROGRAMME

Under the Programme, the State may from time to time issue Instruments denominated in any currency agreed between the State and the relevant Dealer(s) (as defined below).

The Instruments may be issued on a continuing basis to one or more of the Dealers and any additional Dealer appointed under the Programme from time to time by the State, which appointment may be for a specific issue or on an ongoing basis. References in this Alleviated Prospectus to the **relevant Dealer** shall, in the case of an issue of Instruments being (or intended to be) subscribed by more than one Dealer, be to all Dealers agreeing to subscribe such Instruments. The Instruments will be issued in such denomination as may be agreed between the State and the relevant Dealer, save that the minimum denomination of the Instruments will be such amount as may be allowed or required from time to time by the relevant central bank (or equivalent body) or any laws or regulations applicable to the relevant Specified Currency (as defined below).

Notice of the aggregate nominal amount or principal amount of the Instruments, the interest (if any) payable in respect of the Instruments, the issue or payment price of the Instruments, and any other terms and conditions not contained herein which are applicable to each Instrument will be set out in the final terms (the **Final Terms**) which, with respect to Bearer Notes to be listed on the regulated market of the Luxembourg Stock Exchange or on the professional segment of the regulated market of the Luxembourg Stock Exchange, will be filed with the Luxembourg Stock Exchange on or before the date of issue of the Notes of such Tranche and will contain the final terms of each Tranche of Bearer Notes.

Copies of Final Terms prepared in connection with the issue and listing of State Treasury Notes on any regulated stock exchange will be obtainable, free of charge, from (i) the State (State of North Rhine-Westphalia, Ministry of Finance, Jägerhofstraße 6, 40479 Düsseldorf, Germany), (ii) the specified offices of each of the Fiscal Agent (Citibank, N.A., London Branch, Citigroup Centre, Canada Square, Canary Wharf, London E14 5LB, United Kingdom) (in the case of Bearer Notes only) and the Paying Agents for the time being in Germany (Citibank Europe plc, Germany Branch, Reuterweg 16, 60323 Frankfurt am Main, Germany) and Luxembourg (Banque Internationale à Luxembourg, société anonyme, 69, route d'Esch, L-2953 Luxembourg) (in the case of Bearer Notes to be listed only on the regulated market of the Luxembourg Stock Exchange or on the professional segment of the regulated market of the Luxembourg Stock Exchange (in the case of Bearer Notes to be listed on the regulated market of the Luxembourg Stock Exchange only) (www.luxse.com) where such copies will also be viewable. Copies of Final Terms prepared in connection with Instruments which are not to be listed on any regulated stock exchange will be obtainable free of charge for the Holders (as defined below) of the Instruments from the State (address as set out above).

All references in this document to **U.S. Dollars**, **USD** and \$ refer to the currency of the United States of America, those to **Sterling**, **GBP** and £ refer to the currency of the United Kingdom, those to **Japanese Yen**, **Yen** and ¥ refer to the currency of Japan and those to **Euro**, **EUR** and € refer to the currency introduced at the start of the third stage of European economic and monetary union pursuant to the Treaty establishing the European Community, as amended.

In connection with the issue of any Tranche of State Treasury Notes, the Dealer or Dealers (if any) named as the stabilisation manager(s) in the relevant Final Terms (or persons acting on behalf of any stabilisation manager(s)) may over-allot State Treasury Notes or effect transactions with a view to supporting the market price of the State Treasury Notes at a level higher than that which might otherwise prevail. However, stabilisation may not necessarily occur. Any stabilisation action may begin on or after the date on which adequate public disclosure of the terms of the offer of the relevant Tranche of State Treasury Notes is made, and, if begun may cease at any time, but it must end no later than the earlier of 30 days after the issue date of the relevant Tranche of State Treasury Notes and 60 days after the date of the allotment of the relevant Tranche of State Treasury Notes. Any stabilisation occurred or over-allotment must be conducted by the relevant stabilisation manager(s) (or persons acting on behalf of any stabilisation manager(s)) in accordance with all applicable laws and rules.

ALLGEMEINE BESCHREIBUNG DES PROGRAMMS

Im Rahmen des Programms kann das Land jederzeit Schuldtitel begeben, die auf jede beliebige zwischen dem Land und dem/den relevanten Platzeur(en) (wie nachstehend definiert) vereinbarte Währung lauten können.

Die Begebung von Schuldtiteln kann fortlaufend über einen oder mehrere Platzeure sowie jeden weiteren Platzeur erfolgen, der jeweils von dem Land im Rahmen des Programms bestellt wird, wobei eine solche Bestellung sowohl für eine einzelne Emission als auch auf Dauer erfolgen kann. Bezugnahmen in diesem Verkürzten Prospekt auf den **relevanten Platzeur** sind, soweit sie Schuldtitel betreffen, die von mehr als einem Platzeur gezeichnet werden (oder werden sollen) als Bezugnahmen auf alle Platzeure zu verstehen, die sich zur Zeichnung solcher Schuldtitel bereit erklären. Die Begebung der Schuldtitel erfolgt in der zwischen dem Land und dem relevanten Platzeur vereinbarten Stückelung, wobei jedoch die Mindeststückelung der Schuldtitel dem Betrag entspricht, der zu dem jeweiligen Zeitpunkt gegebenenfalls von der maßgeblichen Zentralbank (oder einer vergleichbaren Institution) oder nach den auf die betreffende festgelegte Währung (wie nachstehend definiert) anwendbaren Gesetzen oder Vorschriften zulässig oder vorgeschrieben ist.

Angaben über den Gesamtnennbetrag der Schuldtitel, die gegebenenfalls auf die Schuldtitel zahlbaren Zinsen, den (Ausgabe-)Preis der Schuldtitel sowie alle sonstigen Bestimmungen und Bedingungen, die in Bezug auf jeden einzelnen Schuldtitel gelten, jedoch nicht hierin aufgeführt sind, sind den endgültigen Bedingungen (die **Endgültigen Bedingungen**) zu entnehmen, die für Inhaberschuldverschreibungen, die am geregelten Markt der Luxemburger Wertpapierbörse oder im "Professional Segment" am geregelten Markt der Luxemburger Wertpapierbörse notiert werden sollen, an oder vor dem Ausgabetag der Schuldverschreibungen der betreffenden Tranche bei der Luxemburger Wertpapierbörse eingereicht werden und welche die endgültigen Bedingungen für jede Tranche von Inhaberschuldverschreibungen enthalten.

Exemplare der Endgültigen Bedingungen, die in Verbindung mit der Begebung und der Notierung von Schuldverschreibungen an einem geregelten Markt erstellt werden, können kostenlos (i) von dem Land (Land Nordrhein-Westfalen, Ministerium der Finanzen, Jägerhofstraße 6, 40479 Düsseldorf, Deutschland), (ii) von den bezeichneten Geschäftsstellen der Emissionsstelle (Citibank, N.A., London Branch, Citigroup Centre, Canada Square, Canary Wharf, London E14 5LB, Vereinigtes Königreich) (nur im Fall von Inhaberschuldverschreibungen) sowie der jeweils genutzten Zahlstellen in Deutschland (Citibank Europe plc, Germany Branch, Reuterweg 16, 60323 Frankfurt am Main Deutschland) und Luxemburg (Banque Internationale à Luxembourg, société anonyme, 69, route d'Esch, L-2953 Luxemburg) (nur im Fall von Inhaberschuldverschreibungen, die am geregelten Markt der Luxemburger Wertpapierbörse (nur im Fall von Inhaberschuldverschreibungen, die am geregelten Markt der Luxemburger Wertpapierbörse oder im "Professional Segment" am geregelten Markt der Luxemburger Wertpapierbörse notiert werden sollen) (www.luxse.com), auf der diese Exemplare ebenfalls eingesehen werden können, bezogen werden. Exemplare der Endgültigen Bedingungen, die in Verbindung mit Schuldtiteln, die nicht an einem geregelten Markt notiert werden sollen, erstellt werden, werden von dem Land (Anschrift siehe oben) zur kostenlosen Ausgabe für die Gläubiger (wie nachstehend definiert) dieser Schuldtitel bereitgehalten.

Alle Bezugnahmen in diesem Dokument auf **US-Dollar**, **USD** und \$ beziehen sich auf die Währung der Vereinigten Staaten von Amerika, Bezugnahmen auf **Pfund Sterling**, **GBP** und £ beziehen sich auf die Währung des Vereinigten Königreichs, Bezugnahmen auf **Japanische Yen**, **Yen** und ¥ beziehen sich auf die Währung Japans und Bezugnahmen auf **Euro**, **EUR** und € beziehen sich auf die zu Beginn der dritten Stufe der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion gemäß dem Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft in seiner jeweils geltenden Fassung eingeführte Währung.

Im Zusammenhang mit der Begebung einer Tranche von Landesschatzanweisungen kann der Platzeur bzw. können die Platzeure, der (die) in den jeweiligen Endgültigen Bedingungen gegebenenfalls als kursstabilisierende(r) Manager genannt ist (sind) (oder Personen, die für einen oder mehrere kursstabilisierende(n) Manager handeln) eine Mehrzuteilung von Landesschatzanweisungen vornehmen oder Transaktionen mit dem Ziel durchführen, den Marktpreis der Landesschatzanweisungen auf einem höheren als dem andernfalls bestehenden Niveau zu halten. Stabilisierungsmaßnahmen müssen jedoch nicht notwendigerweise ergriffen werden. Stabilisierungsmaßnahmen können an oder nach dem Tag eingeleitet werden, an dem die Angebotsbedingungen für die betreffende Tranche von Landesschatzanweisungen in angemessener Weise veröffentlicht werden, wobei eingeleitete Stabilisierungsmaßnahmen jederzeit enden können und spätestens 30 Tage nach dem Ausgabetag der betreffenden Tranche von Landesschatzanweisungen oder 60 Tage nach dem Tag der Zuteilung der betreffenden Tranche von Landesschatzanweisungen (je nachdem was früher eintritt) eingestellt werden müssen. Stabilisierungsmaßnahmen oder Mehrzuteilungen müssen von dem (den) kursstabilisierenden Manager(n) (oder Personen, die für einen oder mehrere kursstabilisierende(n) Manager handeln) im Einklang mit allen anwendbaren Gesetzen und Regeln vorgenommen werden.

LISTING INFORMATION

This Alleviated Prospectus has been drawn up in order to permit the admission of Bearer Notes to be issued under the Programme to trading on the regulated market of the Luxembourg Stock Exchange or on the professional segment of the regulated market of the Luxembourg Stock Exchange. In relation to such Bearer Notes only, it constitutes an alleviated prospectus within the meaning of Article 45 of the Prospectus Act. This Alleviated Prospectus fulfills the requirements set out in Part III Chapter 2 of the Prospectus Act and Part 2 Chapter I Section 103 of the Rules and Regulations of the Luxembourg Stock Exchange in relation to Bearer Notes to be issued under the Programme. However, this Alleviated Prospectus does not meet the requirements set forth in Regulation (EU) 2017/1129, as amended (the Prospectus Regulation) and it has not been, and will not be, submitted for approval to any competent authority within the meaning of the Prospectus Regulation. In connection with Instruments to be issued or entered into under the Programme the Issuer will not be able to make use of the single European passport pursuant to the Prospectus Regulation.

Application has been made to the Luxembourg Stock Exchange in its capacity as relevant market operator of the Luxembourg Stock Exchange for the approval of this Alleviated Prospectus (in relation to Bearer Notes and Collective Debt Register Claims only) so that Bearer Notes and Collective Debt Register Claims to be issued under the Programme may be admitted to trading on the regulated market of the Luxembourg Stock Exchange (including its professional segment) and may be listed on the Luxembourg Stock Exchange, which requires (i) the scrutiny by the Luxembourg Stock Exchange of the completeness of this Alleviated Prospectus pursuant to Article 43 (1) of the Prospectus Act in connection with Article 40 (2) of the Prospectus Act, and (ii) the publication of this Alleviated Prospectus pursuant to Article 41 (1) of the Prospectus Act in connection with Article 51 of the Prospectus Act. Accordingly, copies of this Alleviated Prospectus, any supplements hereto and any documents incorporated by reference herein are obtainable, free of charge, from (i) the State (State of North Rhine-Westphalia, Ministry of Finance, Jägerhofstraße 6, 40479 Düsseldorf, Germany), (ii) the specified offices of each of the Fiscal Agent (Citibank, N.A., London Branch, Citigroup Centre, Canada Square, Canary Wharf, London E14 5LB, United Kingdom) and the Paying Agents for the time being in Germany (Citibank Europe plc, Germany Branch, Reuterweg 16, 60323 Frankfurt am Main, Germany and the State of North Rhine-Westphalia, Ministry of Finance, Jägerhofstraße 6, 40479 Düsseldorf, Germany) and Luxembourg (Banque Internationale à Luxembourg, société anonyme, 69, route d'Esch, L-2953 Luxembourg), and (iii) the website of the Luxembourg Stock Exchange (www.luxse.com) where such copies will also be viewable.

References in this Alleviated Prospectus to Notes being listed in Luxembourg (and all related references) shall mean that such Notes have been admitted to trading on the regulated market of the Luxembourg Stock Exchange (including its professional segment) and have been listed on the Luxembourg Stock Exchange. The Luxembourg Stock Exchange's regulated market (including its professional segment) is a regulated market for the purposes of MiFID II.

The Programme provides that Bearer Notes or Collective Debt Register Claims may be admitted to trading or listed, as the case may be, on the regulated market (*regulierter Markt*) of any stock exchange located in Germany or, in the case of Bearer Notes and Collective Debt Register Claims only, on such other or further stock exchanges or markets as may be agreed between the State and the relevant Dealer. Bearer Notes and Collective Debt Register Claims to be issued by the State are admitted to the regulated market (*regulierter Markt*) of any stock exchange located in Germany. As of the date of this Alleviated Prospectus, the State intends to list certain of its Bearer Notes or its Collective Debt Register Claims, as the case may be, on the Düsseldorf Stock Exchange (*Börse Düsseldorf*).

The State may also issue Bearer Notes or Collective Debt Register Claims not admitted to trading on any stock exchange or market and/or unlisted Bearer Notes or Collective Debt Register Claims.

Registered Notes to be issued under the Programme or Assignable Loans to be entered into under the Programme may not be listed on any stock exchange.

HINWEISE ZUR BÖRSENNOTIERUNG

Dieser Verkürzte Prospekt wurde zu dem Zweck erstellt, die Zulassung der im Rahmen des Programms zu begebenden Inhaberschuldverschreibungen zum Handel am geregelten Markt der Luxemburger Wertpapierbörse oder im "Professional Segment" am geregelten Markt der Luxemburger Wertpapierbörse zu erlangen. Er stellt (ausschließlich in Bezug auf diese Inhaberschuldverschreibungen) einen verkürzten Prospekt im Sinne des Artikel 45 Prospektgesetz dar. Im Zusammenhang mit den im Rahmen des Programms zu begebenden Inhaberschuldverschreibungen erfüllt dieser Verkürzte Prospekt die Anforderungen von Teil III, Abschnitt 2 Prospektgesetz und Teil 2 Kapitel I, Abschnitt 103 der Regeln und Vorschriften der Luxemburger Wertpapierbörse. Dieser Verkürzte Prospekt erfüllt jedoch nicht die in der Prospektverordnung (EU) 2017/1129 (in ihrer jeweils geltenden Fassung, die Prospektverordnung) vorgeschriebenen Mindestanforderungen und wurde nicht und wird nicht einer zuständigen Behörde im Sinne der Prospektverordnung zur Billigung vorgelegt. Im Zusammenhang mit den im Rahmen des Programms zu begebenden oder aufzunehmenden Schuldtiteln wird die Emittentin nicht von dem "europäischen Pass" gemäß der Prospektverordnung Gebrauch machen können.

Die Billigung dieses Verkürzten Prospekts (ausschließlich in Bezug auf Inhaberschuldverschreibungen und Sammelschuldbuchforderungen) wurde bei der Luxemburger Wertpapierbörse als Betreiberin der Luxemburger Wertpapierbörse beantragt, sodass im Rahmen des Programms zu begebende Inhaberschuldverschreibungen und Sammelschuldbuchforderungen zum Handel im geregelten Markt der Luxemburger Wertpapierbörse (einschließlich ihres "Professional Segment") zugelassen und an der Luxemburger Wertpapierbörse notiert werden können; hierfür ist (i) die Prüfung dieses Verkürzten Prospekts auf Vollständigkeit durch die Luxemburger Wertpapierbörse gemäß Artikel 43 Absatz (1) Prospektgesetz in Verbindung mit Artikel 40 Absatz (2) Prospektgesetz und (ii) die Veröffentlichung dieses Verkürzten Prospekts gemäß Artikel 41 Absatz (1) Prospektgesetz in Verbindung mit Artikel 51 Prospektgesetz erforderlich. Entsprechend können Exemplare dieses Verkürzten Prospekts, etwaiger dazugehöriger Nachträge und der per Verweis in diesen Verkürzten Prospekt einbezogenen Dokumente kostenlos (i) von dem Land (Land Nordrhein-Westfalen, Ministerium der Finanzen, Jägerhofstraße 6, 40479 Düsseldorf, Deutschland), (ii) von den bezeichneten Geschäftsstellen der Emissionsstelle (Citibank, N.A., London Branch, Citigroup Centre, Canada Square, Canary Wharf, London E14 5LB, Vereinigtes Königreich) sowie der jeweils genutzten Zahlstellen in Deutschland (Citibank Europe plc, Germany Branch, Reuterweg 16, 60323 Frankfurt am Main, Deutschland und Land Nordrhein-Westfalen, Ministerium der Finanzen, Jägerhofstraße 6, 40479 Düsseldorf, Deutschland) und Luxemburg (Banque Internationale à Luxembourg, société anonyme, 69, route d'Esch, L-2953 Luxemburg) und (iii) über die Internetseite der Luxemburger Wertpapierbörse (www.luxse.com), auf der diese Exemplare ebenfalls eingesehen werden können, bezogen werden.

Bezugnahmen (auch sinngemäßer Natur) in diesem Verkürzten Prospekt auf die Notierung von Schuldverschreibungen in Luxemburg sind so zu verstehen, dass diese Schuldverschreibungen zum Handel am geregelten Markt der Luxemburger Wertpapierbörse (einschließlich ihres "Professional Segment") zugelassen wurden und an der Luxemburger Wertpapierbörse notiert sind. Der geregelte Markt der Luxemburger Wertpapierbörse (einschließlich ihres "Professional Segment") ist ein geregelter Markt im Sinne der MiFID II.

Das Programm sieht vor, dass Inhaberschuldverschreibungen oder Sammelschuldbuchforderungen am regulierten Markt jeder Wertpapierbörse in der Bundesrepublik Deutschland oder (nur im Fall von Inhaberschuldverschreibungen und Sammelschuldbuchforderungen) entsprechend den Vereinbarungen zwischen dem Land und dem relevanten Platzeur an anderen oder zusätzlichen Wertpapierbörsen oder Märkten notiert werden können. Von dem Land zu begebende Inhaberschuldverschreibungen und Sammelschuldbuchforderungen sind an jeder deutschen Wertpapierbörse zum regulierten Markt zugelassen. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Verkürzten Prospekts beabsichtigt das Land, bestimmte von ihm zu begebende Inhaberschuldverschreibungen bzw. Sammelschuldbuchforderungen an der Börse Düsseldorf notieren zu lassen.

Das Land kann auch Inhaberschuldverschreibungen oder Sammelschuldbuchforderungen begeben, die nicht an einer Wertpapierbörse oder einem Markt zum Handel zugelassen oder notiert werden.

Im Rahmen des Programms zu begebende Namensschuldverschreibungen oder aufzunehmende abtretbare Darlehen können nicht an einer Wertpapierbörse notiert werden.

SUMMARY

The following summary must be read as an introduction to this alleviated prospectus (the Alleviated Prospectus) and any decision to invest in any (i) state treasury notes in the form of (a) bearer notes (Inhaberschuldverschreibungen; the Bearer Notes), (b) collective debt register claims (Sammelschuldbuchforderungen; the Collective Debt Register Claims), or (c) registered notes (Namensschuldverschreibungen; the Registered Notes and, together with the Bearer Notes and the Collective Debt Register Claims, the State Treasury Notes or the Notes), or (ii) assignable loans (the Assignable Loans or the Loans and, together with the State Treasury Notes, the Instruments or the Borrowings) should be based on a consideration of this Alleviated Prospectus as a whole, including the relevant Final Terms (as defined below) applicable to such Instruments. The following summary does not purport to be a complete description of the provisions applicable to the Programme (as defined below) or a particular issue of Instruments thereunder and is qualified in its entirety by the remainder of this Alleviated Prospectus, including, in relation to any particular Instruments, the relevant Final Terms prepared in connection therewith.

GENERAL INFORMATION RELATING TO THE PROGRAMME

Description: The Debt Issuance Programme of the State of North Rhine-Westphalia (the **Programme**)

is a programme for the issuance of State Treasury Notes and the raising of Assignable

Loans.

Issuer/Borrower: State of North Rhine-Westphalia (the **State**)

Arranger: Citigroup Global Markets Europe AG

Dealers: Barclays Bank Ireland PLC

BNP PARIBAS

BofA Securities Europe SA

Citigroup Global Markets Europe AG Commerzbank Aktiengesellschaft

Crédit Agricole Corporate and Investment Bank Daiwa Capital Markets Deutschland GmbH

DekaBank Deutsche Girozentrale Deutsche Bank Aktiengesellschaft

HSBC Continental Europe

J.P. Morgan SE

NatWest Markets N.V.

Nomura Financial Products Europe GmbH

The Toronto-Dominion Bank

UniCredit Bank AG

and any other Dealer appointed from time to time by the State either generally in respect of the Programme or in relation to a particular Instrument to be issued under the

Programme.

The name of the relevant Dealer will be stated in the relevant Final Terms.

Fiscal Agent: Citibank, N.A., London Branch

(in relation to State Treasury Notes other than Collective Debt Register Claims)

Paying Agents: Citibank Europe plc, Germany Branch, Reuterweg 16, 60323 Frankfurt am Main,

Germany

(in relation to Bearer Notes and Collective Debt Register Claims to be listed on a

regulated market)

ZUSAMMENFASSUNG

Die nachstehende Zusammenfassung ist als Einleitung zu diesem verkürzten Prospekt (der Verkürzte Prospekt) zu lesen, und jede Entscheidung zur Anlage in (i) Landesschatzanweisungen in Form von (a) Inhaberschuldverschreibungen (die Inhaberschuldverschreibungen), (b) Sammelschuldbuchforderungen (die Sammelschuldbuchforderungen) oder (c) Namensschuldverschreibungen (die Namensschuldverschreibungen und (zusammen mit den Inhaberschuldverschreibungen und den Sammelschuldbuchforderungen) die Landesschatzanweisungen oder die Schuldverschreibungen) oder (ii) abtretbare Darlehen (die abtretbaren Darlehen oder die Darlehen und (zusammen mit den Landesschatzanweisungen) die Schuldtitel oder die Kreditaufnahmen) sollte auf der Grundlage des gesamten Verkürzten Prospekts, einschließlich der auf solche Schuldtitel anwendbaren relevanten Endgültigen Bedingungen (wie nachstehend definiert), getroffen werden. Die nachstehende Zusammenfassung ist keine vollständige Darstellung der für das Programm (wie nachstehend definiert) oder eine darunter begebene Emission von Schuldtiteln geltenden Bestimmungen und wird insgesamt durch die übrigen Teile dieses Verkürzten Prospekts einschließlich der in Bezug auf die jeweiligen Schuldtitel angefertigten Endgültigen Bedingungen näher bestimmt.

ALLGEMEINE ANGABEN ZUM PROGRAMM

Beschreibung: Das Programm zur Begebung von Kapitalmarktinstrumenten des Landes Nordrhein-

Westfalen (das **Programm**) ist ein Programm für die Emission von

Landesschatzanweisungen und das Aufnehmen von abtretbaren Darlehen.

Emittentin/
Darlehensnehmerin:

Land Nordrhein-Westfalen (das Land)

Arrangeur: Citigroup Global Markets Europe AG

Platzeure: Barclays Bank Irleand PLC

BNP PARIBAS

BofA Securities Europe SA

Citigroup Global Markets Europe AG Commerzbank Aktiengesellschaft

Crédit Agricole Corporate and Investment Bank Daiwa Capital Markets Deutschland GmbH

DekaBank Deutsche Girozentrale Deutsche Bank Aktiengesellschaft

HSBC Continental Europe

J.P. Morgan SE

NatWest Markets N.V.

Nomura Financial Products Europe GmbH

The Toronto-Dominion Bank

UniCredit Bank AG

sowie jeder weitere von dem Land jeweils generell in Bezug auf das Programm oder für einen bestimmten, unter dem Programm zu begebenden Schuldtitel bestellte sonstige

Der Name des relevanten Platzeurs wird in den relevanten Endgültigen Bedingungen

aufgeführt.

Emissionsstelle: Citibank, N.A., London Branch

(in Bezug auf Landesschatzanweisungen mit der Ausnahme von Sammelschuldbuch-

forderungen)

Zahlstellen: Citibank Europe plc, Germany Branch, Reuterweg 16, 60323 Frankfurt am Main,

Deutschland

(in Bezug auf Inhaberschuldverschreibungen und Sammelschuldbuchforderungen, die an

einem geregelten Markt notiert werden sollen)

Banque Internationale à Luxembourg, société anonyme

(in relation to Bearer Notes and Collective Debt Register Claims to be listed on the regulated market of the Luxembourg Stock Exchange or on the professional segment of the regulated market of the Luxembourg Stock Exchange only)

State of North Rhine-Westphalia, Ministry of Finance

(in relation to Collective Debt Register Claims not to be listed on any regulated market)

and any other paying agent appointed from time to time by the State either generally in respect of the Programme or in relation to a particular Series (as defined below) of State Treasury Notes to be issued under the Programme.

Registrar: Citibank, N.A., London Branch

(in relation to Registered Notes)

Luxembourg Listing Agent:

Banque Internationale à Luxembourg, société anonyme

Distribution: Instruments may be distributed on a syndicated or a non-syndicated basis. The method of

distribution of each issue of Instruments will be set out in the final terms (the Final

Terms) applicable to such Instruments.

Currencies: Instruments may be denominated in Euro, Sterling, U.S. Dollars, Japanese Yen and,

subject to any applicable legal or regulatory restrictions and requirements of competent central banks, any other currency agreed between the State and the relevant Dealer. Payments of interest and principal in respect of the Instruments may be made in and/or linked to, any currency or currencies other than the currency in which such Instruments are denominated. See the subsections entitled "Dual Currency Instruments" and "FX"

Linked Instruments" below for further details.

Currency Related Restrictions:

Each issue of Instruments denominated in a currency in respect of which particular laws, guidelines, regulations, restrictions or reporting requirements apply will only be issued in circumstances which comply with such laws, guidelines, regulations, restrictions and

reporting requirements from time to time.

Ratings: Long-term debt of the State has been rated **AA** by S&P Global Ratings Europe Limited,

Aa1 by Moody's Deutschland GmbH and AAA by Fitch Ratings Ireland Limited.

State Treasury Notes to be issued pursuant to the Programme may be rated or unrated. Where an issue of State Treasury Notes is rated, its rating will not necessarily be the same as any of the ratings assigned to the debt of the State (including the ratings set out above).

A security rating is not a recommendation to buy, sell or hold securities and may be subject to suspension, reduction or withdrawal at any time by the assigning rating agency. A suspension, reduction or withdrawal of any rating assigned to the debt of

the State may adversely affect the market price of the State Treasury Notes.

Approval, Listing and Admission to Trading:

Application has been made to the Luxembourg Stock Exchange in its capacity as relevant market operator of the Luxembourg Stock Exchange for the approval of this Alleviated Prospectus (in relation to Bearer Notes and Collective Debt Register Claims only) so that Bearer Notes and Collective Debt Register Claims to be issued under the Programme may be admitted to trading on the regulated market of the Luxembourg Stock Exchange or on the professional segment of the regulated market of the Luxembourg Stock Exchange and

may be listed on the Luxembourg Stock Exchange

Banque Internationale à Luxembourg, société anonyme

(in Bezug auf Inhaberschuldverschreibungen und Sammelschuldbuchforderungen, die am geregelten Markt der Luxemburger Wertpapierbörse oder im "Professional Segment" am geregelten Markt der Luxemburger Wertpapierbörse notiert werden sollen)

Land Nordrhein-Westfalen, Ministerium der Finanzen

(in Bezug auf Sammelschuldbuchforderungen, die nicht an einem geregelten Markt notiert werden sollen)

sowie jede weitere von dem Land jeweils generell in Bezug auf das Programm oder für eine bestimmte Serie (wie nachstehend definiert) von unter dem Programm zu begebenden Landesschatzanweisungen bestellte Zahlstelle.

Registerstelle

Citibank, N.A., London Branch

(in Bezug auf Namensschuldverschreibungen)

Luxemburger Börseneinführungsstelle: Banque Internationale à Luxembourg, société anonyme

Platzierung:

Schuldtitel können auf syndizierter oder nicht-syndizierter Basis platziert werden. Die Art der Platzierung einer jeden Emission von Schuldtiteln wird in den auf diese Schuldtitel anwendbaren endgültigen Bedingungen (die **Endgültigen Bedingungen**) angegeben werden.

Währungen:

Schuldtitel können in Euro, Pfund Sterling, US-Dollar, Japanischen Yen und, vorbehaltlich geltender gesetzlicher oder aufsichtsrechtlicher Beschränkungen und Bestimmungen der zuständigen Zentralbanken, in jeder zwischen dem Land und dem relevanten Platzeur vereinbarten Währung begeben werden. Zahlungen von Zinsen und Kapital auf die Schuldtitel können in jeder anderen Währung bzw. in allen anderen Währungen als derjenigen oder denjenigen erfolgen, auf die diese Schuldtitel lauten, oder an eine solche andere Währung bzw. solche anderen Währungen gebunden sein. Siehe die nachstehenden Unterabschnitte mit den Überschriften "Doppelwährungsschuldtitel" und "FX-gebundene Schuldtitel" für weitere Einzelheiten.

Währungsspezifische Beschränkungen:

Jede Emission von Schuldtiteln, die auf eine Währung lauten, für die bestimmte Gesetze, Richtlinien, Verordnungen, Beschränkungen oder Berichtspflichten gelten, wird nur unter Beachtung dieser Gesetze, Richtlinien, Verordnungen, Beschränkungen und Berichtspflichten in ihrer jeweils geltenden Fassung begeben.

Ratings:

Die langfristigen Verbindlichkeiten des Landes haben von S&P Global Ratings Europe Limited, ein Rating von AA, von Moody's Deutschland GmbH ein Rating von Aa1 und von Fitch Ratings Ireland Limited ein Rating von AAA erhalten.

Unter dem Programm zu begebende Landesschatzanweisungen können mit oder ohne Rating ausgestattet sein. Sofern eine Emission von Landesschatzanweisungen ein Rating erhält, ist dieses Rating nicht notwendigerweise mit einem der Ratings der Verbindlichkeiten des Landes identisch (einschließlich der o.a. Ratings).

Ein Rating eines Wertpapiers ist keine Empfehlung, ein Wertpapier zu kaufen, zu verkaufen oder zu halten, und steht unter dem Vorbehalt der jederzeitigen Aussetzung, Herabsetzung oder Rücknahme durch die Rating-Agentur, die das Rating vergeben hat. Eine Aussetzung, Herabsetzung oder Rücknahme eines den Verbindlichkeiten des Landes erteilten Ratings kann den Marktpreis der Landesschatzanweisungen nachteilig beeinflussen.

Billigung, Börsennotierung und Zulassung zum Handel: Die Billigung dieses Verkürzten Prospekts (ausschließlich in Bezug auf Inhaberschuldverschreibungen und Sammelschuldbuchforderungen) wurde bei der Luxemburger Wertpapierbörse als Betreiberin der Luxemburger Wertpapierbörse beantragt, sodass im Rahmen des Programms zu begebende Inhaberschuldverschreibungen und Sammelschuldbuchforderungen zum Handel im geregelten Markt der Luxemburger Wertpapierbörse oder im "Professional Segment" des geregelten Marktes der Luxemburger Wertpapierbörse zugelassen und an der Luxemburger Wertpapierbörse notiert werden können.

The Programme provides that Bearer Notes or Collective Debt Register Claims may be admitted to trading or listed, as the case may be, on the regulated market (*regulierter Markt*) of any stock exchange located in the Federal Republic of Germany (**Germany**) or, in the case of Bearer Notes and Collective Debt Register Claims only, on such other or further stock exchanges or markets as may be agreed between the Issuer and the relevant Dealer. Bearer Notes and Collective Debt Register Claims to be issued by the Issuer are admitted to the regulated market (*regulierter Markt*) of any stock exchange located in Germany. As of the date of this Alleviated Prospectus, the Issuer intends to list certain of its Bearer Notes or its Collective Debt Register Claims, as the case may be, on the Düsseldorf Stock Exchange (*Börse Düsseldorf*).

The Issuer may also issue Bearer Notes or Collective Debt Register Claims not admitted to trading on any stock exchange or market and/or unlisted Bearer Notes or Collective Debt Register Claims.

Registered Notes to be issued under the Programme or Assignable Loans to be entered into under the Programme may not be listed on any stock exchange.

Selling Restrictions in Relation to the Instruments:

There are certain restrictions on the offer, sale and transfer of the Instruments in a number of jurisdictions, including, but not limited to, the United States of America (the United States), Japan and the European Economic Area (including, but not limited to, the Republic of France, Germany, the Republic of Italy and the Grand Duchy of Luxembourg), Canada, Singapore and the United Kingdom as set out in the section entitled "Subscription and Sale" and such other restrictions as may be required in connection with the offering and sale of a particular issue of Instruments in a particular jurisdiction, which will be set out in the relevant Final Terms.

INFORMATION RELATING TO THE TERMS AND CONDITIONS OF THE INSTRUMENTS

Terms and Conditions of the Instruments:

Final Terms will be prepared in respect of each Tranche of State Treasury Notes to be issued and each Assignable Loan to be raised under the Programme, modifying the terms and conditions of the Notes or the Loans set out in the section entitled "*Conditions of Borrowing*". If the relevant Final Terms specify, however, that integrated conditions shall apply to the Instruments, such integrated conditions will be attached to the relevant Final Terms and replace the terms and conditions of the Notes or the Loans set out in the section entitled "*Conditions of Borrowing*", as modified by the relevant Final Terms. See the section entitled "*Borrowing Procedures*" for further details.

Form of Instruments:

Instruments may be issued as Bearer Notes, Collective Debt Register Claims or Registered Notes or may be raised as Assignable Loans.

Das Programm sieht vor, dass Inhaberschuldverschreibungen oder Sammelschuldbuchforderungen am regulierten Markt jeder Wertpapierbörse in der Bundesrepublik Deutschland (**Deutschland**) oder (nur im Fall von Inhaberschuldverschreibungen und Sammelschuldbuchforderungen) entsprechend den Vereinbarungen zwischen der Emittentin und dem relevanten Platzeur an anderen oder zusätzlichen Wertpapierbörsen notiert werden können. Von der Emittentin zu begebende Inhaberschuldverschreibungen und Sammelschuldbuchforderungen sind an jeder deutschen Wertpapierbörse zum regulierten Markt zugelassen. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Verkürzten Prospekts beabsichtigt die Emittentin, bestimmte von ihr zu begebende Inhaberschuldverschreibungen bzw. Sammelschuldbuchforderungen an der Börse Düsseldorf notieren zu lassen.

Die Emittentin kann auch Inhaberschuldverschreibungen oder Sammelschuldbuchforderungen begeben, die nicht an einer Wertpapierbörse oder einem Markt zum Handel zugelassen oder notiert werden.

Im Rahmen des Programms zu begebende Namensschuldverschreibungen oder aufzunehmende abtretbare Darlehen können nicht an einer Wertpapierbörse notiert werden.

Verkaufsbeschränkungen hinsichtlich der Schuldtitel:

Beschränkungen hinsichtlich des Angebots, des Verkaufs und der Übertragung von Schuldtiteln bestehen in einer Reihe von Ländern, darunter (ohne hierauf beschränkt zu sein) die Vereinigten Staaten von Amerika (die Vereinigten Staaten), Japan sowie der Europäische Wirtschaftsraum (einschließlich (ohne hierauf beschränkt zu sein) der Republik Frankreich, Deutschland, der Republik Italien und des Großherzogtums Luxemburg), Kanada, Singapur und das Vereinigte Königreich, wie in dem Abschnitt mit der Überschrift "Zeichnung und Verkauf" beschrieben; darüber hinaus können in einzelnen Ländern hinsichtlich des Angebots und Verkaufs von einer bestimmten Emission von Schuldtiteln noch weitere Beschränkungen bestehen, die in den jeweils relevanten Endgültigen Bedingungen beschrieben sind.

ANGABEN ZU DEN EMISSIONSBEDINGUNGEN FÜR SCHULDTITEL

Emissionsbedingungen der Schuldtitel:

Für jede Tranche von im Rahmen des Programms zu begebenden Landesschatzanweisungen sowie für jedes im Rahmen des Programms aufzunehmende abtretbare Darlehen werden Endgültige Bedingungen erstellt, die die in dem Abschnitt mit der Überschrift "Bedingungen der Kreditaufnahme" enthaltenen Bedingungen der Schuldverschreibungen bzw. der Darlehen ändern. Falls die betreffenden Endgültigen Bedingungen jedoch vorsehen, dass konsolidierte Bedingungen auf die Schuldtitel Anwendung finden, werden diese konsolidierten Bedingungen den betreffenden Endgültigen Bedingungen beigefügt und ersetzen die in dem Abschnitt mit der Überschrift "Bedingungen geänderten Bedingungen. Für nähere Einzelheiten wird auf den Abschnitt mit der Überschrift "Vorgehensweise bei Kreditaufnahmen" verwiesen.

Form der Schuldtitel:

Schuldtitel können als Inhaberschuldverschreibungen, Sammelschuldbuchforderungen oder Namensschuldverschreibungen begeben bzw. als Darlehen aufgenommen werden.

State Treasury Notes in the form of bearer notes:

Each Tranche of State Treasury Notes in the form of bearer notes for which the relevant Final Terms specify TEFRA D (as defined below) will initially be represented by a temporary global bearer note (the Temporary Global Bearer Note) and each Tranche of Notes for which the relevant Final Terms specify United States Treasury Regulation § 1.163-5(c)(2)(i)(C) or any successor provision in substantially similar form (TEFRA C) as being applicable will be represented by one or more permanent global bearer notes (the Permanent Global Bearer Notes and, together with the Temporary Global Bearer Notes, the Global Bearer Notes), which Global Bearer Notes will be deposited (i) in the case of a Tranche intended to be cleared through CBF (as defined below) with CBF, or (ii) in the case of a Tranche to be cleared through Clearstream Luxembourg (as defined below) and/or Euroclear (as defined below) (a) if the relevant Global Bearer Note is intended to be issued in new global note (NGN) form, with a (common) safekeeper for Clearstream Luxembourg and/or Euroclear, or (b) if the relevant Global Bearer Note is not intended to be issued in NGN form, with a depositary or common depositary of the relevant Clearing System(s) (as defined below), or (iii) in the case of a Tranche intended to be cleared through a clearing system other than CBF, Clearstream Luxembourg or Euroclear or delivered outside a clearing system, as agreed between the Issuer, the Fiscal Agent and the relevant Dealer. While any Bearer Note to which United States Treasury Regulation § 1.163-5(c)(2)(i)(D) or any successor provision in substantially similar form (TEFRA **D**) applies is represented by a Temporary Global Bearer Note, payments of principal, interest (if any) and any other amount payable in respect of the Bearer Note due prior to the Exchange Date (as defined below) will be made (against presentation of the Temporary Global Bearer Note if the Temporary Global Bearer Note is not intended to be issued in NGN form) only to the extent that certification (in a form to be provided) to the effect that the beneficial owners of interest in such Temporary Global Bearer Note are not U.S. persons or persons who have purchased for resale to any U.S. person, as required by U.S. Treasury regulations, has been received by the relevant Clearing System and such Clearing System has given a like certification (based on the certifications it has received) to the Fiscal Agent. Interests in Temporary Global Bearer Notes to which TEFRA D applies will be exchanged for interests in Permanent Global Bearer Notes after the date falling 40 days after the issue date (the **Exchange Date**), upon certification as to non-U.S. beneficial ownership as described above. The right to demand delivery of definitive notes shall be excluded.

State Treasury Notes in the form of collective debt register claims:

State Treasury Notes in the form of collective debt register claims will be registered in the name of CBF in the debt register of the State of North Rhine-Westphalia (the **State Debt Register**). For the purposes of central safe custody (*Girosammelverwahrung*) and central safe transfer (*Girosammelverkehr*) in accordance with the German Safe Custody Law (*Depotgesetz*) Collective Debt Register Claims are legally treated as notes in bearer form. The right to demand delivery of definitive notes and the entry of individual debt register claims into the State Debt Register shall be excluded. Collective Debt Register Claims shall be issued in accordance with TEFRA C.

Landesschatzanweisungen in Form von Inhaberschuldverschreibungen:

Jede Tranche von Landesschatzanweisungen in Form von Inhaberschuldverschreibungen, für die die jeweiligen Endgültigen Bedingungen TEFRA D (wie nachstehend definiert) vorsehen, wird zunächst in einer vorläufigen Inhabersammelurkunde (die Vorläufige Inhabersammelurkunde) verbrieft, und jede Tranche von Schuldverschreibungen, für die die jeweiligen Endgültigen Bedingungen die Anwendbarkeit der Bestimmungen der USamerikanischen Treasury Regulation § 1.163-5(c)(2)(i)(C) oder einer etwaigen ähnlichen Nachfolgebestimmung (TEFRA C) vorsehen, wird durch eine oder mehrere Dauerinhabersammelurkunden (die Dauerinhabersammelurkunden und, zusammen mit den Vorläufigen Inhabersammelurkunden, die Inhabersammelurkunden) verbrieft, wobei die Inhabersammelurkunden wie folgt hinterlegt werden: (i) im Fall von Tranchen, bei denen das Clearing über CBF (wie nachstehend definiert) erfolgen soll, bei CBF oder (ii) im Fall von Tranchen, bei denen das Clearing über Clearstream Luxembourg (wie nachstehend definiert) und/oder Euroclear (wie nachstehend definiert) erfolgen soll, (a) bei einer (gemeinsamen) Verwahrstelle (safekeeper) für Clearstream Luxembourg und/oder Euroclear, sofern die betreffende Inhabersammelurkunde in Form einer Neuen Inhabersammelurkunde (new global note; NGN) begeben werden soll, oder (b) (falls die betreffende Inhabersammelurkunde nicht in NGN-Form begeben werden soll) bei einer Verwahrstelle oder gemeinsamen Verwahrstelle des (der) relevanten Clearingsystem(e) (wie nachstehend definiert) oder (iii) im Fall von Tranchen, bei denen das Clearing über ein anderes Clearingsystem als CBF, Clearstream Luxembourg oder Euroclear erfolgt oder die nicht über ein Clearingsystem geliefert werden sollen, wie zwischen der Emittentin, der und dem jeweiligen Platzeur vereinbart. Inhaberschuldverschreibung, auf die Bestimmungen der US-amerikanischen Treasury Regulation § 1.163-5(c)(2)(i)(D) oder einer etwaigen ähnlichen Nachfolgebestimmung (TEFRA D) Anwendung finden, durch eine Vorläufige Inhabersammelurkunde verbrieft ist, erfolgen Zahlungen von Kapital und etwaigen Zinsen sowie alle anderen in Bezug auf die Inhaberschuldverschreibung zu leistenden Zahlungen, die vor dem Austauschtag (wie fällig (gegen Vorlage Vorläufigen nachstehend definiert) werden der Inhabersammelurkunde, wenn diese nicht in NGN-Form begeben werden soll) nur dann, wenn das relevante Clearingsystem eine Bestätigung (in der vorzugebenden Form) dahingehend erhalten hat, dass die wirtschaftlichen Eigentümer von Miteigentumsanteilen an der Vorläufigen Inhabersammelurkunde weder US-Personen noch Personen sind, die die Inhaberschuldverschreibungen zum Zweck des Weiterverkaufs an US-Personen erworben haben, wie in den US-amerikanischen Treasury Regulations vorgeschrieben, und das Clearingsystem eine entsprechende Bestätigung (beruhend auf den bei ihm eingegangenen Bestätigungen) gegenüber der Emissionsstelle abgegeben hat. Miteigentumsanteile an Vorläufigen Inhabersammelurkunden, auf die TEFRA D Anwendung findet, werden nach Ablauf von 40 Tagen ab dem Ausgabetag (der Austauschtag) unter Vorlage einer Bestätigung dahingehend, dass der wirtschaftliche Eigentümer keine US-Person ist (wie vorstehend beschrieben), gegen Miteigentumsanteile an Dauerinhabersammelurkunden ausgetauscht. Der Anspruch auf die Lieferung von Einzelurkunden ist ausgeschlossen.

Landesschatzanweisungen in Form von Sammelschuldbuchforderungen:

Landesschatzanweisungen in Form von Sammelschuldbuchforderungen werden auf den Namen von CBF in das Schuldbuch des Landes Nordrhein-Westfalen (das Landesschuldbuch) eingetragen. Für die Zwecke der Girosammelverwahrung und des Girosammelverkehrs werden Sammelschuldbuchforderungen nach dem Depotgesetz rechtlich wie auf den Inhaber lautende Schuldverschreibungen behandelt. Der Anspruch auf die Lieferung von Einzelurkunden sowie auf die Eintragung Einzelschuldbuchforderungen in das Landesschuldbuch ausgeschlossen. Sammelschuldbuchforderungen werden gemäß TEFRA C begeben.

State Treasury Notes in the form of registered notes:

The Issuer anticipates that State Treasury Notes in the form of registered notes will be privately placed on a non-syndicated basis with professional investors only. On issue, each State Treasury Note in the form of a registered note shall be evidenced by a single registered note.

Assignable Loans:

The Borrower anticipates that Assignable Loans will be privately placed on a non-syndicated basis with professional investors only. When raised, each Assignable Loan shall be evidenced by a single certificate of indebtedness (the **Certificate of Indebtedness**).

For further details in relation to the form of the Instruments see the section entitled "Legal Forms of Borrowings".

Clearing Systems:

Bearer Notes and Collective Debt Register Claims will be accepted for clearing through one or more Clearing Systems as specified in the relevant Final Terms. These systems will include those operated by Clearstream Banking AG (CBF), Clearstream Banking S.A. (Clearstream Luxembourg) and Euroclear Bank SA/NV (Euroclear and, together with CBF and Clearstream Luxembourg, the Clearing Systems and, each, a Clearing System).

Transfer:

Interests in a Global Bearer Note or in a Collective Debt Register Claim may be transferred to a new holder in accordance with the provisions of the relevant Clearing System or other central securities depositary the relevant Global Bearer Note has been deposited with or which has been entered into the State Debt Register.

The transferability of Bearer Notes or Collective Debt Register Claims is not restricted. The transferability of Registered Notes and Assignable Loans may be restricted in accordance with their terms.

Denomination of Bearer Notes and Collective Debt Register Claims: Bearer Notes and Collective Debt Register Claims will be issued in such denomination as may be agreed between the Issuer and the relevant Dealer, save that the minimum denomination will be such amount as may be allowed or required from time to time by the relevant central bank (or equivalent body) or any laws or regulations applicable to the relevant Specified Currency (as defined below).

Issue Price/Payment Price:

Instruments may be issued or raised at an (issue) price which is at par or at a discount to, or premium over, par.

Issuance in Series:

State Treasury Notes will be issued in series (each, a **Series**). Each Series of Bearer Notes may comprise one or more tranches (**Tranches** and each, a **Tranche**) issued on different dates. The Notes of each Series of Bearer Notes will all be subject to identical terms whether as to currency, interest (if any), maturity or otherwise, or terms which are identical except that the issue date and/or the date and/or amount of the first payment of interest (if any) may be different. The Notes of each Tranche of Bearer Notes will all be subject to identical terms in all respects.

Fixed Rate Instruments:

Fixed interest on the Instruments will be payable on such date or dates as may be agreed between the State and the relevant Dealer (as specified in the relevant Final Terms) and will be calculated on the basis of such day count fraction as may be agreed between the State and the relevant Dealer.

Fixed Rate Instruments may bear an interest rate of zero per cent., in which case no interest will be paid.

Landesschatzanweisungen in Form von Namensschuldverschreibungen:

Die Emittentin geht davon aus, dass Landesschatzanweisungen in Form von Namensschuldverschreibungen im Rahmen von Privatplatzierungen auf nicht-syndizierter Basis ausschließlich professionellen Anlegern angeboten werden. Nach ihrer Begebung ist jede Landesschatzanweisung in Form einer Namensschuldverschreibung durch jeweils eine Namensurkunde verbrieft.

Abtretbare Darlehen:

Die Darlehensnehmerin geht davon aus, dass abtretbare Darlehen im Rahmen von Privatplatzierungen auf nicht-syndizierter Basis ausschließlich professionellen Anlegern angeboten werden. Für jedes aufgenommene abtretbare Darlehen wird jeweils ein Certificate of Indebtedness (das Certificate of Indebtedness) ausgestellt.

Für nähere Informationen wird auf den Abschnitt "Rechtsformen der Kreditaufnahmen" verwiesen.

Clearingsysteme:

Das Clearing von Inhaberschuldverschreibungen und Sammelschuldbuchforderungen erfolgt durch ein oder mehrere Clearingsysteme, wie in den jeweiligen Endgültigen Bedingungen angegeben. Zu diesen gehören auch die von Clearstream Banking AG (CBF), Clearstream Banking S.A. (Clearstream Luxembourg) und Euroclear Bank SA/NV (Euroclear und (zusammen mit CBF und Clearstream Luxembourg) die Clearingsysteme und jeweils ein Clearingsystem) betriebenen Systeme.

Übertragung:

Miteigentumsanteile an einer Inhabersammelurkunde oder an einer Sammelschuldbuchforderung können nach Maßgabe der Regeln des betreffenden Clearingsystems oder der sonstigen zentralen Wertpapiersammelstelle, bei dem (der) die betreffende Inhabersammelurkunde hinterlegt wurde bzw. in dessen (deren) Namen die Eintragung im Landesschuldbuch erfolgte, auf einen anderen Gläubiger übertragen werden.

Inhaberschuldverschreibungen und Sammelschuldbuchforderungen sind unbeschränkt übertragbar. Die Übertragbarkeit von Namensschuldverschreibungen und abtretbaren Darlehen kann nach Maßgabe ihrer Bedingungen Beschränkungen unterliegen.

Stückelung von Inhaberschuldverschreibungen und Sammelschuldbuchforderungen: Inhaberschuldverschreibungen und Sammelschuldbuchforderungen werden in der zwischen der Emittentin und dem jeweiligen Platzeur vereinbarten Stückelung begeben, wobei die Mindeststückelung dem Betrag entsprechen wird, der jeweils von der betreffenden Zentralbank (oder einer vergleichbaren Stelle) oder aufgrund von auf die betreffende festgelegte Währung (wie nachstehend definiert) anwendbaren Gesetzen und Vorschriften zulässig oder vorgeschrieben ist.

(Ausgabe-)Preis:

Die Schuldtitel können zu einem (Ausgabe-)Preis von pari oder mit einem Abschlag oder Aufschlag begeben oder aufgenommen werden.

Begebung in Serien:

Landesschatzanweisungen werden in Serien (jeweils eine Serie) begeben. Jede Serie von Inhaberschuldverschreibungen kann eine oder mehrere zu verschiedenen Zeitpunkten begebene Tranchen (die Tranchen und jeweils eine Tranche) umfassen. Die Begebung aller Schuldverschreibungen einer Serie von Inhaberschuldverschreibungen erfolgt zu Bedingungen, die hinsichtlich Währung, Verzinsung (falls einschlägig), Laufzeit sowie in jeder anderen Hinsicht identisch sind, oder aber zu Bedingungen, die in jeder Hinsicht mit Ausnahme des Tags der Begebung und/oder des Datums und/oder der Höhe der ersten Zinszahlung (falls einschlägig) identisch sind. Die Begebung aller Schuldverschreibungen einer Tranche von Inhaberschuldverschreibungen erfolgt zu in jeder Hinsicht identischen Bedingungen.

Festverzinsliche Schuldtitel:

Feste Zinsen auf die Schuldtitel sind an dem (den) zwischen dem Land und dem jeweiligen Platzeur vereinbarten Termin(en) (wie in den betreffenden Endgültigen Bedingungen angegeben) zahlbar und werden auf der Basis des zwischen dem Land und dem jeweiligen Platzeur vereinbarten Zinstagequotienten berechnet.

Festverzinsliche Schuldtitel können mit einem Zinssatz von Null % verzinst werden. In diesem Fall werden keine Zinsen gezahlt werden.

Step-up/Step-down Instruments:

Step-up/step-down Instruments are Instruments which bear fixed interest at varying rates, such rates being, in the case of Step-up Instruments, greater or, in the case of Step-down Instruments, lesser than the rates applicable to the previous interest periods.

Zero Coupon Instruments:

No periodic payments of interest will be made in connection with Zero Coupon Instruments.

Floating Rate Instruments:

Floating Rate Instruments will bear interest at a rate determined

- (i) on the basis of a reference interest rate or a reference rate appearing on the agreed screen page of a commercial quotation service; or
- (ii) on such other basis as may be agreed between the State and the relevant Dealer, as set out in the relevant Final Terms.

as adjusted for any applicable margin. Interest period(s), interest payment date(s), the relevant day count fraction(s) and methods for calculating interest will be set out in the relevant Final Terms.

Fixed/Floating Rate Instruments

Fixed/Floating Rate Instruments may bear interest at a rate that converts from a fixed interest rate to a floating interest rate, or from a floating interest rate to a fixed interest rate.

Inverse Floating Rate Instruments:

The interest payable on Inverse Floating Rate Instruments will be calculated as the difference between a fixed rate of interest and a floating rate of interest with the latter being determined as set out above in the subsection entitled "Floating Rate Instruments".

Dual Currency Instruments:

Payments (whether in respect of principal and/or interest and whether at maturity or otherwise) in respect of Dual Currency Instruments will be made in such currency or currencies, and based on such rate or rates of exchange, as the State and the relevant Dealer may agree, as set out in the relevant Final Terms.

FX Linked Instruments:

Payments of interest in respect of FX Linked Instruments are linked to a variable foreign currency exchange rate.

Target Redemption Instruments:

Target Redemption Instruments may offer a floating rate of interest or a combination of fixed and floating rates of interest with the aggregate amount of interest to be paid under the Instruments limited by an overall maximum rate of interest. If the aggregate amount of interest to be paid under the Instruments equals or exceeds the overall maximum rate of interest the Instruments will be redeemed/repaid early at their nominal amount or at an early redemption/repayment amount as specified in the relevant Final Terms. Should the amounts of interest paid in respect of the Target Redemption Instruments not yield the overall maximum rate of interest prior to the last interest period of the relevant Instruments, such Instruments will be redeemed/repaid at their nominal amount on the maturity date.

Inflation Linked Instruments:

Inflation Linked Instruments bear interest at a rate calculated by reference to an index which is a measurement of inflation and/or are Instruments where the redemption/repayment amount is calculated by reference to an index which is a measurement of inflation.

Ratchet Instruments:

The rate of interest to be paid under a Ratchet Instrument is calculated depending on the interest rate calculated for a preceding interest period. The final redemption/repayment amount of a Ratchet Instrument may be related to the cumulative performance of a number of features until the maturity date, with the possibility that the final redemption/repayment amount may not exceed the nominal amount.

Range Accrual Instruments:

Range Accrual Instruments may bear a fixed or floating rate of interest or a combination of fixed and/or floating rates of interest if a certain reference interest rate or the sum of certain reference interest rates or the difference between certain reference interest rates does not equal or exceed or fall below certain parameters during the relevant interest period.

Stufenzinsschuldtitel (Step-up/Step-down Instruments):

Stufenzinsschuldtitel sind Schuldtitel, die zu wechselnden Sätzen festverzinslich sind, wobei diese Sätze im Fall von *Step-up*-Schuldtiteln höher und im Fall von *Step-down*-Schuldtiteln niedriger sind als die Sätze für die jeweils vorangegangenen Berechnungszeiträume.

Nullkupon-Schuldtitel:

Im Zusammenhang mit Nullkupon-Schuldtiteln erfolgen keine regelmäßigen Zinszahlungen.

Variabel verzinsliche Schuldtitel:

Variabel verzinsliche Schuldtitel werden zu einem Satz verzinst, der wie folgt bestimmt wird:

- auf der Basis eines Referenzzinssatzes oder Referenzsatzes, der auf der vereinbarten Bildschirmseite eines kommerziellen Quotierungsdienstes erscheint; oder
- (ii) auf einer anderen zwischen dem Land und dem jeweiligen Platzeur vereinbarten und in den jeweiligen Endgültigen Bedingungen angegebenen Basis,

wobei jeweils eine gegebenenfalls anwendbare Marge berücksichtigt wird. Der (die) Berechnungszeitraum(-zeiträume), der (die) Fälligkeitstag(e), der (die) betreffenden Zinstagequotient(en) sowie die Zinsberechnungsmethoden werden in den jeweiligen Endgültigen Bedingungen angegeben.

Fest-/ variabel verzinsliche Schuldtitel

Fest-/variabel verzinsliche Schuldtitel können mit einem Satz verzinst sein, der von einem Festzinssatz in einen variablen Zinssatz umgewandelt wird oder von einem variablen Zinssatz in einen festen Zinssatz.

Umgekehrt variabel verzinsliche Schuldtitel:

Die auf umgekehrt variabel verzinsliche Schuldtitel zahlbaren Zinsen werden als Differenz zwischen einem festen Zinssatz und einem variablen Zinssatz berechnet, wobei der Letztere wie in dem vorstehenden Abschnitt "Variabel verzinsliche Schuldtitel" dargestellt bestimmt wird.

Doppelwährungsschuldtitel:

Zahlungen (ob in Bezug auf Kapital und/oder Zinsen und ob bei Fälligkeit oder anderweitig) auf Doppelwährungsschuldtitel erfolgen in der Währung oder den Währungen und auf der Basis des Devisenkurses oder der Devisenkurse, die das Land und der jeweilige Platzeur vereinbaren und die in den jeweiligen Endgültigen Bedingungen angegeben sind.

FX-gebundene Schuldtitel:

Zinszahlungen auf FX-gebundene Schuldtitel sind an einen variablen Devisenkurs gebunden.

Schuldtitel mit bestimmter Zielrückzahlung:

Schuldtitel mit bestimmter Zielrückzahlung können mit einem variablen Zinssatz oder mit einer Kombination aus festen und variablen Zinssätzen ausgestattet sein, wobei der auf die Schuldtitel zu zahlende Gesamtzinsbetrag durch einen maximalen Gesamtzinssatz begrenzt wird. Wenn der auf die Schuldtitel zu zahlende Gesamtzinsbetrag den maximalen Gesamtzinssatz erreicht oder überschreitet, werden die Schuldtitel wie jeweils in den Endgültigen Bedingungen angegeben zu ihrem Nennbetrag oder zu einem vorzeitigen Rückzahlungsbetrag vorzeitig zurückgezahlt. Falls die auf die Schuldtitel mit bestimmter Zielrückzahlung gezahlten Zinsen nicht vor dem letzten Berechnungszeitraum für die betreffenden Schuldtitel den maximalen Gesamtzinssatz ergeben, werden die Schuldtitel am Enddatum zu ihrem Nennbetrag zurückgezahlt.

Inflationsgebundene Schuldtitel:

Bei inflationsgebundenen Schuldtiteln werden der Zinssatz und/oder der Rückzahlungsbetrag durch Bezugnahme auf einen Index, der die Inflation misst, berechnet.

"Karabinerhaken"-Schuldtitel (*Ratchet Instruments*): Der auf einen "Karabinerhaken"-Schuldtitel zu zahlende Zinssatz wird in Abhängigkeit von dem für einen vorangegangenen Berechnungszeitraum berechneten Zinssatz berechnet. Der Rückzahlungsbetrag eines "Karabinerhaken"-Schuldtitels kann von der kumulativen Wertentwicklung einer Reihe von Größen bis zum Enddatum abhängen, wobei die Möglichkeit besteht, dass der endgültige Rückzahlungsbetrag den Nennbetrag nicht übersteigt.

Bandbreitenzuwachsschuldtitel:

Bandbreitenzuwachsschuldtitel können mit einem festen oder variablen Zinssatz oder mit einer Kombination aus festen und/oder variablen Zinssätzen ausgestattet sein, wobei ein bestimmter Referenzzinssatz oder die Summe oder die Differenz aus bestimmten Referenzzinssätzen während des jeweiligen Berechnungszeitraums bestimmte Parameter nicht erreichen, übersteigen oder unterschreiten darf.

CMS Linked Instruments:

CMS Linked Instruments offer a floating rate of interest which is determined by reference to certain specified swap rates.

Index Linked Instruments:

Payments of interest in respect of Index Linked Interest Instruments or of principal in respect of Index Linked Redemption Instruments will be calculated by reference to such index or basket of indices or formula or to changes in the price(s) of the relevant underlying(s) or to such other factors as the State and the relevant Dealer may agree (as set out in the relevant Final Terms).

Equity Linked Instruments:

Payments of interest in respect of Equity Linked Interest Instruments or of principal in respect of Equity Linked Redemption Instruments will be calculated by reference to a single equity security or a basket of equity securities or formula or to changes in the price(s) of the relevant underlying(s) or to such other factors as the State and the relevant Dealer may agree (as set out in the relevant Final Terms).

No Instruments will be issued or entered into under the Programme which can be converted or exchanged into unlisted equity securities.

Commodity Linked Instruments:

Payments of interest (if any) in respect of Commodity Linked Interest Instruments or of principal in respect of Commodity Linked Redemption Instruments will be calculated by reference to a single commodity or a basket of commodities or a formula relating to a single commodity or a basket of commodities or to changes in the price(s) of the relevant commodity(ies) or to such other commodity related factors as the State and the relevant Dealer may agree (as set out in the relevant Final Terms).

Other Structured Instruments:

Instruments may also have any other structure as the State and the relevant Dealer may agree, as set out in the relevant Final Terms.

Other Provisions in Relation to Interest Paying Instruments: Instruments with the exception of Fixed Rate Instruments and Zero Coupon Instruments may also have a maximum interest rate, a minimum interest rate or both.

Interest on Instruments with the exception of Fixed Rate Notes which bear an interest rate of zero per cent. and Zero Coupon Instruments will be payable in respect of each interest period, on such interest payment dates, and will be calculated on the basis of such day count fraction, as may be agreed between the State and the relevant Dealer.

Payment Provisions in Relation to Bearer Notes and Collective Debt Register Claims: Subject to applicable fiscal and other laws and regulations, payments of principal and interest (if any) in respect of Bearer Notes or Collective Debt Register Claims shall be made on the relevant due date to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant account holders of the Clearing System.

Payment Provisions in Relation to Registered Notes: Subject to applicable fiscal and other laws and regulations, payments of principal and interest (if any) in respect of Registered Notes shall be made on the relevant due date to the person shown on the register as the holder at the close of business on the fifteenth day before such due date.

Payment Provisions in Relation to Assignable Loans:

Subject to applicable fiscal and other laws and regulations, payments of principal and interest (if any) in respect of Assignable Loans shall be made on the relevant due date to the person (i) named in the Certificate of Indebtedness or in the declaration of assignment received by the registrar for assignable loans at the latest at the close of business on the day which falls one month before such due date and (ii) correspondingly registered in the register for assignable loans as the holder.

CMS-Satz-gebundene Schuldtitel:

CMS-Satz-gebundene Schuldtitel bieten einen variablen Zinssatz, der durch Bezugnahme auf bestimmte festgelegte Swap-Sätze ermittelt wird.

Indexgebundene Schuldtitel:

Zahlungen von Zinsen auf Schuldtitel mit indexgebundener Verzinsung sowie Zahlungen von Kapital auf Schuldtitel mit indexgebundener Rückzahlung werden durch Bezugnahme auf einen Index, einen Indexkorb oder eine Formel oder auf Änderungen des (der) Preises (Preise) des (der) jeweiligen Basiswerte(s) oder auf sonstige Parameter berechnet, wie jeweils zwischen dem Land und dem relevanten Platzeur vereinbart (und in den jeweiligen Endgültigen Bedingungen angegeben).

Aktiengebundene Schuldtitel:

Zahlungen von Zinsen auf Schuldtitel mit aktiengebundener Verzinsung sowie Zahlungen von Kapital auf Schuldtitel mit aktiengebundener Rückzahlung werden durch Bezugnahme auf einen einzelnen Aktienwert, einen Korb von Aktienwerten oder eine Formel oder auf Änderungen des (der) Preises (Preise) des (der) jeweiligen Basiswerte(s) oder auf sonstige Parameter berechnet, wie jeweils zwischen dem Land und dem relevanten Platzeur vereinbart (und in den jeweiligen Endgültigen Bedingungen angegeben).

Im Rahmen des Programms werden keine Schuldtitel begeben oder aufgenommen, die in nichtbörsennotierte Aktienwerte umgewandelt oder dagegen ausgetauscht werden können.

Rohstoffgebundene Schuldtitel:

Zahlungen von etwaigen Zinsen auf Schuldtitel mit rohstoffgebundener Verzinsung sowie Zahlungen von Kapital auf Schuldtitel mit rohstoffgebundener Rückzahlung werden durch Bezugnahme auf einen einzelnen Rohstoff, einen Korb von Rohstoffen oder eine Formel, die sich auf einen einzelnen Rohstoff oder einen Korb von Rohstoffen bezieht, oder auf Änderungen des (der) Preises (Preise) des (der) jeweiligen Rohstoffe(s) oder auf sonstige rohstoffbezogene Parameter berechnet, wie jeweils zwischen dem Land und dem relevanten Platzeur vereinbart (und in den jeweiligen Endgültigen Bedingungen angegeben).

Sonstige strukturierte Schuldtitel:

Es können nach Vereinbarung zwischen dem Land und dem jeweiligen Platzeur auch Schuldtitel mit einer anderen, in den jeweiligen Endgültigen Bedingungen angegebenen Struktur begeben werden.

Sonstige Bestimmungen in Bezug auf verzinsliche Schuldtitel:

Schuldtitel (ausgenommen festverzinsliche Schuldtitel und Nullkupon-Schuldtitel) können auch einen Höchst- oder Mindestzinssatz oder beides haben.

Zinsen auf Schuldtitel (ausgenommen festverzinsliche Schuldtitel mit einem Zinssatz von Null % und Nullkupon-Schuldtitel) sind für jeden Berechnungszeitraum an den zwischen dem Land und dem jeweiligen Platzeur vereinbarten Fälligkeitstagen zu zahlen und werden auf der Basis des zwischen dem Land und dem jeweiligen Platzeur vereinbarten Zinstagequotienten berechnet.

Zahlungsbestimmungen in Bezug auf Inhaberschuldverschreibungen und Sammelschuldbuchforderungen: Zahlungen von Kapital und etwaigen Zinsen auf Inhaberschuldverschreibungen oder Sammelschuldbuchforderungen erfolgen vorbehaltlich der geltenden steuerlichen und sonstigen gesetzlichen Regelungen und Vorschriften am jeweiligen Fälligkeitstag an das Clearingsystem oder zu dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der betreffenden Kontoinhaber des Clearingsystems.

Zahlungsbestimmungen in Bezug auf Namens-schuldverschreibungen:

Zahlungen von Kapital und etwaigen Zinsen auf Namensschuldverschreibungen erfolgen vorbehaltlich der geltenden steuerlichen und sonstigen gesetzlichen Regelungen und Vorschriften am jeweiligen Fälligkeitstag an die Person, die bei Geschäftsschluss am fünfzehnten Tag vor diesem Fälligkeitstag im Register als Gläubiger aufgeführt ist.

Zahlungsbestimmungen in Bezug auf abtretbare Darlehen:

Zahlungen von Kapital und etwaigen Zinsen auf abtretbare Darlehen erfolgen vorbehaltlich der geltenden steuerlichen und sonstigen gesetzlichen Regelungen und Vorschriften am jeweiligen Fälligkeitstag an die Person, die (i) in dem *Certificate of Indebtedness* oder in der Abtretungserklärung, die spätestens zum Geschäftsschluss des Tages, der einen Monat vor einem solchen Fälligkeitstag liegt, bei dem Schuldscheinregisterführer eingegangen ist, genannt ist und die (ii) im Schuldscheinregister als Gläubiger verzeichnet ist.

Maturities:

The Instruments will have such maturities as may be agreed between the State and the relevant Dealer and as specified in the relevant Final Terms, subject to such minimum or maximum maturities as may be allowed or required from time to time by the relevant central bank (or equivalent body) or any laws or regulations applicable to the State or the currency in which the Instruments are issued or raised (the **Specified Currency**).

At the date of this Alleviated Prospectus, the minimum maturity of Instruments denominated in Euro is one month.

Redemption/ Repayment: The relevant Final Terms will specify either that the relevant Instrument (i) cannot be redeemed/repaid prior to its stated maturity (other than (in the case of State Treasury Notes only) in specified instalments, if applicable, or following an event of default), or (ii) will be redeemable/repayable at the option of the State and/or the holders upon giving notice within the notice period (if any) specified in the relevant Final Terms to the holders or the State, as the case may be, on a date or dates specified prior to such stated maturity and at a price or prices and on such other terms as may be agreed between the State and the relevant Dealer.

The relevant Final Terms may provide that the State Treasury Notes may be redeemable in two or more instalments of such amounts and on such dates as are specified in the relevant Final Terms.

Presentation and Prescription:

Statutory presentation and prescription provisions will apply to payments of principal and interest (if any) in relation to the Instruments.

Taxation:

All payments of principal and interest (if any) made by the State in respect of the Instruments shall be made without withholding or deduction for or on account of any present or future taxes or duties of whatever nature imposed or levied by or in the Federal Republic of Germany unless such withholding or deduction is required by law. The State shall not be required to pay any additional amounts in respect of any such withholding or deduction or any other withholding or deduction made by a paying agent or other intermediary pursuant to Sections 1471-1474 of the U.S. Internal Revenue Code of 1986, any intergovernmental agreement entered into in furtherance of such Sections of the U.S. Internal Revenue Code of 1986, any analogous provisions of non-U.S. law or a voluntary agreement entered into with a taxing authority pursuant thereto.

Early Redemption/ Repayment of Instruments for Taxation Reasons:

The terms and conditions of the Instruments will not contain a provision for early redemption/ repayment of the Instruments for taxation reasons.

Status of Bearer Notes and Collective Debt Register Claims: The obligations arising out of the Bearer Notes and Collective Debt Register Claims will constitute unconditional, unsecured and unsubordinated obligations of the State and will rank *pari passu* among themselves and *pari passu* with all other unsecured and unsubordinated obligations of the State, present or future, save for obligations preferred by mandatory provisions of law.

Status of Registered Notes and Assignable Loans: The obligations arising out of Registered Notes and Assignable Loans will constitute unconditional, unsecured and unsubordinated obligations of the State and will rank *pari passu* with all other unsecured and unsubordinated obligations of the State, present or future, save for obligations preferred by mandatory provisions of law.

Negative Pledge: The terms and conditions of the Instruments will not contain a negative pledge provision.

Laufzeiten:

Die Laufzeiten der Schuldtitel entsprechen den Vereinbarungen zwischen dem Land und dem relevanten Platzeur und den Angaben in den betreffenden Endgültigen Bedingungen, vorbehaltlich geltender Mindest- oder Höchstlaufzeiten, die von der betreffenden Zentralbank (oder einer vergleichbaren Stelle) oder aufgrund von auf das Land oder die Währung, in der die Schuldtitel begeben bzw. aufgenommen wurden, anwendbaren Gesetzen oder Vorschriften zulässig oder vorgeschrieben sind (die **festgelegte Währung**).

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Verkürzten Prospekts gilt für auf Euro lautende Schuldtitel eine Mindestlaufzeit von einem Monat.

Rückzahlung:

In den jeweiligen Endgültigen Bedingungen wird festgelegt, dass der betreffende Schuldtitel entweder (i) nicht vor seiner ausgewiesenen Fälligkeit zurückgezahlt werden kann (außer (nur bei Landesschatzanweisungen) in bestimmten Raten, sofern anwendbar, oder nach Eintritt eines Kündigungsgrunds) oder (ii) nach Wahl des Landes und/oder der Gläubiger durch Kündigung unter Einhaltung der gegebenenfalls in den jeweiligen Endgültigen Bedingungen angegebenen Kündigungsfrist gegenüber den Gläubigern bzw. dem Land zu dem (den) in den jeweiligen Endgültigen Bedingungen vorgesehenen Termin(en) zu dem (den) Preis(en) und zu den Bedingungen, die zwischen dem Land und dem relevanten Platzeur vereinbart werden, vorzeitig zurückgezahlt werden kann.

Die jeweiligen Endgültigen Bedingungen können vorsehen, dass die Landesschatzanweisungen in zwei oder mehr Raten in den Beträgen und an den Terminen zurückgezahlt werden, die in den jeweiligen Endgültigen Bedingungen angegeben sind.

Vorlegung und Verjährung: Hinsichtlich der Zahlung von Kapital und etwaigen Zinsen auf die Schuldtitel finden die gesetzlichen Bestimmungen zur Vorlegung und Verjährung Anwendung.

Steuern:

Sämtliche vom Land auf die Schuldtitel zahlbaren Beträge an Kapital und etwaigen Zinsen sind ohne Einbehalt oder Abzug von oder aufgrund von gegenwärtigen oder zukünftigen Steuern oder Abgaben gleich welcher Art zu leisten, die von oder in der Bundesrepublik Deutschland auferlegt oder erhoben werden, es sei denn, dieser Einbehalt oder Abzug ist gesetzlich vorgeschrieben. Das Land ist nicht verpflichtet, irgendwelche zusätzlichen Beträge aufgrund dieses Einbehalts oder Abzugs oder aufgrund irgendeines Einbehalts oder Abzugs zu zahlen, der von einer Zahlstelle oder einem anderen Intermediär nach Maßgabe der Artikel 1471-1474 des U.S. Internal Revenue Code von 1986, gemäß einem zwischenstaatlichen Vertrag, der zur Umsetzung dieser Artikel des U.S. Internal Revenue Code von 1986 geschlossen wurde, gemäß einer entsprechenden nicht-US-amerikanischen Rechtsnorm oder gemäß einer in Übereinstimmung mit den vorerwähnten Rechtsnormen freiwillig abgeschlossenen Vereinbarung mit einer Steuerbehörde, vorgenommen wird.

Vorzeitige Rückzahlung der Schuldtitel aus steuerlichen Gründen: Die Emissionsbedingungen der Schuldtitel sehen keine vorzeitige Rückzahlung der Schuldtitel aus steuerlichen Gründen vor.

Status der Inhaberschuldverschreibungen und Sammelschuldbuchforderungen: Die Verbindlichkeiten aus den Inhaberschuldverschreibungen und den Sammelschuldbuchforderungen begründen unbedingte, unbesicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten des Landes, die untereinander und mit allen anderen gegenwärtigen oder zukünftigen unbesicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten des Landes gleichrangig sind, soweit nicht zwingende gesetzliche Bestimmungen etwas anderes vorschreiben.

Status der Namensschuldverschreibungen und abtretbaren Darlehen: Die Verbindlichkeiten aus den Namensschuldverschreibungen und den abtretbaren Darlehen begründen unbedingte, unbesicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten des Landes, die mit allen anderen gegenwärtigen oder zukünftigen unbesicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten des Landes gleichrangig sind, soweit nicht zwingende gesetzliche Bestimmungen etwas anderes vorschreiben.

Negativverpflichtung:

Die Emissionsbedingungen der Schuldtitel enthalten keine Negativverpflichtung.

Acceleration:

The holders of State Treasury Notes will be entitled to accelerate the Notes in the event that the Issuer fails to pay any amount of interest within 30 days from the relevant interest payment date. This right shall terminate if the situation giving rise to it has been cured before the right is exercised.

The holders of Assignable Loans will be entitled to accelerate the Loans at any time (i) for cause (*Kündigung aus wichtigem Grund*) pursuant to § 314 BGB, or (ii) by way of extraordinary termination (*außerordentliche Kündigung*) pursuant to § 490 (1) BGB if the financial situation of the Borrower deteriorates (or such deterioration is imminent) and such deterioration puts the repayment of the Loan at risk.

Cross Default:

The terms and conditions of the Instruments will not contain a cross-default provision.

Governing Law:

The Instruments will be governed by German law.

Place of Performance and Place of Jurisdiction: Place of performance and place of jurisdiction in relation to the Instruments is Düsseldorf,

Germany.

Representation of Holders:

The terms and conditions of the Instruments will not contain a provision for the

representation of holders of Instruments.

Kündigung: Die Gläubiger von Landesschatzanweisungen sind berechtigt, die Schuldverschreibungen

zu kündigen, falls die Emittentin Zinsbeträge nicht innerhalb von 30 Tagen nach dem betreffenden Fälligkeitstag zahlt. Dieses Recht erlischt, wenn die Umstände, aufgrund

derer es entstanden ist, geheilt werden, bevor das Recht ausgeübt wird.

Die Gläubiger von abtretbaren Darlehen sind berechtigt, die Darlehen jederzeit (i) aus wichtigem Grund gemäß § 314 BGB oder (ii) außerordentlich gemäß § 490 Abs. 1 BGB zu kündigen, wenn in den Vermögensverhältnissen der Darlehensnehmerin eine wesentliche Verschlechterung eintritt (oder einzutreten droht), durch die die Rückzahlung

des Darlehens gefährdet wird.

Drittverzugsklausel: Die Emissionsbedingungen der Schuldtitel enthalten keine Drittverzugsklausel.

Anwendbares Recht: Die Schuldtitel unterliegen deutschem Recht.

Erfüllungsort und Gerichtsstand:

Erfüllungort und Gerichtsstand in Bezug auf die Schuldtitel ist Düsseldorf, Deutschland.

Vertretung der Gläubiger:

Die Emissionsbedingungen der Schuldtitel enthalten keine Bestimmungen über die

Vertretung der Gläubiger von Schuldtiteln.

INFORMATION RELATING TO RISK FACTORS

The discussion of risk factors is supposed to protect investors from investments for which they are not suitable and to set out the financial risks associated with an investment in a particular type of Instrument. Potential investors should understand the risks of investing in any type of Instrument before they make their investment decision. They should make their own independent decision to invest in any type of Instrument and as to whether an investment in such Instrument is appropriate or proper for them based upon their own judgment and upon advice from such advisors as they consider necessary.

Risk Factors Relevant to the Instruments:

There are certain factors which are material for the purpose of assessing the risks associated with Instruments to be issued under the Programme. These factors are set out in the section entitled "Risk Factors". The following aspects are discussed in that section:

- suitability of an investment in the Instruments;
- risks related to the structure of particular Instruments to be issued or entered into under the Programme;
- risks related to Instruments generally;
- risks related to the market generally;
- legal investment considerations may restrict certain investments; and
- risks related to the Foreign Account Tax Compliance Act.

ANGABEN ZU RISIKOFAKTOREN

Die Darstellung von Risikofaktoren soll sowohl Anleger vor Investitionen schützen, die nicht für sie geeignet sind, als auch die finanziellen Risiken aufzeigen, die mit einer Investition in eine bestimmte Art von Schuldtiteln verbunden sind. Potenzielle Anleger sollten sich der Risiken bewusst sein, die mit einer Anlage in einen Schuldtitel jeglicher Art verbunden sind, ehe sie ihre Anlageentscheidung treffen. Sie sollten aufgrund ihres eigenen Urteils und des Rats der möglicherweise von ihnen hinzugezogenen Berater eine eigenständige Entscheidung treffen, was die Investition in einen bestimmten Schuldtitel und dessen Eignung bzw. Tauglichkeit für ihre Zwecke anbelangt.

Die Schuldtitel betreffende Risikofaktoren:

Bestimmte Faktoren sind wesentlich für die Beurteilung der Risiken, die mit den im Rahmen des Programms zu begebenden Schuldtiteln verbunden sind. Diese Faktoren werden ausführlich in dem Abschnitt mit der Überschrift "*Risikofaktoren*" dargestellt. In diesem Abschnitt werden die folgenden Aspekte behandelt:

- Eignung einer Anlage in die Schuldtitel;
- Risiken, die mit der Struktur bestimmter im Rahmen des Programms zu begebender oder aufzunehmender Schuldtitel verbunden sind;
- allgemeine Risiken im Zusammenhang mit den Schuldtiteln;
- allgemeine marktbezogene Risiken;
- bestimmte Anlagen können durch rechtliche Anlageerwägungen eingeschränkt sein;
 und
- Risiken im Zusammenhang mit dem Foreign Account Tax Compliance Act.

RISK FACTORS

Factors which are material for the purpose of assessing the risks associated with Instruments to be issued or entered into under the Programme are described below.

The discussion of risk factors is supposed to protect investors from investments for which they are not suitable and to set out the financial risks associated with an investment in a particular type of Instrument. Potential investors should understand the risks of investing in any type of Instrument before they make their investment decision. They should make their own independent decision to invest in any type of Instrument and as to whether an investment in such Instrument is appropriate or proper for them based upon their own judgment and upon advice from such advisors as they consider necessary.

The State believes that the factors described below represent the principal risks inherent in investing in Instruments to be issued or entered into under the Programme, but the State may not pay interest, principal or other amounts on or in connection with any Instruments for other reasons than those described below which may not be considered significant risks by the State based on information currently available to it or which it currently may not be able to anticipate and the State does not represent that the statements below are exhaustive. Potential investors should also read the detailed information set out elsewhere in this Alleviated Prospectus and reach their own views prior to making any investment decision.

SUITABILITY OF AN INVESTMENT IN THE INSTRUMENTS

Each potential investor in the Instruments must determine the suitability of that investment in light of its own circumstances. In particular, each potential investor should:

- (i) have sufficient knowledge and experience to make a meaningful evaluation of the Instruments, the merits and risks of investing in the Instruments and the information contained in this Alleviated Prospectus or any applicable supplement hereto or any document incorporated herein;
- (ii) have access to, and knowledge of, appropriate analytical tools to evaluate, in the context of its particular financial situation and the investment it is considering, an investment in the Instruments and the impact the Instruments will have on its overall investment portfolio;
- (iii) have sufficient financial resources and liquidity to bear all of the risks of an investment in the Instruments, including Instruments with principal or interest payable in one or more currencies, or where the currency for principal or interest payments is different from the potential investor's currency;
- (iv) understand thoroughly the terms of the Instruments and be familiar with the behaviour of any relevant indices and financial markets; and
- (v) be able to evaluate (either alone or with the help of a financial adviser) possible scenarios for economic, interest rate and other factors that may affect its investment and its ability to bear the applicable risks.

Some Instruments are complex financial instruments. Sophisticated institutional investors generally do not purchase complex financial instruments as stand-alone investments. They purchase complex financial instruments as a way to reduce risk or enhance yield with an understood, measured, appropriate addition of risk to their overall portfolios. A potential investor should not invest in Instruments which are complex financial instruments unless it has the expertise (either alone or with a financial adviser) to evaluate how the Instruments will perform under changing conditions, the resulting effects on the value of the Instruments and the impact this investment will have on the potential investor's overall investment portfolio.

RISIKOFAKTOREN

Nachfolgend werden Faktoren dargestellt, die für die Bewertung der mit den im Rahmen des Programms zu begebenden bzw. aufzunehmenden Schuldtitel verbundenen Risiken wesentlich sind.

Die Darstellung von Risikofaktoren soll sowohl Anleger vor Investitionen schützen, die nicht für sie geeignet sind, als auch die finanziellen Risiken aufzeigen, die mit einer Investition in eine bestimmte Art von Schuldtiteln verbunden sind. Potenzielle Anleger sollten sich der Risiken bewusst sein, die mit einer Anlage in einen Schuldtitel jeglicher Art verbunden sind, ehe sie ihre Anlageentscheidung treffen. Sie sollten aufgrund ihres eigenen Urteils und des Rats der möglicherweise von ihnen hinzugezogenen Berater eine eigenständige Entscheidung treffen, was die Investition in einen bestimmten Schuldtitel und dessen Eignung bzw. Tauglichkeit für ihre Zwecke anbelangt.

Das Land ist der Auffassung, dass die nachfolgend beschriebenen Faktoren die wesentlichen Risiken darstellen, die mit einer Anlage in die im Rahmen des Programms zu begebenden bzw. aufzunehmenden Schuldtitel verbunden sind; es besteht jedoch die Möglichkeit, dass das Land aus anderen als den im Folgenden aufgeführten Gründen, die das Land auf der Grundlage der ihm zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Angaben unter Umständen nicht als erhebliche Risiken einstuft oder die es zum jetzigen Zeitpunkt nicht vorhersehen kann, nicht Zins-, Kapital- oder sonstige Zahlungen auf die Schuldtitel oder im Zusammenhang damit leistet, und das Land gewährleistet nicht, dass die nachstehenden Aussagen erschöpfend sind. Potenzielle Anleger sollten auch die an anderer Stelle in diesem Verkürzten Prospekt enthaltenen näheren Informationen lesen und sich vor einer Anlageentscheidung ein eigenes Urteil bilden.

EIGNUNG EINER ANLAGE IN DIE SCHULDTITEL

Jeder potenzielle Anleger in die Schuldtitel sollte die Eignung einer solchen Anlage vor dem Hintergrund seiner individuellen Verhältnisse prüfen. Insbesondere sollte jeder potenzielle Anleger:

- (i) über ausreichende Sachkenntnis und Erfahrung verfügen, um eine verständige Bewertung der Schuldtitel, der Vorteile und Risiken einer Anlage in die Schuldtitel sowie der in diesem Verkürzten Prospekt oder einem etwa geltenden Nachtrag oder einem in diesen Verkürzten Prospekt per Verweis einbezogenen Dokument enthaltenen Angaben vorzunehmen;
- (ii) Zugang zu geeigneten Analyseinstrumenten haben und mit deren Nutzung vertraut sein, um eine Anlage in die Schuldtitel sowie die Auswirkung der Schuldtitel auf sein Gesamtanlageportfolio mit Rücksicht auf seine persönliche Vermögenslage sowie im Rahmen der von ihm beabsichtigten Anlage bewerten zu können;
- (iii) über ausreichende finanzielle Mittel und Liquidität verfügen, um alle Risiken einer Anlage in die Schuldtitel einschließlich solcher Schuldtitel, bei denen Kapital- oder Zinsbeträge in einer oder mehreren Währungen zahlbar sind oder die Währung für die Zahlung von Kapital- oder Zinsbeträgen eine andere als die Währung des potenziellen Anlegers ist, tragen zu können;
- (iv) die Bedingungen der Schuldtitel im Einzelnen verstehen und mit den Reaktionen etwaiger relevanter Indizes und Finanzmärkte vertraut sein; und
- (v) (selbst oder mit der Unterstützung eines Finanzberaters) in der Lage sein, mögliche Szenarien der Entwicklung von wirtschaftlichen, zinsbezogenen und anderen Faktoren zu bewerten, die sich auf seine Anlage und seine Fähigkeit, die jeweiligen Risiken zu tragen, auswirken können.

Bei einigen der Schuldtitel handelt es sich um komplexe Finanzinstrumente. Erfahrene institutionelle Anleger kaufen komplexe Finanzinstrumente in der Regel nicht als alleinige Anlageform. Sie erwerben komplexe Finanzinstrumente zur Risikominimierung bzw. zur Ertragssteigerung, wobei sie ihren Gesamtportfolios ein bewusst kalkuliertes, abgewogenes und verhältnismäßiges Risiko beimischen. Potenzielle Anleger sollten in Schuldtitel, die komplexe Finanzinstrumente darstellen, nur dann investieren, wenn sie (selbst oder mit Hilfe eines Finanzberaters) über die erforderliche Sachkenntnis verfügen, um zu bewerten, wie sich der Wert der Schuldtitel unter veränderten Bedingungen entwickeln wird und welche Folgen dies für den Wert der Schuldtitel sowie das Gesamtportfolio des potenziellen Anlegers haben wird.

RISKS RELATED TO THE STRUCTURE OF PARTICULAR INSTRUMENTS TO BE ISSUED OR ENTERED INTO UNDER THE PROGRAMME

A wide range of Instruments may be issued or entered into under the Programme. A number of these Instruments may have features which contain particular risks for potential investors. Set out below is a description of the most common such features:

Fixed Rate Instruments (including Step-up Instruments and Step-down Instruments)

Instruments bearing a fixed rate of interest pay a fixed amount of interest on specified interest payment dates. Investors who purchase Instruments with a fixed rate of interest are exposed to the risk that market interest rates rise. In case the market interest rate rises, the fixed amount of interest an investor receives is less than the amount he would have received had he invested in an Instrument with a floating rate of interest. Such risk of loss may be realised if the investor is required to sell its Instruments before the maturity of the Instruments. The same risk applies to Step-up Instruments and Step-down Instruments if the market interest rates in respect of comparable Instruments are higher than the rates applicable to such Instruments.

Fixed Rate Instruments may bear an interest rate of zero per cent., in which case no interest will be paid. If a Holder purchases such Instrument at a price (which term shall include any possible issue surcharge or any provisions, commissions or transactional costs in connection with such purchase) higher than the redemption amount of such Instrument, the yield of the Instrument so purchased may be negative and the Holder may suffer a loss.

Zero Coupon Instruments

Zero Coupon Instruments do not pay current interest. They are issued at a discount from or with a premium on their principal amount and redeemed at their principal amount. Instead of periodical interest payments, the difference between the final redemption amount and the issue price constitutes (in the case of Zero Coupon Instruments issued at a discount) interest income of a Holder or (in case of Zero Coupon Instruments issued at a premium) its loss until maturity and reflects the market interest rate. The price of such Instruments will fall as a result of an increase in the market interest rate. The market price of Zero Coupon Instruments may be more volatile than the market price of Instruments with a fixed rate of interest and are likely to respond to a greater degree to market interest rate changes than interest bearing instruments with a similar maturity. If a Holder purchases such Instrument at a price (which term shall include any possible issue surcharge or any provisions, commissions or transactional costs in connection with such purchase) higher than the redemption amount of such Instrument, the yield of the Instrument so purchased may be negative and the Holder may suffer a loss.

Instruments Issued at a Substantial Discount or Premium

The market values of debt instruments issued at a substantial discount or premium from their principal amount tend to fluctuate more in relation to general changes in interest rates than do prices for conventional interest-bearing debt instruments. Generally, the longer the remaining term of the debt instruments, the greater the price volatility as compared to conventional interest-bearing debt instruments with comparable maturities. In case the Holder purchases such Instrument at a premium, i.e. at a price (which term shall include any possible issue surcharge or any provisions, commissions or transactional costs in connection with such purchase) higher than the redemption amount of such Instrument, the yield of the Instrument so purchased may be negative and the Holder may suffer a loss.

Floating Rate Instruments (including CMS Linked Instruments)

Instruments bearing a floating rate of interest pay a variable amount of interest based on a reference interest rate or a certain swap rate on specified interest payment dates. Investors who purchase Instruments with a floating rate of interest are exposed to the risk of a fluctuating rate of interest and consequently variable interest amounts. Instruments with floating interest rates can be volatile investments. If the Instruments are structured to include multipliers or other leverage factors, or caps or floors, or any combination of those features or other similar related features, their market values may be even more volatile than those for securities that do not include those features.

RISIKEN, DIE MIT DER STRUKTUR VON IM RAHMEN DES PROGRAMMS ZU BEGEBENDEN ODER AUFZUNEHMENDEN SCHULDTITELN VERBUNDEN SIND

Im Rahmen des Programms kann eine Vielzahl unterschiedlicher Schuldtitel begeben bzw. aufgenommen werden. Die Ausstattung einer Reihe dieser Schuldtitel kann besondere Risiken für potenzielle Anleger bergen. Im Folgenden sind die wichtigsten dieser Ausstattungsmerkmale dargestellt:

Festverzinsliche Schuldtitel (einschließlich Stufenzinsschuldtitel)

Auf Schuldtitel, die einen festen Zinssatz haben, wird an festgelegten Fälligkeitstagen ein fester Zinsbetrag gezahlt. Anleger, die festverzinsliche Schuldtitel erworben haben, sind dem Risiko steigender Marktzinssätze ausgesetzt. Im Fall steigender Marktzinssätze wird der von einem Anleger vereinnahmte feste Zinsbetrag geringer sein als der Betrag, den er bei einer Anlage in variabel verzinsliche Schuldtitel erhalten hätte. Dieses Verlustrisiko könnte eintreten, wenn der Anleger gezwungen wäre, seine Schuldtitel vor Fälligkeit der Schuldtitel zu verkaufen. Dasselbe Risiko gilt auch für Stufenzinsschuldtitel, wenn die Marktzinssätze für vergleichbare Schuldtitel höher als die für diese Schuldtitel geltenden Zinssätze sind.

Festverzinsliche Schuldtitel können mit einem Zinssatz von Null % verzinst werden. In diesem Fall werden keine Zinsen gezahlt werden. Erwirbt ein Gläubiger einen solchen Schuldtitel zu einem Kurs (wobei dieser Begriff eventuelle Ausgabeaufschläge sowie Provisionen, Gebühren oder Transaktionskosten, die mit dem Erwerb im Zusammenhang stehen, umfasst), der höher als der Rückzahlungsbetrag dieses Schuldtitels ist, könnte die Rendite des so erworbenen Schuldtitels negativ sein, und der Gläubiger könnte einen Verlust erleiden.

Nullkupon-Schuldtitel

Nullkupon-Schuldtitel werden nicht laufend verzinst. Sie werden mit einem Abschlag von ihrem oder einem Aufschlag auf ihren Nennbetrag begeben und zu ihrem Nennbetrag zurückzahlt. Anstelle von periodischen Zinszahlungen stellt die Differenz zwischen dem Rückzahlungsbetrag und dem Ausgabepreis (im Fall von Nullkupon-Schuldtiteln, die mit einem Abschlag begeben werden), den Zinsertrag oder (im Fall von Nullkupon-Schuldtiteln, die mit einem Aufschlag begeben werden) den Verlust des Gläubigers bis zum Ende der Laufzeit dar und spiegelt den Marktzinssatz wider. Der Wert dieser Schuldtitel sinkt, wenn der Marktzinssatz steigt. Die Marktpreise von Nullkupon-Schuldtiteln können stärkeren Schwankungen unterliegen als die Marktpreise von festverzinslichen Schuldtiteln und reagieren häufig stärker auf Schwankungen des Marktzinssatzes als verzinsliche Schuldtitel mit vergleichbarer Laufzeit. Erwirbt ein Gläubiger einen solchen Schuldtitel zu einem Kurs (wobei dieser Begriff eventuelle Ausgabeaufschläge sowie Provisionen, Gebühren oder Transaktionskosten, die mit dem Erwerb im Zusammenhang stehen, umfasst), der höher als der Rückzahlungsbetrag dieses Schuldtitels ist, könnte die Rendite des so erworbenen Schuldtitels negativ sein, und der Gläubiger könnte einen Verlust erleiden.

Schuldtitel, die mit erheblichem Abschlag oder Aufschlag begeben werden

Der Marktwert von Schuldtiteln, die mit einem erheblichen Abschlag oder Aufschlag zu ihrem Nennwert begeben werden, schwankt im Verhältnis zu allgemeinen Änderungen der Zinssätze meist stärker, als dies bei Preisen für herkömmliche verzinsliche Schuldtitel der Fall ist. Im Allgemeinen sind die Preisschwankungen im Vergleich zu herkömmlichen verzinslichen Schuldtiteln mit vergleichbaren Laufzeiten umso größer, je länger die restliche Laufzeit der Schuldtitel ist. Falls ein Gläubiger einen Schuldtitel mit einem Aufschlag, d.h. zu einem Kurs (wobei dieser Begriff eventuelle Ausgabeaufschläge sowie Provisionen, Gebühren oder Transaktionskosten, die mit dem Erwerb im Zusammenhang stehen, umfasst) erwirbt, der höher als der Rückzahlungsbetrag dieses Schuldtitels ist, könnte die Rendite des so erworbenen Schuldtitels negativ sein und der Gläubiger einen Verlust erleiden.

Variabel verzinsliche Schuldtitel (einschließlich CMS-Satz-gebundener Schuldtitel)

Auf Schuldtitel, die einen variablen Zinssatz haben, wird an festgelegten Fälligkeitstagen ein variabler Zinsbetrag gezahlt, der einem Referenzzinssatz oder einem bestimmten Swap-Satz zugrundeliegt. Anleger, die variabel verzinsliche Schuldtitel erworben haben, sind dem Risiko eines schwankenden Zinssatzes und somit schwankender Zinsbeträge ausgesetzt. Schuldtitel mit variablen Zinssätzen sind Anlageformen, die starken Wertschwankungen ausgesetzt sein können. Wenn dabei Multiplikatoren oder andere Hebel, Ober- oder Untergrenzen oder eine Kombination dieser Merkmale oder andere vergleichbare Parameter Anwendung finden, können die Marktwerte dieser Schuldtitel noch stärkeren Schwankungen unterliegen als Wertpapiere, bei denen solche Parameter nicht vorgesehen sind.

Floating Rate Instruments linked to a benchmark

Interest rates and indices which are deemed to be benchmarks (including the Euro Interbank Offered Rate (EURIBOR) and other interest rates and indices) are the subject of recent national and international regulatory guidance and proposals for reform. Some of these reforms are already effective while others are still to be implemented. These reforms may cause such benchmarks to perform differently than in the past, to disappear entirely, or have other consequences which cannot be predicted. Any such consequence could have a material adverse effect on any Instruments linked to or referencing such a benchmark.

Regulation EU 2016/1011 of the European Parliament and of the Council of 8th June, 2016 on indices used as benchmarks in financial instruments and financial contracts or to measure the performance of investment funds and amending Directives 2008/48/EC and 2014/17/EU and Regulation (EU) No 596/2014 (the **Benchmarks Regulation**) applies, subject to certain transitional provisions, to the provision of benchmarks, the contribution of input data to a benchmark and the use of a benchmark within the EU. Among other things, it (i) requires benchmark administrators to be authorised or registered (or, if non-EU-based, to be subject to an equivalent regime or otherwise recognised or endorsed), and (ii) prevents certain uses by EU supervised entities of benchmarks of administrators that are not authorised or registered (or, if non-EU based, not deemed equivalent or recognised or endorsed), unless such benchmark administrators are exempt from the application of the Benchmarks Regulation, such as, for example, central banks and certain public authorities.

Regulation (EU) 2016/1011 as it forms part of the domestic law of the United Kingdom (the **UK**) by virtue of the European Union (Withdrawal) Act 2018 (the **UK Benchmarks Regulation**), among other things, applies to the provision of benchmarks and the use of a benchmark in the UK. Among other things, it (i) requires benchmark administrators to be authorised or registered (or, if located outside the UK, to be subject to an equivalent regime or otherwise recognised or endorsed) and to comply with extensive requirements in relation to the administration of benchmarks, and (ii) prevents certain uses by UK supervised entities of benchmarks of administrators that are not authorised or registered (or, if located outside the UK, not deemed equivalent or recognised or endorsed), unless such benchmark administrators are exempt from the application of the UK Benchmarks Regulation, such as, for example, central banks and certain public authorities.

The Benchmarks Regulation and the UK Benchmarks Regulation could have a material impact on any Instruments linked to or referencing EURIBOR or another benchmark, in particular, if the methodology or other terms of the EURIBOR or such other benchmark are changed in order to comply with the requirements of the Benchmarks Regulation and/or the UK Benchmarks Regulation. Such changes could, among other things, have the effect of reducing, increasing or otherwise affecting the volatility of the published rate or level of the EURIBOR or such other benchmark.

More broadly, any of the international or national reforms, or the general increased regulatory scrutiny of benchmarks, could increase the costs and risks of administering or otherwise participating in the setting of a benchmark and complying with any such regulations or requirements.

Separate workstreams were commenced in Europe to reform EURIBOR by using a hybrid methodology and to provide a fallback by reference to a euro risk-free rate (based on a euro overnight risk-free rate as adjusted by an underlying methodology to create a term rate). On 13th September, 2018, the working group on euro risk-free rates recommended €STR as the new risk-free rate. The European Central Bank commenced publishing €STR on 2nd October, 2019. In addition, on 21st January 2019, the euro risk-free rate working group published a set of guiding principles for fallback provisions in new euro denominated cash products (including bonds). The guiding principles indicate, among other things, that continuing to reference EURIBOR in relevant contracts may increase the risk to the euro area financial system. These recommendations have been complemented by additional ones issued on 11th May, 2021.

An eine Benchmark gebundene Schuldtitel

Zinssätze und Indizes, die als Benchmarks (Referenzwerte) gelten (u.a. die Euro Interbank Offered Rate (EURIBOR) und andere Zinssätze und Indizes), sind Gegenstand aktueller aufsichtsrechtlicher Vorgaben und Reformvorschläge auf nationaler und internationaler Ebene. Einige dieser Reformen sind bereits in Kraft getreten, während andere noch umgesetzt werden müssen. Diese Reformen können dazu führen, dass sich die betreffende Benchmark anders als in der Vergangenheit entwickelt, oder ganz wegfällt, oder auch andere unvorhersehbare Auswirkungen haben. Jede dieser Folgen könnte sich in wesentlicher Hinsicht nachteilig auf Schuldtitel auswirken, die an eine solche Benchmark gebunden sind bzw. sich auf eine solche Benchmark beziehen.

Die Verordnung (EU) Nr. 2016/1011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2016 über Indizes, die bei Finanzinstrumenten und Finanzkontrakten als Referenzwert oder zur Messung der Wertentwicklung eines Investmentfonds verwendet werden, und zur Änderung der Richtlinien 2008/48/EG und 2014/17/EU sowie der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 (die **Benchmark-Verordnung**) ist vorbehaltlich verschiedener Übergangsbestimmungen weitgehend anwendbar. Die Benchmark-Verordnung regelt die Bereitstellung von Benchmarks, das Beitragen von Eingabedaten zur Bestimmung einer Benchmark sowie die Verwendung einer Benchmark innerhalb der EU. Sie sieht u.a. Folgendes vor: (i) Administratoren von Benchmarks müssen zugelassen oder registriert sein (oder falls sie aus Drittstaaten stammen, müssen sie einem gleichwertigen System unterstehen oder anderweitig anerkannt sein bzw. ihre Benchmarks müssen anderweitig übernommen worden sein) und (ii) in der EU beaufsichtigte Unternehmen dürfen keine Benchmarks von Administratoren verwenden, die nicht zugelassen oder registriert sind (oder als nicht gleichwertig gelten bzw. nicht anerkannt sind oder deren Benchmarks nicht übernommen wurden, falls sie aus einem Drittstaat stammen), es sei denn, diese Administratoren fallen nicht in den Anwendungsbereich der Benchmark-Verordnung, wie beispielsweise Zentralbanken und bestimmte staatliche Stellen.

Die Verordnung (EU) 2016/1011 (in der Gestalt, in der sie durch den European Union (Withdrawal) Act 2018 in das nationale Recht des Vereinigten Königreichs überführt wurde (die **UK Benchmark-Verordnung**)) findet unter anderem Anwendung auf die Bereitstellung von Benchmarks sowie die Verwendung einer Benchmark im Vereinigten Königreich. Die UK Benchmark-Verordnung sieht u.a. Folgendes vor: (i) Administratoren von Benchmarks müssen zugelassen oder registriert sein (oder, falls sie nicht aus dem Vereinigten Königreich stammen, müssen sie einem gleichwertigen System unterstehen oder anderweitig anerkannt sein bzw. ihre Benchmarks müssen anderweitig übernommen worden sein) und die umfassenden Anforderungen an die Administration von Benchmarks erfüllen und (ii) im Vereinigten Königreich beaufsichtigte Unternehmen dürfen keine Benchmarks von Administratoren verwenden, die nicht zugelassen oder registriert sind (oder als nicht gleichwertig gelten bzw. nicht anerkannt sind oder deren Benchmarks nicht übernommen wurden, falls sie nicht aus dem Vereinigten Königreich stammen), es sei denn, diese Administratoren fallen nicht in den Anwendungsbereich der UK Benchmark-Verordnung, wie beispielsweise Zentralbanken und bestimmte staatliche Stellen.

Die Benchmark-Verordnung und die UK Benchmark-Verordnung könnten wesentliche Auswirkungen auf Schuldtitel haben, die an den EURIBOR oder eine andere Benchmark gebunden sind bzw. sich auf den EURIBOR oder eine andere Benchmark beziehen, insbesondere falls die Methodik oder andere Bedingungen des EURIBOR oder einer anderen Benchmark geändert werden, um den Vorgaben der Benchmark-Verordnung und/oder der UK Benchmark-Verordnung zu entsprechen. Solche Änderungen könnten beispielsweise dazu führen, dass die Volatilität des veröffentlichten Satzes oder Stands des EURIBOR oder einer anderen Benchmark ab- oder zunimmt oder anderweitig beeinflusst wird.

Generell könnten die auf internationaler oder nationaler Ebene durchgeführten Reformen oder die allgemein verstärkten aufsichtsrechtlichen Überprüfungen von Benchmarks zu erhöhten Kosten und Risiken der Verwaltung oder anderweitigen Beteiligung an der Festlegung einer Benchmark sowie der Einhaltung der betreffenden Regelungen und Anforderungen führen

In Europa wurden separate Arbeitsgruppen mit dem Ziel eingerichtet, den EURIBOR zu reformieren und dabei einen Mischansatz zu verwenden, um eine Ausweichmöglichkeit unter Bezugnahme auf einen risikofreien Zinssatz für das Euro-Währungsgebiet (der auf einem risikofreien Tageszinssatz für das Euro-Währungsgebiet basiert und mit der zugrundeliegenden Methodik zu einem laufzeitspezifizierbaren Zinssatz angepasst wird) zur Verfügung zu stellen. Am 13. September 2018 empfahl die "Arbeitsgruppe zu risikofreien Zinssätzen für das Euro-Währungsgebiet" €STR als neuen risikofreien Zinssatz. Die Europäische Zentralbank begann am 2. Oktober 2019, €STR zu veröffentlichen. Darüber hinaus veröffentlichte die "Arbeitsgruppe zu risikofreien Zinssätzen für das Euro-Währungsgebiet" am 21. Januar 2019 eine Reihe von Leitlinien für Ersatzbestimmungen in Neuverträgen für auf Euro lautende Cash-Produkte (einschließlich Anleihen). In diesen Leitlinien wird unter anderem darauf hingewiesen, dass eine weitere Bezugnahme auf den EURIBOR in relevanten Kontrakten die Risiken des Finanzsystems im Eurogebiet erhöhen könnte. Diese bisher zur Verfügung gestellten Empfehlungen wurden durch zusätzliche Empfehlungen ergänzt, die am 11. Mai 2021 abgegeben wurden.

It is not possible to predict with certainty whether, and to what extent, certain benchmarks will continue to be supported going forwards. This may cause such benchmarks to perform differently than they have done in the past, and may have other consequences which cannot be predicted.

Such factors may have the following effects on the relevant benchmarks: (i) discourage market participants from continuing to administer or contribute to the benchmark; (ii) trigger changes in the rules or methodologies used in the benchmark, or (iii) lead to the disappearance of the benchmark. Any of the above changes or any other consequential changes as a result of international or national reforms or other initiatives or investigations could have a material adverse effect on the value of and return on any Instruments linked to or referencing EURIBOR or any other benchmark.

The Conditions of Borrowing of the Instruments provide for certain fallback arrangements in the event that a benchmark and/or any page on which a benchmark may be published (or any successor service) becomes unavailable or a Rate Replacement Event (as defined in the Conditions of Borrowing) in respect of a benchmark, which is used to determine the rate of interest applicable to Instruments with a floating rate of interest, occurs, including if (1) a benchmark ceases to be published for a period of at least ten business days prior to and including the relevant Interest Determination Date (as defined in the Conditions of Borrowing), (2) public announcements are made by the regulatory supervisor of the administrator of a benchmark that such benchmark is no longer representative or will no longer be representative of the underlying market it purports to measure as of a certain date, and that such representativeness will not be restored, (3) public announcements are made by, *inter alia*, administrators, supervisors of administrators, the central bank for the specified currency and/or or any entity with insolvency or resolution authority over the administrator of a benchmark that, *inter alia*, (i) the publication of such benchmark will cease permanently or indefinitely, (ii) such benchmark has been or will be permanently or indefinitely discontinued, (iii) such benchmark will permanently or indefinitely cease to be provided by its administrator, (iv) such benchmark will be prohibited from being used, or (v) that a material change of the methodology of calculation of such benchmark has occurred or will occur.

The rate of interest on Floating Rate Instruments may cease to be determined by reference to the original benchmark which is used to determine the rate of interest applicable to those Instruments, and instead be determined by reference to a Replacement Rate (as defined in the Conditions of Borrowing), even if the original benchmark continues to be published. Such rate may be lower than the original benchmark rate for so long as that benchmark continues to be published, and the value of and return on the Floating Rate Instruments may be adversely affected.

Such fallback arrangements further include the possibility that the rate of interest could be determined by reference to a Replacement Rate (as defined in the Conditions of Borrowing), with or without the application of an Adjustment Spread (as defined in the Conditions of Borrowing) and may include adjustments to the Conditions of Borrowing of the Instruments to ensure the proper operation of the Replacement Rate, all as determined by an Independent Adviser (as defined in the Conditions of Borrowing) or the Issuer/Borrower (as the case may be). An Adjustment Spread, if applied, may be positive or negative or zero and would be applied with a view to reducing or eliminating, to the extent reasonably practicable, any transfer of economic value between the Issuer/Borrower and Holders arising as a result of the replacement of a reference interest rate. However, it may not be possible to determine or apply an Adjustment Spread and even if an adjustment is applied, such Adjustment Spread may not be effective to reduce or eliminate economic prejudice to the Holders. The use of a Replacement Rate (including with the application of an Adjustment Spread) will still result in any Instruments linked to or referencing a benchmark performing differently (which may include payment of a lower rate of interest) than they would if such benchmark were to continue to apply in its current form.

If, following the occurrence of a Rate Replacement Event, no Replacement Rate, Adjustment Spread or Replacement Rate Adjustments can be determined, the ultimate fallback for the purposes of calculation of the rate of interest for a particular interest period will result in the reference interest rate for the last preceding interest period being used. This may result in the same rate of interest being applied to the Instruments until their maturity, effectively turning the Instruments, which are supposed to pay a floating rate of interest, into debt instruments with a fixed rate of interest, unless the Issuer/Borrower makes use of an early termination right available to it in these circumstances (in which case the risks described in "Instruments Subject to Optional Redemption / Repayment by the State" below apply).

Es lässt sich nicht mit Sicherheit absehen, ob und in welchem Umfang bestimmte Benchmarks in Zukunft weiterhin unterstützt werden. Dies führt unter Umständen dazu, dass sich diese Benchmarks anders als in der Vergangenheit entwickeln und andere Auswirkungen eintreten, die nicht vorhersehbar sind.

Diese Faktoren könnten sich wie folgt auf die maßgeblichen Benchmarks auswirken: (i) Marktteilnehmer könnten davon abgebracht werden, weiterhin die Verwaltung der Benchmark zu übernehmen bzw. dazu beizutragen, (ii) Änderungen des Regelwerks oder der Methodik der Benchmark könnten ausgelöst werden oder (iii) die Benchmark könnte wegfallen. Jede der oben genannten Änderungen oder jede weitere Folgeänderung aufgrund von internationalen, nationalen oder sonstigen Reformen oder sonstigen Initiativen oder Untersuchungen könnte sich in wesentlicher Hinsicht nachteilig auf den Wert und den Ertrag von Schuldtiteln auswirken, die an den EURIBOR oder eine andere Benchmark gebunden sind bzw. sich auf den EURIBOR oder eine andere Benchmark beziehen.

Die Bedingungen der Kreditaufnahme für die Schuldtitel sehen bestimmte Ausweichbestimmungen für den Fall vor, dass eine Benchmark und/oder eine Seite, auf der eine Benchmark gegebenenfalls veröffentlicht wird, (oder ein Nachfolgedienst) nicht mehr zur Verfügung steht oder ein Ersatzrate-Ereignis (wie in den Bedingungen der Kreditaufnahme definiert) in Bezug auf eine Benchmark eintritt, die zur Bestimmung des Zinssatzes für Schuldtitel mit einer variablen Verzinsung verwendet wird, einschließlich des Falls, dass (1) eine Benchmark für einen Zeitraum von mindestens zehn Geschäftstagen vor und bis einschließlich des relevanten Zinsfeststellungstags (wie in den Bedingungen der Kreditaufnahme definiert) nicht veröffentlicht wird, (2) öffentliche Bekanntmachungen seitens der Aufsichtsbehörde des Administrators der Benchmark erfolgen, dass diese Benchmark nicht länger repräsentativ ist oder ab einem bestimmten Datum nicht länger repräsentativ für den zugrundeliegenden Markt, den sie abzubilden vorgibt, sein wird, und dass diese Repräsentativität nicht wiederhergestellt werden wird, (3) öffentliche Bekanntmachungen u.a. seitens Administratoren, Aufsichtsbehörden von Administratoren, der Zentralbank für die festgelegte Währung und/oder einer Organisation mit insolvenz- oder abwicklungsrechtlicher Hoheit über den Administrator einer Benchmark erfolgen, u.a. dass (i) die Veröffentlichung der betreffenden Benchmark dauerhaft oder auf unbestimmte Zeit beendet wird, (ii) die betreffende Benchmark dauerhaft oder auf unbestimmte Zeit eingestellt wurde oder eingestellt wird, (iii) die Bereitstellung der betreffenden Benchmark durch ihren Administrator dauerhaft oder auf unbestimmte Zeit beendet wurde oder beendet wird, (iv) die Nutzung der betreffenden Benchmark allgemein verboten wird oder (v) eine wesentliche Änderung der Methode zur Berechnung der betreffenden Benchmark eingetreten ist oder eintreten wird.

Der Zinssatz für variabel verzinsliche Schuldtitel wird unter Umständen nicht mehr unter Bezugnahme auf die Benchmark bestimmt, die ursprünglich zur Bestimmung des für die betreffenden Schuldtitel geltenden Zinssatzes herangezogen wurde, sondern stattdessen unter Bezugnahme auf einen Ersatzreferenzzinssatz (wie in den Bedingungen der Kreditaufnahme definiert) bestimmt, und zwar selbst dann, wenn die ursprüngliche Benchmark weiterhin veröffentlicht wird. Der betreffende Satz kann während des Zeitraums, in dem diese Benchmark weiterhin veröffentlicht wird, niedriger sein als der ursprüngliche Benchmark-Satz, was sich nachteilig auf den Wert und den Ertrag der variabel verzinslichen Schuldtitel auswirken kann.

Diese Ausweichbestimmungen sehen zudem die Möglichkeit der Bestimmung des Zinssatzes unter Bezugnahme auf eine Ersatzrate (wie in den Bedingungen der Kreditaufnahme definiert) mit oder ohne Anwendung einer Anpassungsspanne (wie in den Bedingungen der Kreditaufnahme definiert) vor sowie gegebenenfalls Änderungen der Bedingungen der Kreditaufnahme zur Gewährleistung der ordnungsgemäßen Anwendung der Ersatzrate, wie jeweils von einem Unabhängigen Berater (wie in den Bedingungen der Kreditaufnahme definiert) bzw. der Emittentin/Darlehensnehmerin bestimmt. Eine gegebenenfalls angewandte Anpassungsspanne kann positiv oder negativ oder Null sein und würde angewandt werden, um eine Verlagerung des wirtschaftlichen Wertes zwischen der Emittentin/Darlehensnehmerin und den Gläubigern, die infolge der Ersetzung eines Referenzzinssatzes entsteht, soweit sinnvollerweise möglich zu reduzieren oder auszuschließen. Unter Umständen ist es jedoch nicht möglich, eine Anpassungsspanne zu bestimmen oder anzuwenden, und selbst bei Anwendung einer Anpassungsspanne können wirtschaftliche Nachteile der Gläubiger gegebenenfalls nicht wirkungsvoll reduziert oder ausgeschlossen werden. Die Nutzung einer Ersatzrate (einschließlich der Anwendung einer Anpassungsspanne) wird dennoch dazu führen, dass Schuldtitel, die an eine Benchmark gebunden sind bzw. sich auf eine Benchmark beziehen, eine andere Wertentwicklung aufweisen (dies kann auch die Zahlung eines niedrigeren Zinssatzes beinhalten) als es der Fall sein würde, wenn die Benchmark in ihrer aktuellen Form anwendbar bliebe.

Falls nach dem Eintritt eines Ersatzrate-Ereignisses keine Ersatzrate, Anpassungsspanne oder keine Ersatzrate-Anpassungen bestimmt werden können, kann die letzte Ausweichmöglichkeit zur Berechnung des Zinssatzes für einen bestimmten Berechnungszeitraum darin bestehen, dass der Referenzzinssatz des letzten vergangenen Berechnungszeitraums verwendet wird. Dies könnte dazu führen, dass bis zur Fälligkeit der Schuldtitel der gleiche Zinssatz auf die Schuldtitel angewendet wird, wodurch die Schuldtitel, die einen variablen Zinssatz haben sollten, effektiv zu Schuldtiteln werden würden, die einen festen Zinssatz haben, soweit nicht die Emittentin/Darlehensnehmerin ein ihr in diesem Fall zustehendes Recht auf vorzeitige Kündigung ausübt (wobei in diesem Fall die nachstehend unter "Schuldtitel mit Rückzahlung nach Wahl des Landes" beschriebenen Risiken gelten).

Due to the uncertainty concerning the availability of Replacement Rates, the involvement of an Independent Adviser, and the potential for further regulatory developments, there is a risk that the relevant fallback provisions may not operate as intended at the relevant time.

Furthermore, if the rate of interest payable under any Instruments referencing or linked to a benchmark cannot be determined due to any reason other than a Rate Replacement Event certain fallback provisions will apply with regard to interest determination. The application of these fallback provisions could result in the same rate of interest being applied to the Instruments until their maturity, effectively turning the Instruments, which are supposed to pay a floating rate of interest, into debt instruments with a fixed rate of interest.

Finally, under the terms of the Benchmarks Regulation, the European Commission was also granted powers to designate a replacement for certain critical benchmarks contained in certain contracts and financial instruments, where those contracts and financial instruments do not already contain suitable fallback provisions. There can be no assurance that the fallback provisions of any Instruments referencing a benchmark would be considered suitable. Accordingly, there is a risk that Instruments referencing a benchmark would be transitioned to a replacement benchmark selected by the European Commission. There is no certainty at this stage what any such replacement benchmark would be.

Investors should consult their own independent advisers and make their own assessment about the potential risks imposed by the Benchmarks Regulation or the reforms mentioned above in making any investment decision with respect to any Instruments linked to or referencing EURIBOR or any other benchmark.

Inverse Floating Rate Instruments

Inverse Floating Rate Instruments have an interest rate equal to a fixed interest rate minus an interest rate based upon a reference interest rate such as EURIBOR. The market values of those Instruments typically are more volatile than market values of other conventional floating rate debt securities based on the same reference interest rate (and with otherwise comparable terms). Inverse Floating Rate Instruments are very volatile because an increase in the reference interest rate not only decreases the interest rate of the Instruments, but may also reflect an increase in prevailing interest rates, which further adversely affects the market value of these Instruments.

Fixed/Floating Rate Instruments

Fixed/Floating Rate Instruments may bear interest at a rate that converts from a fixed interest rate to a floating interest rate, or from a floating interest rate to a fixed interest rate. Where the State has the right to effect such conversion, this will affect the secondary market and the market value of the Instruments since the State may be expected to convert the interest rate when it is likely to produce a lower overall cost of borrowing. If the State converts from a fixed interest rate to a floating interest rate, the spread on the Fixed/Floating Rate Instruments may be less favourable than spreads then prevailing on comparable Floating Rate Instruments tied to the same reference interest rate. In addition, the new floating interest rate at any time may be lower than the interest rates on other debt instruments. If the State converts from a floating interest rate to a fixed interest rate in such circumstances, the fixed interest rate may be lower than the then prevailing interest rates on its Instruments.

FX Linked Instruments

The State may issue or enter into Instruments, the interest of which will be calculated by reference to one or more foreign currency exchange rates. Interest payments depend on the performance of the underlying currency(ies). An investment in FX Linked Instruments may bear similar market risks to a direct currency investment and investors should take advice accordingly.

Ratchet Instruments

The State may issue or enter into Instruments the rate of interest of which is calculated depending on the interest rate calculated for a preceding interest period. The final redemption/repayment amount of a Ratchet Instrument may be related to the cumulative performance of a number of features until the maturity date, with the possibility that the final redemption/repayment amount may not exceed the nominal amount.

Aufgrund der Unsicherheit hinsichtlich der Verfügbarkeit einer Ersatzrate, der Einbeziehung eines Unabhängigen Beraters sowie möglicher weiterer aufsichtsrechtlicher Entwicklungen besteht das Risiko, dass die maßgeblichen Ausweichbestimmungen zum betreffenden Zeitpunkt unter Umständen nicht wie beabsichtigt Anwendung finden.

Darüber hinaus finden in dem Fall, dass der in Bezug auf Schuldtitel, die sich auf eine Benchmark beziehen oder an eine Benchmark gebunden sind, zu zahlende Zinssatz aus anderen Gründen als einem Ersatzrate-Ereignis nicht bestimmt werden kann, hinsichtlich der Feststellung der Verzinsung bestimmte Ausweichbestimmungen Anwendung. Die Anwendung dieser Ausweichbestimmungen könnte dazu führen, dass bis zur Fälligkeit dieser Schuldtitel der gleiche Zinssatz auf die Schuldtitel angewendet wird, wodurch die Schuldtitel, die einen variablen Zinssatz haben sollten, effektiv zu Schuldtiteln werden würden, die einen festen Zinssatz haben.

Schließlich wurden der Europäischen Kommission gemäß den Bestimmungen der Benchmark-Verordnung Befugnisse eingeräumt, einen Ersatz für bestimmte kritische Benchmarks, die in bestimmten Verträgen und Finanzinstrumenten enthalten sind, die nicht bereits geeignete Ausfallbestimmungen enthalten, zu bestimmen. Es gibt keine Zusicherung, dass die Ausweichbestimmungen derjenigen Schuldtitel, die an eine Benchmark gebunden sind, für geeignet gehalten werden würden. Entsprechend besteht das Risiko, dass an eine Benchmark gebundene Schuldtitel zu einer von der Europäischen Kommission ausgewählten Ersatz-Benchmark überführt werden könnten. Es gibt gegenwärtig keine Gewissheit, um welche Ersatz-Benchmark es sich handeln könnte.

Anleger sollten ihre eigenen unabhängigen Berater konsultieren und sich selbst ein Bild der potenziellen Risiken machen, die sich aufgrund der Benchmark-Verordnung oder der oben erwähnten Reformen im Zusammenhang mit einer Entscheidung zur Anlage in Schuldtitel ergeben, die an den EURIBOR oder eine andere Benchmark gebunden sind bzw. sich auf den EURIBOR oder eine andere Benchmark beziehen.

Umgekehrt variabel verzinsliche Schuldtitel

Der Zinssatz umgekehrt variabel verzinslicher Schuldtitel entspricht einem festen Zinssatz abzüglich eines Zinssatzes, der auf einem Referenzzinssatz wie beispielsweise dem EURIBOR beruht. Der Marktwert dieser Schuldtitel unterliegt in der Regel stärkeren Schwankungen als der Marktwert anderer herkömmlicher variabel verzinslicher Schuldtitel, die an demselben Referenzzinssatz gekoppelt sind (und für die auch in sonstiger Hinsicht vergleichbare Bedingungen gelten). Umgekehrt variabel verzinsliche Schuldtitel unterliegen starken Schwankungen, da ein Anstieg des Referenzzinssatzes nicht nur zu einer Verringerung des Zinssatzes der Schuldtitel führt, sondern auch einen Anstieg der allgemein geltenden Zinssätze widerspiegeln kann, was sich ebenfalls nachteilig auf den Marktwert dieser Schuldtitel auswirkt.

Fest-/variabel verzinsliche Schuldtitel

Fest-/variabel verzinsliche Schuldtitel können mit einem Satz verzinst sein, der von einem Festzinssatz in einen variablen Satz umgewandelt wird oder umgekehrt. Das Recht des Landes auf eine solche Umwandlung wirkt sich auf den Sekundärmarkt sowie den Marktwert der Schuldtitel aus, da davon ausgegangen werden muss, dass das Land den Zinssatz umwandelt, wenn zu erwarten ist, dass sich damit die Gesamtkosten der Kreditaufnahme senken lassen. Wenn das Land einen Festzinssatz in einen variablen Zinssatz umwandelt, kann der Spread bei fest-/variabel verzinslichen Schuldtiteln weniger günstig sein als die vorherrschenden Spreads bei vergleichbaren variabel verzinslichen Schuldtiteln, die an denselben Referenzzinssatz gekoppelt sind. Darüber hinaus kann der neue variable Zinssatz zu jeder Zeit unter dem Zinssatz für andere Schuldtitel liegen. Wenn das Land unter diesen Umständen einen variablen Zinssatz in einen Festzinssatz umwandelt, kann der Festzinssatz niedriger sein als die in Bezug auf seine Schuldtitel zu dem Zeitpunkt vorherrschenden Zinssätze.

FX-gebundene Schuldtitel

Das Land kann Schuldtitel begeben oder aufnehmen, bei denen die Zinsen unter Bezugnahme auf eine oder mehrere Fremdwährungswechselkurse berechnet werden. Die Zinszahlungen hängen von der Wertentwicklung des/der zugrundeliegenden Währung(en) ab. Eine Anlage in FX-gebundene Schuldtitel könnte dieselben Marktrisiken wie ein Direktinvestment in eine Währung haben und Anleger sollten sich entsprechend beraten lassen.

"Karabinerhaken"-Schuldtitel (Ratchet Instruments)

Das Land kann Schuldtitel begeben oder aufnehmen, deren Zinssatz in Abhängigkeit von dem für einen vorangegangenen Berechnungszeitraum berechneten Zinssatz berechnet wird. Der Rückzahlungsbetrag eines "Karabinerhaken"-Schuldtitels kann von der kumulativen Wertentwicklung einer Reihe von Größen bis zum Enddatum abhängen, wobei die Möglichkeit besteht, dass der endgültige Rückzahlungsbetrag den Nennbetrag nicht übersteigt.

Therefore, an investor is exposed to the risk of fluctuating interest rate levels and uncertain interest income. Fluctuating interest rate levels make it impossible to determine the yield of Ratchet Instruments in advance. Since the final redemption amount of Ratchet Instruments may be related to the cumulative performance of a number of features, the investor may not rely on compensating any losses from low interest rates by a final redemption amount which is higher than the par value of the Instrument.

Range Accrual Instruments

The Conditions of Borrowing may provide for the interest payable to be dependent on the number of days during which the reference interest rate specified in the Conditions of Borrowing is within a certain interest range. The interest payable on the Range Accrual Instruments decreases depending on the number of days during which the reference interest rate remains outside the interest range. No interest will be payable in the event that the reference interest rate increases or decreases significantly and remains outside the interest range throughout an entire interest period.

Target Redemption/Repayment Instruments

The automatic redemption/repayment feature of Target Redemption/Repayment Instruments may limit their market value. Due to the overall maximum amount of interest paid under the Target Redemption/ Repayment Instruments, even in a favourable market/interest environment their market value may not rise substantially above the price at which they can be redeemed.

The automatic redemption/repayment may take place when the cost of borrowing is generally lower than at the issue or payment date of the Instruments. At those times, an investor generally would not be able to reinvest the redemption/repayment proceeds at an effective interest rate as high as the interest rate on the Target Redemption/Repayment Instruments being redeemed/repaid and may only be able to do so at a significantly lower rate. Potential investors should consider reinvestment risk in light of other investments available at that time.

Index Linked Instruments, Commodity Linked Instruments and Dual Currency Instruments

The State may issue or enter into Instruments with principal or interest determined by reference to an index or formula or commodity, to changes in the prices of the relevant underlying(s), to movements in currency exchange rates or other factors (each, a Relevant Factor). In addition, the State may issue or enter into Instruments with principal or interest payable in one or more currencies which may be different from the currency in which the Instruments are denominated. Potential investors should be aware that:

- (i) the market price of such Instruments may be very volatile;
- (ii) they may receive no interest;
- (iii) payment of principal or interest may occur at a different time or in a different currency than expected;
- (iv) they may lose a substantial portion of their principal;
- (v) a Relevant Factor may be subject to significant fluctuations that may not correlate with changes in interest rates, currencies or other indices;
- (vi) if a Relevant Factor is applied to Instruments in conjunction with a multiplier greater than one or contains some other leverage factor, the effect of changes in the Relevant Factor on principal or interest payable is likely to be magnified; and
- (vii) the timing of changes in a Relevant Factor may affect the actual yield to investors, even if the average level is consistent with their expectations. In general, the earlier the change in the Relevant Factor, the greater the effect on yield.

Furthermore, Index Linked Redemption Instruments may be redeemable by the State by payment of either the par value amount or an amount determined by reference to the value of the underlying reference item(s). Interest payable on Index Linked Interest Instruments may be calculated by reference to the value of one or more underlying reference item(s).

Ein Anleger ist dem Risiko schwankender Zinsniveaus und ungewisser Zinserträge ausgesetzt. Schwankende Zinsniveaus machen es unmöglich, die Rendite von Karabinerhaken-Schuldtitel im voraus zu bestimmen. Da der Rückzahlungsbetrag eines Karabinerhaken-Schuldtitels von der kumulativen Wertentwicklung einer Reihe von Merkmalen abhängen kann, kann der Anleger nicht darauf vertrauen, mögliche Verluste durch niedrige Zinsen durch einen höheren Rückzahlungsbetrag, der den Nennbetrag übersteigt, ausgleichen zu können.

Bandbreitenzuwachsschuldtitel

Die Bedingungen der Kreditaufnahme können vorsehen, dass der zu zahlende Zins von der Anzahl der Tage abhängt, während derer der Referenzzinssatz innerhalb einer bestimmten Zinsbandbreite liegt. Der auf die Bandbreitenzuwachsschuldtitel zu zahlende Zins verringert sich abhängig von der Anzahl der Tage, an denen der Referenzzinssatz außerhalb der Zinsbandbreite bleibt. Für den Fall, dass der Referenzzinssatz erheblich steigt oder fällt und während des gesamten Berechnungszeitraums außerhalb der Zinsbandbreite bleibt, wird kein Zins gezahlt.

Schuldtitel mit bestimmter Zielrückzahlung

Der Marktwert von Schuldtiteln mit bestimmter Zielrückzahlung kann dadurch begrenzt sein, dass bei diesen Schuldtiteln eine automatische Rückzahlung vorgesehen ist. Aufgrund des unter Schuldtiteln mit bestimmter Zielrückzahlung zahlbaren maximalen Gesamtzinssatzes übersteigt der Marktwert dieser Schuldtitel selbst bei günstigen Markt-/Zinsbedingungen den Preis, zu dem sie zurückgezahlt werden können, unter Umständen nur unwesentlich.

Zu einer automatischen Rückzahlung kann es kommen, wenn die Kosten der Kreditaufnahme im Allgemeinen niedriger sind als am Ausgabetag oder am Auszahlungstag der Schuldtitel. Zu einem solchen Zeitpunkt wäre ein Anleger in der Regel nicht in der Lage, den Rückzahlungserlös zu einem effektiven Zinssatz in Höhe des Zinssatzes der zurückgezahlten Schuldtitel mit bestimmter Zielrückzahlung wieder anzulegen, sondern müsste unter Umständen einen erheblich niedrigeren Zinssatz in Kauf nehmen. Potenzielle Anleger sollten das Wiederanlagerisiko unter Berücksichtigung anderer ihnen zum jeweiligen Zeitpunkt verfügbarer Anlagemöglichkeiten prüfen.

Indexgebundene Schuldtitel, rohstoffgebundene Schuldtitel und Doppelwährungsschuldtitel

Das Land kann Schuldtitel begeben oder aufnehmen, bei denen Kapital- oder Zinszahlungen durch Bezugnahme auf einen Index oder eine Formel oder einen Rohstoff, die Preisentwicklung des (der) jeweiligen Basiswerts (Basiswerte), Wechselkursentwicklungen oder sonstige Faktoren bestimmt werden (jeweils ein **maßgeblicher Faktor**). Darüber hinaus kann das Land Schuldtitel begeben bzw. aufnehmen, bei denen Kapital- oder Zinszahlungen in einer oder mehreren anderen Währungen zu leisten sind als in der Währung, auf die die Schuldtitel lauten. Potenzielle Anleger sollten sich bewusst sein, dass:

- (i) der Marktpreis solcher Schuldtitel starken Schwankungen unterliegen kann;
- (ii) sie unter Umständen keine Zinszahlungen erhalten;
- (iii) Zahlungen von Kapital oder Zinsen zu anderen Zeitpunkten oder in einer anderen Währung erfolgen können als erwartet;
- (iv) sie unter Umständen einen erheblichen Teil des eingesetzten Kapitals verlieren;
- (v) ein maßgeblicher Faktor erheblichen Schwankungen unterliegen kann, die nicht parallel zu Entwicklungen der Zinssätze, Währungskurse oder sonstiger Indizes verlaufen;
- (vi) sofern bei der Berechnung der Kapital- und Zinsbeträge der Schuldtitel im Zusammenhang mit einem maßgeblichen Faktor ein Multiplikator, der größer als eins ist, oder ein sonstiger Hebel verwendet wird, sich Veränderungen des maßgeblichen Faktors voraussichtlich überproportional stark auf die Höhe der zahlbaren Kapital- oder Zinsbeträge auswirken; und
- (vii) der jeweilige Zeitpunkt, zu dem Veränderungen in Bezug auf einen maßgeblichen Faktor eintreten, sich unter Umständen auf die tatsächlich von den Anlegern erzielte Rendite auswirkt, selbst wenn die durchschnittliche Entwicklung ihren Erwartungen entspricht. Allgemein gilt, dass die Auswirkungen auf die Rendite um so größer sind, je früher die Veränderung in Bezug auf den maßgeblichen Faktor eintritt.

Darüber hinaus kann die Rückzahlung von Schuldtiteln mit indexgebundener Rückzahlung durch das Land durch Zahlung entweder des Nennbetrags oder eines durch Bezugnahme auf den Wert des (der) Basiswerts (Basiswerte) ermittelten Betrags erfolgen. Auf indexgebundene Schuldtitel zahlbare Zinsen können durch Bezugnahme auf den Wert eines oder mehrerer Basiswerte berechnet werden.

By purchasing Index Linked Instruments, an investor will be deemed to represent: (i) that it understands the risks associated with the purchase of Index Linked Instruments, (ii) that it understands that the Instruments are linked to and depend upon the performance of (a) certain index (indices), (iii) that it is purchasing the Instruments for either investment, financial intermediation, hedging or other commercial purposes, (iv) that the State has not made any representation with respect to the index (indices) as defined in the relevant Final Terms and (v) that the investor has performed its own credit analysis of the Instruments.

By purchasing Commodity Linked Instruments, an investor will be deemed to represent: (i) that it understands the risks associated with the purchase of Commodity Linked Instruments, (ii) that it understands that the Instruments are linked to and depend upon the performance of (a) certain commodity (commodities), (iii) that it is purchasing the Instruments for either investment, financial intermediation, hedging or other commercial purposes, (iv) that the State has not made any representation with respect to the commodity (commodities) as defined in the relevant Final Terms and (v) that the investor has performed its own credit analysis of the Instruments.

Inflation Linked Instruments

A relevant consumer price index or other formula linked to a measure of inflation to which the Instruments are linked may be subject to significant fluctuations that may not correlate with other indices. Any movement in the level of the index may result in a reduction of the interest payable on the Instruments, and in the case of Instruments with a redemption amount linked to inflation, in a reduction of the amount payble on redemption which could be less than the amount originally invested.

The timing of changes in the relevant consumer price index or other formula linked to the measure of inflation comprising the relevant index or indices may affect the actual yield to investors on the Inflation Linked Instruments, even if the average level is consistent with their expectations.

An index to which interest payments on an Inflation Linked Instrument and/or the redemption amount of an Inflation Linked Instrument are linked is only one measure of inflation for the relevant jurisdiction, and such index may not correlate perfectly with the rate of inflation experienced by an investor in such jurisdiction.

Equity Linked Instruments

Equity Linked Redemption Instruments may be redeemable or repayable, as the case may be, by the State by payment of the par value amount and/or by the physical delivery of a given number of the underlying reference item(s) and/or by payment of an amount determined by reference to the value of the underlying reference item(s). Accordingly, an investment in Equity Linked Redemption Instruments may bear similar market risks to a direct equity investment and investors should take advice accordingly. Interest payable on Equity Linked Instruments may be calculated by reference to the value of one or more underlying reference item(s). Equity Linked Instruments may not benefit from the same ratings assigned to other Instruments to be issued under the Programme. Investors should note that no specific rating for Equity Linked Instruments may be applied for or sought.

Instruments Subject to Optional Redemption/Repayment by the State

An optional redemption/repayment feature of Instruments is likely to limit their market value. During any period when the State may elect to redeem/repay Instruments, the market value of those Instruments generally will not rise substantially above the price at which they can be redeemed/repaid. This also may be true prior to any redemption/repayment period. The State may be expected to redeem/repay Instruments when its cost of borrowing is lower than the interest rate on the relevant Instruments. At those times, an investor generally would not be able to reinvest the redemption/repayment proceeds at an effective interest rate as high as the interest rate on the Instruments being redeemed/repaid and may only be able to do so at a significantly lower interest rate. Potential investors should consider reinvestment risk in light of other investments available at that time.

Es wird unterstellt, dass ein Anleger mit dem Kauf von indexgebundenen Schuldtiteln folgende Zusicherungen abgibt: (i) er ist sich der mit dem Kauf von indexgebundenen Schuldtiteln verbundenen Risiken bewusst, (ii) er ist sich bewusst, dass die Schuldtitel an die Wertentwicklung eines Index oder mehrerer Indizes gekoppelt sind, (iii) er kauft die Schuldtitel zu Anlagezwecken, in seiner Eigenschaft als Finanzvermittler, im Zusammenhang mit Sicherungsgeschäften oder zu sonstigen gewerblichen Zwecken, (iv) das Land hat keine Zusicherungen hinsichtlich des (der) in den jeweiligen Endgültigen Bedingungen definierten Index (Indizes) abgegeben und (v) der Anleger hat eine unabhängige Bonitätsprüfung der Schuldtitel vorgenommen.

Es wird unterstellt, dass ein Anleger mit dem Kauf von rohstoffgebundenen Schuldtiteln folgende Zusicherungen abgibt: (i) er ist sich der mit dem Kauf von rohstoffgebundenen Schuldtiteln verbundenen Risiken bewusst, (ii) er ist sich bewusst, dass die Schuldtitel an die Wertentwicklung eines Rohstoffs oder mehrerer Rohstoffe gekoppelt sind, (iii) er kauft die Schuldtitel zu Anlagezwecken, in seiner Eigenschaft als Finanzvermittler, im Zusammenhang mit Sicherungsgeschäften oder zu sonstigen gewerblichen Zwecken, (iv) das Land hat keine Zusicherungen hinsichtlich des (der) in den jeweiligen Endgültigen Bedingungen definierten Rohstoffs (Rohstoffe) abgegeben und (v) der Anleger hat eine unabhängige Bonitätsprüfung der Schuldtitel vorgenommen.

Inflationsgebundene Schuldtitel

Ein maßgeblicher Verbraucherpreisindex oder ein anderer auf einer Formel beruhender Inflationsmaßstab, an den die Schuldtitel gebunden sind, kann erheblichen Schwankungen unterliegen, die mit anderen Indizes nicht vereinbar sind. Eine Bewegung im Stand des Index kann dazu führen, dass sich die auf die Schuldtitel zahlbaren Zinsen und, bei Schuldtiteln mit einem inflationsbezogenen Rückzahlungsbetrag, dass sich der Rückzahlungsbetrag, der unter dem ursprünglich investierten Betrag liegen kann, reduzieren.

Der Zeitpunkt der Änderungen im betreffenden Verbraucherpreisindex oder einem anderen auf einer Formel beruhenden Inflationsmaßstab, aus dem sich der relevante Index oder die relevanten Indizes zusammensetzen, kann die tatsächliche Rendite der Anleger in Bezug auf die Inflationsgebundenen Schuldtitel beeinträchtigen, selbst wenn der durchschnittliche Stand ihren Erwartungen entspricht.

Sind Zinszahlungen auf einen Inflationsgebundenen Schuldtitel und/oder ist der Rückzahlungsbetrag eines Inflationsgebundenen Schuldtitels an einen Index gebunden, so ist dieser Index nur ein Maßstab für die Inflation in der betreffenden Jurisdiktion und stimmt möglicherweise nicht vollständig mit der Inflationsrate überein, der die Anleger in dieser Jurisdiktion ausgesetzt sind.

Aktiengebundene Schuldtitel

Die Rückzahlung von aktiengebundenen Schuldtiteln durch das Land kann durch Zahlung des Nennbetrags und/oder durch effektive Lieferung einer bestimmten Anzahl von Basiswerten und/oder durch Zahlung eines durch Bezugnahme auf den Wert des (der) Basiswerts (Basiswerte) ermittelten Betrags erfolgen. Daher kann eine Anlage in aktiengebundene Schuldtitel mit ähnlichen Marktrisiken verbunden sein wie eine Direktanlage in Aktien, sodass Anlegern empfohlen wird, sich entsprechend beraten zu lassen. Zahlungen von Zinsen auf aktiengebundene Schuldtitel können durch Bezugnahme auf den Wert eines Basiswerts oder mehrerer Basiswerte berechnet werden. Aktiengebundene Schuldtitel erhalten unter Umständen nicht das gleiche Rating wie andere im Rahmen des Programms zu begebende Schuldtitel. Anleger werden darauf hingewiesen, dass unter Umständen kein individuelles Rating für aktiengebundene Schuldtitel beantragt oder angestrebt werden wird.

Schuldtitel mit Rückzahlung nach Wahl des Landes

Wenn bezüglich der Rückzahlung eine Wahlmöglichkeit vorgesehen ist, so schränkt dies voraussichtlich die Entwicklung des Marktwerts der Schuldtitel ein. In dem Zeitraum, in dem das Land die Schuldtitel zurückzahlen kann, wird der Marktwert dieser Schuldtitel in der Regel den Preis, zu dem sie zurückgezahlt werden können, nicht wesentlich überschreiten. Dies kann auch vor dem Rückzahlungszeitraum bereits der Fall sein. Es muss davon ausgegangen werden, dass das Land die Schuldtitel zurückzahlt, wenn die Kosten der Kreditaufnahme niedriger sind als der auf die betreffenden Schuldtitel zahlbare Zinssatz. Zu einem solchen Zeitpunkt wäre ein Anleger in der Regel nicht in der Lage, den Rückzahlungserlös zu einem effektiven Zinssatz in Höhe des Zinssatzes der zurückzuzahlenden Schuldtitel wieder anzulegen, sondern müsste bei einer Wiederanlage unter Umständen einen erheblich niedrigeren Zinssatz in Kauf nehmen. Potenzielle Anleger sollten das Wiederanlagerisiko unter Berücksichtigung anderer ihnen zum jeweiligen Zeitpunkt zur Verfügung stehender Anlagemöglichkeiten prüfen.

Risks Relating to Sustainability Bonds

If so specified in the relevant Final Terms, the Issuer intends to apply an amount equal to the net proceeds from the issue of a relevant Tranche of State Treasury Notes (the **Sustainability Bonds**) specifically for projects and activities that promote environmental and/or social purposes (the **Sustainability Projects** or, as defined in the Framework (as defined below) of the Issuer, the **Eligible Assets**). The Issuer has established a Sustainability Bond Framework (the **Framework**) which further specifies the eligibility criteria for such Sustainability Projects. For the avoidance of doubt, the Framework is not, nor shall it be deemed to be, incorporated by reference in and/or form part of this Alleviated Prospectus and may be amended from time to time; however, the Issuer is under no obligation to revise or update the Framework or keep the information contained therein current.

Prospective investors should refer to the information set out in the relevant Final Terms and in the Framework regarding such use of proceeds and must determine for themselves the relevance of such information for the purpose of any investment in any Sustainability Bonds together with any other investigation such investor deems necessary. In particular, no assurance is given by the Issuer, the Arranger or the Dealers that the use of such proceeds for any Sustainability Projects will satisfy, whether in whole or in part, any present or future investor expectations or requirements as regards any sustainability or other investment criteria or guidelines with which such investor or its investments are required to comply, whether by any present or future applicable law or regulations or by its own by-laws or other governing rules or investment portfolio mandates.

Furthermore, it should be noted that the definition (legal, regulatory or otherwise) of, and market consensus as to what constitutes or may be classified as, a "green", "social", "sustainable" or an equivalently-labelled project is currently under development. In addition, it is an area which has been, and continues to be, the subject of voluntary and regulatory initiatives to develop rules, guidelines, standards, taxonomies and objectives. No assurance is or can be given by the Issuer, the Arranger or the Dealers that any projects or uses which are the subject of, or related to, any Sustainability Projects will meet any or all investor expectations regarding such "green", "social", "sustainable" or other equivalently-labelled performance objectives or that any adverse environmental, social and/or other impacts will not occur during the implementation of any projects or uses which are the subject of, or related to, any Sustainability Projects. Also, the criteria for what constitutes a Sustainability Project may be changed from time to time.

Regulation (EU) 2020/852 of the European Parliament and of the Council of 18th June, 2020 on the establishment of a framework to facilitate sustainable investment, and amending Regulation (EU) 2019/2088 (as amended, the Taxonomy Regulation), establishes the criteria for determining whether an economic activity qualifies as environmentally sustainable for the purposes of environmentally sustainable investments. The Taxonomy Regulation applies in whole since 1st January, 2023. The Taxonomy Regulation empowers the European Commission to adopt delegated acts and to establish technical screening criteria to specify the requirements set out in the Taxonomy Regulation. On 29th December, 2021, Commission Delegated Regulation (EU) 2021/2139 (as amended, the Climate Delegated Act) as the first delegated act on sustainable activities for climate change mitigation and adaptation entered into force. Inter alia, it establishes the technical screening criteria for determining the conditions under which an economic activity qualifies as contributing substantially to climate change mitigation or climate change adaptation and for determining whether that economic activity causes no significant harm to any of the other environmental objectives. The Climate Delegated Act was amended by Commission Delegated Regulation (EU) 2022/1214 as regards economic activities in the fossil gas and nuclear energy sectors. On 27th June, 2023, the European Commission adopted a draft commission delegated regulation amending the Climate Delegated Act to establish additional technical screening criteria. On the same day, the European Commission adopted another draft commission delegated regulation establishing the technical screening criteria for determining the conditions under which an economic activity qualifies as contributing substantially to the sustainable use and protection of water and marine resources, to the transition to a circular economy, to pollution prevention and control, or to the protection and restoration of biodiversity and ecosystems and for determining whether that economic activity causes no significant harm to any of the other environmental objectives. Unless specifically outlined in the relevant Final Terms, projects or uses which are the subject of, or related to, any Eligible Assets may or may not be aligned with the Taxonomy Regulation.

Risiken im Zusammenhang mit Sustainability Bonds

Die relevanten Endgültigen Bedingungen können vorsehen, dass die Emittentin beabsichtigt, einen Betrag in Höhe der aus der Emission der relevanten Tranche von Landesschatzanweisungen (die Sustainability Bonds) erzielten Nettoerlöse speziell für Projekte und Tätigkeiten, die ökologische und/oder soziale Zwecke fördern (die Nachhaltigkeitsprojekte oder, wie in dem Rahmenwerk (wie nachfolgend definiert) der Emittentin definiert, die Geeigneten Projekte), zu verwenden. Die Emittentin hat ein "Sustainability Bond Framework" (das Rahmenwerk) entwickelt, das die Auswahlkriterien für diese Nachhaltigkeitsprojekte näher spezifiziert. Zur Klarstellung wird festgehalten, dass das Rahmenwerk weder in diesen Verkürzten Prospekt einbezogen wurde und/oder Bestandteil dieses Verkürzten Prospekts ist, noch als in diesen Verkürzten Prospekt einbezogen bzw. als Bestandteil dieses Verkürzten Prospekts gilt und Änderungen unterliegen kann; allerdings ist die Emittentin nicht dazu verpflichtet, das Rahmenwerk zu überarbeiten oder zu aktualisieren oder die darin enthaltenen Angaben auf dem aktuellen Stand zu halten.

Potentielle Anleger sollten die in den relevanten Endgültigen Bedingungen und im Rahmenwerk enthaltenen Informationen über eine solche Verwendung der Erlöse berücksichtigen und müssen für sich selbst die Relevanz dieser Informationen zum Zweck einer Anlage in Sustainability Bonds zusammen mit anderen Untersuchungen, die ein solcher Anleger als notwendig erachtet, bestimmen. Insbesondere wird keine Zusicherung von der Emittentin, dem Arrangeur oder den Platzeuren abgegeben, dass die Verwendung dieser Erlöse, ob ganz oder teilweise, jegliche gegenwärtigen oder zukünftigen Erwartungen von Anlegern oder Anforderungen in Bezug auf Nachhaltigkeits- oder andere Anlagekriterien oder Richtlinien, die ein solcher Anleger oder seine Anlagen, ob gemäß gegenwärtig oder künftig anwendbarer Gesetze oder Verordnungen, eigenen Satzungen oder anderen maßgeblichen Bestimmungen oder Anlageportfoliomandaten erfüllen muss bzw. müssen, befriedigen wird.

Darüber hinaus sollte beachtet werden, dass es gegenwärtig keine klar gefasste Definition (rechtlicher, regulatorischer oder sonstiger Natur) und keinen Marktkonsens darüber gibt, was als "grünes", "soziales", "nachhaltiges"oder gleichwertig bezeichnetes Projekt gilt oder als solches eingestuft wird. Darüber hinaus war und ist dieser Bereich Gegenstand freiwilliger und aufsichtsrechtlicher Initiativen zur Entwicklung von Bestimmungen, Richtlinien, Standards, Taxonomien und Zielen. Weder die Emittentin, noch der Arrangeur, noch die Platzeure können zusichern, dass Projekte oder Verwendungen, die Gegenstand oder Bezugsobjekt von Nachhaltigkeitsprojekten sind, etwaige oder alle Anlegererwartungen bezüglich solcher "grünen", "sozialen", "nachhaltigen" oder gleichwertig bezeichneten Leistungsziele erfüllen werden oder dass während der Umsetzung solcher Projekte oder Verwendungen, die Gegenstand oder Bezugsobjekt von Nachhaltigkeitsprojekten sind, keine nachteiligen ökologischen, sozialen und/oder anderen Auswirkungen auftreten werden. Außerdem können die Kriterien für die Einordnung als Nachhaltigkeitsprojekte von Zeit zu Zeit geändert werden.

Die Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 über die Errichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen und zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/2088 (in ihrer jeweils geltenden Fassung, die Taxonomie-Verordnung) legt die Kriterien fest, anhand derer bestimmt wird, ob eine Wirtschaftsaktivität für die Zwecke ökologisch nachhaltiger Anlagen als ökologisch nachhaltig einzustufen ist. Die Taxonomie-Verordnung findet seit dem 1. Januar 2023 vollständig Anwendung. Die Taxonomie-Verordnung verleiht der Europäischen Kommission die Befugnis, delegierte Rechtsakte zu erlassen und technische Bewertungskriterien festzulegen, um die in der Taxonomie-Verordnung festgelegten Anforderungen genauer festzulegen. Am 29. Dezember 2021 trat die Delegierte Verordnung (EU) 2021/2139 der Kommission (in ihrer jeweils geltenden Fassung, der Delegierte Rechtsakt zur Klimataxonomie) als erster delegierter Rechtsakt über nachhaltige Tätigkeiten zur Eindämmung des Klimawandels und zur Anpassung daran in Kraft. Er legt unter anderem die technischen Bewertungskriterien fest, anhand derer bestimmt wird, unter welchen Bedingungen davon auszugehen ist, dass eine Wirtschaftstätigkeit einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz oder zur Anpassung an den Klimawandel leistet, und anhand deren bestimmt wird, ob diese Wirtschaftstätigkeit erhebliche Beeinträchtigungen eines der übrigen Umweltziele vermeidet. Der Delegierte Rechtsakt zur Klimataxonomie wurde durch die Delegierte Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission in Bezug auf Wirtschaftstätigkeiten in den Sektoren fossiles Gas und Kernenergie geändert. Am 27. Juni 2023 billigte die Europäische Kommission den Entwurf einer Delegierten Verordnung der Kommission zur Änderung des Delegierten Rechtsakts zur Klimataxonomie, um zusätzliche technische Bewertungskriterien festzulegen. Am selben Tag billigte die Europäische Kommission einen weiteren Entwurf einer Delegierten Verordnung der Kommission zur Festlegung der technischen Bewertungskriterien, anhand derer bestimmt wird, unter welchen Bedingungen davon auszugehen ist, dass eine Wirtschaftstätigkeit einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Nutzung und zum Schutz der Wasser- und Meeresressourcen, zum Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft, zur Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung oder zum Schutz und zur Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme leistet, und anhand deren bestimmt wird, ob diese Wirtschaftstätigkeit erhebliche Beeinträchtigungen eines der übrigen Umweltziele vermeidet. Sofern dies in den jeweiligen Endgültigen Bedingungen nicht ausdrücklich festgehalten ist, stehen Projekte oder Nutzungen, die Gegenstand von Sustainability Bonds sind oder im Zusammenhang mit Sustainability Bonds stehen, nicht unbedingt mit der Taxonomie-Verordnung in Einklang.

Furthermore, on 6th July, 2021, the European Commission published a proposal for a Regulation of the European Parliament and of the Council on European green bonds that intends to create a voluntary standard for bonds financing sustainable investment (the European green bond standard). The proposed regulation lays down uniform requirements for issuers of bonds that wish to use the designation "European green bond" or "EuGB" for their environmentally sustainable bonds. The proposed European green bond standard will use the definitions set out in the Taxonomy Regulation and the delegated acts to define what is considered to be a green investment. During the legislative procedure, substantive amendments to the proposal of the European Commission were suggested. The European Parliament's Committee on Economic and Monetary Affairs proposed, inter alia, increasing disclosure obligations, the introduction of a civil liability concept for infringements of the European green bond standard's main provisions and stronger supervision and sanctions in case of non-compliance. The European Commission, the European Council and the European Parliament entered into trilogue negotiations and reached a provisional agreement on 28th February, 2023 which introduces a voluntary standard. Both the European Council and the European Parliament still have to confirm and adopt this agreement. It will start applying 12 months after its entry into force. Unless specified in the relevant Final Terms and subject to any further documentation or procedure required under the European green bond standard, Sustainability Bonds of the Issuer may not be eligible to use the designation of "European green bond" or "EuGB". The Issuer is under no obligation to take steps to have any Sustainability Bonds issued by it become eligible for such designation.

Accordingly, no assurance can be given by the Issuer, the Arranger, the Dealers or any other person that the use of such proceeds for any Sustainability Projects satisfy, whether in whole or in part, any existing or future legislative or regulatory requirements, or any present or future investor expectations or requirements with respect to investment criteria or guidelines with which any investor or its investments are required to comply under its own by-laws or other governing rules or investment portfolio mandates. Neither the Arranger nor any Dealer is responsible for the monitoring of the use of (net) proceeds or will verify or monitor any of the commitments set out the Framework relating to Sustainability Bonds issued under the Programme.

No assurance or representation is given by the Issuer, the Arranger, the Dealers or any other person as to the suitability or reliability for any purpose whatsoever of any opinion or certification of any third party (whether or not solicited by the Issuer) which may be made available in connection with the issue of any Sustainability Bonds and in particular with any projects or activities to fulfil any environmental, social, sustainable and/or other criteria (the Evaluation). For the avoidance of doubt, any such Evaluation is not, nor shall be deemed to be, incorporated in and/or form part of this Alleviated Prospectus. Such Evaluation provides an opinion on certain environmental, sustainable, social or related considerations, may not address risks that may affect the value of Sustainability Bonds or any relevant projects and activities to be (re)financed, and is not intended to address any credit, market or other aspects of an investment in Sustainability Bonds including without limitation market price, marketability, investor preference or suitability of any security. Such Evaluation is a statement of opinion, not a statement of fact. Any such Evaluation is not, nor should be deemed to be, a recommendation by the Issuer, the Arranger, the Dealers or any other person to buy, sell or hold any Sustainability Bonds. Any such Evaluation is only current as of the date that opinion was initially issued and may be updated, suspended or withdrawn by the relevant provider(s) at any time. Prospective investors must determine for themselves the relevance of any such Evaluation and/or the information contained therein and/or the provider of such Evaluation for the purpose of any investment in Sustainability Bonds. Currently, the providers of such opinions and certifications are not subject to any specific regulatory or other regime or oversight. Holders of Sustainability Bonds will have no recourse against the provider(s) of any Evaluation.

Darüber hinaus veröffentlichte die Europäische Kommission am 6. Juli 2021 einen Entwurf für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über europäische grüne Anleihen, der die Schaffung eines freiwilligen Standards für die Finanzierung nachhaltiger Investitionen durch Anleihen (der European Green Bond Standard) vorsieht. Der Verordnungsentwurf enthält einheitliche Anforderungen an Anleiheemittenten, die die Bezeichnung "europäische grüne Anleihe" oder "EuGB" für ihre ökologisch nachhaltigen Anleihen verwenden möchten. Der vorgeschlagene European Green Bond Standard wird die in der Taxonomie-Verordnung enthaltenen Begriffsbestimmungen und die delegierten Rechtsakte verwenden, um zu definieren, was als grüne Anlage angesehen wird. Während des Gesetzgebungsverfahrens wurden wesentliche Änderungen am Vorschlag der Europäischen Kommission vorgeschlagen. Der Ausschuss für Wirtschaft und Währung des Europäischen Parlaments schlug unter anderem eine Ausweitung der Offenlegungspflichten, die Einführung eines Konzepts für die zivilrechtliche Haftung bei Verstößen gegen die wichtigsten Bestimmungen des European Green Bond Standard sowie eine stärkere Überwachung und Sanktionen im Falle der Nichteinhaltung vor. Die Europäische Kommission, der Europäische Rat und das Europäische Parlament traten in Trilog-Verhandlungen ein und erzielten am 28. Februar 2023 eine vorläufige Einigung, die einen freiwilligen Standard einführt. Sowohl der Europäische Rat als auch das Europäische Parlament müssen diese Vereinbarung noch bestätigen und annehmen. Sie wird 12 Monate nach ihrem Inkrafttreten Anwendung finden. Die Sustainability Bonds der Emittentin eignen sich möglicherweise nicht für die Bezeichnungen "europäische grüne Anleihe" oder "EuGB", es sei denn, dies ist in den entsprechenden endgültigen Bedingungen festgelegt und vorbehaltlich weiterer Unterlagen oder Verfahren, die im Rahmen des European Green Bond Standard erforderlich sind. Die Emittentin ist nicht verpflichtet, Schritte zu ergreifen, damit ein von ihr begebener Sustainability Bond als für eine solche Bezeichnung geeignet eingestuft werden wird.

Dementsprechend kann weder die Emittentin, der Arrangeur, die Platzeure noch eine andere Person zusichern, dass die Verwendung solcher Erlöse für die Nachhaltigkeitsprojekte bestehende oder zukünftige gesetzliche oder aufsichtsrechtliche Anforderungen oder gegenwärtige oder künftige Erwartungen von Anlegern oder Anforderungen an Anlagekriterien oder -richtlinien erfüllt, die Anleger oder ihre Anlagen gemäß ihrer eigenen Satzung oder anderen maßgeblichen Bestimmungen oder Anlageportfoliomandaten erfüllen müssen. Weder der Arrangeur noch die Platzeure sind für die Überwachung der Verwendung der (Netto-)Erträge verantwortlich und werden weder die im Zusammenhang mit im Rahmen des Programms zu begebenden Sustainability Bonds stehenden im Rahmenwerk enthaltenen Selbstverpflichtungen verifizieren, noch deren Einhaltung überwachen.

Weder die Emittentin, der Arrangeur, die Platzeure noch eine andere Person geben eine Zusicherung oder Gewährleistung hinsichtlich der Eignung oder Verlässlichkeit von Stellungnahmen oder Bestätigungen Dritter (unabhängig davon, ob diese von der Emittentin angefordert wurden oder nicht) ab, die im Zusammenhang mit der Emission von Sustainability Bonds und insbesondere mit Projekten oder Tätigkeiten zur Erfüllung von ökologischen, sozialen, Nachhaltigkeitsund/oder anderen Kriterien (die Bewertung) zur Verfügung gestellt werden können. Zur Klarstellung wird festgehalten, dass eine solche Bewertung weder in diesen Verkürzten Prospekt aufgenommen und/oder Bestandteil dieses Verkürzten Prospekts ist, noch eine solche Bewertung als in diesen Verkürzten Prospekt aufgenommen bzw. als Bestandteil dieses Verkürzten Prospekts gilt. Eine solche Bewertung beinhaltet eine Stellungnahme zu bestimmten ökologischen, sozialen oder damit verbundenen Aspekten, adressiert möglicherweise nicht die Risiken, die den Wert von Sustainability Bonds oder von zu (re)finanzierenden relevanten Projekten und Tätigkeiten beeinflussen können, und bezweckt nicht, Bonitäts-, Markt- oder sonstige Aspekte einer Anlage in Sustainability Bonds, wie insbesondere Marktpreis, Marktgängigkeit, Anlegerpräferenz oder die Eignung eines Wertpapiers zu beurteilen. Eine solche Bewertung ist eine Stellungnahme und keine Tatsachenfeststellung. Eine solche Bewertung stellt weder eine Empfehlung der Emittentin, des Arrangeurs, der Platzeure oder einer anderen Person zum Kauf, Verkauf oder Halten von Sustainability Bonds dar, noch ist sie als eine solche Empfehlung zu verstehen. Eine solche Bewertung ist nur zu dem Zeitpunkt, zu dem diese Bewertung ursprünglich abgegeben wurde, gültig und kann von dem(den) jeweiligen Anbieter(n) jederzeit aktualisiert, ausgesetzt oder widerrufen werden. Potenzielle Anleger müssen die Relevanz einer solchen Bewertung und/oder der darin enthaltenen Informationen und/oder des Anbieters einer solchen Bewertung für die Zwecke einer Anlage in Sustainability Bonds selbst bestimmen. Gegenwärtig unterliegen die Anbieter solcher Stellungnahmen und Bestätigungen keinem spezifischen aufsichtsrechtlichen oder anderen Regime oder Überwachung. Inhaber von Sustainability Bonds haben keinen Regressanspruch gegen Anbieter einer Bewertung.

In the event that any Sustainability Bonds are listed or admitted to trading on any dedicated "green", "environmental", "social", "sustainable" or other equivalently-labelled segment of any stock exchange or securities market (whether or not regulated), no representation or assurance is given by the Issuer, the Arranger, the Dealers or any other person that such listing or admission satisfies, whether in whole or in part, any present or future investor expectations or requirements with respect to investment criteria or guidelines with which any investor or its investments are required to comply under its own by-laws or other governing rules or investment portfolio mandates. Furthermore, it should be noted that the criteria for any such listings or admission to trading may vary from one stock exchange or securities market to another. No representation or assurance is given or made by the Issuer, the Arranger, the Dealers or any other person that any such listing or admission to trading will be obtained in respect of any Sustainability Bonds or, if obtained, that any such listing or admission to trading will be maintained during the life of the Sustainability Bonds.

The Arranger and the Dealers have not undertaken, nor are they responsible for, any assessment of the eligibility criteria for Sustainability Projects, any verification of whether the Sustainability Projects meet such criteria or the monitoring of the use of (net) proceeds of any Sustainability Bonds (or amounts equal thereto). Investors should refer to the Framework, the Evaluation and any public reporting by or on behalf of the Issuer in respect of the use of the (net) proceeds of any Sustainability Bonds for further information. Neither the Arranger nor any of the Dealers makes any representation as to the suitability or contents of the Framework and the Evaluation.

While it is the intention of the Issuer to apply an amount equal to the net proceeds of any Sustainability Bonds for the relevant projects and activities in, or substantially in, the manner as described in the relevant Final Terms and the Framework, as applicable at the time of issuance, there can be no assurance by the Issuer, the Arranger, the Dealers or any other person that the relevant project(s) or use(s) which are the subject of, or related to, any Sustainability Bonds will be capable of being implemented in or substantially in such manner and/or accordance with any timing schedule. Nor can there be any assurance by the Issuer, the Arranger, the Dealers or any other person that such Sustainability Projects will be completed within any specified period or at all or with the results or outcome (whether or not related to the sustainable purpose) as originally expected by the Issuer and that accordingly there will be a disbursement of funds as originally expected by the Issuer.

Any such event or failure by the Issuer or any failure by the Issuer to provide any reporting or obtain any opinion will not (i) constitute an event of default under any Sustainability Bonds, (ii) give rise to any claim by a Holder against the Issuer, the Arranger or any Dealer, (iii) give a right to holders of any Sustainability Bonds to request the early redemption or acceleration of the relevant Sustainability Bonds, or (iv) lead to an obligation of the Issuer to redeem or accelerate the Sustainability Bonds or be a relevant factor for the Issuer in determining whether or not to exercise any optional redemption rights in respect of any Sustainability Bonds if the Issuer were to fail to observe the provisions set out in the Final Terms for the Sustainability Bonds relating to the use of proceeds of the Sustainability Bonds.

Any such event or failure to apply the proceeds of any issue of Sustainability Bonds for any Sustainability Projects or to maintain an excess in Sustainability Projects over the amount of Sustainability Bonds outstanding, as aforesaid and/or withdrawal of any Evaluation or any opinion or certification attesting that the Issuer is not complying in whole or in part with any matters for which such opinion or certification is opining or certifying on and/or any Sustainability Bonds no longer being listed or admitted to trading on any stock exchange or securities market as aforesaid may have a material adverse effect on the value of such Sustainability Bonds and also potentially the value of any other securities which are intended to finance Sustainability Projects and/or result in adverse consequences for certain investors with portfolio mandates to invest in securities to be used for a particular purpose. Any of the aforementioned will not constitute an event of default under the Sustainability Bonds.

It can also not be excluded that the establishment of the European green bond standard might have a negative effect on the trading and market value of Sustainability Bonds issued by the Issuer if they do not conform with the requirements of such standard.

Für den Fall, dass ein Sustainability Bond an einem als "grün", "ökologisch", "sozial", "nachhaltig" oder als gleichwertig gekennzeichneten Segment einer Wertpapierbörse oder eines Wertpapiermarkts (gleich ob reguliert oder nicht reguliert) notiert oder zum Handel zugelassen ist, geben weder die Emittentin, der Arrangeur, die Platzeure noch eine andere Person eine Zusicherung dahingehend ab, ob ein Sustainability Bond die gegenwärtigen oder zukünftigen Erwartungen von Anlegern oder etwaige Anforderungen an Anlagekriterien oder -richtlinien, die Anleger oder ihre Anlagen gemäß den Satzungen dieser Anleger oder anderen maßgeblichen Bestimmungen oder Anlageportfoliomandaten erfüllen müssen, ganz oder teilweise erfüllt. Ferner sollte berücksichtigt werden, dass die Kriterien für eine solche Notierung oder Zulassung zum Handel je nach Wertpapierbörse oder Wertpapiermarkt variieren können. Des Weiteren erteilen weder die Emittentin, der Arrangeur, die Platzeure noch sonst eine Person eine Zusicherung oder Gewährleistung, dass eine solche Notierung oder eine solche Zulassung zum Handel im Hinblick auf Sustainability Bonds erfolgt oder, falls eine solche Notierung oder Zulassung erfolgt ist, dass diese über die gesamte Laufzeit der Sustainability Bonds aufrechterhalten wird.

Der Arrangeur und die Platzeure haben die Auswahlkriterien für Sustainability Projects nicht bewertet und sind hierfür auch nicht verantwortlich. Der Arrangeur und die Platzeure haben auch nicht verifiziert, ob die Sustainability Projects diese Kriterien erfüllen, oder die Verwendung der (Netto-)Erlöse von Sustainability Bonds (oder eines entsprechenden Betrags) überwacht. Für weitere Informationen hinsichtlich der Verwendung der (Netto-)Erlöse eines Sustainability Bond sollten Anleger das Rahmenwerk, die Bewertung und die öffentliche Berichterstattung durch oder für die Emittentin berücksichtigen. Weder der Arrangeur noch die Platzeure geben eine Zusicherung hinsichtlich der Eignung oder des Inhalts des Rahmenwerks und der Bewertung ab.

Wenngleich die Emittentin beabsichtigt, einen Betrag in Höhe der Nettoerlöse aus den Sustainability Bonds für die jeweiligen Projekte und Tätigkeiten in oder im Wesentlichen in der Weise zu verwenden wie in den relevanten Endgültigen Bedingungen und im Rahmenwerk in der zum Zeitpunkt der Emission geltenden Fassung beschrieben, können weder die Emittentin, der Arrangeur, die Platzeure noch sonst eine Person zusichern, dass das(die) relevante(n) Projekt(e) oder der (die) relevante(n) Verwendungszweck(e), der(die) Gegenstand der Sustainability Bonds ist(sind) oder mit ihnen im Zusammenhang steht(stehen), in oder im Wesentlichen in der Weise und/oder gemäß einem Zeitplan umsetzbar sind. Auch können weder die Emittentin, der Arrangeur, die Platzeure noch sonst eine Person zusichern oder gewährleisten, dass die Nachhaltigkeitsprojekte innerhalb einer angegeben Frist, überhaupt oder mit den Ergebnissen oder Resultaten (unabhängig davon, ob diese sich auf den nachhaltigen Zweck beziehen), wie ursprünglich von der Emittentin erwartet, fertiggestellt werden und dass es eine Auszahlung dieser Gelder wie ursprünglich von der Emittentin erwartet geben wird.

Ein solcher Fall oder ein solches Unterlassen der Emittentin oder ein Unterlassen der Emittentin, Bericht zu erstatten oder eine Stellungnahme einzuholen, (i) stellt keinen Kündigungsgrund im Rahmen der Sustainability Bonds dar, (ii) begründet keinen Anspruch eines Gläubigers gegen die Emittentin, den Arranger oder einen Platzeur, (iii) gibt den Gläubigern der Sustainability Bonds kein Recht, die vorzeitige Rückzahlung oder Kündigung der betreffenden Sustainability Bonds zu verlangen, (iv) führt zu keiner Verpflichtung der Emittentin zur Rückzahlung oder Kündigung der Sustainability Bonds und stellt keinen relevanten Faktor für die Emittentin bei der Entscheidung darüber dar, ob sie optionale Kündigungsrechte in Bezug auf Sustainability Bonds ausübt oder nicht, wenn die Emittentin die in den Endgültigen Bedingungen für die Sustainability Bonds enthaltenen Bestimmungen über die Verwendung der Erlöse aus den Sustainability Bonds nicht einhalten würde.

Ein solcher Fall oder die Nichtverwendung der Erlöse aus einer Emission von Sustainability Bonds für die Nachhaltigkeitsprojekte wie vorstehend beschrieben oder die Nichtaufrechterhaltung eines Überschusses an Nachhaltigkeitsprojekten gegenüber dem Betrag der ausstehenden Sustainability Bonds und/oder der Widerruf einer Bewertung oder eine Stellungnahme oder Bestätigung, mit der festgestellt wird, dass die Emittentin die Punkte, für die eine solche Stellungnahme oder Bestätigung gilt, ganz oder teilweise nicht erfüllt, und/oder der Fall, dass Sustainability Bonds nicht länger wie vorstehend beschrieben an einer Wertpapierbörse oder einem Wertpapiermarkt notiert werden oder zum Handel zugelassen sind, können sich erheblich nachteilig auf den Wert der Sustainability Bonds und möglicherweise auch auf den Wert sonstiger Wertpapiere, die zur Finanzierung von ökologischen und sozialen Projekten bestimmt sind, auswirken und/oder nachteilige Folgen haben für bestimmte Anleger mit Portfoliomandaten, die in Wertpapiere investieren, welche für einen bestimmten Zweck genutzt werden sollen. Das Vorstehende stellt keinen Kündigungsgrund unter den Sustainability Bonds dar.

Es kann auch nicht ausgeschlossen werden, dass sich die Etablierung des European Green Bond Standard negativ auf den Handel und den Marktwert der von der Emittentin begebenen Sustainability Bonds auswirken könnte, wenn diese nicht den Anforderungen des Standards entsprechen.

RISKS RELATED TO INSTRUMENTS GENERALLY

Set out below is a brief description of certain risks relating to Instruments generally:

The Proposed Financial Transaction Tax

On 14th February, 2013, the European Commission published a proposal (the **Commission's Proposal**) for a Directive for a common financial transactions tax.

The Commission's Proposal has very broad scope and could, if introduced, apply to certain dealings in the Instruments (including secondary market transactions) in certain circumstances.

The financial transactions tax proposal remains subject to negotiation between the participating EU Member States. It may therefore be altered prior to any implementation, the timing of which remains unclear. Therefore, it is currently uncertain whether and when the proposed financial transactions tax will be enacted and when it will take effect with regard to dealings in the Instruments.

Prospective investors in the Instruments are advised to seek their own professional advice in relation to the consequences of the financial transactions tax.

Ratings May Not Reflect All Risks

Instruments to be issued under the Programme may be rated or unrated. Where a Tranche of Instruments is individually rated, such rating will not necessarily be the same as the rating assigned to the Instruments to be issued under the Programme. In addition, the rating may not reflect the potential impact of all risks related to the structure, market and other factors that may affect the value of the Instruments. A security rating is not a recommendation to buy, sell or hold securities and may be subject to suspension, reduction or withdrawal at any time by the assigning rating agency. Any ratings assigned to the State as at the date of this Alleviated Prospectus are not indicative of the State's future creditworthiness.

Change of Law

The terms and conditions of the Instruments are based on German law in effect as at the date of this Alleviated Prospectus. No assurance can be given as to the impact of any possible judicial decision or change to German law or administrative practice after the date of this Alleviated Prospectus.

Interests of Natural and Legal Persons involved in the Issue or the Offer

Certain of the Dealers and their affiliates have engaged, and may in future engage, in investment banking and/or commercial banking transactions with, and may perform services for, the State in the ordinary course of business. In addition, in the ordinary course of their business activities, these Dealers and their affiliates may make or hold a broad array of investments and actively trade debt and equity securities (or related derivative securities) and financial instruments (including bank loans) for their own account and for the accounts of their customers. Such investments and securities activities may involve securities and/or instruments of the State. Certain of the Dealers or their affiliates that have a lending relationship with the State routinely hedge their credit exposure to the State consistent with their customary risk management policies. Typically, such Dealers and their affiliates would hedge such exposure by entering into transactions which consist of either the purchase of credit default swaps or the creation of short positions in securities, including potentially the Instruments. Any such short positions could adversely affect future trading prices of the Instruments. The Dealers and their affiliates may also make investment recommendations and/or publish or express independent research views in respect of such securities or financial instruments and may hold, or recommend to clients that they acquire, long and/or short positions in such securities and instruments.

RISKS RELATED TO THE MARKET GENERALLY

Set out below is a brief description of the principal market risks, including liquidity risk, exchange rate risk and interest rate risk.

ALLGEMEINE RISIKEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEN SCHULDTITELN

Im Folgenden werden die mit den Schuldtiteln verbundenen allgemeinen Risiken kurz dargestellt:

Die geplante Finanztransaktionssteuer

Am 14. Februar 2013 hat die Europäische Kommission einen Vorschlag für eine Richtlinie zu einer gemeinsamen Finanztransaktionssteuer veröffentlicht.

Die von der Europäischen Kommission vorgeschlagene Finanztransaktionssteuer ist sehr weit gefasst und könnte nach ihrer Einführung auf bestimmte Transaktionen mit den Schuldtiteln (darunter auch Sekundärmarktgeschäfte) unter bestimmten Voraussetzungen Anwendung finden.

Der Vorschlag zur Finanztransaktionssteuer wird derzeit aber noch zwischen den teilnehmenden EU-Mitgliedstaaten verhandelt. Vor einer etwaigen Umsetzung, deren Zeitpunkt unklar bleibt, kann der Vorschlag daher noch Änderungen unterliegen. Daher ist derzeit ungewiss, ob und wann die vorgeschlagene Finanztransaktionssteuer in Kraft treten und ob und ggf. wann diese in Bezug auf Geschäfte mit Schuldtiteln wirksam wird.

Potenziellen Anlegern der Schuldtitel wird deshalb empfohlen, ihre eigenen steuerlichen Berater hinsichtlich der Auswirkungen der Finanztransaktionssteuer zu konsultieren.

Ratings zeigen unter Umständen nicht alle Risiken an

Im Rahmen des Programms zu begebende Schuldtitel können ein Rating haben oder nicht. Sofern ein Schuldtitel ein individuelles Rating erhält, ist dieses Rating nicht notwendigerweise mit dem Rating der im Rahmen dieses Programms zu begebenden Schuldtitel identisch. Darüber hinaus spiegelt das Rating unter Umständen nicht die möglichen Auswirkungen aller Risiken wider, die mit der Struktur, dem Markt oder sonstigen Faktoren verbunden sind, die die Wertentwicklung der Schuldtitel beeinflussen können. Ein Rating eines Wertpapiers ist keine Empfehlung, ein Wertpapier zu kaufen, zu verkaufen oder zu halten, und steht unter dem Vorbehalt der jederzeitigen Aussetzung, Zurückstufung oder Rücknahme durch die Rating-Agentur. Ratings des Landes zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Verkürzten Prospekts sind nicht indikativ für die zukünftige Kreditwürdigkeit des Landes.

Rechtsänderungen

Die Emissionsbedingungen der Schuldtitel beruhen auf deutschem Recht zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Verkürzten Prospekts. Es kann keine verbindliche Aussage darüber getroffen werden, ob und inwieweit sich mögliche Gerichtsentscheidungen oder Änderungen des deutschen Rechts oder in der Verwaltungspraxis nach dem Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Verkürzten Prospekts auswirken werden.

Interessen von Seiten natürlicher oder juristischer Personen, die an der Emission bzw. dem Angebot beteiligt sind

Einige Platzeure und deren verbundene Unternehmen sind in der Vergangenheit Investment Banking- und/oder Commercial Banking-Transaktionen mit dem Land eingegangen und werden dies möglicherweise auch in der Zukunft tun und könnten möglicherweise im Rahmen des üblichen Geschäftgangs Leistungen für das Land erbringen. Ferner können diese Platzeure und ihre verbundenen Unternehmen im Rahmen ihres üblichen Geschäftgangs eine breite Palette von Investitionen tätigen oder Beteiligungen halten und aktiv für eigene Rechnung oder für Rechnung ihrer Kunden mit Schuldtiteln und Aktienwerten (bzw. damit verbundenen Derivaten) sowie Finanzinstrumenten (einschließlich Bankdarlehen) handeln. Diese Investitionen und Wertpapieraktivitäten können Wertpapiere und/oder Schuldtitel des Landes zum Gegenstand haben. Einige Platzeure bzw. mit ihnen verbundene Unternehmen, die mit dem Land in einem Darlehensverhältnis stehen, sichern ihr Kreditrisiko gegenüber dem Land regelmäßig im Einklang mit ihren üblichen Risikomanagementgrundsätzen ab. Typischerweise würden diese Platzeure und die mit ihnen verbundenen Unternehmen dieses Risiko durch den Abschluss von Transaktionen absichern, die entweder auf den Kauf von Credit Default Swaps oder den Aufbau von Short-Positionen in Wertpapieren möglicherweise einschließlich der Schuldtitel, abzielen. Solche Short-Positionen könnten sich nachteilig auf künftige Handelspreise der Schuldtitel auswirken. Die Platzeure und ihre verbundenen Unternehmen können außerdem in Bezug auf diese Wertpapiere oder Finanzinstrumente Anlageempfehlungen abgeben und/oder unabhängige Analyseergebnisse veröffentlichen oder ausgeben oder auch Longund/oder Short-Positionen in solchen Wertpapieren oder Instrumenten halten bzw. ihren Kunden den Aufbau solcher Positionen empfehlen.

ALLGEMEINE MARKTBEZOGENE RISIKEN

Im Folgenden werden die wichtigsten Marktrisiken einschließlich des Liquiditätsrisikos, des Wechselkursrisikos und des Zinsrisikos kurz dargestellt.

The Secondary Market Generally

State Treasury Notes will not yet have an established trading market when issued, and one may never develop. If a market does develop, it may not be very liquid. Therefore, investors may not be able to sell their State Treasury Notes easily or at prices that will provide them with a yield comparable to similar investments that have a developed secondary market. This is particularly the case for State Treasury Notes that are especially sensitive to interest rate, currency or market risks, are designed for specific investment objectives or strategies or have been structured to meet the investment requirements of limited categories of investors. These types of State Treasury Notes generally would have a more limited secondary market and more price volatility than conventional debt securities. Illiquidity may have a severely adverse effect on the market value of State Treasury Notes.

Exchange Rate Risks and Exchange Controls

The State will pay principal and interest on the Instruments in the Specified Currency. This presents certain risks relating to currency conversions if an investor's financial activities are denominated principally in a currency or currency unit (the **Investor's Currency**) other than the Specified Currency. These include the risk that exchange rates may significantly change (including changes due to devaluation of the Specified Currency or revaluation of the Investor's Currency) and the risk that authorities with jurisdiction over the Investor's Currency may impose or modify exchange controls. An appreciation in the value of the Investor's Currency relative to the Specified Currency would decrease (i) the Investor's Currency-equivalent value of the principal payable on the Instruments and (iii) the Investor's Currency-equivalent market value of the Instruments.

Government and monetary authorities may impose (as some have done in the past) exchange controls that could adversely affect an applicable exchange rate. As a result, investors may receive less interest or principal than expected, or no interest or principal.

LEGAL INVESTMENT CONSIDERATIONS MAY RESTRICT CERTAIN INVESTMENTS

The investment activities of certain investors are subject to legal investment laws and regulations, or review or regulation by certain authorities. Each potential investor should consult its legal advisers to determine whether and to what extent (i) Instruments are legal investments for it, (ii) Instruments can be used as collateral for various types of borrowing and (iii) other restrictions apply to its purchase or pledge of any Instruments. Financial institutions should consult their legal advisers or the appropriate regulators to determine the appropriate treatment of Instruments under any applicable risk-based capital or similar rules.

RISKS RELATED TO FATCA

U.S. tax legislation commonly referred to as the "Foreign Account Tax Compliance Act", an agreement entered into with the U.S. Internal Revenue Service pursuant to such U.S. tax legislation or an intergovernmental agreement entered into between the United States and another country in furtherance of such U.S. tax legislation, including any non-U.S. laws implemented in connection with such an intergovernmental agreement (collectively, **FATCA**), may impose a withholding tax of 30 per cent. on certain payments made to financial institutions that fail to comply with information reporting and withholding requirements in respect of their direct and indirect accountholders. Since the Issuer is a federal state of Germany, the Issuer expects to qualify for an exemption from these requirements. However, a broker, custodian, financial institution, paying agent or other financial intermediary (each, an **Intermediary**) through which a beneficial owner of an Instrument holds its interest generally is not exempt from such requirements. To avoid becoming subject to the 30 per cent. withholding tax on payments, an Intermediary may be required (or may choose voluntarily) to comply with, to the extent applicable, local legislation enacted in furtherance of an intergovernmental agreement with the United States in furtherance of FATCA or a reporting and withholding agreement entered into with the U.S. Internal Revenue Service. The United States has concluded intergovernmental agreements with several countries, including Germany, in respect of FATCA.

Der Sekundärmarkt im Allgemeinen

Bei der Begebung der Landesschatzanweisungen besteht (noch) kein Markt für diese, und unter Umständen kommt ein solcher Markt überhaupt nicht zustande. Falls sich ein Markt bildet, ist er unter Umständen nicht sehr liquide. Daher sind Anleger gegebenenfalls nicht in der Lage, ihre Landesschatzanweisungen problemlos zu verkaufen oder sie zu einem Preis zu veräußern, mit dem sie einen Ertrag erzielen, der dem von Anlagen, für die sich ein Sekundärmarkt gebildet hat, vergleichbar ist. Dies ist vor allem bei Landesschatzanweisungen der Fall, die besonders anfällig für Zins-, Währungsoder Marktrisiken sind, zur Verfolgung bestimmter Anlageziele oder -strategien entwickelt wurden oder so strukturiert sind, dass sie die Anlagebedürfnisse eingeschränkter Anlegerkreise erfüllen. Bei diesen Arten von Landesschatzanweisungen wären der Sekundärmarkt in der Regel eingeschränkter und die Preisschwankungen höher als bei herkömmlichen Schuldtiteln. Illiquidität kann sich äußerst nachteilig auf den Marktwert von Landesschatzanweisungen auswirken.

Wechselkursrisiken und Devisenkontrollen

Zahlungen des Landes von Kapital- sowie Zinsbeträgen auf die Schuldtitel erfolgen in der festgelegten Währung. Damit sind bestimmte Risiken im Zusammenhang mit Währungsumrechnungen verbunden, falls die Finanzgeschäfte eines Anlegers hauptsächlich in einer anderen Währung oder Währungseinheit als der festgelegten Währung getätigt werden (die **Anleger-Währung**). Zu diesen Risiken zählt auch das Risiko einer erheblichen Wechselkursänderung (einschließlich Änderungen aufgrund einer Abwertung der festgelegten Währung oder einer Neubewertung der Anleger-Währung) sowie das Risiko, dass für die Anleger-Währung zuständige Behörden Devisenkontrollen einführen oder ändern. Eine Aufwertung der Anleger-Währung gegenüber der festgelegten Währung würde (i) zu einer Verringerung des Gegenwerts des Ertrags aus den Schuldtiteln in der Anleger-Währung, (ii) zu einer Verringerung des Gegenwerts des Marktwerts der Schuldtitel in der Anleger-Währung führen.

Regierungs- und Währungsbehörden können (wie es in der Vergangenheit bereits teilweise geschehen ist) Devisenkontrollen einführen, die sich nachteilig auf einen geltenden Wechselkurs auswirken könnten. Infolgedessen können Anleger geringere Zins- oder Kapitalbeträge erhalten als erwartet oder auch überhaupt keine.

BESTIMMTE ANLAGEN KÖNNEN DURCH RECHTLICHE ANLAGEERWÄGUNGEN EINGESCHRÄNKT SEIN

Die Anlagetätigkeit bestimmter Anleger unterliegt Anlagegesetzen und -vorschriften oder der Prüfung oder Aufsicht durch bestimmte Behörden. Jeder potenzielle Anleger sollte seine Rechtsberater konsultieren, um festzustellen, ob und inwieweit (i) die Schuldtitel eine für ihn rechtlich zulässige Anlageform sind, (ii) die Schuldtitel als Sicherheit für verschiedene Arten der Kreditaufnahme genutzt werden können und (iii) für ihn sonstige Beschränkungen hinsichtlich des Kaufs oder der Verpfändung von Schuldtiteln gelten. Finanzinstitute sollten ihre Rechtsberater oder die zuständigen Aufsichtsbehörden bezüglich der richtigen Behandlung der Schuldtitel gemäß den anwendbaren Risikokapital- oder ähnlichen Vorschriften konsultieren.

RISIKEN IM ZUSAMMENHANG MIT FATCA

US-Steuergesetze, die gemeinhin als "Foreign Account Tax Compliance Act" bezeichnet werden, ein mit dem U.S. Internal Revenue Service aufgrund dieser US-Steuergesetze geschlossener Vertrag oder ein zwischen den Vereinigten Staaten und einem anderen Staat zur Umsetzung dieser US-Steuergesetze geschlossener zwischenstaatlicher Vertrag, einschließlich etwaiger nicht-US-amerikanischer Rechtsnormen, die im Zusammenhang mit einem solchen zwischenstaatlichen Vertrag umgesetzt wurden (zusammen, FATCA), können vorschreiben, dass bestimmte Zahlungen an Finanzinstitute, die nicht die Auskunfts- und Abzugsanforderungen in Bezug auf ihre direkten oder indirekten Kontoinhaber erfüllen, mit einer Quellensteuer von 30 % belegt werden. Aufgrund dessen, dass es sich bei der Emittentin um ein deutsches Bundesland handelt, rechnet die Emittentin damit, dass sie die Voraussetzungen einer Befreiung von diesen Anforderungen erfüllt. Allerdings gilt diese Befreiung grundsätzlich nicht für einen Broker, eine Depotbank, ein Finanzinstitut, eine Zahlstelle oder einen anderen Finanzintermediär (jeweils ein Intermediär), über den bzw. die bzw. das ein wirtschaftlich Begünstigter eines Schuldtitels seinen Anteil an diesem Schuldtitel hält. Um den Quellensteuerabzug von 30 % auf Zahlungen zu vermeiden, muss ein Intermediär möglicherweise (bzw. kann freiwillig), soweit anwendbar, lokale Gesetze, die zur Umsetzung eines zwischenstaatlichen Vertrags mit den Vereinigten Staaten zur Umsetzung von FATCA erlassen wurden, oder eine mit dem U.S. Internal Revenue Service abgeschlossene Meldeund Quellensteuervereinbarung befolgen. Die Vereinigten Staaten haben mit mehreren Ländern, einschließlich Deutschland, zwischenstaatliche Verträge in Bezug auf FATCA abgeschlossen.

In order to comply with FATCA, an Intermediary may be required to withhold on payments, including principal, under the Instruments made to beneficial owners who (i) fail to provide tax certifications or identifying information (or waivers of law prohibiting the disclosure of such information to a taxing authority), (ii) are financial institutions which do not comply with the relevant requirements under FATCA, or (iii) hold Instruments directly or indirectly through other non-compliant financial institutions. The Issuer will not be required to gross-up for any amounts withheld pursuant to FATCA. In addition, an Intermediary may be required to close the account through which certain beneficial owners that are not FATCA compliant hold interests in Instruments, which may result in a loss to the beneficial owner.

After having been ratified by Germany, the intergovernmental agreement entered into force on 11th December, 2013. In order to comply with its obligations under the intergovernmental agreement between Germany and the United States, Germany has enacted a provision in the German General Tax Code which entitles the German tax authorities to gather information for purposes of FATCA and forward such information to the United States Competent Authority (as defined in said agreement).

Potential investors in the Instruments should consult with their own tax advisors about the potential consequences of FATCA on an investment in the Instruments.

Zur Erfüllung von FATCA kann der Intermediär zum Quellensteuerabzug von Zahlungen aus den Schuldtiteln, einschließlich Kapital, an wirtschaftlich Begünstigte verpflichtet sein, die (i) keine Steuerbescheinigungen oder Identifikationsinformationen vorlegen können (oder keine gesetzlichen Befreiungen geltend machen können, die die Offenlegung solcher Informationen gegenüber der Finanzverwaltung untersagen), (ii) Finanzinstitute sind, die die jeweiligen FATCA-Anforderungen nicht erfüllen, oder (iii) die Schuldtitel direkt oder indirekt über andere Finanzinstitute halten, die nicht den FATCA-Anforderungen entsprechen. Die Emittentin ist nicht verpflichtet, etwaige, aufgrund von FATCA abgezogene, Beträge auszugleichen. Darüber hinaus kann der Intermediär verpflichtet sein, das Konto der nicht FATCA-konformen wirtschaftlich Begünstigten, in dem sie Anteile von Schuldtiteln halten, zu kündigen, wodurch dem wirtschaftlich Begünstigten ein Verlust entstehen könnte.

Nach Ratifizierung durch Deutschland ist das zwischenstaatliche Abkommen am 11. Dezember 2013 in Kraft getreten. Um seinen Verpflichtungen unter dem zwischenstaatlichen Abkommen zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten nachkommen zu können, hat Deutschland eine Vorschrift in die Abgabenordnung aufgenommen, die die deutsche Finanzverwaltung ermächtigt, Daten für Zwecke von FATCA zu erheben und diese Informationen an die zuständige US-Behörde (wie in diesem Abkommen definiert) zu übermitteln.

Potenzielle Anleger in die Schuldtitel sollten sich von ihren eigenen Steuerberatern im Hinblick auf die Auswirkungen von FATCA auf eine Anlage in die Schuldtitel beraten lassen.

LEGAL FORMS OF BORROWINGS

General

The Programme provides for four different legal forms of Borrowings by the State. These are:

- Bearer Notes;
- Collective Debt Register Claims;
- Registered Notes; and
- Assignable Loans.

Bearer Notes

Bearer Notes will be represented either by one or more Global Bearer Notes (as defined below) without interest coupons, as specified in the relevant Final Terms.

The relevant Final Terms will also specify whether United States Treasury Regulation $\S 1.163-5(c)(2)(i)(C)$ or any successor provision in substantially similar form (the **TEFRA C Rules** or **TEFRA C**) or United States Treasury Regulation $\S 1.163-5(c)(2)(i)(D)$ or any successor provision in substantially similar form (the **TEFRA D Rules** or **TEFRA D**) or that neither the TEFRA C Rules nor the TEFRA D Rules are applicable in relation to the Bearer Notes.

Each Tranche of State Treasury Notes in the form of bearer notes for which the relevant Final Terms specify TEFRA D will initially be represented by a temporary global bearer note (the **Temporary Global Bearer Note**) and each Tranche of Bearer Notes for which the relevant Final Terms specify TEFRA C will be represented by one or more permanent global bearer notes (the Permanent Global Bearer Notes and, together with the Temporary Global Bearer Notes, the Global Bearer Notes), which Global Bearer Notes will be deposited (i) in the case of a Tranche intended to be cleared through Clearstream Banking AG (CBF) with CBF, or (ii) in the case of a Tranche to be cleared through Clearstream Banking S.A. (Clearstream Luxembourg) and/or Euroclear Bank SA/NV (Euroclear and, together with CBF and/or Clearstream Luxembourg, the Clearing Systems and, each, a Clearing System) (a) if the relevant Global Bearer Note is intended to be issued in new global note (NGN) form, with a (common) safekeeper for Clearstream Luxembourg and/or Euroclear, or (b) if the relevant Global Bearer Note is not intended to be issued in NGN form, with a depositary or common depositary of the relevant Clearing System(s), or (iii) in the case of a Tranche intended to be cleared through a clearing system other than CBF, Clearstream Luxembourg or Euroclear or delivered outside a clearing system, as agreed between the Issuer, the Fiscal Agent and the relevant Dealer. While any Bearer Note to which the TEFRA D Rules apply is represented by a Temporary Global Bearer Note, payments of principal, interest (if any) and any other amount payable in respect of the Bearer Note due prior to the Exchange Date (as defined below) will be made (against presentation of the Temporary Global Bearer Note if the Temporary Global Bearer Note is not intended to be issued in NGN form) only to the extent that certification (in a form to be provided) to the effect that the beneficial owners of interests in such Temporary Global Bearer Note are not U.S. persons or persons who have purchased for resale to any U.S. person, as required by U.S. Treasury regulations, has been received by the relevant Clearing System and such Clearing System has given a like certification (based on the certifications it has received) to the Fiscal Agent. Interests in Temporary Global Bearer Notes to which TEFRA D applies will be exchanged for interests in Permanent Global Bearer Notes after the date falling 40 days after the issue date (the **Exchange Date**), upon certification as to non-U.S. beneficial ownership as described above. The right to demand delivery of definitive notes shall be excluded.

RECHTSFORMEN DER KREDITAUFNAHMEN

Allgemeines

Für die Kreditaufnahmen des Landes stehen im Rahmen des Programms vier unterschiedliche Rechtsformen zur Verfügung. Diese sind:

- Inhaberschuldverschreibungen;
- Sammelschuldbuchforderungen;
- Namensschuldverschreibungen; und
- abtretbare Darlehen.

Inhaberschuldverschreibungen

Inhaberschuldverschreibungen werden, wie in den relevanten Endgültigen Bedingungen angegeben, in einer oder mehreren Inhabersammelurkunden (wie nachstehend definiert) ohne Zinsscheine verbrieft.

In den jeweiligen Endgültigen Bedingungen ist auch angegeben, ob die US-amerikanische Treasury Regulation \S 1.163-5(c)(2)(i)(C) oder eine etwaige ähnliche Nachfolgebestimmung (die **TEFRA-C-Vorschriften** oder **TEFRA C**) oder die US-amerikanische Treasury Regulation \S 1.163-5(c)(2)(i)(D) oder eine etwaige ähnliche Nachfolgebestimmung (die **TEFRA-D-Vorschriften** oder **TEFRA D**) bzw. dass weder die TEFRA-C-Vorschriften noch die TEFRA-D-Vorschriften auf die Inhaberschuldverschreibungen Anwendung finden.

Jede Tranche von Landesschatzanweisungen in Form von Inhaberschuldverschreibungen, für die die jeweiligen Endgültigen Bedingungen TEFRA D vorsehen, wird zunächst in einer vorläufigen Inhabersammelurkunde (die Vorläufige Inhabersammelurkunde) verbrieft, und jede Tranche von Inhaberschuldverschreibungen, für die die jeweiligen Endgültigen Bedingungen TEFRA C vorsehen, wird durch eine oder mehrere Dauerinhabersammelurkunden (die Dauerinhabersammelurkunden und (zusammen mit den Vorläufigen Inhabersammelurkunden) die Inhabersammelurkunden) verbrieft, wobei die Inhabersammelurkunden wie folgt hinterlegt werden: (i) im Fall von Tranchen, bei denen das Clearing über Clearstream Banking AG (CBF) erfolgen soll, bei CBF oder (ii) im Fall von Tranchen, bei denen das Clearing über Clearstream Banking S.A. (Clearstream Luxembourg) und/oder Euroclear Bank SA/NV (Euroclear und (zusammen mit CBF und/oder Clearstream Luxembourg) die Clearingsysteme und (jedes Clearingsystem für sich allein betrachtet) das Clearingsystem) erfolgen soll, (a) bei einer (gemeinsamen) Verwahrstelle (safekeeper) für Clearstream Luxembourg und/oder Euroclear, sofern die betreffende Inhabersammelurkunde in Form einer neuen Globalurkunde (new global note; NGN) begeben werden soll, oder (b) (falls die betreffende Inhabersammelurkunde nicht in NGN-Form begeben werden soll) bei einer Verwahrstelle oder gemeinsamen Verwahrstelle des (der) relevanten Clearingsystem(e) oder (iii) im Fall von Tranchen, bei denen das Clearing über ein anderes Clearingsystem als CBF, Clearstream Luxembourg oder Euroclear erfolgt oder die nicht über ein Clearingsystem geliefert werden sollen, wie zwischen der Emittentin, der Emissionsstelle und dem relevanten Platzeur vereinbart. Solange eine Inhaberschuldverschreibung, auf die die TEFRA-D-Vorschriften Anwendung finden, durch eine Vorläufige Inhabersammelurkunde verbrieft ist, erfolgen Zahlungen von Kapital und etwaigen Zinsen sowie alle anderen in Bezug auf die Inhaberschuldverschreibung zu leistenden Zahlungen, die vor dem Austauschtag (wie nachstehend definiert) fällig werden (gegen Vorlage der Vorläufigen Inhabersammelurkunde, wenn diese nicht in NGN-Form begeben werden soll) nur dann, wenn das relevante Clearingsystem eine Bestätigung (in der vorzugebenden Form) dahingehend erhalten hat, dass die wirtschaftlichen Eigentümer von Miteigentumsanteilen an der Vorläufigen Inhabersammelurkunde weder US-Personen noch Personen sind, die die Inhaberschuldverschreibungen zum Zweck des Weiterverkaufs an US-Personen erworben haben, wie in den US-amerikanischen Treasury Regulations vorgeschrieben, und das Clearingsystem eine entsprechende Bestätigung (beruhend auf den bei ihm eingegangenen Bestätigungen) gegenüber der Emissionsstelle abgegeben hat. Miteigentumsanteile an Vorläufigen Inhabersammelurkunden, auf die TEFRA D Anwendung findet, werden nach Ablauf von 40 Tagen ab dem Ausgabetag (der Austauschtag) unter Vorlage einer Bestätigung dahingehend, dass der wirtschaftliche Eigentümer keine US-Person ist (wie vorstehend beschrieben), gegen Miteigentumsanteile an Dauerinhabersammelurkunden ausgetauscht. Der Anspruch auf die Lieferung von Einzelurkunden ist ausgeschlossen.

Collective Debt Register Claims

Collective Debt Register Claims will be registered in the name of CBF in the debt register of the State of North Rhine-Westphalia (the **State Debt Register**). Similar to bearer notes, Collective Debt Register Claims participate in the central safe transfer (*Girosammelverkehr*) of CBF and, for the purposes of central safe custody (*Girosammelverwahrung*) and central safe transfer (*Girosammelverkehr*) in accordance with the German Safe Custody Law (*Depotgesetz*), Collective Debt Register Claims are legally treated as bearer notes. As in the case of Bearer Notes, the holders of Collective Debt Register Claims have a proportionate co-ownership in the aggregate principal amount of the respective State Treasury Notes registered in the name of CBF. Due to the account link established between CBF on the one hand and other national central security depositaries and the international central security depositaries Clearstream Luxembourg and Euroclear on the other hand the Collective Debt Register Claims may participate in the securities clearing of those national and international central security depositaries.

The right to demand delivery of definitive notes and the entry of individual debt register claims into the State Debt Register shall be excluded. Collective Debt Register Claims shall be issued in accordance with TEFRA C.

Registered Notes

Registered Notes are claims which are not eligible for central safe custody and which are transferable in accordance with the Conditions of Borrowing.

The Issuer anticipates that Registered Notes will be privately placed on a non-syndicated basis with professional investors only. On issue, each State Treasury Note in the form of a registered note shall be evidenced by a single registered note (the **Registered Note**).

Assignable Loans

Assignable Loans are loans which are evidenced by a certificate of indebtedness (the Certificate of Indebtedness).

The Borrower anticipates that Assignable Loans will be privately placed on a non-syndicated basis with professional investors only.

Registration in the State Debt Register and/or in the Capital Register

Regardless of its legal form, any Borrowing under the Programme shall be entered in the Capital Register (*Kapitalbuch*; the **Capital Register**) of the State (registration function of the Capital Register). Such entry shall not have any constitutive effect.

In the case of Collective Debt Register Claims, the obligations of the Issuer and the rights of the Holders are constituted by the registration of the relevant Collective Debt Register Claim in the State Debt Register (constitutive function of the State Debt Register).

The legal relationship between the State as the debtor and the holders will, in the case of Bearer Notes, be determined by the relevant Global Bearer Note and, in the case of Registered Notes, by the relevant Registered Note.

In the case of an Assignable Loan, the obligations of the Borrower and the rights of the Holder shall be evidenced by a Certificate of Indebtedness.

Reference to the Final Terms

The registration of a Collective Debt Register Claim in the State Debt Register shall be made by reference to the content of the relevant Final Terms. In the case of Integrated Conditions (as defined below) the Final Terms will contain the Integrated Conditions. In the case of Long-form Conditions (as defined below) the Final Terms will refer to the Conditions of Borrowing.

Borrowing in Euro and in Other Currencies

State Treasury Notes denominated in **Euro** shall in general be issued as Collective Debt Register Claims or as Registered Notes.

State Treasury Notes denominated in a currency other than Euro shall, in the absence of any other agreement, be issued as Bearer Notes.

Assignable Loans may be raised in Euro as well as in other currencies.

Sammelschuldbuchforderungen

Sammelschuldbuchforderungen sind auf den Namen von CBF im Schuldbuch des Landes Nordrhein-Westfalen (das Landesschuldbuch) eingetragen. Sie nehmen am Girosammelverkehr von CBF wie Inhaberschuldverschreibungen teil und sind in Übereinstimmung mit dem Depotgesetz rechtlich für die Zwecke der Girosammelverwahrung und des Girosammelverkehrs Inhaberschuldverschreibungen gleichgestellt. Die Gläubiger der Sammelschuldbuchforderungen sind wie bei Inhaberschuldverschreibungen Miteigentümer am Sammelbestand der auf den Namen von CBF eingetragenen Landesschatzanweisungen. Aufgrund von Kontoverbindungen zwischen CBF und bestimmten anderen nationalen Zentralverwahrern sowie den internationalen Zentralverwahrern Clearstream Luxembourg und Euroclear können Sammelschuldbuchforderungen am Wertpapierclearing dieser anderen nationalen sowie der internationalen Zentralverwahrer teilnehmen.

Der Anspruch auf die Lieferung von Einzelurkunden sowie auf die Eintragung von Einzelschuldbuchforderungen in das Landesschuldbuch sind ausgeschlossen. Sammelschuldbuchforderungen werden gemäß TEFRA C begeben.

Namensschuldverschreibungen

Namensschuldverschreibungen sind nicht girosammelverwahrfähige Forderungsrechte, die nach Maßgabe der Bedingungen der Kreditaufnahme übertragen werden können.

Die Emittentin geht davon aus, dass Namensschuldverschreibungen im Rahmen von Privatplatzierungen auf nichtsyndizierter Basis ausschließlich professionellen Anlegern angeboten werden. Nach ihrer Begebung wird jede Landesschatzanweisung in Form einer Namensschuldverschreibung durch jeweils eine Namensurkunde (die Namensurkunde) verbrieft.

Abtretbare Darlehen

Abtretbare Darlehen sind Darlehen, über die ein Certificate of Indebtedness (das Certificate of Indebtedness) als Beweisurkunde ausgestellt wird.

Die Darlehensnehmerin geht davon aus, dass abtretbare Darlehen im Rahmen von Privatplatzierungen auf nichtsyndizierter Basis ausschließlich professionellen Anlegern angeboten werden.

Eintragung in das Landesschuldbuch und/oder in das Kapitalbuch

Jede Kreditaufnahme im Rahmen des Programms wird unabhängig von der rechtlichen Form, in der sie vorgenommen wird, in das Kapitalbuch (das **Kapitalbuch**) des Landes eingetragen (Registrierfunktion des Kapitalbuchs). Einer solchen Eintragung kommt keine rechtsbegründende Wirkung zu.

Bei Sammelschuldbuchforderungen werden die Verpflichtung der Emittentin und die Rechte der Gläubiger durch die Eintragung der relevanten Sammelschuldbuchforderung in das Landesschuldbuch begründet (rechtsbegründende Funktion des Landesschuldbuchs).

Das Rechtsverhältnis zwischen dem Land als Schuldner und den Gläubigern wird in den Fällen der Inhaberschuldverschreibungen durch die relevante Inhabersammelurkunde und in den Fällen der Namensschuldverschreibungen durch die relevante Namensurkunde bestimmt.

Bei abtretbaren Darlehen werden die Verpflichtung der Darlehensnehmerin und die Rechte des Gläubigers durch ein *Certificate of Indebtedness* nachgewiesen.

Bezugnahme auf die Endgültigen Bedingungen

Die Eintragung einer Sammelschuldbuchforderung in das Landesschuldbuch erfolgt unter Bezugnahme auf den Inhalt der relevanten Endgültigen Bedingungen. Im Fall von konsolidierten Bedingungen (wie nachstehend definiert) enthalten die Endgültigen Bedingungen die konsolidierten Bedingungen. Im Fall von nicht-konsolidierten Bedingungen (wie nachstehend definiert) verweisen die Endgültigen Bedingungen auf die Bedingungen der Kreditaufnahme.

Kreditaufnahmen in Euro und in fremder Währung

Auf **Euro** lautende Landesschatzanweisungen werden grundsätzlich als Sammelschuldbuchforderungen oder als Namensschuldverschreibungen aufgelegt.

Auf **fremde Währung** lautende Landesschatzanweisungen werden, soweit nichts anderes vereinbart wird, als Inhaberschuldverschreibungen begeben.

Abtretbare Darlehen können sowohl in Euro als auch in fremder Währung aufgenommen werden.

BORROWING PROCEDURES

General

The State and the relevant Dealer will agree on the terms and conditions applicable to a particular Tranche of State Treasury Notes or each Assignable Loan (the **Conditions**) as well as in the case of State Treasury Notes, the legal form thereof. These Conditions will be constituted by the terms and conditions set out in the section entitled "*Conditions of Borrowing*" as completed, modified or replaced by the provisions of the Final Terms applicable to the relevant Borrowing as provided below. The Final Terms relating to each Borrowing will specify whether the Conditions are to be **Long-form Conditions** or **Integrated Conditions** (each as described below).

As to whether Long-form Conditions or Integrated Conditions will apply to the relevant Borrowing, the State anticipates that:

- Long-form Conditions will generally be used for Assignable Loans or for State Treasury Notes which are offered, in whole, to qualified investors; and
- Integrated Conditions will generally be used for State Treasury Notes sold and distributed on a syndicated basis. Integrated Conditions will be required where the State Treasury Notes (i) are to be offered, in whole or in part, or to be distributed, in whole or in part, to retail investors or (ii) have a specified denomination of less than EUR 100,000 (or its respective amount in any other currency).

Long-form Conditions

If the relevant Final Terms specify that Long-form Conditions are to apply to the Borrowing, the provisions of the relevant Final Terms and the Conditions of Borrowing, taken together, shall constitute the Conditions. In particular, the following shall apply:

- the blanks in the provisions of the Conditions of Borrowing will be deemed to be completed by the information contained in the Final Terms as if such information were inserted in the blanks of such provisions;
- the Conditions of Borrowing will be modified or replaced, in whole or in part, by the text of any provisions of the Final Terms modifying or replacing, in whole or in part, the provisions of the Conditions of Borrowing;
- alternative or optional provisions of the Conditions of Borrowing as to which the corresponding provisions of the
 Final Terms are not completed or are deleted will be deemed to be deleted from the Conditions; and
- all instructions and explanatory notes set out in square brackets in the Conditions of Borrowing and any footnotes and explanatory text in the Final Terms will be deemed to be deleted from the Conditions.

Integrated Conditions

If the relevant Final Terms specify that Integrated Conditions are to apply to the Borrowing, the Conditions in respect of such Borrowing will be constituted as follows:

- all of the blanks in all applicable provisions of the Conditions of Borrowing will be completed according to the
 information contained in the Final Terms and all non-applicable provisions of the Conditions of Borrowing
 (including the instructions and explanatory notes set out in square brackets) will be deleted; and/or
- the Conditions of Borrowing will be otherwise modified or replaced, in whole or in part, according to the information set forth in the Final Terms.

Where Integrated Conditions apply, the Integrated Conditions alone will constitute the Conditions.

Reference to the Final Terms

The registration of a Collective Debt Register Claim in the State Debt Register shall be made by reference to the content of the relevant Final Terms. In the case of Integrated Conditions the Final Terms will contain the Integrated Conditions. In the case of Long-form Conditions the Final Terms will refer to the Conditions of Borrowing.

VORGEHENSWEISE BEI KREDITAUFNAHMEN

Allgemeines

Das Land und der relevante Platzeur vereinbaren die Bedingungen, die auf eine bestimmte Tranche von Landesschatzanweisungen oder auf ein bestimmtes abtretbares Darlehen Anwendung finden sollen (die **Bedingungen**), sowie bei einer Kreditaufnahme in Form von Landesschatzanweisungen deren rechtliche Form. Diese Bedingungen ergeben sich aus den in dem Abschnitt mit der Überschrift "*Bedingungen der Kreditaufnahme*" enthaltenen Bedingungen, die durch die in den für die relevante Kreditaufnahme geltenden Endgültigen Bedingungen enthaltenen Angaben (wie nachstehend dargelegt) vervollständigt, abgeändert oder ersetzt werden. Die jeweiligen Endgültigen Bedingungen für eine Kreditaufnahme bestimmen, ob es sich bei den Bedingungen um **nicht-konsolidierte Bedingungen** oder um **konsolidierte Bedingungen** (wie nachstehend jeweils näher dargelegt) handeln soll.

Bei der Frage, ob für die relevante Kreditaufnahme nicht-konsolidierte oder konsolidierte Bedingungen gelten sollen, geht das Land davon aus, dass:

- nicht-konsolidierte Bedingungen für abtretbare Darlehen oder für Landesschatzanweisungen verwendet werden, die insgesamt qualifizierten Anlegern angeboten werden; und
- konsolidierte Bedingungen im Allgemeinen bei Landesschatzanweisungen verwendet werden, die auf syndizierter Basis verkauft und vertrieben werden. Konsolidierte Bedingungen sind erforderlich, wenn die Landesschatzanweisungen (i) insgesamt oder teilweise Privatanlegern angeboten oder an Privatanleger vertrieben werden sollen oder (ii) eine festgelegte Stückelung von weniger als EUR 100.000 (oder einen entsprechenden Betrag in einer anderen Währung) haben.

Nicht-konsolidierte Bedingungen

Bestimmen die relevanten Endgültigen Bedingungen, dass für die Kreditaufnahme nicht-konsolidierte Bedingungen gelten sollen, so bestimmen sich die Bedingungen aus den Angaben der relevanten Endgültigen Bedingungen sowie den Bedingungen der Kreditaufnahme. Im Einzelnen gilt das Folgende:

- die Leerstellen in den Bedingungen der Kreditaufnahme gelten als durch die in den Endgültigen Bedingungen enthaltenen Angaben ausgefüllt, als ob sie tatsächlich durch diese Angaben ausgefüllt worden wären;
- sofern die Endgültigen Bedingungen die Änderung oder (vollständige oder teilweise) Ersetzung bestimmter
 Bedingungen der Kreditaufnahme vorsehen, gelten die betreffenden Bestimmungen der Bedingungen der
 Kreditaufnahme als entsprechend geändert oder (vollständig oder teilweise) ersetzt;
- alternative oder wählbare Bestimmungen der Bedingungen der Kreditaufnahme, deren Anwendung in den Endgültigen Bedingungen nicht vorgesehen ist oder die gestrichen sind, gelten als in den Bedingungen nicht enthalten; und
- sämtliche Anweisungen und Erläuterungen in den Bedingungen der Kreditaufnahme, die in eckige Klammern gesetzt sind, sowie sämtliche Fußnoten und Anmerkungen in den relevanten Endgültigen Bedingungen gelten als in den Bedingungen nicht enthalten.

Konsolidierte Bedingungen

Bestimmen die relevanten Endgültigen Bedingungen, dass für die Kreditaufnahme konsolidierte Bedingungen gelten sollen, so bestimmen sich die jeweils geltenden Bedingungen für diese wie folgt:

- sämtliche Leerstellen in allen anwendbaren Bestimmungen der Bedingungen der Kreditaufnahme werden gemäß
 den in den Endgültigen Bedingungen enthaltenen Angaben ausgefüllt und alle nichtanwendbaren Bestimmungen
 der Bedingungen der Kreditaufnahme (einschließlich der Anweisungen und Erläuterungen in eckigen Klammern)
 werden gestrichen; und/oder
- die Bedingungen der Kreditaufnahme werden gemäß den in den Endgültigen Bedingungen enthaltenen Angaben auf sonstige Art und Weise abgeändert oder (ganz oder teilweise) ersetzt.

Sofern konsolidierte Bedingungen Anwendung finden, bestimmen sich die Bedingungen ausschließlich nach den konsolidierten Bedingungen.

Bezugnahme auf die Endgültigen Bedingungen

Die Eintragung einer Sammelschuldbuchforderung in das Landesschuldbuch erfolgt unter Bezugnahme auf den Inhalt der relevanten Endgültigen Bedingungen. Im Fall von konsolidierten Bedingungen enthalten die Endgültigen Bedingungen die konsolidierten Bedingungen. Im Fall von nicht-konsolidierten Bedingungen verweisen die Endgültigen Bedingungen auf die Bedingungen der Kreditaufnahme.

Attachment of Conditions

In the case of Borrowings to which **Long-form Conditions** apply, the Final Terms and the Conditions of Borrowing will be attached to the confirmation regarding the registration in the State Debt Register, the Global Bearer Note, the Registered Note or the Certificate of Indebtedness, as the case may be.

In the case of Borrowings to which **Integrated Conditions** apply, the Integrated Conditions will be attached to the confirmation regarding the registration in the State Debt Register, the Global Bearer Note, the Registered Note or the Certificate of Indebtedness, as the case may be.

Beifügung der Bedingungen

Bei Kreditaufnahmen, für die **nicht-konsolidierte Bedingungen** vereinbart sind, werden der Bestätigung über die Eintragung in das Landesschuldbuch, der Inhabersammelurkunde, der Namensurkunde bzw. dem *Certificate of Indebtedness* die Endgültigen Bedingungen und die Bedingungen der Kreditaufnahme beigefügt.

Bei Kreditaufnahmen, für die **konsolidierte Bedingungen** vereinbart sind, werden der Bestätigung über die Eintragung in das Landesschuldbuch, der Inhabersammelurkunde, der Namensurkunde bzw. dem *Certificate of Indebtedness* die konsolidierten Bedingungen beigefügt.

CONDITIONS OF BORROWING

The Conditions of Borrowing (the **Conditions of Borrowing**) are set forth below in two Parts:

PART I sets forth (A) as basic terms (the **Basic Terms**) those Conditions of Borrowing that shall apply to issues of State Treasury Notes in the form of bearer notes or collective debt register claims, and (B) a supplement to the Basic Terms containing those Conditions of Borrowing that shall apply to State Treasury Notes in the form of registered notes and are supplemental to the Basic Terms.

PART II sets forth those Conditions of Borrowing that shall apply to Assignable Loans.

PART I – CONDITIONS OF BORROWING APPLICABLE TO STATE TREASURY NOTES

A. CONDITIONS OF BORROWING APPLICABLE TO STATE TREASURY NOTES IN THE FORM OF BEARER NOTES OR COLLECTIVE DEBT REGISTER CLAIMS

[in case of Long-form Conditions insert:

The provisions of these Conditions of Borrowing apply to these State Treasury Notes (as defined below) as completed, modified or replaced, in whole or in part, by the terms of the final terms which are attached hereto (the Final Terms). The blanks in the provisions of these Conditions of Borrowing which are applicable to the State Treasury Notes shall be deemed to be completed by the information contained in the Final Terms as if such information were inserted in the blanks of such provisions; any provisions of the Final Terms modifying or replacing, in whole or in part, the provisions of these Conditions of Borrowing shall be deemed to so modify or replace the provisions of these Conditions of Borrowing; alternative or optional provisions of these Conditions of Borrowing as to which the corresponding provisions of the Final Terms are not completed or are deleted shall be deemed to be deleted from these Conditions of Borrowing; and all provisions of these Conditions of Borrowing which are inapplicable to the State Treasury Notes (including instructions, explanatory notes and texts set out in square brackets) shall be deemed to be deleted from these Conditions of Borrowing, as required to give effect to the terms of the Final Terms.]

BEDINGUNGEN DER KREDITAUFNAHME

Die Bedingungen der Kreditaufnahme (die **Bedingungen** der Kreditaufnahme) sind nachfolgend in zwei Teilen aufgeführt:

TEIL I enthält (A) als Grundbedingungen (die **Grundbedingungen**) diejenigen Bedingungen der Kreditaufnahme, die auf Landesschatzanweisungen in Form von Inhaberschuldverschreibungen oder Sammelschuldbuchforderungen anwendbar sind, sowie (B) Zusatzbedingungen zu den Grundbedingungen, die diejenigen Bedingungen der Kreditaufnahme enthalten, die auf Landesschatzanweisungen in Form von Namensschuldverschreibungen anwendbar sind und die Grundbedingungen ergänzen.

TEIL II enthält diejenigen Bedingungen der Kreditaufnahme, die auf abtretbare Darlehen anwendbar sind.

TEIL I – BEDINGUNGEN DER KREDITAUFNAHME FÜR LANDESSCHATZANWEISUNGEN

A. BEDINGUNGEN DER KREDITAUFNAHME FÜR LANDESSCHATZANWEISUNGEN IN FORM VON INHABERSCHULDVERSCHREIBUNGEN ODER SAMMELSCHULDBUCHFORDERUNGEN

[bei nicht-konsolidierten Bedingungen einfügen:

Bestimmungen dieser Bedingungen der Kreditaufnahme gelten für diese Landesschatzanweisungen (wie nachstehend definiert) so, wie sie durch die Angaben der beigefügten endgültigen Bedingungen (die Endgültigen Bedingungen) vervollständigt, geändert oder ganz oder teilweise ersetzt werden. Die Leerstellen in den auf die Landesschatzanweisungen anwendbaren Bestimmungen dieser Bedingungen der Kreditaufnahme gelten als durch die in den Endgültigen Bedingungen enthaltenen Angaben ausgefüllt, als ob die Leerstellen tatsächlich in den betreffenden Bestimmungen durch diese Angaben ausgefüllt worden wären. Sofern die Endgültigen Bedingungen die Änderung oder (vollständige oder teilweise) Ersetzung bestimmter Bedingungen der Kreditaufnahme vorsehen, gelten die betreffenden Bestimmungen der Bedingungen der Kreditaufnahme als entsprechend geändert oder ersetzt. Alternative oder wählbare Bestimmungen dieser Bedingungen der Kreditaufnahme, deren Entsprechungen in den Endgültigen Bedingungen nicht ausdrücklich ausgefüllt oder die gestrichen sind, gelten als aus diesen Bedingungen der Kreditaufnahme gestrichen. Sämtliche auf die Landesschatzanweisungen nicht anwendbaren Bestimmungen dieser Bedingungen der Kreditaufnahme (einschließlich der Anweisungen, Anmerkungen und der Texte in eckigen Klammern) gelten als insoweit aus diesen Bedingungen der Kreditaufnahme gestrichen, wie dies erforderlich ist, um den Bestimmungen der Endgültigen Bedingungen Geltung zu verschaffen.]

CONDITIONS

§ 1 (CURRENCY, PRINCIPAL AMOUNT, DENOMINATION, FORM, DEFINITIONS)

(1) Currency, Principal Amount and Denomination. This tranche (the **Tranche**) of state treasury notes (the **State Treasury Notes**) of the State of North Rhine-Westphalia (the **Issuer**) is being issued in [insert relevant currency] (the **Specified Currency**) in the aggregate principal amount of [insert aggregate principal amount] (in words: [insert aggregate principal amount in words]) in the denomination of [insert specified denomination] (the **Specified Denomination**).

[in case of State Treasury Notes in the form of bearer notes represented by one or more permanent global notes in bearer form insert:

(2) Global Bearer Note. This Tranche of State Treasury Notes is represented by [a] [specify if more than one] global note[s] in bearer form ([the] [each, a] Global Bearer Note) [in case of State Treasury Notes other than Fixed Rate State Treasury Notes which bear an interest rate of zero per cent. and Zero Coupon State Treasury Notes insert: without interest coupons]. The right to demand delivery of definitive certificates shall be excluded. The Global Bearer Note[s] [has] [have] been executed on behalf of the Issuer by an authorised representative of the Ministry of Finance of the State of North Rhine-Westphalia, bear[s] the seal of the State of North Rhine-Westphalia and [is] [are] registered in the capital register of the State of North Rhine-Westphalia (the Capital Register), which has been confirmed by the signature of the authorised capital registrar. [It] [They] shall further bear the control signature of the Fiscal Agent (as defined below). [in the case of (a) Global Bearer Note(s) to be kept in custody on behalf of the ICSDs and issued in NGN form insert: The Global Bearer Note[s] shall be issued in new global note format and shall be kept in custody by the common safekeeper on behalf of both ICSDs (as defined below).] [in the case of (a) Global Bearer Note(s) to be kept in custody on behalf of the ICSDs and issued in CGN form insert: The Global Bearer Note[s] shall be issued in classical global note format and shall be kept in custody by a common depositary on behalf of both ICSDs (as defined below).]]

[in case of State Treasury Notes in the form of bearer notes which are initially represented by a temporary global note in bearer form, which will be exchanged for a permanent global note in bearer form insert:

BEDINGUNGEN

§ 1 (WÄHRUNG, NENNBETRAG, STÜCKELUNG, FORM, DEFINITIONEN)

(1) Währung, Nennbetrag und Stückelung. Diese Tranche (die Tranche) von Landesschatzanweisungen (die Landesschatzanweisungen) des Landes Nordrhein-Westfalen (die Emittentin) wird in [relevante Währung einfügen] (die festgelegte Währung) im Gesamtnennbetrag von [Gesamtnennbetrag einfügen] (in Worten: [Gesamtnennbetrag in Worten einfügen]) in der Stückelung von [festgelegte Stückelung einfügen] (die festgelegte Stückelung)) begeben.

[bei Landesschatzanweisungen in Form von Inhaberschuldverschreibungen, die in einer oder mehreren Dauer-Inhabersammelurkunden verbrieft sind, einfügen:

Inhabersammelurkunde. Diese Tranche Landesschatzanweisungen ist in [einer] [falls mehrere Inhabersammelurkunden, Zahl angeben] Inhabersammelurkunde[n] ([die] [jeweils eine] Inhabersammelurkunde) [im Fall von Landesschatzanweisungen, die keine festverzinslichen Landesschatzanweisungen, die mit einem Zinssatz von Null % verzinst werden, und keine unverzinslichen Landesschatzanweisungen sind, einfügen: ohne Zinsscheine] verbrieft. Die Lieferung von effektiven Stücken kann nicht verlangt werden. Die Inhabersammelurkunde[n] [ist] [sind] namens Emittentin durch eine vertretungsberechtigte Person des Ministeriums der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen unterzeichnet, [trägt] [tragen] das Siegel des Landes Nordrhein-Westfalen und [ist] [sind] im Kapitalbuch des Landes Nordrhein-Westfalen (das Kapitalbuch) registriert, was durch Unterschrift des mit der Führung des Kapitalbuchs Beauftragten bestätigt ist. Sie [trägt] [tragen] ferner die Kontrollunterschrift der Emissionsstelle (wie nachstehend definiert). [falls die Inhabersammelurkunde(n) im Namen der ICSDs verwahrt und im NGN-Format begeben wird (werden), einfügen: Die Inhabersammelurkunde[n] [wird] [werden] im new global note-Format ausgegeben und von der gemeinsamen Verwahrstelle (common safekeeper) im Namen beider ICSDs (wie nachstehend definiert) verwahrt.] [falls die Inhabersammelurkunde(n) im Namen der ICSDs verwahrt und im CGN-Format begeben wird (werden), einfügen: Die Inhabersammelurkunde[n] [wird] [werden] im classical global note-Format begeben und von einer gemeinsamen Verwahrstelle (common depositary) im Namen beider ICSDs (wie nachstehend definiert) verwahrt.]]

[bei Landesschatzanweisungen in Form von Inhaberschuldverschreibungen, die anfänglich durch eine vorläufige Inhabersammelurkunde verbrieft sind, die gegen eine Dauer-Inhabersammelurkunde ausgetauscht werden soll, einfügen:

- (2) Temporary Global Bearer Note Exchange for Permanent Global Bearer Note.
- (a) The State Treasury Notes are initially represented by a temporary global note in bearer form (the **Temporary** Global Bearer Note) [in case of State Treasury Notes other than Fixed Rate State Treasury Notes which bear an interest rate of zero per cent. and Zero Coupon State Treasury Notes insert: without interest coupons]. The Temporary Global Bearer Note will be exchangeable for State Treasury Notes in the Specified Denomination represented by a permanent global note in bearer form (the Permanent Global Bearer Note and, together with the Temporary Global Bearer Note, the Global Bearer Notes) [in case of State Treasury Notes other than Fixed Rate State Treasury Notes which bear an interest rate of zero per cent. and Zero Coupon State Treasury Notes insert: without interest coupons]. The right to demand delivery of definitive certificates shall be excluded. The Global Bearer Notes have been executed on behalf of the Issuer by an authorised representative of the Ministry of Finance of the State of North Rhine-Westphalia, bear the seal of the State of North Rhine-Westphalia and are registered in the capital register of the State of North Rhine-Westphalia (the Capital Register), which has been confirmed by the signature of the authorised capital registrar. They shall further bear the control signature of the Fiscal Agent (as defined below). [in case of Global Bearer Notes to be kept in custody on behalf of the ICSDs and issued in NGN form insert: The Global Bearer Notes shall be issued in new global note format and shall be kept in custody by the common safekeeper on behalf of both ICSDs (as defined below).] [in case of Global Bearer Notes to be kept in custody on behalf of the ICSDs and issued in CGN form insert: The Global Bearer Notes shall be issued in classical global note format and shall be kept in custody by a common depositary on behalf of both ICSDs (as defined below).]
- (b) The Temporary Global Bearer Note shall be exchanged for the Permanent Global Bearer Note in the form and subject to the conditions provided in subparagraph (a) above on a date (the **Exchange Date**) not later than 180 days after the issue date of the Temporary Global Bearer Note. The Exchange Date shall not be earlier than 40 days after the issue date of the Temporary Global Bearer Note. Such exchange shall only be made to the extent that certifications have been delivered to the effect that the beneficial owner or owners of the State Treasury Notes represented by the Temporary Global Bearer Note is (are) not (a) U.S. person(s) (other than certain financial institutions or certain persons holding State Treasury Notes through such financial institutions). **[in case of State Treasury Notes other**

- (2) Vorläufige Inhabersammelurkunde Austausch gegen Dauer-Inhabersammelurkunde.
- (a) Die Landesschatzanweisungen sind anfänglich durch eine vorläufige Inhabersammelurkunde (die vorläufige Inhabersammelurkunde) [im Fall von Landesschatzanweisungen, die keine festverzinslichen Landesschatzanweisungen, die mit einem Zinssatz von Null % verzinst werden, und keine unverzinslichen Landesschatzanweisungen sind, einfügen: ohne Die Zinsscheine] verbrieft. vorläufige Inhabersammelurkunde wird gegen Landesschatzanweisungen in der festgelegten Stückelung, die durch eine Dauer-Inhabersammelurkunde (die Dauer-Inhabersammelurkunde und, zusammen mit der vorläufigen Inhabersammelurkunde, die Inhabersammelurkunden) [im Fall von Landesschatzanweisungen, die keine festverzinslichen Landesschatzanweisungen, die mit einem Zinssatz von Null % verzinst werden, und keine unverzinslichen Landesschatzanweisungen einfügen: ohne Zinsscheine] verbrieft sind, ausgetauscht. Die Lieferung von effektiven Stücken kann nicht verlangt werden. Die Inhabersammelurkunden sind namens der Emittentin durch eine vertretungsberechtigte Person des Ministeriums der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen unterzeichnet, tragen das Siegel des Landes Nordrhein-Westfalen und sind im Kapitalbuch des Landes Nordrhein-Westfalen (das Kapitalbuch) registriert, was durch die Unterschrift des mit der Führung des Kapitalbuchs Beauftragten bestätigt ist. Sie tragen ferner die Kontrollunterschrift der Emissionsstelle (wie nachstehend definiert). [falls Inhabersammelurkunden im Namen der ICSDs verwahrt und im NGN-Format begeben werden, einfügen: Die Inhabersammelurkunden werden im new global note-Format ausgegeben und gemeinsamen Verwahrstelle (common safekeeper) im Namen beider ICSDs (wie nachstehend definiert) verwahrt.] [falls die Inhabersammelurkunden im Namen der ICSDs verwahrt und im CGN-Format begeben einfügen: Die werden, Inhabersammelurkunden werden im classical global note-Format begeben und von einer gemeinsamen Verwahrstelle (common depositary) im Namen beider ICSDs (wie nachstehend definiert) verwahrt.]
- (b) Die vorläufige Inhabersammelurkunde wird an einem Austauschtag) Tag (der gegen die Dauer-Inhabersammelurkunde in der in dem vorstehenden Unterabsatz (a) vorgesehenen Form und unter den dort aufgestellten Voraussetzungen ausgetauscht, der nicht mehr als 180 Tage nach dem Ausgabetag der vorläufigen Inhabersammelurkunde liegt. Der Austauschtag darf nicht weniger als 40 Tage nach dem Ausgabetag der vorläufigen Inhabersammelurkunde liegen. Ein solcher Austausch darf nur in dem Umfang erfolgen, in dem Bescheinigungen vorgelegt werden, denen zufolge der oder die wirtschaftliche(n) Eigentümer der durch die Inhabersammelurkunde vorläufige verbrieften Landesschatzanweisungen keine U.S.-Person(en) ist (sind) (ausgenommen bestimmte Finanzinstitute oder be-

than Fixed Rate State Treasury Notes which bear an interest rate of zero per cent. and Zero Coupon State Treasury Notes insert: Payments of interest on State Treasury Notes represented by a Temporary Global Bearer Note will be made only after delivery of such certifications. A separate certification shall be required in respect of each such payment of interest.] Any such certification received on or after the 40th day after the issue date of the Temporary Global Bearer Note will be treated as a request to exchange such Temporary Global Bearer Note pursuant to this subparagraph (b). Any securities delivered in exchange for the Temporary Global Bearer Note shall be delivered only outside of the United States. United States means the United States of America (including the states thereof and the District of Columbia) and its possessions (including Puerto Rico, the U.S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Islands and Northern Mariana Islands).]

[in case of State Treasury Notes in the form of collective debt register claims insert:

(2) Collective Debt Register Claim. The aggregate principal amount of this Tranche of State Treasury Notes shall be entered with constitutive effect as a collective debt register claim (the Collective Debt Register Claim) in favour of the Clearing System (as defined below) into the debt register of the State of North Rhine-Westphalia (the State Debt Register) for the entire life of the State Treasury Notes. The delivery of definitive certificates representing the State Treasury Notes and the entry of individual debt register claims into the State Debt Register shall be excluded.

Transfers of State Treasury Notes shall be effected in accordance with procedures established for this purpose by the Clearing System.]

(3) Certain Definitions. For purposes of these Conditions:

[if there will be a calculation agent insert: Calculation Agent means [the Issuer] [insert only in the case of State Treasury Notes in the form of bearer notes and if applicable: the Fiscal Agent] [insert other calculation agent] and any successor to [the Issuer] [insert only in case of State Treasury Notes in the form of bearer notes and if applicable: the Fiscal Agent] [insert other calculation agent] in its capacity as Calculation Agent.]

Clearing System means [if more than one Clearing System insert: each of] [Clearstream Banking AG (CBF)][,] [and] [Clearstream Banking S.A. (CBL)][,] [and] [Euroclear Bank SA/NV (Euroclear [if CBL and Euroclear are acting together as Clearing Systems insert: and, together with CBL, the ICSDs])] [,] [and]

stimmte Personen, die die Landesschatzanweisungen über solche Finanzinstitute halten). [im Fall von Landesschatzanweisungen, die keine festverzinslichen Landesschatzanweisungen, die mit einem Zinssatz von Null % verzinst werden, und keine unverzinslichen Landesschatzanweisungen sind, einfügen: Zinszahlungen auf durch eine vorläufige Inhabersammelurkunde verbriefte Landesschatzanweisungen erfolgen erst nach Vorlage solcher Bescheinigungen. Eine gesonderte Bescheinigung ist hinsichtlich einer jeden solchen Zinszahlung erforderlich.] Jede Bescheinigung, die am oder nach dem 40. Tag nach dem Ausgabetag der vorläufigen Inhabersammelurkunde eingeht, wird als ein Ersuchen behandelt werden, diese vorläufige Inhabersammelurkunde gemäß diesem Unterabsatz (b) auszutauschen. Wertpapiere, die im Austausch für die vorläufige Inhabersammelurkunde geliefert werden, sind nur außerhalb der Vereinigten Staaten zu liefern. Vereinigte Staaten bezeichnet die Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich deren Bundesstaaten und des District of Columbia) sowie deren Territorien (einschließlich Puerto Rico, U.S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Island und Northern Mariana Islands).]

[bei Landesschatzanweisungen in Form von Sammelschuldbuchforderungen einfügen:

(2) Sammelschuldbuchforderung. Der Gesamtnennbetrag dieser Tranche von Landesschatzanweisungen wird für die gesamte Laufzeit der Landesschatzanweisungen als Sammelschuldbuchforderung (die Sammelschuldbuchforderung) zugunsten des Clearingsystems definiert) schuldbegründend in nachstehend das Schuldbuch des Landes Nordrhein-Westfalen (das Landesschuldbuch) eingetragen. Die Lieferung von effektiven Stücken sowie die Eintragung Einzelschuldbuchforderungen in das Landesschuldbuch sind ausgeschlossen.

Übertragungen von Landesschatzanweisungen erfolgen nach dem von dem Clearingsystem hierfür bestimmten Verfahren.]

(3) Definitionen. In diesen Bedingungen bedeutet:

falls es eine Berechnungsstelle gibt, einfügen: Berechnungsstelle [die Emittentin] [nur bei Landesschatzanweisungen in Form von Inhaberschuldverschreibungen und nur falls einschlägig einfügen: die Emissionsstelle] [andere Berechnungsstelle einfügen] und ieder Nachfolger der [Emittentin] [nur hei Landesschatzanweisungen in Form von Inhaberschuldverschreibungen und falls einschlägig einfügen: Emissionsstelle] [andere Berechnungsstelle einfügen] in [ihrer] Eigenschaft als Berechnungsstelle.]

Clearingsystem [bei mehr als einem Clearingsystem einfügen: jeweils] [Clearstream Banking AG (CBF)][,] [und] [Clearstream Banking S.A. (CBL)][,] [und] [Euroclear Bank SA/NV (Euroclear [falls CBL und Euroclear gemeinsam als Clearingsystem fungieren, einfügen: und, zusammen mit CBL, die ICSDs])[,]

[specify any other Clearing System] and any successor in such capacity.

[in case of State Treasury Notes in the form of bearer notes insert:

Fiscal Agent means the Fiscal Agent specified in § 6 (1) or any substitute fiscal agent appointed under § 6 (2).

Holder means any holder of a proportionate coownership or other beneficial interest or right in the Global Bearer Note which may be transferred in accordance with the provisions of the Clearing System.

Paying Agent means the Fiscal Agent in its capacity as paying agent, acting through its office specified in § 6, or any substitute or additional paying agent appointed under § 6.1

[in case of State Treasury Notes in the form of collective debt register claims insert:

Holder means any holder of the State Treasury Notes.

Paying Agent means the entity specified as such in § 6, or any substitute or additional paying agent appointed under § 6.]

(4) *References*. References in these Conditions to the **State Treasury Notes** are references to State Treasury Notes of this Tranche [in case of State Treasury Notes in the form of bearer notes insert: and shall, as the context requires, include references to [the] Global Bearer Note[s]].

References herein to a **Specified Currency** shall include any successor currency provided for by the laws in force in the jurisdiction where the Specified Currency is issued or pursuant to intergovernmental agreement or treaty to the extent that payment in the Specified Currency is no longer a legal means of payment by the Issuer on the State Treasury Notes.

[in case of (a) Global Bearer Note(s) to be issued in NGN format insert:

(5) Records of the ICSDs. The aggregate principal amount of the State Treasury Notes represented by the [relevant] Global Bearer Note shall be the aggregate amount from time to time entered in the records of both ICSDs. The records of the ICSDs (which expression means the records that each ICSD holds for its customers which reflect the amount of such customer's interest in the State Treasury Notes) shall be conclusive evidence of the aggregate principal amount of State Treasury Notes represented by the [relevant] Global Bearer Note and, for these purposes, a statement issued by an ICSD stating the amount of State Treasury Notes so represented at any time shall be conclusive evidence of the records of the relevant ICSD at that time.

[und] [jedes weitere Clearingsystem einfügen] und jeder Funktionsnachfolger.

[im Fall von Landesschatzanweisungen in Form von Inhaberschuldverschreibungen einfügen:

Emissionsstelle die in § 6 (1) genannte Emissionsstelle oder einen gemäß § 6 (2) bestellten Nachfolger der Emissionsstelle.

Gläubiger jeder Inhaber von Miteigentumsanteilen oder anderen Rechten an der Inhabersammelurkunde, die in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Clearingsystems auf einen neuen Gläubiger übertragen werden können.

Zahlstelle die Emissionsstelle in ihrer Eigenschaft als Zahlstelle handelnd durch ihre in § 6 bezeichnete Geschäftsstelle oder eine gemäß § 6 ernannte Ersatz- oder weitere Zahlstelle.]

[im Fall von Landesschatzanweisungen in Form von Sammelschuldbuchforderungen einfügen:

Gläubiger jeder Inhaber der Landesschatzanweisungen.

Zahlstelle eine der als solche in § 6 bezeichneten juristischen Personen oder eine gemäß § 6 ernannte Ersatz- oder weitere Zahlstelle.]

(4) Bezugnahmen. Bezugnahmen in diesen Bedingungen auf die Landesschatzanweisungen beziehen sich auf die Landesschatzanweisungen dieser Tranche [im Fall von Landesschatzanweisungen in Form von Inhaberschuldverschreibungen einfügen: und schließen, wenn der Zusammenhang dies erfordert, [die] Inhabersammelurkunde[n] ein].

Bezugnahmen auf die **festgelegte Währung** schließen jede Nachfolgewährung ein, die entweder durch Gesetz in dem Staat, in dem die festgelegte Währung ausgegeben wird, oder durch eine zwischenstaatliche Vereinbarung eingeführt wird, sofern Zahlungen in der festgelegten Währung nicht mehr als zulässiges Zahlungsmittel für Zahlungen der Emittentin hinsichtlich der Landesschatzanweisungen gelten.

[im Fall von (einer) Inhabersammelurkunde(n), die im NGN-Format begeben werden soll(en), einfügen:

(5) Register der ICSDs. Der Gesamtnennbetrag der durch die [relevante] Inhabersammelurkunde verbrieften Landesschatzanweisungen entspricht dem jeweils in den Registern beider ICSDs eingetragenen Gesamtbetrag. Die Register der ICSDs (worunter man die Register versteht, die jeder ICSD für seine Kunden über den Betrag ihres Anteils an den Landesschatzanweisungen führt) sind schlüssiger Nachweis des Gesamtnennbetrags der durch die [relevante] Inhabersammelurkunde verbrieften Landesschatzanweisungen, und eine zu diesen Zwecken von einem ICSD jeweils ausgestellte Bestätigung mit dem Betrag der so verbrieften Landesschatzanweisungen ist ein schlüssiger Nachweis über den Inhalt des Registers des jeweiligen ICSD zu diesem Zeitpunkt.

On any redemption [in case of interest bearing State Treasury Notes insert: or payment of interest] [in case of instalment State Treasury Notes insert: or payment of an instalment] being made in respect of, or purchase and cancellation of, any of the State Treasury Notes represented by the [relevant] Global Bearer Note the details of such redemption [in case of State Treasury Notes other than Fixed Rate State Treasury Notes which bear an interest rate of zero per cent. and Zero Coupon State Treasury Notes and instalment State Treasury Notes insert: or payment] or purchase and cancellation (as the case may be) in respect of the [relevant] Global Bearer Note shall be entered pro rata in the records of the ICSDs and, upon any such entry being made, the aggregate principal amount of the State Treasury Notes recorded in the records of the ICSDs and represented by the [relevant] Global Bearer Note shall be reduced by the total principal amount of the State Treasury Notes so redeemed or purchased and cancelled [in case of instalment State Treasury Notes insert: or by the total principal amount of such instalment so paid]. [in the case of State Treasury Notes which are initially represented by a Temporary Global Bearer Note insert: On an exchange of a part of the State Treasury Notes represented by the Temporary Global Bearer Note, the details of such exchange shall be entered pro rata in the records of the ICSDs.]]

§ 2 (STATUS)

The obligations arising out of the State Treasury Notes constitute unconditional, unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer and rank *pari passu* among themselves and with all other unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer, present or future, save for obligations preferred by mandatory provisions of law.

§ 3 ([INTEREST] [INDEXATION])

[in case of Fixed Rate State Treasury Notes insert:

(1) Rate of Interest [in case of State Treasury Notes other than Fixed Rate State Treasury Notes which bear an interest rate of zero per cent. insert: and Interest Payment Dates]. The State Treasury Notes shall bear interest on their outstanding principal amount at the rate of [insert Rate of Interest] per cent. per annum (the Rate of Interest) from (and including) [insert Interest Commencement Date] [in case of State Treasury Notes other than Fixed Rate State Treasury Notes which bear an interest rate of zero per cent. insert: (the Interest Commencement Date)] to (but excluding) the

Bei einer Rückzahlung [im Fall von verzinslichen Landesschatzanweisungen einfügen: oder Zahlung von Zinsen] [im Fall von Raten-Landesschatzanweisungen einfügen: oder einer Ratenzahlung] bezüglich der durch Inhabersammelurkunde [relevante] Landesschatzanweisungen bzw. bei Kauf und Entwertung der durch die [relevante] Inhabersammelurkunde verbrieften Landesschatzanweisungen werden Einzelheiten über Rückzahlung [im Fall von Landesschatzanweisungen, die keine festverzinslichen Landesschatzanweisungen, die mit einem Zinssatz von Null % verzinst werden, und keine unverzinslichen Landesschatzanweisungen und keine Raten-Landesschatzanweisungen sind, einfügen: Zahlung] bzw. des Kaufs und der Entwertung bezüglich der [relevanten] Inhabersammelurkunde pro rata in die Register der ICSDs eingetragen werden, und nach dieser wird der gesamte Nennbetrag Eintragung zurückgezahlten bzw. gekauften und entwerteten Landesschatzanweisungen [im Fall von Raten-Landesschatzanweisungen einfügen: bzw. der Nennbetrag der so gezahlten Raten] Gesamtnennbetrag der in die Register der ICSDs eingetragenen und durch die [relevante] Inhabersammelurkunde verbrieften Landesschatzanweisungen abgezogen. [falls die Landesschatzanweisungen anfänglich durch eine vorläufige Inhabersammelurkunde verbrieft werden, einfügen: Bei Austausch eines Anteils von ausschließlich durch die vorläufige Inhabersammelurkunde verbrieften Landesschatzanweisungen werden die Einzelheiten dieses Austauschs pro rata in die Register der ICSDs aufgenommen werden.]]

§ 2 (STATUS)

Die Verbindlichkeiten aus den Landesschatzanweisungen stellen unbedingte, unbesicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin dar, die untereinander und mit allen anderen gegenwärtigen und zukünftigen unbesicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin gleichrangig sind, soweit nicht zwingende gesetzliche Bestimmungen etwas anderes vorschreiben.

§ 3 ([ZINSEN] [INDEXIERUNG])

[im Fall von festverzinslichen Landesschatzanweisungen einfügen:

(1) Zinssatz [im Fall von Landesschatzanweisungen, die keine festverzinslichen Landesschatzanweisungen sind, die mit einem Zinssatz von Null % verzinst werden. einfügen: und Fälligkeitstage]. Landesschatzanweisungen werden, bezogen auf ihren ausstehenden Nennbetrag, vom [Verzinsungsbeginn einfügen] [im Fall von Landesschatzanweisungen, die keine festverzinslichen Landesschatzanweisungen sind, die mit einem Zinssatz von Null % verzinst einfügen: werden, (der Verzinsungsbeginn)] (einschließlich) bis zum Enddatum (wie nachstehend Maturity Date (as defined below). [in case of State Treasury Notes other than Fixed Rate State Treasury Notes which bear an interest rate of zero per cent. insert: Interest shall be payable in arrear on [insert Fixed Interest Date(s)] in each year (each such date, an **Interest Payment Date**). The first payment of interest shall be made on [insert First Interest Payment Date] [if First Interest Payment Date is not first anniversary of Interest Commencement Date insert: and will amount to [insert Initial Broken Amount(s)] in respect of the Specified Denomination]. [if Maturity Date is not a Fixed Interest Date insert: Interest in respect of the period from (and including) [insert Fixed Interest Payment Date preceding the Maturity Date] to (but excluding) the Maturity Date will amount to [insert Final Broken Amount(s)] in respect of the Specified Denomination.]] [in case of Fixed Rate State Treasury Notes which bear an interest rate of zero per cent. insert: Therefore, no interest will be paid on the State Treasury Notes.]

(2) Default Interest. If the Issuer shall fail to redeem the State Treasury Notes when due, interest shall accrue on the outstanding principal amount of the State Treasury Notes from (and including) the due date to (but excluding) the date of actual redemption of the State Treasury Notes at the default rate of interest established by law. 1 This does not affect any additional rights that might be available to Holders.]

In case of State Treasury Notes other than Fixed Rate State Treasury Notes which bear an interest rate of zero per cent. insert:

(3) Calculation of the Amount of Interest for Partial *Periods*. If the amount of interest payable under the State Treasury Notes is required to be calculated for a period of less or more than a full year, such amount of interest shall be calculated by applying the Rate of Interest to the Specified Denomination, multiplying such sum by the applicable Day Count Fraction (as defined below), and rounding the resultant figure to the nearest sub-unit of the Specified Currency, with 0.5 of such sub-unit being rounded upwards.]]

[in case of Floating Rate State Treasury Notes insert:

bear interest on their outstanding principal amount from

Civil Code.

(1) Interest Payment Dates. The State Treasury Notes The default rate of interest established by law is five percentage points above the basic rate of interest published by Deutsche Bundesbank from time to time, §§ 288 (1), 247 (1) of the German

definiert) (ausschließlich) mit jährlich [Zinssatz einfügen] % (der Zinssatz) verzinst. [im Fall von Landesschatzanweisungen, die keine festverzinslichen Landesschatzanweisungen sind, die mit einem Zinssatz von Null % verzinst werden, einfügen: Die sind nachträglich am [Festzinstermin(e) einfügen] eines jeden Jahres zahlbar (jeweils ein Fälligkeitstag). Die erste Zinszahlung erfolgt am [ersten **Fälligkeitstag** einfügen] [sofern der erste Fälligkeitstag nicht der erste Jahrestag des Verzinsungsbeginns ist, einfügen: und beläuft sich auf [den anfänglichen Bruchteilzinsbetrag/die anfänglichen Bruchteilzinsbeträge einfügen] für festgelegte Stückelung]. [sofern das Enddatum kein Festzinstermin ist, einfügen: Die Zinsen für den Zeitraum vom [den letzten dem Enddatum vorausgehenden **Festzinstermin** einfügen l (einschließlich) bis zum Enddatum (ausschließlich) belaufen sich [den abschließenden anf Bruchteilzinsbetrag/die abschließenden Bruchteilzinsbeträge einfügen] für die festgelegte Stückelung.]] [im Fall von festverzinslichen Landesschatzanweisungen, die mit einem Zinssatz von Null % verzinst werden, einfügen: Demgemäß werden keine Zinsen auf die Landesschatzanweisungen gezahlt

(2) Verzugszinsen. Falls die Emittentin die Landesschatzanweisungen bei Fälligkeit nicht einlöst, fallen auf den ausstehenden Nennbetrag der Landesschatzanweisungen ab dem Fälligkeitstag (einschließlich) bis zum Tag der tatsächlichen Rückzahlung (ausschließlich) gesetzlich festgelegten Satz Zinsen zum fiir an.1 Weitergehende Ansprüche Verzugszinsen Gläubiger bleiben unberührt.]

Im Fall von Landesschatzanweisungen, die keine festverzinslichen Landesschatzanweisungen sind, die mit einem Zinssatz von Null % verzinst werden, einfügen:

(3) Berechnung des Zinsbetrags für gebrochene Zeiträume. Falls der auf die Landesschatzanweisungen zu zahlende Zinsbetrag für einen Zeitraum von weniger oder mehr als einem Jahr zu berechnen ist, erfolgt die Berechnung des Zinsbetrags, indem der Zinssatz auf die festgelegte Stückelung angewendet wird, diese Summe mit dem anwendbaren Zinstagequotienten (wie nachstehend definiert) multipliziert und das hieraus resultierende Ergebnis auf die kleinste Untereinheit der festgelegten Währung gerundet wird, wobei 0,5 solcher kleinsten Untereinheiten aufgerundet werden.]]

[im Fall von variabel verzinslichen Landesschatzanweisungen einfügen:

Die Landesschatzanweisungen (1) Fälligkeitstage. werden, bezogen auf ihren ausstehenden Nennbetrag, ab

Der gesetzliche Verzugszinssatz beträgt für das Jahr fünf Prozentpunkte über dem von der Deutschen Bundesbank von Zeit zu Zeit veröffentlichten Basiszinssatz, §§ 288 Abs. 1, 247 Abs. 1

(and including) [insert Interest Commencement Date] (the **Interest Commencement Date**) to (but excluding) the Maturity Date (as defined below). Interest payments shall be made [quarterly] [semi-annually] [annually] in arrear on each Interest Payment Date. Interest Payment Date means [in case of Specified Interest Payment Dates insert: each [insert Specified Interest Payment Dates]], commencing on [insert first Interest Payment Date] and ending on [insert last Interest Payment Date]] [in case of Specified Interest Periods insert: each date which (except as otherwise provided in these Conditions) falls [insert relevant number] [weeks] [months] [insert other specified period(s)] after the preceding Interest Payment Date or, in the case of the first Interest Payment Date, after the Interest Commencement Date]. If any Interest Payment Date would otherwise fall on a day which is not a Business Day (as defined below). it shall be:

[if Modified Following Business Day Convention applies insert: postponed to the next day which is a Business Day unless the Interest Payment Date would thereby fall into the next calendar month, in which event the Interest Payment Date shall be brought forward to the immediately preceding Business Day (Modified Following Business Day Convention).]

[if Floating Rate Note Business Day Convention applies insert: postponed to the next day which is a Business Day unless the Interest Payment Date would thereby fall into the next calendar month, in which event (i) the Interest Payment Date shall be brought forward to the immediately preceding Business Day and (ii) each subsequent Interest Payment Date shall be the last Business Day in the month which falls [[insert relevant number] months] [insert other specified period(s)] after the preceding applicable Interest Payment Date (Floating Rate Note Business Day Convention).]

[if Following Business Day Convention applies insert: postponed to the next day which is a Business Day (Following Business Day Convention).]

[if Preceding Business Day Convention applies insert: brought forward to the immediately preceding Business Day (Preceding Business Day Convention).]

[in case of Floating Rate State Treasury Notes where the Reference Interest Rate is EURIBOR insert:

In this § 3 **Business Day** means a day (other than a Saturday or a Sunday) [on which commercial banks in [Frankfurt am Main] [and] [insert other Relevant Financial Centre] are open for business (including dealings in foreign exchange and foreign currency)] [and] [on which the real-time gross settlement system operated by the Eurosystem (or any successor system) (T2) is open

[Verzinsungsbeginn einfügen] (der Verzinsungsbeginn) (einschließlich) bis zum Enddatum (wie nachstehend definiert) (ausschließlich) verzinst. Zinszahlungen erfolgen [vierteljährlich] [halbjährlich] [iährlich] nachträglich an jedem Fälligkeitstag. Fälligkeitstag in diesem Sinne ist [bei festgelegten Fälligkeitstagen einfügen: jeder [bei festgelegten Fälligkeitstagen diese einfügen]], beginnend mit dem [ersten Fälligkeitstag einfügen] und endend mit dem [letzten Fälligkeitstag einfügen]] [bei festgelegten Berechnungszeiträumen einfügen: (sofern diese Bedingungen keine abweichenden Bestimmungen vorsehen) jeweils der Tag, der [relevante Anzahl einfügen] [Wo-[Monate] [anderen festgelegten Zeitraum/andere festgelegte Zeiträume einfügen] nach dem vorausgehenden Fälligkeitstag liegt oder, im Fall des ersten Fälligkeitstags, nach dem Verzinsungsbeginn liegt]. Fällt ein Fälligkeitstag auf einen Tag, der kein Bankarbeitstag (wie nachstehend definiert) ist, so wird der Fälligkeitstag:

[bei Anwendung der Modified Following Business Day Convention einfügen: auf den nächstfolgenden Bankarbeitstag verschoben, es sei denn, der Fälligkeitstag würde dadurch in den nächsten Kalendermonat fallen; in diesem Fall wird der Fälligkeitstag auf den unmittelbar vorausgehenden Bankarbeitstag vorgezogen (Modified Following Business Day Convention).]

[bei Anwendung der Floating Rate Note Business Day Convention einfügen: auf den nächstfolgenden Bankarbeitstag verschoben, es sei denn, der Fälligkeitstag würde dadurch in den nächsten Kalendermonat fallen; in diesem Fall (i) wird der Fälligkeitstag auf den unmittelbar vorausgehenden Bankarbeitstag vorgezogen und (ii) ist jeder nachfolgende Fälligkeitstag der jeweils letzte Bankarbeitstag des Monats, der [[relevante Anzahl einfügen] Monate] [anderen festgelegten Zeitraum/andere festgelegte Zeiträume einfügen] nach dem vorhergehenden gültigen Fälligkeitstag liegt (Floating Rate Note Business Day Convention).]

[bei Anwendung der Following Business Day Convention einfügen: auf den nächstfolgenden Bankarbeitstag verschoben (Following Business Day Convention).]

[bei Anwendung der Preceding Business Day Convention einfügen: auf den unmittelbar vorhergehenden Bankarbeitstag vorgezogen (*Preceding Business Day Convention*).]

[im Fall von variabel verzinslichen Landesschatzanweisungen, deren Referenzzinsatz EURIBOR ist, einfügen:

In diesem § 3 bezeichnet **Bankarbeitstag** einen Tag (außer einem Samstag oder Sonntag), an dem [Geschäftsbanken in [Frankfurt am Main] [und] [anderes relevantes Finanzzentrum einfügen] für Geschäfte (einschließlich Devisengeschäfte) geöffnet sind] [und] [das Real-time Gross Settlement System, das von dem Eurosystem betrieben wird, (oder ein Nachfolgesystem)

for the settlement of payments in Euro] and the Clearing System is operational to effect payments.

(2) Rate of Interest. [if Screen Rate Determination applies insert: The rate of interest (the Rate of Interest) for each Interest Period (as defined below) will be the Reference Interest Rate [if a Margin applies insert: [plus] [minus] the Margin (as defined below)]. Except as provided below, the Reference Interest Rate will be the offered quotation (expressed as a percentage rate per annum) for deposits in Euro for that Interest Period which appears on the Screen Page (as defined below) as of 11:00 a.m. (Brussels time) on the Interest Determination Date (as defined below) (the [insert name of the relevant EURIBOR rate] EURIBOR), all as determined by the Calculation Agent.

Interest Period means each period from (and including) the Interest Commencement Date to (but excluding) the first Interest Payment Date and from (and including) each Interest Payment Date to (but excluding) the following Interest Payment Date.

Interest Determination Date means the [first] [second] [insert other applicable number] [Frankfurt] [insert other Relevant Financial Centre] [T2] Business Day [prior to] [the] [commencement] [end] of the relevant Interest Period. [Frankfurt] [insert other Relevant Financial Centre] [and] [T2] Business Day means a day (other than a Saturday or a Sunday) [on which commercial banks in [Frankfurt am Main] [insert other Relevant Financial Centre] are open for business (including dealings in foreign exchange and foreign currency)] [and] [on which the real-time gross settlement system operated by the Eurosystem (or any successor system) (T2) is open for the settlement of payments in Euro] and the Clearing System is operational to effect payments.

[if a Margin applies insert: Margin means [insert Margin] per cent. per annum.]

Screen Page means [insert relevant Screen Page] or such other screen page of [insert relevant information provider] or such other information service as the successor to [insert relevant information provider] which may be designated for the purpose of replacing [insert relevant Screen Page] as relevant screen page for displaying such quotations.

If the Screen Page is not available or no such offered quotation appears, in each case as at such time, the Rate of Interest shall be, provided that no Rate Replacement Event pursuant to § 3 [(8)] has occurred, the offered quotation or the arithmetic mean of the offered quotations on the Screen Page, as described above, on the last day preceding the Interest Determination Date on which such offered quotations appeared [if a Margin applies insert:

(T2) für die Abwicklung von Zahlungen in Euro geöffnet ist] sowie das Clearingsystem betriebsbereit ist, um Zahlungen abzuwickeln.

(2) Zinssatz. [im Fall von Bildschirmfeststellung einfügen: Der Zinssatz (der Zinssatz) für jeden Berechnungsnachstehend definiert) ist (wie Referenzzinssatz [im Fall einer Marge einfügen: [zuzüglich] [abzüglich] der Marge (wie nachstehend definiert)]. Sofern nachstehend nichts Abweichendes Referenzzinssatz bestimmt wird, ist der Angebotssatz (ausgedrückt als Prozentsatz per annum) Einlagen in Euro für den jeweiligen Berechnungszeitraum, der auf der Bildschirmseite (wie nachstehend definiert) am Zinsfeststellungstag (wie nachstehend definiert) um 11.00 Uhr (Brüsseler Ortszeit) angezeigt wird (der [Bezeichnung des relevanten EURIBOR-Satzes einfügen] EURIBOR), wobei alle Festlegungen durch die Berechnungsstelle erfolgen.

Berechnungszeitraum ist jeweils der Zeitraum von dem Verzinsungsbeginn (einschließlich) bis zum ersten Fälligkeitstag (ausschließlich) bzw. von jedem Fälligkeitstag (einschließlich) bis zum jeweils darauffolgenden Fälligkeitstag (ausschließlich).

Zinsfeststellungstag ist der [erste] [zweite] [andere zutreffende Zahl einfügen] [Frankfurter] [anderes relevantes Finanzzentrum einfügen] [T2] Bankarbeitstag [vor Beginn] [vor Ende] des jeweiligen Berechnungszeitraums. [Frankfurter] [anderes relevantes Finanzzentrum einfügen] [und] [T2] Bankarbeitstag bezeichnet einen Tag (außer einem Samstag oder Sonntag), an dem [Geschäftsbanken in [Frankfurt am Main] [anderes relevantes Finanzzentrum einfügen] für Geschäfte (einschließlich Devisengeschäfte) geöffnet sind] [und] [das Real-time Gross Settlement System, das von dem Eurosystem betrieben wird, (oder ein Nachfolgesystem) (T2) für die Abwicklung von Zahlungen in Euro geöffnet ist] sowie das Clearingsystem betriebsbereit ist, um Zahlungen abzuwickeln.

[im Fall einer Marge einfügen: Die Marge beträgt [Marge einfügen] % per annum.]

Bildschirmseite bedeutet [relevante Bildschirmseite einfügen] oder eine andere Bildschirmseite von [relevanten Informationsanbieter einfügen] oder einem anderen Informationsanbieter als Nachfolger von [relevanten Informationsanbieter einfügen], die als Ersatz für [relevante Bildschirmseiten einfügen] als relevante Bildschirmseite für die Anzeige solcher Sätze bestimmt wird.

Sollte zu der bestimmten Zeit die Bildschirmseite nicht zur Verfügung stehen, oder wird kein Angebotssatz angezeigt, ist der Zinssatz, vorausgesetzt, dass kein Ersatzrate-Ereignis gemäß § 3 [(8)] eingetreten ist, der Angebotssatz bzw. das arithmetische Mittel der Angebotssätze auf der Bildschirmseite, wie vorstehend beschrieben, an dem letzten Tag vor dem Zinsfeststellungstag, an dem diese Angebotssätze zuletzt

[plus] [minus] the Margin [if the Margin may change insert: (though substituting, where a different Margin is to be applied to the relevant Interest Period from that which applied to the last preceding Interest Period, the Margin relating to the relevant Interest Period in place of the Margin relating to that last preceding Interest Period)]].]

[in case of Floating Rate State Treasury Notes where the Reference Interest Rate is other than EURIBOR insert.

In this § 3 **Business Day** means a day (other than a Saturday or a Sunday) on which the Clearing System as well as commercial banks and foreign exchange markets settle payments in [Frankfurt am Main] [,] [and] [insert other Relevant Financial Centre(s)].

- (2) Rate of Interest. [if Screen Rate Determination applies insert: The rate of interest (the Rate of Interest) for each Interest Period (as defined below) will be the Reference Interest Rate [if a Margin applies insert: [plus] [minus] the Margin (as defined below)]. Except as provided below, the Reference Interest Rate will be either:
- (a) the offered quotation (if there is only one offered quotation on the Screen Page (as defined below)); or
- (b) the arithmetic mean (rounded, if necessary, to the nearest one hundred-thousandth of a percentage point, with 0.000005 being rounded upwards) of the offered quotations,

(expressed as a percentage rate per annum) for deposits in the Specified Currency for the relevant Interest Period which appears or appear, as the case may be, on the Screen Page as of [11:00 a.m.] [insert other relevant time] ([Frankfurt am Main] [insert other relevant Financial Centre(s)] time) on the Interest Determination Date (as defined below) (the [insert name of the relevant reference interest rate]), all as determined by the Calculation Agent.

Interest Period means each period from (and including) the Interest Commencement Date to (but excluding) the first Interest Payment Date and from (and including) each Interest Payment Date to (but excluding) the following Interest Payment Date.

Interest Determination Date means the [first] [second] [insert other applicable number] [Frankfurt] [insert other Relevant Financial Centre] [T2] Business Day [prior to] [the] [commencement] [end] of the relevant Interest Period. [Frankfurt] [insert other Relevant Financial Centre] [T2] Business Day means a day (other than a Saturday or a Sunday) on which [commercial banks in [Frankfurt am Main] [insert other Relevant Financial Centre] are open for business (including dealings in foreign exchange and foreign currency)] [and] [on which

angezeigt wurden [im Fall einer Marge einfügen: [zuzüglich] [abzüglich] der Marge [falls sich die Marge ändern kann, einfügen: (wobei jedoch, falls für den relevanten Berechnungszeitraum eine andere Marge als für den unmittelbar vorhergehenden Berechnungszeitraum gilt, die relevante Marge an die Stelle der Marge für den vorhergehenden Berechnungszeitraum tritt)]].]

[bei variabel verzinslichen Landesschatzanweisungen, deren Referenzzinssatz nicht EURIBOR ist, einfügen:

In diesem § 3 bezeichnet **Bankarbeitstag** einen Tag (außer einem Samstag oder Sonntag), an dem das Clearingsystem und Geschäftsbanken und Devisenmärkte in [Frankfurt am Main] [,] [und] [anderes relevantes Finanzzentrum oder andere relevante Finanzzentren einfügen] Zahlungen abwickeln.

- (2) Zinssatz. [im Fall von Bildschirmfeststellung einfügen: Der Zinssatz (der Zinssatz) für jeden Berechnungszeitraum (wie nachstehend definiert) ist der Referenzzinssatz [im Fall einer Marge einfügen: , [zuzüglich] [abzüglich] der Marge (wie nachstehend definiert)]. Sofern nachstehend nichts Abweichendes bestimmt wird, ist der Referenzzinssatz entweder:
- (a) der Angebotssatz (wenn nur ein Angebotssatz auf der Bildschirmseite (wie nachstehend definiert) angezeigt ist); oder
- (b) das arithmetische Mittel (falls erforderlich, auf den nächsten ein Hunderttausendstel Prozentpunkt aufoder abgerundet, wobei 0,000005 aufgerundet wird) der Angebotssätze

(ausgedrückt als Prozentsatz per annum) für Einlagen in festgelegten Währung für den jeweiligen Berechnungszeitraum, der die bzw. auf der Bildschirmseite Zinsfeststellungstag am (wie nachstehend definiert) um [11.00 Uhr] [andere relevante **Tageszeit** einfügen] ([anderes relevantes Finanzzentrum oder andere relevante Finanzzentren einfügen] Ortszeit [Frankfurt am Main]) angezeigt wird bzw. werden (der [Bezeichnung des relevanten Referenzzinssatzes einfügen]), wobei alle Festlegungen durch die Berechnungsstelle erfolgen.

Berechnungszeitraum ist jeweils der Zeitraum von dem Verzinsungsbeginn (einschließlich) bis zum ersten Fälligkeitstag (ausschließlich) bzw. von jedem Fälligkeitstag (einschließlich) bis zum jeweils darauffolgenden Fälligkeitstag (ausschließlich).

Zinsfeststellungstag ist der [erste] [zweite] [zutreffende andere Zahl einfügen] [Frankfurter] [anderes relevantes **Finanzzentrum** einfügen] [T2] Bankarbeitstag [vor Beginn] [vor Ende] des jeweiligen [Frankfurter] Berechnungszeitraums. [anderes relevantes **Finanzzentrum** einfügen] [T2] Bankarbeitstag bezeichnet einen Tag (außer einem Samstag oder Sonntag), an dem [Geschäftsbanken in **[Frankfurt**] Main] anderes am Finanzzentrum einfügen] für Geschäfte (einschließlich the real-time gross settlement system operated by the Eurosystem (or any successor system) (T2) is open for the settlement of payments in Euro] and the Clearing System is operational to effect payments.

[if a Margin applies insert: Margin means [insert Margin] per cent. per annum.]

Screen Page means [insert relevant Screen Page] or such other screen page of [insert relevant information provider] or such other information service as the successor to [insert relevant information provider] which may be designated for the purpose of replacing [insert relevant Screen Page] as relevant screen page for displaying such quotations.

If, in the case of (b) above, five or more such offered quotations are available on the Screen Page, the highest (or, if there is more than one such highest quotation, only one of such quotations) and the lowest (or, if there is more than one such lowest quotation, only one of such quotations) shall be disregarded by the Calculation Agent for the purpose of determining the arithmetic mean (rounded as provided above) of such offered quotations and this rule shall apply throughout this paragraph (2).

If the Screen Page is not available or if, in the case of (a) above, no such offered quotation appears or, in the case of (b) above, fewer than three such offered quotations appear, in each case as at such time, the Rate of Interest shall be, provided that no Rate Replacement Event pursuant to § 3 [(8)] has occurred, the offered quotation or the arithmetic mean of the offered quotations on the Screen Page, as described above, on the last day preceding the Interest Determination Date on which such offered quotations appeared [if a Margin applies insert: [plus] [minus] the Margin [if the Margin may change insert: (though substituting, where a different Margin is to be applied to the relevant Interest Period from that which applied to the last preceding Interest Period, the Margin relating to the relevant Interest Period in place of the Margin relating to that last preceding Interest Period)]].]

[If another basis for determining any reference interest rate applies, insert relevant details in lieu of the provisions of this paragraph (2).]

[If another method of determination applies, insert relevant details in lieu of the provisions of this paragraph (2).]

Devisengeschäfte) geöffnet sind] [und] [das Real-time Gross Settlement System, das von dem Eurosystem betrieben wird, (oder ein Nachfolgesystem) (T2) für die Abwicklung von Zahlungen in Euro geöffnet ist] sowie das Clearingsystem betriebsbereit ist, um Zahlungen abzuwickeln.

[im Fall einer Marge einfügen: Die Marge beträgt [Marge einfügen] % per annum.]

Bildschirmseite bedeutet [relevante Bildschirmseite einfügen] oder eine andere Bildschirmseite von [relevanten Informationsanbieter einfügen] oder einem anderen Informationsanbieter als Nachfolger von [relevanten Informationsanbieter einfügen], die als Ersatz für [relevante Bildschirmseiten einfügen] als relevante Bildschirmseite für die Anzeige solcher Sätze bestimmt wird.

Wenn im vorstehenden Fall (b) auf der Bildschirmseite fünf oder mehr Angebotssätze angezeigt werden, werden der höchste (falls mehr als ein solcher Höchstsatz angezeigt wird, nur einer dieser Sätze) und der niedrigste Angebotssatz (falls mehr als ein solcher Niedrigstsatz angezeigt wird, nur einer dieser Sätze) von der Berechnungsstelle für die Bestimmung des arithmetischen Mittels der Angebotssätze (das wie vorstehend beschrieben auf- oder abgerundet wird) außer acht gelassen; diese Regel gilt entsprechend für diesen gesamten Absatz (2).

Sollte zu der bestimmten Zeit die Bildschirmseite nicht zur Verfügung stehen oder im vorstehenden Fall (a) kein Angebotssatz angezeigt oder im vorstehenden Fall (b) weniger als drei Angebotssätze angezeigt werden, ist der Zinssatz, vorausgesetzt, dass kein Ersatzrate-Ereignis gemäß § 3 [(8)] eingetreten ist, der Angebotssatz oder das arithmetische Mittel der Angebotssätze auf der Bildschirmseite, wie vorstehend beschrieben, an dem letzten Tag vor dem Zinsfeststellungstag, an dem diese Angebotssätze zuletzt angezeigt wurden [im Fall einer Marge einfügen: [zuzüglich] [abzüglich] der Marge [falls sich die Marge ändern kann, einfügen: (wobei jedoch, falls für den relevanten Berechnungszeitraum andere Marge als für den vorhergehenden Berechnungszeitraum gilt, die relevante Marge an die Stelle der Marge für den vorhergehenden Berechnungszeitraum tritt)]].]

[Falls der Gebrauch einer anderen Basis zur Bestimmung eines Referenzzinssatzes anwendbar ist, sind die entsprechenden Einzelheiten in Ersetzung der Bestimmungen dieses Absatzes (2) hier einzufügen.]

[Falls eine andere Methode der Bestimmung anwendbar ist, sind die entsprechenden Einzelheiten in Ersetzung der Bestimmungen dieses Absatzes (2) hier einzufügen.]

[if Minimum and/or Maximum Rate of Interest applies insert:

(3) [Minimum] [and] [Maximum] Rate of Interest.

[if Minimum Rate of Interest applies insert: If the Rate of Interest in respect of any Interest Period determined in accordance with the above provisions is less than [insert Minimum Rate of Interest] per annum, the Rate of Interest for such Interest Period shall be [insert Minimum Rate of Interest] per annum.]

[if Maximum Rate of Interest applies insert: If the Rate of Interest in respect of any Interest Period determined in accordance with the above provisions is greater than [insert Maximum Rate of Interest] per annum, the Rate of Interest for such Interest Period shall be [insert Maximum Rate of Interest] per annum.]

[(4)] Calculation of Interest Amount. The Calculation Agent will, on or as soon as practicable after each time at which the Rate of Interest is to be determined, determine the Rate of Interest and calculate the amount of interest (the Interest Amount) payable in respect of the Specified Denomination for the relevant Interest Period. Each Interest Amount shall be calculated by applying the Rate of Interest to the Specified Denomination, multiplying the resultant figure by the applicable Day Count Fraction (as defined below), and rounding the resultant figure to the nearest sub-unit of the Specified Currency, with 0.5 of such sub-unit being rounded upwards.

[(5)] *Notification of Rate of Interest and Interest Amount.* The Calculation Agent will cause notification of the Rate of Interest, the relevant Interest Amount and the relevant Interest Payment Date for each Interest Period to the Issuer, to the Paying Agent[s] and to the Holders (in case of a notification to the Holders by publication in the media set out in § [10]) as soon as possible after their determination, but in no event later than the [fourth] [specify other applicable number] Business Day (as defined in § 3(1)) thereafter and, if required by the rules of such stock exchange, to any stock exchange on which the State Treasury Notes are from time to time listed, as soon as possible thereafter, but in no event later than [at the beginning] [prior to the expiry] of the relevant Interest Period. Each Interest Amount and Interest Payment Date so notified may subsequently be amended (or appropriate alternative arrangements made by way of adjustment) in the event of an extension or shortening of the Interest Period. Any such amendment will be promptly notified to any stock exchange on which the State Treasury Notes are for the time being listed, the Paying Agent[s] and to the Holders (in case of a notification to the Holders by publication in the media set out in § [10]).

[(6)] Determinations Binding. All certificates, communications, opinions, determinations, calculations, quotations and decisions given, expressed, made or

[falls ein Mindest- oder Höchstzins gilt, einfügen:

(3) [Mindest-] [und] [Höchst-]Zinssatz.

[falls ein Mindestzinssatz gilt, einfügen: Wenn der gemäß den obigen Bestimmungen für einen Berechnungszeitraum ermittelte Zinssatz niedriger ist als [Mindestzinssatz einfügen] per annum, so ist der Zinssatz für diesen Berechnungszeitraum [Mindestzinssatz einfügen] per annum.]

[falls ein Höchstzinssatz gilt, einfügen: Wenn der gemäß den obigen Bestimmungen für einen Berechnungszeitraum ermittelte Zinssatz höher ist als [Höchstzinssatz einfügen] per annum, so ist der Zinssatz für diesen Berechnungszeitraum [Höchstzinssatz einfügen] per annum.]

[(4)] Berechnung des Zinsbetrags. Die Berechnungsstelle wird zu - oder baldmöglichst nach - jedem Zeitpunkt, an dem der Zinssatz zu bestimmen ist, den Zinssatz bestimmen und den zahlbaren Zinsbetrag in Bezug auf die festgelegte Stückelung (der Zinsbetrag) für den entsprechenden Berechnungszeitraum berechnen. Der Zinsbetrag wird ermittelt, indem der Zinssatz auf die festgelegte Stückelung angewendet wird, das hieraus resultierende Ergebnis mit dem anwendbaren Zinstagequotienten (wie nachstehend definiert) multipliziert und das hieraus resultierende Ergebnis auf die kleinste Untereinheit der festgelegten Währung gerundet wird, wobei 0,5 solcher kleinsten Untereinheiten aufgerundet werden.

[(5)] Mitteilung von Zinssatz und Zinsbetrag. Die Berechnungsstelle wird veranlassen, dass der für den jeweiligen Berechnungszeitraum geltende Zinssatz, Zinsbetrag und Fälligkeitstag der Emittentin, [der] [den] Zahlstelle[n] und den Gläubigern (im Fall einer Mitteilung gegenüber den Gläubigern durch Veröffentlichung in den in § [10] aufgeführten Medien) baldmöglichst, aber keinesfalls später als am [vierten] [zutreffende andere Zahl einfügen] auf die Berechnung jeweils folgenden Bankarbeitstag (wie in § 3 (1) definiert) sowie jeder Börse, an der die Landesschatzanweisungen zu diesem Zeitpunkt notiert sind und deren Regeln eine Mitteilung an die Börse verlangen, baldmöglichst, aber keinesfalls später als [zu Beginn] [vor Ablauf] des jeweiligen Berechnungszeitraums, mitgeteilt werden. Im Fall einer oder Verkürzung Verlängerung Berechnungszeitraums können der mitgeteilte Zinsbetrag und Fälligkeitstag nachträglich angepasst (oder andere geeignete Anpassungsregelungen getroffen) werden. Jede solche Anpassung wird umgehend allen Börsen, an denen die Landesschatzanweisungen zu diesem Zeitpunkt notiert sind, [der] [den] Zahlstelle[n] sowie den Gläubigern (im Fall einer Mitteilung gegenüber den Gläubigern durch Veröffentlichung in den in § [10] aufgeführten Medien) mitgeteilt.

[(6)] Verbindlichkeit der Festsetzungen. Alle Bescheinigungen, Mitteilungen, Gutachten, Festsetzungen, Berechnungen, Quotierungen und Entscheiobtained for the purposes of this § 3 by the Calculation Agent [or the Independent Adviser] shall (in the absence of manifest error) be binding on the Issuer[, the Fiscal Agent] [, the Paying Agent[s]] and the Holders.

[(7)] *Default Interest*. If the Issuer shall fail to redeem the State Treasury Notes when due, interest shall accrue on the outstanding principal amount of the State Treasury Notes from (and including) the due date to (but excluding) the date of actual redemption of the State Treasury Notes at the default rate of interest established by law. This does not affect any additional rights that might be available to the Holders.]

[(8)] (a) Rate Replacement. If the Issuer determines that a Rate Replacement Event has occurred on or prior to an Interest Determination Date, the Relevant Determining Party shall determine and inform the Issuer, if relevant, and the Calculation Agent of (i) the Replacement Rate, (ii) the Adjustment Spread, if any, and (iii) the Replacement Rate Adjustments for purposes determining the Reference Interest Rate in respect of the Interest Period related to that Interest Determination Date and each Interest Period thereafter (subject to the subsequent occurrence of any further Rate Replacement Event). These Conditions shall be amended by the Replacement Rate Adjustments with effect from (and including) the relevant Interest Determination Date (including any amendment of such Interest Determination Date if so provided by the Replacement Rate Adjustments). The Reference Interest Rate shall then be the Replacement Rate (as defined below) adjusted by the Adjustment Spread, if any.

The Issuer shall notify (i) the Fiscal Agent and the Calculation Agent, and (ii) the Holders by publication of a notification in the media set out in § 10 without undue delay after such determination of the Replacement Rate, the Adjustment Spread, if any, and the Replacement Rate Adjustments. For the avoidance of doubt, no consent or approval of any Holder shall be required for the Replacement Rate, the Adjustment Spread, if any, and the Replacement Rate Adjustments to become effective.

[in case of State Treasury Notes in the form of bearer notes insert: In addition, the Issuer may request the [in case CBF is the relevant Clearing System insert: Clearing System] [in case CBL and Euroclear are the relevant clearing systems insert: common [in the case of (a) Global Bearer Note(s) to be kept in custody on behalf of the ICSDs and issued in NGN form insert: safekeeper] [in the case of (a) Global Bearer Note(s) to be kept in custody on behalf of the ICSDs and issued

dungen, die von der Berechnungsstelle [oder dem Unabhängigen Berater] für die Zwecke dieses § 3 gemacht, abgegeben, getroffen oder eingeholt werden, sind (sofern nicht ein offensichtlicher Irrtum vorliegt) für die Emittentin[, die Emissionsstelle] [, die Zahlstelle[n]] und die Gläubiger bindend.

[(7)] Verzugszinsen. Falls die Emittentin die Landesschatzanweisungen bei Fälligkeit nicht einlöst, fallen auf den ausstehenden Nennbetrag der Landesschatzanweisungen ab dem Fälligkeitstag (einschließlich) bis zum Tag der tatsächlichen Rückzahlung (ausschließlich) Zinsen zum gesetzlich festgelegten Satz für Verzugszinsen an. Weitergehende Ansprüche der Gläubiger bleiben unberührt.]

[(8)] (a) Ersatzrate. Stellt die Emittentin fest, dass vor oder an einem Zinsfeststellungstag ein Ersatzrate-Ereignis eingetreten ist, wird die Jeweilige Festlegende Stelle (i) die Ersatzrate, (ii) eine etwaige Anpassungsspanne und (iii) die Ersatzrate-Anpassungen zur Bestimmung des Referenzzinssatzes für den auf den Zinsfeststellungstag bezogenen Berechnungszeitraum ieden nachfolgenden Berechnungszeitraum (vorbehaltlich des nachfolgenden Eintretens etwaiger weiterer Ersatzrate-Ereignisse) festlegen und die Emittentin, sofern relevant, und die Berechnungsstelle darüber informieren. Diese Bedingungen werden mit Wirkung ab dem relevanten Zinsfeststellungstag (einschließlich) durch die Ersatzrate-Anpassungen geändert (einschließlich einer etwaigen Änderung dieses Zinsfeststellungstags, falls die Ersatzrate-Anpassungen dies so bestimmen). Der Referenzzinssatz ist dann die Ersatzrate (wie nachstehend definiert) angepasst durch eine etwaige Anpassungsspanne.

Die Emittentin wird (i) der Emissionsstelle und der Berechnungsstelle sowie (ii) den Gläubigern durch Veröffentlichung einer Mitteilung in den in § 10 aufgeführten Medien die Ersatzrate, die etwaige Anpassungsspanne und die Ersatzrate-Anpassungen unverzüglich nach einer solchen Festlegung mitteilen. Zur Klarstellung wird festgehalten, dass keine Zustimmung oder Genehmigung seitens eines Gläubigers für die Wirksamkeit der Ersatzrate, einer etwaigen Anpassungsspanne und die Ersatzrate-Anpassungen erforderlich ist.

[bei Landesschatzanweisungen in Form Inhaberschuldverschreibungen einfügen: Darüber hinaus kann die Emittentin [falls CBF das relevante Clearingsystem ist, einfügen: das Clearingsystem] [bei Landesschatzanweisungen in **Form** Inhaberschuldverschreibungen und falls CBL und die relevanten Clearingsysteme sind, Euroclear einfügen: die gemeinsame [falls die Inhabersammelurkunde(n) im Namen der ICSDs

The default rate of interest established by law is five percentage points above the basic rate of interest published by Deutsche Bundesbank from time to time, §§ 288 (1), 247 (1) of the German Givil Code

Der gesetzliche Verzugszinssatz beträgt für das Jahr fünf Prozentpunkte über dem von der Deutschen Bundesbank von Zeit zu Zeit veröffentlichten Basiszinssatz, §§ 288 Abs. 1, 247 Abs. 1

in CGN form insert: depositary] on behalf of CBL and Euroclear] to supplement or amend these Conditions to reflect the Replacement Rate Adjustments by attaching the documents submitted to the Global Note in an appropriate manner.]

[in case of State Treasury Notes in the form of collective debt register claims insert: In addition, the Issuer may (i) supplement or amend these Conditions to reflect the Replacement Rate Adjustments by making an appropriate entry in the State Debt Register, and (ii) inform the Clearing System of such supplement or amendment.]

(b) Definitions.

Adjustment Spread means a spread (which may be positive or negative or zero), or the formula or methodology for calculating a spread, which the Relevant Determining Party determines is required to be applied to the Replacement Rate to reduce or eliminate, to the extent reasonably practicable, any transfer of economic value between the Issuer and the Holders that would otherwise arise as a result of the replacement of the Reference Interest Rate against the Replacement Rate (including, but not limited to, as a result of the Replacement Rate being a risk-free rate). In determining the Adjustment Spread, the Relevant Guidance shall be taken into account.

Replacement Rate means a publicly available substitute, successor, alternative or other rate designed to be referenced by financial instruments or contracts, including the State Treasury Notes, to determine an amount payable under such financial instruments or contracts, including, but not limited to, an amount of interest. In determining the Replacement Rate, the Relevant Guidance shall be taken into account.

Replacement Rate Adjustments means such adjustments to these Conditions as are determined consequential to enable the operation of the Replacement Rate (which may include, without limitation, adjustments to the applicable Business Day Convention, the definition of Business Day, the Interest Determination Date, the Day Count Fraction, any methodology or definition for obtaining or calculating the Replacement Rate and provisions relating to the notification of, inter alia, the relevant Rate of Interest and the relevant Interest Amount to the Issuer, the Paying Agent[s] and the Holders). In determining any Replacement Rate Adjustments, the Relevant Guidance shall be taken in account.

verwahrt und im NGN-Format begeben wird (werden), einfügen: Verwahrstelle (common safekeeper)] [falls die Inhabersammelurkunde(n) im Namen der ICSDs verwahrt und im CGN-Format begeben wird (werden), einfügen: Verwahrstelle (common depositary)] im Namen von CBL und Euroclear] auffordern, diese Bedingungen zu ergänzen oder zu ändern, um die Ersatzrate-Anpassungen wiederzugeben, indem sie der Globalurkunde die vorgelegten Dokumente in geeigneter Weise beifügt.]

[bei Landesschatzanweisungen in Form von Sammelschuldbuchforderungen einfügen: Darüber hinaus kann die Emittentin (i) durch einen geeigneten Eintrag in das Landesschuldbuch diese Bedingungen ergänzen oder ändern, um die Ersatzrate-Anpassungen wiederzugeben, und (ii) das Clearingsystem über diese Ergänzung oder Änderung informieren.]

(b) Definitionen.

Anpassungsspanne bezeichnet eine Differenz (die positiv oder negativ sein oder auch Null betragen kann) oder eine Formel oder Methode zur Bestimmung einer solchen Differenz, welche nach Festlegung Jeweiligen Festlegenden Stelle auf die Ersatzrate anzuwenden ist. um eine Verlagerung wirtschaftlichen Wertes zwischen der Emittentin und den Gläubigern, die ohne diese Anpassung infolge der Ersetzung des Referenzzinssatzes durch die Ersatzrate entstehen würde (einschließlich, aber ohne hierauf begrenzt zu sein, infolgedessen, dass die Ersatzrate eine risikofreie Rate ist), soweit sinnvollerweise möglich, zu reduzieren oder auszuschließen. Bei der Festlegung der Anpassungsspanne sind die Relevanten Leitlinien zu berücksichtigen.

Ersatzrate bezeichnet eine öffentlich verfügbare Austausch-, Nachfolge-, Alternativ- oder andere Rate, die entwickelt wurde, damit Finanzinstrumente oder -kontrakte, einschließlich der Landesschatzanweisungen, sie in Bezug nehmen können, um einen unter solchen Finanzinstrumenten oder -kontrakten zahlbaren Betrag zu bestimmen, einschließlich (ohne hierauf begrenzt zu sein) eines Zinsbetrags. Bei der Festlegung der Ersatzrate sind die Relevanten Leitlinien zu berücksichtigen.

Ersatzrate-Anpassungen bezeichnet solche Anpassungen dieser Bedingungen, die als folgerichtig festgelegt werden, um die Funktion der Ersatzrate zu ermöglichen (wovon unter anderem Anpassungen an der anwendbaren Bankarbeitstagkonvention (Business Day Convention), an der Definition von Bankarbeitstag, am Zinsfeststellungstag, am Zinstagequotienten, an der Methode oder Definition, um die Ersatzrate zu erhalten oder zu berechnen, und an den Bestimmungen, die sich auf die Mitteilung u.a. des jeweiligen Zinssatzes und des jeweiliges Zinsbetrags an die Emittentin, die Zahlstelle[n] und die Gläubiger beziehen, erfasst sein können). Bei der Festlegung der Ersatzrate-Anpassungen sind die Relevanten Leitlinien zu berücksichtigen.

Rate Replacement Event means, with respect to the Reference Interest Rate (or for the purpose of this § 3 [(8)] (a) and (b), the Replacement Rate, as the case may be) each of the following events:

- (i) the Reference Interest Rate not having been published on the Screen Page for the last ten Business Days prior to and including the relevant Interest Determination Date; or
- (ii) a public announcement by the regulatory supervisor of the administrator of the Reference Interest Rate that the Reference Interest Rate is no longer representative, or will no longer be representative of the underlying market it purports to measure as of a certain date, and that such representativeness will not be restored; or
- (iii) a public announcement by the administrator of the Reference Interest Rate that (x) the administrator will cease to publish the Reference Interest Rate permanently or indefinitely (in circumstances where no successor administrator has been appointed that will continue the publication of the Reference Interest Rate), or (y) the Reference Interest Rate will permanently or indefinitely be discontinued; or
- (iv) a public announcement by the regulatory supervisor for the administrator of the Reference Interest Rate, the central bank for the Specified Currency, an insolvency official with jurisdiction over the administrator for the Reference Interest Rate, a resolution authority with jurisdiction over the administrator for the Reference Interest Rate or a court (in case of an unappealable final decision) or an entity with similar insolvency or resolution authority over the administrator of the Reference Interest Rate that the administrator of the Reference Interest Rate will cease to provide the Reference Interest Rate permanently or indefinitely (in circumstances where no successor administrator has been appointed that will continue the publication of the Reference Interest Rate); or
- (v) a public announcement by the administrator of the Reference Interest Rate that the Reference Interest Rate will be prohibited from being used; or
- (vi) a public announcement by the administrator of the Reference Interest Rate that the methodology of determining the Reference Interest Rate will change materially.

provided that the Rate Replacement Event shall be deemed to occur (a), in the case of paragraphs (iii) and (iv) above, on the date of the cessation of the Reference Interest Rate or the discontinuation of the Reference Interest Rate or, (b) in the case of (v) above, on the date of prohibition of use of the Reference Interest Rate, or (c) in the case of (vi) above, on the date with effect from

Ersatzrate-Ereignis bezeichnet mit Bezug auf den Referenzzinssatz (bzw. für die Zwecke dieses § 3 [(8)] (a) und (b) die Ersatzrate) eines der nachfolgenden Ereignisse:

- (i) der Referenzzinssatz wurde in den letzten zehn Bankarbeitstagen vor und bis einschließlich des relevanten Zinsfeststellungstags nicht auf der Bildschirmseite veröffentlicht; oder
- (ii) eine öffentliche Bekanntmachung seitens der Aufsichtsbehörde des Administrators des Referenzzinssatzes, dass der Referenzzinssatz nicht länger repräsentativ ist oder ab einem bestimmten Datum nicht länger repräsentativ für den zugrundeliegenden Markt, den er abzubilden vorgibt, sein wird, und dass diese Repräsentativität nicht wiederhergestellt werden wird; oder
- (iii) eine öffentliche Bekanntmachung seitens des Administrators des Referenzzinssatzes, dass (x) der Administrator die Veröffentlichung des Referenzzinssatzes dauerhaft oder auf unbestimmte Zeit beenden wird (wenn kein Nachfolgeadministrator ernannt worden ist, der die Veröffentlichung des Referenzzinssatzes fortsetzen wird), oder (y) der Referenzzinssatz dauerhaft oder auf unbestimmte Zeit eingestellt wird; oder
- (iv) eine öffentliche Bekanntmachung seitens der Aufsichtsbehörde des Administrators des Referenzzinssatzes, der Zentralbank für die festgelegte Währung, eines Insolvenzbeauftragten mit Zuständigkeit für den Administrator des Referenzzinssatzes, einer Abwicklungsbehörde mit Zuständigkeit für Administrator des Referenzzinssatzes, eines Gerichts (im Fall einer rechtskräftigen Entscheidung) oder einer Organisation ähnlicher insolvenzmit oder abwicklungsrechtlicher Hoheit über den Administrator des Referenzzinssatzes, dass der Administrator des Referenzzinssatzes die Bereitstellung des Referenzzinssatzes dauerhaft oder auf unbestimmte Zeit beenden wird (wenn kein Nachfolgeadministrator ernannt worden Veröffentlichung ist. der die Referenzzinssatzes fortsetzen wird): oder
- (v) eine öffentliche Bekanntmachung seitens des Administrators des Referenzzinssatzes, dass die Nutzung des Referenzzinssatzes allgemein verboten werden wird; oder
- (vi) eine öffentliche Bekanntmachung seitens des Administrators des Referenzzinssatzes, dass eine wesentliche Änderung der Methode zur Festlegung des Referenzzinssatzes vorgenommen werden wird.

vorausgesetzt, dass ein Ersatzrate-Ereignis als eingetreten gelten soll, (a) im Fall von (iii) und (iv) an demjenigen Tag, an dem der Referenzzinssatz beendet oder nicht weiter fortgeführt wird, oder (b) im Fall von (v) an demjenigen Tag, von dem an die Nutzung des Referenzzinssatzes verboten wird, oder (c) im Fall von (vi) an demjenigen Tag, von dem an die wesentliche

which the methodology of determining the Reference Interest Rate will change materially.

Relevant Determining Party means

- (i) the Issuer if in its opinion the Replacement Rate is obvious and as such without any reasonable doubt determinable by a Holder; or
- (ii) failing which, an Independent Adviser, to be appointed by the Issuer at commercially reasonable terms, using reasonable endeavours, as its agent to make such determinations.

Relevant Guidance means (i) any legal or supervisory requirement applicable to the Issuer or the State Treasury Notes or, if none, (ii) any applicable designation (in particular (but not limited to) pursuant to Article 23 (2) of Regulation (EU) 2016/1011, as amended), requirement, recommendation or guidance of a Relevant Nominating Body or, if none, (iii) any relevant recommendation or guidance by industry bodies (including by ISDA), or, if none, (iv) any relevant market practice.

Relevant Nominating Body means

- (i) the EU-Commission, the central bank for the Specified Currency, or any central bank or other supervisor which is responsible for supervising either the Reference Interest Rate or the administrator of the Reference Interest Rate;
- (ii) any working group or committee officially endorsed, sponsored or convened by or chaired or co-chaired by (v) the EU-Commission, (w) the central bank for the Specified Currency, (x) any central bank or other supervisor which is responsible for supervising either the Reference Interest Rate or the administrator of the Reference Interest Rate, (y) a group of the aforementioned central banks or other supervisors or (z) the Financial Stability Board or any part thereof.

Independent Adviser means an independent financial institution of international repute or any other independent adviser of recognised standing and with appropriate expertise.

(c) Termination. If a Replacement Rate, an Adjustment Spread, if any, or the Replacement Rate Adjustments cannot be determined by the Relevant Determining Party pursuant to § 3 [(8)] (a) and (b), the Reference Interest Rate in respect of the relevant Interest Determination Date shall be the Reference Interest Rate determined for the immediately preceding Interest Period. The Issuer will inform the Calculation Agent if a Replacement Rate, an Adjustment Spread, if any, or the Replacement Rate Adjustments could not be determined. In this case, the Issuer may, upon not less than 15 days' notice given to the Holders in accordance with § 10, redeem all, and not only some of the State Treasury Notes at any time up and until

Änderung der Methode zur Festlegung des Referenzzinssatzes gilt.

Jeweilige Festlegende Stelle bezeichnet

- (i) die Emittentin, wenn die Ersatzrate ihrer Meinung nach offensichtlich ist und als solche ohne vernünftigen Zweifel durch einen Gläubiger bestimmbar ist; oder
- (ii) andernfalls ein Unabhängiger Berater, der von der Emittentin zu wirtschaftlich angemessenen Bedingungen unter zumutbaren Bemühungen als ihr Beauftragter für die Vornahme dieser Festlegungen ernannt wird.

Relevante Leitlinien bezeichnet (i) jede auf die Emittentin oder die Landesschatzanweisungen anwendbare gesetzliche oder aufsichtsrechtliche Anforderung oder, wenn es keine gibt, (ii) jede anwendbare Bestimmung (insbesondere (jedoch nicht beschränkt auf) Bestimmungen gemäß Art. 23 Absatz (2) der Verordnung (EU) 2016/1011 in ihrer jeweils gültigen Fassung), Anforderung, Empfehlung oder Leitlinie der Relevanten Nominierungsstelle oder, wenn es keine gibt, (iii) jede relevante Empfehlung oder Leitlinie von Branchenvereinigungen (einschließlich ISDA) oder, wenn es keine gibt, (iv) jede relevante Marktpraxis.

Relevante Nominierungsstelle bezeichnet

- (i) die EU-Kommission, die Zentralbank für die festgelegte Währung oder eine Zentralbank oder andere Aufsichtsbehörde, die für die Aufsicht über den Referenzzinssatz oder den Administrator des Referenzzinssatzes zuständig ist; oder
- (ii) jede Arbeitsgruppe oder jeden Ausschuss befürwortet, unterstützt oder einberufen durch oder unter dem Vorsitz von bzw. mitgeleitet durch (v) die EU-Kommission, (w) die Zentralbank für die festgelegte Währung, (x) eine Zentralbank oder andere Aufsichtsbehörde, die für die Aufsicht über den Referenzzinssatz oder den Administrator des Referenzzinssatzes zuständig ist, (y) eine(r) Gruppe der zuvor genannten Zentralbanken oder anderen Aufsichtsbehörden oder (z) dem/den Finanzstabilitätsrat (Financial Stability Board) oder einem Teil davon.

Unabhängiger Berater bezeichnet ein unabhängiges, international angesehenes Finanzinstitut oder einen anderen unabhängigen Finanzberater mit anerkanntem Ruf und angemessener Fachkenntnis.

(c) Kündigung. Können eine Ersatzrate, eine etwaige Anpassungsspanne oder die Ersatzrate-Anpassungen nicht von der Jeweiligen Festlegenden Stelle gemäß § 3 (a) und (b) bestimmt werden, ist der [(8)]Referenzzinssatz Bezug auf den relevanten in Zinsfeststellungstag unmittelbar der für den vorangehenden Berechnungszeitraum bestimmte Referenzzinssatz. Die Emittentin wird Berechnungsstelle informieren, falls eine Ersatzrate, eine etwaige Anpassungsspanne oder die Ersatzrate-Anpassungen nicht bestimmt werden konnten. In diesem Fall kann die Emittentin die Landesschatzanweisungen bis zum jeweiligen nachfolgenden Zinsfeststellungstag (but excluding) the respective subsequent Interest Determination Date at the Final Redemption Amount together with accrued interest, if any, to (but excluding) the respective redemption date.

[in case of Zero Coupon State Treasury Notes insert:

- (1) *Periodic Payments of Interest*. There will not be any periodic payments of interest on the State Treasury Notes.
- (2) *Default Interest*. If the Issuer shall fail to redeem the State Treasury Notes when due, interest shall accrue on the outstanding principal amount of the State Treasury Notes from (and including) the due date to (but excluding) the date of actual redemption of the State Treasury Notes at the default rate of interest established by law. This does not affect any additional rights that might be available to the Holders.]

[In case of Dual Currency State Treasury Notes, Index Linked State Treasury Notes, Equity Linked State Treasury Notes, Commodity Linked State Treasury Notes, Inflation Linked State Treasury Notes or other Structured State Treasury Notes, set forth applicable provisions herein.]

[in case of State Treasury Notes other than Fixed Rate State Treasury Notes which bear an interest rate of zero per cent. insert:

[(•)] Day Count Fraction. Day Count Fraction means, in respect of the calculation of [in case of State Treasury Notes other than Zero Coupon State Treasury Notes insert: an amount of interest] [in case of Zero Coupon State Treasury Notes insert: the Amortised Face Amount (as defined below)] on any State Treasury Note for any period of time [insert in case of any of the day count fractions set out below (other than Actual/Actual (ICMA) or 30/360 (in case of Fixed Rate State Treasury Notes)): (the Calculation Period)]

[in case of State Treasury Notes other than Zero Coupon State Treasury Notes and in case of Actual/Actual (ICMA) insert:

1. if the number of days in the relevant period from (and including) the most recent Interest Payment Date (or, if none, the Interest Commencement Date) to (but excluding) the relevant payment date (the **Accrual**

(ausschließlich) jederzeit insgesamt, jedoch nicht teilweise, mit einer Kündigungsfrist von nicht weniger als 15 Tagen gemäß § 10 gegenüber den Gläubigern vorzeitig kündigen und zu ihrem Rückzahlungsbetrag zuzüglich bis zum für die Rückzahlung festgesetzten Tag (ausschließlich) aufgelaufener Zinsen zurückzahlen.

[im Fall von unverzinslichen Landesschatzanweisungen einfügen:

- (1) Periodische Zinszahlungen. Es erfolgen keine periodischen Zinszahlungen auf die Landesschatzanweisungen.
- (2) Verzugszinsen. Falls die Emittentin Landesschatzanweisungen bei Fälligkeit nicht einlöst, fallen auf den ausstehenden Nennbetrag Landesschatzanweisungen ab dem Fälligkeitstag (einschließlich) bis zum Tag der tatsächlichen Rückzahlung (ausschließlich) Zinsen zum gesetzlich festgelegten Satz für Verzugszinsen an.1 Weitergehende Ansprüche der Gläubiger bleiben unberührt.]

[Im Fall von Doppelwährungs-Landesschatzanweisungen, indexgebundenen Landesschatzanweisungen, aktiengebundenen Landesschatzanweisungen, inflationsgebundenen Landesschatzanweisungen oder sonstigen strukturierten Landesschatzanweisungen sind an dieser Stelle die anzuwendenden Bestimmungen einzufügen.]

[im Fall von Landesschatzanweisungen, die keine festverzinslichen Landesschatzanweisungen sind, die mit einem Zinssatz von Null % verzinst werden, einfügen:

[(●)] Zinstagequotient. Zinstagequotient bezeichnet im Hinblick auf die Berechnung [im Landesschatzanweisungen, die keine unverzinslichen Landesschatzanweisungen sind, einfügen: des Zinsbetrags] [bei unverzinslichen Landesschatzanweisungen einfügen: des Amortisationsbetrags (wie nachstehend definiert)] auf Landesschatzanweisung für einen beliebigen Zeitraum [bei allen nachstehend aufgeführten Zinstagequotienten außer Actual/Actual (ICMA) oder festverzinslichen 30/360 (im Fall von Landesschatzanweisungen) einfügen: (der Zinsberechnungszeitraum)]

[im Fall von Landesschatzanweisungen, die keine unverzinslichen Landesschatzanweisungen sind, und im Fall von Actual/Actual (ICMA), einfügen:

1. falls die Anzahl der Tage in der betreffenden Periode ab dem letzten Fälligkeitstag (oder, wenn es keinen solchen gibt, ab dem Verzinsungsbeginn) (jeweils einschließlich desselben) bis zum betreffenden

The default rate of interest established by law is five percentage points above the basic rate of interest published by Deutsche Bundesbank from time to time, §§ 288 (1), 247 (1) of the German Civil Code.

Der gesetzliche Verzugszinssatz beträgt für das Jahr fünf Prozentpunkte über dem von der Deutschen Bundesbank von Zeit zu Zeit veröffentlichten Basiszinssatz, §§ 288 Abs. 1, 247 Abs. 1

Period) is equal to or shorter than the Determination Period during which the Accrual Period ends, the number of days in such Accrual Period divided by the product of (1) the number of days in such Determination Period and (2) the number of Determination Dates (as specified below) that would occur in one calendar year; or

2. if the Accrual Period is longer than the Determination Period during which the Accrual Period ends, the sum of:

the number of days in such Accrual Period falling in the Determination Period in which the Accrual Period begins divided by the product of (x) the number of days in such Determination Period and (y) the number of Determination Dates (as specified below) that would occur in one calendar year; and

the number of days in such Accrual Period falling in the next Determination Period divided by the product of (x) the number of days in such Determination Period and (y) the number of Determination Dates (as specified below) that would occur in one calendar year.

Determination Period means the period from (and including) a Determination Date to (but excluding) the next Determination Date (including, where the Interest Commencement Date is not a Determination Date, the period commencing on the first Determination Date prior to the Interest Commencement Date, and where the final Interest Payment Date is not a Determination Date, the period ending on the first Determination Date falling after the final Interest Payment Date, as the case may be).

The number of interest determination dates per calendar year (each a **Determination Date**) is [insert number of regular interest payment dates per calendar year] (each [●]).]

[in case of Fixed Rate State Treasury Notes, to which 30/360 applies, insert: the number of days in the period from (and including) the most recent Interest Payment Date (or, if none, the Interest Commencement Date) to (but excluding) the relevant payment date (such number of days being calculated on the basis of 12 30-day months) divided by 360.]

[in case of Actual/Actual (Actual/365) insert: the actual number of days in the Calculation Period divided by 365 (or, if any portion of that Calculation Period falls in a leap year, the sum of (A) the acual number of days in that portion of the Calculation Period falling in a leap year divided by 366 and (B) the actual number of days in that portion of the Calculation Period falling in a non-leap year divided by 365.]

Fälligkeitstag (ausschließlich desselben) (der **relevante Zeitraum**) kürzer ist als die Feststellungsperiode, in die das Ende des relevanten Zeitraums fällt oder ihr entspricht, die Anzahl der Tage in dem betreffenden relevanten Zeitraum geteilt durch das Produkt aus (1) der Anzahl der Tage in der Feststellungsperiode und (2) der Anzahl der Feststellungstermine (wie nachstehend angegeben) in einem Kalenderjahr; oder

2. falls der relevante Zeitraum länger ist als die Feststellungsperiode, in die das Ende des relevanten Zeitraums fällt, die Summe aus:

der Anzahl der Tage in dem relevanten Zeitraum, die in die Feststellungsperiode fallen, in welcher der relevante Zeitraum beginnt, geteilt durch das Produkt aus (x) der Anzahl der Tage in der Feststellungsperiode und (y) der Anzahl der Feststellungstermine (wie nachstehend angegeben) in einem Kalenderjahr; und

der Anzahl der Tage in dem relevanten Zeitraum, die in die nächste Feststellungsperiode fallen, geteilt durch das Produkt aus (x) der Anzahl der Tage in dieser Feststellungsperiode und (y) der Anzahl der Feststellungstermine (wie nachstehend angegeben) in einem Kalenderjahr.

Feststellungsperiode ist der Zeitraum von einem Feststellungstermin (einschließlich) bis zum nächsten Feststellungstermin (ausschließlich); dies schließt dann, wenn der Verzinsungsbeginn kein Feststellungstermin ist, den Zeitraum ein, der an dem ersten Feststellungstermin vor dem Verzinsungsbeginn anfängt, und dann, wenn der letzte Fälligkeitstag kein Feststellungstermin ist, den Zeitraum ein, der an dem ersten Feststellungstermin nach dem letzten Fälligkeitstag endet.

Die Anzahl der Feststellungstermine im Kalenderjahr (jeweils ein Feststellungstermin) beträgt [Anzahl der regulären Fälligkeitstage im Kalenderjahr einfügen] (jeder [●]).]

[im Fall von festverzinslichen Landesschatzanweisungen, auf die 30/360 anwendbar ist, einfügen: die Anzahl von Tagen in der Periode ab dem letzten Fälligkeitstag (oder, wenn es keinen solchen gibt, ab dem Verzinsungsbeginn) (jeweils einschließlich) bis zum betreffenden Zahlungstag (ausschließlich) (wobei die Zahl der Tage auf der Basis von 12 Monaten zu jeweils 30 Tagen berechnet wird), dividiert durch 360.]

[im Fall von Actual/Actual (Actual/365) einfügen: die tatsächliche Anzahl von Tagen im Zinsberechnungszeitraum dividiert durch 365 (oder, falls ein Teil des Zinsberechnungszeitraums in ein Schaltjahr fällt, die Summe aus (A) der tatsächlichen Anzahl von Tagen in dem Teil des Zinsberechnungszeitraums, die in das Schaltjahr fallen, dividiert durch 366, und (B) die tatsächliche Anzahl von Tagen in dem Teil des Zinsberechnungszeitraums, die nicht in ein Schaltjahr fallen, dividiert durch 365).]

[in case of Actual/365 (Fixed) insert: the actual number of days in the Calculation Period divided by 365.]

[in case of Actual/360 insert: the actual number of days in the Calculation Period divided by 360.]

[in case of 30/360, 360/360 or Bond Basis insert: the number of days in the Calculation Period divided by 360, the number of days to be calculated on the basis of a year of 360 days with twelve 30-day months (unless (A) the last day of the Calculation Period is the 31st day of a month but the first day of the Calculation Period is a day other than the 30th or 31st day of a month, in which case the month that includes that last day shall not be considered to be shortened to a 30-day month, or (B) the last day of the Calculation Period is the last day of the month of February, in which case the month of February shall not be considered to be lengthened to a 30-day month).]

[in case of 30E/360 or Eurobond Basis insert: the number of days in the Calculation Period divided by 360 (the number of days to be calculated on the basis of a year of 360 days with twelve 30-day months without regard to the date of the first day or last day of the Calculation Period unless, in the case of the final Calculation Period, the Maturity Date is the last day of the month of February, in which case the month of February shall not be considered to be lengthened to a 30-day month).]]

§ 4 (PAYMENTS)

(1) Payments of Principal. Payments of principal on the State Treasury Notes shall be made on the relevant due date, subject to applicable fiscal and other laws and regulations, to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant account holders of the Clearing System.

[in case of State Treasury Notes other than Fixed Rate State Treasury Notes which bear an interest rate of zero per cent. and Zero Coupon State Treasury Notes insert:

- (2) Payments of Interest. Payments of interest shall be made on the relevant Interest Payment Date, subject to applicable fiscal and other laws and regulations, to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant account holders of the Clearing System.]
- [(3)] *Discharge*. The Issuer shall be discharged by payment to, or to the order of, the Clearing System.

[im Fall von Actual/365 (Fixed) einfügen: die tatsächliche Anzahl von Tagen im Zinsberechnungszeitraum dividiert durch 365.]

[im Fall von Actual/360 einfügen: die tatsächliche Anzahl von Tagen im Zinsberechnungszeitraum dividiert durch 360.]

[im Fall von 30/360, 360/360 oder Bond Basis einfügen: die Anzahl von Tagen im Zinsberechnungszeitraum dividiert durch 360, wobei die Anzahl der Tage auf der Grundlage eines Jahres von 360 Tagen mit zwölf Monaten zu je 30 Tagen zu ermitteln ist (es sei denn, (A) der letzte Tag des Zinsberechnungszeitraums fällt auf den 31. Tag eines Monats, während der erste Tag des Zinsberechnungszeitraums weder auf den 30. noch den 31. Tag eines Monats fällt, wobei in diesem Fall der diesen letzten Tag enthaltende Monat nicht wie ein auf 30 Tage gekürzter Monat zu behandeln ist, oder (B) der letzte Tag des Zinsberechnungszeitraums fällt auf den letzten Tag des Monats Februar, wobei in diesem Fall der Monat Februar nicht wie ein auf 30 Tage verlängerter Monat zu behandeln ist).]

[im Fall von 30E/360 oder Eurobond Basis einfügen: die Anzahl der Tage im Zinsberechnungszeitraum dividiert durch 360 (dabei ist die Anzahl der Tage auf der Grundlage eines Jahres von 360 Tagen mit zwölf Monaten zu je 30 Tagen ohne Rücksicht auf das Datum des ersten oder des letzten **Tages** des Zinsberechnungszeitraums zu ermitteln, es sei denn, das Enddatum ist, im Fall des letzten Zinsberechnungszeitraums, der letzte Tag des Monats Februar, wobei in diesem Fall der Monat Februar nicht wie ein auf 30 Tage verlängerter Monat zu behandeln ist).]]

§ 4 (ZAHLUNGEN)

(1) Zahlungen von Kapital. Zahlungen von Kapital auf die Landesschatzanweisungen erfolgen vorbehaltlich geltender steuerlicher und sonstiger gesetzlicher Regelungen und Vorschriften am jeweiligen Fälligkeitstag an das Clearingsystem oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der betreffenden Kontoinhaber des Clearingsystems.

[im Fall von Landesschatzanweisungen, die keine festverzinslichen Landesschatzanweisungen, die mit einem Zinssatz von Null % verzinst werden, und keine unverzinslichen Landesschatzanweisungen sind, einfügen:

- (2) Zahlungen von Zinsen. Zahlungen von Zinsen erfolgen vorbehaltlich geltender steuerlicher und sonstiger gesetzlicher Regelungen und Vorschriften am jeweiligen Fälligkeitstag an das Clearingsystem oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der betreffenden Kontoinhaber des Clearingsystems.]
- [(3)] *Erfüllung der Zahlungspflicht*. Die Emittentin wird durch Leistung der Zahlung an das Clearingsystem oder dessen Order von ihrer Zahlungspflicht befreit.

[in case of Fixed Rate State Treasury Notes or Zero Coupon State Treasury Notes insert:

[(4)] Payment Business Day. If the date for payment of any amount in respect of any State Treasury Note is not a [insert relevant financial centre(s)] [and] [T2] Business Day then the Holder shall not be entitled to payment until the next [insert relevant financial centre(s)] [and] [T2] Business Day and shall not be entitled to [in case of State Treasury Notes other than Fixed Rate State Treasury Notes which bear an interest rate of zero per cent. and Zero Coupon State Treasury Notes insert: further] interest or other payment in respect of such delay. For these purposes, [insert relevant financial centre(s)] [and] [T2] Business Day means any day (other than a Saturday or a Sunday) on which the Clearing System [and commercial banks and foreign exchange markets in [insert relevant financial centre(s)]] settle payments [and on which the real-time gross settlement system operated by the Eurosystem (or any successor system) (T2) is open for the settlement of payments in Euro].]

[in case of Floating Rate State Treasury Notes insert:

[(4)] Payment Business Day. The Payment Business Day is the Interest Payment Date determined in accordance with § 3 (1).

[if the Interest Amount shall be adjusted, insert: If the date for payment of any amount in respect of any State Treasury Note is [insert in case of Modified Following Business Day Convention, Floating Rate Note Business Day Convention and Preceding Business Day Convention: brought forward] [or] [insert in case of Modified Following Business Day Convention, Floating Rate Note Business Day Convention and Following Business Day Convention and Following Business Day Convention: postponed], the corresponding Interest Periods and Interest Amounts (if applicable) shall be adjusted accordingly.]

[if the Interest Amount shall not be adjusted, insert: If the date for payment of any amount in respect of any State Treasury Note is [insert in case of Modified Following Business Day Convention, Floating Rate Note Business Day Convention and Preceding Business Day Convention: brought forward] [or] [insert in case of Modified Following Business Day Convention, Floating Rate Note Business Day Convention and Following Business Day Convention and Following Business Day Convention: postponed], the corresponding Interest Periods and Interest Amounts (if applicable) shall not be adjusted accordingly.]]

[im Fall von festverzinslichen Landesschatzanweisungen oder unverzinslichen Landesschatzanweisungen einfügen:

[(4)] Zahltag. Fällt der Fälligkeitstag einer Zahlung in Bezug auf eine Landesschatzanweisung auf einen Tag, der kein [relevantes Finanzzentrum oder relevante Finanzzentren einfügen] [und] [T2] Bankarbeitstag ist, dann hat der Gläubiger keinen Anspruch auf Zahlung vor dem nächsten [relevantes Finanzzentrum oder Finanzzentren einfügen] [und] relevante Bankarbeitstag. Der Gläubiger ist nicht berechtigt, [im von Landesschatzanweisungen, die keine festverzinslichen Landesschatzanweisungen, die mit einem Zinssatz von Null % verzinst werden, und keine unverzinslichen Landesschatzanweisungen einfügen: weitere] Zinsen oder sonstige Zahlungen aufgrund dieser zeitlichen Verzögerung zu verlangen. [relevantes **Finanzzentrum** oder relevante Finanzzentren einfügen] [und] [T2] Bankarbeitstag bezeichnet einen Tag (außer einem Samstag oder Sonntag), an dem das Clearingsystem Geschäftsbanken und Devisenmärkte in [relevantes **Finanzzentrum** oder relevante **Finanzzentren** einfügen]] Zahlungen abwickeln [und das Real-time Gross Settlement System, das von dem Eurosystem betrieben wird, (oder ein Nachfolgesystem) (T2) für die Abwicklung von Zahlungen in Euro geöffnet ist].]

[im Fall von variabel verzinslichen Landesschatzanweisungen einfügen:

[(4)] Zahltag. Zahltag ist der sich nach § 3 (1) ergebende Fälligkeitstag.

[falls der Zinsbetrag angepasst werden soll, einfügen: Wird der Fälligkeitstag für eine Zahlung in Bezug auf eine Landesschatzanweisung [bei Modified Following Business Day Convention, Floating Rate Note **Business Day Convention und Preceding Business Day** Convention einfügen: vorgezogen] [oder] [bei Modified Following Business Day Convention, Floating Rate Note Business Day Convention und Following Business Day Convention einfügen: nach hinten verschoben1. werden die korrespondierenden Berechnungszeiträume Zinsbeträge (sofern und anwendbar) entsprechend angepasst.]

[falls der Zinsbetrag nicht angepasst werden soll, einfügen: Wird der Fälligkeitstag für eine Zahlung in Bezug auf eine Landesschatzanweisung [bei Modified Following Business Day Convention, Floating Rate Note Business Day Convention und Preceding Business Day Convention einfügen: vorgezogen] [oder] [bei Modified Following Business Day Convention, Floating Rate Note Business Day Convention und Following Business Day Convention und Following Business Day Convention einfügen: nach hinten verschoben], werden die korrespondierenden Berechnungszeiträume und Zinsbeträge (sofern anwendbar) nicht entsprechend angepasst.]]

[(5)] References to Principal. References in these Conditions to principal in respect of the State Treasury Notes shall be deemed to include, as applicable: the Final Redemption Amount (as specified in § 5 (1)) of the State Treasury Notes; [in case of State Treasury Notes other than Fixed Rate State Treasury Notes which bear an interest rate of zero per cent. and Zero Coupon State Treasury Notes insert: the Early Redemption Amount (as specified in § 5 [(4)]) of the State Treasury Notes;] [if the State Treasury Notes are redeemable at the option of the Issuer insert: the Call Redemption Price (as specified in § 5 (2)) of the State Treasury Notes;] [if the State Treasury Notes are redeemable at the option of the Holder insert: the Put Redemption Price (as specified in § 5 [(3)]) of the State Treasury Notes;] [in case of Zero Coupon State Treasury Notes insert: the Amortised Face Amount (as specified in § 5 [(4)]) of the State Treasury Notes;] [in case of Instalment State Treasury Notes insert: the Instalment Amount[s] (as specified in § 5 (1)) of the State Treasury Notes;] and any premium and any other amounts which may be payable under or in respect of the State Treasury Notes.]

§ 5 (REDEMPTION)

[in case of State Treasury Notes other than Fixed Rate State Treasury Notes which bear an interest rate of zero per cent. and Zero Coupon State Treasury Notes insert: (1) Redemption at Maturity.]

[in case of State Treasury Notes other than Instalment State Treasury Notes insert:

The State Treasury Notes shall be redeemed at their Final Redemption Amount on [in case of Fixed Rate State **Treasury Notes or Zero Coupon State Treasury Notes** and in case of a specified Maturity Date insert such Maturity Date] [in case of Floating Rate State Treasury Notes and in case of a specified Maturity Date insert: [insert Maturity Date] (subject to adjustment in accordance with the Business Day Convention described in § 3 (1))] [in case of a Redemption Month insert: the Interest Payment Date falling in [insert Redemption Month]] (the Maturity **Date**). The **Final Redemption Amount** in respect of each State Treasury Note shall be [its principal amount] [insert Final Redemption Amount for the Specified Denomination or the relevant index, reference item or the formula which constitutes the basis for calculating the Final Redemption Amount].]

[in case of Instalment State Treasury Notes insert:

[(5)] Bezugnahmen auf Kapital. Bezugnahmen in diesen Bedingungen auf Kapital der Landesschatzanweisungen sollen, soweit anwendbar, die folgenden Beträge einschließen: den Rückzahlungsbetrag (wie in § 5 (1) angegeben) der Landesschatzanweisungen; [im Fall von Landesschatzanweisungen, die keine festverzinslichen Landesschatzanweisungen, die mit einem Zinssatz von Null % verzinst werden, und keine unverzinslichen Landesschatzanweisungen sind. einfügen: vorzeitigen Rückzahlungsbetrag (wie in § 5 angegeben) der Landesschatzanweisungen; [falls die Emittentin das Wahlrecht hat, die Landesschatzanweisungen vorzeitig zurückzuzahlen, einfügen: den Wahl-Rückzahlungskurs (Call) (wie in § 5 (2) angegeben) der Landesschatzanweisungen; [falls der Gläubiger das Landesschatzanweisungen Wahlrecht hat, die vorzeitig kündigen, einfügen: den zu Wahl-Rückzahlungskurs (Put) (wie in § 5 [(3)] angegeben) der Landesschatzanweisungen;] Fall [im von unverzinslichen Landesschatzanweisungen einfügen: den Amortisationsbetrag (wie in § 5 [(4)] angegeben) der Landesschatzanweisungen;] [im Fall von Raten-Landesschatzanweisungen einfügen: die auf die Landesschatzanweisungen zu leistende[n] Rate[n] (wie in § 5 (1) angegeben;] sowie jeden Aufschlag sowie sonstige auf oder in Bezug auf die Landesschatzanweisungen zahlbaren Beträge.]

§ 5 (RÜCKZAHLUNG)

[im Fall von Landesschatzanweisungen, die keine festverzinslichen Landesschatzanweisungen, die mit einem Zinssatz von Null % verzinst werden, und keine unverzinslichen Landesschatzanweisungen sind, einfügen: (1) Rückzahlung zum Enddatum.]

[im Fall von Landesschatzanweisungen, die keine Raten-Landesschatzanweisungen sind, einfügen:

Die Landesschatzanweisungen werden zu ihrem Rückzahlungsbetrag [bei festverzinslichen Landesschatzanweisungen oder Nullkupon-Landesschatzanweisungen und Fall im festgelegten Fälligkeitstages das Enddatum einfügenl [bei variabel verzinslichen Landesschatzanweisungen und im Fall eines festgelegten Fälligkeitstages einfügen: [Enddatum einfügen] (vorbehaltlich einer Anpassung in Übereinstimmung mit der in § 3 (1) beschriebenen Business Day Convention)] [im Fall eines Rückzahlungsmonats einfügen: in den [Rückzahlungsmonat einfügen] fallenden Fälligkeitstag]] (das Enddatum) zurückgezahlt. Der Rückzahlungsbetrag in Bezug auf jede Landesschatzanweisung [entspricht ihrem Nennbetrag] [beträgt [Rückzahlungsbetrag für die festgelegte Stückelung oder den relevanten Index, den Referenzwert oder die Formel, anhand dessen (deren) der Rückzahlungsbetrag zu berechnen ist, einfügen]].]

[im Fall von Raten-Landesschatzanweisungen einfügen:

The State Treasury Notes shall be redeemed at the Instalment Date[s] [in the case of Floating Rate State Treasury Notes insert: (subject to adjustment in accordance with the Business Day Convention described in § 3 (1))] and in the Instalment Amount[s] set forth below:

Instalment Date[s] [insert Instalment Date(s)]		Instalment Amount[s] [insert Instalment Amount(s)]		
[]	[]	
ſ	1	Г	1	

[if the State Treasury Notes are subject to Early Redemption at the Option of the Issuer insert:

[(2)] Early Redemption at the Option of the Issuer.

(a) The Issuer may, upon notice given in accordance with subparagraph (b), redeem all or some only of the State Treasury Notes on the [in the case of several Call Redemption Dates insert: relevant] Call Redemption Date[s] at the [in the case of several Call Redemption Prices insert: relevant] Call Redemption Price[s] set forth below [in case of State Treasury Notes other than Fixed Rate State Treasury Notes which bear an interest rate of zero per cent. and Zero Coupon State **Treasury Notes insert:** together with accrued interest, if any, to (but excluding) the [in the case of several Call Redemption Dates insert: relevant] relevant Call Redemption Date]. [if Minimum Redemption Amount or Higher Redemption Amount applies insert: Any such redemption must be at a price equal to [at least [insert Minimum Redemption Price]] [[and of] not more than [insert Higher Redemption Price]].]

Call Redemption Date[s]

Call Redemption Price[s]

[insert Call Redemption Date(s)]

[insert Call Redemption Price(s)]

[insert Call Redemption Price(s)]

[if the State Treasury Notes are subject to Early Redemption at the Option of the Holder insert:

The Issuer may not exercise such option in respect of any State Treasury Note which is the subject of the prior exercise by the Holder thereof of its option to require the redemption of such State Treasury Note under paragraph (3) of this § 5.]

Die Landesschatzanweisungen werden an [dem] [den] nachstehenden Ratenzahlungstermin[en] [bei variabel verzinslichen Landesschatzanweisungen einfügen: (vorbehaltlich einer Anpassung in Übereinstimmung mit der in § 3 (1) beschriebenen Business Day Convention)] zu [der] [den] folgenden Rate[n] zurückgezahlt:

Ratenzahlungstermin[e]		Rate[n]	
[Ratenzahlungstermin(e)		[Rate(n) einfüger	
einfüg	gen]		
[]	[]
[]	[]

[falls die Emittentin das Wahlrecht hat, die Landesschatzanweisungen vorzeitig zurückzuzahlen, einfügen:

[(2)] Vorzeitige Rückzahlung nach Wahl der Emittentin.

(a) Die Emittentin kann, nachdem sie gemäß Unterabsatz (b) gekündigt hat, die Landesschatzanweisungen insgesamt oder teilweise an [dem] [den] [im Fall von einfügen: mehreren Wahl-Enddaten (Call) maßgeblichen] Wahl-Enddat[um][en] (Call) zu [dem] [den] Γim Fall von mehreren Wahl-Rückzahlungskursen (Call) einfügen: maßgeblichen] Wahl-Rückzahlungskurs[en] (Call), wie nachstehend angegeben, [im Fall von Landesschatzanweisungen, die keine festverzinslichen Landesschatzanweisungen, die mit einem Zinssatz von Null % verzinst werden, und keine unverzinslichen Landesschatzanweisungen sind, einfügen: nebst etwaigen bis zum [im Fall von mehreren Wahl-Enddaten (Call) einfügen: maßgeblichen] Wahl-Enddatum (Call) (ausschließlich) aufgelaufenen Zinsen] zurückzahlen. [bei Geltung eines Mindestrückzahlungskurses oder eines erhöhten Rückzahlungskurses einfügen: Eine solche Rückzahlung muss in Höhe eines Kurses von [mindestens [Mindestrückzahlungskurs einfügen]] höchstens [erhöhten Rückzahlungskurs einfügen]] erfolgen.]

Wahl-Enddat[um][en] (Call) [Wahl-Enddatum(en) einfügen]		Wahl-Rückzahlungskurs[e] (Call) [Wahl- Rückzahlungskurs(e) einfügen]		
Г	1	Г	1	

[falls der Gläubiger ein Wahlrecht hat, die Landesschatzanweisungen vorzeitig zu kündigen, einfügen:

Der Emittentin steht dieses Wahlrecht nicht in Bezug auf eine Landesschatzanweisung zu, deren Rückzahlung der Gläubiger bereits in Ausübung seines Wahlrechts nach Absatz (3) dieses § 5 verlangt hat.]

777 1 1 TO 11 .F

- (b) Notice of redemption shall be given by the Issuer to the Holders of the State Treasury Notes in accordance with § [10]. Such notice shall specify:
- (i) the Series of State Treasury Notes subject to redemption;
- (ii) whether such Series is to be redeemed in whole or in part only and, if in part only, the aggregate principal amount of the State Treasury Notes which are to be redeemed:
- (iii) the [in the case of several Call Redemption Dates insert: relevant] Call Redemption Date, which shall be not less than [30] [insert other Minimum Notice Period] nor more than [60] [insert other Maximum Notice Period] days after the date on which notice is given by the Issuer to the Holders; and
- (iv) the [in the case of several Call Redemption Prices insert: relevant] Call Redemption Price at which such State Treasury Notes are to be redeemed.
- (c) In the case of a partial redemption of State Treasury Notes, the State Treasury Notes shall be selected in accordance with the rules of the relevant Clearing System. This shall be reflected (at the discretion of the relevant Clearing System) in the records of the relevant Clearing System as either a pool factor or a reduction in aggregate principal amount.]

[if the State Treasury Notes are subject to Early Redemption at the Option of a Holder insert:

[(3)] Early Redemption at the Option of a Holder.

The Holder shall be entitled to call the State Treasury Notes at its option for early redemption in accordance with the following stipulations.

(a) The Issuer shall, upon the exercise of the relevant option by the Holder of any State Treasury Note, redeem such State Treasury Note on the [in the case of several Put Redemption Dates insert: relevant] Put Redemption Date[s] at the [in the case of several Put Redemption Prices insert: relevant] Put Redemption Prices insert: relevant] Put Redemption Price[s] set forth below [in case of State Treasury Notes other than Fixed Rate State Treasury Notes which bear an interest rate of zero per cent. and Zero Coupon State Treasury Notes insert: together with accrued interest, if any, to (but excluding) the relevant [in the case of several Put Redemption Dates insert: relevant] Put Redemption Date].

- (b) Die Kündigung ist den Gläubigern der Landesschatzanweisungen durch die Emittentin gemäß § [10] bekannt zu geben. Sie hat die folgenden Angaben zu enthalten:
- (i) die zurückzuzahlende Serie von Landesschatzanweisungen;
- (ii) eine Erklärung, ob diese Serie ganz oder teilweise zurückgezahlt wird, und im letzteren Fall den Gesamtbetrag der zurückzuzahlenden Landesschatzanweisungen;
- (iii) das [im Falle von mehreren Wahl-Enddaten (Call) einfügen: maßgebliche] Wahl-Enddatum (Call), das nicht weniger als [30] [andere Mindestkündigungsfrist einfügen] und nicht mehr als [60] [andere Höchstkündigungsfrist einfügen] Tage nach dem Tag der Kündigung durch die Emittentin gegenüber den Gläubigern liegen darf; und
- (iv) den **[im Falle von mehreren Wahl- Rückzahlungskursen (Call) einfügen:** maßgeblichen] Wahl-Rückzahlungskurs (Call), zu dem die Landesschatzanweisungen zurückgezahlt werden.
- (c) Wenn die Landesschatzanweisungen nur teilweise zurückgezahlt werden, werden die zurückzuzahlenden Landesschatzanweisungen in Übereinstimmung mit den Regeln des betreffenden Clearingsystems ausgewählt. Dies wird in den Unterlagen des relevanten Clearingsystems (in dessen Ermessen) entweder als "pool factor" oder als Reduzierung des Gesamtnennbetrags eingetragen werden.]

[falls der Gläubiger das Wahlrecht hat, die Landesschatzanweisungen vorzeitig zu kündigen, einfügen:

[(3)] Vorzeitige Rückzahlung nach Wahl des Gläubigers.

Der Gläubiger hat das Recht, die Landesschatzanweisung nach seiner Wahl entsprechend den nachstehenden Bestimmungen zur vorzeitigen Rückzahlung zu kündigen.

(a) Die Emittentin hat eine Landesschatzanweisung nach Ausübung des entsprechenden Wahlrechts durch den Gläubiger an [dem][den] [im Falle von mehreren Wahl-Enddaten (Put) einfügen: maßgeblichen] Wahl-Enddat[um][en] (Put) zu [dem][den] [im Falle von mehreren Wahl-Rückzahlungskursen (Put) einfügen: maßgeblichen] Wahl-Rückzahlungskurs[en] (Put), wie nachstehend angegeben, [im Fall von Landesschatzanweisungen, die keine festverzinslichen Landesschatzanweisungen, die mit einem Zinssatz von Null % verzinst werden, und keine unverzinslichen Landesschatzanweisungen sind, einfügen: nebst etwaigen bis zum [im Falle von mehreren Wahl-Enddaten (Put) einfügen: maßgeblichen] Wahl-Enddatum (Put) (ausschließlich) aufgelaufenen Zinsen] zurückzuzahlen.

Put Redemption Date[s]		Put Redemption Price[s]		
[insert Put Redemption Date(s)]		[insert Put Redemption Price(s)]		
[]	[]	
Γ	1	Γ	1	

[if State Treasury Notes are subject to Early Redemption at the Option of the Issuer insert:

The Holder may not exercise such option in respect of any State Treasury Note which is the subject of the prior exercise by the Issuer of its option to redeem such Note under paragraph (2) of this § 5.]

(b) In order to exercise such option, the Holder must, not less than 15 days before the [in the case of several Put Redemption Dates insert: relevant] Put Redemption Date on which such redemption is required to be made as specified in the Put Notice (as defined below), submit to the Exercise Agent (as defined below) during ordinary business hours a duly completed early redemption notice (Put Notice) in the form available from the Exercise Agent. Exercise Agent means [insert Exercise Agent]. No option so exercised may be withdrawn or revoked. If these State Treasury Notes are held through a Clearing System, to exercise the right to require redemption of these State Treasury Notes the Holder must, within the notice period, give notice to the [if a fiscal agent is appointed insert: Fiscal Agent] [if no fiscal agent is appointed insert: Paying Agent] of such exercise in accordance with the standard procedures of the relevant Clearing System (which may include notice being given on its instruction by the relevant Clearing System or any (common) depositary for such Clearing System to the [if a fiscal agent is appointed insert: Fiscal Agent] [if no fiscal agent is appointed insert: Paying Agent] by electronic means) in a form acceptable to the relevant Clearing System from time to time [in case of State Treasury Notes in the form of bearer notes not to be issued in NGN format insert: and at the same time present or procure the presentation of the relevant Global Bearer Note to the Fiscal Agent for notation accordingly].]

[in case of State Treasury Notes other than Fixed Rate State Treasury Notes which bear an interest rate of zero per cent. and Zero Coupon State Treasury Notes insert:

Wahl-Enddat[um][en] (Put)		Wahl-Rückzahlungskurs[e] (Put)		
[Wahl-		[Wahl-Rückzahlungskurs(e)		
Enddatum(en) einfügen]		einfügen]		
[]	[]	
r	1	Г	1	

[falls die Emittentin das Wahlrecht hat, die Landesschatzanweisungen vorzeitig zurückzuzahlen, einfügen:

Dem Gläubiger steht dieses Wahlrecht nicht in Bezug auf eine Landesschatzanweisung zu, deren Rückzahlung die Emittentin in Ausübung ihres Wahlrechts nach § 5 (2) verlangt hat.]

(b) Um dieses Wahlrecht auszuüben, hat der Gläubiger mindestens 15 Tage vor dem [im Falle von mehreren Wahl-Enddaten (Put) einfügen: maßgeblichen] Wahl-Enddatum (Put), an dem die Rückzahlung gemäß der Ausübungserklärung (wie nachstehend definiert) erfolgen soll, bei der Ausübungsstelle (wie nachstehend definiert) während der normalen Geschäftszeiten ordnungsgemäß ausgefüllte Mitteilung zur vorzeitigen Rückzahlung (Ausübungserklärung), wie sie von der Ausübungsstelle erhältlich ist, zu hinterlegen. Ausübungsstelle ist [Ausübungsstelle einfügen]. Die Ausübung des Wahlrechts kann nicht widerrufen werden. Um das Recht, Rückzahlung verlangen zu können, auszuüben, muss der Gläubiger dann, wenn die Landesschatzanweisungen über ein Clearingsystem gehalten werden, innerhalb der Kündigungsfrist die [falls eine Emissionsstelle ernannt wird, Emissionsstellel [falls keine Emissionsstelle ernannt einfügen: Zahlstelle] über eine Rechtsausübung in Übereinstimmung mit den Richtlinien des relevanten Clearingsystems in einer für das relevante Clearingsystem im Einzelfall akzeptablen Weise in Kenntnis setzen (wobei diese Richtlinien vorsehen können, dass die [falls eine Emissionsstelle ernannt einfügen: Emissionsstelle1 [falls Emissionsstelle ernannt wird, einfügen: Zahlstelle] auf Weisung des Gläubigers von dem relevanten Clearingsystem oder einer (gemeinsamen) Verwahrstelle des relevanten Clearingsystems in elektronischer Form über die Rechtsausübung in Kenntnis gesetzt wird). [im Fall von Landesschatzanweisungen in Form von Inhaberschuldverschreibungen, die nicht in NGN-Format begeben werden, einfügen: Weiterhin ist für die Rechtsausübung erforderlich, dass zur Vornahme entsprechender Vermerke der Gläubiger zugleich die relevante Inhabersammelurkunde der Emissionsstelle vorlegt bzw. die Vorlegung der relevanten Inhabersammelurkunde veranlasst].]

[im Fall von Landesschatzanweisungen, die keine festverzinslichen Landesschatzanweisungen, die mit einem Zinssatz von Null % verzinst werden, und keine unverzinslichen Landesschatzanweisungen sind, einfügen:

(4) Early Redemption Amount. For purposes of § 8, the Early Redemption Amount shall be [the Final Redemption Amount] [other Redemption Amount – provide details].]

[in case of Zero Coupon State Treasury Notes insert:

- (4) Amortised Face Amount.
- (a) The [Call Redemption Price[s] (set out in § 5 [(2)])] [and the] [Put Redemption Price[s] (set out in § 5 [(3)])], of a State Treasury Note shall be equal to the Amortised Face Amount of the State Treasury Note.
- (b) The **Amortised Face Amount** of a State Treasury Note shall be the sum of:
- (i) [insert Reference Amount] (the Reference Amount); and
- (ii) the product of [insert Amortisation Yield] (compounded annually) and the Reference Amount from (and including) [insert Issue Date] to (but excluding) the date fixed for redemption or (as the case may be) the date upon which the State Treasury Notes become due and repayable.

Where such calculation is to be made for a period which is not a whole number of years, the calculation in respect of the period of less than a full year shall be made on the basis of the Day Count Fraction (as defined in § 3).]

[In case of Dual Currency State Treasury Notes, Index Linked State Treasury Notes, Equity Linked State Treasury Notes, Commodity Linked State Treasury Notes, Inflation Linked State Treasury Notes or other Structured State Treasury Notes, set forth applicable provisions herein.]

§ 6

[in case of State Treasury Notes in the form of bearer notes insert:

(FISCAL AGENT[,] [AND] PAYING AGENT[S] [AND CALCULATION AGENT])

(1) Appointment.

Citibank, N.A., London Branch

Citigroup Centre

Canada Square

Canary Wharf

London E14 5LB

United Kingdom

is appointed as Fiscal Agent[,] [and Calculation Agent] [and]

[insert in case of State Treasury Notes to be listed on the regulated market of the Luxembourg Stock Exchange or as applicable: (4) Vorzeitiger Rückzahlungsbetrag. Für die Zwecke von § 8 entspricht der vorzeitige Rückzahlungsbetrag [dem Rückzahlungsbetrag] [bei einem sonstigen Rückzahlungsbetrag Einzelheiten einfügen].]

[im Fall von unverzinslichen Landesschatzanweisungen einfügen:

- (4) Amortisationsbetrag.
- (a) [Der] [Die] [Wahlrückzahlungskurs[e] (Call) (wie in § 5 [(2)] aufgeführt)] [und [der] [die]] [Wahlrückzahlungskurs[e] (Put) (wie in [§ 5 [(3)]] aufgeführt)] einer Landesschatzanweisung [entspricht] [entsprechen] dem Amortisationsbetrag der Landesschatzanweisung.
- (b) Der **Amortisationsbetrag** einer Landesschatzanweisung entspricht der Summe aus:
- (i) [Referenzbetrag einfügen] (der Referenzbetrag), und
- (ii) dem Produkt aus [Emissionsrendite einfügen] (jährlich kapitalisiert) und dem Referenzbetrag ab (und einschließlich) [Ausgabetag einfügen] bis zu (aber ausschließlich) dem vorgesehenen Enddatum oder (je nachdem) dem Tag, an dem die Landesschatzanweisungen fällig und rückzahlbar werden.

Wenn diese Berechnung für einen Zeitraum, der nicht einer vollen Zahl von Kalenderjahren entspricht, durchzuführen ist, hat sie im Fall des nicht vollständigen Jahres auf der Grundlage des Zinstagequotienten (wie in § 3 definiert) zu erfolgen.]

[Im Fall von Doppelwährungs-Landesschatzanweisungen, indexgebundenen Landesschatzanweisungen, aktiengebundenen Landesschatzanweisungen, inflationsgebundenen Landesschatzanweisungen oder sonstigen strukturierten Landesschatzanweisungen sind an dieser Stelle die anzuwendenden Bestimmungen einzufügen.]

§ 6

[bei Landesschatzanweisungen in Form von Inhaberschuldverschreibungen einfügen:

(EMISSIONSSTELLE[,] [UND] ZAHLSTELLE[N] [UND BERECHNUNGSSTELLE])

(1) Ernennung. Die

Citibank, N.A., London Branch

Citigroup Centre

Canada Square

Canary Wharf

London E14 5LB

England

ist als Emissionsstelle[,] [und Berechnungsstelle] [und]

[im Fall von Landesschatzanweisungen, die an dem geregelten Markt der Luxemburger Wertpapierbörse notiert werden, oder falls sonst erforderlich einfügen: Banque Internationale à Luxembourg, société anonyme 69, route d'Esch L-2953 Luxembourg]

[in case of State Treasury Notes to be listed on a regulated market insert: and

Citibank Europe plc, Germany Branch Reuterweg 16 60323 Frankfurt am Main Germanyl

[and] [insert other paying agents and their specified offices] [is] [are] appointed as additional Paying Agent[s] [and

[insert name and specified office of Calculation Agent]

is appointed as Calculation Agent].

The Fiscal Agent shall also fulfil the functions of a paying agent. The Fiscal Agent[,] [and] the Paying Agent[s] [and the Calculation Agent] reserve the right at any time to change their respective specified offices to some other specified offices in the same city.

(2) Variation or Termination of Appointment. The Issuer reserves the right at any time to vary or terminate the appointment of the Fiscal Agent or [a paying agent] [the Paying Agent[s]] [or the Calculation Agent] and to appoint another fiscal agent or additional or other paying agents [or another calculation agent]. The Issuer shall at all times maintain [(i)] a fiscal agent [in case of State Treasury Notes listed on a stock exchange insert: [,] [and] [(ii)] so long as the State Treasury Notes are listed on the [insert name of relevant Stock Exchange], a paying agent (which may be the Fiscal Agent) with a specified office in [insert country in which the relevant Stock Exchange is located] and/or in such other place as may be required by the rules of such stock exchange] [insert in case of State Treasury Notes listed on a regulated market and if the before-mentioned Paying Agent is not located in Germany: [,] [and] [(iii)] a paying agent with a specified office in Germany] [if there will be a calculation agent insert: [and] [(iv)] a calculation agent [insert if the Calculation Agent is required to maintain a specified office in a required location: with a specified office located in [insert required location]]].

[in the case of payments in U.S. Dollars insert: If payments in U.S. Dollars by the Issuer or at or through the offices of all paying agents outside the United States become illegal or are effectively precluded because of the imposition of exchange controls or similar restrictions on the full payment or receipt of such amounts in U.S.

Banque Internationale à Luxembourg, société anonyme 69, route d'Esch L-2953 Luxemburg]

[im Fall von Landesschatzanweisungen, die an einem geregelten Markt notiert werden, einfügen: und

Citibank Europe plc, Germany Branch Reuterweg 16 60323 Frankfurt am Main Deutschland]

[und] [weitere Zahlstellen und deren bezeichnete Geschäftsstellen einfügen] [ist] [sind] als weitere Zahlstelle[n]] bestellt [,und

[Namen und bezeichnete Geschäftsstelle der Berechnungsstelle einfügen]

ist als Berechnungsstelle bestellt].

Die Aufgaben der Emissionsstelle umfassen auch diejenigen einer Zahlstelle. Die Emissionsstelle[,] [und] die Zahlstelle[n] [und die Berechnungsstelle] behalten sich das Recht vor, jederzeit ihre jeweiligen bezeichneten Geschäftsstellen durch andere bezeichnete Geschäftsstellen in derselben Stadt zu ersetzen.

(2) Änderung der Bestellung oder Abberufung. Die Emittentin behält sich das Recht vor, jederzeit die Bestellung der Emissionsstelle oder [einer] [der] [Zahlstelle[n]] [oder der Berechnungsstelle] zu ändern oder zu beenden und eine andere Emissionsstelle oder zusätzliche oder andere Zahlstellen [oder eine andere Berechnungsstelle] zu bestellen. Die Emittentin wird jedoch zu jedem Zeitpunkt [(i)] eine Emissionsstelle [bei Wertpapierbörse an einer notierten Landesschatzanweisungen einfügen: [,] [und] [(ii)], solange die Landesschatzanweisungen an der [Namen der relevanten Wertpapierbörse einfügen] notiert sind, eine Zahlstelle (die die Emissionsstelle sein kann) mit bezeichneter Geschäftsstelle in [Land, in dem sich die Wertpapierbörse befindet, einfügen] relevante und/oder an einem anderen gemäß den Vorschriften dieser Börse hierfür vorgeschriebenen Ort,] [im Fall von Landesschatzanweisungen, die an einem geregelten Markt notiert werden, einfügen, falls die vorerwähnte Zahlstelle sich nicht innerhalb von Deutschland befindet: [,] [und] [(iii)] eine Zahlstelle mit bezeichneter Geschäftsstelle in Deutschland] [falls es eine Berechnungsstelle gibt, einfügen: [und] [(iv)] eine Berechnungsstelle [falls die Berechnungsstelle eine Geschäftsstelle bezeichnete an vorgeschriebenen Ort haben muss: mit bezeichneter Geschäftsstelle in [vorgeschriebenen Ort einfügen]]] unterhalten.

[im Fall von Zahlungen in US-Dollar einfügen: Falls Zahlungen in US-Dollar durch die Emittentin oder bei den oder durch die Geschäftsstellen aller Zahlstellen außerhalb der Vereinigten Staaten aufgrund der Einführung von Devisenbeschränkungen oder ähnlichen Beschränkungen hinsichtlich der vollständigen Zahlung

Dollars, a paying agent with a specified office in New York shall be appointed by the Issuer, provided that payments are then permitted under United States law without involving, in the opinion of the Issuer, adverse tax consequences to the Issuer. [if TEFRA C is applicable insert: United States means the United States of America (including the states thereof and the District of Columbia) and its possessions (including Puerto Rico, the U.S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Islands and Northern Mariana Islands).]]

The Issuer will give notice to the Holders (by publication in the media set out in § [10]) of any variation, termination, appointment or any other change as soon as possible upon the effectiveness of such change.

(3) Agents of the Issuer. The Fiscal Agent[,] [and] the Paying Agent[s] [and the Calculation Agent] act solely as agents of the Issuer and do not have any obligations towards or relationship of agency or trust to any Holder.]

[in the case of State Treasury Notes in the form of collective debt register claims insert:

(PAYING AGENT[S] [AND CALCULATION AGENT])

(1) Appointment.

[in case of State Treasury Notes to be listed on a regulated market insert:

Citibank Europe plc, Germany Branch Reuterweg 16 60323 Frankfurt am Main Germany]

[in case of State Treasury Notes not to be listed on a regulated market insert:

State of North Rhine-Westphalia Ministry of Finance Jägerhofstraße 6 40479 Düsseldorf Germanyl

[and] [insert other paying agents and their specified offices] [is] [are] appointed as Paying Agent[s] [and

[insert name and specified office of Calculation Agent]

is appointed as Calculation Agent].

The Paying Agent[s] [and the Calculation Agent] reserve[s] the right at any time to change [its] [their] [respective] specified office[s] to some other specified office[s] in the same city.

oder des Empfangs der entsprechenden Beträge in US-Dollar widerrechtlich oder tatsächlich ausgeschlossen werden, hat die Emittentin eine Zahlstelle mit bezeichneter Geschäftsstelle in New York zu bestellen, vorausgesetzt jedoch, dass Zahlungen dann unter US-amerikanischem Recht erlaubt sind, ohne – nach Auffassung der Emittentin – nachteilige steuerliche Konsequenzen für die Emittentin nach sich zu ziehen. [falls TEFRA C anwendbar ist, einfügen: Vereinigte Staaten bezeichnet die Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich deren Bundesstaaten und des District of Columbia) sowie deren Territorien (einschließlich Puerto Rico, U.S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Island und Northern Mariana Islands).]]

Die Emittentin wird die Gläubiger von jeder Änderung, Abberufung, Bestellung oder jedem sonstigen Wechsel sobald wie möglich nach Eintritt der Wirksamkeit einer solchen Veränderung (durch Veröffentlichung in den in § [10] aufgeführten Medien) informieren.

(3) Beauftragte der Emittentin. Die Emissionsstelle[,] [und] die Zahlstelle[n] [und die Berechnungsstelle] handeln ausschließlich als Beauftragte der Emittentin und haben keine Verpflichtungen gegenüber den Gläubigern und es besteht kein Auftrags- oder Treuhandverhältnis zwischen ihnen und den Gläubigern.]

[bei Landesschatzanweisungen in Form von Sammelschuldbuchforderungen einfügen:

(ZAHLSTELLE[N] [UND BERECHNUNGSSTELLE])

(1) Ernennung. Die

[im Fall von Landesschatzanweisungen, die an einem geregelten Markt notiert werden, einfügen:

Citibank Europe plc, Germany Branch Reuterweg 16 60323 Frankfurt am Main Deutschland]

[im Fall von Landesschatzanweisungen, die nicht an einem geregelten Markt notiert werden, einfügen:

Land Nordrhein-Westfalen Ministerium der Finanzen Jägerhofstraße 6 40479 Düsseldorf Deutschland]

[und] [weitere Zahlstellen und deren bezeichnete Geschäftsstellen einfügen] [ist] [sind] als Zahlstelle[n] bestellt [und

[Namen und bezeichnete Geschäftsstelle der Berechnungsstelle einfügen]

ist als Berechnungsstelle bestellt].

Die Zahlstelle[n] [und die Berechnungsstelle] [behält] [behalten] sich das Recht vor, jederzeit ihre [jeweiligen] bezeichnete[n] Geschäftsstelle[n] durch [eine] andere bezeichnete Geschäftsstelle[n] in derselben Stadt zu ersetzen.

(2) Variation or Termination of Appointment. The Issuer reserves the right at any time to vary or terminate the appointment of [a paying agent] [the Paying Agent[s]] [or the Calculation Agent] and to appoint additional or other paying agents [or another Calculation Agent]. The Issuer shall at all times maintain [(i)] a paying agent with a specified office in Germany [if there will be a Calculation Agent insert: [and] [(ii)] a calculation agent [insert if the Calculation Agent is required to maintain a specified office in a required location: with a specified office located in [insert required location]]].

[in case of payments in U.S. Dollars insert: If payments in U.S. Dollars by the Issuer or at or through the offices of all paying agents outside the United States (as defined below) become illegal or are effectively precluded because of the imposition of exchange controls or similar restrictions on the full payment or receipt of such amounts in U.S. Dollars, a paying agent with a specified office in New York shall be appointed by the Issuer, provided that payments are then permitted under United States law without involving, in the opinion of the Issuer, adverse tax consequences to the Issuer. United States means the United States of America (including the states thereof and the District of Columbia) and its possessions (including Puerto Rico, the U.S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Islands and Northern Mariana Islands).]

The Issuer will give notice to the Holders (by publication in the media set out in § [10]) of any variation, termination, appointment or any other change as soon as possible upon the effectiveness of such change.

(3) Agent[s] of the Issuer. The Paying Agent[s] [and the Calculation Agent] act[s] solely as agent[s] of the Issuer and do[es] not have any obligations towards or relationship of agency or trust to any Holder.]

§ 7 (TAXATION)

All payments of principal [in case of State Treasury Notes other than Fixed Rate State Treasury Notes which bear an interest rate of zero per cent. and Zero Coupon State Treasury Notes insert: and interest] made by the Issuer in respect of the State Treasury Notes shall be made without withholding or deduction for or on account of any present or future taxes or duties of whatever nature imposed or levied by or in the Federal Republic of Germany unless such withholding or deduction is required by law or pursuant to FATCA (as

(2) Änderung der Bestellung oder Abberufung. Die Emittentin behält sich das Recht vor, jederzeit die Be-[einer] [der] [Zahlstelle[n]] [oder Berechnungsstelle] zu ändern oder zu beenden und eine zusätzliche oder andere Zahlstellen [oder eine andere Berechnungsstelle] zu bestellen. Die Emittentin wird jedoch zu jedem Zeitpunkt [(i)] eine Zahlstelle mit bezeichneter Geschäftsstelle in Deutschland [falls es eine Berechnungsstelle gibt, einfügen: [und] [(ii)] eine Berechnungsstelle [falls die Berechnungsstelle eine bezeichnete Geschäftsstelle an einem vorgeschriebenen Ort haben muss: mit bezeichneter Geschäftsstelle in [vorgeschriebenen Ort einfügen]]] unterhalten.

[im Fall von Zahlungen in US-Dollar einfügen: Falls Zahlungen in US-Dollar durch die Emittentin oder bei den oder durch die Geschäftsstellen aller Zahlstellen außerhalb der Vereinigten Staaten (wie nachstehend definiert) aufgrund Einführung der Devisenbeschränkungen oder ähnlichen Beschränkungen hinsichtlich der vollständigen Zahlung oder des Empfangs der entsprechenden Beträge in US-Dollar widerrechtlich oder tatsächlich ausgeschlossen werden, hat die Emittentin eine Zahlstelle mit bezeichneter Geschäftsstelle in New York zu bestellen, vorausgesetzt jedoch, dass Zahlungen dann unter US-amerikanischem Recht erlaubt sind, ohne – nach Auffassung der Emittentin – nachteilige steuerliche Konsequenzen für die Emittentin nach sich zu ziehen. Vereinigte Staaten bezeichnet die Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich deren Bundesstaaten und des District of Columbia) sowie deren Territorien (einschließlich Puerto Rico, U.S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Island und Northern Mariana Islands).]

Die Emittentin wird die Gläubiger von jeder Änderung, Abberufung, Bestellung oder jedem sonstigen Wechsel sobald wie möglich nach Eintritt der Wirksamkeit einer solchen Veränderung (durch Veröffentlichung in den in § [10] aufgeführten Medien) informieren.

(3) Beauftragte der Emittentin. Die Zahlstelle[n] [und die Berechnungsstelle] [handelt] [handeln] ausschließlich als Beauftragte der Emittentin und [hat] [haben] keine Verpflichtungen gegenüber den Gläubigern, und es besteht kein Auftrags- oder Treuhandverhältnis zwischen [ihr] [ihnen] und den Gläubigern.]

§ 7 (STEUERN)

Sämtliche von der Emittentin auf die Landesschatzanweisungen zahlbaren Beträge an Kapital [im Fall von Landesschatzanweisungen, die keine festverzinslichen Landesschatzanweisungen, die mit einem Zinssatz von Null % verzinst werden, und keine unverzinslichen Landesschatzanweisungen sind, einfügen: und Zinsen] sind ohne Einbehalt oder Abzug von gegenwärtigen oder zukünftigen Steuern oder sonstigen Abgaben gleich welcher Art zu leisten, die von oder in der Bundesrepublik Deutschland auferlegt oder

defined below). The Issuer shall not be required to pay any additional amounts as a result of such withholding or deduction or any other withholding or deduction made by a paying agent or other intermediary pursuant to Sections 1471-1474 of the U.S. Internal Revenue Code of 1986 or any analogous provisions of non-U.S. law, including a voluntary agreement entered into with a taxing authority pursuant thereto (together, **FATCA**).

[in case of State Treasury Notes other than Fixed Rate State Treasury Notes which bear an interest rate of zero per cent. and Zero Coupon State Treasury Notes insert:

§ 8 (ACCELERATION)

- (1) Right of Acceleration. Each Holder shall be entitled to declare its State Treasury Notes due and demand immediate redemption thereof at the Early Redemption Amount (as described in § 5[(4)]), together with accrued interest (if any) to (but excluding) the date of redemption, in the event that the Issuer fails to pay any amounts of interest within 30 days from the relevant due date. The right to declare State Treasury Notes due shall terminate if the situation giving rise to it has been cured before the right is exercised.
- (2) *Notice*. Any notice declaring State Treasury Notes due in accordance with paragraph (1) shall be made in accordance with $\S[10]([\bullet])$.]

§ [9] (FURTHER ISSUES OF STATE TREASURY NOTES, PURCHASES)

- (1) Further Issues of State Treasury Notes. The Issuer may from time to time, without the consent of the Holders, issue further State Treasury Notes having the same terms and conditions as the State Treasury Notes in all respects (if so applicable, except for the issue date [in case of State Treasury Notes other than Fixed Rate State Treasury Notes which bear an interest rate of zero per cent. and Zero Coupon State Treasury Notes insert: , interest commencement date, first interest payment date] and/or issue price) so as to form a single series with the State Treasury Notes.
- (2) *Purchases*. The Issuer may at any time purchase State Treasury Notes in the open market or otherwise at any price.

erhoben werden, es sei denn, dieser Einbehalt oder Abzug ist gesetzlich oder gemäß FATCA (wie nachstehend definiert) vorgeschrieben. Die Emittentin ist nicht verpflichtet, irgendwelche zusätzlichen Beträge aufgrund dieses Einbehalts oder Abzugs oder aufgrund irgendeines Einbehalts oder Abzugs zu zahlen, der von einer Zahlstelle oder einem anderen Intermediär nach Maßgabe der Artikel 1471-1474 des U.S. Internal Revenue Code von 1986 oder einer entsprechenden nicht-USamerikanischen Rechtsnorm, einschließlich einer in Übereinstimmung mit den vorerwähnten Rechtsnormen freiwillig abgeschlossenen Vereinbarung mit einer Steuerbehörde, vorgenommen wird (zusammen, FATCA).

[im Fall von Landesschatzanweisungen, die keine festverzinslichen Landesschatzanweisungen, die mit einem Zinssatz von Null % verzinst werden, und keine unverzinslichen Landesschatzanweisungen sind, einfügen:

§ 8 (KÜNDIGUNG)

- (1) Kündigungsrecht. Jeder Gläubiger ist berechtigt, seine Landesschatzanweisungen zu kündigen und deren sofortige Tilgung zu ihrem vorzeitigen Rückzahlungsbetrag (wie in § 5 [(4)] beschrieben) zuzüglich etwaiger bis zum Tage der Rückzahlung (ausschließlich) aufgelaufener Zinsen zu verlangen, falls die Emittentin etwaige Zinsbeträge nicht innerhalb von 30 Tagen nach dem betreffenden Fälligkeitstag zahlt. Das Recht, die Landesschatzanweisungen zu kündigen, erlischt, falls der Kündigungsgrund vor Ausübung des Rechts geheilt wurde.
- (2) Kündigung. Eine Kündigung der Landesschatzanweisungen zur Rückzahlung gemäß Absatz (1) erfolgt nach Maßgabe des § [10] ([●]).]

§ [9] (BEGEBUNG WEITERER LANDESSCHATZ-ANWEISUNGEN, ANKAUF)

- (1) Begebung weiterer Landesschatzanweisungen. Die Emittentin behält sich vor, jederzeit ohne Zustimmung der Gläubiger weitere Landesschatzanweisungen mit gleicher Ausstattung (gegebenenfalls mit Ausnahme des [im Tags der Begebung Fall von Landesschatzanweisungen, die keine festverzinslichen Landesschatzanweisungen, die mit einem Zinssatz von Null % verzinst werden, und keine unverzinslichen Landesschatzanweisungen sind, einfügen: , des Verzinsungsbeginns, des ersten Zinszahlungstags] und/oder des Ausgabepreises) in der Weise zu begeben, dass sie mit diesen Landesschatzanweisungen eine einheitliche Serie bilden.
- (2) *Ankauf*. Die Emittentin ist jederzeit berechtigt, Landesschatzanweisungen im Markt oder anderweitig zu jedem beliebigen Preis zu erwerben.

§ [10] (NOTICES)

[if the State Treasury Notes are to be listed on the regulated market of a stock exchange insert:

- (1) Publication. As long as legally required, all notices regarding the State Treasury Notes shall be published in the Federal Gazette (Bundesanzeiger) or in any comparable successor media and, if additionally required by law, in such other media determined by law. [In case the State Treasury Notes are to be listed on the regulated market of the Luxembourg Stock Exchange insert: As long as the State Treasury Notes are admitted to trading on the regulated market of the Luxembourg Stock Exchange and the rules of the Luxembourg Stock Exchange so require, all notices regarding the State Treasury Notes shall also be published on the website of the Luxembourg Stock Exchange (www.luxse.com).] [insert other form of publication] Any notice so given will be deemed to have been validly given on the third day following the date of such publication (or, if published more than once, on the third day following the date of the first such publication).
- (2) Delivery of Notices to Clearing System. If the publication of notices pursuant to subparagraph (1) is no longer required by law, the Issuer may, in lieu of publication in the media set forth in subparagraph (1) above, deliver the relevant notice to the Clearing System, for communication by the Clearing System to the Holders. Any such notice shall be deemed to have been given to the Holders on the seventh day after the day on which the said notice was given to the Clearing System.]

[in case of State Treasury Notes which are not listed on the regulated market of any stock exchange insert:

- (1) Delivery of Notices to Clearing System. The Issuer shall deliver all notices concerning the State Treasury Notes to the Clearing System for communication by the Clearing System to the Holders. Any such notice shall be deemed to have been given to the Holders on the seventh day after the day on which the said notice was given to the Clearing System.]
- ([●]) Form of Notice to Be Given by any Holder. Notices regarding the State Treasury Notes which are to be given by any Holder to the Issuer shall be validly given if delivered in text format (Textform) or in writing in the German or English language to the Issuer or [in case of State Treasury Notes in the form of bearer notes insert: the Fiscal Agent] [in case of State Treasury Notes in the form of collective debt register claims insert: a paying agent] (for onward delivery to the Issuer) and by hand or mail. The Holder shall provide evidence

§ [10] (MITTEILUNGEN)

[falls die Landesschatzanweisungen an dem geregelten Markt einer Wertpapierbörse notiert werden, einfügen:

- (1) Veröffentlichung. Solange dies gesetzlich erforderlich werden alle die Landesschatzanweisungen betreffenden Mitteilungen im Bundesanzeiger bzw. einem entsprechenden Nachfolgemedium und, soweit darüber hinaus gesetzlich erforderlich, in weiteren gesetzlich bestimmten Medien veröffentlicht. [Falls die Landesschatzanweisungen am geregelten Markt der Luxemburger Wertpapierbörse notiert werden sollen, einfügen: Solange die Landesschatzanweisungen an der Luxemburger Wertpapierbörse zum Handel geregelten Markt zugelassen sind und die Regeln der Luxemburger Wertpapierbörse dies verlangen, werden alle Landesschatzanweisungen betreffenden Mitteilungen auch auf der Internetseite der Luxemburger Wertpapierbörse (www.luxse.com) veröffentlicht.] [sonstige Veröffentlichungsart einfügen] Jede derartig erfolgte Mitteilung gilt am dritten Tag nach der Veröffentlichung (oder bei mehreren Veröffentlichungen am dritten Tag nach der ersten solchen Veröffentlichung) als wirksam erfolgt.
- (2) Übermittlung von Mitteilungen das Clearingsystem. Soweit die Veröffentlichung Mitteilungen nach Absatz (1) rechtlich nicht mehr erforderlich ist, ist die Emittentin berechtigt, eine Veröffentlichung in den in Absatz (1) genannten Medien durch Übermittlung der maßgeblichen Mitteilung an das Clearingsystem zur Weiterleitung Clearingsystem an die Gläubiger zu ersetzen. Jede derartige Mitteilung gilt am siebten Tag nach dem Tag der Übermittlung der Mitteilung an das Clearingsystem als den Gläubigern mitgeteilt.]

[bei Landesschatzanweisungen, die nicht an dem geregelten Markt einer Wertpapierbörse notiert werden sollen, einfügen:

- (1) Übermittlung von Mitteilungen an das Clearingsystem. Die Emittentin wird alle die Landesschutzanweisungen betreffenden Mitteilungen an das Clearingsystem zur Weiterleitung durch das Clearingsystem an die Gläubiger übermitteln. Jede derartige Mitteilung gilt am siebten Tag nach dem Tag der Übermittlung der Mitteilung an das Clearingsystem als den Gläubigern mitgeteilt.]
- ([●]) Form der von Gläubigern zu machenden Mitteilungen. Die Landesschatzanweisungen betreffende Mitteilungen der Gläubiger an die Emittentin gelten als wirksam erfolgt, wenn sie der Emittentin oder [im Fall von Landesschatzanweisungen in **Form** von einfügen: Inhaberschuldverschreibungen der Fall Emissionsstelle] von Landesschatzanweisungen in **Form** von Sammelschuldbuchforderungen einfügen: einer Zahlstelle] (zur Weiterleitung an die Emittentin) in

satisfactory to the Issuer of its holding of the State Treasury Notes. Such evidence may be (i) in the form of a certification from the Clearing System or the Custodian (as defined in § [11] (3)) with which the Holder maintains a securities account in respect of the State Treasury Notes that such Holder is, at the time such notice is given, the Holder of the relevant State Treasury Notes, or (ii) in any other appropriate manner.

§ [11] (APPLICABLE LAW, PLACE OF PERFORMANCE AND PLACE OF JURISDICTION, ENFORCEMENT)

- (1) Applicable Law. The State Treasury Notes, both as to form and content, and all rights and obligations of the Holders and the Issuer, shall be governed by German law.
- (2) *Place of Performance and Place of Jurisdiction*. Place of performance and non-exclusive place of jurisdiction shall be Düsseldorf, Federal Republic of Germany.
- (3) Enforcement. Any Holder of State Treasury Notes may in any proceedings against the Issuer, or to which such Holder and the Issuer are parties, protect and enforce in its own name its rights arising under such State Treasury Notes on the basis of [(i)] a statement issued by the Custodian with whom such Holder maintains a securities account in respect of the State Treasury Notes (a) stating the full name and address of the Holder, (b) specifying the aggregate principal amount of the State Treasury Notes credited to such securities account on the date of such statement and (c) confirming that the Custodian has given written notice to the Clearing System containing the information pursuant to (a) and (b) [in case of State Treasury Notes in the form of bearer notes insert: and (ii) a copy of the Global Bearer Note certified as being a true copy by a duly authorised officer of the Clearing System or a depositary of the Clearing System, without the need for production in such proceedings of the actual records or the Global Bearer Note]. For purposes of the foregoing, Custodian means any bank or other financial institution of recognised standing authorised to engage in securities custody business with which the Holder maintains a securities account in respect of the State Treasury Notes and includes the Clearing System. Each Holder may, without prejudice to the foregoing, protect and enforce its rights under these State Treasury Notes also in any other way which is admitted in the country of the proceedings.

Textform oder in schriftlicher Form in der deutschen oder englischen Sprache persönlich übergeben oder per Brief übersandt werden. Der Gläubiger muss einen die Emittentin zufriedenstellenden Nachweis über die von ihm gehaltenen Landesschatzanweisungen erbringen. Dieser Nachweis kann (i) in Form einer Bestätigung durch das Clearingsystem oder die Depotbank (wie in § [11] (3) definiert), bei der der Gläubiger ein Wertpapierdepot für die Landesschatzanweisungen unterhält, dass der Gläubiger zum Zeitpunkt der Gläubiger Mitteilung der betreffenden Landesschatzanweisungen ist, oder (ii) auf jede andere geeignete Weise erfolgen.

§ [11] (ANWENDBARES RECHT, ERFÜLLUNGSORT UND GERICHTSSTAND, GERICHTLICHE GELTENDMACHUNG)

- (1) Anwendbares Recht. Form und Inhalt der Landesschatzanweisungen sowie die Rechte und Pflichten der Gläubiger und der Emittentin bestimmen sich in jeder Hinsicht nach deutschem Recht.
- (2) Erfüllungsort und Gerichtsstand. Erfüllungsort und nicht ausschließlicher Gerichtsstand ist Düsseldorf, Bundesrepublik Deutschland.
- (3) Gerichtliche Geltendmachung. Jeder Gläubiger darf in jedem Rechtsstreit gegen die Emittentin oder in jedem Rechtsstreit, in dem der Gläubiger und die Emittentin Partei sind, seine Rechte aus diesen Landesschatzanweisungen im eigenen Namen auf der folgenden Grundlage geltend machen: [(i)] er bringt eine Bescheinigung der Depotbank bei, bei der er für die Landesschatzanweisungen ein Wertpapierdepot unterhält, welche (a) den vollständigen Namen und die vollständige Adresse des Gläubigers enthält, (b) den Gesamtnennbetrag der Landesschatzanweisungen bezeichnet, die unter dem Datum der Bestätigung auf dem Wertpapierdepot verbucht sind, und (c) bestätigt, dass die Depotbank gegenüber dem Clearingsystem eine schriftliche Erklärung abgegeben hat, die die vorstehend unter (a) und bezeichneten Informationen enthält [bei Landesschatzanweisungen Form von Inhaberschuldverschreibungen einfügen:; und (ii) er legt eine Kopie der Inhabersammelurkunde vor, deren Übereinstimmung Original mit dem eine vertretungsberechtigte Person des Clearingsystems oder der Verwahrstelle des Clearingsystems bestätigt hat, ohne dass eine Vorlage der Originalbelege oder der Inhabersammelurkunde in einem solchen Verfahren erforderlich wäre]. Im Vorstehenden bezeichnet Depotbank jede Bank oder ein sonstiges anerkanntes Kreditinstitut, das berechtigt ist, das Wertpapierverwahrgeschäft zu dem betreiben. und bei der Gläubiger Wertpapierdepot für die Landesschatzanweisungen einschließlich unterhält. des betreffenden Clearingsystems. Unbeschadet des Vorstehenden kann jeder Gläubiger seine Rechte aus den Landesschatzanweisungen auch auf jede andere Weise schützen oder

geltend machen, die im Land des Rechtsstreits prozessual zulässig ist.

§ [12] (LANGUAGE)

These Conditions are written in the German language [and provided with an English language translation. The German text shall be controlling and binding. The English language translation shall be non-binding].

§ [12] (SPRACHE)

Diese Bedingungen sind in deutscher Sprache abgefasst [und mit einer Übersetzung in die englische Sprache versehen. Der deutsche Text ist bindend und maßgeblich. Die englische Übersetzung ist unverbindlich].

B. CONDITIONS OF BORROWING APPLICABLE TO STATE TREASURY NOTES IN THE FORM OF REGISTERED NOTES

The instructions given below refer to the Conditions of Borrowing for State Treasury Notes in the form of bearer notes set out in PART I A above. In the case of State Treasury Notes in registered form, the Conditions of Borrowing set out in PART I A above are modified in accordance with the instructions below, subject to all the terms of the applicable Final Terms.

CONDITIONS

[§ 1 (CURRENCY, PRINCIPAL AMOUNT, DENOMINATION, FORM, DEFINITIONS) shall be replaced in its entirety by the following:

§ 1 (CURRENCY, PRINCIPAL AMOUNT, FORM AND TRANSFER, DEFINITIONS)

(1) Currency and Principal Amount. This series (the Series) of State Treasury Notes in registered form (the State Treasury Note) of the State of North Rhine-Westphalia (the Issuer) is issued in [insert relevant currency] (the Specified Currency) in the principal amount of [insert relevant principal amount] (in words: [insert relevant principal amount in words]).

(2) Form and Transfer.

- (a) The Registered Note (as defined below) issued in relation to the State Treasury Note is executed on behalf of the Issuer by an authorised representative of the Ministry of Finance of the State of North Rhine-Westphalia, bears the seal of the State of North Rhine-Westphalia and is registered in (i) a special Register (as defined below) maintained by the Registrar (as defined below), and (ii) the capital register of the State of North Rhine-Westphalia (the **Capital Register**), which has been confirmed by the signature of the authorised capital registrar. It shall further bear the control signature of the Fiscal Agent (as defined below).
- (b) The rights of the Holder (as defined below) arising out of the State Treasury Note and title to the Registered Note itself may be transferred, in whole or in part, by assignment of such rights, surrender of the Registered Note together with a duly completed and executed declaration of assignment (substantially in the form attached to the Registered Note) at the specified office of the Registrar and registration of the assignee as new Holder in the Register by the Registrar, upon which the Issuer will issue a new Registered Note to the assignee. In the case of a transfer of part only of this State Treasury Note, a new Registered Note in respect of the balance not

B. BEDINGUNGEN DER KREDITAUFNAHME FÜR LANDESSCHATZANWEISUNGEN IN FORM VON NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN

Die nachfolgenden Anleitungen beziehen sich auf die oben in TEIL I A wiedergegebenen Bedingungen der Kreditaufnahme für Landesschatzanweisungen in Form von Inhaberschuldverschreibungen. Im Fall Landesschatzanweisungen Form in von Namensschuldverschreibungen werden die oben in TEIL I A wiedergegebenen Bedingungen der Kreditaufnahme nach Maßgabe der folgenden Anleitungen und der Bestimmungen der anwendbaren Endgültigen Bedingungen abgeändert.

BEDINGUNGEN

[§ 1 (WÄHRUNG, NENNBETRAG, STÜCKELUNG, FORM, DEFINITIONEN) ist vollständig wie folgt zu ersetzen:

§ 1 (WÄHRUNG, NENNBETRAG, FORM UND ÜBERTRAGUNG, DEFINITIONEN)

- (1) Währung und Nennbetrag. Diese Serie (die Serie) der Landesschatzanweisungen in Form einer Namensschuldverschreibung (die Landesschatzanweisung) des Landes Nordrhein-Westfalen (die Emittentin) wird in [relevante Währung einfügen] (die festgelegte Währung) im Nennbetrag von [relevanten Nennbetrag einfügen] (in Worten: [relevanten Nennbetrag in Worten einfügen]) begeben.
- (2) Form und Übertragung.
- (a) Die hinsichtlich der Landesschatzanweisung ausgestellte Namensurkunde (wie nachstehend definiert) ist namens der Emittentin durch eine vertretungsberechtigte Person des Ministeriums der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen unterzeichnet, trägt das Siegel des Landes Nordrhein-Westfalen und ist (i) in einem besonderen Register (wie nachstehend definiert), das von der Registerstelle (wie nachstehend definiert) geführt wird, und (ii) im Kapitalbuch des Landes Nordrhein-Westfalen (das Kapitalbuch), was durch die Unterschrift des mit der Führung des Kapitalbuchs Beauftragten bestätigt ist, registriert. Sie trägt ferner die Kontrollunterschrift Emissionsstelle der (wie nachstehend definiert).
- (b) Die sich aus der Landesschatzanweisung ergebenden Rechte des Gläubigers (wie nachstehend definiert) und das Eigentum an der Namensurkunde können ganz oder teilweise durch Abtretung dieser Rechte, Einreichung der Namensurkunde (zusammen mit einer ordnungsgemäß vervollständigten und unterzeichneten Abtretungerklärung, die im Wesentlichen dem der Namensurkunde angehängten Muster entspricht) bei der bezeichneten Geschäftsstelle der Registerstelle und Eintragung des Zessionars als neuer Gläubiger in das Register durch die Registerstelle übertragen werden, woraufhin die Emittentin dem Zessionar eine neue Namensurkunde

transferred will be issued to the assignor. Any transfer of part only of the State Treasury Note is permitted only for a minimum principal amount of [insert Specified Currency and such Minimum Principal Amount] or an integral multiple thereof.

- (c) Each new Registered Note to be issued upon transfer of the State Treasury Note will be, within seven business days (being, for the purposes of this subparagraph, a day other than a Saturday or Sunday, on which banks are open for business in the place of the specified office of the Registrar) of delivery of the Registered Note and the duly completed and executed declaration of assignment, available for collection at the specified office of the Registrar or, at the request of the Holder making such delivery and as specified in the relevant declaration of assignment, be mailed at the risk of the Holder entitled to the new Registered Note to such address as may be specified in the declaration of assignment or, in the case of an assignment of part only of the rights of the Holder arising out of the State Treasury Note only, to the assignor.
- (d) Transfers will be effected without charge by or on behalf of the Issuer or the Registrar, but upon payment (or the giving of such indemnity as the Issuer or the Registrar may require) in respect of any tax or other duties which may be imposed in relation to it.
- (e) The Holder may not require the registration of transfer of the State Treasury Note (i) during a period of 15 days ending on the due date for any payment of principal on the State Treasury Note [if the State Treasury Note is subject to Early Redemption at the Option of the Issuer insert:, (ii) during a period of 15 days ending on the date on which the State Treasury Note may be redeemed at the option of the Issuer pursuant to § 5 [(2)]] [if the State Treasury Note is subject to Early Redemption at the Option of the Holder insert:, [(iii)] during a period of 15 days ending on the date on which the State Treasury Note may be redeemed at the option of the Holder pursuant to § 5 [(3)]], or [(iv)] after the State Treasury Note has been called for redemption or accelerated otherwise in whole or in part.
- (f) Except as ordered by a court of competent jurisdiction or as required by law, the Issuer, the Fiscal Agent and the Registrar shall deem and treat the registered Holder of the

- ausstellen wird. Im Fall der teilweisen Übertragung der Landesschatzanweisung ist dem Zedenten eine neue Namensurkunde über den nicht übertragenen Betrag auszustellen. Eine teilweise Übertragung der Landesschatzanweisung ist nur ab einem Mindestnennbetrag von [festgelegte Währung und Mindestnennbetrag einfügen] oder für ein ganzzahliges Vielfaches dieses Betrags zulässig.
- (c) Jede nach einer Übertragung der Landesschatzanweisung ausgestellte neue Namensurkunde wird innerhalb von sieben Bankarbeitstagen (Bankarbeitstag bezeichnet für die Zwecke dieses Unterabsatzes einen Tag (außer einem Samstag oder Sonntag), an dem Banken an dem Ort der bezeichneten Geschäftsstelle der Registerstelle für den Geschäftsverkehr geöffnet sind) nach Einreichung der Namensurkunde und der ordnungsgemäß vervollständigten und unterzeichneten Abtretungserklärung zur Abholung bei der bezeichneten Geschäftsstelle der Registerstelle bereitgehalten oder, auf Wunsch des einreichenden Gläubigers und wie in der entsprechenden Gefahr Abtretungserklärung angegeben, auf hinsichtlich der neuen Namensurkunde berechtigten Gläubigers an die in der Abtretungserklärung angegebene Adresse bzw. im Fall einer Teilabtretung der sich aus der Landesschatzanweisung ergebenden Rechte Gläubigers an den Zedenten versandt.
- (d) Übertragungen werden vorgenommen, ohne dass von oder für die Emittentin oder die Registerstelle hierfür eine Gebühr berechnet wird, aber erst nach Zahlung von Steuern oder anderen Abgaben, die im Zusammenhang mit der Übertragung erhoben werden (oder nach Abgabe von diesbezüglichen Freistellungserklärungen, wie sie von der Emittentin oder der Registerstelle verlangt werden können).
- (e) Der Gläubiger kann die Eintragung der Übertragung der Landesschatzanweisung nicht verlangen (i) während eines Zeitraums von 15 Tagen, der an dem Fälligkeitstag eine Zahlung auf das **Kapital** Landesschatzanweisung endet [falls die Emittentin das Wahlrecht hat, die Landesschatzanweisung vorzeitig zurückzuzahlen, einfügen:, (ii) während Zeitraums von 15 Tagen, der an dem Tag endet, an dem die Landesschatzanweisung aufgrund der Ausübung eines der Emittentin gemäß § 5 [(2)] zustehenden Wahlrechts vorzeitig zurückgezahlt werden kann] [falls der Gläubiger Wahlrecht das hat. Landesschatzanweisung vorzeitig zurückzuzahlen, einfügen:, [(iii)] während eines Zeitraums von 15 Tagen, dem endet, dem der an Tag an Landesschatzanweisung aufgrund der Ausübung eines dem Gläubiger gemäß § 5 [(3)] zustehenden Wahlrechts vorzeitig zurückgezahlt werden kann], oder [(iv)] nachdem die Landesschatzanweisung ganz oder teilweise vorzeitig zur Rückzahlung oder aus sonstigen Gründen gekündigt wurde.
- (f) Soweit nicht ein zuständiges Gericht etwas anderes entschieden hat oder zwingendes Recht etwas anderes verlangt, haben die Emittentin, die Emissionsstelle und

State Treasury Note as the absolute holder of the Registered Note and of the rights evidenced thereby.

(3) Certain Definitions. For purposes of these Conditions:

[if there will be a Calculation Agent insert: Calculation Agent means [the Issuer] [the Fiscal Agent] [insert other Calculation Agent] and any successor to [the Issuer] [the Fiscal Agent] [insert other Calculation Agent] in its capacity as Calculation Agent.]

Fiscal Agent means the Fiscal Agent specified in § 6 (1) or any substitute fiscal agent appointed under § 6 (2).

Holder means the person in whose name the Registered Note is issued, or in the event of a transfer in accordance with § 1, the holder registered in the Register. Any reference herein to **Holders** in plural form shall constitute a reference to **Holder** in singular form.

Registered Note means each registered note issued in relation to this Series of State Treasury Notes.

Register means the register to be maintained by the Registrar in relation to the State Treasury Note and any other State Treasury Notes in the form of registered notes that may be issued under the Debt Issuance Programme of the Issuer.

Registrar means the registrar specified in § 6 (1) or any substitute registrar appointed under § 6 (2).

- (4) References.
- (a) Any reference herein to **State Treasury Note** or **this State Treasury Note** includes, unless the context otherwise requires, any new Registered Note that has been issued upon transfer of the State Treasury Note or part thereof.
- (b) Any reference herein to **Registered Note** or **this Registered Note** is a reference to the State Treasury Note(s) of this Series, unless the context otherwise requires.
- (c) Any reference herein to **State Treasury Notes** is a reference to the State Treasury Note(s) of this Series. Any reference herein to **State Treasury Notes** or **these State Treasury Notes** in plural form shall be deemed to constitute a reference to **State Treasury Note** or **this State Treasury Note** in singular form. All grammatical and other changes required by the use of the word State Treasury Note in singular form shall be deemed to have been made herein and the provisions hereof shall be applied as if such changes had been made.

die Registerstelle den im Register eingetragenen Gläubiger der Landesschatzanweisung als den ausschließlichen Inhaber der Namensurkunde und der durch diese nachgewiesenen Rechte zu behandeln.

(3) Definitionen. In diesen Bedingungen bedeutet:

[falls es eine Berechnungsstelle gibt, einfügen: Berechnungsstelle [die Emittentin] [die Emissionsstelle] [andere Berechnungsstelle einfügen] und jeder Nachfolger [der Emittentin] [der Emissionsstelle] [andere Berechnungsstelle einfügen] in [ihrer] [seiner] Eigenschaft als Berechnungsstelle.]

Emissionsstelle die in § 6 (1) genannte Emissionsstelle oder ein gemäß § 6 (2) bestellter Nachfolger der Emissionsstelle.

Gläubiger der in der Namensurkunde oder, falls eine Übertragung gemäß § 1 stattgefunden hat, der im Register eingetragene Gläubiger der Landesschatzanweisung. Jede Bezugnahme hierin auf Gläubiger im Plural gilt als Bezugnahme auf Gläubiger im Singular.

Namensurkunde jede im Hinblick auf diese Serie von Landesschatzanweisungen ausgefertigte Namensurkunde.

Register das von der Registerstelle unterhaltene Register für die Landesschatzanweisung und andere unter dem Programm zur Begebung von Kapitalmarktinstrumenten (*Debt Issuance Programme*) der Emittentin begebene Landesschatzanweisungen in Form von Namensschuldverschreibungen.

Registerstelle die in § 6 (1) genannte Registerstelle oder einen gemäß § 6 (2) bestellten Nachfolger der Registerstelle.

- (4) Bezugnahmen.
- (a) Jede Bezugnahme in diesen Bedingungen auf Landesschatzanweisung oder diese Landesschatzanweisung schließt die für die Landesschatzanweisung erstellte Namensurkunde sowie jede neue Namensurkunde ein, die im Zusammenhang mit der Übertragung der Landesschatzanweisung oder eines Teils derselben ausgestellt worden ist, es sei denn, aus dem Zusammenhang ergibt sich etwas anderes.
- (b) Jede Bezugnahme in diesen Bedingungen auf Namensurkunde oder diese Namensurkunde bezieht sich auf die Landesschatzanweisung(en) dieser Serie, es sei denn, aus dem Zusammenhang ergibt sich etwas anderes.
- (c) Jede Bezugnahme in diesen Bedingungen auf die Landesschatzanweisungen bezieht sich auf die Landesschatzanweisung(en) dieser Serie. Jede Bezugnahme in diesen Bedingungen auf Landesschatzanweisungen oder diese Landesschatzanweisungen im Plural gilt als eine Bezugnahme auf Landesschatzanweisung oder diese Landesschatzanweisung im Singular. Jede grammatikalische Änderung, die durch den Gebrauch des Wortes Landesschatzanweisung im Singular notwendig wird, gilt als in diesen Bedingungen vorgenommen und

(d) Any reference herein to a **Specified Currency** shall include any successor currency provided for by the laws in force in the jurisdiction where the Specified Currency is issued or pursuant to intergovernmental agreement or treaty to the extent that payment in the Specified Currency is no longer a legal means of payment by the Issuer on the State Treasury Note.]

[§ 2 (STATUS) shall be replaced in its entirety by the following:

§ 2 (STATUS)

The obligations arising out of the State Treasury Note constitute unconditional, unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer and rank *pari passu* with all other unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer, present or future, save for obligations preferred by mandatory provisions of law.]

[§ 3 (1) ([INTEREST] [INDEXATION] – Rate of Interest and Interest Payment Dates) shall be replaced in its entirety by the following:

[in case of Fixed Rate State Treasury Notes insert:

(1) Rate of Interest [in case of State Treasury Notes other than Fixed Rate State Treasury Notes which bear an interest rate of zero per cent. insert: and Interest Payment Dates]. The State Treasury Notes shall bear interest on their outstanding principal amount at the rate of [insert Rate of Interest] per cent. per annum (the Rate of Interest) from (and including) [insert Interest Commencement Date] [in case of State Treasury Notes other than Fixed Rate State Treasury Notes which bear an interest rate of zero per cent. insert: (the Interest Commencement Date)] to (but excluding) the Maturity Date (as defined below). [in case of State Treasury Notes other than Fixed Rate State Treasury Notes which bear an interest rate of zero per cent. insert: Interest shall be payable in arrear on [insert Fixed **Interest Date(s)**] in each year (each such date, an **Interest** Payment Date). The first payment of interest shall be made on [insert First Interest Payment Date] [if First Interest Payment Date is not first anniversary of Interest Commencement Date insert: and will amount to [insert Initial Broken Amount]]. [if Maturity Date is not a Fixed Interest Date insert: Interest in respect of the period from (and including) [insert Fixed Interest Payment Date preceding the Maturity Date] to (but excluding) the Maturity Date will amount to [insert Final Broken Amount].] [in case of Fixed Rate State Treasury Notes which bear an interest rate of zero per cent. insert: Therefore, no interest will be paid on the State Treasury Notes.]]

die Bestimmungen dieser Bedingungen sind so anzuwenden, als ob diese Änderung vorgenommen worden wäre.

(d) Jede Bezugnahme in diesen Bedingungen auf die **festgelegte Währung** schließt jede Nachfolgewährung ein, die entweder durch Gesetz in dem Staat, in dem die festgelegte Währung ausgegeben wird, oder durch eine zwischenstaatliche Vereinbarung eingeführt wird, sofern Zahlungen in der festgelegten Währung nicht mehr als zulässiges Zahlungsmittel für Zahlungen der Emittentin hinsichtlich der Landesschatzanweisungen gelten.]

[§ 2 (STATUS) ist vollständig wie folgt zu ersetzen:

§ 2 (STATUS)

Die Verbindlichkeiten aus der Landesschatzanweisung stellen unbedingte, unbesicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin dar, die mit allen anderen gegenwärtigen und zukünftigen unbesicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin gleichrangig sind, soweit nicht zwingende gesetzliche Bestimmungen etwas anderes vorschreiben.]

[§ § 3 (1) ([ZINSEN] [INDEXIERUNG] – Zinssatz und Fälligkeitstage) ist vollständig wie folgt zu ersetzen:

[im Fall von festverzinslichen Landesschatzanweisungen einfügen:

(1) Zinssatz [im Fall von Landesschatzanweisungen, die keine festverzinslichen Landesschatzanweisungen sind, die mit einem Zinssatz von Null % verzinst Die werden, einfügen: undFälligkeitstage]. Landesschatzanweisungen werden, bezogen auf ihren ausstehenden Nennbetrag, vom [Verzinsungsbeginn einfügen] [im Fall von Landesschatzanweisungen, die keine festverzinslichen Landesschatzanweisungen sind, die mit einem Zinssatz von Null % verzinst werden, einfügen: (der Verzinsungsbeginn)] (einschließlich) bis zum Enddatum (wie nachstehend definiert) (ausschließlich) mit jährlich [Zinssatz einfügen] % (der Zinssatz) verzinst. [im Fall von Landesschatzanweisungen, die keine festverzinslichen Landesschatzanweisungen sind, die mit einem Zinssatz von Null % verzinst werden, einfügen: Die Zinsen sind nachträglich am [Festzinstermin(e) einfügen] eines jeden Jahres zahlbar (jeweils ein Fälligkeitstag). Die erste Zinszahlung erfolgt am [ersten **Fälligkeitstag** einfügen] [sofern der erste Fälligkeitstag erste Jahrestag nicht der Verzinsungsbeginns ist, einfügen: und beläuft sich auf [den anfänglichen Bruchteilzinsbetrag einfügen]]. [sofern das Enddatum kein Festzinstermin ist, einfügen: Die Zinsen für den Zeitraum vom [den letzten dem Enddatum vorausgehenden Festzinstermin einfügen] (einschließlich) bis zum Enddatum (ausschließlich) belaufen sich auf [den abschließenden Bruchteilzinsbetrag einfügen].] [im Fall festverzinslichen Landesschatzanweisungen, die mit

[\S 3 [(8)] (a) ([INTEREST] [INDEXATION] – *Rate Replacement*) shall be replaced in its entirety by the following:

[(8)] (a) Rate Replacement. If the Issuer determines that a Rate Replacement Event has occurred on or prior to an Interest Determination Date, the Relevant Determining Party shall determine and inform the Issuer, if relevant, and the Calculation Agent of (i) the Replacement Rate, (ii) the Adjustment Spread, if any, and (iii) the Replacement Rate Adjustments for purposes of determining the Reference Interest Rate in respect of the Interest Period related to that Interest Determination Date and each Interest Period thereafter (subject to the subsequent occurrence of any further Rate Replacement Event). These Conditions shall be amended by the Replacement Rate Adjustments with effect from (and including) the relevant Interest Determination Date (including any amendment of such Interest Determination Date if so provided by the Replacement Rate Adjustments). The Reference Interest Rate shall then be the Replacement Rate adjusted by the Adjustment Spread,

The Issuer shall notify (i) the Fiscal Agent and the Calculation Agent, and (ii) the Holders pursuant to § 10 without undue delay after such determination of the Replacement Rate, the Adjustment Spread, if any, and the Replacement Rate Adjustments. For the avoidance of doubt, no consent or approval of any Holder shall be required for the Replacement Rate, the Adjustment Spread, if any, and the Replacement Rate Adjustments to become effective.

Upon receipt of the existing Registered Note by the Registrar, the Issuer may (i) supplement or amend these Conditions to reflect the Replacement Rate Adjustments, and (ii) issue a new Registered Note evidencing the supplemented or amended Conditions within seven business days (being, for the purposes of this subparagraph, a day other than a Saturday or Sunday, on which banks are open for business in the place of the specified office of the Registrar) of receipt of the existing Registered Note. Such new Registered Note shall be available for collection at the specified office of the Registrar or, at the request of the Holder making such delivery, be mailed at the risk of the Holder entitled to the new Registered Note to such address as may be specified by the Holder to the Registrar.]

einem Zinssatz von Null % verzinst werden, einfügen: Demgemäß werden keine Zinsen auf die Landesschatzanweisungen gezahlt werden.]]

[§ 3 [(8)] (a) ([ZINSEN] [INDEXIERUNG] – *Ersatzrate*) ist vollständig wie folgt zu ersetzen:

[(8)] (a) Ersatzrate. Stellt die Emittentin fest, dass vor oder an einem Zinsfeststellungstag ein Ersatzrate-Ereignis eingetreten ist, wird die Jeweilige Festlegende die Ersatzrate, (ii) eine etwaige (i) Anpassungsspanne und (iii) die Ersatzrate-Anpassungen zur Bestimmung des Referenzzinssatzes für den auf den Zinsfeststellungstag bezogenen Berechnungszeitraum jeden nachfolgenden Berechnungszeitraum (vorbehaltlich des nachfolgenden Eintretens etwaiger weiterer Ersatzrate-Ereignisse) festlegen und die Emittentin, sofern relevant, und die Berechnungsstelle darüber informieren. Diese Bedingungen werden mit Wirkung ab dem relevanten Zinsfeststellungstag (einschließlich) durch die Ersatzrate-Anpassungen geändert (einschließlich einer etwaigen Änderung dieses Zinsfeststellungstags, falls die Ersatzrate-Anpassungen dies so bestimmen). Der Referenzzinssatz ist dann die Ersatzrate angepasst durch eine etwaige Anpassungsspanne.

Die Emittentin wird (i) der Emissionsstelle und der Berechnungsstelle sowie (ii) den Gläubigern gemäß § 10 die Ersatzrate, die etwaige Anpassungsspanne und die Ersatzrate-Anpassungen unverzüglich nach einer solchen Festlegung mitteilen. Zur Klarstellung wird festgehalten, dass keine Zustimmung oder Genehmigung seitens eines Gläubigers für die Wirksamkeit der Ersatzrate, einer etwaigen Anpassungsspanne und die Ersatzrate-Anpassungen erforderlich ist.

Nach Erhalt der bestehenden Namensurkunde durch die Registerstelle kann die Emittentin (i) diese Bedingungen ergänzen oder ändern, um die Ersatzrate-Anpassungen wiederzugeben, und (ii) eine neue Namenurkunde, die die ergänzten oder geänderten Bedingungen enthält, innerhalb von sieben Bankarbeitstagen (Bankarbeitstag bezeichnet für die Zwecke dieses Unterabsatzes einen Tag (außer einem Samstag oder Sonntag), an dem Banken an dem Ort der bezeichneten Geschäftsstelle Registerstelle für den Geschäftsverkehr geöffnet sind) nach Erhalt der bestehenden Namensurkunde ausstellen. Diese neue Namensurkunde wird zur Abholung bei der Geschäftsstelle bezeichneten der Registerstelle bereitgehalten oder, auf Wunsch des einreichenden Gläubigers, auf Gefahr des hinsichtlich der neuen Namensurkunde berechtigten Gläubigers an die von dem Gläubiger der Registerstelle mitgeteilte Adresse versandt.1

[§ 4 (PAYMENTS) shall be replaced in its entirety by the following:

§ 4 (PAYMENTS)

(1) Payments of Principal [in case of State Treasury Notes which bear an interest rate of zero per cent. and Zero Coupon State Treasury Notes insert: and Interest]. Payments of principal [in case of State Treasury Notes other than Fixed Rate State Treasury Notes which bear an interest rate of zero per cent. and Zero Coupon State Treasury Notes insert: and interest] on the State Treasury Note shall be made, subject to applicable fiscal and other laws and regulations, on the respective due date to the person shown on the Register as the Holder at the close of business on the fifteenth day before such due date (the Record Date).

(2) Manner of Payment. All payments shall be made

[if the Specified Currency is Euro or payments can be made in Euro insert: by transfer to a Euro account maintained by the Holder with a bank in the Federal Republic of Germany or a principal financial centre of a country which has become a participating member state in the European Economic and Monetary Union, notified to the Registrar not later than the Record Date.]

[if the Specified Currency is not Euro or Japanese Yen insert: by transfer to an account denominated in the Specified Currency maintained by the Holder with a bank in the country or countries, in which the Specified Currency is legal tender, notified to the Registrar not later than the Record Date.]

[if the Specified Currency is Japanese Yen insert: by transfer to a Japanese Yen account (in the case of payment to a non-resident of Japan, a non-resident account) maintained by the Holder with a bank (in the case of payment to a non-resident of Japan, an authorised foreign exchange bank) in Tokyo notified to the Registrar not later than the Record Date.]

The Issuer shall be discharged from its payment obligations if it has effected the transfer on the respective Payment Business Date (as defined below).

[in case of Fixed Rate State Treasury Notes or Zero Coupon State Treasury Notes insert:

(3) Payment Business Day. If the date for payment of any amount in respect of the State Treasury Note is not a

[\S 4 (ZAHLUNGEN) ist vollständig wie folgt zu ersetzen:

§ 4 (ZAHLUNGEN)

Zahlungen von Kapital [im Fall (1) von Landesschatzanweisungen, die keine festverzinslichen Landesschatzanweisungen, die mit einem Zinssatz von Null % verzinst werden, und keine unverzinslichen Landesschatzanweisungen sind, einfügen: und Zinsen]. Zahlungen von Kapital [im Fall Landesschatzanweisungen, die keine festverzinslichen Landesschatzanweisungen, die mit einem Zinssatz von Null % verzinst werden, und keine unverzinslichen Landesschatzanweisungen sind, einfügen: und Zinsen] auf die Landesschatzanweisung werden vorbehaltlich geltender steuerlicher und sonstiger gesetzlicher Regelungen und Vorschriften am jeweiligen Fälligkeitstag an die Person geleistet, die bei Geschäftsschluss am fünfzehnten Tag vor einem solchen Fälligkeitstag (der Stichtag) in dem Register als Gläubiger aufgeführt ist.

(2) Zahlungsweise. Sämtliche Zahlungen erfolgen

[falls die festgelegte Währung Euro ist oder Zahlungen in Euro erfolgen können, einfügen: durch Überweisung auf ein auf Euro lautendes Konto, das der Gläubiger bei einer Bank in der Bundesrepublik Deutschland oder in einem Hauptfinanzzentrum eines Teilnehmerstaats der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion unterhält und das der Registerstelle nicht später als am Stichtag mitgeteilt worden ist.]

[falls die festgelegte Währung nicht Euro oder japanische Yen ist, einfügen: durch Überweisung auf ein auf die festgelegte Währung lautendes Konto des Gläubigers, das dieser bei einer Bank in dem Staat oder den Staaten, in dem oder in denen die festgelegte Währung gesetzliches Zahlungsmittel ist, unterhält und das der Registerstelle nicht später als am Stichtag mitgeteilt worden ist.]

[falls die festgelegte Währung Japanische Yen ist, einfügen: durch Überweisung auf ein auf Japanische Yen lautendes Konto (im Fall der Zahlung an eine Person ohne Wohnsitz in Japan, auf ein Konto für Personen ohne Wohnsitz in Japan), das von dem Gläubiger bei einer Bank (im Fall der Zahlung an eine Person ohne Wohnsitz in Japan, bei einer autorisierten Devisenbank) in Tokio unterhalten wird und das der Registerstelle nicht später als am Stichtag mitgeteilt worden ist.]

Die Emittentin ist von ihren Verpflichtungen befreit, wenn sie die Überweisung am Zahltag (wie nachstehend definiert) veranlasst hat.

[im Fall von festverzinslichen Landesschatzanweisungen oder unverzinslichen Landesschatzanweisungen einfügen:

(3) Zahltag. Fällt der Fälligkeitstag einer Zahlung in Bezug auf eine Landesschatzanweisung auf einen Tag,

[insert relevant financial centre(s)] [and] [T2] Business Day then the Holder shall not be entitled to payment until the next [insert relevant financial centre(s)] [and] [T2] Business Day (the **Payment Business Day**) and shall not be entitled to [in case of State Treasury Notes other than Fixed Rate State Treasury Notes which bear an interest rate of zero per cent. and Zero Coupon State Treasury Notes insert: further] interest or other payment in respect of such delay. For these purposes, [insert relevant financial centre(s)] [and] [T2] Business Day means any day (other than a Saturday or a Sunday) on which [commercial banks and foreign exchange markets in [insert relevant financial centre(s)] settle payments] [and on which the real-time gross settlement system operated by the Eurosystem (or any successor system) (T2) is open for the settlement of payments in Euro].]

[in case of Floating Rate State Treasury Notes insert:

(3) Payment Business Day. The Payment Business Day is the Interest Payment Date determined in accordance with § 3 (1).

[if the Interest Amount shall be adjusted insert: If the Interest Payment Date is [insert in case of Modified Following Business Day Convention, Floating Rate Note Business Day Convention and Preceding Business Day Convention: brought forward] [or] [insert in case of Modified Following Business Day Convention, Floating Rate Note Business Day Convention and Following Business Day Convention: postponed] (as described in § 3 (1)), the corresponding Interest Periods and Interest Amounts (if applicable) shall be adjusted accordingly.]

[if the Interest Amount shall not be adjusted insert: If the Interest Payment Date is [insert in case of Modified Following Business Day Convention, Floating Rate Note Business Day Convention and Preceding Business Day Convention: brought forward] [or] [insert in case of Modified Following Business Day Convention, Floating Rate Note Business Day Convention and Following Business Day Convention: postponed] (as described in § 3 (1)), the corresponding Interest Periods and Interest Amounts (if applicable) shall not be adjusted accordingly.]]

(4) References to Principal. References in these Conditions to principal in respect of the State Treasury Note shall be deemed to include, as applicable: the Final Redemption Amount (as specified in § 5 (1)) of the State Treasury Note; [in case of State Treasury Notes other than Fixed Rate State Treasury Notes which bear an interest rate of zero per cent. and Zero Coupon State

der kein [relevantes Finanzzentrum oder relevante Finanzzentren einfügen] [und] [T2] Bankarbeitstag ist, dann hat der Gläubiger keinen Anspruch auf Zahlung vor nächsten [relevantes Finanzzentrum oder **Finanzzentren einfügen**] [und] [T2] Bankarbeitstag (der Zahltag). Der Gläubiger ist nicht berechtigt, [im Fall von Landesschatzanweisungen, die keine festverzinslichen Landesschatzanweisungen, die mit einem Zinssatz von Null % verzinst werden, und keine unverzinslichen Landesschatzanweisungen sind, einfügen: weitere] Zinsen oder sonstige Zahlungen aufgrund dieser zeitlichen Verzögerung zu verlangen. [relevantes **Finanzzentrum** oder relevante Finanzzentren einfügen] [und] [T2] Bankarbeitstag bezeichnet einen Tag (außer einem Samstag oder Sonntag), an dem [Geschäftsbanken und Devisenmärkte [relevantes Finanzzentrum oder relevante Finanzzentren einfügen] Zahlungen abwickeln] [und an dem das Real-time Gross Settlement System, das von dem Eurosystem betriebn wird, (oder ein Nachfolgesystem) (T2) für die Abwicklung von Zahlungen in Euro geöffnet ist].]

[im Fall von variabel verzinslichen Landesschatzanweisungen einfügen:

(3) Zahltag. Zahltag ist der sich nach § 3 (1) ergebende Fälligkeitstag.

[falls der Zinsbetrag angepasst werden soll, einfügen: Falls der Fälligkeitstag (wie in § 3 (1) beschrieben) [bei Modified Following Business Day Convention, Floating Rate Note Business Day Convention und Preceding Business Day Convention einfügen: vorgezogen wird] [oder] [bei Modified Following Business Day Convention, Floating Rate Note Business Day Convention und Following Business Day Convention und Following Business Day Convention einfügen: sich nach hinten verschiebt], werden die korrespondierenden Berechnungszeiträume und Zinsbeträge (sofern anwendbar) entsprechend angepasst.]

[falls der Zinsbetrag nicht angepasst werden soll, einfügen: Falls der Fälligkeitstag (wie in § 3 (1) beschrieben) [bei Modified Following Business Day Convention, Floating Rate Note Business Day Convention und Preceding Business Day Convention einfügen: vorgezogen wird] [oder] [bei Modified Following Business Day Convention, Floating Rate Note Business Day Convention und Following Business Day Convention einfügen: sich nach hinten verschiebt], werden die korrespondierenden Berechnungszeiträume und Zinsbeträge (sofern anwendbar) nicht entsprechend angepasst.]]

(4) Bezugnahmen auf Kapital. Bezugnahmen in diesen Bedingungen auf Kapital der Landesschatzanweisung sollen, soweit anwendbar, die folgenden Beträge einschließen: den Rückzahlungsbetrag (wie in § 5 (1) angegeben) der Landesschatzanweisung; [im Fall von Landesschatzanweisungen, die keine festverzinslichen Landesschatzanweisungen, die mit einem Zinssatz von

Treasury Notes insert: the Early Redemption Amount (as specified in § 5 [(4)]) of the State Treasury Note;] [if the State Treasury Note is redeemable at the option of the Issuer insert: the Call Redemption Price (as specified in § 5 (2)) of the State Treasury Note;] [if the State Treasury Note is redeemable at the option of the Holder insert: the Put Redemption Price (as specified in § 5 [(3)]) of the State Treasury Note;] [in case of a Zero Coupon State Treasury Note insert: the Amortised Face Amount (as specified in § 5 [(4)]) of the State Treasury Note;] [in case of an Instalment State Treasury Note insert: the Instalment Amount[s] (as specified in § 5 (1)) of the State Treasury Note;] and any premium and any other amounts which may be payable under or in respect of the State Treasury Note.]

[§ 6 (FISCAL AGENT[,] [AND] PAYING AGENT[S] [AND CALCULATION AGENT]) and (PAYING AGENT[S] [AND CALCULATION AGENT]) shall be replaced in their entirety by the following:

§ 6 (FISCAL AGENT[,] [AND] REGISTRAR [AND CALCULATION AGENT])

(1) Appointment.

Citibank, N.A., London Branch

Citigroup Centre

Canada Square

Canary Wharf

London E14 5LB

United Kingdom

is appointed as Fiscal Agent[,] [and] Registrar [and Calculation Agent

[and

[insert name and specified office of Calculation Agent]

is appointed as Calculation Agent].

The Fiscal Agent shall fulfil the functions of a paying agent. The Fiscal Agent[,] [and] the Registrar [and the Calculation Agent] reserve the right at any time to change their respective specified offices to some other specified offices in the same city.

(2) Variation or Termination of Appointment. The Issuer reserves the right at any time to vary or terminate the appointment of the Fiscal Agent[,] [and] the Registrar [or the Calculation Agent] and to appoint another fiscal agent[,] [and] registrar [or calculation agent]. The Issuer shall at all times maintain a fiscal agent and registrar [if there will be a calculation agent insert: and a calculation agent [insert if the calculation agent is required to maintain a specified office in a required

Null % verzinst werden, und keine unverzinslichen Landesschatzanweisungen sind, einfügen: den vorzeitigen Rückzahlungsbetrag (wie in § 5 [(4)] angegeben) der Landesschatzanweisung;] [falls die Emittentin das Wahlrecht hat, die Landesschatzanweisung vorzeitig zurückzuzahlen, einfügen: den Wahl-Rückzahlungskurs (Call) (wie in § 5 (2) angegeben) der Landesschatzanweisung;] [falls der Gläubiger das Wahlrecht hat, die Landesschatzanweisung vorzeitig zu kündigen, einfügen: den Wahl-Rückzahlungskurs (Put) (wie in § 5 [(3)] angegeben) der Landesschatzanweisungen;] [im Fall einer unverzinslichen Landesschatzanweisung einfügen: den Amortisationsbetrag (wie in § 5 [(4)] angegeben) der Landesschatzanweisungen;] [im Fall von Raten-Landesschatzanweisungen einfügen: die auf die Landesschatzanweisung zu leistende[n] Rate[n] (wie in § 5 (1) angegeben;] sowie jeden Aufschlag sowie sonstige auf oder in Bezug auf die Landesschatzanweisung zahlbaren Beträge.]

[§ 6 (EMISSIONSSTELLE[,] [UND] ZAHLSTELLE[N] [UND BERECHNUNGSSTELLE]) und (ZAHLSTELLE[N] [UND BERECHNUNGSSTELLE]) sind vollständig wie folgt zu ersetzen:

§ 6 (EMISSIONSSTELLE[,] [UND] REGISTERSTELLE [UND BERECHNUNGSSTELLE])

(1) Ernennung. Die

Citibank, N.A., London Branch

Citigroup Centre

Canada Square

Canary Wharf

London E14 5LB

England

ist als Emissionsstelle[,] [und] Registerstelle [und Berechnungsstelle]

[und

[Namen und bezeichnete Geschäftsstelle der Berechnungsstelle einfügen]

ist als Berechnungsstelle] bestellt.

Die Aufgaben der Emissionsstelle umfassen auch diejenigen einer Zahlstelle. Die Emissionsstelle[,] [und] die Registerstelle [und die Berechnungsstelle] behalten sich das Recht vor, jederzeit ihre jeweiligen bezeichneten Geschäftsstellen durch andere bezeichnete Geschäftsstellen in derselben Stadt zu ersetzen.

(2) Änderung der Bestellung oder Abberufung. Die Emittentin behält sich das Recht vor, jederzeit die Bestellung der Emissionsstelle[,] [und] der Registerstelle [oder der Berechnungsstelle] zu ändern oder zu beenden und eine andere Emissionsstelle[,] [und] eine andere Registerstelle [oder eine andere Berechnungsstelle] zu bestellen. Die Emittentin wird zu jedem Zeitpunkt eine Emissionsstelle und eine Registerstelle [falls es eine Berechnungsstelle gibt, einfügen: und eine Berech-

location: with a specified office located in **[insert relevant financial centre]]**]. The Fiscal Agent and the Registrar shall be the same person acting in both functions through the same specified office.

[in case of payments in U.S. Dollars insert: If payments in U.S. Dollars by the Issuer or at or through the offices of the Fiscal Agent outside the United States (as defined below) become illegal or are effectively precluded because of the imposition of exchange controls or similar restrictions on the full payment or receipt of such amounts in U.S. Dollars, a paying agent with a specified office in New York shall be appointed by the Issuer, provided that payments are then permitted under United States law without involving, in the opinion of the Issuer, adverse tax consequences to the Issuer. United States means the United States of America (including the states thereof and the District of Columbia) and its possessions (including Puerto Rico, the U.S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Islands and Northern Mariana Islands).]

The Issuer will give notice to the Holders of any variation, termination, appointment or any other change as soon as possible upon the effectiveness of such change.

(3) Agents of the Issuer. The Fiscal Agent[,] [and] the Registrar [and the Calculation Agent] act solely as agents of the Issuer and do not assume any obligations towards or relationship of agency or trust for the Holder.]

[§ 8 (ACCELERATION) shall be replaced in its entirety by the following:

\$ 8

([in case of State Treasury Notes other than Fixed Rate State Treasury Notes which bear an interest rate of zero per cent. and Zero Coupon State Treasury Notes insert: ACCELERATION;] COUNTERCLAIMS)

[in case of State Treasury Notes other than Fixed Rate State Treasury Notes which bear an interest rate of zero per cent. and Zero Coupon State Treasury Notes insert: (1) Right of Acceleration. The Holder shall be entitled to declare the State Treasury Note due and demand immediate redemption thereof at the Early Redemption Amount (as described in § 5[(4)]), together with accrued interest (if any) to (but excluding) the date of repayment, in the event that the Issuer fails to pay any amount of interest within 30 days from the relevant Interest Payment Date. The right to declare the State

nungsstelle [falls die Berechnungsstelle eine bezeichnete Geschäftsstelle an einem vorgeschriebenen Ort haben muss, einfügen: mit bezeichneter Geschäftsstelle in [relevantes Finanzzentrum einfügen]]] unterhalten. Die Emissionsstelle und die Registerstelle sind ein und dieselbe Person, die in beiden Funktionen durch dieselbe bezeichnete Geschäftsstelle handelt.

[im Fall von Zahlungen in US-Dollar einfügen: Falls Zahlungen in US-Dollar durch die Emittentin oder bei den oder durch die Geschäftsstellen der Emissionsstelle außerhalb der Vereinigten Staaten (wie nachstehend aufgrund Einführung definiert) der Devisenbeschränkungen oder ähnlichen Beschränkungen hinsichtlich der vollständigen Zahlung oder des Empfangs der entsprechenden Beträge in US-Dollar widerrechtlich oder tatsächlich ausgeschlossen werden, hat die Emittentin eine Zahlstelle mit bezeichneter Geschäftsstelle in New York zu bestellen, vorausgesetzt jedoch, dass Zahlungen dann unter US-amerikanischem Recht erlaubt sind, ohne - nach Auffassung der Emittentin – nachteilige steuerliche Konsequenzen für die Emittentin nach sich zu ziehen. Vereinigte Staaten bezeichnet die Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich deren Bundesstaaten und des District of Columbia) sowie deren Territorien (einschließlich Puerto Rico, U.S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Island und Northern Mariana Islands).]

Die Emittentin wird die Gläubiger von jeder Änderung, Abberufung, Bestellung oder jedem sonstigen Wechsel sobald wie möglich nach Eintritt der Wirksamkeit einer solchen Veränderung informieren.

(3) Beauftragte der Emittentin. Die Emissionsstelle[,] [und] die Registerstelle [und die Berechnungsstelle] handeln ausschließlich als Beauftragte der Emittentin und übernehmen keine Verpflichtungen gegenüber dem Gläubiger, und es wird kein Auftrags- oder Treuhandverhältnis zwischen ihnen und dem Gläubiger begründet.]

[\S 8 (KÜNDIGUNG) ist vollständig wie folgt zu ersetzen:

§ 8

([im Fall von Landesschatzanweisungen, die keine festverzinslichen Landesschatzanweisungen, die mit einem Zinssatz von Null % verzinst werden, und keine unverzinslichen Landesschatzanweisungen sind, einfügen: KÜNDIGUNG;]

GEGENFORDERUNGEN)

[im Fall von Landesschatzanweisungen, die keine festverzinslichen Landesschatzanweisungen, die mit einem Zinssatz von Null % verzinst werden, und keine Landesschatzanweisungen unverzinslichen einfügen: (1) Kündigungsrecht. Der Gläubiger ist berechtigt, die Landesschatzanweisung zu kündigen und ihre sofortige Tilgung zu ihrem vorzeitigen Rückzahlungsbetrag (wie in § 5 [(4)] beschrieben), zuzüglich etwaiger bis zum Tage der Rückzahlung (ausschließlich) aufgelaufener Zinsen zu verlangen, falls die Emittentin einen Zinsbetrag nicht innerhalb von 30

Treasury Note due shall terminate if the situation giving rise to it has been cured before the right is exercised.

(2) *Notice*. Any notice declaring the State Treasury Note due in accordance with paragraph (1) shall be made in accordance with § 10 (2).]

[in case of State Treasury Notes other than Fixed Rate State Treasury Notes which bear an interest rate of zero per cent. and Zero Coupon State Treasury Notes insert: (3) Counterclaims.] As long as, and to the extent that, the State Treasury Note forms part of the guaranteed assets (Sicherungsvermögen), within the meaning of § 125 of the German Act Concerning the Supervision of Insurance Companies (Gesetz über die Beaufsichtigung der Versicherungsunternehmen) (as amended) (VAG), of the assets which are governed by the general principles set out in §§124 and 215 of the VAG or of covering funds the set-up of which is mandatory pursuant to the laws of the Federal Republic of Germany, the Issuer waives (also in the event that insolvency proceedings or similar proceedings are instituted against the Holder) any right of set-off against the rights arising from the State Treasury Note as well as any right to exercise any pledges, rights of retention or other rights which could affect the rights under the State Treasury Note.]

[§ [9] (FURTHER ISSUES OF STATE TREASURY NOTES, PURCHASES) shall be replaced in its entirety by the following:

§ [9] (REPLACEMENT OF REGISTERED NOTE, PURCHASES)

- (1) Replacement of Registered Note. If the Registered Note is lost, stolen, mutilated, defaced or destroyed, it may be replaced at the specified office of the Registrar upon payment by the applicant of such costs and expenses as may be incurred in connection therewith and on such terms as to evidence and indemnity as the Issuer may reasonably require. A mutilated or defaced Registered Note must be surrendered before a replacement Registered Note will be issued.
- (2) *Purchases*. The Issuer may at any time purchase the State Treasury Note at any price.]
- [§ [10] (NOTICES) shall be replaced in its entirety by the following:

§ [10] (NOTICES)

(1) Notices by the Issuer. Notices to the Holder may be given, and are valid if given, in writing by letter or

Tagen nach dem betreffenden Fälligkeitstag zahlt. Das Recht, die Landesschatzanweisung zu kündigen, erlischt, falls der Kündigungsgrund vor Ausübung des Rechts geheilt wurde.

(2) Kündigung. Eine Kündigung der Landesschatzanweisung zur Rückzahlung gemäß Absatz (1) erfolgt nach Maßgabe des § 10 (2).]

[im Fall von Landesschatzanweisungen, die keine festverzinslichen Landesschatzanweisungen, die mit einem Zinssatz von Null % verzinst werden, und keine unverzinslichen Landesschatzanweisungen einfügen: (3) Gegenforderungen.] Solange und soweit die Landesschatzanweisung zum Sicherungsvermögen im Sinne des § 125 des Gesetzes über die Beaufsichtigung der Versicherungsunternehmen (in seiner jeweils geltenden Fassung) (VAG), zu Vermögenswerten, die den allgemeinen Regelungen gemäß § 124 VAG und § 215 VAG unterliegen, oder zu einer aufgrund gesetzlicher Vorschriften des deutschen Rechts zwingend gebildeten Deckungsmasse gehört, verzichtet die Emittentin (auch in der Insolvenz des Gläubigers oder wenn gegen den Gläubiger ein Insolvenz- oder ähnliches Verfahren betrieben wird), auf jede Aufrechnung gegen Forderungen aus der Landesschatzanweisung sowie auf Ausübung von Pfandrechten, Zurückbehaltungsrechten und sonstigen Rechten, durch die die Forderungen aus der Landesschatzanweisung beeinträchtigt werden könnten.]

[§ [9] (BEGEBUNG WEITERER LANDESSCHATZANWEISUNGEN, ANKAUF) ist vollständig wie folgt zu ersetzen:

§ [9] (ERSETZUNG DER NAMENSURKUNDE, ANKAUF)

- (1) Ersetzung der Namensurkunde. Sollte die Namensurkunde verloren gehen, gestohlen, beschädigt, unleserlich gemacht oder zerstört werden, so kann sie bei der bezeichneten Geschäftsstelle der Registerstelle ersetzt werden; dabei hat der Anspruchsteller alle dabei möglicherweise entstehenden Kosten und Auslagen zu zahlen und alle angemessenen Bedingungen der Emittentin hinsichtlich des Nachweises und einer Freistellung zu erfüllen. Eine beschädigte oder unleserlich gemachte Namensurkunde muss eingereicht werden, bevor eine Ersatznamensurkunde ausgegeben wird.
- (2) Ankauf. Die Emittentin ist jederzeit berechtigt, die Landesschatzanweisung zu jedem beliebigen Preis zu kaufen.]
- [§ [10] (MITTEILUNGEN) ist vollständig wie folgt zu ersetzen:

§ [10] (MITTEILUNGEN)

(1) Mitteilungen der Emittentin. Mitteilungen an den Gläubiger können wirksam schriftlich per Brief oder Fax facsimile at the address or facsimile number of the Holder appearing in the Register.

(2) *Notices by the Holder*. Notices regarding the State Treasury Note which are to be given by the Holder to the Issuer shall be validly given if delivered in text format (*Textform*) or in writing in the German or English language to the Issuer or the Fiscal Agent (for onward delivery to the Issuer) and by hand or mail.

[In § [11] (APPLICABLE LAW, PLACE OF PERFORMANCE AND PLACE OF JURISDICTION, ENFORCEMENT) the word ENFORCEMENT is to be deleted in the heading and the provisions of paragraph (3) – Enforcement – are to be deleted.]

an die im Register aufgeführte Adresse oder Fax-Nummer des Gläubigers erfolgen.

(2) Mitteilungen des Gläubigers. Die Landesschatzanweisung betreffende Mitteilungen des Gläubigers an die Emittentin gelten als wirksam erfolgt, wenn sie der Emittentin oder der Emissionsstelle (zur Weiterleitung an die Emittentin) in Textform oder in schriftlicher Form in der deutschen oder englischen Sprache persönlich übergeben oder per Brief übersandt werden.

[In § [11] (ANWENDBARES RECHT, ERFÜLLUNGS-ORT UND GERICHTSSTAND, GERICHTLICHE GELTENDMACHUNG) sind die Wörter GERICHTLICHE GELTENDMACHUNG in der Überschrift und die Bestimmungen des Absatzes (3) – Gerichtliche Geltendmachung – zu streichen.]

PART II – CONDITIONS OF BORROWING APPLICABLE TO ASSIGNABLE LOANS

[in case of Long-form Conditions insert:

The provisions of these Conditions of Borrowing apply to this Assignable Loan (as defined below) as completed, modified or replaced, in whole or in part, by the terms of the final terms which are attached hereto (the Final **Terms**). The blanks in the provisions of these Conditions of Borrowing which are applicable to this Assignable Loan shall be deemed to be completed by the information contained in the Final Terms as if such information were inserted in the blanks of such provisions; any provisions of the Final Terms modifying or replacing, in whole or in part, the provisions of these Conditions of Borrowing shall be deemed to so modify or replace, in whole or in part, the provisions of these Conditions of Borrowing; alternative or optional provisions of these Conditions of Borrowing as to which the corresponding provisions of the Final Terms are not completed or are deleted shall be deemed to be deleted from these Conditions of Borrowing; and all provisions of these Conditions of Borrowing which are inapplicable to this Assignable Loan (including instructions, explanatory notes and texts set out in square brackets) shall be deemed to be deleted from these Conditions of Borrowing, as required to give effect to the terms of the Final Terms.]

CONDITIONS

§ 1 (CURRENCY, PRINCIPAL AMOUNT, FORM AND TRANSFER, DEFINITIONS)

(1) Currency and Principal Amount. This assignable loan (the Assignable Loan or the Loan) has been received by the State of North Rhine-Westphalia (the Borrower) in [insert relevant currency] (the Specified Currency) in the principal amount of [insert relevant principal amount] (in words: [insert principal amount in words]) (the Principal Amount).

(2) Form and Transfer.

(a) The Certificate of Indebtedness (as defined below) evidencing the Loan is executed on behalf of the Borrower by an authorised representative of the Ministry of Finance of the State of North Rhine-Westphalia (the **Ministry**), bears the seal of the State of North Rhine-Westphalia and bears a confirmation as to the registration in the Register for Assignable Loans (as defined below). A registration in the debt register of the State of North Rhine-Westphalia will not occur. The Certificate of

TEIL II – BEDINGUNGEN DER KREDITAUFNAHME FÜR ABTRETBARE DARLEHEN

[bei nicht-konsolidierten Bedingungen einfügen:

Bestimmungen dieser Bedingungen Kreditaufnahme gelten für dieses abtretbare Darlehen (wie nachstehend definiert) so, wie sie durch die Angaben beigefügten endgültigen Bedingungen der Endgültigen Bedingungen) vervollständigt, geändert oder ganz oder teilweise ersetzt werden. Die Leerstellen in den auf dieses abtretbare Darlehen anwendbaren Bestimmungen dieser Bedingungen der Kreditaufnahme gelten als durch die in den Endgültigen Bedingungen enthaltenen Angaben ausgefüllt, als ob die Leerstellen tatsächlich in den betreffenden Bestimmungen durch diese Angaben ausgefüllt worden wären. Sofern die Bedingungen die Endgültigen Änderung (vollständige oder teilweise) Ersetzung bestimmter Bedingungen der Kreditaufnahme vorsehen, gelten die betreffenden Bestimmungen der Bedingungen der Kreditaufnahme als entsprechend geändert oder (vollständig oder teilweise) ersetzt. Alternative oder wählbare Bestimmungen dieser Bedingungen Kreditaufnahme. deren Entsprechungen Endgültigen Bedingungen nicht ausdrücklich ausgefüllt oder die gestrichen sind, gelten als aus diesen Bedingungen der Kreditaufnahme gestrichen. Sämtliche auf dieses abtretbare Darlehen nicht anwendbaren Bestimmungen dieser Bedingungen der Kreditaufnahme (einschließlich der Anweisungen, Anmerkungen und der Texte in eckigen Klammern) gelten als insoweit aus diesen Bedingungen der Kreditaufnahme gestrichen, wie dies erforderlich ist, um den Bestimmungen der Endgültigen Bedingungen Geltung zu verschaffen.]

BEDINGUNGEN

§ 1 (WÄHRUNG, NENNBETRAG, FORM UND ÜBERTRAGUNG, DEFINITIONEN)

- (1) Währung und Nennbetrag. Dieses abtretbare Darlehen (das abtretbare Darlehen oder das Darlehen) ist von dem Land Nordrhein-Westfalen (die Darlehensnehmerin) in [relevante Währung einfügen] (die festgelegte Währung) aufgenommen worden und lautet auf einen Nennbetrag von [relevanten Nennbetrag einfügen] (in Worten: [Nennbetrag in Worten einfügen]) (der Nennbetrag).
- (2) Form und Übertragung.
- (a) Das über das Darlehen ausgestellte *Certificate of Indebtedness* (wie nachstehend definiert) ist namens der Darlehensnehmerin durch eine vertretungsberechtigte Person des Ministeriums der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen (das **Ministerium**) unterzeichnet, trägt das Siegel des Landes Nordrhein-Westfalen und ist mit einem Bestätigungsvermerk über die Eintragung in das Schuldscheinregister (wie nachstehend definiert) versehen. Eine Registrierung im Schuldbuch des Landes

Indebtedness is no security and shall merely serve as a document of evidence.

- (b) The rights of the Holder (as defined below) arising out of the Loan may be transferred [not more than [insert relevant number] times], in whole or in part, by assignment of the rights and surrender of the Certificate of Indebtedness together with a duly completed and executed declaration of assignment (substantially in the form attached to the Certificate of Indebtedness) (the Declaration of Assignment), at the Ministry. Upon receipt of the Certificate of Indebtedness and the Declaration of Assignment, the Registrar for Assignable Loans (as defined below) shall enter the new Holder in the Register for Assignable Loans and the Borrower shall issue a new Certificate of Indebtedness evidencing the assigned Loan. In the case of a transfer of part only of the rights arising out of the Loan, the Borrower will issue a new Certificate of Indebtedness in respect of the balance not transferred to the assignor. Any transfer of part only of the rights arising out of the Loan is permitted only for a minimum principal amount of [insert Specified Currency and such Minimum Principal Amount, whereby the Minimum Principal Amount shall be Euro 2,500,000 or the respective amount in any other currency, determined by the Borrower in its sole **discretion**] or an integral multiple thereof.
- (c) The first Holder and any further holders succeeding the same through assignment of the rights arising out of the Loan, if any, are registered in the Register for Assignable Loans.
- (d) Each new Certificate of Indebtedness to be issued upon an assignment of the rights under the Loan will, within seven business days (being, for the purposes of this subparagraph, a day other than a Saturday or Sunday, on which the Ministry is open for official business) of delivery of the Certificate of Indebtedness and the Declaration of Assignment, be available for collection at the Ministry or, at the request of the Holder making such delivery and as specified in the relevant Declaration of Assignment, be mailed at the risk of the Holder entitled to the new Certificate of Indebtedness to such address as may be specified in the Declaration of Assignment or, in case of an assignment of a part of the Loan only, to the assignor.
- (e) The issuance of a new Certificate of Indebtedness will be effected free of charge for the new Holder.
- (f) In case the Ministry receives the Declaration of Assignment later than one month prior to the due date for any payment of interest or principal, the payment to the assignor shall discharge the Borrower from its obligations

Nordrhein-Westfalen erfolgt nicht. Das *Certificate of Indebtedness* ist kein Wertpapier, sondern lediglich Beweisurkunde.

- (b) Die sich aus dem Darlehen ergebenden Rechte des Gläubigers (wie nachstehend definiert) [höchstens [relevante Anzahl einfügen] mal] ganz oder teilweise durch Abtretung der Rechte und Einreichung des Certificate of Indebtedness (zusammen mit einer ordnungsgemäß vervollständigten und unterzeichneten Abtretungserklärung, die im Wesentlichen dem dem Certificate of Indebtedness beigefügten Muster entspricht (die Abtretungserklärung)) bei dem Ministerium übertragen werden. Nach Eingang des Certificate of Indebtedness und der Abtretungserklärung wird der Schuldscheinregisterführer (wie nachstehend definiert) den neuen Gläubiger in das Schuldscheinregister eintragen und die Darlehensnehmerin ein neues Certificate of Indebtedness über das abgetretene Darlehen ausfertigen. Im Fall der teilweisen Übertragung der Rechte aus dem Darlehen wird die Darlehensnehmerin zusätzlich dem Zedenten ein neues Certificate of Indebtedness über den nicht übertragenen Betrag auszustellen. Eine Übertragung lediglich eines Teils der sich aus dem Darlehen ergebenden Rechte ist nur ab einem Mindestnennbetrag von [festgelegte Währung Mindestnennbetrag einfügen, wobei Mindestbetrag Euro 2.500.000 oder in einer anderen Währung einem entsprechenden von der Darlehensnehmerin nach freiem Ermessen festgelegten Betrag entspricht] oder für ganzzahliges Vielfaches dieses Betrags zulässig.
- (c) Der erste Gläubiger sowie etwaige weitere durch Abtretung der sich aus dem Darlehen ergebenden Rechte an dessen Stelle tretende neue Gläubiger werden im Schuldscheinregister registriert.
- (d) Jedes nach einer Abtretung der sich aus dem Darlehen ausgestellte ergebenden Rechte Certificate Indebtedness wird innerhalb von sieben Bankarbeitstagen (Bankarbeitstag bezeichnet für die Zwecke dieses Unterabsatzes einen Tag (außer einem Samstag oder Sonntag), an dem das Ministerium für den Dienstverkehr geöffnet ist) nach Einreichung des Certificate of Indebtedness und der Abtretungserklärung zur Abholung bei dem Ministerium bereitgehalten oder, auf Wunsch des einreichenden Gläubigers und wie in der entsprechenden Abtretungserklärung angegeben, auf Gefahr hinsichtlich des neuen Certificate of Indebtedness berechtigten Gläubigers an die Abtretungserklärung angegebene Adresse bzw., im Fall einer Teilabtretung des Darlehens, an den Zedenten, versandt.
- (e) Die Ausstellung eines neuen Certificate of Indebtedness ist für den neuen Gläubiger kostenfrei.
- (f) Geht dem Ministerium die Abtretungsanzeige später als einen Monat vor einer Zins- oder Kapitalfälligkeit zu, muss der Zessionar eine Zahlung an den Zedenten mit schuldbefreiender Wirkung gegen sich gelten lassen.

and the assignee shall have no further rights in respect of such payment against the Borrower.

(3) *Certain Definitions*. For purposes of these Conditions:

Certificate of Indebtedness means the certificate evidencing the Loan.

Holder means the creditor entitled to the claims arising from the Loan evidenced by the Certificate of Indebtedness.

Register for Assignable Loans means the register maintained by the Registrar for Assignable Loans on behalf of the Borrower in respect of assignable loans.

Registrar for Assignable Loans means the Ministry of Finance of the State of North Rhine-Westphalia.

(4) References. Any reference herein to a **Specified Currency** shall include any successor currency provided for by the laws in force in the jurisdiction where the Specified Currency is issued or pursuant to intergovernmental agreement or treaty to the extent that payment in the Specified Currency is no longer a legal means of payment by the Borrower on the Loan.

§ 2 (STATUS)

The obligations arising out of the Loan constitute unconditional, unsecured and unsubordinated obligations of the Borrower and rank *pari passu* with all other unsecured and unsubordinated obligations of the Borrower, present or future, save for obligations preferred by mandatory provisions of law.

§ 3 ([INTEREST] [INDEXATION])

[in the case of Fixed Rate Loans insert:

(1) Rate of Interest and Interest Payment Dates. The Loan shall bear interest on its outstanding principal amount at the rate of [insert Rate of Interest] per cent. per annum (the Rate of Interest) from (and including) [insert Interest Commencement Date (the Interest Commencement Date) to (but excluding) the Maturity Date (as defined below). Interest shall be payable in arrear on [insert Fixed Interest Date(s)] in each year (each such date, an Interest Payment Date). The first payment of interest shall be made on [insert First Interest Payment Date] [if First Interest Payment Date is not first anniversary of Interest Commencement Date insert: and will amount to [insert Initial Broken Amount]]. [if Maturity Date is not a Fixed Interest Date insert: Interest in respect of the period from (and including) [insert Fixed Interest Date preceding the Maturity Date to (but excluding) the Maturity Date will amount to [insert Final Broken Amount].]

(3) Definitionen. In diesen Bedingungen bedeutet:

Certificate of Indebtedness die über das Darlehen ausgestellte Urkunde.

Gläubiger der im Hinblick auf die Rechte aus dem Darlehen, das durch das *Certificate of Indebtedness* nachgewiesen ist, berechtigte Darlehensgeber.

Schuldscheinregister das von dem Schuldscheinregisterführer für die Darlehensnehmerin geführte Register für abtretbare Darlehen.

Schuldscheinregisterführer das Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen.

(4) Bezugnahmen. Jede Bezugnahme in diesen Bedingungen auf die **festgelegte Währung** schließt jede Nachfolgewährung ein, die entweder durch Gesetz in dem Staat, in dem die festgelegte Währung ausgegeben wird, oder durch eine zwischenstaatliche Vereinbarung eingeführt wird, sofern Zahlungen in der festgelegten Währung nicht mehr als zulässiges Zahlungsmittel für Zahlungen der Darlehensnehmerin hinsichtlich des Darlehens gelten.

§ 2 (STATUS)

Die Verbindlichkeiten aus dem Darlehen stellen unbedingte, unbesicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Darlehensnehmerin dar, die mit allen anderen gegenwärtigen und zukünftigen unbesicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Darlehensnehmerin gleichrangig sind, soweit nicht zwingende gesetzliche Bestimmungen etwas anderes vorschreiben.

§ 3 ([ZINSEN] [INDEXIERUNG])

[im Fall von festverzinslichen Darlehen einfügen:

(1) Zinssatz und Fälligkeitstage. Das Darlehen wird, bezogen auf den ausstehenden Nennbetrag, vom [Verzinsungsbeginn einfügen] Verzinsungsbeginn) (einschließlich) bis zum Enddatum (wie nachstehend definiert) (ausschließlich) mit jährlich [Zinssatz einfügen] % (der Zinssatz) verzinst. Die Zinsen sind nachträglich am [Festzinstermin(e) einfügen] eines jeden Jahres zahlbar (jeweils ein Fälligkeitstag). Die erste Zinszahlung erfolgt am [ersten [sofern Fälligkeitstag einfügen] der erste erste Jahrestag des Fälligkeitstag nicht der Verzinsungsbeginns ist, einfügen: und beläuft sich auf [den anfänglichen Bruchteilzinsbetrag einfügen]]. [sofern das Enddatum kein Festzinstermin ist, einfügen: Die Zinsen für den Zeitraum vom [den letzten dem Enddatum vorausgehenden Festzinstermin (einschließlich) bis zum (ausschließlich) belaufen sich auf [den abschließenden Bruchteilzinsbetrag einfügen].]

- (2) *Default Interest*. If the Borrower shall fail to repay the Loan when due, interest shall accrue on the outstanding principal amount of the Loan from (and including) the due date to (but excluding) the date of actual repayment of the Loan at the default rate of interest established by law. This does not affect any additional rights that might be available to the Holder.
- (3) Calculation of the Amount of Interest for Partial Periods. If the amount of interest payable under the Loan is required to be calculated for a period of less or more than a full year, such amount of interest shall be calculated by applying the Rate of Interest to the Principal Amount, multiplying such sum by the applicable Day Count Fraction (as defined below), and rounding the resultant figure to the nearest sub-unit of the Specified Currency, with 0.5 of such sub-unit being rounded upwards.]

[in the case of Floating Rate Loans insert:

(1) Interest Payment Dates. The Loan shall bear interest on its principal amount from (and including) [insert Interest Commencement Date] (the Interest **Commencement Date**) to (but excluding) the Maturity Date (as defined below). Interest payments shall be made [quarterly] [semi-annually] [annually] in arrear on each Interest Payment Date. Interest Payment Date means [in case of Specified Interest Payment Dates insert: each Specified Interest **Payment** commencing on [insert first Interest Payment Date] and ending on [insert last Interest Payment Date]] [in case of Specified Interest Periods insert: each date which (except as otherwise provided in these Conditions) falls [insert relevant number] [weeks] [months] [insert other specified period(s)] after the preceding Interest Payment Date or, in the case of the first Interest Payment Date, after the Interest Commencement Date]. If any Interest Payment Date would otherwise fall on a day which is not a Business Day (as defined below), it shall

[if Modified Following Business Day Convention applies insert: postponed to the next day which is a Business Day unless the Interest Payment Date would thereby fall into the next calendar month, in which event the Interest Payment Date shall be brought forward to the immediately preceding Business Day (Modified Following Business Day Convention).]

[if Floating Rate Note Business Day Convention applies insert: postponed to the next day which is a

- (2) Verzugszinsen. Falls die Darlehensnehmerin das Darlehen bei Fälligkeit nicht einlöst, fallen auf den ausstehenden Nennbetrag des Darlehens ab dem Fälligkeitstag (einschließlich) bis zum Tag der tatsächlichen Rückzahlung (ausschließlich) Zinsen zum gesetzlich festgelegten Satz für Verzugszinsen an. Weitergehende Ansprüche des Gläubigers bleiben unberührt.
- (3) Berechnung des Zinsbetrags für gebrochene Zeiträume. Falls der auf das Darlehen zu zahlende Zinsbetrag für einen Zeitraum von weniger oder mehr als einem Jahr zu berechnen ist, erfolgt die Berechnung des Zinsbetrags, indem der Zinssatz auf den Nennbetrag angewendet wird, diese Summe mit dem anwendbaren Zinstagequotienten (wie nachstehend definiert) mutlipliziert und das hieraus resultierende Ergebnis auf die kleinste Untereinheit der festgelegten Währung gerundet wird, wobei 0,5 solcher kleinsten Untereinheiten aufgerundet werden.]

[im Fall von variabel verzinslichen Darlehen einfügen:

(1) Fälligkeitstage. Das Darlehen wird, bezogen auf seinen Nennbetrag, ab dem [Verzinsungsbeginn einfügen] (der Verzinsungsbeginn) (einschließlich) bis Enddatum (wie nachstehend definiert) zum (ausschließlich) Zinszahlungen erfolgen verzinst. [vierteljährlich] [halbjährlich] [jährlich] nachträglich an jedem Fälligkeitstag in diesem Sinne ist [bei festgelegten Fälligkeitstagen einfügen: jeder [bei festgelegten Fälligkeitstagen diese beginnend mit dem [ersten Fälligkeitstag einfügen] und endend mit dem [letzten Fälligkeitstag einfügen]] [bei festgelegten Berechnungszeiträumen einfügen: (sofern diese Bedingungen keine abweichenden Bestimmungen vorsehen) jeweils der Tag, der [relevante Anzahl einfügen] [Wochen] [Monate] [anderen festgelegten Zeitraum/andere festgelegte Zeiträume einfügen] nach dem vorausgehenden Fälligkeitstag liegt oder, im Fall des ersten Fälligkeitstags, nach dem Verzinsungsbeginn liegt]. Fällt ein Fälligkeitstag auf einen Tag, der kein Bankarbeitstag (wie nachstehend definiert) ist, so wird der Fälligkeitstag:

[bei Anwendung der Modified Following Business Day Convention einfügen: auf den nächstfolgenden Bankarbeitstag verschoben, es sei denn, dieser würde dadurch in den nächsten Kalendermonat fallen; in diesem Fall wird der Fälligkeitstag auf den unmittelbar vorausgehenden Bankarbeitstag vorgezogen (Modified Following Business Day Convention).]

[bei Anwendung der Floating Rate Note Business Day Convention einfügen: auf den nächstfolgenden

The default rate of interest established by law is five percentage points above the basic rate of interest published by Deutsche Bundesbank from time to time, §§ 288 (1), 247 (1) of the German Civil Code.

Der gesetzliche Verzugszinssatz beträgt für das Jahr fünf Prozentpunkte über dem von der Deutschen Bundesbank von Zeit zu Zeit veröffentlichten Basiszinssatz, §§ 288 Abs. 1, 247 Abs. 1 BGB.

Business Day unless the Interest Payment Date would thereby fall into the next calendar month, in which event (i) the Interest Payment Date shall be brought forward to the immediately preceding Business Day and (ii) each subsequent Interest Payment Date shall be the last Business Day in the month which falls [[insert relevant number] months] [insert other specified period(s)] after the preceding applicable Interest Payment Date (Floating Rate Note Business Day Convention).]

[if Following Business Day Convention applies insert: postponed to the next day which is a Business Day (Following Business Day Convention).]

[if Preceding Business Day Convention applies insert: brought forward to the immediately preceding Business Day (Preceding Business Day Convention).]

[in case of Floating Rate Loans where the Reference Interest Rate is EURIBOR insert:

In this § 3 **Business Day** means a day (other than a Saturday or a Sunday) [on which commercial banks in [Frankfurt am Main] [and] [insert other Relevant **Financial Centre**] are open for business (including dealings in foreign exchange and foreign currency)] [and] [on which the real-time gross settlement system operated by the Eurosystem (or any successor system) (**T2**) is open for the settlement of payments in Euro].

(2) Rate of Interest. [if Screen Rate Determination applies insert: The rate of interest (the Rate of Interest) for each Interest Period (as defined below) will be the Reference Interest Rate [if a Margin applies insert: [plus] [minus] the Margin (as defined below)]. Except as provided below, the Reference Interest Rate will be the offered quotation (expressed as a percentage rate per annum) for deposits in Euro for that Interest Period which appears on the Screen Page (as defined below) as of 11:00 a.m. (Brussels time) on the Interest Determination Date (as defined below) (the [insert name of the relevant EURIBOR rate] EURIBOR), all as determined by the Calculation Agent.

Interest Period means each period from (and including) the Interest Commencement Date to (but excluding) the first Interest Payment Date and from (and including) each Interest Payment Date to (but excluding) the following Interest Payment Date.

Interest Determination Date means the [first] [second] [insert other applicable number] [Frankfurt] [insert other Relevant Financial Centre] [T2] Business Day [prior to] [the] [commencement] [end] of the relevant Interest Period. [Frankfurt] [insert other Relevant Financial Centre] [T2] Business Day means a day (other than a Saturday or a Sunday) on which [commercial banks in [Frankfurt am Main] [insert other Relevant Financial

Bankarbeitstag verschoben, es sei denn, der Fälligkeitstag würde dadurch in den nächsten Kalendermonat fallen; in diesem Fall (i) wird der Fälligkeitstag auf den unmittelbar vorausgehenden Bankarbeitstag vorgezogen und (ii) ist jeder nachfolgende Fälligkeitstag der jeweils letzte Bankarbeitstag des Monats, der [[relevante Anzahl einfügen] Monate] [anderen festgelegten Zeitraum/andere festgelegte Zeiträume einfügen] nach dem vorhergehenden gültigen Fälligkeitstag liegt (Floating Rate Note Business Day Convention).]

[bei Anwendung der Following Business Day Convention einfügen: auf den nächstfolgenden Bankarbeitstag verschoben (Following Business Day Convention).]

[bei Anwendung der Preceding Business Day Convention einfügen: auf den unmittelbar vorhergehenden Bankarbeitstag vorgezogen (*Preceding Business Day Convention*).]

[im Fall von variabel verzinslichen Darlehen, deren Referenzzinssatz EURIBOR ist, einfügen:

In diesem § 3 bezeichnet **Bankarbeitstag** einen Tag (außer einem Samstag oder Sonntag), an dem [Geschäftsbanken in [Frankfurt am Main] [und] [anderes relevantes Finanzzentrum einfügen] für Geschäfte (einschließlich Devisengeschäfte) geöffnet sind [und] [das Real-time Gross Settlement System, das von dem Eurosystem betrieben wird, (oder ein Nachfolgesystem) (T2) für die Abwicklung von Zahlungen in Euro geöffnet ist].

(2) Zinssatz. [im Fall von Bildschirmfeststellung einfügen: Der Zinssatz (der Zinssatz) für jeden Berechnungszeitraum (wie nachstehend definiert) ist der Referenzzinssatz [im Fall einer Marge einfügen: ,[zuzüglich] [abzüglich] der Marge (wie nachstehend definiert)]. Sofern nachstehend nichts Abweichendes wird, bestimmt ist der Referenzzinssatz Angebotssatz (ausgedrückt als Prozentsatz per annum) für Einlagen Euro für den jeweiligen in Berechnungszeitraum, der auf der Bildschirmseite (wie nachstehend definiert) am Zinsfeststellungstag (wie nachstehend definiert) um 11.00 Uhr (Brüsseler Ortszeit) angezeigt wird (der [Bezeichnung des relevanten EURIBOR-Satzes einfügen] EURIBOR), wobei alle Festlegungen durch die Berechnungsstelle erfolgen.

Berechnungszeitraum ist jeweils der Zeitraum von dem Verzinsungsbeginn (einschließlich) bis zum ersten Fälligkeitstag (ausschließlich) bzw. von jedem Fälligkeitstag (einschließlich) bis zum jeweils darauffolgenden Fälligkeitstag (ausschließlich).

Zinsfeststellungstag ist der [erste] [zweite] [andere zutreffende Zahl einfügen] [Frankfurter] [anderes relevantes Finanzzentrum einfügen] [T2] Bankarbeitstag [vor Beginn] [vor Ende] des jeweiligen Berechnungszeitraums. [Frankfurter] [anderes relevantes Finanzzentrum einfügen] [T2] Bankarbeitstag bezeichnet einen Tag (außer einem Samstag oder Sonntag), an dem [Geschäftsbanken in

Centre] are open for business (including dealings in foreign exchange and foreign currency)] [and] [on which the real-time gross settlement system operated by the Eurosystem (or any successor system) (**T2**) is open for the settlement of payments in Euro].

[if a Margin applies insert: Margin means [insert Margin] per cent. per annum.]

Screen Page means [insert relevant Screen Page] or such other screen page of [insert relevant information provider] or such other information service as the successor to [insert relevant information provider] which may be designated for the purpose of replacing [insert relevant Screen Page] as relevant screen page for displaying such rates.

If the Screen Page is not available or no such offered quotation appears, in each case as at such time, the Rate of Interest shall be, provided that no Rate Replacement Event pursuant to § 3 [(9)] has occurred, the offered quotation or the arithmetic mean of the offered quotations on the Screen Page, as described above, on the last day preceding the Interest Determination Date on which such offered quotations appeared [if a Margin applies insert: [plus] [minus] the Margin [if the Margin may change insert: (though substituting, where a different Margin is to be applied to the relevant Interest Period from that which applied to the last preceding Interest Period, the Margin relating to the relevant Interest Period in place of the Margin relating to that last preceding Interest Period)]].]

[in case of Loans where the Reference Interest Rate is other than EURIBOR insert:

In this § 3 **Business Day** means a day (other than a Saturday or a Sunday) on which commercial banks and foreign exchange markets in [Frankfurt am Main] [,] [and] [insert other Relevant Financial Centre(s)] settle payments.

- (2) Rate of Interest. [if Screen Rate Determination applies insert: The rate of interest (the Rate of Interest) for each Interest Period (as defined below) will be the Reference Interest Rate [if a Margin applies insert: [plus] [minus] the Margin (as defined below)]. Except as provided below, the Reference Interest Rate will be either:
- (a) the offered quotation (if there is only one offered quotation on the Screen Page (as defined below)); or
- (b) the arithmetic mean (rounded, if necessary, to the nearest one hundred-thousandth of a percentage point, with 0.000005 being rounded upwards) of the offered quotations,

(expressed as a percentage rate per annum) for deposits in the Specified Currency for the relevant Interest Period [Frankfurt am Main] [anderes relevantes Finanzzentrum einfügen] für Geschäfte (einschließlich Devisengeschäfte) geöffnet sind] [und] [das Real-time Gross Settlement System, das von dem Eurosystem betrieben wird, (oder ein Nachfolgesystem) (T2) für die Abwicklung von Zahlungen in Euro geöffnet ist].

[im Fall einer Marge einfügen: Die Marge beträgt [Marge einfügen] % per annum.]

Bildschirmseite bedeutet [relevante Bildschirmseite einfügen] oder eine andere Bildschirmseite von [relevanten Informationsanbieter einfügen] oder einem anderen Informationsanbieter als Nachfolger von [relevanten Informationsanbieter einfügen], die als Ersatz für [relevante Bildschirmseite einfügen] als relevante Bildschirmseite zur Anzeige solcher Sätze bestimmt wird.

Sollte zu der bestimmten Zeit die Bildschirmseite nicht zur Verfügung stehen, oder wird kein Angebotssatz angezeigt, ist der Zinssatz, vorausgesetzt, dass kein Ersatzrate-Ereignis gemäß § 3 [(9)] eingetreten ist, der Angebotssatz bzw. das arithmetische Mittel der Angebotssätze auf der Bildschirmseite, wie vorstehend an dem letzten beschrieben, Tag Zinsfeststellungstag, an dem diese Angebotssätze zuletzt angezeigt wurden [im Fall einer Marge einfügen: [zuzüglich] [abzüglich] der Marge [falls sich die Marge ändern kann, einfügen: (wobei jedoch, falls für den relevanten Berechnungszeitraum eine andere Marge als vorhergehenden fiir den unmittelbar Berechnungszeitraum gilt, die relevante Marge an die Stelle der Marge für den vorhergehenden Berechnungszeitraum tritt)]].]

[bei variabel verzinslichen Darlehen, deren Referenzzinssatz nicht EURIBOR ist, einfügen:

In diesem § 3 bezeichnet **Bankarbeitstag** einen Tag (außer einem Samstag oder Sonntag), an dem Geschäftsbanken und Devisenmärkte in [Frankfurt am Main] [,] [und] [anderes relevantes Finanzzentrum oder andere relevante Finanzzentren einfügen] Zahlungen abwickeln.

- (2) Zinssatz. [im Fall von Bildschirmfeststellung einfügen: Der Zinssatz (der Zinssatz) für jeden Berechnungszeitraum (wie nachstehend definiert) ist der Referenzzinssatz [im Fall einer Marge einfügen: , [zuzüglich] [abzüglich] der Marge (wie nachstehend definiert)]. Sofern nachstehend nichts Abweichendes bestimmt wird, ist der Referenzzinssatz entweder
- (a) der Angebotssatz (wenn nur ein Angebotssatz auf der Bildschirmseite (wie nachstehend definiert) angezeigt ist); oder
- (b) das arithmetische Mittel (falls erforderlich, auf den nächsten ein Hunderttausendstel Prozentpunkt aufoder abgerundet, wobei 0,000005 aufgerundet wird) der Angebotssätze

(ausgedrückt als Prozentsatz per annum) für Einlagen in der festgelegten Währung für den jeweiligen which appears or appear, as the case may be, on the Screen Page as of [11:00 a.m.] [insert other relevant time] ([Frankfurt am Main] [insert other relevant financial centre] time) on the Interest Determination Date (as defined below) (the [insert name of the relevant reference interest rate]), all as determined by the Calculation Agent.

Interest Period means each period from (and including) the Interest Commencement Date to (but excluding) the first Interest Payment Date and from (and including) each Interest Payment Date to (but excluding) the following Interest Payment Date.

Interest Determination Date means the [first] [second] [insert other applicable number] [Frankfurt] [insert other Relevant Financial Centre] [T2] Business Day [prior to] [the] [commencement] [end] of the relevant Interest Period. [Frankfurt] [insert other Relevant Financial Centre] [T2] Business Day means a day (other than a Saturday or a Sunday) on which [commercial banks in [Frankfurt am Main] [insert other Relevant Financial Centre] are open for business (including dealings in foreign exchange and foreign currency)] [and] [on which the real-time gross settlement system operated by the Eurosystem (or any successor system) (T2) is open for the settlement of payments in Euro].

[if a Margin applies insert: Margin means [insert Margin] per cent. per annum.]

Screen Page means [insert relevant Screen Page] or such other screen page of [insert relevant information provider] or such other information service as the successor to [insert relevant information provider] which may be designated for the purpose of replacing [insert relevant Screen Page] as relevant screen page for displaying such rates.

If, in the case of (b) above, five or more such offered quotations are available on the Screen Page, the highest (or, if there is more than one such highest quotation, only one of such quotations) and the lowest (or, if there is more than one such lowest quotation, only one of such quotations) shall be disregarded by the Calculation Agent for the purpose of determining the arithmetic mean (rounded as provided above) of such offered quotations and this rule shall apply throughout this paragraph (2).

If the Screen Page is not available or if, in the case of (a) above, no such offered quotation appears or, in the case of (b) above, fewer than three such offered quotations appear, in each case as at such time, the Rate of Interest shall be, provided that no Rate Replacement Event pursuant to § 3 [(9)] has occurred, the offered quotation or the arithmetic mean of the offered quotations on the Screen Page, as described above, on the last day

Berechnungszeitraum, der bzw. die auf der Bildschirmseite Zinsfeststellungstag am (wie nachstehend definiert) um [11.00 Uhr] [andere relevante **Tageszeit** einfügen] ([anderes relevantes Finanzzentrum oder andere relevante Finanzzentren einfügen] Ortszeit [Frankfurt am Main]) angezeigt wird bzw. werden (der [Bezeichnung des relevanten Referenzzinssatzes einfügen]), wobei alle Festlegungen durch die Berechnungsstelle erfolgen.

Berechnungszeitraum ist jeweils der Zeitraum von dem Verzinsungsbeginn (einschließlich) bis zum ersten Fälligkeitstag (ausschließlich) bzw. von jedem Fälligkeitstag (einschließlich) bis zum jeweils darauffolgenden Fälligkeitstag (ausschließlich).

Zinsfeststellungstag ist der [erste] [zweite] [zutreffende andere Zahl einfügen] [Frankfurter] [anderes relevantes **Finanzzentrum** [T2] einfügen] Bankarbeitstag [vor Beginn] [vor Ende] des jeweiligen [anderes Berechnungszeitraums. [Frankfurter] relevantes einfügen] **Finanzzentrum** [T2] Bankarbeitstag bezeichnet einen Tag (außer einem Samstag oder Sonntag), an dem [Geschäftsbanken in **IFrankfurt** Main] [anderes am Finanzzentrum einfügen] für Geschäfte (einschließlich Devisengeschäfte) geöffnet sind] [und] [das Real-time Gross Settlement System, das von dem Eurosystem betrieben wird, (oder ein Nachfolgesystem) (T2) für die Abwicklung von Zahlungen in Euro geöffnet ist].

[im Fall einer Marge einfügen: Die Marge beträgt [Marge einfügen] % per annum.]

Bildschirmseite bedeutet [relevante Bildschirmseite einfügen] oder eine andere Bildschirmseite von [relevanten Informationsanbieter einfügen] oder einem anderen Informationsanbieter als Nachfolger von [relevanten Informationsanbieter einfügen], die als Ersatz für [relevante Bildschirmseite einfügen] als relevante Bildschirmseite zur Anzeige solcher Sätze bestimmt wird.

Wenn im vorstehenden Fall (b) auf der Bildschirmseite fünf oder mehr Angebotssätze angezeigt werden, werden der höchste (falls mehr als ein solcher Höchstsatz angezeigt wird, nur einer dieser Sätze) und der niedrigste Angebotssatz (falls mehr als ein solcher Niedrigstsatz angezeigt wird, nur einer dieser Sätze) von der Berechnungsstelle für die Bestimmung des arithmetischen Mittels der Angebotssätze (das wie vorstehend beschrieben auf- oder abgerundet wird) außer acht gelassen; diese Regel gilt entsprechend für diesen gesamten Absatz (2).

Sollte zu der bestimmten Zeit die Bildschirmseite nicht zur Verfügung stehen oder im vorstehenden Fall (a) kein Angebotsatz angezeigt oder im Fall von (b) weniger als drei Angebotssätze angezeigt werden, ist der Zinssatz, vorausgesetzt, dass kein Ersatzrate-Ereignis gemäß § 3 [(9)] eingetreten ist, der Angebotssatz oder das arithmetische Mittel der Angebotssätze auf der Bildschirmseite, wie vorstehend beschrieben, an dem

preceding the Interest Determination Date on which such offered quotations appeared [if a Margin applies insert: [plus] [minus] the Margin [if the Margin may change insert: (though substituting, where a different Margin is to be applied to the relevant Interest Period from that which applied to the last preceding Interest Period, the Margin relating to the relevant Interest Period in place of the Margin relating to that last preceding Interest Period)]].]

[If another method of determination applies, insert relevant details in lieu of the provisions of this paragraph (2).]

[if Minimum and/or Maximum Rate of Interest applies insert:

(3) [Minimum] [and] [Maximum] Rate of Interest.

[if Minimum Rate of Interest applies insert: If the Rate of Interest in respect of any Interest Period determined in accordance with the above provisions is less than [insert Minimum Rate of Interest] per annum, the Rate of Interest for such Interest Period shall be [insert Minimum Rate of Interest] per annum.]

[if Maximum Rate of Interest applies insert: If the Rate of Interest in respect of any Interest Period determined in accordance with the above provisions is greater than [insert Maximum Rate of Interest] per annum, the Rate of Interest for such Interest Period shall be [insert Maximum Rate of Interest] per annum.]

[(4)] Calculation of Interest Amount. The Calculation Agent will, on or as soon as practicable after each time at which the Rate of Interest is to be determined, determine the Rate of Interest and calculate the amount of interest (the Interest Amount) payable in respect of the Principal Amount for the relevant Interest Period. Each Interest Amount shall be calculated by applying the Rate of Interest to the Principal Amount, multiplying the resultant figure by the applicable Day Count Fraction (as defined below), and rounding the resultant figure to the nearest sub-unit of the Specified Currency, with 0.5 of such sub-unit being rounded upwards.

[(5)] Notification of Rate of Interest and Interest Amount. The Calculation Agent will cause notification of the Rate of Interest, the Interest Amount and the Interest Payment Date for each Interest Period to the Borrower and to the Holders (in case of a notification to the Holders in writing by letter or facsimile at the address or facsimile number of the Holder registered in the Register for Assignable Loans) as soon as possible after their determination, but in no event later than the [fourth] [specify other applicable number] Business Day (as defined in § 3(1)) thereafter. Each Interest Amount and Interest Payment Date so notified may subsequently be amended (or appropriate alternative arrangements made by way of adjustment) in the event of an extension or shortening of the Interest Period. Any such amendment will be promptly notified to the Holders in accordance with § 9.

letzten Tag vor dem Zinsfeststellungstag, an dem diese Angebotssätze zuletzt angezeigt wurden [im Fall einer Marge einfügen: [zuzüglich] [abzüglich] der Marge [falls sich die Marge ändern kann, einfügen: (wobei jedoch, falls für den relevanten Berechnungszeitraum eine andere Marge als für den unmittelbar vorhergehenden Berechnungszeitraum gilt, die relevante Marge an die Stelle der Marge für den vorhergehenden Berechnungszeitraum tritt)]].]

[Falls eine andere Methode der Bestimmung anwendbar ist, sind die entsprechenden Einzelheiten in Ersetzung der Bestimmungen dieses Absatzes (2) hier einzufügen.]

[falls ein Mindest- oder Höchstzins gilt, einfügen:

(3) [Mindest-] [und] [Höchst-] Zinssatz.

[falls ein Mindestzinssatz gilt, einfügen: Wenn der gemäß den obigen Bestimmungen für einen Berechnungszeitraum ermittelte Zinssatz niedriger ist als [Mindestzinssatz einfügen] per annum, so ist der Zinssatz für diesen Berechnungszeitraum [Mindestzinssatz einfügen] per annum.]

[falls ein Höchstzinssatz gilt, einfügen: Wenn der gemäß den obigen Bestimmungen für einen Berechnungszeitraum ermittelte Zinssatz höher ist als [Höchstzinssatz einfügen] per annum, so ist der Zinssatz für diesen Berechnungszeitraum [Höchstzinssatz einfügen] per annum.]

[(4)] Berechnung des Zinsbetrags. Die Berechnungsstelle wird zu – oder baldmöglichst nach – jedem Zeitpunkt, an dem der Zinssatz zu bestimmen ist, den Zinssatz bestimmen und den zahlbaren Zinsbetrag in Bezug auf den Nennbetrag (der **Zinsbetrag**) für den entsprechenden Berechnungszeitraum berechnen. Der Zinsbetrag wird ermittelt, indem der Zinssatz auf den Nennbetrag angewendet wird, das hieraus resultierende Ergebnis mit dem anwendbaren Zinstagequotienten (wie nachstehend definiert) multipliziert und das hieraus resultierende Ergebnis auf die kleinste Untereinheit der festgelegten Währung gerundet wird, wobei 0,5 solcher kleinsten Untereinheiten aufgerundet werden.]

[(5)] Mitteilung von Zinssatz und Zinsbetrag. Die Berechnungsstelle wird veranlassen, dass der für den jeweiligen Berechnungszeitraum geltende Zinssatz, Zinsbetrag und Fälligkeitstag der Darlehensnehmerin sowie den Gläubigern (im Fall einer Mitteilung gegenüber den Gläubigern schriftlich per Brief an die Adresse oder Fax-Nummer des im Schuldscheinregister eingetragenen Gläubigers) baldmöglichst, keinesfalls später als am [vierten] [zutreffende andere Zahl einfügen] auf die Berechnung jeweils folgenden Bankarbeitstag (wie in § 3 (1) definiert) mitgeteilt werden. Im Fall einer Verlängerung oder Verkürzung des Berechnungszeitraums können der mitgeteilte Zinsbetrag und Fälligkeitstag nachträglich angepasst (oder andere geeignete Anpassungsregelungen getroffen) werden. Jede

[(6)] Determinations Binding. All certificates, communications, opinions, determinations, calculations, quotations and decisions given, expressed, made or obtained for the purposes of this § 3 by the Calculation Agent [or the Independent Adviser] shall (in the absence of manifest error) be binding on the Borrower and the Holder.

[(7)] *Default Interest*. If the Borrower shall fail to repay the Loan when due, interest shall accrue on the outstanding principal amount of the Loan from (and including) the due date to (but excluding) the date of actual repayment of the Loan at the default rate of interest established by law.¹ This does not affect any additional rights that might be available to the Holder.

[(8)] Calculation Agent. [The Borrower shall act as Calculation Agent] [[insert name and address of a bank] is appointed as Calculation Agent] (the Calculation Agent).

The Borrower reserves the right at any time upon prior notice to the Holder to vary or terminate the appointment of the Calculation Agent and to appoint another calculation agent. The Borrower shall at all times maintain a calculation agent.

The Calculation Agent acts solely as agent of the Borrower and does not assume any obligations towards, or relationship of agency or trust for, the Holder.]

[(9)] (a) Rate Replacement. If the Borrower determines that a Rate Replacement Event has occurred on or prior to an Interest Determination Date, the Relevant Determining Party shall determine and inform the Borrower, if relevant, and the Calculation Agent of (i) the Replacement Rate, (ii) the Adjustment Spread, if any, and (iii) the Replacement Rate Adjustments for purposes determining the Reference Interest Rate in respect of the Interest Period related to that Interest Determination Date and each Interest Period thereafter (subject to the subsequent occurrence of any further Rate Replacement Event). These Conditions shall be amended by the Replacement Rate Adjustments with effect from (and including) the relevant Interest Determination Date (including any amendment of such Interest Determination Date if so provided by the Replacement Rate Adjustments). The Reference Interest Rate shall then be the Replacement Rate adjusted by the Adjustment Spread, if any.

¹ The default rate of interest established by law is five percentage points above the basic rate of interest published by Deutsche Bundesbank from time to time, §§ 288 (1), 247 (1) of the German Civil Code.

solche Anpassung wird umgehend den Gläubigern gemäß § 9 mitgeteilt.

[(6)] Verbindlichkeit der Festsetzungen. Alle Bescheinigungen, Mitteilungen, Gutachten, Festsetzungen, Berechnungen, Quotierungen und Entscheidungen, die von der Berechnungsstelle [oder dem Unabhängigen Berater] für die Zwecke dieses § 3 gemacht, abgegeben, getroffen oder eingeholt werden, sind (sofern nicht ein offensichtlicher Irrtum vorliegt) für die Darlehensnehmerin und den Gläubiger bindend.

[(7)] Verzugszinsen. Falls die Darlehensnehmerin das Darlehen bei Fälligkeit nicht zurückzahlt, fallen auf den ausstehenden Nennbetrag des Darlehens ab dem Fälligkeitstag (einschließlich) bis zum Tag der tatsächlichen Rückzahlung (ausschließlich) Zinsen zum gesetzlich festgelegten Satz für Verzugszinsen an.¹ Weitergehende Ansprüche des Gläubigers bleiben unberührt.

[(8)] Berechnungsstelle: [Die Darlehensnehmerin handelt als Berechnungsstelle] [[Name und Adresse einer Bank einsetzen] ist als Berechnungsstelle bestellt]] (die Berechnungsstelle).

Die Darlehensnehmerin behält sich das Recht vor, nach vorheriger Mitteilung an den Gläubiger jederzeit die Bestellung der Berechnungsstelle zu ändern oder zu beenden und eine andere Berechnungsstelle zu bestellen. Die Darlehensnehmerin wird zu jedem Zeitpunkt eine Berechnungsstelle unterhalten.

Die Berechnungsstelle handelt ausschließlich als Beauftragte der Darlehensnehmerin und übernimmt keine Verpflichtungen gegenüber dem Gläubiger, und es wird kein Auftrags- oder Treuhandverhältnis zwischen ihr und dem Gläubiger begründet.]

[(9)] (a) Ersatzrate. Stellt die Darlehensnehmerin fest, dass vor oder an einem Zinsfeststellungstag ein Ersatzrate-Ereignis eingetreten ist, wird die Jeweilige Festlegende Stelle (i) die Ersatzrate, (ii) eine etwaige Anpassungsspanne und (iii) die Ersatzrate-Anpassungen zur Bestimmung des Referenzzinssatzes für den auf den Zinsfeststellungstag bezogenen Berechnungszeitraum jeden nachfolgenden Berechnungszeitraum (vorbehaltlich des nachfolgenden Eintretens etwaiger weiterer Ersatzrate-Ereignisse) festlegen und die Darlehensnehmerin, sofern relevant, und die Berechnungsstelle darüber informieren. Diese Bedingungen werden mit Wirkung ab dem relevanten Zinsfeststellungstag (einschließlich) durch die Ersatzrate-Anpassungen geändert (einschließlich einer etwaigen dieses Zinsfeststellungstags, falls Änderung Ersatzrate-Anpassungen dies so bestimmen). Der Referenzzinssatz ist dann die Ersatzrate angepasst durch eine etwaige Anpassungsspanne.

Der gesetzliche Verzugszinssatz beträgt für das Jahr fünf Prozentpunkte über dem von der Deutschen Bundesbank von Zeit zu Zeit veröffentlichten Basiszinssatz, §§ 288 Abs. 1, 247 Abs. 1 BGB.

The Borrower shall notify (i) the Fiscal Agent and the Calculation Agent, and (ii) the Holders pursuant to § 9 without undue delay after such determination of the Replacement Rate, the Adjustment Spread, if any, and the Replacement Rate Adjustments. For the avoidance of doubt, no consent or approval of any Holder shall be required for the Replacement Rate, the Adjustment Spread, if any, and the Replacement Rate Adjustments to become effective.

Upon receipt of the existing Certificate of Indebtedness, the Borrower may (i) supplement or amend these Conditions to reflect the Replacement Rate Adjustments, and (ii) issue a new Certificate of Indebtedness evidencing the supplemented or amended Conditions within seven business days (being, for the purposes of this subparagraph, a day other than a Saturday or Sunday, on which the Ministry is open for official business) of receipt of the existing Certificate of Indebtedness. Such new Certificate of Indebtedness shall be available for collection at the Ministry or, at the request of the Holder making such delivery, be mailed at the risk of the Holder entitled to the new Certificate of Indebtedness to such address as may be specified by the Holder to the Ministry.

(b) Definitions.

Adjustment Spread means a spread (which may be positive or negative or zero), or the formula or methodology for calculating a spread, which the Relevant Determining Party determines is required to be applied to the Replacement Rate to reduce or eliminate, to the extent reasonably practicable, any transfer of economic value between the Borrower and the Holders that would otherwise arise as a result of the replacement of the Reference Interest Rate against the Replacement Rate (including, but not limited to, as a result of the Replacement Rate being a risk-free rate). In determining the Adjustment Spread, the Relevant Guidance shall be taken into account.

Replacement Rate means a publicly available substitute, successor, alternative or other rate designed to be referenced by financial instruments or contracts, including the Certificate of Indebtedness, to determine an amount payable under such financial instruments or contracts, including, but not limited to, an amount of interest. In determining the Replacement Rate, the Relevant Guidance shall be taken into account.

Replacement Rate Adjustments means such adjustments to these Conditions as are determined consequential to enable the operation of the Replacement Rate (which may include, without limitation, adjustments to the applicable Business Day Convention, the definition of Business Day, the Interest Determination Date, the Day

Die Darlehensnehmerin wird (i) der Emissionsstelle und der Berechnungsstelle sowie (ii) den Gläubigern gemäß § 9 die Ersatzrate, die etwaige Anpassungsspanne und die Ersatzrate-Anpassungen unverzüglich nach einer solchen Festlegung mitteilen. Zur Klarstellung wird festgehalten, dass keine Zustimmung oder Genehmigung seitens eines Gläubigers für die Wirksamkeit der Ersatzrate, einer etwaigen Anpassungsspanne und die Ersatzrate-Anpassungen erforderlich ist.

Nach Erhalt des bestehenden Certificate of Indebtedness kann die Darlehensnehmerin (i) diese Bedingungen ergänzen oder ändern, um die Ersatzrate-Anpassungen wiederzugeben, und (ii) ein neues Certificate of Indebtedness, das die ergänzten oder geänderten Bedingungen enthält, innerhalb von Bankarbeitstagen (Bankarbeitstag bezeichnet für die Zwecke dieses Unterabsatzes einen Tag (außer einem Samstag oder Sonntag), an dem das Ministerium für den Dienstverkehr geöffnet ist) nach Erhalt des bestehenden Certificate of Indebtedness ausstellen. Dieses neue Certificate of Indebtedness wird zur Abholung bei dem Ministerium bereitgehalten oder, auf Wunsch des einreichenden Gläubigers, auf Gefahr des hinsichtlich des Certificate of Indebtedness berechtigten Gläubigers an die von dem Gläubiger dem Ministerium mitgeteilte Adresse versandt.

(b) Definitionen.

Anpassungsspanne bezeichnet eine Differenz (die positiv oder negativ sein oder auch Null betragen kann) oder eine Formel oder Methode zur Bestimmung einer solchen Differenz, welche nach Festlegung Jeweiligen Festlegenden Stelle auf die Ersatzrate anzuwenden ist. um eine Verlagerung wirtschaftlichen Wertes zwischen der Darlehensnehmerin und den Gläubigern, die ohne diese Anpassung infolge der Ersetzung des Referenzzinssatzes durch die Ersatzrate entstehen würde (einschließlich, aber ohne hierauf begrenzt zu sein, infolgedessen, dass die Ersatzrate eine risikofreie Rate ist), soweit sinnvollerweise möglich, zu reduzieren oder auszuschließen. Bei der Festlegung der Anpassungsspanne sind die Relevanten Leitlinien zu berücksichtigen.

Ersatzrate bezeichnet eine öffentlich verfügbare Austausch-, Nachfolge-, Alternativ- oder andere Rate, die entwickelt wurde, damit Finanzinstrumente oder -kontrakte, einschließlich des *Certificate of Indebtedness*, sie in Bezug nehmen können, um einen unter solchen Finanzinstrumenten oder -kontrakten zahlbaren Betrag zu bestimmen, einschließlich (ohne hierauf begrenzt zu sein) eines Zinsbetrags. Bei der Festlegung der Ersatzrate sind die Relevanten Leitlinien zu berücksichtigen.

Ersatzrate-Anpassungen bezeichnet solche Anpassungen dieser Bedingungen, die als folgerichtig festgelegt werden, um die Funktion der Ersatzrate zu ermöglichen (wovon unter anderem Anpassungen an der anwendbaren Bankarbeitstagkonvention (*Business Day Convention*), an der Definition von Bankarbeitstag, am

Count Fraction, any methodology or definition for obtaining or calculating the Replacement Rate and provisions relating to the notification of, *inter alia*, the relevant Rate of Interest and the relevant Interest Amount to the Issuer, the Paying Agent[s] and the Holders). In determining any Replacement Rate Adjustments, the Relevant Guidance shall be taken in account.

Rate Replacement Event means, with respect to the Reference Interest Rate (or for the purpose of this § 3 [(8)] (a) and (b), the Replacement Rate, as the case may be) each of the following events:

- (i) the Reference Interest Rate not having been published on the Screen Page for the last ten Business Days prior to and including the relevant Interest Determination Date; or
- (ii) a public announcement by the regulatory supervisor of the administrator of the Reference Interest Rate that the Reference Interest Rate is no longer representative, or will no longer be representative of the underlying market it purports to measure as of a certain date, and that such representativeness will not be restored; or
- (iii) a public announcement by the administrator of the Reference Interest Rate that (x) the administrator will cease to publish the Reference Interest Rate permanently or indefinitely (in circumstances where no successor administrator has been appointed that will continue the publication of the Reference Interest Rate), or (y) the Reference Interest Rate will permanently or indefinitely be discontinued; or
- (iv) a public announcement by the regulatory supervisor for the administrator of the Reference Interest Rate, the central bank for the Specified Currency, an insolvency official with jurisdiction over the administrator for the Reference Interest Rate, a resolution authority with jurisdiction over the administrator for the Reference Interest Rate or a court (in case of an unappealable final decision) or an entity with similar insolvency or resolution authority over the administrator of the Reference Interest Rate that the administrator of the Reference Interest Rate will cease to provide the Reference Interest Rate permanently or indefinitely (in circumstances where no successor administrator has been appointed that will continue the publication of the Reference Interest Rate); or
- (v) a public announcement by the administrator of the Reference Interest Rate that the Reference Interest Rate will be prohibited from being used; or
- (vi) a public announcement by the administrator of the Reference Interest Rate that the methodology of determining the Reference Interest Rate will change materially.

Zinsfeststellungstag, am Zinstagequotienten, an der Methode oder Definition, um die Ersatzrate zu erhalten oder zu berechnen, und an den Bestimmungen, die sich auf die Mitteilung u.a. des jeweiligen Zinssatzes und des jeweiliges Zinsbetrags an die Emittentin, die Zahlstelle[n] und die Gläubiger beziehen, erfasst sein können). Bei der Festlegung der Ersatzrate-Anpassungen sind die Relevanten Leitlinien zu berücksichtigen.

Ersatzrate-Ereignis bezeichnet mit Bezug auf den Referenzzinssatz (bzw. für die Zwecke dieses § 3 [(8)] (a) und (b) die Ersatzrate) eines der nachfolgenden Ereignisse:

- (i) der Referenzzinssatz wurde in den letzten zehn Bankarbeitstagen vor und bis einschließlich des relevanten Zinsfeststellungstags nicht auf der Bildschirmseite veröffentlicht; oder
- (ii) eine öffentliche Bekanntmachung seitens der Aufsichtsbehörde des Administrators des Referenzzinssatzes, dass der Referenzzinssatz nicht länger repräsentativ ist oder ab einem bestimmten Datum nicht länger repräsentativ für den zugrundeliegenden Markt, den er abzubilden vorgibt, sein wird, und dass diese Repräsentativität nicht wiederhergestellt werden wird; oder
- (iii) eine öffentliche Bekanntmachung seitens des Administrators des Referenzzinssatzes, dass (x) der Administrator die Veröffentlichung des Referenzzinssatzes dauerhaft oder auf unbestimmte Zeit beenden wird (wenn kein Nachfolgeadministrator ernannt worden ist, der die Veröffentlichung des Referenzzinssatzes fortsetzen wird), oder (y) der Referenzzinssatz dauerhaft oder auf unbestimmte Zeit eingestellt wird; oder
- (iv) eine öffentliche Bekanntmachung seitens der Administrators Aufsichtsbehörde des Referenzzinssatzes, der Zentralbank für die festgelegte Währung, eines Insolvenzbeauftragten mit Zuständigkeit für den Administrator des Referenzzinssatzes, einer Abwicklungsbehörde mit Zuständigkeit für Administrator des Referenzzinssatzes, eines Gerichts (im Fall einer rechtskräftigen Entscheidung) oder einer Organisation mit ähnlicher insolvenzoder abwicklungsrechtlicher Hoheit über den Administrator des Referenzzinssatzes, dass der Administrator des Referenzzinssatzes die Bereitstellung des Referenzzinssatzes dauerhaft oder auf unbestimmte Zeit beenden wird (wenn kein Nachfolgeadministrator ernannt worden ist, der die Veröffentlichung des Referenzzinssatzes fortsetzen wird); oder
- (v) eine öffentliche Bekanntmachung seitens des Administrators des Referenzzinssatzes, dass die Nutzung des Referenzzinssatzes allgemein verboten werden wird; oder
- (vi) eine öffentliche Bekanntmachung seitens des Administrators des Referenzzinssatzes, dass eine wesentliche Änderung der Methode zur Festlegung des Referenzzinssatzes vorgenommen werden wird.

provided that the Rate Replacement Event shall be deemed to occur (a), in the case of paragraphs (iii) and (iv) above, on the date of the cessation of the Reference Interest Rate or the discontinuation of the Reference Interest Rate or, (b) in the case of (v) above, on the date of prohibition of use of the Reference Interest Rate, or (c) in the case of (vi) above, on the date with effect from which the methodology of determining the Reference Interest Rate will change materially.

Relevant Determining Party means

- (i) the Borrower if in its opinion the Replacement Rate is obvious and as such without any reasonable doubt determinable by a Holder; or
- (ii) failing which, an Independent Adviser, to be appointed by the Borrower at commercially reasonable terms, using reasonable endeavours, as its agent to make such determinations.

Relevant Guidance means (i) any legal or supervisory requirement applicable to the Borrower or the Certificate of Indebtedness or, if none, (ii) any applicable designation (in particular (but not limited to) pursuant to Article 23 (2) of Regulation (EU) 2016/1011, as amended), requirement, recommendation or guidance of a Relevant Nominating Body or, if none, (iii) any relevant recommendation or guidance by industry bodies (including by ISDA), or, if none, (iv) any relevant market practice.

Relevant Nominating Body means

- (i) the EU-Commission, the central bank for the Specified Currency, or any central bank or other supervisor which is responsible for supervising either the Reference Interest Rate or the administrator of the Reference Interest Rate; or
- (ii) any working group or committee officially endorsed, sponsored or convened by or chaired or co-chaired by (v) the EU-Commission, (w) the central bank for the Specified Currency, (x) any central bank or other supervisor which is responsible for supervising either the Reference Interest Rate or the administrator of the Reference Interest Rate, (y) a group of the aforementioned central banks or other supervisors or (z) the Financial Stability Board or any part thereof.

Independent Adviser means an independent financial institution of international repute or any other independent adviser of recognised standing and with appropriate expertise.

(c) Termination. If a Replacement Rate, an Adjustment Spread, if any, or the Replacement Rate Adjustments

vorausgesetzt, dass ein Ersatzrate-Ereignis als eingetreten gelten soll, (a) im Fall von (iii) und (iv) an demjenigen Tag, an dem der Referenzzinssatz beendet oder nicht weiter fortgeführt wird, oder (b) im Fall von (v) an demjenigen Tag, von dem an die Nutzung des Referenzzinssatzes verboten wird, oder (c) im Fall von (vi) an demjenigen Tag, von dem an die wesentliche Änderung der Methode zur Festlegung des Referenzzinssatzes gilt.

Jeweilige Festlegende Stelle bezeichnet

- (i) die Darlehensnehmerin, wenn die Ersatzrate ihrer Meinung nach offensichtlich ist und als solche ohne vernünftigen Zweifel durch einen Gläubiger bestimmbar ist: oder
- (ii) andernfalls ein Unabhängiger Berater, der von der Darlehensnehmerin zu wirtschaftlich angemessenen Bedingungen unter zumutbaren Bemühungen als ihr Beauftragter für die Vornahme dieser Festlegungen ernannt wird.

Relevante Leitlinien bezeichnet (i) jede auf die Darlehensnehmerin oder das Certificate of Indebtedness anwendbare gesetzliche oder aufsichtsrechtliche Anforderung oder, wenn es keine gibt, (ii) jede anwendbare Bestimmung (insbesondere (jedoch nicht beschränkt auf) Bestimmungen gemäß Artikel 23 Absatz (2) der Verordnung (EU) 2016/1011 in ihrer jeweils gültigen Fassung), Anforderung, Empfehlung oder Leitlinie der Relevanten Nominierungsstelle oder, wenn es keine gibt, (iii) jede relevante Empfehlung oder Leitlinie von Branchenvereinigungen (einschließlich ISDA) oder, wenn es keine gibt, (iv) jede relevante Marktpraxis.

Relevante Nominierungsstelle bezeichnet

- (i) die EU-Kommission, die Zentralbank für die festgelegte Währung oder eine Zentralbank oder andere Aufsichtsbehörde, die für die Aufsicht über den Referenzzinssatz oder den Administrator des Referenzzinssatzes zuständig ist; oder
- (ii) jede Arbeitsgruppe oder jeden Ausschuss befürwortet, unterstützt oder einberufen durch oder unter dem Vorsitz von bzw. mitgeleitet durch (v) die EU-Kommission, (w) die Zentralbank für die festgelegte Währung, (x) eine Zentralbank oder andere Aufsichtsbehörde, die für die Aufsicht über den Referenzzinssatz oder den Administrator des Referenzzinssatzes zuständig ist, (y) eine(r) Gruppe der zuvor genannten Zentralbanken oder anderen Aufsichtsbehörden oder (z) dem/den Finanzstabilitätsrat (Financial Stability Board) oder einem Teil davon.

Unabhängiger Berater bezeichnet ein unabhängiges, international angesehenes Finanzinstitut oder einen anderen unabhängigen Finanzberater mit anerkanntem Ruf und angemessener Fachkenntnis.

(c) Kündigung. Können eine Ersatzrate, eine etwaige Anpassungsspanne oder die Ersatzrate-Anpassungen

cannot be determined by the Relevant Determining Party pursuant to § 3 [(9)] (a) and (b), the Reference Interest Rate in respect of the relevant Interest Determination Date shall be the Reference Interest Rate determined for the immediately preceding Interest Period. The Issuer will inform the Calculation Agent if a Replacement Rate, an Adjustment Spread, if any, or the Replacement Rate Adjustments could not be determined. In this case, the Issuer may, upon not less than 15 days' notice given to the Holders in accordance with § 9, repay the Certificate of Indebtedness in whole and not in part at any time up and until (but excluding) the respective subsequent Interest Determination Date at the Final Redemption Amount together with accrued interest, if any, to (but excluding) the respective redemption date.

[in case of Zero Coupon Loans insert:

- (1) Periodic Payments of Interest. There will not be any periodic payments of interest on the Loan.
- Loan when due, interest shall accrue on the outstanding principal amount of the Loan from (and including) the due date to (but excluding) the date of actual repayment of the Loan at the default rate of interest established by law.¹ This does not affect any additional rights that might be available to the Holder.]

[In case of Dual Currency Loans, Index Linked Loans, Equity Linked Loans, Commodity Linked Loans, Inflation Linked Loans or other Structured Loans, set forth applicable provisions herein.]

[(●)] *Day Count Fraction*. **Day Count Fraction** means, in respect of the calculation of [in case of Loans other than Zero Coupon Loans insert: an amount of interest] [in case of Zero Coupon Loans insert: the Amortised Face Amount (as defined below)] on the Loan for any period of time [insert in case of any of the day count fractions set out below (other than Actual/Actual (ICMA) or 30/360 (in the case of Fixed Rate Loans)): (the Calculation Period)]

[in case of Loans other than Zero Coupon Loans and in case of Actual / Actual (ICMA) insert:

1. if the number of days in the relevant period from (and including) the most recent Interest Payment Date (or, if none, the Interest Commencement Date) to (but excluding) the relevant payment date (the Accrual

Rückzahlung festgesetzten Tag (ausschließlich) aufgelaufener Zinsen zurückzahlen. [im Fall von unverzinslichen Darlehen einfügen: (1) Periodische Zinszahlungen. Es erfolgen keine periodischen Zinszahlungen auf das Darlehen. (2) Default Interest. If the Borrower shall fail to repay the (2) Verzugszinsen. Falls die Darlehensnehmerin das Darlehen bei Fälligkeit nicht zurückzahlt, fallen auf den ausstehenden Nennbetrag des Darlehens ab dem Fälligkeitstag (einschließlich) bis zum Tag der tatsächlichen Rückzahlung (ausschließlich) Zinsen zum gesetzlich festgelegten Satz für Verzugszinsen an.1 Weitergehende Ansprüche des Gläubigers bleiben unberührt.]

[(9)]

(a) und

Referenzzinssatz

vorangehenden

Zinsfeststellungstag

[Im Fall von Doppelwährungs-Darlehen, indexgebun-Darlehen, aktiengebundenen Darlehen, rohstoffgebundenen Darlehen, inflationsgebundenen Darlehen oder sonstigen strukturierten Darlehen sind an dieser Stelle die anzuwendenden Bestimmungen einzufügen.]

nicht von der Jeweiligen Festlegenden Stelle gemäß § 3

Bezug

Referenzzinssatz. Die Darlehensnehmerin wird die

Berechnungsstelle informieren, falls eine Ersatzrate, eine

Anpassungen nicht bestimmt werden konnten. In diesem

Fall kann die Darlehensnehmerin das Certificate of

Indebtedness bis zum jeweiligen nachfolgenden

Zinsfeststellungstag (ausschließlich) jederzeit insgesamt,

jedoch nicht teilweise, mit einer Kündigungsfrist von

nicht weniger als 15 Tagen gemäß § 9 gegenüber den

Rückzahlungsbetrag zuzüglich bis zum für

für

Anpassungsspanne oder die Ersatzrate-

Berechnungszeitraum

der

bestimmt werden, ist der

den

auf den relevanten

und zu ihrem

unmittelbar

bestimmte

(b)

in

Gläubigern vorzeitig kündigen

[(●)] Zinstagequotient. Zinstagequotient bezeichnet im Hinblick auf die Berechnung [im Fall von Darlehen, die keine unverzinslichen Darlehen sind, einfügen: eines Zinsbetrags] [im Fall von unverzinslichen Darlehen einfügen: des Amortisationsbetrags (wie nachstehend definiert)] auf das Darlehen für einen beliebigen Zeitraum Γbei nachstehend aufgeführten Zinstagequotienten außer Actual/Actual (ICMA) oder 30/360 (im Fall von festverzinslichen Darlehen) einfügen: (der Zinsberechnungszeitraum)]

[im Fall von Darlehen, die keine unverzinslichen Darlehen sind, und im Fall von Actual / Actual (ICMA) einfügen:

- 1. falls die Anzahl der Tage in der betreffenden Periode ab dem letzten Fälligkeitstag (oder, wenn es keinen solchen gibt, ab dem Verzinsungsbeginn) (jeweils einschließlich desselben) bis zum betreffenden
- The default rate of interest established by law is five percentage Der gesetzliche Verzugszinssatz beträgt für das Jahr fünf Prozentpunkte über dem von der Deutschen Bundesbank von Zeit zu Zeit veröffentlichten Basiszinssatz, §§ 288 Abs. 1, 247 Abs. 1

128

points above the basic rate of interest published by Deutsche Bundesbank from time to time, §§ 288 (1), 247 (1) of the German

Period) is equal to or shorter than the Determination Period during which the Accrual Period ends, the number of days in such Accrual Period divided by the product of (1) the number of days in such Determination Period and (2) the number of Determination Dates (as specified below) that would occur in one calendar year; or

2. if the Accrual Period is longer than the Determination Period during which the Accrual Period ends, the sum of:

the number of days in such Accrual Period falling in the Determination Period in which the Accrual Period begins divided by the product of (x) the number of days in such Determination Period and (y) the number of Determination Dates (as specified below) that would occur in one calendar year; and

the number of days in such Accrual Period falling in the next Determination Period divided by the product of (x) the number of days in such Determination Period and (y) the number of Determination Dates (as specified below) that would occur in one calendar year.

Determination Period means the period from (and including) a Determination Date to (but excluding) the next Determination Date (including, where the Interest Commencement Date is not a Determination Date, the period commencing on the first Determination Date prior to the Interest Commencement Date, and where the final Interest Payment Date is not a Determination Date, the period ending on the first Determination Date falling after the final Interest Payment Date, as the case may be).

The number of interest determination dates per calendar year (each a **Determination Date**) is [insert number of regular interest payment dates per calendar year] (each [●]).]

[in case of Fixed Rate Loans, to which 30/360 applies, insert: the number of days in the period from and (including) the most recent Interest Payment Date (or, if none, the Interest Commencement Date) to (but excluding) the relevant payment date (such number of days being calculated on the basis of twelve 30-day months) divided by 360.]

[in case of Actual/Actual (Actual/365) insert: the actual number of days in the Calculation Period divided by 365 (or, if any portion of that Calculation Period falls in a leap year, the sum of (A) the actual number of days in that portion of the Calculation Period falling in a leap year divided by 366 and (B) the actual number of days in that portion of the Calculation Period not falling in a leap year divided by 365.]

Fälligkeitstag (ausschließlich desselben) (der **relevante Zeitraum**) kürzer ist als die Feststellungsperiode, in die das Ende des relevanten Zeitraums fällt oder ihr entspricht, die Anzahl der Tage in dem betreffenden relevanten Zeitraum geteilt durch das Produkt aus (1) der Anzahl der Tage in der Feststellungsperiode und (2) der Anzahl der Feststellungstermine (wie nachstehend angegeben) in einem Kalenderjahr; oder

2. falls der relevante Zeitraum länger ist als die Feststellungsperiode, in die das Ende des relevanten Zeitraums fällt, die Summe aus:

der Anzahl der Tage in dem relevanten Zeitraum, die in die Feststellungsperiode fallen, in welcher der relevante Zeitraum beginnt, geteilt durch das Produkt aus (x) der Anzahl der Tage in der Feststellungsperiode und (y) der Anzahl der Feststellungstermine (wie nachstehend angegeben) in einem Kalenderjahr; und

der Anzahl der Tage in dem relevanten Zeitraum, die in die nächste Feststellungsperiode fallen, geteilt durch das Produkt aus (x) der Anzahl der Tage in dieser Feststellungsperiode und (y) der Anzahl der Feststellungstermine (wie nachstehend angegeben) in einem Kalenderjahr.

Feststellungsperiode ist der Zeitraum von einem Feststellungstermin (einschließlich) bis zum nächsten Feststellungstermin (ausschließlich); dies schließt dann, wenn der Verzinsungsbeginn kein Feststellungstermin ist, den Zeitraum ein, der an dem ersten Feststellungstermin vor dem Verzinsungsbeginn anfängt, und dann, wenn der letzte Fälligkeitstag kein Feststellungstermin ist, den Zeitraum ein, der an dem ersten Feststellungstermin nach dem letzten Fälligkeitstag endet.

Die Anzahl der Feststellungstermine im Kalenderjahr (jeweils ein Feststellungstermin) beträgt [Anzahl der regulären Fälligkeitstage im Kalenderjahr einfügen] (jeder [●]).]

[im Fall von festverzinslichen Darlehen, auf die 30/360 anwendbar ist, einfügen: die Anzahl von Tagen in der Periode ab dem letzten Fälligkeitstag (oder, wenn es keinen solchen gibt, ab dem Verzinsungsbeginn) (jeweils einschließlich) bis zum betreffenden Zahlungstag (ausschließlich) (wobei die Zahl der Tage auf der Basis von zwölf Monaten zu jeweils 30 Tagen berechnet wird), dividiert durch 360.]

[im Fall von Actual/Actual (Actual/365) einfügen: die tatsächliche Anzahl von Tagen im Zinsberechnungszeitraum dividiert durch 365 (oder, falls ein Teil des Zinsberechnungszeitraums in ein Schaltjahr fällt, die Summe aus (A) der tatsächlichen Anzahl von Tagen in dem Teil des Zinsberechnungszeitraums, die in das Schaltjahr fallen, dividiert durch 366, und (B) die tatsächliche Anzahl von Tagen in dem Teil des Zinsberechnungszeitraums, die nicht in ein Schaltjahr fallen, dividiert durch 365).]

[in case of Actual/365 (Fixed) insert: the actual number of days in the Calculation Period divided by 365.]

[in case of Actual/360 insert: the actual number of days in the Calculation Period divided by 360.]

[in case of 30/360, 360/360 or Bond Basis insert: the number of days in the Calculation Period divided by 360, the number of days to be calculated on the basis of a year of 360 days with twelve 30-day months (unless (A) the last day of the Calculation Period is the 31st day of a month but the first day of the Calculation Period is a day other than the 30th or 31st day of a month, in which case the month that includes that last day shall not be considered to be shortened to a 30-day month, or (B) the last day of the Calculation Period is the last day of the month of February, in which case the month of February shall not be considered to be lengthened to a 30-day month).]

[in case of 30E/360 or Eurobond Basis insert: the number of days in the Calculation Period divided by 360 (the number of days to be calculated on the basis of a year of 360 days with twelve 30-day months without regard to the date of the first day or last day of the Calculation Period unless, in the case of the final Calculation Period, the Maturity Date is the last day of the month of February, in which case the month of February shall not be considered to be lengthened to a 30-day month).]

§ 4 (PAYMENTS)

(1) Payments of Principal [in case of Loans other than Zero Coupon Loans insert: and Interest]. Payments of principal [in case of Loans other than Zero Coupon Loans insert: and interest] on the Loan shall be made, subject to applicable fiscal and other laws and regulations, on the respective due date to the person (i) named in the Certificate of Indebtedness or in the Declaration of Assignment received by the Registrar for Assignable Loans at the latest at the close of business on the day which falls one month before such due date (the Record Date), and (ii) correspondingly registered in the Register for Assignable Loans as the Holder of the Loan.

(2) Manner of Payment. All payments shall be made

[if the Specified Currency is Euro or payments can be made in Euro insert: by transfer to a Euro account maintained by the Holder with a bank in the Federal Republic of Germany or a principal financial centre of a country which has become a participating member state

[im Fall von Actual/365 (Fixed) einfügen: die tatsächliche Anzahl von Tagen im Zinsberechnungszeitraum dividiert durch 365.]

[im Fall von Actual/360 einfügen: die tatsächliche Anzahl von Tagen im Zinsberechnungszeitraum dividiert durch 360.]

[im Fall von 30/360, 360/360 oder Bond Basis einfügen: die Anzahl von Tagen im Zinsberechnungszeitraum dividiert durch 360, wobei die Anzahl der Tage auf der Grundlage eines Jahres von 360 Tagen mit zwölf Monaten zu je 30 Tagen zu ermitteln ist, es sei denn, (A) der letzte Tag des Zinsberechnungszeitraums fällt auf den 31. Tag eines Monats, während der erste Tag des Zinsberechnungszeitraums weder auf den 30. noch den 31. Tag eines Monats fällt, wobei in diesem Fall der diesen letzten Tag enthaltende Monat nicht als ein auf 30 Tage gekürzter Monat zu behandeln ist, oder (B) der letzte Tag des Zinsberechnungszeitraums fällt auf den letzten Tag des Monats Februar, wobei in diesem Fall der Monat Februar nicht als ein auf 30 Tage verlängerter Monat zu behandeln ist).]

[im Fall von 30E/360 oder Eurobond Basis einfügen: die Anzahl der Tage im Zinsberechnungszeitraum dividiert durch 360 (dabei ist die Anzahl der Tage auf der Grundlage eines Jahres von 360 Tagen mit zwölf Monaten zu je 30 Tagen ohne Rücksicht auf das Datum des ersten oder des letzten **Tages** des Zinsberechnungszeitraums zu ermitteln, es sei denn, das Enddatum ist, im Fall des letzten. Zinsberechnungszeitraums, der letzte Tag des Monats Februar, wobei in diesem Fall der Monat Februar nicht wie ein auf 30 Tage verlängerter Monat zu behandeln ist).]

§ 4 (ZAHLUNGEN)

(1) Zahlungen von Kapital [im Fall von Darlehen, die keine unverzinslichen Darlehen sind, einfügen: und Zinsen]. Zahlungen von Kapital [im Fall von Darlehen, die keine unverzinslichen Darlehen sind, einfügen: und Zinsen] im Hinblick auf das Darlehen werden vorbehaltlich geltender steuerlicher und sonstiger gesetzlicher Regelungen und Vorschriften an dem jeweiligen Fälligkeitstag an die Person geleistet, die ausweislich (i) des Certificate of Indebtedness oder einer dem Schuldscheinregisterführer bis spätestens zum Geschäftsschluss des Tages, der einen Monat vor einem solchen Fälligkeitstag (der Stichtag) liegt, zugegangenen Abtretungserklärung und (ii) der entsprechenden Registrierung im Schuldscheinregister Gläubiger des Darlehens ist.

(2) Zahlungsweise. Sämtliche Zahlungen erfolgen

[falls die festgelegte Währung Euro ist oder Zahlungen in Euro erfolgen können, einfügen: durch Überweisung auf ein auf Euro lautendes Konto, das der Gläubiger bei einer Bank in der Bundesrepublik Deutschland oder in einem Hauptfinanzzentrum eines

in the European Economic and Monetary Union, notified to the Borrower not later than the Record Date.]

[if the Specified Currency is not Euro or Japanese Yen insert: by transfer to an account denominated in the Specified Currency maintained by the Holder with a bank in the country or countries, in which the Specified Currency is legal tender, notified to the Borrower not later than the Record Date.]

[if the Specified Currency is Japanese Yen insert: by transfer to a Japanese Yen account (in the case of payment to a non-resident of Japan, a non-resident account) maintained by the Holder with a bank (in the case of payment to a non-resident of Japan, an authorised foreign exchange bank) in Tokyo notified to the Borrower not later than the Record Date.]

The Borrower shall be discharged from its payment obligations if it has effected the transfer on the respective Payment Business Date (as defined below).

[in case of Fixed Rate Loans or Zero Coupon Loans insert:

(3) Payment Business Day. If the date for payment of any amount in respect of the Loan is not a [insert relevant **financial centre(s)** [and] [T2] Business Day then the Holder shall not be entitled to payment until the next [insert relevant financial centre(s)] [and] [T2] Business Day (the Payment Business Day) and shall not be entitled to [in case of Fixed Rate Loans insert: further] interest or other payment in respect of such delay. For these purposes, [insert relevant financial centre(s)] [and] [T2] Business Day means any day (other than a Saturday or a Sunday) on which [commercial banks and foreign exchange markets in [insert relevant financial **centre(s)**] settle payments] [and on which the real-time gross settlement system operated by the Eurosystem (or any successor system) (T2) is open for the settlement of payments in Euro].]

[in the case of Floating Rate Loans insert:

(3) Payment Business Day. The Payment Business Day is the Interest Payment Date determined in accordance with § 3 (1).

[if the Interest Amount shall be adjusted insert: If the date for payment of any amount in respect of the Loan is [insert in case of Modified Following Business Day Convention, Floating Rate Note Business Day Convention and Preceding Business Day Convention: brought forward] [or] [insert in case of Modified

Teilnehmerstaats der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion unterhält und das der Darlehensnehmerin nicht später als am Stichtag mitgeteilt worden ist.]

[falls die festgelegte Währung nicht Euro oder Japanische Yen ist, einfügen: durch Überweisung auf ein auf die festgelegte Währung lautendes Konto des Gläubigers, das dieser bei einer Bank in dem Staat oder den Staaten, in dem oder in denen die festgelegte Währung gesetzliches Zahlungsmittel ist, unterhält und dasder Darlehensnehmerin nicht später als am Stichtag mitgeteilt worden ist.]

[falls die festgelegte Währung Japanische Yen ist, einfügen: durch Überweisung auf ein auf Japanische Yen lautendes Konto (im Fall der Zahlung an eine Person ohne Wohnsitz in Japan, auf ein Konto für Personen ohne Wohnsitz in Japan), das von dem Gläubiger bei einer Bank (im Fall der Zahlung an eine Person ohne Wohnsitz in Japan, bei einer autorisierten Devisenbank) in Tokio unterhalten wird und das der Darlehensnehmerin nicht später als am Stichtag mitgeteilt worden ist.]

Die Darlehensnehmerin ist von ihren Verpflichtungen befreit, wenn sie die Überweisung am Zahltag (wie nachstehend definiert) veranlasst hat.

[im Fall von festverzinslichen Darlehen oder unverzinslichen Darlehen einfügen:

(3) Zahltag. Fällt der Fälligkeitstag einer Zahlung in Bezug auf das Darlehen auf einen Tag, der kein [relevantes **Finanzzentrum** oder relevante Finanzzentren einfügen] [und] [T2] Bankarbeitstag ist, dann hat der Gläubiger keinen Anspruch auf Zahlung vor nächsten [relevantes Finanzzentrum oder relevante Finanzzentren einfügen] [und] [T2] Bankarbeitstag (der Zahltag). Der Gläubiger ist nicht berechtigt, [im Fall von festverzinslichen Darlehen einfügen: weitere] Zinsen oder sonstige Zahlungen aufgrund dieser zeitlichen Verzögerung zu verlangen. [relevantes **Finanzzentrum** oder relevante Finanzzentren einfügen] [und] [T2] Bankarbeitstag bezeichnet einen Tag (außer einem Samstag oder Sonntag), an dem [Geschäftsbanken und Devisenmärkte Finanzzentrum [relevantes oder Finanzzentren einfügen] Zahlungen abwickeln] [und an dem das Real-time Gross Settlement System, das von dem Eurosystem betrieben wird, (oder ein Nachfolgesystem) (T2) für die Abwicklung von Zahlungen in Euro geöffnet ist].]

[im Fall von variabel verzinslichen Darlehen einfügen:

(3) Zahltag. Zahltag ist der sich nach § 3 (1) ergebende Fälligkeitstag.

[falls der Zinsbetrag angepasst werden soll, einfügen: Wird der Fälligkeitstag für eine Zahlung in Bezug auf das Darlehen [bei Modified Following Business Day Convention, Floating Rate Note Business Day Convention und Preceding Business Day Convention einfügen: vorgezogen] [oder] [bei Modified Following

Following Business Day Convention, Floating Rate Note Business Day Convention and Following Business Day Convention: postponed], the corresponding Interest Periods and Interest Amounts (if applicable) shall be adjusted accordingly.]

[if the Interest Amount shall not be adjusted insert: If the date for payment of any amount in respect of the Loan is [insert in case of Modified Following Business Day Convention, Floating Rate Note Business Day Convention and Preceding Business Day Convention: brought forward] [or] [insert in case of Modified Following Business Day Convention, Floating Rate Note Business Day Convention and Following Business Day Convention: postponed], the corresponding Interest Periods and Interest Amounts (if applicable) shall not be adjusted accordingly.]]

(4) References to Principal. Reference in these Conditions to principal in respect of the Loan shall be deemed to include, as applicable: the Final Repayment Amount (as specified in § 5 (1)) of the Loan; [in case of Loans other than Zero Coupon Loans insert: the Early Repayment Amount (as specified in § 5 [(4)]) of the Loan;] [if the Loan is repayable at the option of the Borrower insert: the Call Repayment Amount (as specified in § 5 (2)) of the Loan;] [if the Loan is repayable at the option of the Holder insert: the Put Repayment Amount (as specified in § 5 [(3)]) of the Loan;] [in case of a Zero Coupon Loan insert: the Amortised Face Amount (as specified in § 5 [(4)]) of this Loan;] and any premium and any other amounts which may be payable under or in respect of the Loan.

§ 5 (REPAYMENT)

(1) Repayment at Maturity. The Loan shall be repaid at its Final Repayment Amount on [in case of Fixed Rate Loans or Zero Coupon Loans and in the case of a specified Maturity Date insert such Maturity Date] [in case of Floating Rate Loans and in case of a specified Maturity Date insert: [insert Maturity Date] (subject to adjustment in accordance with the Business Day Convention described in § 3 (1))] [in case of a Repayment Month insert: the Interest Payment Date falling in [insert Repayment Month]] (the Maturity Date). The Final Repayment Amount in respect of the Loan shall be [its Principal Amount] [insert Final Repayment Amount for the Loan or the relevant index, reference item or the formula which constitutes the basis for calculating the Final Repayment Amount].

Business Day Convention, Floating Rate Note Business Day Convention und Following Business Day Convention einfügen: nach hinten verschoben], werden die korrespondierenden Berechnungszeiträume und Zinsbeträge (sofern anwendbar) entsprechend angepasst.]

[falls der Zinsbetrag nicht angepasst werden soll, einfügen: Wird der Fälligkeitstag für eine Zahlung in Bezug auf das Darlehen [bei Modified Following Business Day Convention, Floating Rate Note **Business Day Convention und Preceding Business Day** Convention einfügen: vorgezogen] [oder] [bei Modified Following Business Day Convention, Floating Rate Note Business Day Convention und Following Business Day Convention einfügen: nach hinten verschoben], werden die korrespondierenden Berechnungszeiträume und Zinsbeträge (sofern anwendbar) nicht entsprechend angepasst.]]

(4) Bezugnahmen auf Kapital. Bezugnahmen in diesen Bedingungen auf Kapital des Darlehens sollen, soweit anwendbar, die folgenden Beträge einschließen: den Rückzahlungsbetrag (wie in § 5 (1) angegeben) dieses Darlehens; [im Fall von Darlehen, die keine unverzinslichen Darlehen sind, einfügen: vorzeitigen Rückzahlungsbetrag (wie in § 5 [(4)]angegeben) des Darlehens; [falls Darlehensnehmerin das Wahlrecht hat, das Darlehen vorzeitig zurückzuzahlen, einfügen: den Wahl-Rückzahlungsbetrag (Call) (wie in § 5 [(2)] angegeben) des Darlehens;] [falls der Gläubiger ein Wahlrecht hat, das Darlehen vorzeitig zu kündigen, einfügen: den Wahl-Rückzahlungsbetrag (Put) (wie in § 5 [(3)] angegeben) des Darlehens;] [im Fall eines unverzinslichen **Darlehens** einfügen: Amortisationsbetrag (wie in § 5 [(4)] angegeben) des Darlehens;] sowie jeden Aufschlag sowie sonstige auf oder in Bezug auf das Darlehen zahlbaren Beträge.

§ 5 (RÜCKZAHLUNG)

(1) Rückzahlung zum Enddatum. Das Darlehen wird zu seinem Rückzahlungsbetrag am [bei festverzinslichen Darlehen oder Nullkupon-Darlehen und im Fall eines festgelegten Fälligkeitstags Enddatum einfügen] [bei variabel verzinslichen Darlehen und im Fall eines festgelegten **Enddatums** einfügen: [Enddatum einfügen] (vorbehaltlich einer Anpassung Übereinstimmung mit der in § 3 (1) beschriebenen Business Day Convention)] [im Fall eines Rückzahlungsmonats, einfügen: in den [Rückzahlungsmonat einfügen] fallenden Fälligkeitstag] (das Enddatum) zurückgezahlt. Der Rückzahlungsbetrag in Bezug auf das Darlehen **[entspricht** seinem Nennbetrag1 **[beträgt** [Rückzahlungsbetrag für das Darlehen oder den relevanten Index, den Referenzwert oder die Formel, anhand dessen (deren) der Rückzahlungsbetrag zu berechnen ist, einfügen]].

[if the Loan is subject to Early Repayment at the Option of the Borrower insert:

- (2) Early Repayment at the Option of the Borrower.
- (a) The Borrower may, upon notice given in accordance with subparagraph (b), repay the Loan in whole or in part on the [in the case of several Call Repayment Dates insert: relevant] Call Repayment Date[s] at the [in the case of several Call Repayment Amounts insert: relevant] Call Repayment Amount[s] set forth below [in case of Loans other than Zero Coupon Loans insert: together with accrued interest, if any, to (but excluding) the [in the case of several Call Repayment Dates insert: relevant] Call Repayment Date]. [if Minimum Repayment Amount or Higher Repayment Amount applies insert: Any such repayment must be at an amount equal to [at least [insert Minimum Repayment Amount]] [[and of] not more than [insert Higher Repayment Amount]] relating to the Principal Amount.

Call Repayment Date[s] Call Repayment Amount[s]

[insert Call Repayment Date(s)]		[insert Call Repayment Amount(s)]		
[]	[]	
[]	[]	

[if the Loan is subject to Early Repayment at the Option of the Holder insert:

The Borrower may not exercise such option in respect of the Loan which is the subject of the prior exercise by the Holder thereof of its option to require the repayment of the Loan under paragraph (3) of this § 5.]

- (b) Notice of repayment shall be given by the Borrower to the Holder in accordance with § 9. Such notice shall specify:
- (i) the Loan subject to repayment;
- (ii) whether the Loan is to be repaid in whole or in part;
- (iii) the [in the case of several Call Repayment Dates insert: relevant] Call Repayment Date, which shall be not less than [insert Minimum Notice Period] nor more than [insert Maximum Notice Period] days after the date on which notice is given by the Borrower to the Holder; and
- (iv) the **[in the case of several Call Repayment Amounts insert:** relevant] Call Repayment Amount at which the Loan is to be repaid.]

[falls die Darlehensnehmerin das Wahlrecht hat, das Darlehen vorzeitig zurückzuzahlen, einfügen:

- (2) Vorzeitige Rückzahlung nach Wahl der Darlehensnehmerin.
- (a) Die Darlehensnehmerin kann, nachdem sie gemäß Unterabsatz (b) gekündigt hat, das Darlehen insgesamt oder teilweise an [dem] [den] [im Falle von mehreren Wahl-Enddaten (Call) einfügen: maßgeblichen] Wahl-Enddat[um][en] (Call) zu [dem] [den] [im Falle von Wahl-Rückzahlungsbeträgen mehreren (Call) einfügen: maßgeblichen] Wahl-Rückzahlungs[betrag] [beträgen] (Call), wie nachstehend angegeben, [im Fall von Darlehen, die keine unverzinslichen Darlehen sind, einfügen: nebst etwaigen bis zum [im Falle von mehreren Wahl-Enddaten (Call) einfügen: maßgeblichen] Wahl-Enddatum (Call) (ausschließlich) aufgelaufenen Zinsen] zurückzahlen. [bei Geltung eines Mindestrückzahlungsbetrags oder eines erhöhten Rückzahlungsbetrags einfügen: Eine solche Rückzahlung muss in Höhe eines Betrags [mindestens [Mindestrückzahlungsbetrag einfügen]] [[und] höchstens [erhöhten Rückzahlungsbetrag einfügen]] in Bezug auf den Nennbetrag erfolgen.]

Wahl-Enddat[um][en] (Call) [Wahl-Enddatum(en) einfügen]		Wahl-Rückzahlungs[be- trag][beträge] (Call) [Wahl-Rückzahlungsbe- trag(beträge) einfügen]		
[]	[]	

[falls der Gläubiger ein Wahlrecht hat, das Darlehen vorzeitig zu kündigen, einfügen:

Der Darlehensnehmerin steht dieses Wahlrecht nicht in Bezug auf das Darlehen zu, wenn der Gläubiger in Ausübung seines Wahlrechts nach Absatz (3) dieses § 5 bereits die Rückzahlung verlangt hat.]

- (b) Die Kündigung ist dem Gläubiger durch die Darlehensnehmerin gemäß § 9 bekannt zu geben. Sie hat die folgenden Angaben zu enthalten:
- (i) das zurückzuzahlende Darlehen;
- (ii) eine Erklärung, ob das Darlehen insgesamt oder teilweise zurückgezahlt wird;
- (iii) das [im Falle von mehreren Wahl-Enddaten (Call) einfügen: maßgeblichen] Wahl-Enddatum (Call), das nicht weniger als [Mindestkündigungsfrist einfügen] und nicht mehr als [Höchstkündigungsfrist einfügen] Tage nach dem Tag der Kündigung durch die Darlehensnehmerin gegenüber dem Gläubiger liegen darf; und
- (iv) den **[im Falle von mehreren Wahl-Rückzahlungsbeträgen (Call) einfügen:** maßgeblichen] Wahl-Rückzahlungsbetrag (Call), zu dem das Darlehen zurückgezahlt wird.]

[if the Loan is subject to Early Repayment at the Option of the Holder insert:

- [(3)] Early Repayment at the Option of the Holder. The Holder shall be entitled to call the Loan at its option for early repayment pursuant to the following conditions.
- (a) The Borrower shall, upon the exercise of the relevant option by the Holder, repay the Loan on the [in the case of several Put Repayment Dates insert: relevant] Put Repayment Date[s] at the [in the case of several Put Repayment Amounts insert: relevant] Put Repayment Amount[s] set forth below [in case of Loans other than Zero Coupon Loan insert: together with accrued interest, if any, to (but excluding) the [in the case of several Put Repayment Dates insert: relevant] Put Repayment Date].

Put Repayment Date[s] Put Repayment Amount[s]

[insert Put Repayment Date(s)]		[insert Put Repayment Amount(s)]		
[]	[]	
[]	[]	

[if the Loan is subject to Early Repayment at the Option of the Borrower insert:

The Holder may not exercise such option if the Borrower has already exercised its option to repay the Loan under paragraph (2) of this § 5.]

(b) In order to exercise such option, the Holder must, not less than [insert notice period] days before the [in the case of several Put Repayment Dates insert: relevant] Put Repayment Date on which such repayment is required to be made as specified in the Put Notice (as defined below), submit to the Borrower during ordinary business hours a duly completed early repayment notice (Put Notice) in the form available from the Borrower. No option so exercised may be withdrawn or revoked.]

[in case of Loans other than Zero Coupon Loans insert:

(4) Early Repayment Amount. For purposes of § 6 (2), the **Early Repayment Amount** of the Loan shall be [the Final Repayment Amount] [other Repayment Amount – provide details].]

[falls der Gläubiger ein Wahlrecht hat, das Darlehen vorzeitig zu kündigen, einfügen:

- [(3)] Vorzeitige Rückzahlung nach Wahl des Gläubigers. Der Gläubiger hat das Recht, das Darlehen nach seiner Wahl entsprechend den nachstehenden Bestimmungen zur vorzeitigen Rückzahlung zu kündigen.
- (a) Die Darlehensnehmerin hat das Darlehen nach Ausübung des entsprechenden Wahlrechts durch den Gläubiger an [dem] [den] [im Falle von mehreren Wahl-Enddaten (Put) einfügen: maßgeblichen] Wahl-Enddat[um][en] (Put) zu [dem] [den] [im Falle von mehreren Wahl-Rückzahlungsbeträgen (Put) einfügen: maßgeblichen] Wahl-Rückzahlungs[betrag][beträgen] (Put), wie nachstehend angegeben, [im Fall von Darlehen, die keine unverzinslichen Darlehen sind, einfügen: nebst etwaigen bis zum [im Falle von mehreren Wahl-Enddaten (Put) einfügen: maßgeblichen] Wahl-Enddatum (Put) (ausschließlich) aufgelaufenen Zinsen] zurückzuzahlen.

Wahl-Enddatum[en] (Put)		Wahl-Rückzahlungs[be- trag][beträge] (Put) [Wahl-Rückzahlungsbe- trag(beträge) einfügen]		
[Wahl-Enddatum(en) einfügen]				
[]	[]	
[]	[]	

[falls die Darlehensnehmerin das Wahlrecht hat, das Darlehen vorzeitig zurückzuzahlen, einfügen:

Dem Gläubiger steht dieses Wahlrecht nicht zu, wenn die Darlehensnehmerin die Rückzahlung des Darlehens bereits nach § 5 (2) verlangt hat.]

(b) Um dieses Wahlrecht auszuüben, hat der Gläubiger mindestens [Kündigungsfrist einfügen] Tage vor dem [im Falle von mehreren Wahl-Enddaten (Put) einfügen: maßgeblichen] Wahl-Enddatum (Put), an dem die Rückzahlung gemäß der Ausübungserklärung (wie nachstehend definiert) erfolgen soll, bei der Darlehensnehmerin während der normalen Geschäftszeiten eine ordnungsgemäß ausgefüllte Rückzahlung Mitteilung zur vorzeitigen (Ausübungserklärung), wie von der Darlehensnehmerin erhältlich ist, einzureichen. Die Ausübung des Wahlrechts kann nicht widerrufen werden.]

[im Fall von Darlehen, die keine unverzinslichen Darlehen sind, einfügen:

(4) Vorzeitiger Rückzahlungsbetrag. Für die Zwecke von § 6 (2) entspricht der vorzeitige Rückzahlungsbetrag des Darlehens [dem Rückzahlungsbetrag] [bei einem sonstigen Rückzahlungsbetrag Einzelheiten einfügen].]

[in the case of Zero Coupon Loans insert:

- (4) Amortised Face Amount.
- (a) The **Early Repayment Amount** [, the Call Repayment Price[s] (set out in § 5 [(2)])] [and the] [Put Repayment Price[s] (set out in § 5 [(3)])] of the Loan shall be equal to the Amortised Face Amount of the Loan.
- (b) The **Amortised Face Amount** of the Loan shall be the sum of:
- (i) [insert Reference Amount] (the Reference Amount); and
- (ii) the product of [insert Amortisation Yield] (compounded annually) and the Reference Amount from (and including) [insert Payment Date] to (but excluding) the date fixed for repayment or (as the case may be) the date upon which the Loan becomes due and repayable.

Where such calculation is to be made for a period which is not a whole number of years, the calculation in respect of the period of less than a full year shall be made on the basis of the Day Count Fraction (as defined in § 3).]

[In case of Dual Currency Loans, Index Linked Loans, Equity Linked Loans, Commodity Linked Loans, Inflation Linked Loans or other Structured Loans, set forth applicable provisions herein.]

§ 6 (ACCELERATION)

- (1) Accelaration by the Borrower. [Subject to the provisions of § 5 the] [The] Borrower shall not be entitled to declare the Loan due.
- (2) Acceleration by the Holder. The Holder shall be entitled to declare the Loan due in whole, but not in part, and demand immediate repayment thereof at the Early Repayment Amount (as described in § 5 [(4)] [in case of Loans other than Zero Coupon Loans insert: , together with accrued interest (if any) to (but excluding) the date of repayment,] at any time (i) for cause (Kündigung aus wichtigem Grund) pursuant to § 314 of the German Civil Code (Bürgerliches Gesetzbuch), or (ii) by way of extraordinary termination (außerordentliche Kündigung) pursuant to § 490 (1) of the German Civil Code if the financial situation of the Borrower deteriorates (or such deterioration is imminent) and such deterioration puts the repayment of the Loan at risk. Any notice declaring the Loan due shall be made in accordance with § 9.]

§ 7 (TAXATION)

All payments of principal [in case of Loans other than **Zero Coupon Loans insert**: and interest] made by the

[im Fall von unverzinslichen Darlehen einfügen:

- (4) Amortisationsbetrag.
- (a) Der vorzeitige Rückzahlungsbetrag [, der] [, die] [Wahlrückzahlungskurs[e] (Call) (wie in § 5 [(2)] aufgeführt)] [und [der] [die]] [Wahlrückzahlungskurs[e] (Put) (wie in [§ 5 [(3)]] aufgeführt)] des Darlehens [entspricht] [entsprechen] dem Amortisationsbetrag des Darlehens.
- (b) Der **Amortisationsbetrag** des Darlehens entspricht der Summe aus:
- (i) [Referenzbetrag einfügen] (der Referenzbetrag); und
- (ii) dem Produkt aus [Emissionsrendite einfügen] (jährlich kapitalisiert) und dem Referenzbetrag ab (und einschließlich) [Auszahlungstag einfügen] bis zu (aber ausschließlich) dem vorgesehenen Enddatum oder (je nachdem) dem Tag, an dem das Darlehen fällig und rückzahlbar wird.

Wenn diese Berechnung für einen Zeitraum, der nicht einer vollen Zahl von Kalenderjahren entspricht, durchzuführen ist, hat sie im Fall des nicht vollständigen Jahres auf der Grundlage des Zinstagequotienten (wie in § 3 definiert) zu erfolgen.]

[Im Fall von Doppelwährungs-Darlehen, indexgebundenen Darlehen, aktiengebundenen Darlehen, inflationsgebundenen Darlehen oder sonstigen strukturierten Darlehen sind an dieser Stelle die anzuwendenden Bestimmungen einzufügen.]

§ 6 (KÜNDIGUNG)

- (1) Kündigung durch die Darlehensnehmerin. [Vorbehaltlich der Regelungen in § 5 ist die] [Die] Darlehensnehmerin [ist] nicht berechtigt, das Darlehen vorzeitig zurückzuzahlen.
- (2) Kündigung durch den Gläubiger. Der Gläubiger ist berechtigt, das Darlehen insgesamt und nicht teilweise jederzeit (i) aus wichtigem Grund gemäß § 314 BGB oder (ii) außerordentlich gemäß § 490 (1) BGB zu kündigen, wenn in den Vermögensverhältnissen der Darlehensnehmerin eine wesentliche Verschlechterung eintritt (oder einzutreten droht), durch die die Rückzahlung des Darlehens gefährdet wird, und die sofortige Rückzahlung des Darlehens zum vorzeitigen Rückzahlungsbetrag (wie in § 5 [(4)] beschrieben) [im Fall von Darlehen, die keine unverzinslichen Darlehen sind, einfügen: zuzüglich etwaiger bis zum Tage der Rückzahlung (ausschließlich) aufgelaufener Zinsen] zu verlangen. Eine Kündigung erfolgt nach Maßgabe des § 9.]

§ 7 (STEUERN)

Sämtliche von der Darlehensnehmerin auf das Darlehen zahlbaren Beträge an Kapital [im Fall von Darlehen, die Borrower in respect of the Loan shall be made without withholding or deduction for or on account of any present or future taxes or duties of whatever nature imposed or levied by or in the Federal Republic of Germany unless such withholding or deduction is required by law or pursuant to FATCA (as defined below). The Borrower shall not be required to pay any additional amounts as a result of such withholding or deduction or any other withholding or deduction made by a paying agent or other intermediary pursuant to Sections 1471-1474 of the U.S. Internal Revenue Code of 1986 or any analogous provisions of non-U.S. law, including a voluntary agreement entered into with a taxing authority pursuant thereto (together, **FATCA**).

§ 8 (COUNTERCLAIMS)

As long as, and to the extent that, the Loan forms part of the guaranteed assets (Sicherungsvermögen), within the meaning of § 125 of the German Act Concerning the Supervision of Insurance Companies (Gesetz über die Beaufsichtigung der Versicherungsunternehmen) (as amended) (VAG), of the assets which are governed by the general principles set out in §§ 124 and 215 of the VAG or of covering funds the set-up of which is mandatory pursuant to the laws of the Federal Republic of Germany, the Borrower waives (also in the event that insolvency proceedings or similar proceedings are instituted against the Holder) any right of set-off against the rights arising from the Loan as well as any right to exercise any pledges, rights of retention or other rights which could affect the rights under the Loan.]

§ 9 (NOTICES)

- (1) Notices by the Borrower. Notices to the Holder may be given, and are valid if given, in writing by letter or facsimile at the address or facsimile number of the Holder registered in the Register for Assignable Loans, which address or facsimile number has been notified to the Borrower
- (2) *Notices by the Holder*. Notices regarding the Loan which are to be given by the Holder to the Borrower shall be validly given if delivered in text format (*Textform*) or in writing in the German [or English] language to the Borrower and by hand or mail.

§ 10 (APPLICABLE LAW, PLACE OF PERFORM ANCE AND PLACE OF JURISDICTION)

(1) Applicable Law. All rights and obligations of the Borrower and the Holder shall be governed by German law.

keine unverzinslichen Darlehen sind, einfügen: und Zinsen] sind ohne Einbehalt oder Abzug von gegenwärtigen oder zukünftigen Steuern oder sonstigen Abgaben gleich welcher Art zu leisten, die von oder in der Bundesrepublik Deutschland auferlegt oder erhoben werden, es sei denn, dieser Einbehalt oder Abzug ist gesetzlich oder gemäß FATCA (wie nachstehend definiert) vorgeschrieben. Die Darlehensnehmerin ist nicht verpflichtet, irgendwelche zusätzlichen Beträge aufgrund dieses Einbehalts oder Abzugs oder aufgrund irgendeines Einbehalts oder Abzugs zu zahlen, der von einer Zahlstelle oder einem anderen Intermediär nach Maßgabe der Artikel 1471-1474 des U.S. Internal Revenue Code von 1986 oder einer entsprechenden nicht-US-amerikanischen Rechtsnorm, einschließlich einer in Übereinstimmung mit den vorerwähnten Rechtsnormen freiwillig abgeschlossenen Vereinbarung mit einer Steuerbehörde, vorgenommen wird (zusammen, FATCA).

§ 8 (GEGENFORDERUNGEN)

Solange und soweit das Darlehen zum Sicherungsvermögen im Sinne des § 125 des Gesetzes über die Beaufsichtigung der Versicherungsunternehmen (in seiner jeweils geltenden Fassung) (VAG), zu Vermögenswerten, die den allgemeinen Regelungen gemäß § 124 VAG und § 215 VAG unterliegen, oder zu einer aufgrund gesetzlicher Vorschriften des deutschen Rechts zwingend gebildeten Deckungsmasse gehört, verzichtet die Darlehensnehmerin (auch in der Insolvenz des Gläubigers oder wenn gegen den Gläubiger ein Insolvenz- oder ähnliches Verfahren betrieben wird), auf jede Aufrechnung gegen Forderungen aus dem Darlehen sowie auf die Ausübung von Pfandrechten, Zurückbehaltungsrechten und sonstigen Rechten, durch die die Forderungen aus dem Darlehen beeinträchtigt werden könnten.]

§ 9 (MITTEILUNGEN)

- (1) Mitteilungen der Darlehensnehmerin. Mitteilungen an den Gläubiger können wirksam schriftlich per Brief oder Fax an die der Darlehensnehmerin gemeldete Adresse oder Fax-Nummer des im Schuldscheinregister eingetragenen Gläubigers erfolgen.
- (2) Mitteilungen des Gläubigers. Die das Darlehen betreffenden Mitteilungen des Gläubigers an die Darlehensnehmerin gelten als wirksam erfolgt, wenn sie der Darlehensnehmerin in Textform oder in schriftlicher Form in der deutschen [oder englischen] Sprache persönlich übergeben oder per Brief übersandt werden.

§ 10 (ANWENDBARES RECHT, ERFÜLLUNGSORT UND GERICHTSSTAND)

(1) Anwendbares Recht. Rechte und Pflichten der Darlehensnehmerin und des Gläubigers bestimmen sich in jeder Hinsicht nach deutschem Recht.

(2) *Place of Performance and Place of Jurisdiction*. Place of performance and non-exclusive place of jurisdiction shall be Düsseldorf, Federal Republic of Germany.

§ 11 (LANGUAGE)

These Conditions are written in the German language [and provided with an English Language translation. The German text shall be controlling and binding. The English language translation shall be non-binding].

(2) Erfüllungsort und Gerichtsstand. Erfüllungsort und nicht ausschließlicher Gerichtsstand ist Düsseldorf, Bundesrepublik Deutschland.

§ 11 (SPRACHE)

Diese Bedingungen sind in deutscher Sprache abgefasst [und mit einer Übersetung in die englische Sprache versehen. Der deutsche Text ist bindend und maßgeblich. Die englische Übersetzung ist unverbindlich].

MUSTER DER ENDGÜLTIGEN BEDINGUNGEN FORMS OF FINAL TERMS

[Produktüberwachung nach MiFID II / Ausschließlicher Zielmarkt geeignete Gegenparteien und professionelle Kunden

Ausschließlich für die Zwecke des Produktgenehmigungsverfahrens [des] [eines jeden] [EU] Konzepteurs hat die Zielmarktbewertung in Bezug auf die [Schuldtitel] [Landesschatzanweisungen] zu dem Ergebnis geführt, dass (i) der Zielmarkt für die [Schuldtitel] [Landesschatzanweisungen] ausschließlich geeignete Gegenparteien und professionelle Kunden, wie jeweils in der Richtlinie 2014/65/EU (in der jeweils geltenden Fassung, MiFID II) definiert, sind [, die jeweils] [weitere Zielmarktkriterien festlegen]; und (ii) alle Kanäle für den Vertrieb der [Schuldtitel] [Landesschatzanweisungen] an geeignete Gegenparteien und professionelle Kunden geeignet sind. [etwaige negative Zielmärkte festlegen] Jede Person, die die [Schuldtitel] [Landesschatzanweisungen] später anbietet, verkauft oder empfiehlt (ein [EU] Vertreiber), sollte die Zielmarktbewertung de[s][r] [EU] Konzepteur[s][e] berücksichtigen, wobei ein der MiFID II unterliegender [EU] Vertreiber jedoch dafür verantwortlich ist, eine eigene Zielmarktbewertung in Bezug auf die [Schuldtitel] [Landesschatzanweisungen] vorzunehmen (entweder durch Übernahme oder Ausarbeitung der Zielmarktbewertung de[s][r] [EU] Konzepteur[s][e]) und geeignete Vertriebskanäle festzulegen.

[Ergänzende Informationen zu den Nachhaltigkeitsfaktoren der Landesschatzanweisungen:

[Ein Betrag in Höhe des Nettoerlöses aus der Begebung der Landesschatzanweisungen soll [zu einem Mindestanteil von [relevanten Prozentsatz angeben]] in nachhaltige Investitionen im Sinne von Artikel 2 Nummer 17 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Sustainable Finance Disclosure Regulation; in der jeweils geltenden Fassung, SFDR) investiert werden.] [Die Landesschatzanweisungen berücksichtigen wesentliche negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren [, unter anderem [berücksichtigte(n) Nachhaltigkeitsfaktor(en) einfügen].] [Die Landesschatzanweisungen haben einen Schwerpunkt auf [Umwelt-] [,] [und] [Sozial-] [und] [Governance-]Kriterien. Die Landesschatzanweisungen werden in Übereinstimmung mit den Sustainability Bond Guidelines (SBG), den Green Bond Principles (GBP) und den Social Bond Principles (SBP) der International Capital Market Association (ICMA) begeben.]]

[Für die Zwecke dieser Bestimmung [gilt] [gelten] [der] [die] [Federführer] [[Joint] Lead] [Manager] [●] [(wie in TEIL B dieser Endgültigen Bedingungen bestimmt)] als [EU] Konzepteur[e].]]

[Produktüberwachung nach UK MiFIR / Ausschließlicher Zielmarkt geeignete Gegenparteien und professionelle Kunden

Ausschließlich für die Zwecke des Produktgenehmigungsverfahrens [des] [eines jeden] UK Konzepteurs hat die Zielmarktbewertung in Bezug auf die [Schuldtitel] [Landesschatzanweisungen] zu dem Ergebnis geführt, dass (i) der Zielmarkt für die [Schuldtitel] [Landesschatzanweisungen] ausschließlich geeignete Gegenparteien, wie im FCA Handbook Conduct of Business Sourcebook definiert, und professionelle Kunden, wie in der Verordnung (EU) Nr. 600/2014 (in der Gestalt, in der sie durch den European Union (Withdrawal) Act 2018 in das nationale Recht des Vereinigten Königreichs überführt wurde) (in der jeweils geltenden Fassung, UK MiFIR) definiert, sind [, die jeweils] [weitere [Schuldtitel] Zielmarktkriterien festlegen]. und (ii) alle Kanäle für den Vertrieb [Landesschatzanweisungen] an geeignete Gegenparteien und professionelle Kunden geeignet sind. [etwaige negative Zielmärkte festlegen] Jede Person, die die [Schuldtitel] [Landesschatzanweisungen] später anbietet, verkauft oder empfiehlt, (ein UK Vertreiber) sollte die Zielmarktbewertung de[s][r] UK Konzepteur[s][e] berücksichtigen, wobei ein dem FCA Handbook Product Intervention and Product Governance Sourcebook unterliegender UK Vertreiber jedoch dafür verantwortlich ist, eine eigene Zielmarktbewertung in Bezug auf die [Schuldtitel] [Landesschatzanweisungen] vorzunehmen (entweder durch Übernahme oder Ausarbeitung der Zielmarktbewertung de[s][r] UK Konzepteur[s][e]) und geeignete Vertriebskanäle festzulegen.]

[Für die Zwecke dieser Bestimmung [gilt] [gelten] [der] [die] [Federführer] [[Joint] Lead] [Manager] [●] [(wie in TEIL B dieser Endgültigen Bedingungen bestimmt)] als UK Konzepteur[e].]]

[MiFID II Product Governance / Eligible Counterparties and Professional Clients Only Target Market

Solely for the purposes of [the] [each] [EU] Manufacturer['s][s'] product approval process, the target market assessment in respect of the [Instruments] [State Treasury Notes] has led to the conclusion that (i) the target market for the [Instruments] [State Treasury Notes] is eligible counterparties and professional clients only, each as defined in Directive 2014/65/EU (as amended, MiFID II) [, each having] [specify further target market criteria], and (ii) all channels for distribution of the [Instruments] [State Treasury Notes] to eligible counterparties and professional clients are appropriate. [specify negative target market, if applicable] Any person subsequently offering, selling or recommending the [Instruments] [State Treasury Notes] ([a] [an] [EU] Distributor) should take into consideration the [EU]

Manufacturer['s][s'] target market assessment; however, [a] [an] [EU] Distributor subject to MiFID II is responsible for undertaking its own target market assessment in respect of the [Instruments] [State Treasury Notes] (by either adopting or refining the [EU] Manufacturer['s][s'] target market assessment) and determining appropriate distribution channels.

[Supplementary Information Relating to the Sustainability Factors of the State Treasury Notes:

[An amount equivalent to the net proceeds of the issue of the State Treasury Notes shall be invested [to a minimum proportion of [include relevant percentage]] in sustainable investments as defined in point (17) of Article 2 of Regulation (EU) 2019/2088 (Sustainable Finance Disclosure Regulation; as amended, SFDR)).] [The State Treasury Notes consider principal adverse impacts on sustainability factors [, inter alia, [insert considered sustainability factor(s)]].] [The State Treasury Notes will have a focus on [environmental] [,] [and] [social] [and] [governance] criteria. The State Treasury Notes will be issued in accordance with the Sustainability Bond Guidelines (SBG), the Green Bond Principles (GBP) and the Social Bond Principles (SBP) of the International Capital Market Association (ICMA).]]

[For the purposes of this provision, the expression [EU] Manufacturer[s] means [the] [[Joint] Lead] [Manager[s]] [•] [(as set out in PART B of these Final Terms)].]]

[UK MiFIR Product Governance / Eligible Counterparties and Professional Clients Only Target Market

Solely for the purposes of [the] [each] UK Manufacturer['s][s'] product approval process, the target market assessment in respect of the [Instruments] [State Treasury Notes] has led to the conclusion that (i) the target market for the [Instruments] [State Treasury Notes] is eligible counterparties, as defined in the FCA Handbook Conduct of Business Sourcebook, and professional clients, as defined in Regulation (EU) No 600/2014 (as it forms part of the domestic law of the United Kingdom by virtue of the European Union (Withdrawal) Act 2018) (as amended, UK MiFIR) only [, each having] [specify further target market criteria], and (ii) all channels for distribution of the [Instruments] [State Treasury Notes] to eligible counterparties and professional clients are appropriate. [specify negative target market, if applicable] Any person subsequently offering, selling or recommending the [Instruments] [State Treasury Notes] (a UK Distributor) should take into consideration the UK Manufacturer['s] [s'] target market assessment; however, a UK Distributor subject to the FCA Handbook Product Intervention and Product Governance Sourcebook is responsible for undertaking its own target market assessment in respect of the [Instruments] [State Treasury Notes] (by either adopting or refining the UK Manufacturer['s] [s'] target market assessment) and determining appropriate distribution channels.]

[For the purposes of this provision, the expression **UK Manufacturer[s]** means [the] [[Joint] Lead] [Manager[s]] [\bullet] [(as set out in PART B of these Final Terms)].]]

[Produktüberwachung nach MiFID II / Zielmarkt geeignete Gegenparteien, professionelle Kunden und Kleinanleger

Ausschließlich für die Zwecke des Produktgenehmigungsverfahrens [des] [eines jeden] [EU] Konzepteurs hat die Zielmarktbewertung in Bezug auf die [Schuldtitel] [Landesschatzanweisungen] zu dem Ergebnis geführt, dass (i) der Zielmarkt für die [Schuldtitel] [Landesschatzanweisungen] geeignete Gegenparteien, professionelle Kunden und Kleinanleger, wie jeweils in der Richtlinie 2014/65/EU (in der jeweils geltenden Fassung, MiFID II) definiert, sind, [die jeweils] [weitere Zielmarktkriterien festlegen] und [(ii) alle Kanäle für den Vertrieb der [Schuldtitel] [Landesschatzanweisungen] geeignet sind, einschließlich Anlageberatung, Portfolioverwaltung, beratungsfreies Geschäft und reines Ausführungsgeschäft] [(ii) alle Kanäle für den Vertrieb der [Schuldtitel] [Landesschatzanweisungen] an geeignete Gegenparteien und professionelle Kunden geeignet sind und (iii) die folgenden Kanäle für den Vertrieb der an Kleinanleger geeignet sind: [Landesschatzanweisungen] [Anlageberatung] [Portfolioverwaltung] [,] [und] [beratungsfreies Geschäft] [und reines Ausführungsgeschäft]. [etwaige negative Zielmärkte festlegen] Jede Person, die die [Schuldtitel] [Landesschatzanweisungen] später anbietet, verkauft oder empfiehlt (ein [EU] Vertreiber), sollte die Zielmarktbewertung de[s][r] [EU] Konzepteur[s][e] berücksichtigen, wobei ein der MiFID II unterliegender [EU] Vertreiber jedoch dafür verantwortlich ist, eine eigene Zielmarktbewertung in Bezug auf die [Schuldtitel] [Landesschatzanweisungen] vorzunehmen (entweder durch Übernahme oder Ausarbeitung der Zielmarktbewertung de[s][r] [EU] Konzepteur[s][e]) und geeignete Vertriebskanäle festzulegen.

[Ergänzende Informationen zu den Nachhaltigkeitsfaktoren der Landesschatzanweisungen:

[Ein Betrag in Höhe des Nettoerlöses aus der Begebung der Landesschatzanweisungen soll [zu einem Mindestanteil von [relevanten Prozentsatz angeben]] in nachhaltige Investitionen im Sinne von Artikel 2 Nummer 17 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Sustainable Finance Disclosure Regulation; in der jeweils geltenden Fassung, SFDR) investiert werden.] [Die Landesschatzanweisungen berücksichtigen wesentliche negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren [, unter anderem [berücksichtigte(n) Nachhaltigkeitsfaktor(en) einfügen].] [Die Landesschatzanweisungen haben einen Schwerpunkt auf [Umwelt-] [,] [und] [Sozial-] [und] [Governance-]Kriterien.] Die Landesschatzanweisungen werden in Übereinstimmung mit den Sustainability Bond Guidelines (SBG), den Green

Bond Principles (GBP) und den Social Bond Principles (SBP) der International Capital Market Association (ICMA) begeben.]]

[Für die Zwecke dieser Bestimmung [gilt] [gelten] [der] [die] [Federführer] [[Joint] Lead] [Manager] [●] [(wie in TEIL B dieser Endgültigen Bedingungen bestimmt)] als [EU] Konzepteur[e].]]

[Produktüberwachung nach UK MiFIR / Zielmarkt geeignete Gegenparteien, professionelle Kunden und Kleinanleger

Ausschließlich für die Zwecke des Produktgenehmigungsverfahrens [des] [eines jeden] UK Konzepteurs hat die Zielmarktbewertung in Bezug auf die [Schuldtitel] [Landesschatzanweisungen] zu dem Ergebnis geführt, dass (i) der Zielmarkt für die [Schuldtitel] [Landesschatzanweisungen] geeignete Gegenparteien, wie im FCA Handbook Conduct of Business Sourcebook definiert, professionelle Kunden, wie in der Verordnung (EU) Nr. 600/2014 (in der Gestalt, in der sie durch den European Union (Withdrawal) Act 2018 in das nationale Recht des Vereinigten Königreichs überführt wurde) (in der jeweils geltenden Fassung, UK MiFIR) definiert, und Kleinanleger, wie in Punkt (8) von Artikel 2 der Delegierten Verordnung (EU) 2017/565 der Kommission (in der Gestalt, in der sie durch den EUWA in das nationale Recht des Vereinigten Königreichs überführt wurde) definiert, sind, [die jeweils] [weitere Zielmarktkriterien festlegen] und [(ii) alle Kanäle für den Vertrieb der [Schuldtitel] [Landesschatzanweisungen] geeignet sind[, einschließlich Anlageberatung, Portfolioverwaltung, beratungsfreies Geschäft und reines Ausführungsgeschäft] [, (ii) alle Kanäle für den Vertrieb der [Schuldtitel] [Landesschatzanweisungen] an geeignete Gegenparteien und professionelle Kunden geeignet sind und (iii) die folgenden Kanäle für den Vertrieb der [Schuldtitel] [Landesschatzanweisungen] an Kleinanleger geeignet sind: [Anlageberatung] [,] [und] [Portfolioverwaltung] [,] [und] [beratungsfreies Geschäft] [und reines Ausführungsgeschäft]]. [etwaige negative Zielmärkte festlegen] Jede Person, die die [Schuldtitel] [Landesschatzanweisungen] später anbietet, verkauft oder empfiehlt (ein **UK Vertreiber**), sollte die Zielmarktbewertung de[s][r] UK Konzepteur[s][e] berücksichtigen, wobei ein dem FCA Handbook Product Intervention and Product Governance Sourcebook unterliegender UK Vertreiber jedoch dafür verantwortlich ist, eine eigene Zielmarktbewertung in Bezug auf die [Schuldtitel] [Landesschatzanweisungen] vorzunehmen (entweder durch Übernahme oder Ausarbeitung der Zielmarktbewertung de[s][r] UK Konzepteur[s][e]) und geeignete Vertriebskanäle festzulegen.]

Für die Zwecke dieser Bestimmung [gilt] [gelten] [der] [die] [Federführer] [[Joint] Lead] [Manager] [●] [(wie in TEIL B dieser Endgültigen Bedingungen bestimmt)] als UK Konzepteur[e].]]

[MiFID II Product Governance / Eligible Counterparties, Professional Clients and Retail Clients Target Market

Solely for the purposes of [the] [each] [EU] Manufacturer['s][s'] product approval process, the target market assessment in respect of the [Instruments] [State Treasury Notes] has led to the conclusion that (i) the target market for the [Instruments] [State Treasury Notes] is eligible counterparties, professional clients and retail clients, each as defined in Directive 2014/65/EU (as amended, MiFID II) [, each having] [specify further target market criteria], and [(ii) all channels for distribution of the [Instruments] [State Treasury Notes] are appropriate [, including investment advice, portfolio management, non-advised services and execution-only]] [, (ii) all channels for distribution of the [Instruments] [State Treasury Notes] to retail clients are appropriate; [investment advice] [,] [and] [portfolio management] [,] [and] [non-advised services] [and execution-only]. [specify negative target market, if applicable] Any person subsequently offering, selling or recommending the [Instruments] [State Treasury Notes] ([a] [an] [EU] Distributor) should take into consideration the [EU] Manufacturer['s][s']target market assessment; however, [a] [an] [EU] Distributor subject to MiFID II is responsible for undertaking its own target market assessment in respect of the [Instruments] [State Treasury Notes] (by either adopting or refining the [EU] Manufacturer['s][s'] target market assessment) and determining appropriate distribution channels.

[Supplementary Information Relating to the Sustainability Factors of the State Treasury Notes:

[An amount equivalent to the net proceeds of the issue of the State Treasury Notes shall be invested [to a minimum proportion of [include relevant percentage]] in sustainable investments as defined in point (17) of Article 2 of Regulation (EU) 2019/2088 (Sustainable Finance Disclosure Regulation; as amended, SFDR)).] [The State Treasury Notes consider principal adverse impacts on sustainability factors [, inter alia, [insert considered sustainability factor(s)]].] [The State Treasury Notes will have a focus on [environmental] [,] [and] [social] [and] [governance] criteria. The State Treasury Notes will be issued in accordance with the Sustainability Bond Guidelines (SBG), the Green Bond Principles (GBP) and the Social Bond Principles (SBP) of the International Capital Market Association (ICMA).]]

[For the purposes of this provision, the expression [EU] Manufacturer[s] means [the] [[Joint] Lead] [Manager[s]] [•] [(as set out in PART B of these Final Terms)].]]

[UK MiFIR Product Governance / Eligible Counterparties, Professional Clients and Retail Clients Target Market

Solely for the purposes of [the] [each] UK Manufacturer['s][s'] product approval process, the target market assessment in respect of the [Instruments] [State Treasury Notes] has led to the conclusion that (i) the target market for the [Instruments] [State Treasury Notes] is eligible counterparties, as defined in the FCA Handbook Conduct of Business Sourcebook, professional clients, as defined in Regulation (EU) No 600/2014 (as it forms part of domestic law of the United Kingdom by virtue of the European Union (Withdrawal) Act 2018 (EUWA)) (as amended, UK MiFIR), and retail clients, as defined in point (8) of Article 2 of Commission Delegated Regulation (EU) No 2017/565 (as it forms part of the domestic law of the United Kingdom by virtue of the EUWA) [, each having] [specify further target market criteria], and [(ii) all channels for distribution of the [Instruments] [State Treasury Notes] are appropriate [, including investment advice, portfolio management, non-advised services and execution-only]] [(ii) all channels for distribution of the [Instruments] [State Treasury Notes] to eligible counterparties and professional clients are appropriate; and (iii) the following channels for distribution of the [Instruments] [State Treasury Notes] to retail clients are appropriate: [investment advice] [,] [and] [portfolio management][,] [and] [non-advised services] [and execution-only]. [specify negative target market, if applicable] Any person subsequently offering, selling or recommending the [Instruments] [State Treasury Notes] (a UK Distributor) should take into consideration the UK Manufacturer['s][s'] target market assessment; however, a UK Distributor subject to the FCA Handbook Product Intervention and Product Governance Sourcebook is responsible for undertaking its own target market assessment in respect of the [Instruments] [State Treasury Notes] (by either adopting or refining the UK Manufacturer['s][s'] target market assessment) and determining appropriate distribution channels.]

[For the purposes of this provision, the expression **UK Manufacturer[s]** means [the] [[Joint] Lead] [Manager[s]] [\bullet] [(as set out in PART B of these Final Terms)].]]

TEIL I PART I

MUSTER DER ENDGÜLTIGEN BEDINGUNGEN FÜR LANDESSCHATZANWEISUNGEN FORM OF FINAL TERMS FOR STATE TREASURY NOTES

[Datum einfügen] [insert date]

Endgültige Bedingungen Final Terms

[Bezeichnung der relevanten Tranche der Landesschatzanweisungen einfügen] (die Landesschatzanweisungen)
[insert title of relevant Tranche of State Treasury Notes] (the State Treasury Notes)

begeben aufgrund des issued pursuant to the

Programms zur Begebung von Kapitalmarktinstrumenten Debt Issuance Programme

des of the

Landes Nordrhein-Westfalen State of North Rhine-Westphalia

Rechtsträgerkennung: 529900VWPV1LPOHGJ702 Legal Entity Identifier: 529900VWPV1LPOHGJ702

vom 28. September 2023 of 28th September, 2023

[Gesamtnennbetrag]¹[Nennbetrag]²: [●]
[Aggregate Principal Amount] [Principal Amount]: [●]

Ausgabepreis: [**Ausgabepreis einfügen**] % [zuzüglich aufgelaufener Zinsen in Höhe von [●] für [●] Tage im Zeitraum vom [●] (einschließlich) bis zum [●] (ausschließlich)]

Auszufüllen für Inhaberschuldverschreibungen. To be completed for Bearer Notes.

² Auszufüllen für Namensschuldverschreibungen. To be completed for Registered Notes.

Issue Price: [insert issue price] per cent. [plus accrued interest in the amount of [•] for [•] days in the period from (and including) [•] to (but excluding) [•]]

Ausgabetag: $[\bullet]^3$ *Issue Date:* $[\bullet]$

Serien-Nr.: [●]
Series No.: [●]

Tranchen-Nr.: [●] *Tranche No.:* [●]

³ Der Ausgabetag ist der Tag, an dem die Landesschatzanweisungen begeben und bezahlt werden. Bei freier Lieferung ist der Ausgabetag der Tag der Lieferung.

The Issue Date is the date of payment and settlement of the State Treasury Notes. In the case of free delivery, the Issue Date is the delivery date.

TEIL A – Vertragliche Bedingungen PART A – Contractual Terms

[Diese Endgültigen Bedingungen enthalten Angaben zur Emission von Landesschatzanweisungen unter dem Programm zur Begebung von Kapitalmarktinstrumenten des Landes Nordrhein-Westfalen (das **Programm**) und sind in Verbindung mit dem verkürzten Prospekt vom 28. September 2023 ([in der Fassung des Nachtrags vom [relevantes Datum einfügen],] der Verkürzte Prospekt) über das Programm und mit den im Verkürzten Prospekt enthaltenen Bedingungen der Kreditaufnahme (Teil I) (die Bedingungen der Kreditaufnahme) zu lesen. Begriffe, die in den Bedingungen der Kreditaufnahme definiert sind, haben, falls diese Endgültigen Bedingungen nicht etwas anderes bestimmen, die gleiche Bedeutung, wenn sie in diesen Endgültigen Bedingungen verwendet werden. Vollständige Informationen über die Emittentin und über die Landesschatzanweisungen sind nur in der Zusammenschau dieser Endgültigen Bedingungen und des Verkürzten Prospekts erhältlich.

These Final Terms give details of an issue of State Treasury Notes under the Debt Issuance Programme of the State of North Rhine-Westphalia (the **Programme**) and are to be read in conjunction with the alleviated prospectus dated 28th September, 2023 ([as supplemented by the supplement dated [insert relevant date],] the Alleviated Prospectus) and pertaining to the Programme and with the Conditions of Borrowing (Part I) (the **Conditions of Borrowing**) set forth in the Alleviated Prospectus. Capitalised terms used in these Final Terms but not otherwise defined herein shall have the meanings specified in the Conditions of Borrowing. Full information on the Issuer and the State Treasury Notes is only available on the basis of the combination of these Final Terms and the Alleviated Prospectus.]⁴

[Diese Endgültigen Bedingungen enthalten Angaben zur Emission von Landesschatzanweisungen unter dem Programm zur Begebung von Kapitalmarktinstrumenten des Landes Nordrhein-Westfalen (das **Programm**) und sind in Verbindung mit dem verkürzten Prospekt vom 28. September 2023 ([in der Fassung des Nachtrags vom [relevantes Datum einfügen], der Verkürzte Prospekt) über das Programm, mit [den] [dem] im [verkürzten Prospekt] [vereinfachten Prospekt] [Informationsmemorandum] vom [relevantes Datum einfügen] ([in der Fassung des Nachtrags vom [relevantes Datum einfügen],] der Original-Prospekt) enthaltenen [endgültigen Bedingungen] [Konditionenblatt] (die Original-Endgültigen Bedingungen) sowie den im Original-Prospekt enthaltenen Bedingungen der Kreditaufnahme (Teil I) (die Originalbedingungen der Kreditaufnahme) [im Fall von nicht-konsolidierten Bedingungen einfügen: (diesen Endgültigen Bedingungen als Anlage beigefügt)] zu lesen. Die in diesem Teil A nachfolgend aufgeführten Bedingungen sind insgesamt den Original-Endgültigen Bedingungen entnommen. Die Originalbedingungen der Kreditaufnahme ersetzen insgesamt die im Verkürzten Prospekt enthaltenen Bedingungen der Kreditaufnahme (Teil I). Begriffe, die in den Originalbedingungen der Kreditaufnahme definiert sind, haben, falls die in diesem Teil A nachfolgend aufgeführten Bedingungen nicht etwas anderes bestimmen, die gleiche Bedeutung, wenn sie in den in diesem Teil A nachfolgend aufgeführten Bedingungen verwendet werden. Vollständige Informationen über die Emittentin und über die Landesschatzanweisungen sind nur in der Zusammenschau dieser Endgültigen Bedingungen [im Fall von nichtkonsolidierten Bedingungen einfügen: (einschließlich der Anlage)], des Verkürzten Prospekts und des Original-Prospekts erhältlich.

These Final Terms give details of an issue of State Treasury Notes under the Debt Issuance Programme of the State of North Rhine-Westphalia (the **Programme**) and are to be read in conjunction with the alleviated prospectus dated 28th September, 2023 ([as supplemented by the supplement dated [insert relevant date],] the Alleviated Prospectus) and pertaining to the Programme, the [final terms] [pricing supplement] (the **Original Final Terms**) set forth in the [alleviated prospectus] [simplified prospectus] [information memorandum] dated [insert relevant date] ([as supplemented by the supplement dated [insert relevant date],] the **Original Prospectus**) and the Conditions of Borrowing (Part I) (the **Original Conditions of Borrowing**) [in the case of Long-form Conditions insert: (scheduled to these Final Terms)] set forth in the Original Prospectus. The conditions set out in the remainder of this Part A have been extracted in whole from the Original Final Terms. The Original Conditions of Borrowing will replace in whole the Conditions of Borrowing (Part I) set out in the Alleviated Prospectus. Capitalised terms used in the remainder of this Part A but not otherwise defined herein shall have the meanings specified in the Original Conditions of Borrowing. Full information on the Issuer and the State Treasury Notes is only available on the basis of the combination of these Final Terms [in the case of Long-form Conditions insert: (including the Schedule hereto)], the Alleviated Prospectus and the Original Prospectus.]

Nur verwenden, wenn es sich bei der relevanten Emission nicht um die Aufstockung einer Emission handelt, die in Verbindung mit einem vor dem aktuellen Verkürzten Prospekt verwendeten vereinfachten oder verkürzten Prospekt oder Informationsmemorandum begeben wurde.

Use only if this issue does not increase an issue which was issued under a simplified or alleviated prospectus or an information memorandum used

prior to the relevant Alleviated Prospectus.
 Nur verwenden, wenn es sich bei der relevanten Emission um die Aufstockung einer Emission handelt, die in Verbindung mit einem vor dem aktuellen Verkürzten Prospekt verwendeten vereinfachten oder verkürzten Prospekt oder Informationsmemorandum begeben wurde.
 Use only if this issue increases an issue which was issued under a simplified or alleviated prospectus or an information memorandum used prior to the relevant Alleviated Prospectus.

Bezugnahmen in diesen Endgültigen Bedingungen auf Paragrafen und Absätze beziehen sich auf die Paragrafen und Absätze der [Bedingungen der Kreditaufnahme] [Originalbedingungen der Kreditaufnahme].

All references in these Final Terms to numbered sections and paragraphs are to sections and paragraphs of the [Conditions of Borrowing] [Original Conditions of Borrowing].

[Sämtliche Bestimmungen der [Bedingungen der Kreditaufnahme] [Originalbedingungen der Kreditaufnahme], die sich auf Variablen dieser Endgültigen Bedingungen beziehen und die in diesen Endgültigen Bedingungen weder angekreuzt noch ausgefüllt werden oder die gestrichen oder weggelassen werden, gelten in den auf die Landesschatzanweisungen anwendbaren [Bedingungen der Kreditaufnahme] [Originalbedingungen der Kreditaufnahme] (die Bedingungen) als gestrichen.

All provisions in the [Conditions of Borrowing] [Original Conditions of Borrowing] corresponding to items in these Final Terms which are either not selected or completed or which are deleted or have been left out from or in these Final Terms shall be deemed to be deleted from the [Conditions of Borrowing] [the Original Conditions of Borrowing] applicable to the State Treasury Notes (the Conditions). J⁶

[Die für die Landesschatzanweisungen geltenden [Bedingungen der Kreditaufnahme] [Originalbedingungen der Kreditaufnahme] (die **Bedingungen**) [sowie eine englischsprachige Übersetzung] sind diesen Endgültigen Bedingungen als Annex beigefügt. Die Bedingungen ersetzen in Gänze die im [Verkürzten Prospekt] [Original-Prospekt] abgedruckten [Bedingungen der Kreditaufnahme] [Originalbedingungen der Kreditaufnahme] und gehen etwaigen abweichenden Bestimmungen dieser Endgültigen Bedingungen vor.

[The Conditions of Borrowing] [The Original Conditions of Borrowing] applicable to the State Treasury Notes (the Conditions) [and the English language translation thereof] are attached to these Final Terms as Annex and replace in full the [Conditions of Borrowing] [Original Conditions of Borrowing] as set out in the [Alleviated Prospectus] [Original Prospectus] and take precedence over any conflicting provisions in these Final Terms.]⁷

[Mitteilung gemäß Abschnitt 309B(1)(c) des SFA: Bei den Landesschatzanweisungen handelt es sich nicht um vorgeschriebene Kapitalmarktprodukte ("prescribed capital markets products") gemäß Abschnitt 309B des SFA bzw. um ausgeschlossene Anlageprodukte (Excluded Investment Products) (wie in MAS-Mitteilung SFA 04-N12: Mitteilung über den Verkauf von Anlageprodukten (Notice on Sale of Investment Products) und MAS-Mitteilung FAA-N16: Mitteilung über Empfehlungen zu Anlageprodukten (Notice on Recommendations on Investment Products) definiert). Stattdessen handelt es sich um [●].

Notification under Section 309B(1)(c) of the SFA: The State Treasury Notes are not "prescribed capital markets products" pursuant to Section 309B of the SFA and Excluded Investment Products (as defined in MAS Notice SFA 04-N12: Notice on Sale of Investment Products and MAS Notice FAA-N16: Notice on Recommendations on Investment *Products*). *Instead*, the State Treasury Notes are [●].] 8 9

Im Fall von nicht-konsolidierten Bedingungen einzufügen.

To be inserted in the case of Long-form Conditions.

Im Fall von konsolidierten Bedingungen einzufügen.

To be inserted in the case of Integrated Conditions.

Ob die erforderliche Produktklassifizierung durch die Emittentin vorliegt, ist von dem bzw. den relevanten Manager(n) vor Abgabe eines Angebots gemäß Abschnitt 309B des SFA zu prüfen.

The relevant Manager(s) have to consider whether it has / they have received the necessary product classification from the Issuer prior to the launch of an offer pursuant to Section 309B of the SFA.

Mitteilung einfügen, wenn es sich bei den Landesschatzanweisungen nicht um "vorgeschriebene Kapitalmarktprodukte" ("prescribed capital markets products") gemäß Abschnitt 309B des SFA und um ausgeschlossene Anlageprodukte (Excluded Investment Products) wie in MAS-Mitteilung SFA 04-N12: Mitteilung über den Verkauf von Anlageprodukten (Notice on the Sale of Investment Products) und MAS-Mitteilung FAA-N16: Mitteilung über Empfehlungen zu Anlageprodukten (Notice on Recommendations on Investment Products) definiert) handelt.

Insert notice if the State Treasury Notes are not classified as "prescribed capital markets products" pursuant to Section 309B of the SFA and Excluded Investment Products (as defined in MAS Notice SFA 04-N12: Notice on the Sale of Investment Products and MAS Notice FAA-N16: Notice on Recommendations on Investment Products).

Emittentin Issuer

Land Nordrhein-Westfalen State of North Rhine-Westphalia

Form der Bedingungen¹⁰ Form of Conditions

Form of Conditions					
Kreditaufnahme das Landesschule Long-form Condit relevant confirma	(Teil I) der jeweiligen dbuch, der Inhabersan tions [if the Final Term	Bestätigung nmelurkunde as and the Co distration of t	über die Eintrag e oder der Namen enditions of Borro	ungen und die Bedingur ung der Landesschatzanwei surkunde beigefügt werden wing (Part I) are to be attack Notes in the State Debt Reg	sungen in sollen] hed to the
Landesschatzanv Namensurkunde Integrated Condi	Landesschatzanweisungen in das Landesschuldbuch, der Inhabersammelurkunde oder der Namensurkunde beigefügt werden sollen] Integrated Conditions [if the Conditions are to be attached to the relevant confirmation regarding the registration of the State Treasury Notes in the State Debt Register, the Global Bearer Note or the Registered				
1)				RTRAGUNG] ¹² , DEFINITI TRANSFER], DEFINITION	
	ag und Stückelung] ¹³ [ˈ Amount and Denominal				
Festgelegte Währung Specified Currency				[●] [<i>●</i>]	
[Gesamt ¹⁵]nennbetrag [Aggregate] Principal	Amount			[•] [•]	
Festgelegte Stückelung Specified Denomination				[●] [<i>●</i>]	
Anzahl der in	der festgelegten	Stückelung	auszugebenden	[•]	

Number of State Treasury Notes to be issued in the Specified Denomination

 $Landes schatz an weisung en ^{17} \\$

Die Form der Bedingungen ist in Abstimmung mit der Emittentin festzulegen. Es ist vorgesehen, dass nicht-konsolidierte Bedingungen für Landesschatzanweisungen verwendet werden, die insgesamt qualifizierten Anlegern angeboten werden. Konsolidierte Bedingungen werden in der Regel bei Landesschatzanweisungen verwendet, die auf syndizierter Basis verkauft und vertrieben werden. Konsolidierte Bedingungen sind erforderlich, wenn Landesschatzanweisungen (i) insgesamt oder teilweise Privatanlegern angeboten oder an Privatanleger vertrieben werden sollen oder (ii) eine festgelegte Stückelung von weniger als EUR 100.000 (oder einen entsprechenden Betrag in einer anderen Währung) haben.

The form of the Conditions is to be determined in consultation with the Issuer. It is anticipated that Long-form Conditions will generally be used for State Treasury Notes which are offered, in whole, to qualified investors. Integrated Conditions will generally be used for State Treasury Notes sold and distributed on a syndicated basis. Integrated Conditions will be required where the State Treasury Notes (i) are to be offered, in whole or in part, or to be distributed, in whole or in part, to retail investors or. (ii) have a specified denomination of less than EUR 100,000 (or its respective amount in any other currency)

Nur bei Inhaberschuldverschreibungen und Sammelschuldbuchforderungen einzufügen.

To be inserted only in the case of Bearer Notes and Collective Debt Register Claims.

Nur bei Namensschuldverschreibungen einzufügen. To be inserted only in the case of Registered Notes.

Nur bei Inhaberschuldverschreibungen und Sammelschuldbuchforderungen einzufügen. To be inserted only in the case of Bearer Notes and Collective Debt Register Claims.

Nur bei Namensschuldverschreibungen einzufügen. To be inserted only in the case of Registered Notes.

Nur bei Inhaberschuldverschreibungen und Sammelschuldbuchforderungen einzufügen. To be inserted only in the case of Bearer Notes and Collective Debt Register Claims.

Nur bei Inhaberschuldverschreibungen und Sammelschuldbuchforderungen einzufügen. To be inserted only in the case of Bearer Notes and Collective Debt Register Claims.

Nur bei Inhaberschuldverschreibungen und Sammelschuldbuchforderungen einzufügen. To be inserted only in the case of Bearer Notes and Collective Debt Register Claims.

	form der Landesschatzanweisungen Form of State Treasury Notes	
Inh	aberschuldverschreibungen [(durch [eine] abersammelurkunde[n] verbrieft)] arer Notes [(represented by [a] Global Bearer Note[s])]	
	TEFRA C	[angeben, falls mehr als eine
	TEFRA C	Inhabersammelurkunde] [specify if more than one Global Bearer Note]
	[Dauer-Inhabersammelurkunde] [Permanent Global Bearer Note]	20 0. 11000,
	TEFRA D TEFRA D [vorläufige Inhabersammelurkunde austauschbar gegen Dauer-	
	Inhabersammelurkunde] [Temporary Global Bearer Note exchangeable for Permanent Global Bearer Note]	
	Weder TEFRA C noch TEFRA D	[angeben, falls mehr als eine
	Neither TEFRA C nor TEFRA D	Inhabersammelurkunde] [specify if more than one Global Bearer Note]
	[Inhabersammelurkunde] [Permanent Global Bearer Note]	•
	Format der Inhabersammelurkunde[n] Format of the Global Bearer Note[s]	[NGN ¹⁸] [CGN]
	Verwahrung der Inhabersammelurkunde[n] im NGN-Format durch die gemeinsame Verwahrstelle (common safekeeper) im Namen der ICSDs Global Bearer Note[s] in NGN form to be kept in custody by the common safekeeper on behalf of the ICSDs	
	Verwahrung der Inhabersammelurkunde[n] im CGN-Format durch die gemeinsame Verwahrstelle (common depositary) im Namen der ICSDs ¹⁹ Global Bearer Note[s] in CGN form to be kept in custody by the common depositary on behalf of the ICSDs	
	nmelschuldbuchforderung llective Debt Register Claim	
	mensschuldverschreibungen gistered Notes	
	Mindestnennbetrag für Abtretungen Minimum Principal Amount for Assignments	[angeben] [specify]
initi <i>initi</i>	ionen ions	
	nungsstelle ation Agent	[Nicht anwendbar] [Not applicable]
	nissionsstelle ²⁰ cal Agent	

 $^{^{18}\,\,}$ NGN dürfen nicht verwendet werden, wenn eine EZB-Fähigkeit der Landesschatzanweisungen nicht angestrebt wird. NGN shall not be used if the State Treasury Notes are not intended to be Eurosystem eligible.

Nicht auszufüllen, wenn CBF das ausschließliche Clearingsystem ist.

Not to be completed if CBF is the sole Clearing System.

Nicht bei Sammelschuldbuchforderungen einzufügen.
 Not to be inserted in the case of Collective Debt Register Claims.

	Emittentin Issuer	
	Sonstige Other	[angeben] [specify]]
	aringsystem aring System	
	Clearstream Banking AG (CBF) Mergenthalerallee 61 D-65760 Eschborn	
	Clearstream Banking S.A. (CBL) 42 Avenue J.F. Kennedy L-1855 Luxembourg	
	[und/and]	
	Euroclear Bank SA/NV (Euroclear) 1 Boulevard du Roi Albert II B-1210 Bruxelles	
	Sonstige Other	[angeben] [specify]
_	NSEN] [INDEXIERUNG] (§ 3) [TEREST] [INDEXATION] (§ 3)	
	Festverzinsliche Landesschatzanweisungen Fixed Rate State Treasury Notes	
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
	Fixed Rate State Treasury Notes Zinssatz [und Fälligkeitstage]	[●] % per annum [●] per cent. per annum
	Fixed Rate State Treasury Notes Zinssatz [und Fälligkeitstage] Rate of Interest [and Interest Payment Dates] Zinssatz	-
	Fixed Rate State Treasury Notes Zinssatz [und Fälligkeitstage] Rate of Interest [and Interest Payment Dates] Zinssatz Rate of Interest Verzinsungsbeginn	[•] per cent. per annum [angeben]
	Fixed Rate State Treasury Notes Zinssatz [und Fälligkeitstage] Rate of Interest [and Interest Payment Dates] Zinssatz Rate of Interest Verzinsungsbeginn Interest Commencement Date [Fälligkeitstag[e] ²¹	[•] per cent. per annum [angeben] [specify] [angeben]
	Fixed Rate State Treasury Notes Zinssatz [und Fälligkeitstage] Rate of Interest [and Interest Payment Dates] Zinssatz Rate of Interest Verzinsungsbeginn Interest Commencement Date [Fälligkeitstag[e] ²¹ Interest Payment Date[s] [Erster Fälligkeitstag ²²	[•] per cent. per annum [angeben] [specify] [angeben] [specify]] [angeben]
	Tinssatz [und Fälligkeitstage] Rate of Interest [and Interest Payment Dates] Zinssatz Rate of Interest Verzinsungsbeginn Interest Commencement Date [Fälligkeitstag[e] ²¹ Interest Payment Date[s] [Erster Fälligkeitstag ²² First Interest Payment Date [Anfänglicher Bruchteilzinsbetrag (für die festgelegte Stückelung) ²³	[•] per cent. per annum [angeben] [specify] [angeben] [specify]] [angeben] [specify]] [angeben]
	Zinssatz [und Fälligkeitstage] Rate of Interest [and Interest Payment Dates] Zinssatz Rate of Interest Verzinsungsbeginn Interest Commencement Date [Fälligkeitstag[e] ²¹ Interest Payment Date[s] [Erster Fälligkeitstag ²² First Interest Payment Date [Anfänglicher Bruchteilzinsbetrag (für die festgelegte Stückelung) ²³ Initial Broken Amount (in respect of the Specified Denomination) [Fälligkeitstag, der dem Enddatum vorangeht ²⁴	[•] per cent. per annum [angeben] [specify] [angeben] [specify]] [angeben] [specify]] [angeben] [specify]] [angeben]

Im Fall von festverzinslichen Landesschatzanweisungen, die mit einem Zinssatz von mehr als Null % verzinst werden, einfügen.

Insert in case of Fixed Rate State Treasury Notes which bear an interest rate of more than zero per cent.

Im Fall von festverzinslichen Landesschatzanweisungen, die mit einem Zinssatz von mehr als Null % verzinst werden, einfügen. Insert in case of Fixed Rate State Treasury Notes which bear an interest rate of more than zero per cent.

Im Fall von festverzinslichen Landesschatzanweisungen, die mit einem Zinssatz von mehr als Null % verzinst werden, einfügen. Insert in case of Fixed Rate State Treasury Notes which bear an interest rate of more than zero per cent.

Im Fall von festverzinslichen Landesschatzanweisungen, die mit einem Zinssatz von mehr als Null % verzinst werden, einfügen. Insert in case of Fixed Rate State Treasury Notes which bear an interest rate of more than zero per cent.

Im Fall von festverzinslichen Landesschatzanweisungen, die mit einem Zinssatz von mehr als Null % verzinst werden, einfügen.
 Insert in case of Fixed Rate State Treasury Notes which bear an interest rate of more than zero per cent.

Fälligkeitstage **Interest Payment Dates** Verzinsungsbeginn [angeben] Interest Commencement Date [specify] Zinszahlungen erfolgen [vierteljährlich] [halbjährlich] [jährlich] nachträglich Interest payments shall be made [quarterly][semi-annually][annually] in arrear Festgelegte Fälligkeitstage [angeben] Specified Interest Payment Dates [specify] Erster Fälligkeitstag [angeben] First Interest Payment Date [specify] Letzter Fälligkeitstag [angeben] Last Interest Payment Date [specify] Festgelegte[r] Berechnungszeit[raum][räume] [relevante Anzahl angeben] [Wochen] [Monate] [anderen Zeitraum angeben] Specified Interest Period[s] [specify relevant number] [weeks] [months] [specify other period] Geschäftstagskonvention **Business Day Convention** ☐ Modified Following Business Day Convention Modified Following Business Day Convention ☐ Floating Rate Note Business Day Convention [relevante Anzahl angeben] [Wochen] [Monate] [anderen Zeitraum angeben] Floating Rate Note Business Day Convention [specify relevant number] [weeks] [months] [specify other period] ☐ Following Business Day Convention Following Business Day Convention ☐ Preceding Business Day Convention Preceding Business Day Convention [Frankfurt am Main] [,] [anderes **Relevante Finanzzentren** relevantes Finanzzentrum einfügen] [und] [T2] [angeben] Relevant Financial Centres [Frankfurt am Main] [,] [insert other Relevant Financial Centre] [and] [T2] [specify] **Zinssatz** Rate of Interest □ Bildschirmfeststellung Screen Rate Determination □ [Bezeichnung des relevanten EURIBOR-Satzes einfügen] EURIBOR [(Euro/ 11.00 Uhr Brüsseler Ortszeit/ [Frankfurt am Main] [anderes relevantes Finanzzentrum angeben] [und] [T2]-Bankarbeitstag)] [insert name of the relevant EURIBOR rate] EURIBOR [(Euro/ 11:00 a.m. Brussels time/ [Frankfurt am Main] [specify other relevant financial centre] [and] [T2] Business Day)] ☐ [Bezeichnung des relevanten Referenzzinssatzes einfügen] [/[festgelegte Währung]/[11.00 Uhr] [andere relevante Tageszeit einfügen] [anderes relevantes Finanzzentrum angeben] Ortszeit [Frankfurt am Main]/ Bankarbeitstag in [Frankfurt am Main] [relevantes Finanzzentrum angeben]) [insert name of relevant reference interest rate] [/[Specified Currency]/[11:00 a.m.] [insert other relevant time] [Frankurt am Main] [specify other relevant financial centre] time/ [Frankfurt am Main] [specify other relevant financial centre] Business Day [specify relevant financial centre])]

	Zinsfeststellungstag Interest Determination Date	[erster] [zweiter] [andere relevante Zahl einfügen] [[Frankfurter] [anderes relevantes Finanzzentrum einfügen] [T2] Bankarbeitstag [vor] [Beginn] [Ende]] des jeweiligen Berechnungszeitraums [first] [second] [insert other applicable number] [Frankfurt] [insert other relevant Financial Centre] [T2] Business Day [prior to] [the] [commencement] [end] of the relevant Interest Period
	Marge Margin	[●] % per annum [●] per cent. per annum
	□ zuzüglich plus	[] per country units
	□ abzüglich minus	
	Bildschirmseite	[Bildschirmseite und Informations- anbieter angeben]
	Screen page	[specify screen page and information provider]
	Andere Basis zur Bestimmung des Referenzzinssatzes Other basis for determining the Reference Interest Rate	[Einzelheiten angeben] [specify details]
	Andere Methode der Bestimmung [Einzelheiten angeben (einschließlich Zinsfeststellungstag, Mar Ausweichbestimmungen)] Other Method of Determination [specify details (including Interest Determination Date, Margin, Fallbar Provisions)]	
	ndest- und Höchstzinssatz nimum and Maximum Rate of Interest	
	Mindestzinssatz ²⁶ Minimum Rate of Interest	[●] % per annum [●] per cent. per annum
	Höchstzinssatz Maximum Rate of Interest	[●] % per annum [●] per cent. per annum
	tteilung von Zinssatz und Zinsbetrag tification of Rate of Interest and Interest Amount	
	zahl der Bankarbeitstage (wie in § 3 (1) definiert) mber of Business Days (as defined in § 3 (1))	[vier] [andere Zahl angeben] [four] [specify other number]
Mit	tteilung an Börse	[zu Beginn] [vor Ablauf] des Berechnungszeitraums
Noi	tification of Stock Exchange	[at the beginning] [prior to the expiry] of the Interest Period
	Unverzinsliche Landesschatzanweisungen Zero Coupon State Treasury Notes	

²⁶ Falls die EZB-Fähigkeit der Landesschatzanweisungen angestrebt wird, sollte die anwendbare Leitline der EZB über die Umsetzung des geldpolitischen Handlungsrahmens des Eurosystems hinsichtlich etwaiger Anforderungen an die Verzinsung der Landesschatzanweisungen geprüft werden.

If the State Treasury Notes are intended to be Eurosystem eligible, the applicable Guideline of the ECB on the implementation of the Eurosystem monetary policy framework should be checked with regard to any requirements relating to the interest rate structure of the State Treasury Notes.

Doppelwährungs-Landesschatzanweisungen Dual Currency State Treasury Notes	[Einzelheiten angeben] [specify details]
Indexgebundene Landesschatzanweisungen ²⁷ Index Linked State Treasury Notes	[Einzelheiten angeben] [specify details]
Aktiengebundene Landesschatzanweisungen ²⁸ Equity Linked State Treasury Notes	[Einzelheiten angeben] [specify details]
Rohstoffgebundene Landesschatzanweisungen Commodity Linked State Treasury Notes	[Einzelheiten angeben] [specify details]
Inflationsgebundene Landesschatzanweisungen Inflation Linked State Treasury Notes	[Einzelheiten angeben] [specify details]
Sonstige strukturierte Landesschatzanweisungen Other Structured State Treasury Notes	[Einzelheiten angeben] [specify details]
nstagsquotient ²⁹ ay Count Fraction	
☐ Actual/Actual (ICMA) ³⁰	
Feststellungstermin[e] Determination Date[s]	[Anzahl angeben] (jeder [●]) [specify number] (each [●])
\square 30/360 ³¹	
☐ Actual/Actual (Actual/365)	
☐ Actual/365 (Fixed)	
☐ Actual/360	
\square 30/360 oder/or 360/360 oder/or Bond Basis	
□ 30E/360 oder/ <i>or</i> Eurobond Basis	
AHLUNGEN (§ 4) AYMENTS (§ 4)	
ahltag syment Business Day	
Relevante[s] Finanzzentr[um] [en] ³²	[relevantes Finanzzentrum angeben]
Relevant Financial Centre[s]	[specify relevant financial centre]
T2	

²⁷ Im Fall von Landesschatzanweisungen, die an US-Aktien oder an einen Index gebunden sind, der US-Aktien enthält, ist zu prüfen, ob zusätzliche Risikofaktoren aufzunehmen sind.

In case of Zero Coupon State Treasury Notes not applicable.

In case of State Treasury Notes linked to U.S. equities or an index comprising U.S. equities check whether additional risk factors should be included.

28 Im Fall von Landesschatzanweisungen, die an US-Aktien oder an einen Index gebunden sind, der US-Aktien enthält, ist zu prüfen, ob zusätzliche Risikofaktoren aufzunehmen sind.

In case of State Treasury Notes linked to U.S. equities or an index comprising U.S. equities check whether additional risk factors should be included.

Für alle Landesschatzanweisungen (mit Ausnahme von festverzinslichen Landesschatzanweisungen, die mit einem Zinssatz von Null % verzinst werden) auszufüllen.

To be completed for all State Treasury Notes (other than Fixed Rate State Treasury Notes which bear an interest rate of zero per cent.).

Im Fall von unverzinslichen Landesschatzanweisungen nicht anwendbar.

³¹ Nur auf festverzinsliche Landesschatzanweisungen anwendbar. Applicable only to Fixed Rate State Treasury Notes.

³² Nur auf festverzinsliche Landesschatzanweisungen anwendbar. Applicable only to Fixed Rate State Treasury Notes.

Anpassung des [zu zahlenden Betrags]³³ [Zinsbetrags]³⁴ Adjustment of [Amount to be Paid] [Amount of Interest]

[Angepasst³⁵] [Nicht angepasst³⁶] [Adjusted] [Unadjusted]

RÜCKZAHLUNG (§ 5) REDEMPTION (§ 5)

Rückzahlung zum Enddatum

Redemption at Maturity

☐ Landesschatzanweisungen außer Raten-Landesschatzanweisungen State Treasury Notes other than Instalment State Treasury Notes [angeben] Enddatum Maturity Date [specify] [angeben] Rückzahlungsmonat Redemption Month [specify] Rückzahlungsbetrag Final Redemption Amount □ Nennbetrag Principal Amount ☐ Rückzahlungsbetrag (in Bezug auf die festgelegte Stückelung) [Rückzahlungsbetrag für die festgelegte Stückelung oder den relevanten Index, den Referenzwert oder die Formel, anhand dessen (deren) der Rückzahlungsbetrag zu berechnen ist, angeben] Final Redemption Amount (in respect of the Specified

[specify Final Redemption Amount for the Specified Denomination or the relevant index, reference item or the formula which constitutes the basis for calculating the Final Redemption Amount]

[Anwendbar] [Nicht anwendbar]

[Applicable] [Not applicable]

□ Raten-Landesschatzanweisungen **Instalment State Treasury Notes**

Denomination)

Ratenzahlungstermin[e] [angeben] Instalment Date[s] [specify] Rate[n] [angeben] Instalment Amount[s] [specify]

Vorzeitige Rückzahlung Early Redemption

Vorzeitige Rückzahlung nach Wahl der Emittentin Early Redemption at the Option of the Issuer

[Mindestrückzahlungskurs [angeben] Minimum Redemption Price [specify] Erhöhter Rückzahlungskurs [angeben] Higher Redemption Price [specify]

³³ Stets bei festverzinslichen und unverzinslichen Landesschatzanweisungen anzuwenden. Always to be applied in the case of Fixed Rate or Zero Coupon State Treasury Notes.

³⁴ Stets bei variabel verzinslichen Landesschatzanweisungen anzuwenden. Always to be applied in the case of Floating Rate State Treasury Notes.

³⁵ Nur auf variabel verzinsliche Landesschatzanweisungen anwendbar. Applicable only to Floating Rate State Treasury Notes.

Stets bei festverzinslichen und unverzinslichen Landesschatzanweisungen anzuwenden. Always to be applied in the case of Fixed Rate or Zero Coupon State Treasury Notes.

Wahl-Enddat[um][en] (Call) [angeben] Call Redemption Date[s] [specify] Wahl-Rückzahlungskurs[e] (Call) [angeben] Call Redemption Price[s] [specify] Mindestkündigungsfrist [nicht weniger als 5 Tage] Minimum Notice Period [not less than 5 days] Höchstkündigungsfrist [angeben] Maximum Notice Period [specify]] Vorzeitige Rückzahlung nach Wahl des Gläubigers [Anwendbar] [Nicht anwendbar] Early Redemption at the Option of a Holder [Applicable] [Not applicable] [Wahl-Enddatum[en] (Put) [angeben] Put Redemption Date[s] [specify] Wahl-Rückzahlungskurs[e] (Put) [angeben] Put Redemption Price[s] [specify] Ausübungsstelle [angeben] Exercise Agent [specify]] Vorzeitiger Rückzahlungsbetrag Early Redemption Amount □ Landesschatzanweisungen außer festverzinslichen Landesschatzanweisungen, die mit einem Zinssatz von Null % verzinst werden, und unverzinslichen Landesschatzanweisungen State Treasury Notes other than Fixed Rate State Treasury Notes which bear an interest rate of zero per cent. and Zero Coupon State Treasury Notes Rückzahlungsbetrag Final Redemption Amount [Einzelheiten angeben] ☐ Sonstiger Rückzahlungsbetrag Other Redemption Amount [specify details] Unverzinsliche Landesschatzanweisungen Zero Coupon State Treasury Notes [angeben] Referenzbetrag Reference Amount [specify] Emissionsrendite [angeben] Amortisation Yield [specify] Ausgabetag [angeben] Issue Date [specify] ☐ Doppelwährungs-Landesschatzanweisungen [Einzelheiten angeben] **Dual Currency State Treasury Notes** [specify details] ☐ Indexgebundene Landesschatzanweisungen³⁷ [Einzelheiten angeben] Index Linked State Treasury Notes [specify details]

27

³⁷ Im Fall von Landesschatzanweisungen, die an US-Aktien oder an einen Index gebunden sind, der US-Aktien enthält, ist zu prüfen, ob zusätzliche Risikofaktoren aufzunehmen sind.

In case of State Treasury Notes linked to U.S. equities or an index comprising U.S. equities check whether additional risk factors should be included.

Ц	Aktiengebundene Landesschatzanweisungen ³⁰ Equity Linked State Treasury Notes	[Einzelheiten angeben] [specify details]
	Rohstoffgebundene Landesschatzanweisungen Commodity Linked State Treasury Notes	[Einzelheiten angeben] [specify details]
	Inflationsgebundene Landesschatzanweisungen Inflation Linked State Treasury Notes	[Einzelheiten angeben] [specify details]
	Sonstige strukturierte Landesschatzanweisungen Other Structured State Treasury Notes	[Einzelheiten angeben] [specify details]
ST	MISSIONSSTELLE] ³⁹ [,] [UND] [ZAHLSTELLE[N]] [REGISTERS ELLE] (§ 6) SCAL AGENT][,] [AND] [PAYING AGENT[S]] [REGISTRAR] [AND G	
	Emissionsstelle ⁴¹ [und Registerstelle] ⁴² Fiscal Agent [and Registrar]	
	Berechnungsstelle Calculation Agent	[die Emittentin] [die Emissionsstelle] ⁴³ [Namen der Berechnungsstelle und bezeichnete Geschäftsstelle angeben] [the Issuer] [the Fiscal Agent] [specify name of Calculation Agent and specified office]
	□ Vorgeschriebener Ort für Berechnungsstelle Required location of Calculation Agent	[angeben] [specify]
	Zahlstelle[n] ⁴⁴ Paying Agent[s]	
	☐ Citibank Europe plc, Germany Branch ⁴⁵ Reuterweg 16 60323 Frankfurt am Main Deutschland / Germany	
	 □ Banque Internationale à Luxembourg, société anonyme⁴⁶ 69, route d'Esch L-2953 Luxembourg 	

-29

³⁸ Im Fall von Landesschatzanweisungen, die an US-Aktien oder an einen Index gebunden sind, der US-Aktien enthält, ist zu prüfen, ob zusätzliche Risikofaktoren aufzunehmen sind.

In case of State Treasury Notes linked to U.S. equities or an index comprising U.S. equities check whether additional risk factors should be included.

³⁹ Nur bei Inhaberschuldverschreibungen oder Namensschuldverschreibungen einzufügen.

To be inserted only in the case of Bearer Notes or Registered Notes.

 $^{^{\}rm 40}\,$ Nur bei Namensschuldverschreibungen einzufügen.

To be inserted only in the case of Registered Notes.

 $^{^{\}rm 41}\,$ Nur bei Inhaberschuldverschreibungen oder Namensschuldverschreibungen einzufügen.

To be inserted only in the case of Bearer Notes or Registered Notes.

⁴² Nur bei Namensschuldverschreibungen einzufügen.

To be inserted only in the case of Registered Notes.

⁴³ Nur bei Inhaberschuldverschreibungen oder Namensschuldverschreibungen einzufügen. To be inserted only in the case of Bearer Notes or Registered Notes.

⁴⁴ Nur bei Inhaberschuldverschreibungen oder Sammelschuldbuchforderungen einzufügen. To be inserted only in the case of Bearer Notes or Collective Debt Register Claims.

⁴⁵ Nur bei Inhaberschuldverschreibungen oder Sammelschuldbuchforderungen einzufügen, die an einem geregelten Markt notiert werden. To be inserted only in the case of Bearer Notes or Collective Debt Register Claims to be listed on a regulated market.

Bei Inhaberschuldverschreibungen einzufügen, die am geregelten Markt der Luxemburger Wertpapierbörse oder im "Professional Segment" am geregelten Markt der Luxemburger Wertpapierbörse notiert werden sollen.

To be inserted in the case of Bearer Notes to be listed on the regulated market of the Luxembourg Stock Exchange or on the professional segment of the regulated market of the Luxembourg Stock Exchange.

M Jä 40	and Nordrhein-Westfalen / State of North Rhine-Westphalia ⁴⁷ inisterium der Finanzen / Ministry of Finance gerhofstraße 6 0479 Düsseldorf eutschland / Germany	
	re Zahlstelle[n] Paying Agent[s]	[Name(n) der Zahlstelle(n) und bezeichnete Geschäftsstelle(n) angeben] [specify name(s) of Paying Agent(s) and specified office(s)]
	ante Wertpapierbörse ⁴⁸ unt stock exchange	[angeben] [specify]
	in dem sich die relevante Wertpapierbörse befindet ⁴⁹ ry, in which the relevant stock exchange is located	[angeben] [specify]
	UNGEN (§ [10]) ⁵⁰ (§ [10])	
	Iedium der Veröffentlichung <i>Medium of Publication</i>	
Wertpa	schatzanweisungen, die an dem geregelten Markt einer pierbörse notiert sind reasury Notes which are listed on the regulated market of a stock ge	
	Deutschland (Bundesanzeiger) ⁵¹ Germany (Federal Gazette)	
	Luxemburg (Internetseite der Luxemburger Wertpapierbörse (www.luxse.com)) Luxembourg (Website of the Luxembourg Stock Exchange (www.luxse.com))	
	Sonstiger Ort / Sonstiges Medium der Veröffentlichung Other Place / Other Medium of Publication	[angeben] [specify]
Wertp	sschatzanweisungen, die nicht an dem geregelten Markt einer apierbörse notiert sind Treasury Notes which are not listed on the regulated market of a exchange	
	Mitteilungen an das Clearingsystem ⁵² Notifications to Clearing System	

⁴⁷ Nur bei Sammelschuldbuchforderungen einzufügen, die nicht an einem geregelten Markt notiert werden.

To be inserted only in the case of Collective Debt Register Claims which are not to be listed on a regulated market.

⁴⁸ Nur bei Inhaberschuldverschreibungen einzufügen.

To be inserted only in the case of Bearer Notes.

49 Nur bei Inhaberschuldverschreibungen einzufügen.

To be inserted only in the case of Bearer Notes.

⁵⁰ Nur bei Inhaberschuldverschreibungen und Sammelschuldbuchforderungen einzufügen.

To be inserted only in the case of Bearer Notes and Collective Debt Register Claims.

⁵¹ Nur bei Inhaberschuldverschreibungen oder Sammelschuldbuchforderungen einzufügen. Bei Landesschatzanweisungen, die an dem geregelten Markt einer Wertpapierbörse notiert werden, stets einzufügen.

To be inserted only in the case of Bearer Notes or Collective Debt Register Claims. Always to be inserted in the case of State Treasury Notes to be listed on the regulated market of a stock exchange.

⁵² Nur bei nicht-börsennotierten Inhaberschuldverschreibungen oder Sammelschuldbuchforderungen einzufügen. To be inserted only in the case of Bearer Notes or Collective Debt Register Claims which are not listed on a stock exchange.

SPRACHE (§ [12]) *LANGUAGE* (§ [12])

- □ ausschließlich Deutsch German only
- ☐ Deutsch mit unverbindlicher englischer Übersetzung German with non-binding English translation

ANDERE RELEVANTE BEDINGUNGEN DER KREDITAUFNAHME OTHER RELEVANT CONDITIONS OF BORROWING

[Nicht anwendbar] [Details angeben]

[Not applicable] [specify details]

TEIL B – Allgemeine Bestimmungen PART B – General Provisions

Börsenzulassung[en] / Notierungsaufnahme[n] Listing[s]		assung[en] / Notierungsaufnahme[n]	[Ja] [Nein] [Yes] [No]	
	Düssel		[Einzelheiten in Bezug auf das Marktsegment, an dem die Landesschatzanweisungen notiert werden, einfügen] [insert details relating to the market segment on which the State Treasury Notes will be listed]	
	Luxem	<u> </u>		
		Geregelter Markt der Luxemburger Wertpapierbörse Regulated market of the Luxembourg Stock Exchange		
		"Professional Segment" des geregelten Marktes der Luxemburger Wertpapierbörse Professional Segment of the regulated market of the Luxembourg Stock Exchange		
	Sonstig Other	ge	[Einzelheiten angeben] [specify details]	
-		igkeit der im NGN-Format zu begebenden Landesschatzanw n Eligibility of the State Treasury Notes to be Issued in NGN F		
		ersammelurkunde[n] im NGN-Format l Bearer Note[s] to be in NGN form	Ja Yes	
	gehalte The G	nhabersammelurkunde[n] soll[en] in EZB-fähiger Weise en werden. lobal Bearer Note[s] [is] [are] intended to be held in a manner will allow Eurosystem eligibility.		
	Ja <i>Yes</i>			
	(comm Landes ihrer g Eurosy überze "Yes" i ICSDs at any operat	edeutet, dass die Landesschatzanweisungen nach ihrer Begeberon safekeeper) der ICSDs verwahrt werden. "Ja" bedeutet jasschatzanweisungen bei ihrer Begebung, zu irgendeinem Zeitpuesamten Laufzeit als zulässige Sicherheiten für die Zwecke der zestem anerkannt werden. Eine solche Anerkennung hängt davon ugt ist, dass die Zulässigkeitskriterien des Eurosystems erfüllt siemeans that the State Treasury Notes, after having been issued, w. However, "Yes" does not necessarily mean that the State Treasury or all times during their life as eligible collateral for Eurosystems by the Eurosystem. Any such recognition will depend upon aurosystem eligibility criteria have been met.	edoch nicht notwendigerweise, dass die inkt während ihrer Laufzeit oder während Geldpolitik und für Innertageskredite vom ab, ob die Europäische Zentralbank davon nd. vill be held by a common safekeeper of the ury Notes will be recognised upon issue or tem monetary policy and intra day credit	
	Nein No			
	Landes	wenn am Tag dieser Endgültigen Bedingungen die sschatzanweisungen dann, wenn sich die Zulässigkeitskriterien dans die Landesschatzanweisungen diese einhalten könner	des Eurosystems in der Zukunft dergestalt	

(common safekeeper) der ICSDs hinterlegt und von dieser verwahrt werden. Dies bedeutet jedoch nicht notwendigerweise, dass die Landesschatzanweisungen zu irgendeinem Zeitpunkt während ihrer verbleibenden

⁵³ Nur bei Landesschatzanweisungen in der Form von Inhaberschuldverschreibungen, die im NGN-Format begeben werden, einzufügen. To be inserted only in the case of State Treasury Notes in the form of Bearer Notes to be issued in NGN form.

Laufzeit als zulässige Sicherheiten für die Zwecke der Geldpolitik und für Innertageskredite vom Eurosystem anerkannt werden. Eine solche Anerkennung hängt davon ab, ob die EZB davon überzeugt ist, dass die Zulässigkeitskriterien des Eurosystems erfüllt sind.

While the designation is specified as "No" at the date of these Final Terms, should the Eurosystem eligibility criteria be amended in the future such that the State Treasury Notes are capable of meeting them, the State Treasury Notes may then be deposited with and held by a common safekeeper of the ICSDs. Note, however, that this does not necessarily mean that the State Treasury Notes will be recognised as eligible collateral for Eurosystem monetary policy and intra day credit operations by the Eurosystem at any time during their remaining life. Such recognition will depend upon the ECB being satisfied that Eurosystem eligibility criteria have been met.]

☐ Emissionsrendite bei Endfälligkeit⁵⁴ Issue Yield to Final Maturity

Erwartete Rendite bei Endfälligkeit (Die erwartete Rendite wird zum Ausgabetag und auf der Basis des Ausgabepreises berechnet. Daher wird keine Aussage über die zukünftig zu erwartende Rendite gemacht.)

Anticipated Yield at final maturity (The anticipated yield is calculated as of the Issue Date on the basis of the Issue Price. Therefore, no statement can be made with regard to future yield.)

[erwartete Rendite angeben] % per annum [, berechnet nach der ICMA Methode, nach der die Effektivverzinsung von Schuldverschreibungen unter Berücksichtigung der täglichen Stückzinsen ermittelt wird] [andere Berechnungsmethode der Erwarteten Rendite in Kurzform angeben] 55

[specify anticipated yield] per cent. per annum [, calculated in accordance with the ICMA method, which determines the effective interest rate of notes by taking into account accrued interest on a daily basis] [specify other method of calculating the Anticipated Yield in abbreviated form]

☐ Zinssätze in der Vergangenheitsbetrachtung⁵⁶
Historic Interest Rates

Einzelheiten hinsichtlich der Entwicklung des [Referenzzinsatzes] [Zinssatzes] können auf der [Bildschirmseite [relevante Bildschirmseite angeben]] [Internetseite [relevante Internetseite angeben]] abgerufen werden. Details relating to the performance of the [Reference] Interest Rate can be obtained from [Screen Page [specify relevant Screen Page]] [the website [specify relevant web site]].

- □ Einzelheiten hinsichtlich der Entwicklung [des Index] [der Formel] [der Aktie] [des Korbs]; Erklärung darüber, wie die Entwicklung den Wert der Anlage beeinträchtigen kann; hiermit zusammenhängende Risiken und weitere Informationen, die sich auf [den Index] [die Formel] [die Aktie] [den Korb] beziehen⁵⁷ Details Relating to the Performance of the [Index] [Formula] [Share] [Basket]; Explanation of How Performance Effects Value of Investment; Associated Risks and Other Information Concerning the [Index] [Formula] [Share] [Basket]
- □ Einzelheiten hinsichtlich der Entwicklung [des] [der] Wechselkurse[s]; Erklärung darüber, wie die Entwicklung den Wert der Anlage beeinträchtigen kann; hiermit zusammenhängende Risiken⁵⁸

 Details Relating to the Performance of the Exchange Rate[s]; Explanation of How Performance Effects Value of Investment; Associated Risks

To be inserted only in the case of a Specified Denomination of less than Euro 100,000.

⁵⁴ Nur bei festverzinslichen Landesschatzanweisungen (außer Namensschuldverschreibungen) einzufügen.

To be inserted only in the case of Fixed Rate State Treasury Notes (other than Registered Notes).

⁵⁵ Nur bei einer festgelegten Stückelung von weniger als Euro 100.000 einzufügen.

Nur bei variabel verzinslichen Landesschatzanweisungen (außer Namensschuldverschreibungen) und bei einer festgelegten Stückelung von weniger als Euro 100.000 einzufügen.

To be inserted only in the case of Floating Rate State Treasury Notes (other than Registered Notes) and in the case of a Specified Denomination of less than Euro 100,000.

Nur bei strukturierten festverzinslichen oder variabel verzinslichen oder indexgebundenen oder an die Entwicklung eines anderen Basiswerts gebundenen Landesschatzanweisungen und bei einer festgelegten Stückelung von weniger als Euro 100.000 einzufügen.
To be inserted only in the case of structured Fixed Rate or Floating Rate State Treasury Notes or index-linked or equity-linked State Treasury Notes and in the case of a Specified Denomination of less than Euro 100,000.

Nur bei Doppelwährungslandesschatzanweisungen und nur bei einer festgelegten Stückelung von weniger als Euro 100.000 einzufügen. Insert only in the case of Dual Currency State Treasury Notes and in the case of a Specified Denomination of less than Euro 100,000.

☐ Zusätzliche Risikofaktoren ⁵⁹ Additional Risk Factors	[Einzelheiten angeben] [specify details]	
☐ Zusätzliche Steueroffenlegung Additional Tax Disclosure	[Einzelheiten angeben] [specify details]	
☐ Zusätzliche Verkaufsbeschränkungen Additional Selling Restrictions	[Einzelheiten angeben] [specify details]	
Rating[s]	[Die Landesschatzanweisungen [haben]	
Rating[s]	[werden] [k]ein Rating erhalten.] [The State Treasury Notes [have] [will] not receive[d] a rating.]	
[Die zu begebenden Landesschatzanweisungen [haben] [werden voraussichtlich] von [[Fitch Ratings Ireland Limited] [●] (Fitch)]] [,] [und] [[Moody's Deutschland GmbH] [●] (Moody's)]] [,] [und] [[S&P Global Ratings Europe Limited] [●] (Standard &Poor's)]] [und] [andere Ratingagentur einfügen] [das] [die] folgende[n] Rating[s] erhalten:	[Fitch: [specify Rating]] [Moody's: [specify Rating]] [Standard & Poor's: [specify Rating]] [Other: [●]	
The State Treasury Notes to be issued [have] [are expected to] receive the following rating[s] from [[Fitch Ratings Ireland Limited] [●] (Fitch)]] [,] [and] [[Moody's Deutschland GmbH] [●] (Moody's)]] [,] [and] [[S&P Global Ratings Europe Limited] [●] (Standard & Poor's)]] [and] [insert other rating agency]:	[Fitch: [Rating angeben]] [Moody's: [Rating angeben]] [Standard & Poor's: [Rating angeben]] [Sonstige: [●]]	
Interessen von Seiten natürlicher oder juristischer Personen, die an der Emission bzw. dem Angebot beteiligt sind	[angeben]	
Interests of Natural or Legal Persons Involved in the Issue or the Offer	[specify]	
Gründe für das Angebot ⁶⁰ Reasons for the Offer	[●] [<i>●</i>]	
Vertriebsmethode Method of Distribution		
☐ Nicht syndiziert Non-syndicated		
□ Syndiziert Syndicated		
Einzelheiten bezüglich des [Managers] [Bankenkonsortiums] Management Details		
[Manager] [Bankenkonsortium] [Manager] [Management Group]	[Namen und Adressen des/der Manager(s) angeben] [specify name(s) and address(es) of Manager(s)]	
Kursstabilisierende[r] Manager	[Namen des (der) Manager(s) und relevante Einzelheiten angeben]	
[Keiner] Stabilising Manager[s] [specify name(s) of Manager(s) are relevant details] [None]		
□ Marktpflege	[Namen des (der) Market Maker und relevante Einzelheiten (einschließlich Geld-/Brief-Spanne) einfügen]	

⁵⁹ Es sind etwaige produktspezifische Risikofaktoren, die nicht im Abschnitt mit der Überschrift "*Risikofaktoren*" im Verkürzten Prospekt enthalten sind, einzufügen.

Insert any product specific risk factors which are not covered in the section entitled "Risk Factors" in the Alleviated Prospectus.

⁶⁰ Siehe den Abschnitt mit der Überschrift "Allgemeine Informationen – Verwendung der Erlöse" im Verkürzten Prospekt. Falls der Nettoerlös für besondere Zwecke (z.B. für die Finanzierung von Geeigneten Projekten im Zusammenhang mit der Begebung von Nachhaltigkeitsanleihen) verwendet werden soll, sind diese Gründe einzufügen.

See the section entitled "General Information – Use of Proceeds" in the Alleviated Prospectus. If the net proceeds shall be applied for special purposes (e.g. for the financing of Eligible Assets in connection with the issue of Sustainability Bonds) insert those reasons.

	Ма	rket Making	[specify name(s) of market maker(s) and relevant details including bid/ask spread]
		onen ssions	
	Ma	nagement- und Übernahmeprovision nagement and Underwriting Commission	[angeben] des [Gesamt]Nennbetrags [specify] of the [Aggregate] Principal Amount
		rkaufsprovision ling Concession	[angeben] des [Gesamt]Nennbetrags [specify] of the [Aggregate] Principal Amount
	An Oth	dere her	[angeben] des [Gesamt]Nennbetrags [specify] of the [Aggregate] Principal Amount
	_	pierkennnummern ies Identification Numbers	
		ertpapierkennnummer (WKN) rman Securities Code	[angeben] [specify]
		mmon Code mmon Code	[angeben] [specify]
	ISI ISI		[angeben] [specify]
		nstige Wertpapiernummer y other securities number	[angeben] [specify]
		g des Emissionserlöses at of Issue Proceeds	
Net		nissionserlös [(einschließlich aufgelaufener Zinsen in Höhe von	[angeben]
		te proceeds [(including accrued interest in the amount of [$ullet$])]	[specify]
Au	ftrag	geber der Zahlung	[Manager] [Emissionsstelle] [anderen Auftraggeber angeben]
Par	rty e <u>j</u>	ffecting the payment	[Manager] [Fiscal Agent] [specify other party]
		hlung gegen Lieferung vment against Delivery	
		mit der Emittentin	[Kontoverbindung bei Clearingsystem
		with the Issuer	angeben] ⁶¹ [specify account details with Clearing System]
		mit [Manager] [Federführer]	[Kontoverbindung bei Clearingsystem angeben]
		with [Dealer] [Lead Manager]	[specify account details with Clearing System]
		mit der Emissionsstelle	[Kontoverbindung bei Clearingsystem angeben] ⁶²
		with the Fiscal Agent	[specify account details with Clearing System]

Im Fall von auf Euro lautenden Landesschatzanweisungen einfügen: Konto Nummer [●] bei der CBF.
 In the case of State Treasury Notes denominated in Euro insert: account no: [●] with CBF.
 Nur bei Landesschatzanweisungen, die auf eine andere Währung als Euro lauten, einzufügen.
 To be inserted only in the case of State Treasury Notes denominated in a currency other than Euro.

	Zahlung frei von Lieferung Payment free of Delivery		
	zugunsten: $[\bullet]$ (Konto Nr. $[\bullet]$ bei $[\bullet]$, $[BLZ [\bullet]]$ $[IBAN [\bullet]]$, Swift: $[\bullet]$) in favour of: $[\bullet]$ (account no: $[\bullet]$ with $[\bullet]$, $[German \ banking \ Code [\bullet]] [IBAN [\bullet]], Swift: [\bullet])$		
	Andere Other	[angeben] [specify]	
	relevante Bestimmungen Celevant Terms	[angeben] [specify]	

[Börsenzulassung[en] / Notierungsaufnahme[n] Listing[s]

Die vorstehenden Endgültigen Bedingungen enthalten die Angaben, die für die [Zulassung] [Einführung] [Aufnahme der Notierung] der in diesen Endgültigen Bedingungen beschriebenen und unter dem Programm zur Begebung von Kapitalmarktinstrumenten des Landes Nordrhein-Westfalen zu begebenden Landesschatzanweisungen [[zum Handel am] [im] [regulierten] [geregelten] Markt der [relevante Börse angeben]] (ab dem [Ausgabetag der Landesschatzanweisungen einfügen]) erforderlich sind.

The above Final Terms comprise the details required to [list] [admit] the State Treasury Notes described in these Final Terms and to be issued under the Debt Issuance Programme of the State of North Rhine-Westphalia [[to trading] on the regulated market [(regulierter [geregelter] Markt)] of the [specify relevant stock exchange]] (as from [insert Issue Date of the State Treasury Notes]).]

Die Emittentin übernimmt die Verantwortung für die in diesen Endgültigen Bedingungen enthaltenen Informationen. [[Die oben aufgeführten Ratings wurden in der von der jeweils maßgeblichen Ratingagentur erhaltenen Form wiedergegeben] [, und] [[relevante Informationen angeben] wurde[n] aus [relevante Informationsquelle angeben]] extrahiert. Die Emittentin bestätigt, dass diese Information[en] korrekt wiedergegeben wurde[n] und dass – soweit es der Emittentin bekannt ist und sie anhand [der] [von] Information[en], die von [relevante Informationsquelle angeben] veröffentlicht wurde[n], hat feststellen können – keine Tatsachen unterschlagen wurden, aufgrund derer die wiedergegebene[n] Information[en] ungenau oder irreführend sein könnte[n].]

The Issuer accepts responsibility for the information contained in these Final Terms. [[The ratings set out above have been sourced from each relevant rating agency] [and] [specify relevant information] has been extracted from [specify relevant source of information]]. The Issuer confirms that such information has been accurately reproduced and that, so far as it is aware and is able to ascertain from information published by [specify relevant source from which information was ascertained], no facts have been omitted which would render the reproduced information inaccurate or misleading.]

LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

vertreten durch das Ministerium der Finanzen STATE OF NORTH RHINE-WESTPHALIA

represented by the Ministry of Finance

Im Auftrag

Duly authorised

[Namen und Titel des Unterzeichnenden einfügen] [insert name and title of signatory]

TEIL II PART II

MUSTER DER ENDGÜLTIGEN BEDINGUNGEN FÜR ABTRETBARE DARLEHEN FORM OF FINAL TERMS FOR ASSIGNABLE LOANS

[Datum einfügen] [insert date]

Endgültige Bedingungen Final Terms

Rechtsträgerkennung: 529900VWPV1LPOHGJ702 Legal Entity identifier: 529900VWPV1LPOHGJ702

[Bezeichnung des relevanten abtretbaren Darlehens einfügen] (das Darlehen)

[insert title of relevant Assignable Loan] (the Loan)

aufgenommen aufgrund des raised pursuant to the

Programms zur Begebung von Kapitalmarktinstrumenten Debt Issuance Programme

des of the

Landes Nordrhein-Westfalen State of North Rhine-Westphalia

vom 28. September 2023 of 28th September, 2023

Nennbetrag: [●]

Principal Amount: [●]

Preis: [●] *Price:* [●]

Auszahlungstag: $[\bullet]^1$ Payment Date: $[\bullet]$

Der Auszahlungstag ist der Tag, an dem das Darlehen ausgezahlt wird. The Payment Date is the date of payment of the Loan.

TEIL A – Vertragliche Bedingungen PART A – Contractual Terms

Diese Endgültigen Bedingungen enthalten Angaben zur Aufnahme eines abtretbaren Darlehens unter dem Programm zur Begebung von Kapitalmarktinstrumenten des Landes Nordrhein-Westfalen (das **Programm**) und ist in Verbindung mit dem verkürzten Prospekt vom 28. September 2023 ([in der Fassung des Nachtrags vom [relevantes Datum einfügen],] der **Verkürzte Prospekt**) über das Programm und mit den im Verkürzten Prospekt enthaltenen Bedingungen der Kreditaufnahme (Teil II) (die **Bedingungen der Kreditaufnahme**) zu lesen. Begriffe, die in den Bedingungen der Kreditaufnahme definiert sind, haben, falls diese Endgültigen Bedingungen nicht etwas anderes bestimmen, die gleiche Bedeutung, wenn sie in diesen Endgültigen Bedingungen verwendet werden. Vollständige Informationen über die Darlehensnehmerin und über das abtretbare Darlehen sind nur in der Zusammenschau dieser Endgültigen Bedingungen und des Verkürzten Prospekts erhältlich.

These Final Terms are issued to give details of an Assignable Loan raised under the Debt Issuance Programme of the State of North Rhine-Westphalia (the **Programme**) and are to be read in conjunction with the alleviated prospectus dated 28th September, 2023 ([as supplemented by the supplement dated [insert relevant date],] the Alleviated Prospectus) and pertaining to the Programme and with the Conditions of Borrowing (Part II) (the **Conditions of Borrowing**) set forth in the Alleviated Prospectus. Capitalised Terms used in these Final Terms but not otherwise defined herein shall have the meanings specified in the Conditions of Borrowing. Full information on the Borrower and the Assignable Loan is only available on the basis of the combination of these Final Terms and the Alleviated Prospectus.

Bezugnahmen in diesen Endgültigen Bedingungen auf Paragrafen und Absätze beziehen sich auf die Paragrafen und Absätze der Bedingungen der Kreditaufnahme.

All references in these Final Terms to numbered sections and paragraphs are to sections and paragraphs of the Conditions of Borrowing.

[Sämtliche Bestimmungen der Bedingungen der Kreditaufnahme, die sich auf Variablen dieser Endgültigen Bedingungen beziehen und die in diesen Endgültigen Bedingungen weder angekreuzt noch ausgefüllt werden oder die gestrichen oder weggelassen werden, gelten in den auf das abtretbare Darlehen anwendbaren Bedingungen der Kreditaufnahme (die **Bedingungen**) als gestrichen.

All provisions in the Conditions of Borrowing corresponding to items in these Final Terms which are either not selected or completed or which are deleted or have been left out from or in these Final Terms shall be deemed to be deleted from the Conditions of Borrowing applicable to the Assignable Loan (the **Conditions**).]²

[Die für das abtretbare Darlehen geltenden Bedingungen der Kreditaufnahme (die **Bedingungen**) [sowie eine englischsprachige Übersetzung] sind diesen Endgültigen Bedingungen als Annex beigefügt. Die Bedingungen ersetzen in Gänze die Bedingungen der Kreditaufnahme und gehen etwaigen abweichenden Bestimmungen dieser Endgültigen Bedingungen vor.

The Conditions of Borrowing applicable to the Assignable Loan (the Conditions) [and the English language translation thereof] are attached as an Annex to these Final Terms and replace in full the Conditions of Borrowing and take precedence over any conflicting provisions in these Final Terms.]³

162

² Im Fall von nicht-konsolidierten Bedingungen einzufügen. To be inserted in the case of Long-form Conditions.

³ Im Fall von konsolidierten Bedingungen einzufügen. *To be inserted in the case of Integrated Conditions.*

Darlehensnehmerin *Borrower*

Land Nordrhein-Westfalen State of North Rhine-Westphalia

Form der Bedingungen⁴ Form of Conditions

·				
Nicht-konsolidierte Bedingungen [wenn die Endgültigen Bedingungen und die Bedingungen der Kreditaufnahme (Teil II) dem jeweiligen Certificate of Indebtedness beigefügt werden sollen] Long-form Conditions [if the Final Terms and the Conditions of Borrowing (Part II) are to be attached to the relevant Certificate of Indebtedness]				
Konsolidierte Bedingungen [wenn die Bedingungen dem jeweiligen Certificate of Indebtedness beigefügt werden sollen] Integrated Conditions [if the Conditions are to be attached to the relevant Certificate of Indebtedness]				
ÄHRUNG, NENNBETRAG, FORM UND ÜBERTRA URRENCY, PRINCIPAL AMOUNT, FORM AND TRA				
stgelegte Währung ecified Currency	[angeben] [specify]			
nnbetrag incipal Amount	[angeben] [specify]			
Maximale Anzahl an Abtretungen Maximum Number of Assignments	[angeben] [specify]			
Abtretung unbegrenzt möglich No limitation to Number of Assignments				
ndestnennbetrag für Abtretungen nimum Principal Amount for Assignments	[angeben] [specify]			
INSEN] [INDEXIERUNG] (§ 3) NTEREST] [INDEXATION] (§ 3)				
Festverzinsliche Darlehen Fixed Rate Loans				
Zinssatz und Fälligkeitstage Rate of Interest and Interest Payment Dates				
Zinssatz Rate of Interest	[●] % per annum [●] per cent. per annum			
Verzinsungsbeginn Interest Commencement Date	[angeben] [specify]			
Fälligkeitstag[e] Interest Payment Date[s]	[angeben] [specify]			
Erster Fälligkeitstag First Interest Payment Date	[angeben] [specify]			
Anfänglicher Bruchteilzinsbetrag Initial Broken Amount	[angeben] [specify]			
Fälligkeitstag, der dem Enddatum vorangeht Interest Payment Date preceding the Maturity Date	[angeben] [specify]			
Abschließender Bruchteilzinsbetrag Final Broken Amount	[angeben] [specify]			

Die Form der Bedingungen ist in Abstimmung mit der Darlehensnehmerin festzulegen. The form of the Conditions is to be determined in consultation with the Borrower.

	Variabel verzinsliche Darlehen					
	Floating Rate Loans					
	Fälligkeitstage Interest Payment Dates					
	Verzinsungsbeginn Interest Commencement Date	[angeben] [specify]				
	Zinszahlungen erfolgen	[vierteljährlich] [halbjährlich] [jährlich] nachträglich				
	Interest payments shall be made	[quarterly] [semi-annually] [annually in arrear				
	Festgelegte Fälligkeitstage Specified Interest Payment Dates	[angeben] [specify]				
	Erster Fälligkeitstag First Interest Payment Date	[angeben] [specify]				
	Letzter Fälligkeitstag Last Interest Payment Date	[angeben] [specify]				
	Festgelegte[r] Berechnungszeit[raum] [räume]	[relevante Anzahl angeben [Wochen] [Monate] [anderer Zeitraum angeben]				
	Specified Interest Period[s]	[specify relevant number] [weeks [months] [specify other period]				
	schäftstagskonvention siness Day Convention					
	Modified Following Business Day Convention Modified Following Business Day Convention					
	Floating Rate Note Business Day Convention	[relevante Anzahl angeben [Monate] [anderen Zeitraum				
	Floating Rate Note Business Day Convention	<pre>angeben] [specify relevant number] [months [specify other period]</pre>				
	Following Business Day Convention Following Business Day Convention					
	Preceding Business Day Convention Preceding Business Day Convention					
Re	levante Finanzzentren	[Frankfurt am Main] [,] [anderer relevantes Finanzzentrum einfügen				
Rel	levant Financial Centres	[und] [T2] ⁵ [angeben] [Frankfurt am Main] [,] [insert other Relevant Financial Centre] [and] [T2] [specify]				
	nssatz te of Interest					
	Bildschirmfeststellung Screen Rate Determination					
	☐ [Bezeichnung des relevanten EURIBOR-Satzes einfügen] ☐ Ortszeit/ [Frankfurt am Main] [anderes relevantes Finanzzentru [insert name of the relevant EURIBOR rate] EURIBOR [(Euro. Main] [specify other relevant financial centre] [and] [T2] Busine.	um angeben] [und] [T2-]Bankarbeitstag)] / 11:00 a.m. Brussels time/ [Frankfurt an				

⁵ Bei EURIBOR als Referenzzinssatz stets anzugeben. Always insert in the case of EURIBOR as reference interest rate.

☐ [Bezeichnung des relevanten Referenzzinssatzes einfügen] [/ [festgelegte Währung angeben]/ [1 Uhr] [andere relevante Tageszeit einfügen] [anderes relevantes Finanzzentrum angeben] Orts [Frankfurt am Main]/ Bankarbeitstag in [Frankfurt am Main] [anderes relevantes Finanzzentrum angel [relevantes Finanzzentrum angeben])			
[insert name of relevant reference interest rate] [/[s relevant time] [Frankfurt am Main] [specify other i [specify other relevant financial centre] Business Da			
Zinsfeststellungstag	[erster] [zweiter] [andere relevante Zahl einfügen] [Frankfurter] [anderes relevantes Finanzzentrum einfügen] [T2] Bankarbeitstag [vor] [Beginn] [Ende] des jeweiligen Berechnungszeitraums		
Interest Determination Date	[first] [second] [insert other applicable number] [Frankfurt] [insert other relevant Financial Centre] [T2] Business Day [prior to] [the] [commencement] [end] of the relevant Interest Period		
Marge <i>Margin</i>	[●] % per annum [●] per cent. per annum		
□ zuzüglich plus			
□ abzüglich minus			
Bildschirmseite	[Bildschirmseite und Informations-		
Screen page	anbieter angeben] [specify screen page and information provider]		
Andere Basis zur Bestimmung des Referenzzinssatzes Other basis for determining the Reference Interest Rate	[Einzelheiten angeben] [specify details]		
Andere Methode der Bestimmung [Einzelheiten ang Ausweichbestimmungen)] Other Method of Determination [specify details (include Provisions)]			
 indest- und Höchstzinssatz inimum and Maximum Rate of Interest			
Mindestzinssatz Minimum Rate of Interest	[●] % per annum [●] per cent. per annum		
Höchstzinssatz Maximum Rate of Interest	[●] % per annum [●] per cent. per annum		
itteilung von Zinssatz und Zinsbetrag tification of Rate of Interest and Interest Amount			
zahl der Bankarbeitstage (wie in § 3 (1) definiert) mber of Business Days (as defined in § 3 (1))	[vier] [andere Zahl angeben] [four] [specify other number]		
rechnungsstelle lculation Agent			
Berechnungsstelle	[Darlehensnehmerin] [Namen und bezeichnete Geschäftsstelle der Parachannesstelle angeban]		
Calculation Agent	Berechnungsstelle angeben] [Borrower] [specify name and specified office of Calculation Agent)		

[☐ Unverzinsliches abtretbares Darlehen Zero Coupon Assignable Loan	
[☐ Abtretbares Doppelwährungsdarlehen Assignable Dual Currency Loan	[Einzelheiten angeben] [specify details]
[☐ Indexgebundenes abtretbares Darlehen ⁶ Index Linked Assignable Loan	[Einzelheiten angeben] [specify details]
[☐ Aktiengebundenes abtretbares Darlehen ⁷ Equity Linked Assignable Loan	[Einzelheiten angeben] [specify details]
[□ Rohstoffgebundenes abtretbares Darlehen Commodity Linked Assignable Loan	[Einzelheiten angeben] [specify details]
[☐ Inflationsgebundenes abtretbares Darlehen Inflation Linked Assignable Loan	[Einzelheiten angeben] [specify details]
[☐ Sonstiges strukturiertes abtretbares Darlehen Other Structured Assignable Loan	[Einzelheiten angeben] [specify details]
	Zinstagsquotient ⁸ Day Count Fraction	
	☐ Actual/Actual (ICMA) ⁹	
	Feststellungstermin[e] Determination Date[s]	[Anzahl angeben] (jeder [●]) [specify number] (each [●])
	\square 30/360 ¹⁰	
	☐ Actual/Actual (Actual/365)	
	☐ Actual/365 (Fixed)	
	☐ Actual/360	
	□ 30/360 oder/ <i>or</i> 360/360 oder/ <i>or</i> Bond Basis	
	□ 30E/360 oder/ <i>or</i> Eurobond Basis	
	ZAHLUNGEN (§ 4) PAYMENTS (§ 4)	
	Zahltag Payment Business Day	
[☐ Relevante[s] Finanzzentr[um][en] ¹¹	[relevantes Finanzzentrum angeben]
	Relevant Financial Centre[s]	[specify relevant financial centre]
[□ T2	

⁶ Im Fall von abtretbaren Darlehen, die an US-Aktien oder an einen Index gebunden sind, der US-Aktien enthält, ist zu pr
üfen, ob zus
ätzliche Risikofaktoren aufzunehmen sind.

In case of Assignable Loans linked to U.S. equities or an index comprising U.S. equities check whether additional risk factors should be included.

The Fall von abtretbaren Darlehen, die an US-Aktien oder an einen Index gebunden sind, der US-Aktien enthält, ist zu prüfen, ob zusätzliche Risikofaktoren aufzunehmen sind.

In case of Assignable Loans linked to U.S. equities or an index comprising U.S. equities check whether additional risk factors should be included.

Für alle abtretbaren Darlehen auszufüllen.

To be completed for all Assignable Loans.

⁹ Im Fall von unverzinslichen abtretbaren Darlehen nicht anwendbar.

 $^{{\}it In\ case\ of\ Zero\ Coupon\ Assignable\ Loans\ not\ applicable}.$

Nur auf festverzinsliche abtretbare Darlehen anwendbar.
 Applicable only to Fixed Rate Assignable Loans.

Nur auf festverzinsliche abtretbare Darlehen anwendbar. Applicable only to Fixed Rate Assignable Loans.

Anpassung des Zinsbetrags Adjustment of Amount of Interest [Angepasst¹²] [Nicht angepasst¹³] [Adjusted] [Unadjusted]

RÜCKZAHLUNG (§ 5) REPAYMENT (§ 5)

Rückzahlung zum Enddatum Repayment at Maturity

☐ Rückzahlungsbetrag

Enddatum [angeben] Maturity Date [specify] Rückzahlungsmonat [angeben] Repayment Month [specify] Rückzahlungsbetrag Final Repayment Amount □ Nennbetrag Pricipal Amount

oder die Formel, anhand dessen (deren) der Rückzahlungsbetrag zu

berechnen ist, angeben

[Rückzahlungsbetrag

relevanten Index, den Referenzwert

[specify Final Repayment Amount or Final Repayment Amount the relevant index, reference item or the formula which constitutes the basis for calculating the Final

Repayment Amount

Vorzeitige Rückzahlung Early Repayment

Vorzeitige Rückzahlung nach Wahl der Darlehensnehmerin Early Repayment at the Option of the Borrower

[Mindestrückzahlungsbetrag

Minimum Repayment Amount Erhöhter Rückzahlungsbetrag Higher Repayment Amount

Wahl-Enddat[um][en] (Call) Call Repayment Date[s]

Wahl-Rückzahlungs[betrag][beträge] (Call)

Call Repayment Amount[s] Mindestkündigungsfrist Minimum Notice Period

Höchstkündigungsfrist Maximum Notice Period

Vorzeitige Rückzahlung nach Wahl des Gläubigers Early Repayment at the Option of a Holder

[Wahl-Enddat[um][en] (Put) Put Repayment Date[s]

Wahl-Rückzahlungs[betrag][beträge] (Put)

Put Repayment Amount[s]

[Anwendbar] [Nicht anwendbar] [Applicable] [Not applicable]

[specify] [angeben] [specify] [angeben] [specify] [angeben] [specify] [angeben] [specify]

[angeben]

[angeben] [specify]]

[Anwendbar] [Nicht anwendbar] [Applicable] [Not applicable]

[angeben] [specify] [angeben] [specify]

¹² Nur auf variabel verzinsliche abtretbare Darlehen anwendbar. Applicable only to Floating Rate Assignable Loans.

Stets bei festverzinslichen und unverzinslichen abtretbaren Darlehen anzuwenden. Always to be applied in the case of Fixed Rate or Zero Coupon Assignable Loans.

Kündigungsfrist Notice Period	[●] Tage [<i>●</i>] days]
rzeitiger Rückzahlungsbetrag rly Repayment Amount	
Darlehen außer unverzinslichen Darlehen Loans other than Zero Coupon Loans	
□ Rückzahlungsbetrag Final Repayment Amount	
☐ Sonstiger Rückzahlungsbetrag Other Repayment Amount	[Einzelheiten angeben] [specify details]
Unverzinsliches Darlehen Zero Coupon Loans	
Referenzbetrag Reference Amount	[●]
Emissionsrendite Amortisation Yield	[angeben] [specify]
Auszahlungstag Payment Date	[●]
Abtretbares Doppelwährungsdarlehen Assignable Dual Currency Loan	[Einzelheiten angeben] [specify details]
Indexgebundenes abtretbares Darlehen ¹⁴ Index Linked Assignable Loan	[Einzelheiten angeben] [specify details]
Aktiengebundenes abtretbares Darlehen ¹⁵ Equity Linked Assignable Loan	[Einzelheiten angeben] [specify details]
Rohstoffgebundenes abtretbares Darlehen Commodity Linked Assignable Loan	[Einzelheiten angeben] [specify details]
Inflationsgebundenes abtretbares Darlehen Inflation Linked Assignable Loan	[Einzelheiten angeben] [specify details]
Sonstiges strukturiertes abtretbares Darlehen Other Structured Assignable Loan	[Einzelheiten angeben] [specify details]
ÜNDIGUNG (§ 6) CELERATION (§ 6)	
Vorbehaltlich der Regelungen in § 5 Subject to the provisions of § 5	[Ja] [Nein] [Yes] [No]
RACHE (§ 11) NGUAGE (§ 11)	
ausschließlich Deutsch German only	
Deutsch mit unverbindlicher englischer Übersetzung German with non-binding English translation	

¹⁴ Im Fall von abtretbaren Darlehen, die an US-Aktien oder an einen Index gebunden sind, der US-Aktien enthält, ist zu prüfen, ob zusätzliche

Risikofaktoren aufzunehmen sind.

In case of Assignable Loans linked to U.S. equities or an index comprising U.S. equities check whether additional risk factors should be included.

In Fall von abtretbaren Darlehen, die an US-Aktien oder an einen Index gebunden sind, der US-Aktien enthält, ist zu prüfen, ob zusätzliche Risikofaktoren aufzunehmen sind.

In case of Assignable Loans linked to U.S. equities or an index comprising U.S. equities check whether additional risk factors should be included.

ANDERE RELEVANTE BEDINGUNGEN DER KREDITAUFNAHME OTHER RELEVANT CONDITIONS OF BORROWING

[Nicht anwendbar] [Details angeben]
[Not applicable] [specify details]

TEIL B – Allgemeine Bestimmungen PART B – General Provisions

Zahlung des Darlehensbetrags Payment of Loan Proceeds

[insert name and title of signatory]

Auftraggeber der Zahlung	[Manager] [Gläubiger] [anderen Auftraggeber angeben]
Party effecting the payment	[Manager] [Holder] [specify other party]
□ zugunsten: [•] (Konto Nr. [•] bei [•], [BLZ [•]] [IBAN [•]] in favour of: [•] (account no: [•] with [•], [German banking ([•]] [IBAN [•], Swift: [•])	
☐ Andere Other	[angeben] [specify]
Andere relevante Bestimmungen Other Relevant Terms	[angeben] [specify]
LAND NORDRHEIN-WESTFALEN vertreten durch das Ministerium der Finanzen STATE OF NORTH RHINE-WESTPHALIA represented by the Ministry of Finance	
Im Auftrag Duly authorised	
[Namen und Titel des Unterzeichnenden einfügen]	

THE STATE OF NORTH RHINE-WESTPHALIA

Location, Area and Population

North Rhine-Westphalia (**NRW**) is one of the 16 German states (*Lünder*). The Federal Republic of Germany (**Germany**) was founded on 24th May, 1949, on which date its Constitution, codified in the *Grundgesetz* (the **German Constitution**), took effect. Prior to unification with the former German Democratic Republic (the **GDR**) on 3rd October, 1990, Germany consisted of 11 states, including North Rhine-Westphalia. Other such states were Baden-Württemberg, Bavaria (*Bayern*), Berlin, Bremen, Hamburg, Hesse (*Hessen*), Lower Saxony (*Niedersachsen*), Rhineland-Palatinate (*Rheinland-Pfalz*), the Saarland and Schleswig-Holstein. Upon ratification of the German Unification Treaty (*Einigungsvertrag*), the GDR ceased to exist. In its territory, five new states – Brandenburg, Mecklenburg-Western Pomerania (*Mecklenburg-Vorpommern*), Saxony (*Sachsen*), Saxony-Anhalt (*Sachsen-Anhalt*) and Thuringia (*Thüringen*) – were formed and became part of Germany.

North Rhine-Westphalia is located on the western border of Germany. It is bordered in the East by Hesse, in the North by Lower Saxony, in the West by the Netherlands and Belgium, as well as in the South by Rhineland-Palatinate. North Rhine-Westphalia encompasses 30 cities with more than 100,000 inhabitants, the largest of which are Cologne (*Köln*), Düsseldorf, Dortmund, Essen, Duisburg and Bochum.

North Rhine-Westphalia encompasses an area of approximately 34,113 square kilometres, or 9.5 per cent. of Germany's total area of approximately 357,592 square kilometres. North Rhine-Westphalia is the fourth-largest state of Germany by area, after Bavaria, Lower Saxony and Baden-Württemberg.

On 31st December, 2021, North Rhine-Westphalia, as Germany's most populous state, had 17.92 million inhabitants, or 21.53 per cent. of Germany's total population of 83.24 million. At the same time, the population density in North Rhine-Westphalia was 525 inhabitants per square kilometre.

Politics

In Germany, the governmental functions are divided between the federal government and the federal states in such way that both are independently competent to carry out certain constitutional functions. Thus, each federal state has its own constitution and accordingly its own executive, judicial and legislative powers. The prime minister (*Ministerpräsident*) of the state government heads the state government and is elected by the state parliament in a secret election among the members of the state parliament. He determines the guidelines of politics and is responsible for them. The prime minister is also responsible for forming the state government.

The government of NRW has agreed not to incur any new (additional) debt.

The "NRW Rescue Package", which had a volume of up to \in 25 billion and was established in March 2020 for the purpose of dealing with the direct and indirect consequences of the Corona crisis, was terminated with effect as of 31st December, 2022. It is only maintained for settlement purposes with respect to measures already approved in 2022 and to provide for the repayment of the loans taken out in line with the economic situation. The implementation of the general budget 2022 ended with budget improvements of approximately \in 1.7 billion. These improvements were allocated in full to the special fund "NRW Rescue Package" where they were used exclusively for repayments.

As of 31st December, 2022, the total borrowings for the "NRW Rescue Package", which was presented separately from the general budget, amounted to \in 19.96 billion. In April 2023, \in 1.6 billion had already been repaid. For 2024, repayments in an amount of \in 3 billion are planned. For the years 2025 to 2027, further net repayments of \in 350 million per year are planned.

All things considered, North Rhine-Westphalia has continued to not incur new debt in the main budget (Stammhaushalt).

In its sessions of 20th and 21st December, 2022, the state parliament of North Rhine-Westphalia adopted the budget for 2023 and the "Crisis Management" special fund.

The budget for 2023 has a volume of ϵ 94.7 billion. The priorities of the budget 2023 are education, climate protection, internal security, dealing with the consequences of the Ukraine war as well as digitalisation, transport and infrastructure. Expenditures in the area of education amount to more than ϵ 37 billion. Expenditures in the area of internal security add up to almost ϵ 6 billion and funds of more than ϵ 340 million are planned for climate protection measures by the Ministry of Economy, Industry, Climate Protection and Energy.

LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Lage, Fläche und Bevölkerung

Nordrhein-Westfalen (**NRW**) ist eines der 16 deutschen Länder. Die Bundesrepublik Deutschland (**Deutschland**) wurde am 24. Mai 1949 gegründet, dem Tag, an dem ihre im Grundgesetz kodifizierte Verfassung (das **Grundgesetz**) in Kraft trat. Vor der Wiedervereinigung mit der früheren Deutschen Demokratischen Republik (**DDR**) am 3. Oktober 1990 bestand Deutschland aus 11 Ländern, darunter Nordrhein-Westfalen. Die übrigen Länder waren Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, das Saarland und Schleswig-Holstein. Mit der Unterzeichnung des Einigungsvertrags hörte die DDR auf zu bestehen. Auf ihrem Staatsgebiet wurden fünf neue Länder – Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen – errichtet und Teil Deutschlands.

Nordrhein-Westfalen liegt an Deutschlands Westgrenze. Im Osten schließt sich Hessen an, im Norden Niedersachsen, im Westen die Niederlande und Belgien sowie im Süden Rheinland-Pfalz. Nordrhein-Westfalen umfasst 30 Städte mit mehr als 100.000 Einwohnern, von denen Köln, Düsseldorf, Dortmund, Essen, Duisburg und Bochum die größten sind.

Nordrhein-Westfalen hat eine Fläche von rund 34.113 km², das entspricht 9,5 % der Gesamtfläche Deutschlands (rund 357.592 km²). Der Fläche nach ist Nordrhein-Westfalen das viertgrößte Land Deutschlands hinter Bayern, Niedersachsen und Baden-Württemberg.

Am 31. Dezember 2021 hatte Nordrhein-Westfalen, Deutschlands bevölkerungsreichstes Land, 17,92 Millionen Einwohner, das entsprach 21,53 % der Gesamtbevölkerung Deutschlands (83,24 Millionen). Zum gleichen Zeitpunkt betrug die Bevölkerungsdichte in Nordrhein-Westfalen 525 Einwohner pro Quadratkilometer.

Politik

In Deutschland sind die staatlichen Aufgaben zwischen Bund und Ländern so aufgeteilt, dass beide Ebenen für bestimmte, verfassungsgemäß festgelegte Aufgaben selbst zuständig sind. So hat jedes Land eine eigene Landesverfassung und dementsprechend eine eigenständige Exekutive, Judikative und Legislative. Der Ministerpräsident steht der Landesregierung vor und wird vom Landtag in geheimer Wahl aus der Mitte des Landtags gewählt. Er bestimmt die Richtlinien der Politik und trägt dafür die Verantwortung. Auch die Regierungsbildung ist dem Ministerpräsidenten vorbehalten.

Die Landesregierung hat sich darauf verständigt, keine neuen (zusätzlichen) Schulden aufzunehmen.

Der im März 2020 zur Bewältigung der direkten und indirekten Folgen der Corona-Krise eingerichtete "NRW-Rettungsschirm" mit einem Volumen von bis zu € 25 Mrd.wurde zum 31. Dezember 2022 beendet. Er wird nur noch zu Abrechnungszwecken für bereits in 2022 bewilligte Maßnahmen und für die konjunkturgerechte Rückführung der aufgenommenen Kredite aufrechterhalten. Der Vollzug des allgemeinen Haushalts 2022 schloss mit Haushaltsverbesserungen von rund € 1,7 Mrd. ab. Diese Verbesserungen wurden in voller Höhe dem Sondervermögen "NRW-Rettungsschirm" zugeführt und dort ausschließlich zur Tilgung verwendet.

Zum 31. Dezember 2022 betrug die Summe der Kreditaufnahmen für den "NRW-Rettungsschirm", der vom allgemeinen Haushalt getrennt dargestellt wurde, € 19,96 Mrd. Im April 2023 wurden bereits € 1,6 Mrd. getilgt. Für 2024 ist eine Tilgung in Höhe von € 3 Mrd. geplant. Für die Jahre 2025 bis 2027 sind weitere Nettotilgungen von jährlich € 350 Mio. vorgesehen.

Unter dem Strich hat das Land Nordrhein-Westfalen im Stammhaushalt weiterhin keine Nettoneuverschuldung aufzuweisen.

In den Sitzungen des nordrhein-westfälischen Landtags am 20. und 21. Dezember 2022 wurden der Haushaltsplan für das Jahr 2023 sowie das Sondervermögen "Krisenbewältigung" verabschiedet.

Der Haushaltsplan für das Jahr 2023 hat ein Volumen von \in 94,7 Mrd. Die Schwerpunkte des Haushalts 2023 liegen bei Bildung, Klimaschutz, Innerer Sicherheit, Bewältigung der Folgen des Ukraine-Krieges sowie Digitalisierung, Verkehr und Infrastruktur. Die Aufwendungen für den Bereich Bildung belaufen sich auf über \in 37 Mrd. Die Aufwendungen im Bereich Innere Sicherheit summieren sich auf knapp \in 6 Mrd. und für Klimaschutzmaßnahmen im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie sind über \in 340 Mio. vorgesehen.

The core political projects already provided for in the supplemental budget 2022, such as the Everyday Assistants Programme (Alltagshelferprogramm), an increase in the initial salary for teachers, targeted climate protection investments and state measures for asylum applicants and civil war refugees, will also be continued and their further financing secured with over \in 700 million. The municipalities will receive \in 15.2 billion within the framework of the fiscal union (Steuerverbund) in 2023.

Moreover, concurrently with the budget 2023, the Act on the Establishment of a Special Fund to manage the crisis situation resulting from Russia's war of aggression against Ukraine (NRW Crisis Management Act) was passed by the state parliament of North Rhine-Westphalia in its third reading on 21st December, 2022.

With the "Crisis Management" special fund of up to \in 5 billion, additional funds will be made available from January 2023 only for the year of 2023 to further cushion the consequences of the energy crisis, especially price increases, as well as the consequences of the movement of refugees resulting from the Russian war of aggression against Ukraine. It is expressly provided that the loans taken out due to the special crisis situation will be repaid over 25 years in line with the economic situation. According to the draft budget 2024, repayment is planned to commence in an amount of \in 40 million. From 2025 onwards, annual repayments of \in 80 million are envisaged.

The draft budget for 2024 was adopted by the state government on 21st June, 2023. Once again, the budget with a volume of € 101.9 billion did not require any new debt.

The 2024 budget further secures the core political projects, which were already started at the end of 2022 under the 2022 supplemental budget and continued under the 2023 budget. Expenditures for education amount to more than € 37 billion. The further development and promotion of early childhood education is one of the priorities of North Rhine-Westphalia's education policy. Among other things, the Everyday Assistants Programme in day care centres as well as the Language Day Care Centre Programme will be continued in 2024 and are also provided for in financial planning until 2027. € 178 million per year will be made available for this purpose. With the creation of an additional 38,000 places in open all-day primary schools, the path towards fulfilling the legal entitlement to an all-day primary school place is consistently continued.

Compared to the previous year, more funds will be made available for climate protection and energy transition, in particular, \in 35 million more for hydrogen as energy source of the future, \in 31 million for climate protection technologies and low-emission mobility, and \in 11 million for innovations for a climate-neutral energy and economic system of the future. With regard to geothermal energy, the draft budget 2024 of North Rhine-Westphalia provides for additional funds of \in 10 million.

Also the implementation of the Hospital Plan for North Rhine-Westphalia, which began in 2023, can be further pursued with additional funds of \in 340 million.

Economy

General

Despite the energy crisis, North Rhine-Westphalia's economic performance grew by 1.1 per cent. in 2022. Given the relatively high importance of North Rhine-Westphalia's energy-intensive industry, North Rhine-Westphalia's economy is particularly affected by the rise in energy costs in 2022. North Rhine-Westphalia is nevertheless a powerful and efficient economic location of international standing and thus an attractive location for large companies and their headquarters just as for medium-sized enterprises and startups. Of the one hundred largest European companies by revenue, ten are domiciled in North Rhine-Westphalia (Uniper SE, E.ON SE, Deutsche Telekom AG, Aldi Group, DHL Group, Rewe Group, Bayer AG, ThyssenKrupp AG, RWE AG and Lufthansa Group (source: archives of the German newspaper FAZ, *Die 100 Größten - Business Edition 2023*)). In fact, of the fifty German highest turnover companies, nineteen actually have their registered office in North Rhine-Westphalia (source: ibid.).

North Rhine-Westphalia is in the centre of Europe. More than 160 million people live within a radius of 500 kilometres around the state capital of Düsseldorf - this is more than one third of all consumers in the European Union. From no other location in Europe is it possible to reach so many people within such short distances as from North Rhine-Westphalia. At the same time, NRW stands for innovative companies, highly qualified academics and experts as well as a modern transport infrastructure. North Rhine-Westphalia as an economic location benefits from a research network that is one of the most dense in Europe thus providing optimum conditions for innovation and technology transfer. It comprises numerous renowned universities, polytechnics, research institutions and centres of technology.

Zudem werden die bereits mit dem Nachtragshaushalt 2022 angeschobenen politischen Kernprojekte, wie Alltagshelferprogramm, Anhebung der Eingangsbesoldung für Lehrkräfte, gezielte Klimaschutzinvestitionen und Landesmaßnahmen für Asylbewerber und Bürgerkriegsflüchtlinge, fortgesetzt und mit über € 700 Mio. deren weitere Finanzierung gesichert. Die Kommunen erhalten im Rahmen des Steuerverbundes 2023 € 15,2 Mrd.

Darüber hinaus wurde am 21. Dezember 2022 mit dem Haushalt 2023 das Gesetz zur Errichtung eines Sondervermögens zur Bewältigung der Krisensituation in Folge des russischen Angriffskriegs in der Ukraine (NRW-Krisenbewältigungsgesetz) vom Landesparlament Nordrhein-Westfalen in dritter Lesung beschlossen.

Mit dem Sondervermögen "Krisenbewältigung" von bis zu € 5 Mrd. werden ab Januar 2023 zusätzliche Mittel nur für das Jahr 2023 bereitgestellt, um die Folgen der Energiekrise, insbesondere von Preissteigerungen, sowie die Folgen der mit dem russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine ausgelösten Fluchtbewegung weiter abzufedern. Die Tilgung der aufgrund der besonderen Krisensituation aufgenommenen Kredite erfolgt nach ausdrücklicher Regelung konjunkturgerecht über 25 Jahre. Der Einstieg in die Tilgung ist mit € 40 Mio. im Haushaltsplanentwurf 2024 geplant. Ab 2025 sind jährliche Tilgungen von € 80 Mio. vorgesehen.

Die Landesregierung hat am 21. Juni 2023 den Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2024 beschlossen. Der Etat mit einem Volumen von € 101,9 Mrd. ist erneut ein Haushalt ohne neue Schulden.

Mit dem Haushalt 2024 werden die bereits Ende 2022 mit dem Nachtragshaushalt 2022 begonnenen und mit dem Haushalt 2023 fortgeführten politischen Kernprojekte weiter gesichert. Die Aufwendungen für den Bereich Bildung belaufen sich auf über € 37 Mrd. Die Weiterentwicklung und Förderung der Frühkindlichen Bildung ist ein Schwerpunkt der nordrheinwestfälischen Bildungspolitik. Unter anderem werden das Alltagshelferprogramm in den Kindertageseinrichtungen und das Sprachkita-Programm in 2024 fortgeführt und auch in der Finanzplanung bis 2027 verstetigt. Dafür werden € 178 Mio. jährlich zur Verfügung gestellt. Mit der Schaffung von zusätzlichen 38.000 Plätzen im Offenen Ganztag im Primarbereich wird der Weg hin zur Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen Ganztagsplatz in der Primarstufe konsequent fortgesetzt.

Für den Klimaschutz und die Energiewende werden im Vergleich zum Vorjahr mehr Mittel zur Verfügung gestellt, insbesondere für Wasserstoff als Energieträger der Zukunft \in 35 Mio. mehr, für Klimaschutztechniken und Emissionsarme Mobilität \in 31 Mio. sowie für Innovationen für das klimaneutrale Energie- und Wirtschaftssystem der Zukunft \in 11 Mio. Bezüglich Geothermie sieht der Haushaltsplanentwurf 2024 von Nordrhein-Westfalen zusätzliche Mittel in Höhe von \in 10 Mio. vor.

Auch die im Jahr 2023 begonnene Umsetzung des Krankenhausplans Nordrhein-Westfalen kann mit zusätzlichen Mitteln in Höhe von \in 340 Mio. weiterverfolgt werden.

Wirtschaft

Allgemeines

Die Wirtschaftsleistung von Nordrhein-Westfalen ist trotz der Energiekrise im Jahr 2022 um 1,1 % gewachsen. Die nordrhein-westfälische Wirtschaft ist von den in 2022 gestiegenen Energiekosten besonders betroffen, weil die Bedeutung der energieintensiven Industrie in Nordrhein-Westfalen verhältnismäßig hoch ist. Nordrhein-Westfalen ist gleichwohl ein wichtiger und leistungsfähiger Wirtschaftsstandort von internationaler Bedeutung und damit ein attraktiver Standort für Großunternehmen und deren Firmenzentralen, ebenso wie für mittelständische Unternehmen und Startups. Von den nach Umsatz 100 größten Unternehmen in Europa haben zehn ihren Sitz in Nordrhein-Westfalen (Uniper SE, E.ON SE, Deutsche Telekom AG, Aldi Gruppe, DHL Group, Rewe Group, Bayer AG, ThyssenKrupp AG, RWE AG und die Lufthansa Group (Quelle: FAZ Archiv, Die 100 Größten Business Edition Ausgabe 2023)). Von den 50 umsatzstärksten deutschen Unternehmen haben sogar 19 ihren Sitz in Nordrhein-Westfalen (Quelle: ebd.)

Nordrhein-Westfalen liegt in der Mitte Europas. Über 160 Mio. Menschen leben im Umkreis von 500 km um die Landeshauptstadt Düsseldorf – mehr als ein Drittel aller Verbraucher in der Europäischen Union. Von keinem anderen Standort in Europa kann man innerhalb so kurzer Distanzen so viele Menschen erreichen wie von Nordrhein-Westfalen aus. Zugleich steht NRW für innovative Unternehmen, hoch qualifizierte Akademiker und Fachkräfte und eine moderne Verkehrsinfrastruktur. Der Wirtschaftsstandort Nordrhein-Westfalen profitiert dabei von einem der dichtesten Forschungsnetzwerke in Europa mit besten Voraussetzungen für Innovation und Technologietransfer; es umfasst zahlreiche renommierte Hoch- und Fachhochschulen, Forschungsinstitute und Technologiezentren.

The strategic geographic location with an optimum transport infrastructure contributes significantly to North Rhine-Westphalia's economic strength and international competitiveness. At approximately € 794 billion, North Rhine-Westphalia generated about 20.5 per cent. of the German gross national product in 2022 and is thus the federal state with the strongest economy. North Rhine-Westphalia as an economic location is also impressive by international standards. In terms of economic performance, NRW is ahead of other European countries such as Switzerland, Poland and Sweden. Furthermore, North Rhine-Westphalia is the most important investment location for foreign investments in Germany. By the end of 2020, NRW accounted for approximately 25 per cent. of all direct and indirect foreign direct investments in Germany (source: Bundesbank).

The structure of the North Rhine-Westphalian economy has undergone fundamental changes in recent decades. Formerly a region traditionally dominated by mining and industry, the state has developed into a modern services location. An example of this development is the large number of corporate-related and industry-oriented service providers such as consulting firms, IT service providers, providers of engineering services or research and development service providers as partners to and an interface with the industry. No other state has such a dense network of companies operating in the information and telecommunications industry as North Rhine-Westphalia. These range from medium-sized IT companies through software startup companies up to large telecommunications groups with a focus on network and wireless telecommunication in Germany. Today, North Rhine-Westphalia is an attractive location for the finance and insurance industry. Meanwhile, the services sector generates approximately 72 per cent. of the gross value added in North Rhine-Westphalia and, with over five million employees paying mandatory social security contributions, is of major importance.

Nevertheless, the State of North Rhine-Westphalia is and will remain an important industrial location, especially for the metalworking, chemical and pharmaceutical industries and mechanical engineering.

The wide-ranging services sector as well as the dynamic scientific and research landscape form the basis of the structural change and the innovation in the traditional branches of industry. With a turnover of approximately ϵ 51 billion in 2022 and a workforce paying mandatory social security contributions of over 200,000, the machine building industry is an important branch of industry and at the same time the largest industrial employer in the state. With 13 chemical parks, NRW is also the most important location for the chemical industry in Germany. In 2022, the turnover generated by North Rhine-Westphalia's chemical industry amounted to almost ϵ 60 billion – this is more than by any other branch of industry in NRW and accounts for 29.5 per cent. of the turnover of the entire German chemical industry. North Rhine-Westphalia has attracted companies from future-oriented key technology industries such as nanotechnology, biotechnology and microsystem technology which benefit from the excellent environment for research and development in the state.

North Rhine-Westphalia is the state of the *Mittelstand*. In addition to numerous large corporations, approximately 700,000 small and medium-sized enterprises (SMEs) form the main basis for the economic success of the state. With more than 190,000 enterprises and a workforce of over 1.1 million the craft sector is a key pillar of North Rhine Westphalia's economy (source: *Westdeutscher Handwerkskammertag*). Enterprises with less than 250 employees account for approximately 99.2 per cent. of all companies in NRW (source: German Institute for Small Business Research in Bonn). In 2020, approximately 52 per cent. of all employees in dependent employment and almost 71 per cent. of all trainees worked for these companies (source: ibid.). Moreover, many of these medium-sized enterprises are global market leaders in their industries and innovators in highly specialised segments. North Rhine-Westphalia is also the leading state when it comes to company foundations. According to calculations by the German Institute for Small Business Research (*Institut für Mittelstandsforschung* – IfM) in Bonn, approximately 52,000 commercial business startups and more than 18,000 self-employed business startups were founded in NRW in 2022. Thus, 21.1 per cent. of all business startups in Germany were founded in North Rhine-Westphalia.

Gross Domestic Product

North Rhine-Westphalia is, with a gross domestic product (Bruttoinlandsprodukt) of $\[\in \]$ 793.8 billion in respective prices for 2022 (after $\[\in \]$ 742.8 billion in the preceding year), the economically strongest of Germany's states. The following table shows the nominal gross domestic product (GDP) of North Rhine-Westphalia in comparison to the GDP of unified Germany for each of the years indicated:

Development of the GDP

	2022	2021	2020	2019	
At current prices:	(in billions of ϵ)				
North Rhine-Westphalia's GDP	793.8	742.8	707.2	717.4	
Germany's GDP	3,867.1	3,601.8	3,405.4	3,473.3	

Die strategisch günstige Lage mit bester Verkehrsinfrastruktur trägt maßgeblich zur wirtschaftlichen Stärke und internationalen Wettbewerbsfähigkeit Nordrhein-Westfalens bei. Nordrhein-Westfalen hat im Jahr 2022 mit rund 794 Mrd. Euro etwa 20,5 % des deutschen Bruttoinlandsproduktes erwirtschaftet und ist damit das wirtschaftsstärkste Bundesland. Auch im internationalen Vergleich überzeugt Nordrhein-Westfalen als Wirtschaftsstandort. Gemessen an der Wirtschaftsleistung liegt NRW vor anderen europäischen Ländern wie der Schweiz, Polen und Schweden. Weiterhin ist Nordrhein-Westfalen der bedeutendste Investitionsstandort für ausländische Investitionen in Deutschland. Bis Ende 2020 entfielen etwa 25 % aller unmittelbaren und mittelbaren ausländischen Direktinvestitionen in der Bundesrepublik auf NRW (Quelle: Bundesbank).

Die Wirtschaftsstruktur Nordrhein-Westfalens wandelt sich seit einigen Jahrzehnten grundlegend. Von einer traditionell von Bergbau und Industrie geprägten Region hat sich das Land zu einem modernen Dienstleistungsstandort entwickelt. Für diese Entwicklung steht beispielhaft die große Zahl unternehmensnaher und industrieorientierter Serviceanbieter wie EDV-Dienstleister, Beratungsunternehmen, Anbieter für Ingenieurleistungen oder Forschungs-Entwicklungsdienstleister als Partner und Schnittstelle zur Industrie. Nordrhein-Westfalen verfügt wie kein anderes Bundesland über ein dichtes Netz aus Unternehmen der Informations- und Telekommunikationsbranche. Die Bandbreite reicht von mittelständischen IT-Unternehmen über Software-Startups bis hin zu großen Telekommunikationskonzernen mit einem Schwerpunkt auf Festnetztelefonie und Mobilfunk in Deutschland. Ferner ist NRW ein attraktiver Standort für die Finanz- und Versicherungsbranche. Mittlerweile erwirtschaftet der Dienstleistungssektor rund 72 % der nordrheinwestfälischen Bruttowertschöpfung und ist mit über fünf Mio. sozialversicherungspflichtig Beschäftigten von herausragender Bedeutung.

Nichtsdestotrotz ist und bleibt das Land Nordrhein-Westfalen ein wichtiger Industriestandort, insbesondere für die Metallverarbeitende, Chemische und Pharmazeutische Industrie und den Maschinenbau.

Der breit gefächerte Dienstleistungssektor sowie die dynamische Wissenschafts- und Forschungslandschaft bilden die Grundlage für den Strukturwandel und die Innovation in den traditionellen Industriezweigen. Mit etwa 51 Mrd. Euro Umsatz im Jahr 2022 und über 200.000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist der Maschinenbau eine bedeutsame Industriebranche und zugleich der größte industrielle Arbeitgeber im Land. Weiterhin ist NRW mit 13 Chemieparks der wichtigste Standort der chemischen Industrie in Deutschland. Die nordrhein-westfälische Chemieindustrie setzte im Jahr 2022 knapp € 60 Mrd. um, soviel wie keine andere Industriebranche in NRW. Das entspricht 29,5 Prozent des Umsatzes der gesamten deutschen Chemieindustrie. Unternehmen aus zukunftsträchtigen Schlüsseltechnologiebranchen, wie der Nano- und Biotechnologie sowie der Mikrosystemtechnik, haben sich in Nordrhein-Westfalen angesiedelt und profitieren hier von den erstklassigen Rahmenbedingungen für Forschung und Entwicklung.

Nordrhein-Westfalen ist das Land des Mittelstands. Neben zahlreichen Großkonzernen bilden vor allem die rund 700.000 kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) die Basis für den wirtschaftlichen Erfolg des Landes. Das Handwerk ist mit mehr als 190.000 Unternehmen und über 1,1 Mio. Beschäftigten eine tragende Säule der nordrhein-westfälischen Wirtschaft (Quelle: Westdeutscher Handwerkskammertag). Unternehmen mit weniger als 250 Beschäftigten machen etwa 99,2 % aller Unternehmen in NRW aus (Quelle: Institut für Mittelstandsforschung Bonn). Im Jahr 2020 waren rund 52 % aller abhängig Beschäftigten und knapp 71 % aller Auszubildenden in diesen Unternehmen beschäftigt (Quelle: ebd.). Darüber hinaus sind viele dieser mittelständischen Unternehmen Weltmarktführer in ihren Branchen und Innovationsträger in hochspezialisierten Segmenten. Auch im Hinblick auf Unternehmensgründungen ist Nordrhein-Westfalen das führende Bundesland in Deutschland. Im Jahr 2022 waren in NRW nach Berechnungen des Instituts für Mittelstandsforschung Bonn rund 52.000 gewerbliche Existenzgründungen und mehr als 18.000 freiberufliche Gründungen zu verzeichnen. Damit entfielen auf Nordrhein-Westfalen 21,1 % aller Existenzgründungen in Deutschland.

Bruttoinlandsprodukt

Nordrhein-Westfalen ist mit einem Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen von € 793,8 Mrd. im Jahr 2022 nach € 742,8 Mrd. im Jahr zuvor das wirtschaftlich stärkste deutsche Bundesland. Die folgende Tabelle zeigt das nominale Bruttoinlandsprodukt (BIP) Nordrhein-Westfalens im Vergleich zum gesamtdeutschen BIP für die angegebenen Jahre:

Entwicklung des BIP

	2022	2021	2020	2019	
In jeweiligen Preisen:	(in € Mrd.)				
BIP NRW	793,8	742,8	707,2	717,4	
BIP Deutschland	3.867,1	3.601,8	3.405,4	3.473,3	

Since 2019 the real growth rates, measured as a year-to-year change in GDP at constant prices, have developed as follows:

Growth Rates (actual)

	2022	2021	2020	2019		
	(in percentages)					
North Rhine-Westphalia	1.1	1.7	3.1	0.0		
Germany	1.8	2.6	3.7	1.1		

Source: National Accounts Working Committee of the German States (*Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder*)

Sectoral Structure⁽¹⁾

Labour Force. As in other modern economies, the services sector plays a significant role in North Rhine-Westphalia. Of the approximately 9.7 million persons employed in North Rhine-Westphalia, 7.5 million worked in the services sector in 2022. These include 1.7 million in financial, insurances and business activities and real estate, 2.5 million in trade, transport and warehousing, the hotels and restaurant industry and information and communications services and 3.3 million in public and other services enterprises, the education and health sector and private households. Around 2.2 million were employed in the manufacturing and in the agricultural and forestry sectors.

Gross Value Added. At 72.2 per cent., the services sector was the major contributor to gross value added in North Rhine-Westphalia in the year 2022. Of this figure, financial, insurance and business activities as well as the real estate sector accounted for 25.2 per cent., trade, transport and warehousing, hotels and restaurant industry and information and communication services for 23.3 per cent., and public and other services, the education and health sector and private households for 23.7 per cent. of the total. At 18.0 per cent., however, the manufacturing sector continued to contribute significantly to the overall gross value added.

The following table shows the gross value added to the GDP of North Rhine-Westphalia since 2019:

Gross Value Added in North Rhine-Westphalia (in current prices)

	2022	2021	2020	2019
		(in percentag	ges)	
Attributable to the overall economy:				
Financial, insurance and business service providers, real estate activities	25.2	25.9	26.2	26.3
Public and other service providers, education and health, private households	23.7	24.2	24.5	23.9
Trade, transport and warehousing, hotels and restaurant industry, information and communication	23.3	22.4	21.9	21.9
Manufacturing	18.0	18.2	18.1	19.0
Construction	5.3	4.8	4.6	4.2
Mining and quarrying, energy supply, water supply, wastewater treatment, waste				
management, etc.	3.7	3.8	4.1	4.1
Agriculture, forestry and fishery	0.8	0.6	0.6	0.6

Source: National Accounts Working Committee of the German States (*Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder*)

Branches of Industry. Among the branches of industry with the greatest significance in North Rhine-Westphalia are the metal, machine building, chemical, food, rubber and plastics and automotive industries. As at 30th September, 2022, approximately 69 per cent. of all persons employed in industrial enterprises and paying mandatory social security contributions were registered in these sectors. The metal and machine building industries alone employed about 530,000 persons paying mandatory social security contributions at this time.

(1) In this section sums may differ due to rounding.

Die realen Wachstumsraten, gemessen an der jährlichen Veränderung des BIP in konstanten Preisen, haben sich seit 2019 wie folgt entwickelt:

Wachstumsraten ((real))
vv aciistuilisi ateli v	I Cai	,

	2022	2021	2020	2019
		(in %)		
NRW	1,1	1,7	3,1	0,0
Deutschland	1,8	2,6	3,7	1,1

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

Sektorinformationen⁽¹⁾

Beschäftigung. Wie in anderen modernen Volkswirtschaften spielt in Nordrhein-Westfalen der Dienstleistungssektor eine wesentliche Rolle. Von den rund 9,7 Millionen Erwerbstätigen in Nordrhein-Westfalen waren 2022 7,5 Millionen im Dienstleistungssektor tätig. Davon entfielen 1,7 Millionen auf Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister sowie das Grundstücks- und Wohnungswesen, 2,5 Millionen auf Handel, Verkehr und Lagerei, das Gastgewerbe und Informations- und Kommunikationsdienstleister, sowie 3,3 Millionen auf öffentliche und sonstige Dienstleister, das Erziehungs- und Gesundheitswesen sowie auf private Haushalte. Rund 2,2 Millionen waren im produzierenden Gewerbe sowie in der Land- und Forstwirtschaft beschäftigt.

Bruttowertschöpfung. Der Dienstleistungssektor leistete im Jahr 2022 mit 72,2 % den größten Beitrag zur Bruttowertschöpfung in Nordrhein-Westfalen. Dabei entfielen 25,2 % auf Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleistungen sowie die Immobilienwirtschaft, 23,3 % auf Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe und Informations- und Kommunikationsdienstleistungen sowie 23,7 % auf öffentliche und sonstige Diensleistungen, Erziehungs- und Gesundheitswesen sowie private Haushalte. Mit 18,0 % war der Anteil des verarbeitenden Gewerbes an der gesamten Bruttowertschöpfung dennoch weiterhin bedeutsam.

Die nachstehende Übersicht zeigt die Bruttowertschöpfung im BIP Nordrhein-Westfalens seit 2019:

Bruttowertschöpfung in Nordrhein-Westfalen (in jeweiligen Preisen)

	2022	2021	2020	2019
		(in %)		
Anteil an der Gesamtwirtschaft:				
Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	25,2	25,9	26,2	26,3
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, Private Haushalte	23,7	24,2	24,5	23,9
Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	23,3	22,4	21,9	21,9
Verarbeitendes Gewerbe	18,0	18,2	18,1	19,0
Baugewerbe	5,3	4,8	4,6	4,2
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung u.Ä.	3,7	3,8	4,1	4,1
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,8	0,6	0,6	0,6

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

Industriebranchen. Zu den bedeutendsten Branchen in Nordrhein-Westfalen zählen die Metallindustrie, der Maschinenbau, die chemische Industrie, das Ernährungsgewerbe, die Gummi- und Kunststoffindustrie und die Automobilindustrie. In diesen Branchen waren zum 30. September 2022 rund 69 % aller in der Industrie sozialversicherungspflichtig beschäftigten Personen gemeldet. Allein die Metallindustrie und der Maschinenbau zählten zu diesem Zeitpunkt etwa 530.000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte.

⁽¹⁾ In diesem Abschnitt können sich Differenzen in den Summen durch Rundungen ergeben.

Prices

The independence of the Bundesbank from political pressure has contributed to a successful policy of maintaining price and currency stability in Germany. Since 1st January, 1999, when the European Monetary Union was established, the newly founded ECB, supported by a high degree of independence, has been responsible for monetary policy. The following table shows the development of prices in Germany during each of the years indicated:

Cost-of-Living Index for All Households

Change from previous year in per cent.

Period	2015 = 100	Total	Food	Industrial products excluding energy	Energy	Services	Thereof actual rent payments
2022	118.7	8.7	10.6	5.7	34.7	2.9	1.7
2021	109.2	3.2	2.9	2.5	10.1	2.0	1.3
2020	105.8	0.4	2.3	0.1	4.5	1.2	1.4
2019	105.5	1.4	1.6	1.1	1.4	1.5	1.5

Source: Deutsche Bundesbank, Monthly Report, April 2023, table XI.7.

Unemployment

On an annual average, in 2022 the unemployment rate was 6.8 per cent. in North Rhine-Westphalia and 5.3 per cent. in Germany. The following table shows the number of unemployed and rate of unemployment for each of the years indicated, as determined by the Federal Employment Services (*Bundesagentur für Arbeit*):

	Unemployment (annual average)					
North Rhine-Westphalia	2022	2021	2020	2019	2018	
Unemployment (in thousands)	668.5	718.2	733.7	635.5	650.8	
Unemployment rate (in per cent.)	6.8	7.3	7.5	6.5	6.8	
Germany						
Unemployment rate (in per cent.)	5.3	5.7	5.9	5.0	5.2	

Source: Federal Employment Services (Bundesagentur für Arbeit)

In June 2023, the unemployment rate in North Rhine-Westphalia was 7.2 per cent. This was mainly due to a high number of Ukrainian immigrant refugees.

Trade unions are few but usually large in Germany and North Rhine-Westphalia. Eight individual trade unions are organised in the Confederation of German Trade Unions (*Deutscher Gewerkschaftsbund - DGB*), which has the largest number of members by far. There are also the Confederation of Christian Trade Unions (*Christlicher Gewerkschaftsbund*) and a few smaller professional organisations (e.g. of doctors and pilots). Trade unions enrol workers of an entire industry regardless of the kind of work a person performs (the "one industry, one union" principle). Therefore, the employers of a given industry generally deal with only one negotiating partner on the labour side. Regular analyses made by the Hans Böckler Foundation (*Hans-Böckler-Stiftung*) show that Germany, alongside Ireland, Poland and Portugal, has a low strike intensity. Calling a strike in Germany requires, among other things, the approval of the trade union members, which is obtained in a strike ballot. Low strike intensity in Germany as compared to other countries has also been helped by the fact that employers and employees adhere to the system of co-determination at operational and corporate levels.

Preise

Die Unabhängigkeit der Bundesbank von politischer Einflussnahme hat zur erfolgreichen Preisniveau- und Währungsstabilität in Deutschland beigetragen. Seit dem 1. Januar 1999, dem Tag des Inkrafttretens der Europäischen Währungsunion, ist die neu gegründete EZB, die ein hohes Maß an Unabhängigkeit genießt, für die Geldpolitik zuständig. Die folgende Tabelle zeigt die Preisentwicklung in Deutschland für jedes der genannten Jahre:

Lebenshaltungsindex aller privaten Haushalte

Veränderung gegen Vorjahr in %

Zeitraum	2015 = 100	Insgesamt	Nah- rungs- mittel	Industrie- erzeugnisse ohne Energie	Energie	Dienst- leistunge n	darunter tatsäch- liche Mietzah- lungen
2022	118,7	8,7	10,6	5,7	34,7	2,9	1,7
2021	109,2	3,2	2,9	2,5	10,1	2,0	1,3
2020	105,8	0,4	2,3	0,1	4,5	1,2	1,4
2019	105,5	1,4	1,6	1,1	1,4	1,5	1,5

Quelle: Deutsche Bundesbank, Monatsbericht April 2023, Tabelle XI.7.

Arbeitslosigkeit

Die Arbeitslosenquote in Nordrhein-Westfalen lag 2022 im Jahresdurchschnitt bei 6,8 %, in Deutschland bei 5,3 %. Die folgende Tabelle zeigt die Zahl der Arbeitslosen sowie die Arbeitslosenquote für jedes der genannten Jahre in der Abgrenzung der Bundesagentur für Arbeit:

	Arbeitslosigkeit (Jahresdurchschnitt)				
	2022	2021	2020	2019	2018
Nordrhein-Westfalen					
Arbeitslosigkeit (in Tsd.)	668,5	718,2	733,7	635,5	650,8
Arbeitslosigkeit (in %)	6,8	7,3	7,5	6,5	6,8
Deutschland					
Arbeitslosigkeit (in %)	5,3	5,7	5,9	5,0	5,2

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Im Juni 2023 lag die Arbeitslosenquote in Nordrhein-Westfalen maßgeblich bedingt durch eine hohe Anzahl zugewanderter ukrainischer Geflüchteter bei 7,2 %.

In Deutschland und Nordrhein-Westfalen gibt es nur wenige, dafür aber i.d.R. große Gewerkschaften. Im Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) mit der mit deutlichem Abstand größten Mitgliederzahl sind 8 Einzelgewerkschaften zusammengeschlossen. Hinzu kommen der Christliche Gewerkschaftsbund und wenige kleinere berufsständische Organisationen (z.B. Ärzte und Piloten). In den Gewerkschaften sind jeweils die Beschäftigten einer Branche organisiert, unabhängig von der Tätigkeit des Einzelnen ("eine Branche, eine Gewerkschaft"). Daher steht den Arbeitgebern einer Branche in der Regel nur ein Verhandlungspartner auf der Arbeitnehmerseite gegenüber. Regelmäßige Auswertungen der Hans-Böckler-Stiftung zeigen, dass Deutschland neben Irland, Polen sowie Portugal eine niedrige Streikintensität aufweist. Vorbedingung für einen Streik in Deutschland ist u.a., dass sich bei einer sog. Urabstimmung die Gewerkschaftsmitglieder für einen Arbeitskampf aussprechen müssen. Die im internationalen Vergleich geringe Arbeitskampfintensität in Deutschland liegt zudem im sozialpartnerschaftlichen System der Mitbestimmung auf betrieblicher und Unternehmensebene begründet.

Unions and employers, without government intervention, enter into collective bargaining agreements (*Tarifverträge*). These collective bargaining agreements apply in practice to all workers in the industry concerned, whether they are unionised or not, if, the employing firm is a member of the relevant association of employers (*Arbeitgeberverband*). The terms of such collective bargaining agreements are binding on both sides. Deviations are permissible only if they benefit employees. On the whole, since the mid 1990s, salary and wage increases in Germany may be described as moderate. Moreover, by agreeing on so-called opting-out clauses, employers and employees have been given more leeway at the operational level, providing, in derogation of sectoral collective bargaining agreements, for more flexibility in several areas (e.g. working hours, salaries and wages).

Foreign Trade and Foreign Exchange

Foreign Trade

The economy of North Rhine-Westphalia is strongly connected to foreign countries. In 2022, goods with a value of € 234.0 billion were exported. In comparison, imports were valued at € 313.2 billion.

North Rhine-Westphalia's Foreign Trade

		(in billions of	€)	
	2022	2021	2020	2019
Total exports	234.0	202.3	176.2	193.7
inter alia(1):				
Chemical products	41.3	35.7	28.7	31.4
Machinery	32.5	30.8	28.3	31.2
Automotive	16.3	14.5	13.3	16.3
Iron and steel products, non-ferrous metals, non- ferrous metal products,				
metal products	38.6	32.0	26.3	30.3
Electrical products	13.3	12.1	10.6	11.1

Primary export products according to product classification for production statistics (status: 1st January, 2019).

Die Gewerkschaften und Arbeitgeber schließen ohne Einwirkung der Regierung Tarifverträge ab. In der Praxis gelten diese Tarifverträge für alle Arbeitnehmer der jeweiligen Branche, ungeachtet dessen, ob diese gewerkschaftlich organisiert sind oder nicht, sofern der betreffende Arbeitgeber Mitglied im entsprechenden Arbeitgeberverband ist. Die Bedingungen solcher Tarifverträge sind für beide Seiten verbindlich. Abweichungen sind nur zulässig, wenn sie für die Arbeitnehmer günstiger sind. Insgesamt kann die Lohnentwicklung in Deutschland seit Mitte der 90er Jahre als moderat bezeichnet werden. Die Sozialpartner haben darüber hinaus mit Hilfe sog. Öffnungsklauseln in den Tarifverträgen mehr Spielräume auf betrieblicher Ebene geschaffen, die Abweichungen vom Branchentarifvertrag in verschiedenen Themenfeldern (z. B. Arbeitszeit, Lohn) ermöglichen.

Außenhandel und Wechselkurse

Außenhandel

Die Wirtschaft Nordrhein-Westfalens verfügt über starke Bindungen zum Ausland. Im Jahr 2022 wurden Güter im Wert von € 234,0 Mrd. exportiert. Im Vergleich dazu beliefen sich die Importe auf € 313,2 Mrd.

Nordrhein-Westfalens Außenhandel

	(in € Mrd.)			
	2022	2021	2020	2019
Ausfuhr insgesamt	234,0	202,3	176,2	193,7
darunter(1):				
Chemische Erzeugnisse	41,3	35,7	28,7	31,4
Maschinen	32,5	30,8	28,3	31,2
Kraftwagen und Kraftwagenteile	16,3	14,5	13,3	16,3
Eisen- und Stahlerzeugnisse, NE- Metalle und NE-Metall- erzeugnisse,				
Metallerzeugnisse	38,6	32,0	26,3	30,3
Elektrische Ausrüstungen	13,3	12,1	10,6	11,1

⁽¹⁾ Hauptausfuhrgüter nach dem Güterverzeichnis für die Produktionsstatistiken (Stand: 1. Januar 2019).

North Rhine-Westphalia's Foreign Trade

(in billions of €)

		(in dillions of	(€)	
	2022	2021	2020	2019
Total exports	234.0	202.3	176.2	193.7
Final destinations of exports				
USA	17.0	13.4	11.8	12.9
EU countries (EU27)	150.3	127.1	106.1	116.9
France	21.3	17.0	14.6	16.2
Netherlands	27.2	22.9	19.2	20.7
Italy	13.4	11.6	9.3	10.8
Austria	11.8	10.0	8.4	9.2
Spain	8.2	6.8	5.8	6.6
Great Britain	9.7	8.4	8.9	10.6
Switzerland	7.2	6.2	5.4	5.7
Japan	2.4	2.0	2.0	2.2
China	11.7	11.8	12.1	12.1
India	2.8	2.1	1.8	2.1
Brazil	2.0	1.8	1.5	1.7
Russia	2.2	3.9	3.2	3.5
Total imports	313.2	262.7	220.6	244.8
Source of imports	313.2	202.7	220.0	244.0
USA	14.5	10.5	9.4	9.5
EU countries (EU27)	172.5	149.0	122.6	138.5
France	14.2	12.8	11.6	14.5
Netherlands	51.4	47.7	36.4	43.6
Italy	14.1	12.2	9.9	10.6
Austria	12.8	8.3	6.4	7.1
Spain	10.6	8.8	8.3	9.1
Great Britain	10.6	8.0	8.3	9.5
Switzerland	7.6	7.6	7.0	7.7
Japan	6.6	6.0	5.8	7.1
China	42.0	36.3	31.9	30.7
India	3.5	2.7	2.2	2.4
Brazil	1.4	1.2	1.2	1.8
Russia	4.0	4.9	2.6	4.1
ixussia	4.0	4.7	۷.0	4.1

Source: Federal Statistical Office (Destatis), data as of July 2023

Nordrhein-Westfalens Außenhandel

	(in € Mrd.)			
	2022	2021	2020	2019
Ausfuhr insgesamt	234,0	202,3	176,2	193,7
Endgültiges Bestimmungsland der Ausfuhren				
USA	17,0	13,4	11,8	12,9
EU-Länder (EU27)	150,3	127,1	106,1	116,9
Frankreich	21,3	17,0	14,6	16,2
Niederlande	27,2	22,9	19,2	20,7
Italien	13,4	11,6	9,3	10,8
Österreich	11,8	10,0	8,4	9,2
Spanien	8,2	6,8	5,8	6,6
Großbritannien	9,7	8,4	8,9	10,6
Schweiz	7,2	6,2	5,4	5,7
Japan	2,4	2,0	2,0	2,2
China	11,7	11,8	12,1	12,1
Indien	2,8	2,1	1,8	2,1
Brasilien	2,0	1,8	1,5	1,7
Russland	2,2	3,9	3,2	3,5
Einfuhren insgesamt	313,2	262,7	220,6	244,8
Herkunftsland der Einfuhren				
USA	14,5	10,5	9,4	9,5
EU-Länder (EU27)	172,5	149,0	122,6	138,5
Frankreich	14,2	12,8	11,6	14,5
Niederlande	51,4	47,7	36,4	43,6
Italien	14,1	12,2	9,9	10,6
Österreich	12,8	8,3	6,4	7,1
Spanien	10,6	8,8	8,3	9,1
Großbritannien	10,6	8,0	8,3	9,5
Schweiz	7,6	7,6	7,0	7,7
Japan	6,6	6,0	5,8	7,1
China	42,0	36,3	31,9	30,7
Indien	3,5	2,7	2,2	2,4
Brasilien	1,4	1,2	1,2	1,8
Russland	4,0	4,9	2,6	4,1

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), Datenstand: Juli 2023

Foreign Exchange

The following table shows the official monthly average exchange rates between the Euro and the U.S. Dollar on the Frankfurt Stock Exchange calculated from daily quotations:

Monthly Average Exchange Rates Euro to U.S. Dollar

2022	1.0530
2021	
2020	1.1422
2019	
2018	1.1810
2017	
2016	

Source: Deutsche Bundesbank, Monthly Report, April 2023, table XII.9.

Public Finance

State Budget

North Rhine-Westphalia has its own state budget separate from the budget of Germany. Every year the state budget is drafted for the following year by the North Rhine-Westphalia Minister of Finance and adopted as a statute by act of the North Rhine-Westphalia parliament. The budget year is the calendar year.

Generally, expenditures by North Rhine-Westphalia are permitted only if they are explicitly provided for in the budget. In the event that the factual basis for the budget calculation changes significantly during the budget year, the Minister of Finance must draft a supplemental budget which also must be adopted by parliament.

The appropriations in the budget are administered by North Rhine-Westphalia ministries. This administration is under the control of the General Accounting Office (*Rechnungshof*) of North Rhine-Westphalia, an independent agency organised under public law. The General Accounting Office is strictly separated from the state administration and is responsible only to the state parliament.

Due to North Rhine-Westphalia's relatively large population and economic strength, its budget is the second largest of the political subdivisions in Germany, second only to the federal budget.

Prior to the beginning of each budget year, the Minister of Finance prepares a medium-term financial plan in cooperation with the various state ministries for presentation to the parliament. The plan sets forth for five years the projected expenditures that the state government believes will be necessary, how funds to meet those expenditures are expected to be obtained, and how the calculated budgetary development will fit into the projected development of the economy as a whole. The financial plan assists the parliament in adopting the budget.

The following table gives a summary of North Rhine-Westphalia's revenues and expenditures for each of the years indicated:

Revenues and Expenditures

	•			
	$2022^{(1)}$	2021(1)	$2020^{(1)}$	2019
		(in billions	of €)	
Revenues	108.3	101.3	105.3	78.4
Tax revenues	74.1	68.2	61.0	62.0
Other Revenues (except Borrowings)	29.9	28.4	32.9	16.4
New Net Debt	4.1	4.6	11.2	-0.1
Expenditures	108.3	101.3	105.3	78.4

⁽¹⁾ Inclusive of the rescue package for dealing with the Corona virus (beginning of the pandemic: spring 2020); figures can be compared to previous years only to a limited extent (see the section entitled "Recent Developments – II. The Budget 2022" for more information).

Source: Ministry of Finance of North Rhine-Westphalia (deviations in the sums due to rounding)

Wechselkurse

Die folgende Tabelle zeigt die offiziellen monatsdurchschnittlichen Wechselkurse des Euro gegenüber dem US-Dollar an der Frankfurter Börse, berechnet auf Grundlage der täglichen Quotierungen:

Monatsdurchschnittliche Wechselkurse des Euro gegenüber dem US-Dollar

2022	1.0530
2021	*
2020	
2019	
2018	
2017	
2016	*

Quelle: Deutsche Bundesbank, Monatsbericht April 2023, Tabelle XII.9.

Öffentliche Finanzen

Landeshaushalt

Nordrhein-Westfalen verfügt über einen eigenen vom Bundeshaushalt getrennten Landeshaushalt. In jedem Jahr wird der Haushaltsplanentwurf vom nordrhein-westfälischen Minister der Finanzen für das Folgejahr erstellt und vom Landtag in Form eines Gesetzes verabschiedet. Das Haushaltsjahr ist das Kalenderjahr.

Grundsätzlich darf Nordrhein-Westfalen nur Ausgaben tätigen, die ausdrücklich im Haushaltsplan vorgesehen sind. Sofern sich die sachliche Basis für die Haushaltsberechnung im Laufe des Haushaltsjahres wesentlich ändert, muss der Minister der Finanzen einen Nachtragshaushalt aufstellen, der ebenfalls vom Landtag zu verabschieden ist.

Die Haushaltsmittel werden von den nordrhein-westfälischen Ministerien verwaltet. Diese Verwaltung unterliegt der Kontrolle durch den Landesrechnungshof Nordrhein-Westfalen, einer selbstständigen obersten Landesbehörde. Der Landesrechnungshof ist strikt von der Exekutive getrennt und nur dem Landtag gegenüber verantwortlich.

Wegen der relativ hohen Einwohnerzahl und Wirtschaftsstärke Nordrhein-Westfalens ist sein Haushalt der zweitgrößte der Gebietskörperschaften Deutschlands und wird nur vom Bundeshaushalt übertroffen.

Vor Beginn eines jeden Haushaltsjahres erstellt der Minister der Finanzen in Zusammenarbeit mit den einzelnen Landesministerien einen Finanzplan, der dem Landtag vorgelegt wird. Dieser Plan zeigt für fünf Jahre die von der Landesregierung für erforderlich gehaltenen Ausgaben, deren vorgesehene Finanzierung und das Verhältnis von geplanter Haushaltsentwicklung zur erwarteten gesamtwirtschaftlichen Entwicklung. Der Finanzplan dient der Unterstützung des Landtags bei den Haushaltsberatungen.

Es folgt eine Übersicht in zusammengefasster Form über die Einnahmen und Ausgaben Nordrhein-Westfalens für jedes der genannten Jahre:

Einnahmen und Ausgaben

	8			
	2022(1)	$2021^{(1)}$	$2020^{(1)}$	2019
		(in € Mr	d.)	
Einnahmen	108,3	101,3	105,3	78,4
Steuereinnahmen	74,1	68,2	61,0	62,0
Übrige Einnahmen (ohne Schuldenaufnahme)	29,9	28,4	32,9	16,4
Nettoneuverschuldung	4,1	4,6	11,2	-0,1
Ausgaben	108,3	101,3	105,3	78,4

Einschließlich Corona-Maßnahmen (Pandemiebeginn: Frühjahr 2020); Vergleichbarkeit zu den Vorjahren daher eingeschränkt (nähere Erläuterungen siehe den Abschnitt mit der Überschrift "Aktuelle Entwicklungen – II. Haushalt 2022").

Quelle: Ministerium der Finanzen Nordrhein-Westfalen (Abweichungen in den Summen durch Runden)

Taxation

The apportionment of tax revenues among the federal government, the federal states and the municipalities in Germany is governed by Article 106 of the German Constitution. Article 106 allocates customs duties, motor vehicle and capital transfer tax and certain other taxes exclusively to the federal government, and estate tax, real estate transfer tax and certain other taxes exclusively to the federal states. Those taxes generating the highest revenues – income and corporate tax and value added tax – are allocated jointly to the federal government, the federal states and, partially, the municipalities (shared taxes (*Gemeinschaftssteuern*)). The shares of the federal government, the federal states and the municipalities in the value added tax revenues may be flexibly adjusted over time, should structural changes lead to any imbalance in the distribution of funds.

Accordingly, the total tax revenues of the State of North Rhine-Westphalia comprise a portion of the shared taxes and the taxes raised by the State itself. Apart from their respective stakes in shared taxes, municipalities generally receive the revenue from trade tax (*Gewerbesteuer*) and other municipal taxes (e.g. property tax (*Grundsteuer*)).

The following table shows the tax receipts of North Rhine-Westphalia for each of the years indicated:

		Tax Receipts		
2022	2021	2020	2019	2018
		(in billions of €)		
74.1	68.2	61.0	62.0	59.2

Source: Ministry of Finance of North Rhine-Westphalia

For the year 2021, the State of North Rhine-Westphalia has a tax financing quota – i.e. the share of net expenditures which is funded by tax revenues – of 67.5 per cent. This share rose to 68.6 per cent. in 2022. When analysing the state budget without taking into account the extraordinary expenditures incurred in connection with combating the Corona pandemic, this ratio falls from 81.4 per cent. to 80.2 per cent. and would thus be below the pre-crisis level of 2019, when the tax financing quota amounted to 80.9 per cent. This means that, under the state budget, a larger share of the expenditures can be financed from original tax revenues.

In 2022, total tax revenues amounted to \in 74.1 billion, thus showing an increase by \in 5.9 billion, or 8.6 per cent., compared to the previous year 2021. These high increases are, on the one hand, due to the fact that the German economy performed well in 2022 in spite of the energy crisis and supply chain bottlenecks. On the other hand, the high price level due to inflation has had a positive effect on profit-related taxes and consumption taxes.

The budget 2023 of the State of North Rhine-Westphalia projects tax revenues of € 74.4 billion and thus an increase by 0.6 per cent. compared to the previous year. The basic assumption for this was the overall economic outlook of the federal government in its spring projection 2023, which was also the basis of the tax estimate in May 2023. According to its spring projection 2023, the federal government expects the gross domestic product to increase by 0.4 per cent. in 2023 and by 1.6 per cent. in 2024. The budget appropriation fully reflects the result of the projection. However, the growth rates forecast by the federal government cannot yet be confirmed by the economic environment. In the 1st quarter of 2023, the gross domestic product fell by 0.3 per cent. compared to the 4th quarter of 2022 – adjusted for price, seasonal and calendar variations. At present, consumer activities are being affected by still high inflation rates and decreasing purchasing power. The considerable increase in financing costs due to the tightening of the interest rate policy is also having a dampening effect on economic development. This is particularly noticeable in the construction industry, which is heavily burdened by high credit costs. At the same time, the industrial economy is recovering due to easing supply bottlenecks for primary products and noticeable declines in energy prices.

Revenue Equalisation among the Federal States

Revenue equalisation among the federal states is divided into four stages: Vertical revenue distribution, allocating the different taxes to the federal government, the federal states and the municipalities, is followed by the second stage, horizontal equalisation among the federal states (reallocation of wage and corporate tax and withholding tax on interest income and capital gains). In a third stage, fiscal capacity equalisation (*Finanzkraftausgleich*) is carried out between financially strong and financially weak federal states. Furthermore, in a fourth stage federal states whose financial power after fiscal capacity equalisation does not reach 99.75 per cent. of the average of all federal states receive supplemental funding by the federal government (*Bundesergänzungszuweisungen*).

Steuern

Die Verteilung des Steueraufkommens in Deutschland auf Bund, Länder und Gemeinden wird durch Artikel 106 des Grundgesetzes geregelt. Gemäß Artikel 106 stehen Zölle, Kraftfahrzeug- und Kapitalverkehrsteuern sowie bestimmte andere Steuern ausschließlich dem Bund zu, die Erbschaftsteuer, die Grunderwerbsteuer und bestimmte andere Steuern hingegen ausschließlich den Ländern. Die aufkommensstärksten Steuern – Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Umsatzsteuer – stehen Bund und Ländern sowie z.T. den Gemeinden gemeinsam zu (Gemeinschaftsteuern). Die Anteile von Bund, Ländern und Gemeinden an der Umsatzsteuer können im Zeitablauf flexibel angepasst werden, wenn strukturelle Veränderungen zu einer ungleichgewichtigen Mittelverteilung führen.

Dementsprechend besteht die Gesamtheit der Steuereinnahmen des Landes Nordrhein-Westfalen aus einem Anteil an den Gemeinschaftsteuern sowie den reinen Landessteuern. Neben ihren Anteilen an den Gemeinschaftsteuern fließt den Gemeinden grundsätzlich das Aufkommen aus der Gewerbesteuer und anderen kommunalen Steuern (z.B. der Grundsteuer) zu.

Die nachstehende Tabelle zeigt die Steuereinnahmen Nordrhein-Westfalens für jedes der angegebenen Jahre:

		Steuereinnahmen		
2022	2021	2020	2019	2018
		(in € Mrd.)		
74,1	68,2	61,0	62,0	59,2

Quelle: Ministerium der Finanzen Nordrhein-Westfalen

Das Land Nordrhein-Westfalen weist für das Jahr 2021 eine Steuerfinanzierungsquote – also der Anteil der Netto-Ausgaben, der durch Steuermittel finanziert wird – von 67,5 % auf. Dieser Anteil stieg im Jahr 2022 auf 68,6 %. Analysiert man den Landeshaushalt auf einer Basis, die die außergewöhnlichen Ausgaben zur Bekämpfung der Corona-Pandemie unberücksichtigt lässt, sinkt die entsprechende Quote von 81,4 % auf 80,2 %. Damit läge diese unter dem Vorkrisenniveau des Jahres 2019, in dem die Steuerfinanzierungsquote 80,9 % betrug. Dies bedeutet, dass der Landeshaushalt einen größeren Anteil seiner Ausgaben aus originären Steuermitteln finanzieren kann.

Die gesamten Steuereinnahmen des Jahres 2022 betrugen € 74,1 Mrd. und wiesen damit eine Steigerung um € 5,9 Mrd. bzw. 8,6 % zum Vorjahr 2021 auf. Diese hohen Steigerungen sind zum einen darauf zurückzuführen, dass sich die deutsche Wirtschaft im Jahr 2022 trotz Energiekrise und Lieferkettenengpässen gut behauptet hat. Zum anderen hat sich das inflationsbedingt hohe Preisniveau positiv auf die gewinnabhängigen Steuern und Verbrauchsteuern ausgewirkt.

Der Haushaltsplan 2023 des Landes Nordrhein-Westfalen sieht Steuereinnahmen von € 74,4 Mrd. vor und damit eine Steigerung zum Vorjahr um 0,6 %. Grundlegende Annahme hierfür war die gesamtwirtschaftliche Aussicht der Bundesregierung in ihrer Frühjahrsprojektion 2023, die auch Basis der Steuerschätzung im Mai 2023 war. Die Bundesregierung rechnet in ihrer Frühjahrsprojektion 2023 mit einem Anstieg des Bruttoinlandsprodukts für 2023 von 0,4 % und für 2024 von 1,6 %. Der Haushaltsansatz spiegelt das Schätzergebnis vollumfänglich wider. Das wirtschaftliche Umfeld kann die von der Bundesregierung prognostizierten Wachtstumsraten aktuell allerdings noch nicht bestätigen. Das Bruttoinlandsprodukt ist im 1. Quartal 2023 gegenüber dem 4. Quartal 2022 – preis-, saison- und kalenderbereinigt – um 0,3 % gesunken. Die immer noch hohen Inflationsraten belasten derzeit die Konsumkonjunktur durch eine sinkende Kaufkraft. Die aufgrund der Straffung der Zinspolitik erheblich gestiegenen Finanzierungskosten wirken sich ebenfalls dämpfend auf die konjunkturelle Entwicklung aus. Das macht sich insbesondere bei der Baukonjunktur bemerkbar, die durch die hohen Kreditkosten stark belastet ist. Gleichzeitig erholt sich die Industriekonjunktur aufgrund nachlassender Lieferengpässe bei Vorprodukten und spürbaren Rückgängen bei den Energiepreisen.

Bundesstaatlicher Finanzausgleich

Der bundesstaatliche Finanzausgleich wird in vier Stufen unterteilt: Nach der vertikalen Steuerverteilung, welche die einzelnen Steuern den Gebietskörperschaften Bund, Ländern und Gemeinden zuordnet, schließt als zweite Stufe die horizontale Steuerverteilung unter den Ländern an (Zerlegung der Lohn- und Körperschaftsteuer sowie der Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge). Im Finanzkraftausgleich wird auf einer dritten Stufe ein Ausgleich zwischen finanzschwachen und finanzstarken Ländern durchgeführt. Länder, deren Finanzkraft nach Durchführung des Finanzkraftausgleichs 99,75 Prozent des Länderdurchschnitts nicht erreicht, erhalten darüber hinaus in einer vierten Stufe Bundesergänzungszuweisungen.

The objective of revenue equalisation has been – and still is – to align the financial strength of the federal states. A well-balanced revenue equalisation system ensures that both the federal government and the federal states are put in a financial position so as to be able to perform their constitutional tasks. For vertical tax distribution, the German Constitution allocates some particularly important taxes to the federal government and the federal states, and partly the municipalities, jointly. According to the German Constitution, the federal government or the federal states or the municipalities, respectively, are fully entitled to the remaining types of tax.

In the horizontal tax distribution, the individual federal states generally retain the tax revenues collected by them. In the case of wage tax, corporate income tax and the final withholding tax on interest income and capital gains, the result of this distribution is corrected in a further step by the so-called reallocation (*Zerlegung*); this aims at eliminating unwanted effects of the implemented formal distribution according to regional tax revenue and ensuring a materially appropriate distribution of tax revenues.

The state share in the revenues generated with value added tax will, as a rule, be allocated to the individual states based on their population shares. Each state's share in value added taxes will then be adjusted by premiums and discounts based on financial strength.

In a third stage, existing differences in the financial strength of the federal states are reduced by the horizontal fiscal capacity equalisation (*Finanzkraftausgleich*) which results in a financial levelling between financially strong and financially weak federal states. Federal states whose financial strength per capita of the population is below the federal average receive a premium on their state share of value added tax whereas the share in value added taxes of federal states whose financial strength per capita of the population is above the federal average is reduced accordingly.

Any shortfall remaining, when compared to the average financial strength of all federal states, after completion of the fiscal capacity equalisation will, for the most part, be balanced by way of supplemental funding by the federal government. Thereafter, the financially weak federal states will come close to the federal average. Financially weak federal states are granted special allocations by the federal government to compensate for special burdens which they are not able to bear with their own resources.

Under the fiscal capacity equalisation (*Finanzkraftausgleich*) North Rhine-Westphalia lately had a below-average financial strength (equalisation year 2022 = 97.9 per cent.) and therefore received allocations under the fiscal capacity equalisation scheme (equalisation year $2022 = \text{approximately } \in 1.2$ billion). Under the vertical revenue equalisation scheme, the below-average financial strength gave rise to an entitlement to receive supplemental funding from the federal government (*Bundesergänzungszuweisungen*) (equalisation year $2022 = \text{approximately } \in 0.4$ billion). Moreover, the State of North Rhine-Westphalia received supplemental funding from the federal government to the average-oriented research funding equalisation (equalisation year $2022 = \text{approximately } \in 0.1$ billion).

Public Debt

Summary of Debt

The following table sets forth the debt of North Rhine-Westphalia outstanding at 31st December of each of the years indicated:

Debt Development

	2022	2021	2020	2019	2018
		(in l	oillions of €)		
Credit market indebtedness ⁽¹⁾	163.0	158.8	154.1	142.7	136.2
Indebtedness with public authorities	0.8	0.9	1.0	1.2	1.3
Total indebtedness	163.8	159.7	155.1	143.9	137.5

⁽¹⁾ Of which, in 2020, € 11,227.7 million, in 2021, € 15,816.4 million and, in 2022, € 19,961.9 million are attributable to the "NRW Rescue Package" special fund.

Source: Ministry of Finance of North Rhine-Westphalia (deviations in the sums due to rounding)

In addition, the Special Fund for Construction and Real Property Management North Rhine-Westphalia (*Sondervermögen Bau- und Liegenschaftsbetrieb Nordrhein-Westfalen*; the **BLB**), established on 1st January, 2001 is authorised to enter into loans. BLB's indebtedness amounted to € 4,360.7 million at 31st December, 2022.

Ziel des Finanzausgleichs ist die Annäherung der Finanzkraft der Länder. Ein gut austariertes Finanzausgleichssystem stellt sicher, dass Bund und Länder mit ihrer Finanzausstattung ihre verfassungsmäßigen Aufgaben wahrnehmen können. Im Rahmen der vertikalen Steuerverteilung weist das Grundgesetz einige besonders wichtige Steuern Bund und Ländern, und teilweise den Gemeinden, gemeinschaftlich zu. Die restlichen Steuerarten stehen nach der Verfassung entweder vollständig dem Bund oder den Ländern oder Gemeinden zu.

Bei der horizontalen Steuerverteilung behalten die einzelnen Länder grundsätzlich die Steuereinnahmen, die sie vereinnahmen. Bei der Lohnsteuer, der Körperschaftsteuer und der Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge wird dieses Verteilungsergebnis in einem weiteren Schritt durch die sog. Zerlegung korrigiert; Ziel ist hierbei, unerwünschte Verteilungseffekte der zunächst vollzogenen formalen Verteilung nach dem örtlichen Aufkommen zu beseitigen und eine materiell zutreffende Zuordnung der Steuereinnahmen sicherzustellen.

Der Länderanteil am Aufkommen der Umsatzsteuer wird grundsätzlich nach Einwohneranteilen auf die Länder verteilt. Der Umsatzsteueranteil eines jeden Landes wird anschließend um finanzkraftabhängige Zu- und Abschläge korrigiert.

Durch den horizontalen Finanzkraftausgleich werden auf einer dritten Stufe die bestehenden Unterschiede bei der Finanzkraft der Länder abgemildert. Er bewirkt eine finanzielle Annäherung zwischen finanzstarken und finanzschwachen Ländern. Länder, deren Finanzkraft pro Kopf der Bevölkerung unter dem Bundesdurchschnitt liegt, erhalten einen Zuschlag zu ihrem Länderanteil an der Umsatzsteuer. Der Umsatzsteueranteil der Länder, deren Finanzkraft pro Kopf der Bevölkerung hingegen über dem Bundesdurchschnitt liegt, wird dementsprechend gemindert.

Die nach Durchführung des Finanzkraftausgleichs noch bestehende Lücke zur bundesdurchschnittlichen Finanzkraft wird zum ganz überwiegenden Teil durch ergänzende Zuweisungen des Bundes gefüllt. Danach liegen die finanzschwachen Länder nur noch knapp unter dem Durchschnitt. Finanzschwache Länder erhalten darüber hinaus besondere Zuweisungen des Bundes für Sonderlasten, die sie nicht aus eigener Kraft bewältigen können.

Im Finanzkraftausgleich hatte Nordrhein-Westfalen zuletzt eine unterdurchschnittliche Finanzkraft vorzuweisen (Ausgleichsjahr $2022 = 97.9 \,\%$) und hat dementsprechend Zuweisungen im Finanzkraftausgleich erhalten (Ausgleichsjahr $2022 = \text{rund} \,\in\, 1,2\,\text{Mrd.}$). Die unterdurchschnittliche Finanzkraft begründete im vertikalen Finanzausgleich einen Anspruch auf allgemeine Bundesergänzungszuweisungen (Ausgleichsjahr $2022 = \text{rund} \,\in\, 0,4\,\text{Mrd.}$). Darüber hinaus erhielt das Land Nordrhein-Westfalen Bundesergänzungszuweisungen zum durchschnittsorientierten Forschungsförderungsausgleich (Ausgleichsjahr $2022 = \text{rund} \,\in\, 0,1\,\text{Mrd.}$).

Öffentliche Verschuldung

Zusammengefasste Darstellung der Verschuldung

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Schuldenstandes Nordrhein-Westfalens zum 31. Dezember jedes der angegebenen Jahre:

Entwicklung des Schuldenstands

	2022	2021	2020	2019	2018
		(i	n € Mrd.)		
Schulden aus Kreditmarktmitteln ⁽¹⁾	163,0	158,8	154,1	142,7	136,2
Schulden bei öffentlichen Haushalten	0,8	0,9	1,0	1,2	1,3
Schulden insgesamt	163,8	159,7	155,1	143,9	137,5

⁽¹⁾ Von den Schulden aus Kreditmarktmitteln entfallen auf das Sondervermögen "NRW Rettungsschirm" im Jahr 2020 € 11.227,7 Mio., im Jahr 2021 € 15.816,4 Mio und im Jahr 2022 € 19.961,9 Mio.

Quelle: Ministerium der Finanzen Nordrhein-Westfalen (Abweichungen in den Summen durch Runden)

Zudem ist das zum 1. Januar 2001 errichtete Sondervermögen Bau- und Liegenschaftsbetrieb Nordrhein-Westfalen (**BLB**) ermächtigt, Kredite aufzunehmen. Der Schuldenstand des BLB betrug zum 31. Dezember 2022 € 4.360,7 Mio.

The following table sets forth the aggregate principal amount of any guarantees, sureties and other warranties of the State of North Rhine-Westphalia outstanding at 31st December of each of the years indicated:

Warranty Obligations⁽¹⁾

2022	2021	2020 (in billions of €)	2019	2018
10.3	10.1	10.1	9.0	9.3

⁽¹⁾ See the section entitled "Participation in NRW.BANK".

Source: Ministry of Finance of North Rhine-Westphalia

Participation in NRW.BANK

The State of North Rhine-Westphalia is the sole shareholder of NRW.BANK, the development bank of North Rhine-Westphalia. Pursuant to the Act on NRW.BANK (the **NRW.BANK G**) NRW.BANK has a public mission (*staatlicher Auftrag*) to support the State and its municipal corporations in meeting their public tasks, particularly in the fields of structural, economic, social and housing policy.

In the fiscal year 2022, NRW.BANK achieved an operating profit of approximately \in 334 million with equity capital amounting to approximately \in 18.0 billion and total assets amounting to approximately \in 159.9 billion as at 31st December, 2022.

The State guarantees that NRW.BANK is able to carry out its functions (institutional liability (*Anstaltslast*), § 4 (2) NRW.BANK G) and is subject to guarantor liability (*Gewährträgerhaftung*) for NRW.BANK pursuant to § 4 (3) Sentence 1 and 2 NRW.BANK G. In addition, § 4 (3) Sentence 3 NRW.BANK G provides for an explicit refinancing guarantee (*Refinanzierungsgarantie*) of the State for certain liabilities of NRW.BANK. These guarantees which are set out in the NRW.BANK G are not included in the respective figures contained in the table entitled "*Warranty Obligations*" set out above.

In addition, since 2005, the State has guaranteed the carrying value of the Portigon AG shares (formerly WestLB AG) NRW.BANK holds on behalf of the State. The carrying value amounts to a maximum of \in 2.2 billion plus interest. A payment obligation will arise for the State, if and to the extent that NRW.BANK does not realise the guaranteed carrying value plus interest in case of (a) transfer(s) of the Portigon AG shares (in whole or in part) to the State or a third party.

This guarantee in respect of the carrying value of the Portigon AG shares is included in the respective figures contained in the table entitled "Warranty Obligations" set out above.

In light of the State's institutional liability (*Anstaltslast*) and guarantor liability (*Gewährträgerhaftung*) towards NRW.BANK the indemnities, in particular for new programmes recently developed by NRW.BANK in the course of the Russia-Ukraine conflict, do not result in an extension of the already existing liability of the State. Their sole purpose is to meet the regulatory requirements of the German Banking Act (*Kreditwesengesetz*) and the Minimum Requirements for Risk Management (MaRisk).

Debt Record of North Rhine-Westphalia

Since its formation in 1946, North Rhine-Westphalia has always paid promptly when due the full amount of the principal of and interest on its indebtedness.

Composition of the Credit Market Indebtedness of North Rhine-Westphalia at 31st December, 2022

Debt	Principal Amount Outstanding (in billions of €)
State Treasury Notes ⁽¹⁾	129,4
Certificates of Indebtedness	33,6

⁽¹⁾ Of which € 19,961.9 million are attributable to the "NRW Rescue Package" special fund.

Source: Ministry of Finance of North Rhine-Westphalia

Es folgt eine Übersicht über den gesamten Kapitalbetrag der Bürgschaften, Garantien und sonstigen Gewährleistungen des Landes Nordrhein-Westfalen zum 31. Dezember jedes der genannten Jahre:

Gewährleistungsverpflichtungen⁽¹⁾

2022	2021	2020 (in € Mrd.)	2019	2018
10,3	10,1	10,1	9,0	9,3

⁽¹⁾ Siehe den Abschnitt mit der Überschrift "Beteiligung an der NRW.BANK".

Quelle: Ministerium der Finanzen Nordrhein-Westfalen

Beteiligung an der NRW.BANK

Das Land Nordrhein-Westfalen ist alleiniger Eigentümer der NRW.BANK, dem Landesförderinstitut Nordrhein-Westfalens. Nach dem Gesetz über die NRW.BANK (das **NRW.BANK G**) hat die NRW.BANK den staatlichen Auftrag, das Land und seine kommunalen Körperschaften bei der Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben, insbesondere in den Bereichen der Struktur-, Wirtschafts-, Sozial- und Wohnraumpolitik, zu unterstützen.

Im Geschäftsjahr 2022 erzielte die NRW.BANK ein Betriebsergebnis von rund € 334 Mio. bei einem Eigenkapital von rund € 18,0 Mrd. und einer Bilanzsumme in Höhe von rund € 159,9 Mrd. zum 31. Dezember 2022.

Das Land stellt sicher, dass die NRW.BANK ihre Aufgaben erfüllen kann (Anstaltslast, § 4 Abs. 2 NRW.BANK G) und unterliegt gem. § 4 Abs. 3 Satz 1 und 2 NRW.BANK G der Gewährträgerhaftung für die NRW.BANK. Daneben ist in § 4 Abs. 3 Satz 3 NRW.BANK G eine explizite Refinanzierungsgarantie des Landes für bestimmte Verbindlichkeiten der NRW.BANK enthalten. Diese im NRW.BANK G enthaltenen Gewährleistungen sind in den jeweiligen in der oben angegebenen Tabelle mit der Überschrift "Gewährleistungsverpflichtungen" genannten Werten nicht enthalten.

Darüber hinaus garantiert das Land seit dem Jahr 2005 den Beteiligungsbuchwert der von der NRW.BANK für das Land gehaltenen Portigon AG-Anteile (vormals WestLB AG) in Höhe von max. € 2,2 Mrd. zzgl. Zinsen. Eine Zahlungsverpflichtung für das Land entsteht, wenn und soweit die NRW.BANK bei (Teil-)Übertragung(en) der Portigon AG-Anteile auf das Land oder einen Dritten nicht den garantierten Beteiligungsbuchwert zzgl. Zinsen erlöst.

Diese Beteiligungsbuchwertgarantie der Portigon AG-Anteile ist in den jeweiligen in der oben angegebenen Tabelle mit der Überschrift "Gewährleistungsverpflichtungen" genannten Werten enthalten.

Vor dem Hintergrund von Anstaltslast und Gewährträgerhaftung des Landes gegenüber der NRW.BANK stellen die Haftungsfreistellungen insbesondere für zuletzt im Zuge des Russland-Ukraine-Konflikts von der NRW.BANK neu entwickelte Programme keine Erweiterung der ohnehin bestehenden Haftung des Landes dar. Sie dienen lediglich der Erfüllung aufsichtsrechtlicher Vorgaben des Kreditwesengesetzes und der Mindestanforderungen an das Risikomanagement (MaRisk).

Schuldentilgung

Seit seiner Gründung im Jahr 1946 hat Nordrhein-Westfalen stets den vollen Betrag an Kapital und Zinsen auf seine Verschuldung bei Fälligkeit gezahlt.

Zusammensetzung der Kreditmarktverschuldung Nordrhein-Westfalens am 31. Dezember 2022

Verschuldung	Ausstehender Kapitalbetrag (in € Mrd.)
Landesschatzanweisungen ⁽¹⁾	129,4
Schuldscheine	33,6

⁽¹⁾ Davon entfallen auf das Sondervermögen "NRW Rettungsschirm" € 19.961,9Mio.

Quelle: Ministerium der Finanzen Nordrhein-Westfalen

Key Figures of the Budgets 2018 to 2022 of the State of North Rhine-Westphalia with Prior Year Comparison

	pe of Revenue / penditure	2022 ⁽¹⁾ Actual final	2021 ⁽¹⁾ Actual final	2020 ⁽¹⁾ Actual final	2019 Actual final	2018 Actual final	Changes 2022 ⁽¹⁾ compared to 2021 ⁽¹⁾	Changes 2021 ⁽¹⁾ compared to 2020 ⁽¹⁾	Changes 2020 ⁽¹⁾ compared to 2019	Changes 2019 compared to 2018
				- € bn				_ 0	/ ₀ -	
I.	Expenditures									
1.	Personnel expenses	30.4	29.0	28.3	27.2	25.9	+4.8	+2.4	+4.3	+4.7
2.	Administra- tive expenditures	4.9	5.5	4.3	3.5	3.4	-9.7	+28.4	+21.1	+4.9
3.	Debt service	1.5	1.7	1.5	2.1	2.6	-10.6	+10.3	-26.4	-19.2
	3.1 Interest expenses	1.4	1.6	1.4	2.0	2.4	-9.1	+13.9	-30.9	-17.9
	3.2 Repayment of debt	0.1	0.1	0.2	0.1	0.2	-29.4	-20.8	+72.7	-39.4
4.	Current appropriations and grants	58.9	55.8	60.8	35.5	35.2	+5.4	-8.1	+71.4	+0.9
5.	Capital expenditures	12.3	9.0	10.1	8.4	7.4	+36.7	-11.3	+20.9	+13.5
6.	Special financing costs	0.3	0.3	0.3	1.7	0.7	+0.4	-2.8	-83.3	+161.3
	tal budget penditures	108.3	101.2	105.2	78.4	75.1	+6.9	-3.8	+34.4	.4.4
	Revenues	108.3	101.3	105.3	/0.4	/5.1	+0.9	-3.6	+34,4	+4.4
		74.1	68.2	61.0	62.0	59.2	+8.6	+11.8	-1.6	+4.7
2.	Other revenues									
	(excl. borrowings)	29.9	28.4	32.9	16.4	16.2	+5.6	-13.8	+101.2	+0.7
3.	Borrowings	4.2	4.7	11.4	-0.0	-0.4	-9.9	-58.7	X	-96.9
	of which: loans									
	for repayment of public debt	4.2	0.1	0.2	-0.0	-0.4	X	-27.3	X	-96.9
	of which: loans for the "NRW									
	Rescue Package"	4.1	4.6	11.2	X	X	-9.7	-59.1	X	X
	tal budget venues	108.3	101.3	105.3	78.4	75.1	+6.9	-3.8	+34.4	+4.4

Eckdaten der Haushalte 2018 bis 2022 des Landes Nordrhein-Westfalen mit Vorjahresvergleich

Ausgaben- bzw. Einnahmeart	2022 ⁽¹⁾ endgül- tiges Ist	2021 ⁽¹⁾ endgül- tiges Ist	2020 ⁽¹⁾ endgül- tiges Ist	2019 endgül- tiges Ist	2018 endgül- tiges Ist	Veränderungen 2022 ⁽¹⁾ gegenüber 2021 ⁽¹⁾	Verände rungen 2021 ⁽¹⁾ ge- genüber 2020 ⁽¹⁾	Veränderungen 2020 ⁽¹⁾ gegenüber 2019	Verände- rungen 2019 ge- genüber 2018
			- € Mrd				-	% -	
I. Ausgaben									
1. Personalausgaben	30,4	29,0	28,3	27,2	25,9	+4,8	+2,4	+4,3	+4,7
2. Sächliche Verwaltungs- ausgaben	4,9	5,5	4,3	3,5	3,4	-9,7	+28,4	+21,1	+4,9
3. Kapitaldienst	1,5	1,7	1,5	2,1	2,6	-10,6	+10,3	-26,4	-19,2
3.1 Zinsausgaben	1,4	1,6	1,4	2,0	2,4	-9,1	+13,9	-30,9	-17,9
3.2 Tilgungs- ausgaben	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	-29,4	-20,8	+72,7	-39,4
4. Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	58,9	55,8	60,8	35,5	35,2	+5,4	-8,1	+71,4	+0,9
5. Investitions- ausgaben	12,3	9,0	10,1	8,4	7,4	+36,7	-11,3	+20,9	+13,5
6. Bes. Finanzie- rungsausgaben	0,3	0,3	0,3	1,7	0,7	+0,4	-2,8	-83,3	+161,3
Gesamtausgaben lt. Haushaltsplan	108,3	101,3	105,3	78,4	75,1	+6,9	-3,8	+34,4	+4,4
II. Einnahmen									
1. Steuereinnahmen	74,1	68,2	61,0	62,0	59,2	+8,6	+11,8	-1,6	+4,7
2. Übrige Einnahmen (ohne Schuldenauf-									
nahme)	29,9	28,4	32,9	16,4	16,2	+5,6	-13,8	+101,2	+0,7
3. Schulden- aufnahme	4,2	4,7	11,4	-0,0	-0,4	-9,9	-58,7	x	-96,9
dav.: Kredite zur Tilgung öffentl. Schulden	4,2	0,1	0,2	-0,0	-0,4	X	-27,3	X	-96,9
dav.: Kredite für "NRW- Rettungsschirm"	4,1	4,6	11,2	Х	Х	-9,7	-59,1	X	х
Gesamteinnahmen lt. Haushaltsplan	108,3	101,3	105,3	78,4	75,1	+6,9	-3,8	+34,4	+4,4

Type of Revenue / Expenditure	2022 ⁽¹⁾ Actual final	2021 ⁽¹⁾ Actual final	2020 ⁽¹⁾ Actual final	2019 Actual final	2018 Actual final	Changes 2022 ⁽¹⁾ compared to 2021 ⁽¹⁾	Changes 2021 ⁽¹⁾ compared to 2020 ⁽¹⁾	Changes 2020 ⁽¹⁾ compared to 2019	Changes 2019 compared to 2018
			- € bn				_ 0	/ ₀ -	
III. For information only:									
1. Adjusted total revenues ⁽²⁾	103.9	96.4	93.3	78.4	75.5	+7.7	+3.3	+19.1	+3.8
2. Adjusted total expenditures ⁽³⁾	108.0	101.0	105.1	76.6	74.4	+6.9	-3.8	+37.1	+3.0
3. Revenues minus expenditures	-4.2	-4.6	-11.7	1.7	1.0	+9.5	+60.8	X	+66.0
4. Borrowings									
4.1 new net debt	4.1	4.6	11.2	-0.1	-0.5	-9.4	-59.2	x	-80.9
4.2 in the credit market net	4.2	4.7	11.4	-0.0	-0.4	-9.9	-58.7	x	-96.9
5. Borrowing ratio - % - ⁽⁴⁾	3.9	4.7	10.8	-0.0	-0.5	X	x	x	x
6. Capital expenditure ratio - % - (4)	11.4	8.9	9.7	11.0	9.9	х	x	X	х
7. Interest burden ratio (credit market) - % - ⁽⁴⁾	1.3	1.6	1.3	2.6	3.3	X	X	X	х
8. Tax financing ratio - % - ⁽⁴⁾	68.6	67.5	58.1	80.9	79.6	x	x	X	x
9 Personnel expense ratio - % - ⁽⁴⁾	28.1	28.7	26.9	35.4	34.8	X	X	X	X

Inclusive of the rescue package for dealing with the Corona virus (beginning of the pandemic: spring 2020); figures can be compared to previous years only to a limited extent (see the Section entitled "Recent Developments – II. The Budget 2022" for more information).

Source: Ministry of Finance of North Rhine-Westphalia (deviations in the sums due to rounding)

⁽²⁾ The so-called "Adjusted total revenues" are calculated as the total budget revenues minus borrowings for repayment of public debt, withdrawals from reserves, surpluses of previous years and budgetary set-offs.

⁽³⁾ The so-called "Adjusted total expenditures" are calculated as the total budget expenditures minus expenditures for repayment of public debt, allocation to reserves, expenses to cover deficits of previous years and budgetary set-offs.

⁽⁴⁾ Calculated as percentage shares of "Adjusted total expenditures" (s. No. III.2.). The borrowing ratio is the percentage share of borrowings for repayment of public debt in the "Adjusted total expenditures".

	sgaben- bzw. nnahmeart	2022 ⁽¹⁾ endgül- tiges Ist	2021 ⁽¹⁾ endgül- tiges Ist	2020 ⁽¹⁾ endgül- tiges Ist	2019 endgül- tiges Ist	2018 endgül- tiges Ist	Veränderungen 2022 ⁽¹⁾ gegenüber 2021 ⁽¹⁾	Veränderungen 2021 ⁽¹⁾ gegenüber 2020 ⁽¹⁾	Veränderungen 2020 ⁽¹⁾ gegenüber 2019	Verände- rungen 2019 ge- genüber 2018
				- € Mrd					% -	
Ш	. Nachrichtlich:									
1.	Bereinigte Gesamt- einnahmen ⁽²⁾	103,9	96,4	93,3	78,4	75,5	+7,7	+3,3	+19,1	+3,8
2.	Bereinigte Gesamt- ausgaben ⁽³⁾	108,0	101,0	105,1	76,6	74,4	+6,9	-3,8	+37,1	+3,0
3.	Finanzierungs- saldo	-4,2	-4,6	-11,7	1,7	1,0	+9,5	+60,8	X	+66,0
4.	Schuldenauf- nahme									
	4.1 Nettoneuverschuldung	4,1	4,6	11,2	-0,1	-0,5	-9,4	-59,2	x	-80,9
	4.2 am Kreditmarkt netto	4,2	4,7	11,4	-0,0	-0,4	-9,9	-58,7	X	-96,9
5.	Kreditfinanzie- rungsquote - % -	3,9	4,7	10,8	-0,0	-0,5	X	x	X	X
6.	Investitions- quote - % - (4)	11,4	8,9	9,7	11,0	9,9	x	x	x	х
7.	Zinslastquote (Kreditmarkt) - %	1,3	1,6	1,3	2,6	3,3	х	x	x	X
8.	Steuerfinanzie- rungsquote - % -	68,6	67,5	58,1	80,9	79,6	х	x	x	X
9.	Personalaus- gabenquote - % -	28,1	28,7	26,9	35,4	34,8	х	X	Х	X
10.	Schuldenstand aus Kre		,						Α	А

⁽¹⁾ Einschließlich Corona-Maßnahmen (Pandemiebeginn: Frühjahr 2020); Vergleichbarkeit zu den Vorjahren daher eingeschränkt (nähere Erläuterungen siehe den Abschnitt mit der Überschrift "Aktuelle Entwicklungen – II. Haushalt 2022").

Quelle: Ministerium der Finanzen Nordrhein-Westfalen (Abweichungen in den Summen durch Runden)

⁽²⁾ Die sog. "bereinigten Gesamteinnahmen" errechnen sich aus den Gesamteinnahmen It. Haushaltsplan abzüglich Kreditaufnahme zur Tilgung öffentl. Schulden, Entnahmen aus Rücklagen, Überschüsse der Vorjahre und haushaltstechnische Verrechnungen.

⁽³⁾ Die sog. "bereinigten Gesamtausgaben" errechnen sich aus den Gesamtausgaben It. Haushaltsplan abzüglich Tilgungsausgaben öffentl. Schulden, Zuführung an Rücklagen, Ausgaben zur Deckung von Vorjahresfehlbeträgen und haushaltstechnische Verrechnungen.

⁽⁴⁾ Berechnet als %-Anteile der sog. "bereinigten Gesamtausgaben" (s. Ziff. III.2.). Bei der Kreditfinanzierungsquote handelt es sich um den %-Anteil der Kreditaufnahme zur Tilgung öffentl. Schulden an den "bereinigten Gesamtausgaben".

Recent Developments

I. Consolidation Strategy

The resolutions of the second joint commission of the federal government and the federal states on federalism (*Föderalismuskommission II*) and, among others, the debt brake were implemented by the German Act on the Amendment of the German Constitution (*Gesetz zur Änderung des Grundgesetzes*) in July 2009. According to this, the federal government and the federal states are obliged to balance their budgets without further borrowings.

Exceptions are only permitted to account for economic volatility and in exceptional emergency situations, such as for example natural disasters. In order to be able to avail of these exemptions, the explicit inclusion of such a regulation in the respective federal state law is required.

With the "Fifth Act on the Amendment of the State Budget Regulation" (Fünftes Gesetz zur Änderung der Landeshaushaltsordnung) of 19th December, 2019 (NRW Law Gazette, p. 991) the debt brake was implemented into North Rhine-Westphalian state law based closely on the stipulations of the German Constitution. The State Budget Regulation now provides for detailed provisions on, among other things, an economic adjustment programme (Konjunkturbereinigungsverfahren).

In line with the provision in Art. 109 (3) Sentence 2, 2nd Alternative of the German Constitution, § 18b of the State Budget Regulation provides for the possibility to borrow in case of natural disasters or exceptional emergency situations in order to balance the budget. This is to ensure that the State is able to act to manage crisis situations. It was necessary to apply these exceptional provisions already in 2020. Following the onset of the global Corona pandemic, by resolution of 24th March, 2020, it was established in the First Supplemental Budget Act 2020 that, due to the Corona pandemic, the requirements of an exceptional emergency situation and a natural disaster pursuant to § 18b of the State Budget Regulation were met. A comprehensive package of measures was passed to deal with the direct and indirect consequences of the Corona pandemic for the State of North Rhine-Westphalia. The core element of this package of measures is the establishment of a special fund of up to € 25 billion as a "NRW Rescue Package" for the State of North Rhine-Westphalia. The special fund is financed by borrowing from the State budget. For this purpose, a special credit authorisation with a cap of up to € 25 billion was stipulated in the Supplemental Budget Act 2020. In this way, additional expenditures that will arise to overcome the crisis will be financed and losses in tax revenues will be compensated. The Act which was required for the establishment of the special fund ("NRW Rescue Package Act"; NRW-Rettungsschirmgesetz) was also approved on 24th March, 2020 by the state parliament of North Rhine-Westphalia. As set forth in the Supplemental Budget Act 2020, the loans taken out due to the Corona pandemic shall be repaid over a maximum period of 50 years in line with the economic situation. The period begins in the calendar year 2020.

As already in the two preceding years, a special credit authorisation with a cap of up to $\[Epsilon]$ 525 billion was also stipulated in the budget 2022, which was approved on 15th December, 2021. However, this cap is to include the amounts of borrowings already taken out in the budget years 2020 and 2021 on the basis of the authorisations. The financing of the consequences of the Corona pandemic by the "NRW Rescue Package" was finalised by the end of 2022. Consequently, the special fund has been dissolved as of 31st December, 2022. Thereafter, it will only carry out settlement measures and ensure that the loans taken out are repaid in line with the economic situation.

After the German Federal Parliament (*Deutscher Bundestag*) in its resolutions of 3rd June, 2022 (Federal Parliament Document 20/2036) and 21st October, 2022 (Federal Parliament Document 20/4058) had already determined that not only due to the Corona pandemic, but above all due to the effects of the Russian war of aggression against Ukraine, an exceptional emergency situation had arisen, which was beyond the control of the Federal Republic and had a considerable impact on the Federal Republic's financial situation, North Rhine-Westphalia did likewise with the resolution of the state parliament of 20th December, 2022 (State Parliament Document 18/2231). Unlike the federal government, however, the State of North Rhine-Westphalia has declared the exceptional emergency situation only for the year 2023.

The effects of the Russian war of aggression in Ukraine hit North Rhine-Westphalia harder than other federal states, as its economic structure is characterised by many basic industries that are particularly energy-intensive.

The energy crisis and the development of energy prices as well as the inflation and refugee development have considerably worsened the situation in North Rhine-Westphalia and are slowing the economic recovery. North Rhine-Westphalia's June 2023 economic report forecasts a decline in the gross domestic product of 0.3 per cent. for 2023. In North Rhine-Westphalia, which is characterised by an energy-intensive industry, the economic slump indicated by current forecast figures is more pronounced than in federal states with a different economic structure. Moreover, the number of refugees is still rising. The development in the Ukraine war and Russia's destructive attacks on Ukraine's infrastructure give rise to fears that the movement of refugees from Ukraine will increase even further.

Aktuelle Entwicklungen

I. Konsolidierungsstrategie

Mit dem Gesetz zur Änderung des Grundgesetzes wurden im Juli 2009 die Beschlüsse der Föderalismuskommission II umgesetzt und u.a. die Schuldenbremse implementiert. Danach sind Bund und Länder verpflichtet, ihre Haushalte ohne Einnahmen aus neuen Krediten auszugleichen.

Ausnahmen hiervon sind nur dann zulässig, wenn dadurch konjunkturelle Schwankungen abgefedert werden oder außergewöhnliche Notsituationen, wie z.B. Naturkatastrophen eintreten. Um diese Ausnahmetatbestände in Anspruch nehmen zu können, bedarf es jedoch einer expliziten Übernahme einer solchen Regelung in das jeweilige Landesrecht.

Mit dem "Fünften Gesetz zur Änderung der Landeshaushaltsordnung" vom 19. Dezember 2019 (GV. NRW. S. 991) erfolgte eine Umsetzung der Schuldenbremse in das nordrhein-westfälische Landesrecht in enger Anlehnung an die Regelungen des Grundgesetzes. Auf der Ebene der Landeshaushaltsordnung finden sich nun detaillierte Regelungen u.a. zu einem Konjunkturbereinigungsverfahren.

In § 18b der Landeshaushaltsordnung wird entsprechend der Regelung in Art. 109 Abs. 3 Satz 2, 2. Alternative Grundgesetz die Möglichkeit eröffnet, im Fall von Naturkatastrophen oder außergewöhnlichen Notsituationen Kredite zum Haushaltsausgleich aufzunehmen. Dadurch soll die Handlungsfähigkeit des Landes zur Bewältigung von Krisen gewährleistet werden. Von dem Ausnahmetatbestand musste bereits im Jahr 2020 Gebrauch gemacht werden. Nach Beginn der weltweiten Corona-Pandemie wurde im ersten Nachtragshaushaltsgesetz 2020 mit Beschluss vom 24. März 2020 festgestellt, dass aufgrund der Corona-Pandemie die Voraussetzungen einer außergewöhnlichen Notsituation und einer Naturkatastrophe nach § 18b der Landeshaushaltsordnung vorliegen. Zur Bewältigung der direkten und indirekten Folgen der Corona-Pandemie für das Land Nordrhein-Westfalen wurde ein umfangreiches Maßnahmenpaket beschlossen. Kernstück dieses Maßnahmenpakets ist die Errichtung eines Sondervermögens in Höhe von bis zu € 25 Mrd. als "NRW-Rettungsschirm" für Nordrhein-Westfalen. Die Finanzierung des Sondervermögens erfolgt durch Kreditaufnahmen im Landeshaushalt. Hierzu wurde eine gesonderte Kreditermächtigung mit einem Höchstbetrag von bis zu € 25 Mrd. in das Nachtragshaushaltsgesetz 2020 aufgenommen. Damit werden die zur Bewältigung der Krise erforderlichen Mehrausgaben finanziert und die Steuermindereinnahmen kompensiert. Das für die Errichtung des Sondervermögens erforderliche Gesetz (NRW-Rettungsschirmgesetz) wurde ebenfalls am 24. März 2020 vom Landtag Nordrhein-Westfalen verabschiedet. Die Tilgung der aufgrund der Corona-Pandemie aufgenommenen Kredite erfolgt nach Regelung im Nachtragshaushaltsgesetz 2020 konjunkturgerecht über einen Zeitraum von bis zu 50 Jahren. Der Zeitraum beginnt in dem Kalenderjahr 2020.

In dem am 15. Dezember 2021 verabschiedeten Haushaltsplan 2022 wurde, wie bereits in den beiden Jahren zuvor, eine gesonderte Kreditermächtigung mit einem Höchstbetrag von bis zu € 25 Mrd. aufgenommen. Auf diesen Höchstbetrag sind jedoch die Summen der Kreditmittel anzurechnen, die aufgrund der Ermächtigungen in den Haushaltsjahren 2020 und 2021 bereits aufgenommen worden sind. Die Finanzierung der Folgen der Corona-Pandemie durch den "NRW-Rettungsschirm" wurde bis zum Ende des Jahres 2022 abgeschlossen. Demzufolge wurde das Sondervermögen zum 31. Dezember 2022 aufgelöst. In der Folge werden nur noch Abrechnungsmaßnahmen durchgeführt und für die konjunkturgerechte Rückführung der aufgenommenen Kredite Sorge getragen.

Nachdem bereits der Deutsche Bundestag mit den Beschlüssen vom 3. Juni 2022 (BT-Drs. 20/2036) und 21. Oktober 2022 (BT-Drs. 20/4058) festgestellt hat, dass nicht nur aufgrund der Corona-Pandemie, sondern vor allem durch die Auswirkungen des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine eine außergewöhnliche Notsituation eingetreten ist, die sich der Kontrolle des Staates entzieht und die staatliche Finanzlage erheblich beeinträchtigt, hat auch Nordrhein-Westfalen mit Landtagsbeschluss vom 20. Dezember 2022 (LT-Drs. 18/2231) diesen Schritt nachvollzogen. Anders als der Bund hat das Land Nordrhein-Westfalen die außergewöhnliche Notsituation jedoch nur für das Jahr 2023 erklärt.

Die Auswirkungen des russischen Angriffskriegs in der Ukraine treffen Nordrhein-Westfalen härter als andere Bundesländer, da seine Wirtschaftsstruktur durch viele Grundstoffindustrien geprägt ist, die besonders energieintensiv sind.

Energiekrise und Energiepreisentwicklung, Inflation und Flüchtlingsentwicklung haben die Situation in Nordrhein-Westfalen deutlich verschlechtert und verlangsamen die wirtschaftliche Erholung. Der NRW-Konjunkturbericht aus Juni 2023 prognostiziert für das Jahr 2023 einen Rückgang beim Bruttoinlandsprodukt von 0,3 %. Der sich auf der Grundlage der aktuellen Prognosezahlen abzeichnende wirtschaftliche Einbruch ist in dem von energieintensiver Industrie geprägten Nordrhein-Westfalen stärker ausgeprägt als in Bundesländern, in denen die Wirtschaftsstruktur eine andere ist. Hinzu kommt, dass sich die Flüchtlingszahlen weiter nach oben bewegen. Die Entwicklung im Ukraine-Krieg und die zerstörerischen Angriffe Russlands auf die Infrastruktur der Ukraine lassen befürchten, dass die Fluchtbewegung aus der Ukraine wieder zunehmen wird.

The data show that there is a need for the state government to take active measures to stabilise the North Rhine-Westphalian economy and launch appropriate aid programmes very soon. These aid programmes, on the one hand, have to close any gaps that still exist in spite of federal aid programmes, the electricity and gas price brake and additional hardship funds, on the other hand, however, due to the special situation in North Rhine-Westphalia, they have to go beyond this. The establishment of the special fund "NRW Crisis Management" has ensured that the requirements are complied with to finance necessary expenditures incurred by the State of North Rhine-Westphalia in connection with the management of the crisis situation resulting from Russia's war of aggression against Ukraine.

The special fund is financed by borrowing from the state budget. For this purpose, a special credit authorisation with a cap of up to \in 5 billion was stipulated in the Budget Act 2023. In this way, the additional expenditures that will arise to overcome the crisis will be financed. The Act required for the establishment of the special fund (NRW Crisis Management Act) was approved on 21st December, 2022, by the state parliament of North Rhine-Westphalia. The loans taken out due to the special crisis situation shall be repaid over a maximum period of 25 years in line with the economic situation.

II. The Budget 2022

The budget volume according to the budget (status: budget 2022 including supplement) was balanced in terms of revenues and expenditures and, assuming no new debt, amounted to \in 88.4 billion. Tax revenues accounted for an amount of \in 71.8 billion on the revenue side.

Pursuant to the now available final budgetary statements of accounts for 2022, the budget volume – excluding Corona-related expenditures not budgeted for – amounted to \in 92.4 billion, with \in 73.9 billion thereof being allocable to tax revenues. The core budget of the State of North Rhine-Westphalia even showed a surplus of \in 2.0 billion, which, in 2023, has been mainly used to repay loans under the "NRW Rescue Package". The budget volume, including Corona-related additional expenditures, amounted to \in 108.3 billion. In order to finance the additional expenditures, loans totalling \in 4.1 billion were taken out, thus making use of the debt brake exception.

III. Budget 2023, Budget 2024 and Financial Plan

The budget 2023, which was approved on 20th December, 2022, provides for a balanced core budget. This budget was based on, among other things, the results of the federal government's panel of tax experts (Arbeitskreis "Steuerschätzungen") (October 2022 estimate).

The draft budget for 2024 has a volume of \in 101.9 billion with tax revenues of \in 77.7 billion, personnel expenses of \in 34.5 billion and capital expenditures of \in 10.6 billion.

The "Crisis Management" special fund has started its work in 2023.

With the "Crisis Management" special fund of up to € 5 billion, additional funds have been made available from December 2022 to further cushion the consequences of the energy crisis, especially price increases, as well as the consequences of the movement of refugees resulting from the Russian war of aggression against Ukraine. These funds are planned to finance measures for crisis assistance, crisis resilience and crisis prevention. On the one hand, the aid programmes are to close any gaps that still exist in spite of federal aid programmes, the electricity and gas price brake and additional hardship funds, on the other hand, however, due to the special situation in North Rhine-Westphalia, they have to go beyond this.

At the same time at which the budget 2024 was submitted to the state parliament, the latter received the state government's decision on the financial plan for 2023 to 2027. The financial plan will not be updated during the course of the year. As the year 2023 is no longer affected by an emergency situation caused by the Corona pandemic, the special fund established for this purpose expired as planned as of 31st December, 2022. Thereafter, it will only carry out settlement measures and ensure that the loans taken out are repaid in line with the economic situation.

The repayment of the loans taken out for the "NRW Rescue Package" has already begun in 2023 and \in 1.6 billion have been repaid from the available surplus liquidity. A further repayment of \in 3 billion from the special fund's available liquidity is planned for 2024.

IV. Utilisation of the Debt Issuance Programme

On 31st December, 2022, Euro issues outstanding under the issue programme totalled 74.7 billion. In addition, issues in nine foreign currencies in the Euro equivalent of approximately 13.5 billion were outstanding. The breakdown is shown in the table below.

Die Daten haben gezeigt, dass es notwendig ist, seitens der Landesregierung aktiv in die Stabilisierung der nordrheinwestfälischen Volkswirtschaft einzugreifen und entsprechende Hilfsprogramme zeitnah aufzulegen. Diese Hilfsprogramme müssen einerseits bestehende Lücken der Bundeshilfsprogramme, der Strom- und Gaspreisbremse sowie der zusätzlichen Härtefallfonds schließen, andererseits mit Blick auf die besondere Situation in Nordrhein-Westfalen darüber hinausgehen. Mit der Errichtung eines Sondervermögens "NRW-Krisenbewältigung" sind die Voraussetzungen geschaffen worden, um notwendige Ausgaben im Zusammenhang mit der Bewältigung der Krisensituation in Folge des russischen Angriffskriegs in der Ukraine für das Land Nordrhein-Westfalen zu finanzieren.

Die Finanzierung des Sondervermögens erfolgt durch Kreditaufnahmen im Landeshaushalt. Hierzu wurde eine gesonderte Kreditermächtigung mit einem Höchstbetrag von bis zu € 5 Mrd. in das Haushaltsgesetz 2023 aufgenommen. Damit werden die zur Bewältigung der Krise erforderlichen Mehrausgaben finanziert. Das für die Errichtung des Sondervermögens erforderliche Gesetz (NRW-Krisenbewältigungsgesetz) wurde am 21. Dezember 2022 vom Landtag Nordrhein-Westfalen verabschiedet. Die Tilgung der aufgrund der besonderen Krisensituation aufgenommenen Kredite erfolgt konjunkturgerecht über einen Zeitraum von bis zu 25 Jahren.

II. Haushalt 2022

Das Haushaltsvolumen laut Haushaltsplan (Stand: Haushaltsplan 2022 einschließlich Nachtrag) war in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen und betrug bei einer angenommenen Null-Neuverschuldung \in 88,4 Mrd. Auf der Einnahmeseite entfielen \in 71,8 Mrd. auf die Steuereinnahmen.

Nach den jetzt vorliegenden endgültigen Zahlen für den Haushaltsabschluss 2022 betrug das Haushaltsvolumen – ohne die nicht im Haushaltsplan etatisierten Corona bedingten Ausgaben – ϵ 92,4 Mrd., wovon ϵ 73,9 Mrd. auf die Steuereinnahmen entfielen. Im Kernhaushalt des Landes Nordrhein-Westfalen konnte sogar ein Überschuss von ϵ 2,0 Mrd. erwirtschaftet werden, der im Jahr 2023 im Wesentlichen zur Tilgung von Krediten des "NRW-Rettungsschirms" genutzt wurde. Einschließlich der Corona bedingten Mehrausgaben betrug das Haushaltsvolumen ϵ 108,3 Mrd. Zur Finanzierung der Mehrausgaben wurden – unter Inanspruchnahme der Ausnahmeregelung der Schuldenbremse – Kredite im Umfang von insgesamt ϵ 4,1 Mrd. aufgenommen.

III. Haushalt 2023 und Haushalt 2024 sowie Finanzplanung

Der am 20. Dezember 2022 verabschiedete Haushaltsplan 2023 sieht einen ausgeglichenen Kernhaushalt vor. Grundlage dieses Haushaltsplans waren u.a. die Ergebnisse des Arbeitskreises "Steuerschätzungen" (Oktober-Schätzung 2022).

Der Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2024 hat ein Volumen von € 101,9 Mrd. bei Steuereinnahmen in Höhe von € 77,7 Mrd., Personalausgaben in Höhe von € 34,5 Mrd. und Investitionsausgaben in Höhe von € 10,6 Mrd.

Das Sondervermögen "Krisenbewältigung" hat im Jahr 2023 seine Arbeit aufgenommen.

Mit dem Sondervermögen "Krisenbewältigung" von bis zu € 5 Mrd. wurden ab Dezember 2022 zusätzliche Mittel bereitgestellt, um die Folgen der Energiekrise, insbesondere von Preissteigerungen, sowie die Folgen der mit dem russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine ausgelösten Fluchtbewegung weiter abzufedern. Dabei geht es um Maßnahmen zur Krisenhilfe, Krisenresilienz und Krisenvorsorge. Die Hilfsprogramme sollen dabei einerseits bestehende Lücken der Bundeshilfsprogramme, der Strom- und Gaspreisbremse sowie der zusätzlichen Härtefallfonds schließen, andererseits mit Blick auf die besondere Situation in Nordrhein-Westfalen darüber hinausgehen.

Zeitgleich mit der Einbringung des Haushalts 2024 wurde dem Landesparlament der Beschluss der Landesregierung zur Finanzplanung 2023 bis 2027 zugeleitet. Die Finanzplanung wird unterjährig nicht fortgeschrieben. Da das Jahr 2023 nicht mehr von einer durch die Corona-Pandemie geprägten Notsituation betroffen ist, ist das hierzu eingerichtete Sondervermögen planmäßig zum 31. Dezember 2022 ausgelaufen. In der Folge werden nur noch Abrechnungsmaßnahmen durchgeführt und für die konjunkturgerechte Rückführung der aufgenommenen Kredite Sorge getragen.

Bereits im Jahr 2023 ist mit der Rückführung der für den "NRW-Rettungsschirm" aufgenommenen Kredite begonnen und eine Tilgung von € 1,6 Mrd. aus der vorhandenen Überschussliquidität vorgenommen worden. Für das Jahr 2024 ist eine weitere Tilgung im Volumen von € 3 Mrd. aus freier Liquidität des Sondervermögens vorgesehen.

IV. Auslastung des Programms zur Begebung von Kapitalmarktinstrumenten

Am 31. Dezember 2022 waren aus dem Emissionsprogramm Euro-Emissionen im Volumen von 74,7 Mrd. in Umlauf. Daneben waren Emissionen in neun Fremdwährungen im Euroäquivalent von rund 13,5 Mrd. in Umlauf. Die Aufteilung ergibt sich aus der nachstehenden Übersicht.

Currency in millions	Euro equivalent in millions
USD 5,455	7,725
GBP 2,695	3,167
NOK 16,500	1,869
CHF 300	233.1
JPY 31,200	191.2
CNY 1,350	180
AUD 125	84.5
MXN 500	34.1
SEK 200	19.4

At the time of issue, all foreign currency issues were swapped to Euro. Accordingly, the State is not exposed to an exchange rate risk.

V. Restructuring of WestLB AG

The State of North Rhine-Westphalia is the (indirect and direct) sole shareholder of Portigon AG (identical legal entity as WestLB AG (WestLB or the Bank)).

In March 2008, in the context of the financial markets crisis, WestLB transferred a portfolio in a nominal value of \in 23 billion of structured securities to a special purpose vehicle (Phoenix) which is independent from WestLB AG. Externally, the State has assumed a guarantee in the amount of \in 5 billion for any shortfall in payments in relation to this portfolio. The former owners of WestLB are internally liable for \in 2 billion pro rata. Any exceeding claims under the guarantee of up to \in 3 billion are borne by the State alone. At 31st December, 2022, drawings on the guarantee amounted to approximately \in 3.95 billion, of which approximately \in 2.71 billion were attributable to NRW.

In May 2009, the European Commission (the **EU Commission**) announced a formal decision in its proceedings initiated against WestLB in connection with the guarantee outlined above (the **Approval Decision**). Pursuant to this Approval Decision, WestLB began taking fundamental steps in 2009 towards stabilising and downsizing its operations on a sustainable basis and the sale of WestLB, respectively. Besides closing branches in Germany and abroad and selling subsidiaries, the outsourcing of non-essential strategic activities of the Bank was chief among these steps.

By 30th April, 2010, balance sheet items of a nominal value of approximately € 77 billion were transferred to the Erste Abwicklungsanstalt (EAA) which was established for this purpose. This transfer constituted a new element of state aid for the EU Commission. Initially, the EAA transaction was provisionally approved by the EU Commission on 22nd December, 2009 for six months. Simultaneously, the EU Commission initiated formal investigation procedures. On 22nd June, 2010, the EU Commission extended its approval until the conclusion of its examination.

On 23rd June, 2011, the Savings Banks and Giro Association of the Rhineland, the Savings Banks Association of Westphalia-Lippe, the Regional Association of the Rhineland, the Regional Association of Westphalia-Lippe and the State as owners of WestLB and WestLB, EAA and the Federal Agency for Financial Market Stabilisation (*Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung*; the **FMSA**) reached an agreement on a binding framework (the **Framework Agreement**) for the restructuring of WestLB. The restructuring agreement was approved by the EU Commission on 20th December, 2011.

The Framework Agreement is based on the so-called *Verbundbank* concept, which provides for a division of WestLB. With economic effect as of 1st July, 2012, the *Verbundbank* business was transferred from WestLB to Landesbank Hessen-Thüringen. With effect as of 1st July, 2012 or 1st January, 2012, respectively, EAA assumed further remaining risk positions and strategically dispensable business areas from WestLB (the so-called *re-fill portfolio*) with a volume of approximately € 100 billion for winding-up purposes. The re-fill became effective upon its registration in the commercial register on 17th September, 2012 (the **Re-fill**). WestLB, which was renamed Portigon AG, has not accepted any new banking business as from 30th June, 2012, and, since then, has focussed on its winding-up.

Within the framework of the transformation process, both savings banks associations and the two regional associations of North Rhine-Westphalia ceased to be shareholders of Portigon AG.

The State has thus assumed sole responsibility for Portigon AG, which bears the entire restructuring burden of WestLB. For this purpose, Portigon AG was backed with capital in the amount of \in 4.2 billion in accordance with the Framework Agreement, which comprises the following:

- € 1 billion share capital,
- € 2 billion silent participation of the German Federal Repulic (Bund),

Währung in Mio.	Euroäquivalent in Mio.
USD 5.455	7.725
GBP 2.695	3.167
NOK 16.500	1.869
CHF 300	233,1
JPY 31.200	191,2
CNY 1.350	180
AUD 125	84,5
MXN 500	34,1
SEK 200	19,4

Alle Fremdwährungsemissionen wurden zum Zeitpunkt der Begebung in Euro geswapt, sodass für das Land kein Wechselkursrisiko besteht.

V. Restrukturierung der WestLB AG

Das Land Nordrhein-Westfalen ist (mittelbarer und unmittelbarer) alleiniger Eigentümer der Portigon AG (rechtsträgeridentisch mit der WestLB AG (die WestLB oder die Bank)).

Im März 2008 lagerte die WestLB im Zuge der Finanzmarktkrise ein Portfolio strukturierter Wertpapiere im Nominalvolumen von rund \in 23 Mrd. auf eine von der WestLB AG unabhängige Zweckgesellschaft (Phoenix) aus. Für dieses Portfolio übernahm das Land nach außen eine Garantie von \in 5 Mrd. gegen tatsächliche Zahlungsausfälle. Für \in 2 Mrd. haften die Alteigentümer der WestLB im Innenverhältnis quotal, die darüber hinausgehende Inanspruchnahme der Garantie bis zu \in 3 Mrd. trägt das Land allein. Die Garantie wurde bis zum 31. Dezember 2022 in Höhe von rund \in 3,95 Mrd. in Anspruch genommen, davon entfielen auf NRW rund \in 2,71 Mrd.

Im Mai 2009 gab die Europäische Kommission (die **EU-Kommission**) die formale Entscheidung zu ihrem gegen die WestLB eingeleiteten Verfahren bezüglich der vorstehend beschriebenen Garantie bekannt (die **Genehmigungsentscheidung**). Entsprechend dieser Genehmigungsentscheidung leitete die WestLB 2009 umfassende Maßnahmen hinsichtlich der nachhaltigen Stabilisierung und Redimensionierung ihrer Geschäftstätigkeiten bzw. des Verkaufs der WestLB ein. Neben der Schließung von Niederlassungen im In- und Ausland sowie dem Verkauf von Tochtergesellschaften stand hierbei an erster Stelle die Auslagerung von nicht strategienotwendigen Aktivitäten der Bank.

Bis zum 30. April 2010 wurden Bilanzpositionen mit einem Nominalvolumen von rund € 77 Mrd. auf die hierfür errichtete Erste Abwicklungsanstalt (EAA) ausgelagert. Mit dieser Auslagerung war für die EU-Kommission ein neuer Beihilfetatbestand verbunden. Die EAA-Transaktion war von der EU-Kommission am 22. Dezember 2009 zunächst nur befristet auf sechs Monate genehmigt worden. Gleichzeitig hatte die EU-Kommission ein förmliches Prüfverfahren eingeleitet. Mit Beschluss vom 22. Juni 2010 verlängerte die EU-Kommission die Genehmigung bis zum Abschluss ihrer Untersuchungen.

Am 23. Juni 2011 verständigten sich der Rheinische Sparkassen- und Giroverband, der Sparkassenverband Westfalen-Lippe, der Landschaftsverband Rheinland, der Landschaftsverband Westfalen-Lippe und das Land als Eigentümer der WestLB, die WestLB, die EAA und die Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung (**FMSA**) auf verbindliche Eckpunkte (die **Eckpunktevereinbarung**) eines Restrukturierungsplans für die WestLB. Der Restrukturierungsplan wurde von der EU-Kommission am 20. Dezember 2011 genehmigt.

Der Eckpunktevereinbarung liegt das sog. Verbundbankkonzept zugrunde, das eine Aufteilung der WestLB vorsieht. Mit wirtschaftlichem Effekt zum 1. Juli 2012 wurde das Verbundbankgeschäft von der WestLB auf die Landesbank Hessen-Thüringen übertragen. Die EAA übernahm mit Wirkung zum 1. Juli 2012 bzw. 1. Januar 2012 von der WestLB weitere verbliebene Risikopositionen und nicht strategienotwendige Geschäftsbereiche (sog. Nachbefüllungsportfolio) im Volumen von etwa € 100 Mrd. zur Abwicklung. Die Nachbefüllung wurde mit der Eintragung im Handelsregister am 17. September 2012 rechtswirksam (die **Nachbefüllung**). Die in Portigon AG umbenannte WestLB stellte das Bankneugeschäft zum 30. Juni 2012 ein und konzentriert sich seitdem auf ihren Rückbau.

Im Rahmen des Transformationsprozesses schieden die beiden nordrhein-westfälischen Sparkassenverbände und die beiden Landschaftsverbände aus der Gruppe der Eigentümer der Portigon AG aus.

Das Land hat damit für die Portigon AG, die die Lasten der Restrukturierung der WestLB trägt, die alleinige Verantwortung übernommen. Zu diesem Zweck wurde die Portigon AG entsprechend der Eckpunktevereinbarung mit Eigenmitteln in Höhe von \in 4,2 Mrd. ausgestattet, die sich wie folgt zusammensetzen:

- € 1 Mrd. Grundkapital,
- € 2 Mrd. stille Einlage des Bundes,

- \notin 0.2 billion silent participation of the State (tier 1 bonds),
- \in 1 billion additional and preferably subordinated liability of the State.

Fulfilling the additional and preferably subordinated liability of the State in the amount of \in 1 billion and based on section 1 of the Act on the Restructuring of WestLB AG, the silent participation of the Financial Market Stabilisation Fund (*Finanzmarktstabilisierungsfonds*; the **Fund**) amounting to \in 1 billion was assumed by the State.

The fiscal years that followed the discontinuation of new banking business in 2012 were characterised by the winding-up of the bank, in particular by the reduction of its balance-sheet volume, the sale of the subsidiary Portigon Financial Services GmbH to EAA, the closure of its remaining offices abroad, the return of existing bank licences and reduction of its staff. The winding-up is well advanced.

At the beginning of 2021, old debt claimed by the tax authority in connection with dividend arbitrage transactions of former WestLB necessitated a further capital increase of approximately \in 160 million by the State and the agreement with the State on a \in 192 million structured credit facility. In connection with the credit facility, Portigon AG was also given the right to carry out further increases in equity capital drawing down the facility subject to the fulfilment of certain conditions. At the end of 2022, the credit facility was fully utilised by Portigon AG. Portigon AG has not yet made use of the possibility to obtain further equity capital increases drawing down the facility.

The continued capital-preserving winding-up of Portigon AG remains the most important objective, which, however, also in the future is associated with uncertainties that may negatively affect the financial position as well as the financial situation and financial results. Should the equity capital of Portigon AG not suffice, the State will also in the future, within the scope of its owner accountability, take an appropriate decision on possible measures to be taken in the respective situation, carefully considering all options and concerns, in particular the economic consequences for the State.

In connection with the Re-fill of 2012, the liability structure in respect of EAA was changed as follows:

The Financial Market Stabilisation Fund (the **Fund**) (acting through the FMSA) as well as the stakeholders of EAA, NRW, the Savings Banks Association of Westphalia-Lippe (**SVWL**), the Savings Banks and Giro Association of the Rhineland (**RSGV**), the Regional Association of the Rhineland (**LVR**) and the Regional Association of Westphalia-Lippe (**LWL**) have individually entered into so-called "instruments" with EAA in respect of EAA's capital level. Each instrument allows EAA to activate under certain circumstances (inter alios, after having submitted to the Fund, NRW, SVWL, RSGV, LVR and LWL a notice as set out in the respective instrument) – up to the maximum amounts set out below – an equity receivable against the party granting the relevant instrument in EAA's balance sheet. The trigger for activation of such instruments is that in EAA's annual accounts, semi-annual and/or quarterly reports the level of equity for commercial balance sheet purposes would fall or falls below an amount of \in 50 million. In such case, EAA is entitled to activate that portion of the instruments which allows EAA to show a level of equity for commercial balance sheet purposes of \in 50 million in its respective annual accounts, semi-annual or quarterly reports.

A deactivation automatically occurs when (and to the extent that) in EAA's following annual accounts, semi-annual or quarterly reports the level of equity for commercial balance sheet purposes exceeds \in 50 million. Alternatively, EAA may under certain circumstances request the payment of the required equity amounts. A repayment of such equity funds only becomes due if the level of equity for commercial balance sheet purposes exceeds \in 60 million (but then in the amount of equity for commercial balance sheet purposes exceeding the \in 50 million equity level).

The equity instruments are arranged in two tiers. In tier one, the stakeholders of EAA make available the following amounts:

- NRW: up to € 72,500,000; - RSGV: up to € 37,500,000; - SVWL: up to € 37,500,000; - LVR: up to € 1,250,000; - LWL: up to € 1,250,000.

- € 0,2 Mrd. stille Einlage des Landes (Tier 1-Anleihen),
- € 1 Mrd. zusätzliche und möglichst nachrangige Haftung des Landes.

In Erfüllung der zusätzlichen und möglichst nachrangigen Haftung des Landes in Höhe von € 1 Mrd. erfolgte auf der Grundlage des § 1 des Gesetzes zur Restrukturierung der WestLB die Übernahme der stillen Einlage des Finanzmarktstabilisierungsfonds (der **Fonds**) in der WestLB in Höhe von € 1 Mrd. durch das Land.

Die auf die Einstellung des Bankneugeschäfts in 2012 folgenden Geschäftsjahre waren geprägt vom Rückbau der Bank, insbesondere der Reduzierung ihrer Bilanzsumme, dem Verkauf der Tochtergesellschaft Portigon Financial Services GmbH an die EAA, der Schließung verbliebener ausländischer Standorte, der Rückgabe noch vorhandener Banklizenzen sowie der Verringerung der Anzahl ihrer Beschäftigten. Der Rückbau ist dabei weit fortgeschritten.

Altlasten in Form von Rückforderungen der Finanzverwaltung im Zusammenhang mit Dividendenarbitragegeschäften der ehemaligen WestLB machten Anfang 2021 eine weitere Kapitalerhöhung des Landes über rund € 160 Mio. sowie die Vereinbarung einer strukturierten Kreditfazilität mit dem Land in Höhe von € 192 Mio. notwendig. Der Portigon AG wurde im Zusammenhang mit der Kreditfazilität zudem die Möglichkeit eingeräumt, unter Erfüllung bestimmter Voraussetzungen und unter Anrechnung dieser Kreditfazilität weitere Eigenkapitalerhöhungen zu erwirken, Ende 2022 wurde die Kreditfazilität seitens der Portigon AG vollständig in Anspruch genommen. Von der Möglichkeit, weitere Eigenkapitalerhöhungen unter Anrechnung auf die Kreditfazilität zu erwirken, hat die Portigon AG bisher keinen Gebrauch gemacht.

Der fortsetzbare, kapitalschonende Rückbau der Portigon AG bleibt weiterhin das wichtigste Ziel, ist jedoch auch in Zukunft mit Unsicherheiten verbunden, die sich negativ auf die Vermögens- sowie Finanz- und Ertragslage auswirken können. Sollte sich das Eigenkapital der Portigon AG als nicht auskömmlich erweisen, wird das Land auch zukünftig im Rahmen seiner Eigentümerverantwortung unter sorgfältiger Abwägung aller Optionen und Belange, insbesondere der wirtschaftlichen Folgen für das Land, in der jeweiligen Situation eine angemessene Entscheidung über etwaige Maßnahmen treffen.

Im Zusammenhang mit der Nachbefüllung aus 2012 ist auch die Haftungsstruktur bei der EAA geändert worden:

Der Fonds (handelnd durch die FMSA) sowie die Beteiligten an der EAA, NRW, der Sparkassenverband Westfalen-Lippe (SVWL), der Rheinische Sparkassen- und Giroverband (RSGV), der Landschaftsverband Rheinland (LVR) und der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL), haben jeweils sogenannte "Instrumente" mit der EAA in Bezug auf die Höhe des Eigenkapitals der EAA abgeschlossen. Jedes Instrument gestattet es der EAA in bestimmten Fällen (unter anderem, nachdem an den Fonds, NRW, SVWL, RSGV, LVR und LWL eine entsprechende Mitteilung gemäß den Bestimmungen des jeweiligen Instruments erfolgt ist) − bis zu den unten angegebenen Höchstbeträgen −, eine Eigenkapitalforderung gegen die das jeweilige Instrument gewährende Partei in der Bilanz der EAA zu aktivieren. Ausgelöst wird die Aktivierung dieser Instrumente, wenn in den Jahresabschlüssen, Halbjahresberichten und/oder Quartalsberichten der EAA die Höhe des handelsbilanziellen Eigenkapitals unter einen Betrag von € 50 Mio. fallen würde oder fällt. In diesem Fall kann die EAA denjenigen Teil der Instrumente aktivieren, der notwendig ist, damit das handelsbilanzielle Eigenkapital der EAA in ihren jeweiligen Jahresabschlüssen, Halbjahresberichten oder Quartalsberichten € 50 Mio. ausweist.

Es erfolgt automatisch eine Deaktivierung, wenn (und soweit) in den folgenden Jahresabschlüssen, Halbjahresberichten oder Quartalsberichten der EAA die Höhe des handelsbilanziellen Eigenkapitals \in 50 Mio. übersteigt. Alternativ kann die EAA in bestimmten Fällen die Zahlung der benötigen Kapitalbeträge verlangen. Die Rückzahlung solcher Kapitalbeträge wird erst fällig, wenn die Höhe des handelsbilanziellen Eigenkapitals \in 60 Mio. übersteigt (wobei nur der Betrag zurückgezahlt werden muss, der die \in 50 Mio. handelsbilanziellen Eigenkapital übersteigt).

Die Eigenkapitalinstrumente werden in zwei Stufen zur Verfügung gestellt. Auf der ersten Stufe stellen die Beteiligten an der EAA die nachstehenden Beträge zur Verfügung:

NRW: bis zu € 72.500.000;
 RSGV: bis zu € 37.500.000;
 SVWL: bis zu € 37.500.000;
 LVR: bis zu € 1.250.000;
 LWL: bis zu € 1.250.000.

In tier two, the Fund makes available up to \in 330,000,000, which can only be drawn if all tier one equity instruments have been utilised in full or the tier one equity instruments would be insufficient to preserve EAA's capital level as set out in its balance sheet. All equity instruments will cease to exist on 31st December, 2028. If at the time of adoption of EAA's final accounts any amounts drawn have not been repaid in full, the repayment claim will be replaced by a right to participate in the distribution of the remaining assets of EAA after satisfying all of EAA's liabilities as shown in the final accounts pursuant to section 18 (4) of the charter of EAA (the **Charter**).

EAA must first fully utilise each of the aforementioned tier one equity instruments and tier two equity instruments, before the duty of the stakeholders of EAA, NRW, SVWL, RSGV, LVR and LWL (each an **Indemnifying Person**), and the Fund to offset losses in accordance with section 7 of the Charter is triggered.

The Fund (acting through FMSA) as well as the stakeholders of EAA, NRW, SVWL, RSGV, LVR and LWL are individually liable to EAA and the stakeholders NRW, SVWL, RSGV, LVR and LWL are also individually liable to the Fund (acting through FMSA) to offset all losses incurred by EAA in accordance with section 7 of the Charter. This obligation to offset losses is arranged in four tiers as follows:

In the first tier, the Indemnifying Persons are individually liable to offset the losses of EAA up to an amount of $\in 850,000,000$ in accordance with the following liability quotas (each individually liable and limited to the maximum amounts stated below):

```
SVWL:
                25.0500 %
                                max. € 213,000,000
RSGV:
                25.0500 %
                                max. € 213,000,000
NRW:
                48.2000 %
                                max. € 409,500,000
                0.85000 %
LVR:
                                max. € 7,250,000
                0.85000 %
LWL:
                                max. €
                                         7,250,000
```

In the second tier, the Indemnifying Persons and the Fund are individually liable to offset the losses of EAA up to an additional amount of altogether \in 2,670,000,000 in accordance with the following liability quotas (each individually liable and limited to the maximum amounts stated below):

-	SVWL:	18.72659 %	max. € 500,000,000
-	RSGV:	18.72659 %	max. € 500,000,000
-	NRW:	36.14981 %	max. € 965,200,000
-	LVR:	0.65169 %	max. € 17,400,000
-	LWL:	0.65169 %	max. € 17,400,000
-	Fund:	25.09363 %	max. € 670,000,000

In the third tier, SVWL, RSGV and NRW are individually liable to offset the losses of EAA up to an additional amount of altogether \in 6,000,000,000 in accordance with the following liability quotas (each individually liable and limited to the maximum amounts stated below):

-	SVWL:	24.99166 %	max. € 1,499,500,000
-	RSGV:	24.99166 %	max. € 1,499,500,000
_	NRW:	50.01668 %	max. € 3,001,000,000

In the fourth tier, NRW assumes as individual debtor 50 per cent. of any excess losses while the remaining 50 per cent. of such excess losses will be shared between NRW and the Fund (acting through FMSA) (the Fund and NRW will agree upon the internal allocation on the basis of the Stabilisation Fund Act (*Stabilisierungsfondsgesetz*, **StFG**) as individual debtors.

Also, in case SVWL or RSGV were to fail to fulfil their respective obligations to offset losses, NRW will assume these obligations vis-à-vis EAA.

In order to satisfy its respective obligation to offset losses, each Indemnifying Person and the Fund has an obligation visà-vis EAA to provide EAA with such amounts at such times as are necessary in order to ensure that EAA is always in a position to meet its liabilities upon first demand even after the liquid asset component of its equity has been used up. This obligation is subject to the liability quotas and caps as set out in section 7 of the Charter. EAA must assert its claim against any Indemnifying Person and the Fund to have its losses offset in the amount necessary and at a time sufficiently prior to any imminent insolvency so as to ensure that EAA is always in a position to pay its debts as and when they fall due.

Auf der zweiten Stufe stellt der Fonds bis zu € 330.000.000 zur Verfügung. Dieser Betrag kann nur in Anspruch genommen werden, falls alle Eigenkapitalinstrumente der ersten Stufe vollständig ausgeschöpft wurden oder diese Instrumente nicht ausreichen würden, um das bilanziell ausgewiesene Eigenkapital der EAA aufrechtzuerhalten. Alle Eigenkapitalinstrumente werden mit Wirkung zum 31. Dezember 2028 auslaufen. Falls zum Zeitpunkt der Erstellung der Schlussrechnung der EAA in Anspruch genommene Beträge noch nicht vollständig zurückgezahlt sind, tritt an die Stelle des Rückzahlungsanspruchs ein Recht zur Teilnahme an der Verteilung des nach Berichtigung aller Verbindlichkeiten der EAA gemäß der Schlussrechnung verbleibenden Vermögens der EAA im Sinne von § 18 Absatz 4 des Statuts der EAA (das Statut).

Die EAA muss sowohl die zuvor genannten Eigenkapitalinstrumente auf der ersten Stufe als auch die Eigenkapitalinstrumente auf der zweiten Stufe vollständig ausgeschöpft haben, bevor die Verlustausgleichspflicht der Beteiligten an der EAA, NRW, SVWL, RSGV, LVR und LWL (jeweils ein **Haftungsbeteiligter**), und des Fonds nach § 7 des Statuts ausgelöst wird.

Der Fonds, handelnd durch die FMSA, als auch die Beteiligten an der EAA, das Land NRW, der SVWL, der RSGV, der LVR und der LWL sind als Einzelschuldner gegenüber der EAA und die Haftungsbeteiligten sind jeweils als Einzelschuldner gegenüber dem Fonds, handelnd durch die FMSA, zum Ausgleich sämtlicher Verluste der EAA nach Maßgabe des § 7 des Statuts verpflichtet. Die Verlustausgleichspflicht ist in einer vierstufigen Haftungskaskade wie folgt normiert:

Auf der ersten Stufe sind zunächst die Haftungsbeteiligten als Einzelschuldner verpflichtet, die Verluste der EAA bis zu einer Höhe von € 850.000.000 gemäß den nachstehenden Haftungsquoten auszugleichen (jeweils als Einzelschuldner und begrenzt auf die nachstehenden Höchstbeträge):

-	SVWL:	25,0500 %	max. € 213.000.000
-	RSGV:	25,0500 %	max. € 213.000.000
-	NRW:	48,2000 %	max. € 409.500.000
-	LVR:	0,85000 %	max. € 7.250.000
-	LWL:	0,85000 %	max. € 7.250.000

Auf der zweiten Stufe sind die Haftungsbeteiligten und der Fonds als Einzelschuldner verpflichtet, die Verluste der EAA bis zu einer Höhe von insgesamt weiteren € 2.670.000.000 gemäß den nachstehenden Haftungsquoten auszugleichen (jeweils als Einzelschuldner und begrenzt auf die nachstehenden Höchstbeträge):

-	SVWL:	18,72659 %	max. € 500.000.000
-	RSGV:	18,72659 %	max. € 500.000.000
-	NRW:	36,14981 %	max. € 965.200.000
_	LVR:	0,65169 %	max. € 17.400.000
_	LWL:	0,65169 %	max. € 17.400.000
_	Fonds:	25,09363 %	max. € 670.000.000

Auf der dritten Stufe sind der SVWL, der RSGV und das Land NRW als Einzelschuldner verpflichtet, die Verluste der EAA bis zu einer Höhe von insgesamt weiteren € 6.000.000.000 gemäß den nachstehenden Haftungsquoten auszugleichen (jeweils als Einzelschuldner und begrenzt auf die nachstehenden Höchstbeträge):

```
- SVWL: 24,99166 % max. € 1.499.500.000

- RSGV: 24,99166 % max. € 1.499.500.000

NRW: 50,01668 % max. € 3.001.000.000
```

Auf der vierten Stufe übernimmt das Land als Einzelschuldner 50 % etwaiger darüber hinausgehender Verluste und der Fonds, vertreten durch die FMSA, und das Land NRW übernehmen als Einzelschuldner die weiteren 50 % etwaiger darüber hinausgehender Verluste (der Fonds und das Land werden sich auf die interne Aufteilung auf der Grundlage des Stabilisierungsfondsgesetzes (**StFG**) verständigen).

Im Übrigen übernimmt das Land NRW die Ausfallhaftung für die Erfüllung der Verlustausgleichspflichten des SVWL und des RSGV gegenüber der EAA.

Zur Erfüllung ihrer Verlustausgleichspflicht sind die Haftungsbeteiligten und der Fonds gegenüber der EAA verpflichtet, der EAA diejenigen Beträge zu demjenigen Zeitpunkt zur Verfügung zu stellen, wie es erforderlich ist, um sicherzustellen, dass die EAA auch nach Verwendung ihres Eigenkapitals, dem liquide Mittel gegenüberstehen, jederzeit ihre fälligen Verbindlichkeiten auf erstes Anfordern begleichen kann. Diese Verpflichtung entsteht nach Maßgabe der in § 7 des Statuts festgelegten Haftungsquoten und –beschränkungen. Die EAA muss die Verlustausgleichsansprüche gegen die Haftungsbeteiligten und den Fonds in dem Umfang und so rechtzeitig vor Eintritt einer drohenden Zahlungsunfähigkeit geltend machen, dass die Zahlungsfähigkeit der EAA zu jedem Zeitpunkt gewährleistet ist.

The obligation of an Indemnifying Person and the Fund to offset losses pursuant to the provisions of EAA's Charter falls due when it receives a request for funds from EAA's Managing Board (the **payment request**). The payment request must detail the total amount requested and the amount apportioned to each Indemnifying Person, and include a statement by EAA's Managing Board that, based on its best judgment, the Managing Board deems the payment request to be necessary in order to ensure EAA's ability to meet its existing liabilities at all times. Each Indemnifying Person must pay to EAA the amount apportioned to it upon first demand without undue delay, however no later than seven banking days after receipt of the payment request.

The Indemnifying Persons and the Fund may only offset counter-claims against EAA's claim to have its losses offset to the extent that such counter-claims have been confirmed in a final and binding judgment or explicitly acknowledged by EAA. This principle also applies to the assertion of any right to withhold performance/right of retention.

The Indemnifying Persons and the Fund have no right to claim repayment of the funds paid by them in order to offset losses. Potential claims of the Indemnifying Persons and the Fund with regard to liquidation proceeds following the winding-up of EAA pursuant to section 18 (4) of the Charter remain unaffected.

The duty to offset losses on the part of SVWL and RSGV is capped at a total amount of € 4,500,000,000. This cap may not be increased at any time, nor may any obligation to increase the cap be imposed, regardless of the legal grounds. The above cap will be reduced by all payments made by SVWL/RSGV under their duty to offset losses.

The duty to offset losses on the part of LVR and LWL is capped at a total amount of € 51,800,000. This cap may not be increased at any time, nor may any obligation to increase the cap be imposed, regardless of the legal grounds. The above cap will be reduced by all payments made by LVR/LWL under their obligation to offset losses.

Also, in case LVR or LWL were to fail to fulfil their respective obligations to offset losses, NRW will assume these obligations vis-à-vis EAA provided that the obligation to offset losses exceeds the amount of \in 25,900,000 in each case and the losses occur after 30th June, 2011.

VI. Measures for Dealing with the Direct and Indirect Consequences of the Corona Crisis for the State of North Rhine-Westphalia

NRW Rescue Package

On 24th March, 2020, the state parliament of North Rhine-Westphalia unanimously passed a first supplemental budget to deal with the direct and indirect consequences of the Corona crisis for the State of North Rhine-Westphalia.

The core element of the package of measures was the establishment of a special fund of up to \in 25 billion as a rescue package for the State of North Rhine-Westphalia. By 31st December, 2022, the budget and finance committee of North Rhine-Westphalia's state parliament had granted a total of about \in 16.2 billion for measures to be taken by the State. Of this amount, approximately \in 13,355 million (as of 30th June, 2023) have been spent.

The NRW Rescue Package ended on 31st December, 2022. Now, it is only used for settlement purposes and maintained to provide for the repayment of the loans taken out in line with the economic situation.

As at 31st December, 2022, the total borrowings for the "NRW Rescue Package" amounted to approximately \in 19.96 billion. The financial statements of the special fund as at 31st December, 2022 showed liquid assets of approximately \in 7.3 billion.

As explicitly set forth in the Supplemental Budget Act, the loans taken out due to the Corona crisis shall be repaid over a period of 50 years in line with the economic situation. Implementing the budget, a net amount of approximately \in 1.6 billion was repaid in 2023. Further repayments of \in 3 billion are planned to be made in 2024. For the years 2025 to 2027, further net repayments of \in 350 million per year are envisaged.

Die Verpflichtung eines Haftungsbeteiligten und des Fonds zum Verlustausgleich nach den Vorschriften des Statuts der EAA wird mit Zugang einer Anforderung von Mitteln durch den Vorstand der EAA (die **Zahlungsaufforderung**) fällig. Die Zahlungsaufforderung muss den angeforderten Gesamtbetrag und den hiervon auf den einzelnen Haftungsbeteiligten entfallenden Teilbetrag sowie die Erklärung des Vorstands der EAA enthalten, dass die Anforderung nach pflichtgemäßem Ermessen des Vorstands erforderlich ist, um die Fähigkeit der EAA zur Begleichung ihrer fälligen Verbindlichkeiten jederzeit sicherzustellen. Jeder Haftungsbeteiligte und der Fonds hat den auf ihn entfallenden Betrag auf erstes Anfordern unverzüglich, spätestens aber innerhalb von sieben Bankarbeitstagen nach Zugang der Zahlungsaufforderung an die EAA zu entrichten.

Die Haftungsbeteiligen und der Fonds können gegenüber dem Anspruch der EAA auf Verlustausgleich nur mit Gegenforderungen aufrechnen, die rechtskräftig festgestellt oder von der EAA ausdrücklich anerkannt worden sind. Gleiches gilt sinngemäß für die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts.

Ein Anspruch der Haftungsbeteiligten und des Fonds auf Rückzahlung der als Verlustausgleich geleisteten Mittel ist ausgeschlossen. Etwaige Ansprüche der Haftungsbeteiligten und des Fonds auf einen Liquidationserlös nach Auflösung der EAA gemäß § 18 Absatz 4 des Statuts bleiben unberührt.

Die Verlustausgleichspflicht von SVWL und RSGV ist auf einen Gesamthöchstbetrag von € 4.500.000.000 begrenzt. Eine Erhöhung dieses Gesamthöchstbetrags oder eine Verpflichtung hierzu sind jederzeit, gleich aus welchem Rechtsgrund, ausgeschlossen. Dieser Gesamthöchstbetrag reduziert sich durch alle Leistungen des SVWL/RSGV nach der Verlustausgleichspflicht.

Die Verlustausgleichspflicht von LVR und LWL ist auf einen Gesamthöchstbetrag von € 51.800.000 begrenzt. Eine Erhöhung dieses Gesamthöchstbetrags oder eine Verpflichtung hierzu sind jederzeit, gleich aus welchem Rechtsgrund, ausgeschlossen. Dieser Gesamthöchstbetrag reduziert sich durch alle Leistungen des LVR/LWL nach der Verlustausgleichspflicht.

Im Übrigen übernimmt das Land NRW die Ausfallhaftung für die Erfüllung der Verlustausgleichspflichten des LVR und des LWL gegenüber der EAA soweit die Verlustausgleichspflicht jeweils den Betrag von € 25.900.000 übersteigt und die Verluste nach dem 30. Juni 2011 entstehen.

VI. Maßnahmenpaket zur Bewältigung der direkten und indirekten Folgen der Corona-Krise für das Land Nordrhein-Westfalen

NRW-Rettungsschirm

Zur Bewältigung der direkten und indirekten Folgen der Corona-Krise für das Land Nordrhein-Westfalen hatte der Landtag NRW am 24. März 2020 einstimmig einen ersten Nachtragshaushalt beschlossen.

Kernstück des Maßnahmenpakets war die Errichtung eines Sondervermögens in Höhe von bis zu € 25 Mrd. als Rettungsschirm für Nordrhein-Westfalen. Bis zum 31. Dezember 2022 wurden durch den Haushalts- und Finanzausschuss des nordrhein-westfälischen Landtags für Maßnahmen des Landes insgesamt rund € 16,2 Mrd. bewilligt. Hiervon wurden rund € 13.355 Mio. (Stand: 30. Juni 2023) verausgabt.

Der NRW-Rettungsschirm wurde zum 31. Dezember 2022 beendet. Er wird nur noch zu Abrechnungszwecken genutzt und für die konjunkturgerechte Rückführung der aufgenommenen Kredite aufrechterhalten.

Zum 31. Dezember 2022 betrug die Summe der Kreditaufnahmen für den "NRW-Rettungsschirm" rund € 19,96 Mrd. Der Rechnungsabschluss des Sondervermögens zum 31. Dezember 2022 wies einen Liquiditätsbestand in Höhe von rund € 7,3 Mrd. aus.

Die Tilgung der aufgrund der Corona-Krise aufgenommenen Kredite erfolgt nach ausdrücklicher Regelung im Nachtragshaushaltsgesetz konjunkturgerecht über 50 Jahre. Im Jahr 2023 wurden rund \in 1,6 Mrd. im Haushaltsvollzug netto getilgt. Im Jahr 2024 sind weitere Tilgungen von \in 3 Mrd. geplant. Für die Jahre 2025 bis 2027 sind weitere Nettotilgungen von jährlich \in 350 Mio. vorgesehen.

As of 30th June, 2023, the liquid assets are reported as follows:

Liquidity development "NRW Rescue Package" - As per: 30th June, 2023 -

	(in millions of ϵ)
Borrowings	19,961
State measures spent until 30th June, 2023 (including Corona catch-up spending)	-13,355
Recoveries received	194
Compensation losses in tax revenues	-4,097
Allocation of budget surpluses	4,313
Other	84
Repayment 04/2023	-1,600
Liquidity 30th June, 2023	5,500

The budgetary authorisations to grant indemnities to NRW.BANK up to a total amount of \in 15 billion, which were provided under the Budget Acts 2020 to 2022 due to the consequences of the Corona crisis, were only used in part as follows:

For the programme NRW.BANK.Municipal Corona, which was established to ensure the financing of municipalities in the event of a Corona-related market failure, the State has granted an indemnity of € 5 billion to NRW.BANK. Since, to date, a market failure has not occurred, no claims were asserted under this programme so far. The programme ended on 30th June, 2022, any further assertion of claims can therefore be excluded.

To support public and social infrastructure, NRW.BANK has launched the programme NRW.BANK.Infrastructure Corona, for which the State has granted a partial indemnity in the amount of \in 1 billion. Due to loan drawdowns of \in 364.1 million under the NRW.BANK.Infrastructure Corona programme, the State's indemnification includes a partial amount of \in 294.3 million. The programme ended on 30th June, 2022, any further utilisation can therefore be excluded.

A state indemnity to support the commercial industry was not required to date; instead, NRW.BANK was able to offer the corresponding programme (NRW.BANK.Universal Loan) without granting such an indemnity.

VII. Package of Measures to Manage the Consequences of the Russian War of Aggression against Ukraine for the State of North Rhine-Westphalia

The establishment of a "NRW Crisis Management" special fund ensured that essential requirements are complied with to finance necessary expenditures incurred by the State of North Rhine-Westphalia in connection with the management of the crisis situation resulting from Russia's war of aggression against Ukraine.

For establishment of the special fund, the Act on the Establishment of a Special Fund to manage the crisis situation resulting from Russia's war of aggression against Ukraine (NRW Crisis Management Act) was resolved in its third reading by the North Rhine-Westphalia state parliament on 21st December, 2022.

With the "Crisis Management" special fund, up to € 5 billion of additional funds were made available from January 2023 for the year 2023 only to further cushion the consequences of the energy crisis, especially price increases, as well as the consequences of the movement of refugees resulting from the Russian war of aggression against Ukraine.

The 3-pillar model is designed as follows:

Pillar 1: crisis assistance

The programme is intended to help people and enterprises to survive the crisis in a targeted and needs-oriented manner when there are gaps in the federal aid programmes. Assistance is to be provided on the basis of these gaps and imperfections.

Der Liquiditätsbestand zum 30. Juni 2023 stellt sich wie folgt dar:

Liquiditätsentwicklung "NRW-Rettungsschirm" - Stand: 30. Juni 2023 -

	(in € Mio.)
Kreditaufnahme	19.961
verausgabte Landesmaßnahmen bis 30.06.2023 (einschließlich Verausgabung Aufholen nach Corona)	-13.355
Vereinnahmung Rückflüsse	194
Kompensation Steuermindereinnahmen	-4.097
Zuführung Haushaltsüberschüsse	4.313
Sonstiges	84
Tilgung 04/2023	-1.600
Liquidität 30. Juni 2023	5.500

Von den in den Haushaltsgesetzen 2020 bis 2022 aufgrund der Folgen der Corona-Krise erteilten Haushaltsermächtigungen zur Übernahme von Haftungsfreistellungen gegenüber der NRW.BANK in Höhe von insgesamt bis zu € 15 Mrd. wurde nur teilweise wie folgt Gebrauch gemacht:

Für das Programm NRW.BANK.Kommunal Corona, das die Finanzierung von Kommunen im Fall eines coronabedingten Marktversagens sicherstellen soll, hat das Land gegenüber der NRW.BANK eine Haftungsfreistellung über € 5 Mrd. übernommen. Da es nicht zu einem Marktversagen kam, erfolgten keine Inanspruchnahmen in diesem Programm. Das Programm ist zum 30. Juni 2022 ausgelaufen, sodass keine Inanspruchnahmen mehr erfolgen.

Zur Unterstützung der öffentlichen und sozialen Infrastruktur hat die NRW.BANK das Programm NRW.BANK.Infrastruktur Corona aufgelegt, für das das Land eine teilweise Haftungsfreistellung in Höhe von € 1 Mrd. übernommen hat. Aufgrund erfolgter Kreditinanspruchnahmen i. H. v. € 364,1 Mio. im Programm NRW.BANK.Infrastruktur Corona umfasst die Haftungsfreistellung des Landes einen Teilbetrag von € 294,3 Mio. Das Programm ist zum 30. Juni 2022 ausgelaufen, sodass keine weiteren Inanspruchnahmen mehr erfolgen.

Einer Haftungsfreistellung des Landes zur Unterstützung der gewerblichen Wirtschaft bedurfte es bisher nicht; die NRW.BANK war vielmehr in der Lage, das entsprechende Programm (NRW.BANK.Universalkredit) ohne eine solche anzubieten.

VII. Maßnahmenpaket zur Bewältigung der Folgen des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine für das Land Nordrhein-Westfalen

Mit der Errichtung eines Sondervermögens "NRW-Krisenbewältigung" wurden die Voraussetzungen geschaffen, um notwendige Ausgaben im Zusammenhang mit der Bewältigung der Krisensituation in Folge des russischen Angriffskriegs in der Ukraine für das Land Nordrhein-Westfalen zu finanzieren.

Für die Errichtung des Sondervermögens wurde das Gesetz zur Errichtung eines Sondervermögens zur Bewältigung der Krisensituation in Folge des russischen Angriffskriegs in der Ukraine (NRW-Krisenbewältigungsgesetz) vom Landesparlament Nordrhein-Westfalen am 21. Dezember 2022 in dritter Lesung beschlossen.

Mit dem Gesetz wurden über das Sondervermögen "Krisenbewältigung" zusätzliche Mittel in Höhe von bis zu € 5 Mrd. ab Januar 2023 nur für das Jahr 2023 bereitgestellt, um die Folgen der Energiekrise, insbesondere von Preissteigerungen, sowie die Folgen der mit dem russischen Angriffkrieg gegen die Ukraine ausgelösten Fluchtbewegung weiter abzufedern.

Das 3-Säulen-Modell gestaltet sich wie folgt:

Säule 1: Krisenhilfe

Das Programm soll Menschen und Unternehmen zielgenau und bedarfsgerecht dort helfen, die Krise zu überstehen, wo Lücken in den Bundesprogrammen festgestellt werden. Aufsetzend auf diesen Lücken und Unvollkommenheiten sollen Hilfen geleistet werden.

Pillar 2: crisis resilience

The programme is intended to help NRW to better prepare for future crises. This involves the protection of critical infrastructures and, if necessary, the adjustment of protective measures for maintaining the state and government functions.

Pillar 3: crisis precaution

In order to take precautions, measures eligible for funding are those which, on the one hand, serve to combat the current emergency and, on the other hand, make it possible to protect against its further escalation. The aim is to accelerate transformation and structural change and to make the State of North Rhine-Westphalia less dependent on fossil energy sources. To this end, programmes and measures are needed to save energy (citizens and enterprises), to promote renewable energies and grid expansion, and to advance future technologies. Energy savings in State properties and the State's vehicle fleet can help the state administration to become climate-neutral.

In its session on 20th December, 2022, the state parliament initially approved the first package of measures with a volume of \in 1.638 billion (submission 18/617). In its session on 10th March, 2023, the second package of measures with a volume of approximately \in 669 million was approved (submission 18/926). As of 30th June, 2023, \in 1,103.5 million of the approved measures totalling \in 2.307 billion had been paid out.

In accordance with the approved measures, the state parliament has given its consent to borrowings in an amount of \in 1.638 billion and in an amount of \in 669 million. No loans have been taken out so far. The outflow of funds is financed from the State's liquid assets.

It is expressly provided that the loans taken out due to the special crisis situation will be repaid over 25 years in line with the economic situation. According to the draft budget 2024, repayment is planned to commence in an amount of \in 40 million. From 2025 onwards, annual repayments of \in 80 million are envisaged.

The uncertain energy supply situation resulting from the Ukraine-Russia conflict led to an anticipated need for support of municipal energy suppliers. In this context, the State granted a \in 5 billion indemnity to NRW.BANK for the programme "NRW.BANK.Strengthening Liquidity of Municipal Utilities". The energy supply could be ensured by the market without support, so that no claims have been asserted under this programme so far.

To ensure the performance of university hospitals in NRW, the university hospitals in Düsseldorf, Essen and Münster were offered long-term loans through NRW.BANK. The State of North Rhine-Westphalia has granted NRW.BANK an indemnity in the amount of \in 2.5 billion, which relates to drawdowns from the programme in the amount of \in 910 million by 31st December, 2022.

If and to what extent (further) claims will be asserted under the indemnities granted by the State cannot be reliably predicted at present.

VIII. Municipal finances – old debt solution at NRW level

In their coalition agreement, the governing parties CDU and BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN have committed themselves to providing substantial relief for municipalities affected by old debt and seeking a joint solution with the federal government.

To this end, a state programme for discharge of municipal old debt is planned, which is to be accompanied by changes in municipal budget law to avoid a new increase in liquidity loans and thus pave the way for sustainable budget management. An agreement on the participation of the federal government in the relief of municipal old debts will be pushed further.

Säule 2: Krisenresilienz

Das Programm soll helfen, NRW auf künftige Krisen besser vorzubereiten. Hierbei geht es um den Schutz kritischer Infrastrukturen und die ggf. notwendige Anpassung von Schutzmaßnahmen zur Aufrechterhaltung der Staats- und Regierungsfunktionen.

Säule 3: Krisenvorsorge

Zur Krisenvorsorge sind Maßnahmen förderfähig, die einerseits der Bekämpfung der aktuellen Notlage dienen und anderseits ermöglichen, für deren weitere Zuspitzung gewappnet zu sein. Es gilt, Transformation und Strukturwandel zu beschleunigen und das Land Nordrhein-Westfalen von fossilen Energieträgern unabhängiger zu machen. Hierzu sind Programme und Maßnahmen notwendig zur Energieeinsparung (Bürger und Unternehmen), die Erneuerbare Energien und den Netzausbau fördern und Zukunftstechnologien vorantreiben. Auch Energieeinsparungen bei Landesliegenschaften und der Fahrzeugflotte des Landes sind Möglichkeiten, die Landesverwaltung klimaneutral auszurichten.

Der Landtag hat in seiner Sitzung am 20. Dezember 2022 zunächst die Einwilligung in das erste Maßnahmenpaket mit einem Umfang von € 1,638 Mrd. erteilt (Vorlage 18/617). In seiner Sitzung am 10. März 2023 erfolgte die Einwilligung in das zweite Maßnahmenpaket mit einem Umfang von rund € 669 Mio. (Vorlage 18/926). Zum Stand 30. Juni 2023 sind von den bewilligten Maßnahmen in Höhe von insgesamt € 2,307 Mrd. bislang € 1.103,5 Mio. abgeflossen.

Entsprechend den beschlossenen Maßnahmen hat der Landtag die Einwilligung in die Aufnahme von Krediten in Höhe von € 1,638 Mrd. und in Höhe von € 669 Mio. erteilt. Kreditaufnahmen sind bisher nicht erfolgt. Die abgeflossenen Mittel werden aus dem Liquiditätsbestand des Landes finanziert.

Die Tilgung der aufgrund der besonderen Krisensituation aufgenommenen Kredite erfolgt nach ausdrücklicher Regelung konjunkturgerecht über 25 Jahre. Der Einstieg in die Tilgung ist mit € 40 Mio. im Haushaltsplanentwurf 2024 geplant. Ab 2025 sind jährliche Tilgungen von € 80 Mio. vorgesehen.

Die in Folge des Ukraine-Russland-Konflikts entstandene unsichere Energieversorgungslage hat zu einem erwarteten Unterstützungsbedarf der kommunalen Energieversorger geführt. In diesem Zusammenhang hat das Land für das Programm "NRW.BANK.Liquiditätsstärkung Stadtwerke" eine Haftungsfreistellung gegenüber der NRW.BANK in Höhe von € 5 Mrd. übernommen. Die Energieversorgung konnte vom Markt auch ohne Unterstützung sichergestellt werden, sodass bisher keine Inanspruchnahmen aus dem Programm erfolgten.

Zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit der Universitätskliniken in NRW wurden den Universitätskliniken Düsseldorf, Essen und Münster langfristige Darlehen über die NRW.BANK angeboten. Das Land NRW hat gegenüber der NRW.BANK eine Haftungsfreistellung in Höhe von \in 2,5 Mrd. übernommen, welche bis zum 31. Dezember 2022 sich auf Inanspruchnahmen aus dem Programm in Höhe von \in 910 Mio. beziehen.

Ob und inwieweit es zu (weiteren) Inanspruchnahmen aus den vom Land übernommenen Haftungsfreistellungen kommt, kann derzeit nicht seriös prognostiziert werden.

VIII. Kommunalfinanzen – Altschuldenlösung auf NRW-Ebene

Die die Regierung tragenden Parteien von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN haben sich in ihrem Koalitionsvertrag dazu bekannt, eine substanzielle Entlastung der von Altschulden betroffenen Kommunen herbeizuführen und hierzu auch mit dem Bund eine gemeinsame Lösung anzustreben.

Hierzu ist ein Landesprogramm zur Entlastung von kommunalen Altschulden geplant, das von Änderungen im kommunalen Haushaltsrecht flankiert werden soll, um einen neuerlichen Aufwuchs bei den Liquiditätskrediten zu verhindern und so den Weg zu einer nachhaltigen Haushaltswirtschaft zu ebnen. Eine Einigung zur Beteiligung des Bundes an der Entlastung von kommunalen Altschulden wird weiter forciert.

DOCUMENTS INCORPORATED BY REFERENCE

The following documents shall be incorporated in, and form part of, this Alleviated Prospectus, to the extent set out in the "Table of Documents Incorporated by Reference" below, provided that any information not specifically set out in the "Table of Documents Incorporated by Reference" but included in the documents incorporated by reference is either not relevant for investors or covered elsewhere in this Alleviated Prospectus and shall therefore not be deemed to be included in this Alleviated Prospectus:

- (a) the Alleviated Prospectus dated 7th July, 2022 of the Issuer;
- (b) the Alleviated Prospectus dated 1st July, 2021 of the Issuer;
- (c) the Alleviated Prospectus dated 9th July, 2020 of the Issuer;
- (d) the Simplified Prospectus dated 11th July, 2019 of the Issuer;
- (e) the Simplified Prospectus dated 19th April, 2018 of the Issuer;
- (f) the Simplified Prospectus dated 21st April, 2017 of the Issuer;
- (g) the Simplified Prospectus dated 21st April, 2016 of the Issuer;
- (h) the Simplified Prospectus dated 23rd April, 2015 of the Issuer;
- (i) the Simplified Prospectus dated 14th March, 2014 of the Issuer; and
- (j) the Simplified Prospectus dated 20th March, 2013 of the Issuer.

The information incorporated by reference in this Alleviated Prospectus and the documents set out above will be available for inspection at and will be obtainable free of charge from (i) the State (State of North Rhine-Westphalia, Ministry of Finance, Jägerhofstraße 6, 40479 Düsseldorf, Germany), (ii) the specified offices of each of the Fiscal Agent (Citibank, N.A., London Branch, Citigroup Centre, Canada Square, Canary Wharf, London E14 5LB, United Kingdom) and the Paying Agents for the time being in Germany (Citibank Europe plc, Germany Branch, Reuterweg 16, 60323 Frankfurt am Main, Germany and the State of North Rhine-Westphalia, Ministry of Finance, Jägerhofstraße 6, 40479 Düsseldorf, Germany) and Luxembourg (Banque Internationale à Luxembourg, société anonyme, 69, route d'Esch, L-2953 Luxembourg). In addition, the documents set out above will be obtainable from, and viewable on, the website of the Luxembourg Stock Exchange (www.luxse.com).

Table of Documents Incorporated by Reference

Document	Section Incorporated	
Alleviated Prospectus dated 7th July, 2022 of the Issuer, including		
 Conditions of Borrowing 	Pages 71 – 138	
 Forms of Final Terms 	Pages 139 – 170	
Alleviated Prospectus dated 1st July, 2021 of the Issuer, including		
 Conditions of Borrowing 	Pages 67 – 134	
 Forms of Final Terms 	Pages 135 – 166	
Alleviated Prospectus dated 9th July, 2020 of the Issuer, including		
 Conditions of Borrowing 	Pages 61 – 128	
 Forms of Final Terms 	Pages 129 – 159	
Alleviated Prospectus dated 11th July, 2019 of the Issuer, including		
 Conditions of Borrowing 	Pages 61 – 126	
 Forms of Final Terms 	Pages 127 – 156	

PER VERWEIS EINBEZOGENE DOKUMENTE

Die nachfolgend aufgeführten Dokumente gelten als in diesen Verkürzten Prospekt einbezogen und stellen einen Bestandteil dieses Verkürzten Prospekts dar, und zwar in demjenigen Umfang, der in der "Tabelle der per Verweis einbezogenen Dokumente" angegeben ist; dies steht unter dem Vorbehalt, dass jedwede Information, die nicht ausdrücklich in der "Tabelle der per Verweis einbezogenen Dokumente" aufgeführt ist, aber in den per Verweis einbezogenen Dokumente enthalten ist, entweder für Anleger nicht relevant oder an anderer Stelle in diesem Verkürzten Prospekt dargestellt ist und daher nicht in diesen Verkürzten Prospekt einbezogen werden soll:

- (a) der Verkürzte Prospekt vom 7. Juli 2022 der Emittentin;
- (b) der Verkürzte Prospekt vom 1. Juli 2021 der Emittentin;
- (c) der Verkürzte Prospekt vom 9. Juli 2020 der Emittentin;
- (d) der Vereinfachte Prospekt vom 11. Juli 2019 der Emittentin;
- (e) der Vereinfachte Prospekt vom 19. April 2018 der Emittentin;
- (f) der Vereinfachte Prospekt vom 21. April 2017 der Emittentin;
- (g) der Vereinfachte Prospekt vom 21. April 2016 der Emittentin;
- (h) der Vereinfachte Prospekt vom 23. April 2015 der Emittentin;
- (i) der Vereinfachte Prospekt vom 14. März 2014 der Emittentin; und
- (j) der Vereinfachte Prospekt vom 20. März 2013 der Emittentin.

Die per Verweis in diesen Verkürzten Prospekt einbezogenen Informationen und die oben angegebenen Dokumente können kostenlos eingesehen werden und sind kostenlos erhältlich bei (i) dem Land (Land Nordrhein-Westfalen, Ministerium der Finanzen, Jägerhofstraße 6, 40479 Düsseldorf, Deutschland, (ii) den bezeichneten Geschäftsstellen der Emissionsstelle (Citibank, N.A., London Branch, Citigroup Centre, Canada Square, Canary Wharf, London E14 5LB, Vereinigtes Königreich) und den jeweils genutzten Zahlstellen in Deutschland (Citibank Europe plc, Germany Branch, Reuterweg 16, 60323 Frankfurt am Main, Deutschland und Land Nordrhein-Westfalen, Ministerium der Finanzen, Jägerhofstraße 6, 40479 Düsseldorf, Deutschland) und Luxemburg (Banque Internationale à Luxembourg, société anonyme, 69, route d'Esch, L-2953 Luxemburg). Außerdem können die oben angegebenen Dokumente auch über die Internetseite der Luxemburger Wertpapierbörse (www.luxse.com), auf der diese Dokumente ebenfalls eingesehen werden können, bezogen werden.

Tabelle der per Verweis einbezogenen Dokumente

Dokument	Per Verweis einbezogener Abschnitt	
Verkürzter Prospekt vom 7. Juli 2022 der Emittentin, einschließlich		
 Bedingungen der Kreditaufnahme 	Seiten 71 – 138	
 Muster der Endgültigen Bedingungen 	Seiten 139 – 170	
Verkürzter Prospekt vom 1. Juli 2021 der Emittentin, einschließlich		
 Bedingungen der Kreditaufnahme 	Seiten 67 – 134	
Muster der Endgültigen Bedingungen	Seiten 135 – 166	
Verkürzter Prospekt vom 9. Juli 2020 der Emittentin, einschließlich		
 Bedingungen der Kreditaufnahme 	Seiten 61 – 128	
 Muster der Endgültigen Bedingungen 	Seiten 129 – 159	
Verkürzter Prospekt vom 11. Juli 2019 der Emittentin, einschließlich		
 Bedingungen der Kreditaufnahme 	Seiten 61 – 126	
 Muster der Endgültigen Bedingungen 	Seiten 127 – 156	

Document	Section Incorporated
Simplified Prospectus dated 19th April, 2018 of the Issuer, including	ng
 Conditions of Borrowing 	Pages 59 – 129
 Forms of Final Terms 	Pages 130 – 159
Simplified Prospectus dated 21st April, 2017 of the Issuer, includin	ng
 Conditions of Borrowing 	Pages 57 – 115
 Forms of Final Terms 	Pages 116 – 143
Simplified Prospectus dated 21st April, 2016 of the Issuer, includin	ng
 Conditions of Borrowing 	Pages 57 – 113
 Forms of Final Terms 	Pages 114 – 141
Simplified Prospectus dated 23rd April, 2015 of the Issuer, including	ng
 Conditions of Borrowing 	Pages 59 – 115
 Forms of Final Terms 	Pages 116 – 142
Simplified Prospectus dated 14th March, 2014 of the Issuer, includ	ing
 Conditions of Borrowing 	Pages 55 – 111
 Forms of Final Terms 	Pages 112 – 138
Simplified Prospectus dated 20th March, 2013 of the Issuer, includ	ing
 Conditions of Borrowing 	Pages 51 – 107
 Forms of Final Terms 	Pages 108 – 134

The Conditions of Borrowing and the Forms of Final Terms contained in the Alleviated Prospectus dated 7th July, 2022 are incorporated by reference in this Alleviated Prospectus to allow for the increase of instruments originally issued under the Alleviated Prospectus dated 7th July, 2022 under this Alleviated Prospectus.

The Conditions of Borrowing and the Forms of Final Terms contained in the Alleviated Prospectus dated 1st July, 2021 are incorporated by reference in this Alleviated Prospectus to allow for the increase of instruments originally issued under the Alleviated Prospectus dated 1st July, 2021 under this Alleviated Prospectus.

The Conditions of Borrowing and the Forms of Final Terms contained in the Alleviated Prospectus dated 9th July, 2020 are incorporated by reference in this Alleviated Prospectus to allow for the increase of instruments originally issued under the Alleviated Prospectus dated 9th July, 2020 under this Alleviated Prospectus.

The Conditions of Borrowing and the Forms of Final Terms contained in the Simplified Prospectus dated 11th July, 2019 are incorporated by reference in this Alleviated Prospectus to allow for the increase of instruments originally issued under the Simplified Prospectus dated 11th July, 2019 under this Alleviated Prospectus.

The Conditions of Borrowing and the Forms of Final Terms contained in the Simplified Prospectus dated 19th April, 2018 are incorporated by reference in this Alleviated Prospectus to allow for the increase of instruments originally issued under the Simplified Prospectus dated 19th April, 2018 under this Alleviated Prospectus.

The Conditions of Borrowing and the Forms of Final Terms contained in the Simplified Prospectus dated 21st April, 2017 are incorporated by reference in this Alleviated Prospectus to allow for the increase of instruments originally issued under the Simplified Prospectus dated 21st April, 2017 under this Alleviated Prospectus.

Dokument	Per Verweis einbezogener Abschnitt	
Vereinfachter Prospekt vom 19. April 2018 der Emittentin, einschließlich		
 Bedingungen der Kreditaufnahme 	Seiten 59 – 129	
 Muster der Endgültigen Bedingungen 	Seiten 130 – 159	
Vereinfachter Prospekt vom 21. April 2017 der Emittentin, einschließlich		
 Bedingungen der Kreditaufnahme 	Seiten 57 – 115	
 Muster der Endgültigen Bedingungen 	Seiten 116 – 143	
Vereinfachter Prospekt vom 21. April 2016 der Emittentin, einschließlich		
 Bedingungen der Kreditaufnahme 	Seiten 57 – 113	
 Muster der Endgültigen Bedingungen 	Seiten 114 – 141	
Vereinfachter Prospekt vom 23. April 2015 der Emittentin, einschließlich		
 Bedingungen der Kreditaufnahme 	Seiten 59 – 115	
 Muster der Endgültigen Bedingungen 	Seiten 116 – 142	
Vereinfachter Prospekt vom 14. März 2014 der Emittentin, einschließlich		
 Bedingungen der Kreditaufnahme 	Seiten 55 – 111	
 Muster der Endgültigen Bedingungen 	Seiten 112 – 138	
Vereinfachter Prospekt vom 20. März 2013 der Emittentin, einschließlich		
 Bedingungen der Kreditaufnahme 	Seiten 51 – 107	
Muster der Endgültigen Bedingungen	Seiten 108 – 134	

Die Bedingungen der Kreditaufnahme und die Muster der Endgültigen Bedingungen, die im Verkürzten Prospekt vom 7. Juli 2022 enthalten sind, werden per Verweis in diesen Verkürzten Prospekt einbezogen, um die Aufstockung von Schuldtieln unter diesem Verkürzten Prospekt zu ermöglichen, die ursprünglich unter dem Verkürzten Prospekt vom 7. Juli 2022 begeben wurden.

Die Bedingungen der Kreditaufnahme und die Muster der Endgültigen Bedingungen, die im Verkürzten Prospekt vom 1. Juli 2021 enthalten sind, werden per Verweis in diesen Verkürzten Prospekt einbezogen, um die Aufstockung von Schuldtieln unter diesem Verkürzten Prospekt zu ermöglichen, die ursprünglich unter dem Verkürzten Prospekt vom 1. Juli 2021 begeben wurden.

Die Bedingungen der Kreditaufnahme und die Muster der Endgültigen Bedingungen, die im Verkürzten Prospekt vom 9. Juli 2020 enthalten sind, werden per Verweis in diesen Verkürzten Prospekt einbezogen, um die Aufstockung von Schuldtieln unter diesem Verkürzten Prospekt zu ermöglichen, die ursprünglich unter dem Verkürzten Prospekt vom 9. Juli 2020 begeben wurden.

Die Bedingungen der Kreditaufnahme und die Muster der Endgültigen Bedingungen, die im Vereinfachten Prospekt vom 11. Juli 2019 enthalten sind, werden per Verweis in diesen Verkürzten Prospekt einbezogen, um die Aufstockung von Schuldtieln unter diesem Verkürzten Prospekt zu ermöglichen, die ursprünglich unter dem Vereinfachten Prospekt vom 11. Juli 2019 begeben wurden.

Die Bedingungen der Kreditaufnahme und die Muster der Endgültigen Bedingungen, die im Vereinfachten Prospekt vom 19. April 2018 enthalten sind, werden per Verweis in diesen Verkürzten Prospekt einbezogen, um die Aufstockung von Schuldtiteln unter diesem Verkürzten Prospekt zu ermöglichen, die ursprünglich unter dem Vereinfachten Prospekt vom 19. April 2018 begeben wurden.

Die Bedingungen der Kreditaufnahme und die Muster der Endgültigen Bedingungen, die im Vereinfachten Prospekt vom 21. April 2017 enthalten sind, werden per Verweis in diesen Verkürzten Prospekt einbezogen, um die Aufstockung von Schuldtieln unter diesem Verkürzten Prospekt zu ermöglichen, die ursprünglich unter dem Vereinfachten Prospekt vom 21. April 2017 begeben wurden.

The Conditions of Borrowing and the Forms of Final Terms contained in the Simplified Prospectus dated 21st April, 2016 are incorporated by reference in this Alleviated Prospectus to allow for the increase of instruments originally issued under the Simplified Prospectus dated 21st April, 2016 under this Alleviated Prospectus.

The Conditions of Borrowing and the Forms of Final Terms contained in the Simplified Prospectus dated 23rd April, 2015 are incorporated by reference in this Alleviated Prospectus to allow for the increase of instruments originally issued under the Simplified Prospectus dated 23rd April, 2015 under this Alleviated Prospectus.

The Conditions of Borrowing and the Foms of Final Terms contained in the Simplified Prospectus dated 14th March, 2014 are incorporated by reference in this Alleviated Prospectus to allow for the increase of instruments originally issued under the Simplified Prospectus dated 14th March, 2014 under this Alleviated Prospectus.

The Conditions of Borrowing and the Forms of Final Terms contained in the Simplified Prospectus dated 20th March, 2013 are incorporated by reference in this Alleviated Prospectus to allow for the increase of instruments originally issued under the Simplified Prospectus dated 20th March, 2013 under this Alleviated Prospectus.

Die Bedingungen der Kreditaufnahme und die Muster der Endgültigen Bedingungen, die im Vereinfachten Prospekt vom 21. April 2016 enthalten sind, werden per Verweis in diesen Verkürzten Prospekt einbezogen, um die Aufstockung von Schuldtieln unter diesem Verkürzten Prospekt zu ermöglichen, die ursprünglich unter dem Vereinfachten Prospekt vom 21. April 2016 begeben wurden.

Die Bedingungen der Kreditaufnahme und die Muster der Endgültigen Bedingungen, die im Vereinfachten Prospekt vom 23. April 2015 enthalten sind, werden per Verweis in diesen Verkürzten Prospekt einbezogen, um die Aufstockung von Schuldtieln unter diesem Verkürzten Prospekt zu ermöglichen, die ursprünglich unter dem Vereinfachten Prospekt vom 23. April 2015 begeben wurden.

Die Bedingungen der Kreditaufnahme und die Muster der Endgültigen Bedingungen, die im Vereinfachten Prospekt vom 14. März 2014 enthalten sind, werden per Verweis in diesen Verkürzten Prospekt einbezogen, um die Aufstockung von Schuldtieln unter diesem Verkürzten Prospekt zu ermöglichen, die ursprünglich unter dem Vereinfachten Prospekt vom 14. März 2014 begeben wurden.

Die Bedingungen der Kreditaufnahme und die Muster der Endgültigen Bedingungen, die im Vereinfachten Prospekt vom 20. März 2013 enthalten sind, werden per Verweis in diesen Verkürzten Prospekt einbezogen, um die Aufstockung von Schuldtieln unter diesem Verkürzten Prospekt zu ermöglichen, die ursprünglich unter dem Vereinfachten Prospekt vom 20. März 2013 begeben wurden.

TAXATION WARNING

THE TAX LEGISLATION OF EACH COUNTRY OF WHICH THE INVESTOR IS RESIDENT OR OTHERWISE SUBJECT TO TAXATION AND THE FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY MAY HAVE AN IMPACT ON THE INCOME RECEIVED FROM THE INSTRUMENTS. PROSPECTIVE PURCHASERS OF INSTRUMENTS ARE ADVISED TO CONSULT THEIR OWN TAX ADVISERS AS TO THE TAX CONSEQUENCES OF THE PURCHASE, OWNERSHIP AND DISPOSITION OF INSTRUMENTS, INCLUDING THE EFFECT OF ANY STATE OR LOCAL TAXES UNDER THE TAX LAWS APPLICABLE IN EACH COUNTRY OF WHICH THE INVESTOR IS RESIDENT OR OTHERWISE SUBJECT TO TAXATION AND THE FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY.

WARNHINWEIS HINSICHTLICH BESTEUERUNG

DIE STEUERGESETZGEBUNG EINES JEDEN LANDES, IN DEM DER INVESTOR ANSÄSSIG IST ODER DESSEN BESTEUERUNG ER ANDERWEITIG UNTERLIEGT, UND IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND KANN SICH AUF DIE MIT DEN SCHULDTITELN ERZIELTEN EINNAHMEN AUSWIRKEN. POTENTIELLEN ERWERBERN DER SCHULDTITEL WIRD GERATEN, IHRE EIGENEN STEUERBERATER HINSICHTLICH DER STEUERLICHEN AUSWIRKUNGEN DES ERWERBS DER SCHULDTITEL, DES EIGENTUMS AN DEN SCHULDTITELN UND DER VERÄUßERUNG DER SCHULDTITEL ZU KONSULTIEREN, AUCH HINSICHTLICH DER AUSWIRKUNGEN VON LANDESUND KOMMUNALSTEUERN UNTER DEN STEUERGESETZEN, DIE IN JEDEM LAND, IN DEM DER INVESTOR ANSÄSSIG IST ODER DESSEN BESTEUERUNG ER ANDERWEITIG UNTERLIEGT, ODER IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ANWENDBAR SIND.

SUBSCRIPTION AND SALE

The Dealers have, in an amended and restated dealer agreement dated 28th September, 2023 (the **Dealer Agreement**), agreed with the State a basis upon which they or any of them may from time to time agree to purchase Instruments. Any such agreement will extend to those matters stated in the section entitled "*Conditions of Borrowing*". In the Dealer Agreement, the State has agreed to reimburse the Dealers for certain of their expenses in connection with the establishment and any future update of the Programme and the issue of Instruments under the Programme and to indemnify the Dealers against certain liabilities incurred by them in connection therewith.

1. General

Each Dealer has represented and agreed and each further Dealer to be appointed under the Programme will be required to represent and agree that it will (to the best of its knowledge) comply with all applicable securities laws and regulations in force in any jurisdiction in or from which it purchases, offers, sells or delivers Instruments or possesses or distributes this Alleviated Prospectus and that it will obtain any consent, approval or permission required by it for the purchase, offer, sale or delivery by it of Instruments under the laws and regulations in force in any jurisdiction to which it is subject or in which it makes such purchases, offers, sales or deliveries and neither the State nor any of the other Dealers shall have any responsibility therefor.

Neither the State nor any of the Dealers represents that Instruments may at any time lawfully be sold in compliance with any applicable registration or other requirements in any jurisdiction, or pursuant to any exemption available thereunder, or assumes any responsibility for facilitating such sale.

With regard to each Instrument, the relevant Dealer will be required to comply with such other additional restrictions as the State and the relevant Dealer shall agree and as shall be set out in the applicable Final Terms.

2. United States of America

- (a) Each Dealer has acknowledged that the State Treasury Notes have not been and will not be registered under the U.S. Securities Act of 1933, as amended (the **Securities Act**), and may not be offered, sold or delivered within the United States of America (the **United States**) or for the account or benefit of, U.S. persons except pursuant to an exemption from, or in a transaction not subject to, the registration requirements of the Securities Act. Each Dealer has represented and agreed that neither it nor any persons acting on its behalf has offered, sold or delivered or will offer, sell or deliver any State Treasury Notes within the United States except in accordance with Rule 903 of Regulation S under the Securities Act. Accordingly, each Dealer has represented and agreed that neither it, its affiliates nor any persons acting on its or their behalf has engaged or will engage in any directed selling efforts with respect to the State Treasury Notes. Terms used in this subparagraph have the meaning given to them by Regulation S
- (b) State Treasury Notes in the form of bearer notes or collective debt register claims with a maturity at issue of more than one year will be issued either (i) in the case of Collective Debt Register Claims in accordance with the provisions of United States Treasury Regulation § 1.163-5(c)(2)(i)(C) or any successor provisions in substantially similar form (the **TEFRA C Rules** or **TEFRA C**), or (ii) in the case of Bearer Notes either in accordance with the TEFRA C Rules or in accordance with the provisions of United States Treasury Regulation § 1.163-5(c)(2)(i)(D) or any successor provisions in substantially similar form (the **TEFRA D Rules** or **TEFRA D**).

ZEICHNUNG UND VERKAUF

Mit einem geänderten und neu gefassten Platzierungsvertrag vom 28. September 2023 (der **Platzierungsvertrag**) haben die Platzeure sich mit dem Land über die Grundlage verständigt, auf der sie bzw. einzelne von ihnen gegebenenfalls bereit sind, Schuldtitel zu erwerben. Eine jede Vereinbarung zum Erwerb von Schuldtiteln wird sich auf die in dem Abschnitt mit der Überschrift "*Bedingungen der Kreditaufnahme*" dargelegten Umstände beziehen. In dem Platzierungsvertrag hat sich das Land bereiterklärt, den Platzeuren bestimmte Aufwendungen im Zusammenhang mit der Auflegung und etwaigen zukünftigen Aktualisierungen des Programms sowie der Begebung von Schuldtiteln im Rahmen des Programms zu erstatten und die Platzeure in bestimmten Fällen von einer diesbezüglichen Haftung freizustellen.

1. Allgemeines

Jeder Platzeur hat zugesichert und sich verpflichtet, und jeder im Rahmen des Programms gegebenenfalls zu bestellende weitere Platzeur hat ebenfalls zuzusichern und sich zu verpflichten, nach bestem Wissen alle anwendbaren Wertpapiergesetze und –vorschriften zu beachten, die in einem Land in Kraft sind, in dem oder von dem aus er Schuldtitel erwirbt, anbietet, verkauft oder liefert oder diesen Verkürzten Prospekt besitzt oder verbreitet, und jede Zustimmung, Genehmigung oder Erlaubnis einzuholen, die er für den Erwerb, das Angebot, den Verkauf oder die Lieferung von Schuldtiteln nach den in dem Land, dessen Rechtsordnung er unterliegt oder in dem er solche Käufe, Angebote, Verkäufe oder Lieferungen vornimmt, geltenden Gesetze und Vorschriften benötigt, und weder das Land noch einer der übrigen Platzeure tragen hierfür Verantwortung.

Weder das Land noch einer der Platzeure sichern zu, dass zu irgendeinem Zeitpunkt ein rechtmäßiger Verkauf der Schuldtitel im Einklang mit den in irgendeiner Rechtsordnung geltenden Registrierungs- oder sonstigen Erfordernissen bzw. im Rahmen gegebenenfalls dort geltender Ausnahmeregelungen möglich sein wird noch übernehmen sie die Verantwortung dafür, einen solchen Verkauf zu ermöglichen.

In Bezug auf jeden Schuldtitel ist der relevante Platzeur verpflichtet, alle zusätzlichen zwischen dem Land und dem relevanten Platzeur jeweils vereinbarten und in den relevanten Endgültigen Bedingungen angegebenen Beschränkungen zu beachten.

2. Vereinigte Staaten von Amerika

- (a) Jeder Platzeur hat bestätigt, dass die Landesschatzanweisungen nicht gemäß dem US-amerikanischen Wertpapiergesetz von 1933 in der jeweils geltenden Fassung (Securities Act of 1933; das Wertpapiergesetz) registriert wurden bzw. werden und außer aufgrund einer Ausnahme von der Anwendbarkeit der Registrierungserfordernisse des Wertpapiergesetzes oder im Rahmen von Transaktionen, die nicht dem Wertpapiergesetz unterliegen, weder innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika (die Vereinigten Staaten) noch an bzw. für oder zu Gunsten von US-Personen angeboten, verkauft oder geliefert werden dürfen. Jeder Platzeur hat zugesichert und sich verpflichtet, dass weder er noch in seinem Auftrag handelnde Dritte die Landesschatzanweisungen innerhalb der Vereinigten Staaten angeboten, verkauft oder geliefert haben oder anbieten, verkaufen oder liefern werden, es sei denn in Übereinstimmung mit Rule 903 der Regulation S des Wertpapiergesetzes. Dementsprechend hat jeder Platzeur zugesichert und sich verpflichtet, dass weder er noch seine verbundenen Unternehmen oder in seinem oder deren Auftrag handelnde Dritte gezielte Verkaufsanstrengungen hinsichtlich der Landesschatzanweisungen unternommen haben oder unternehmen werden. Den in diesem Absatz verwendeten Begriffen kommt die ihnen in der Regulation S zugewiesene Bedeutung zu.
- (b) Landesschatzanweisungen in Form von Inhaberschuldverschreibungen oder Sammelschuldbuchforderungen mit einer Laufzeit bei ursprünglicher Begebung von mehr als einem Jahr werden (i) im Fall von Sammelschuldbuchforderungen gemäß den Bestimmungen der US-amerikanischen Treasury Regulation § 1.163-5(c)(2)(i)(C) oder etwaigen ähnlichen Nachfolgebestimmungen (die TEFRA-C-Vorschriften oder TEFRA C) bzw. (ii) im Fall von Inhaberschuldverschreibungen entweder gemäß den TEFRA-C-Vorschriften oder gemäß den Bestimmungen der US-amerikanischen Treasury Regulation § 1.163-5(c)(2)(i)(D) oder etwaigen ähnlichen Nachfolgebestimmungen (die TEFRA-D-Vorschriften oder TEFRA D) begeben.

In respect of Tranches of State Treasury Notes where TEFRA C is specified in the relevant Final Terms, such State Treasury Notes must be issued and delivered outside the United States and its possessions in connection with their original issuance. Each Dealer has represented and agreed that it has not offered, sold or delivered, and will not offer, sell or deliver, directly or indirectly, such State Treasury Notes within the United States or its possessions in connection with their original issuance. Further, each Dealer has represented and agreed in connection with the original issuance of such State Treasury Notes that it has not communicated, and will not communicate, directly or indirectly, with a prospective purchaser if such purchaser is within the United States or its possessions and will not otherwise involve its U.S. office in the offer or sale of such State Treasury Notes.

In respect of Tranches of State Treasury Notes where TEFRA D is specified in the relevant Final Terms:

- (i) except to the extent permitted under TEFRA D, each Dealer has represented that (a) it has not offered or sold, and has agreed that during the restricted period it will not offer or sell, such State Treasury Notes to a person who is within the United States or its possessions or to a United States person, and (b) it has not delivered and has agreed that it will not deliver within the United States or its possessions such State Treasury Notes that are sold during the restricted period;
- (ii) each Dealer has represented that it has and has agreed that throughout the restricted period it will have in effect procedures reasonably designed to ensure that its employees or agents who are directly engaged in selling such State Treasury Notes are aware that such State Treasury Notes may not be offered or sold during the restricted period to a person who is within the United States or its possessions or to a United States person, except as permitted by the TEFRA D Rules;
- (iii) each Dealer has acknowledged that an offer or sale will be considered to be made in the United States or its possessions if it has an address within the United States or its possessions for the offeree or purchaser of State Treasury Notes subject to such offer or sale;
- (iv) if it is a United States person, each Dealer has represented that it is acquiring such State Treasury Notes for purposes of resale in connection with their original issuance and if it retains such State Treasury Notes for its own account, it will only do so in accordance with the requirements of the TEFRA D Rules;
- (v) with respect to each affiliate that acquires such State Treasury Notes from a Dealer for the purpose of offering or selling such State Treasury Notes during the restricted period, such Dealer has repeated and confirmed the representations and agreements contained in subclauses (i), (ii), (iii) and (iv) above on such affiliate's behalf; and
- (vi) each Dealer has agreed that it will obtain from any distributor (within the meaning of United States Treasury Regulation § 1.163-5(c)(2)(i)(D)(4)(ii) or any successor provision in substantially similar form) that purchases any State Treasury Notes in bearer form from it pursuant to a written contract with such Dealer (except a distributor that is one of its affiliates or is another Dealer), for the benefit of the Issuer and each other Dealer, the representations contained in, and such distributor's agreement to comply with, the provisions of subclauses (i), (ii), (iii), (iv) and (v) above insofar as they relate to the TEFRA D Rules, as if such distributor were a Dealer hereunder.

Terms used in this subparagraph have the meanings given to them by the U.S. Internal Revenue Code of 1986 and regulations promulgated thereunder, including the TEFRA C Rules and the TEFRA D Rules.

(c) Each issue of Index Linked State Treasury Notes, Equity Linked State Treasury Notes, Dual Currency State Treasury Notes or Commodity Linked State Treasury Notes shall be subject to such additional U.S. selling restrictions as the Issuer and the relevant Dealer may agree as a term of the issue and purchase of such State Treasury Notes, which additional selling restrictions shall be set out in the relevant Final Terms. The relevant Dealer agrees that it shall offer, sell and deliver such State Treasury Notes only in compliance with such additional U.S. selling restrictions.

Tranchen von Landesschatzanweisungen, deren Endgültige Bedingungen TEFRA C vorsehen, dürfen im Rahmen ihrer ursprünglichen Begebung nur außerhalb der Vereinigten Staaten und deren Besitzungen begeben und geliefert werden. Jeder Platzeur hat zugesichert und sich verpflichtet, dass er solche Landesschatzanweisungen im Rahmen ihrer ursprünglichen Begebung innerhalb der Vereinigten Staaten oder deren Besitzungen nicht unmittelbar oder mittelbar angeboten, verkauft oder geliefert hat und nicht unmittelbar oder mittelbar anbieten, verkaufen oder liefern wird. Darüber hinaus hat jeder Platzeur im Zusammenhang mit der ursprünglichen Begebung solcher Landesschatzanweisungen zugesichert und sich verpflichtet, dass er weder unmittelbar noch mittelbar mit einem potenziellen Käufer in den Vereinigten Staaten oder deren Besitzungen in Verbindung getreten ist oder treten wird und dass seine Niederlassung in den Vereinigten Staaten auch nicht anderweitig an dem Angebot oder Verkauf solcher Landesschatzanweisungen beteiligt sein wird.

In Bezug auf Tranchen von Landesschatzanweisungen, deren Endgültige Bedingungen TEFRA D vorsehen, gilt Folgendes:

- (i) jeder Platzeur hat zugesichert, dass er (a) die Landesschatzanweisungen nicht an Personen in den Vereinigten Staaten oder deren Besitzungen oder an US-Personen angeboten und verkauft hat und dies auch während der Geltungsdauer der Beschränkungen gemäß TEFRA D unterlassen wird, und (b) dass er die Landesschatzanweisungen, die während der Geltungsdauer der Beschränkungen gemäß TEFRA D verkauft werden, nicht in die Vereinigten Staaten oder ihre Besitzungen geliefert hat oder liefern wird, soweit nicht nach Maßgabe der TEFRA-D-Vorschriften zulässig;
- (ii) jeder Platzeur hat zugesichert, dass er angemessene Maßnahmen getroffen hat, um sicherzustellen, dass seinen Angestellten und Beauftragten, soweit diese unmittelbar mit dem Verkauf solcher Landesschatzanweisungen befasst sind, bekannt ist, dass diese Landesschatzanweisungen während der Geltungsdauer der Beschränkungen gemäß TEFRA D nicht an Personen in den Vereinigten Staaten oder deren Besitzungen oder an US-Personen angeboten oder verkauft werden dürfen, soweit nicht nach Maßgabe der TEFRA-D-Vorschriften zulässig, und der Platzeur hat sich darüber hinaus verpflichtet, die genannten Maßnahmen auch während der Geltungsdauer der Beschränkungen gemäß TEFRA D aufrechtzuerhalten;
- (iii) jeder Platzeur hat bestätigt, dass ein Angebot oder ein Verkauf als in den Vereinigten Staaten von Amerika oder deren Besitzungen gemacht bzw. getätigt gilt, wenn ihm für den Angebotsempfänger oder den Erwerber der Landesschatzanweisungen, in Bezug auf die dieses Angebot oder dieser Verkauf erfolgt ist, eine Adresse in den Vereinigten Staaten von Amerika oder deren Besitzungen vorliegt;
- (iv) jeder Platzeur, bei dem es sich um eine US-Person handelt, hat zugesichert, dass er solche Landesschatzanweisungen im Rahmen ihrer ursprünglichen Begebung zum Weiterverkauf erwirbt, und dass er, soweit er solche Landesschatzanweisungen auf eigene Rechnung hält, dies ausschließlich in Übereinstimmung mit den Anforderungen der TEFRA-D-Vorschriften tun wird;
- (v) in Bezug auf jedes verbundene Unternehmen, das solche Landesschatzanweisungen von einem Platzeur zum Zweck eines Angebots oder Verkaufs dieser Landesschatzanweisungen während der Geltungsdauer der Beschränkungen gemäß TEFRA D erwirbt, wiederholt und bestätigt dieser Platzeur die in lit (i) bis lit. (iv) enthaltenen Zusicherungen und Verpflichtungserklärungen im Namen des betreffenden verbundenen Unternehmens; und
- (vi) jeder Platzeur verpflichtet sich, von jeder Vertriebsgesellschaft (distributor im Sinne der US-amerikanischen Treasury Regulation § 1.163-5(c)(2)(i)(D)(4)(ii) (oder diesen im Wesentlichen entsprechenden Nachfolgebestimmungen)), die nach Maßgabe eines schriftlichen Vertrags mit diesem Platzeur Landesschatzanweisungen in Form von Inhaberschuldverschreibungen von ihm erwirbt (mit Ausnahme von Vertriebsgesellschaften, die verbundene Unternehmen des Platzeurs oder selbst Platzeure sind), zugunsten der Emittentin und jedes weiteren Platzeurs die in den Bestimmungen der vorstehenden Unterabsätze (a), (b), (c) und (d) enthaltenen Zusicherungen einzuholen, und diesen Bestimmungen zu entsprechen,soweit sie sich auf die TEFRA-D-Vorschriften beziehen, so als sei diese Vertriebsgesellschaft ein Platzeur hierunter.

Die in diesem Unterabsatz verwendeten Begriffe haben die ihnen in der US-amerikanischen Steuergesetzgebung (*Internal Revenue Code*) von 1986 oder den darunter erlassenen Vorschriften einschließlich der TEFRA-C-Vorschriften und der TEFRA-D-Vorschriften zugewiesene Bedeutung.

(c) Jede Begebung von indexgebundenen Landesschatzanweisungen, aktiengebundenen Landesschatzanweisungen, Doppelwährungs-Landesschatzanweisungen oder rohstoffgebundenen Landesschatzanweisungen unterliegt den gegebenenfalls zwischen der Emittentin und dem relevanten Platzeur als Bedingung der Begebung und des Kaufs solcher Landesschatzanweisungen vereinbarten zusätzlichen Verkaufsbeschränkungen in Bezug auf die Vereinigten Staaten, die in den jeweiligen Endgültigen Bedingungen angegeben sind. Der relevante Platzeur verpflichtet sich, solche Landesschatzanweisungen nur unter Einhaltung dieser zusätzlichen Verkaufsbeschränkungen in Bezug auf die Vereinigten Staaten anzubieten, zu verkaufen und zu liefern.

3. Japan

The State Treasury Notes have not been and will not be registered under the Financial Instruments and Exchange Act of Japan (Act No.25 of 1948, as amended; the **FIEA**) and each Dealer has represented and agreed and each further Dealer to be appointed under the Programme will be required to represent and agree, that it has not offered or sold and will not offer or sell any State Treasury Notes, directly or indirectly, in Japan or to, or for the benefit of, any resident of Japan (as defined under Item 5, Paragraph 1, Article 6 of the Japanese Foreign Exchange and Foreign Trade Act (Act No. 228 of 1949, as amended)), or to others for re-offering or resale, directly or indirectly, in Japan or to, or for the benefit of, any resident of Japan, except pursuant to an exemption from the registration requirements of, and otherwise in compliance with, the FIEA and any other applicable laws, regulations and ministerial guidelines of Japan.

4. European Economic Area

In relation to each member state of the European Economic Area (EEA) (each, a **Relevant State**), each Dealer has represented and agreed, and each further Dealer to be appointed under the Programme will be required to represent and agree, that it has not made and will not make an offer of State Treasury Notes to the public in that Relevant State, except that it may make an offer of such State Treasury Notes to the public in that Relevant State at any time in any circumstances which do not require the publication of a prospectus pursuant to (i) Article 1 (4) of the Prospectus Regulation or (ii) any applicable national law of any Relevant State.

For the purposes of this provision, the expression an **offer of State Treasury Notes to the public** in relation to any State Treasury Notes in any Relevant State means the communication in any form and by any means of sufficient information on the terms of the offer and the State Treasury Notes to be offered so as to enable an investor to decide to purchase or subscribe the State Treasury Notes, and the expression **Prospectus Regulation** means Regulation (EU) 2017/1129 of the European Parliament and of the Council of 14th June, 2017, as amended.

5. Germany

Each Dealer has represented and agreed, and each further Dealer to be appointed under the Programme will be required to represent and agree, that the State Treasury Notes have not been and will not be offered or sold or publicly promoted or advertised by it in Germany other than in compliance with the provisions of the Prospectus Regulation and of the German Capital Investment Act (*Vermögensanlagengesetz*) of 6th December, 2011, as amended, or of any other laws applicable in Germany governing the issue, offering and sale of securities.

6. France

This Alleviated Prospectus has not been approved by the Autorité des marchés financiers (the AMF).

Each of the Dealers and the State has represented and agreed and each further Dealer to be appointed under the Programme will be required to represent and agree, that:

(a) it has not made and will not make an offer of State Treasury Notes to the public in France or an admission of State Treasury Notes to trading on a regulated market in France other than in compliance with the French *Code monétaire et financier* and the *Règlement général* of the AMF and the Prospectus Regulation and any applicable French law and regulation; and

3. Japan

Die Landesschatzanweisungen wurden und werden nicht gemäß dem japanischen Finanzinstrumente- und Börsengesetz (Gesetz Nr. 25 von 1948, in der jeweils geltenden Fassung; das **FIBG**) registriert, und jeder Platzeur hat zugesichert und sich verpflichtet, und jeder im Rahmen des Programms gegebenenfalls zu bestellende weitere Platzeur hat ebenfalls zuzusichern und sich zu verpflichten, Landesschatzanweisungen weder unmittelbar noch mittelbar in Japan oder einer dort ansässigen Person oder zu Gunsten einer dort ansässigen Person (wie in Punkt 5, Paragraph 1, Artikel 6 des japanischen Außenhandelsgesetzes (Gesetz Nr. 228 von 1949, in der jeweils geltenden Fassung) definiert) oder anderen Personen zum unmittelbaren oder mittelbaren Weiterangebot oder Weiterverkauf in Japan oder an eine dort ansässige Person oder zu Gunsten einer dort ansässigen Person angeboten oder verkauft zu haben und dies auch in Zukunft nicht tun zu werden, es sei denn aufgrund einer Ausnahme von den Registrierungserfordernissen des FIBG und anderer in Japan geltender Gesetze, Vorschriften und ministerieller Richtlinien oder anderweitig in Übereinstimmung damit.

4. Europäischer Wirtschaftsraum

Bezüglich jedes Mitgliedstaats des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) (jeweils ein **maßgeblicher Staat**) hat jeder Platzeur zugesichert und sich verpflichtet, und hat jeder im Rahmen des Programms gegebenenfalls zu bestellende weitere Platzeur ebenfalls zuzusichern und sich zu verpflichten, dass er kein öffentliches Angebot der Landesschatzanweisungen in dem maßgeblichen Staat vorgenommen hat oder vornehmen wird. Ausnahmsweise darf der Platzeur ein öffentliches Angebot dieser Landesschatzanweisungen in dem maßgeblichen Staat vornehmen, wenn die Umstände gemäß (i) Art. 1 Absatz (4) der Prospektverordnung oder (ii) dem jeweils anwendbaren nationalen Recht eines maßgeblichen Staats keine Veröffentlichung eines Prospekts verlangen.

Für die Zwecke dieser Bestimmung bezeichnet der Ausdruck öffentliches Angebot von Landesschatzanweisungen in Bezug auf Landesschatzanweisungen in einem maßgeblichen Staat eine Mitteilung in jedweder Form und auf jedwede Art und Weise, die ausreichende Informationen über die Angebotsbedingungen und die anzubietenden Landesschatzanweisungen enthält, um einen Anleger in die Lage zu versetzen, sich für den Kauf oder die Zeichnung der Landesschatzanweisungen zu entscheiden, und der Ausdruck **Prospektverordnung** bezeichnet die Verordnung (EU) 2017/1129 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Juni 2017 in ihrer jeweils geltenden Fassung.

5. Deutschland

Jeder Platzeur hat zugesichert und sich verpflichtet, und jeder im Rahmen des Programms gegebenenfalls zu bestellende weitere Platzeur hat ebenfalls zuzusichern und sich zu verpflichten, dass die Landesschatzanweisungen in Deutschland nicht angeboten oder verkauft oder öffentlich beworben wurden oder werden, es sei denn in Übereinstimmung mit der Prospektverordnung und des Vermögensanlagengesetzes vom 6. Dezember 2011 in der jeweils geltenden Fassung oder aller weiteren in Deutschland geltenden gesetzlichen Bestimmungen über die Begebung, das Angebot und den Verkauf von Wertpapieren.

6. Frankreich

Dieser Verkürzte Prospekt wurde nicht von der französischen Finanzmarktaufsichtsbehörde (Autorité des marchés financiers (die AMF)) gebilligt.

Jeder der Platzeure sowie das Land haben zugesichert und sich verpflichtet, und jeder im Rahmen des Programms gegebenenfalls zu bestellende weitere Platzeur hat ebenfalls zuzusichern und sich zu verpflichten, dass:

(a) sie kein öffentliches Angebot der Landesschatzanweisungen in Frankreich vorgenommen haben bzw. vornehmen werden oder die Zulassung von Landesschatzanweisungen zum Handel an einem geregelten Markt in Frankreich beantragt haben bzw. beantragen werden, außer in Übereinstimmung mit dem französischen Währungs- und Finanzgesetzbuch (*Code monétaire et financier*) und den Allgemeinen Vorschriften (*Réglement général*) der AMF und in Übereinstimmung mit der Prospektverordnung und aller anwendbaren französischen Gesetze und Vorschriften; und

(b) otherwise, it has not offered or sold and will not offer or sell, directly or indirectly, State Treasury Notes to the public in France (other than to qualified investors as described below), and has not distributed or caused to be distributed and will not distribute or cause to be distributed to the public in France (other than to qualified investors as described below), this Alleviated Prospectus, the relevant Final Terms or any other offering material relating to the State Treasury Notes, and that such offers, sales and distributions have been and will be made in France only to qualified investors (*investisseurs qualifiés*) (other than individuals), all as defined in, and in accordance with, articles L.411-1 and L.411-2 of the French *Code monétaire et financier*, the Prospectus Regulation and any applicable French law and regulation.

7. Italy

The offering of the State Treasury Notes has not been registered pursuant to Italian securities legislation and, accordingly, each Dealer has represented and agreed, and each further Dealer to be appointed under the Programme will be required to represent and agree, that save as set out below and under "European Economic Area" it has not made and will not make an offer of any State Treasury Notes to the public in the Republic of Italy, and that sales of the State Treasury Notes in the Republic of Italy shall be effected in accordance with all Italian securities, tax and exchange control and other applicable laws and regulations.

Each Dealer has represented and agreed, and each further Dealer to be appointed under the Programme will be required to represent and agree, that it will not offer, sell or deliver any State Treasury Notes or distribute copies of this Alleviated Prospectus or any other document relating to the State Treasury Notes in the Republic of Italy, except:

- (i) pursuant to the Prospectus Regulation to qualified investors (*investitori qualificati*) (the **Qualified Investors**), as defined under Article 35, paragraph 1, letter d) of CONSOB Regulation No. 20307 of 15th February, 2018, as amended from time to time (the **Regulation No. 20307**) and Article 34-*ter*, first paragraph, letter b) of CONSOB Regulation No. 11971 of 14th May, 1999, as amended from time to time (the **Regulation No. 11971**); or
- (ii) in other circumstances which are exempted from the rules on public offerings pursuant to Article 1, paragraph 4 of the Prospectus Regulation and Article 100 of the Financial Services Act and Article 34-*ter* of the Regulation No. 11971.

Any offer, sale or delivery of the State Treasury Notes or distribution of copies of this Alleviated Prospectus or any other document relating to the State Treasury Notes in the Republic of Italy under (i) or (ii) above must:

- (a) be made by an investment firm, bank or financial intermediary permitted to conduct such activities in the Republic of Italy in accordance with Legislative Decree No. 58 of 24th February, 1998, as amended from time to time, Regulation No. 20307 and Legislative Decree No. 385 of 1st September, 1993, as amended from time to time (the **Banking Act**); and
- (b) comply with any other applicable laws and regulations or requirements imposed by CONSOB, the Bank of Italy (including the reporting requirements, where applicable, pursuant to Article 129 of the Banking Act and the implementing guidelines of the Bank of Italy, as amended from time to time) and/or any other Italian authority.

Investors should also note that in connection with the subsequent distribution of State Treasury Notes (with a minimum denomination lower than EUR 100,000 or its equivalent in another currency) in the Republic of Italy, in accordance with Article 100-bis of the Financial Services Act, where no exemption from the rules on public offerings applies under paragraphs (i) or (ii) above, the subsequent distribution of the State Treasury Notes on the secondary market in Italy must be made in compliance with the public offer and the prospectus requirement rules provided under the Financial Services Act and Regulation No. 11971. Failure to comply with such rules may result in the sale of such State Treasury Notes being declared null and void and in the liability of the intermediary transferring the State Treasury Notes for any damages suffered by the investors.

(b) andernfalls, sie die Landesschatzanweisungen in Frankreich weder unmittelbar noch mittelbar öffentlich angeboten oder verkauft haben oder anbieten oder verkaufen werden (außer gegenüber qualifizierten Anlegern (wie nachstehend beschrieben)) und weder diesen Verkürzten Prospekt, die jeweiligen Endgültigen Bedingungen noch sonstige Angebotsunterlagen bezüglich der Landesschatzanweisungen in Frankreich öffentlich verbreitet oder dessen bzw. deren öffentliche Verbreitung veranlasst haben oder dies zukünftig tun werden (außer gegenüber qualifizierten Anlegern (wie nachstehend beschrieben)) und dass sie ein solches Angebot, einen solchen Verkauf oder eine solche Verbreitung in Frankreich nur gegenüber qualifizierten Anlegern (investisseurs qualifiés) (wobei es sich nicht um Privatpersonen handeln darf), jeweils entsprechend den Bestimmungen und Definitionen der Art. L.411-1 und L.411-2 des französischen Währungs- und Finanzgesetzbuchs (Code monétaire et financier), in Übereinstimmung mit der Prospektverordnung und allen anwendbaren französischen Gesetzen und Vorschriften vornehmen werden.

7. Italien

Das Angebot der Landesschatzanweisungen wurde nicht gemäß dem italienischen Wertpapierrecht registriert, und dementsprechend hat jeder Platzeur zugesichert und sich verpflichtet, und jeder weitere unter dem Programm zu bestimmende Platzeur muss zusichern und sich verpflichten, dass er, mit Ausnahme des Folgenden und den Bestimmungen in "Europäischer Wirtschaftsraum", in der Republik Italien kein öffentliches Angebot von Landesschatzanweisungen gemacht hat oder machen wird und dass der Verkauf von Landesschatzanweisungen in der Republik Italien in Übereinstimmung mit allen italienischen Wertpapier-, Steuer- und Devisenkontrollen sowie allen anderen geltenden Gesetzen und Vorschriften erfolgen wird.

Jeder Platzeur hat zugesichert und sich verpflichtet, und jeder weitere unter dem Programm zu bestimmende Platzeur muss zusichern und sich verpflichten, dass er in der Republik Italien keine Landesschatzanweisungen anbieten, verkaufen oder liefern oder Kopien dieses Verkürzten Prospekts oder andere, mit den Landesschatzanweisungen im Zusammenhang stehenden Dokumente, verteilen wird, außer:

- (i) gemäß der Prospektverordnung an qualifizierte Anleger (*investitori qualificati*; die **qualifizierten Anleger**) wie gemäß Artikel 35, erster Absatz, lit. d) der CONSOB-Vorschrift Nr. 20307 vom 15. Februar 2018 in der jeweils geltenden Fassung (die **Vorschrift Nr. 20307**) und Artikel 34 *ter*, erster Absatz, lit. b) der CONSOB-Vorschrift Nr. 11971 vom 14. Mai 1999 in der jeweils geltenden Fassung (die **Vorschrift Nr. 11971**) definiert; oder
- (ii) im Rahmen einer anderen Ausnahme von den Regelungen über öffentliche Angebote gemäß Artikel 1, Absatz 4 der Prospektverordnung und Artikel 100 des Finanzdienstleistungsgesetzes und Artikel 34 *ter* der Vorschrift Nr. 11971.

Jedes Angebot, jeder Verkauf und jede Lieferung von Landesschatzanweisungen oder jede Verbreitung von Exemplaren dieses Verkürzten Prospekts oder anderer sich auf die Landesschatzanweisungen beziehender Unterlagen, die gemäß den vorstehenden Absätzen (i) und (ii) in der Republik Italien erfolgen, müssen:

- (a) durch eine Anlagegesellschaft, eine Bank oder einen Finanzvermittler erfolgen, die bzw. der für Tätigkeiten dieser Art in der Republik Italien gemäß dem Gesetzesdekret Nr. 58 vom 24. Februar 1998 in der jeweils geltenden Fassung, der Vorschrift Nr. 20307 und dem Gesetzesdekret Nr. 385 vom 1. September 1993 in der jeweils geltenden Fassung (das **Bankengesetz**); und
- (b) in Übereinstimmung mit allen anderen anwendbaren Gesetzen und Vorschriften oder Erfordernissen, die von CONSOB, der Bank von Italien (einschließlich der jeweils geltenden Meldepflichten gemäß Artikel 129 des Bankengesetzes und der Umsetzungsrichtlinien der Bank von Italien in der jeweils geltenden Fassung) und/oder einer anderen italienischen Behörde auferlegt werden, erfolgen.

Anleger werden auch darauf hingewiesen, dass nach Artikel 100 bis des Finanzdienstleistungsgesetzes die nachträgliche Verbreitung von Landesschatzanweisungen (mit einer Mindeststückelung von weniger als € 100.000 oder dem entsprechenden Gegenwert in einer anderen Währung) am Sekundärmarkt in der Republik Italien in Fällen, in denen keine Befreiung von den Vorschriften für öffentliche Angebote gemäß den vorstehenden Absätzen (i) und (ii) Anwendung findet, in Übereinstimmung mit den im Finanzdienstleistungsgesetz und Vorschrift Nr. 11971 enthaltenen Bestimmungen hinsichtlich des öffentlichen Angebots und der Prospektpflicht erfolgen muss. Die Nichtbeachtung dieser Bestimmungen kann zur Folge haben, dass der Verkauf der Landesschatzanweisungen für nichtig erklärt wird und der Intermediär, der die Landesschatzanweisungen übertragen hat, für den Anleger entstandene Schäden haftbar gemacht werden könnte.

8. Canada

The State Treasury Notes have not been, and will not be, qualified for sale under the securities laws of any province or territory of Canada and may not be offered, sold or delivered, directly or indirectly, in Canada or to, or for the benefit of, any resident thereof in contravention of the securities laws of any province or territory of Canada.

Each Dealer has represented and agreed, and each further Dealer appointed under the Programme will be required to represent and agree, that it has not and will not offer, sell or deliver State Treasury Notes, directly or indirectly, in Canada or to or for the benefit of residents of Canada, in contravention of the securities laws of any province or territory of Canada. Each Dealer has also agreed and each further Dealer appointed under the Programme will be required to agree not to distribute this Alleviated Prospectus, or any other offering material relating to the State Treasury Notes, in Canada except in compliance with the securities laws of Canada or any province or territory thereof.

9. Luxembourg

Each Dealer has represented and agreed, and each further Dealer to be appointed under the Programme will be required to represent and agree, that it has not offered, sold or otherwise made available and will not offer, sell or otherwise make available any State Treasury Notes which are the subject of this Alleviated Prospectus as completed by the Final Terms in relation hereto to the public in Luxembourg, except that it may make an offer of such State Treasury Notes to the public in Luxembourg provided that no such offer of State Treasury Notes shall require the Issuer or any Dealer to publish a prospectus pursuant to Chapter 1 Part III of the Prospectus Act.

For the purposes of this provision, the expression an **offer of State Treasury Notes to the public** in relation to any State Treasury Notes in Luxembourg means the communication in any form and by any means of sufficient information on the terms of the offer and the State Treasury Notes to be offered so as to enable an investor to decide to purchase or subscribe to these State Treasury Notes.

10. Singapore

Each Dealer has represented and agreed, and each further Dealer to be appointed under the Programme will be required to represent and agree

- (a) that this Alleviated Prospectus has not been, and will not be, registered as a prospectus with the Monetary Authority of Singapore, and the State Treasury Notes will be offered pursuant to exemptions under the Securities and Futures Act 2001of Singapore, as modified or amended from time to time (the SFA); and
- (b) it has not offered or sold any State Treasury Notes or caused any State Treasury Notes to be made the subject of an invitation for subscription or purchase and will not offer or sell any State Treasury Notes or cause any State Treasury Notes to be made the subject of an invitation for subscription or purchase, and has not circulated or distributed, nor will it circulate or distribute, this Alleviated Prospectus or any other document or material in connection with the offer or sale, or invitation for subscription or purchase, of the State Treasury Notes, whether directly or indirectly, to any person in Singapore other than (i) to an institutional investor (as defined in Section 4A of the SFA) pursuant to Section 274 of the SFA, (ii) to a relevant person (as defined in Section 275(2) of the SFA) pursuant to Section 275(1), or any person pursuant to Section 275(1A), and in accordance with the conditions specified in Section 275, of the SFA, or (iii) otherwise pursuant to, and in accordance with the conditions of, any other applicable provision of the SFA.

Where the State Treasury Notes are subscribed or purchased under Section 275 of the SFA by a relevant person which is:

(a) a corporation (which is not an accredited investor (as defined in Section 4A of the SFA)) the sole business of which is to hold investments and the entire share capital of which is owned by one or more individuals, each of whom is an accredited investor; or

8. Kanada

Die Landesschatzanweisungen wurden und werden nicht zum Verkauf gemäß den Wertpapiergesetzen der kanadischen Provinzen oder Territorien zugelassen und dürfen weder unmittelbar noch mittelbar in Kanada oder an eine dort ansässige Person oder zu deren Gunsten angeboten, verkauft oder geliefert werden, es sei denn, dies erfolgt im Einklang mit den Wertpapiergesetzen einer kanadischen Provinz oder eines kanadischen Territoriums.

Jeder Platzeur hat zugesichert und sich verpflichtet, und jeder weitere Platzeur, der unter dem Programm zu bestellen ist, muss zusichern und sich verpflichten, dass er Landesschatzanweisungen weder unmittelbar noch mittelbar in Kanada oder einer dort ansässigen Person oder zu deren Gunsten angeboten, verkauft oder geliefert hat oder anbieten, verkaufen oder liefern wird, es sei denn, dies erfolgt im Einklang mit den Wertpapiergesetzen einer kanadischen Provinz oder eines kanadischen Territoriums. Jeder Platzeur hat sich ferner verpflichtet, und jeder weitere Platzeur, der unter dem Programm zu bestellen ist, muss sich verpflichten, diesen Verkürzten Prospekt oder sonstige Angebotsunterlagen im Zusammenhang mit den Landesschatzanweisungen in Kanada nicht zu vertreiben, es sei denn, dies erfolgt im Einklang mit den kanadischen Wertpapiergesetzen oder den Wertpapiergesetzen einer kanadischen Provinz oder eines kanadischen Territoriums.

9. Luxemburg

Jeder Platzeur sichert zu und verpflichtet sich, und jeder weitere Platzeur, der im Rahmen des Programms zu bestellen ist, muss zusichern und sich verpflichten, dass die Landesschatzanweisungen im Rahmen des Verkürzten Prospekts (in der durch die zugehörigen Endgültigen Bedingungen vervollständigten Form) in Luxemburg nicht öffentlich angeboten, verkauft oder anderweitig zur Verfügung gestellt wurden oder werden, wobei die Platzeure abweichend von dem Vorstehenden ein öffentliches Angebot der Landesschatzanweisungen in Luxemburg nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen vornehmen dürfen, vorausgesetzt, dass im Falle eines solchen Angebots von Landesschatzanweisungen weder die Emittentin noch ein Platzeur zur Veröffentlichung eines Prospekts gemäß Kapitel 1 Teil III des Prospektgesetzes verpflichtet ist.

Für die Zwecke dieser Verkaufsbeschränkung bezeichnet öffentliches Angebot von Landesschatzanweisungen in Bezug auf Landesschatzanweisungen in Luxemburg eine Mitteilung in jedweder Form und auf jedwede Art und Weise, die ausreichende Informationen über die Angebotsbedingungen und die anzubietenden Landesschatzanweisungen enthält, um einen Anleger in die Lage zu versetzen, sich für den Kauf oder die Zeichnung der Landesschatzanweisungen zu entscheiden.

10. Singapur

Jeder Platzeur hat zugesichert und sich verpflichtet, und jeder weitere Platzeur, der im Rahmen des Programms zu bestellen ist, muss zusichern und bestätigen, dass

- (a) dieser Verkürzte Prospekt nicht bei der *Monetary Authority of Singapore* als Prospekt registriert wurde bzw. werden wird und dass die Landesschatzanweisungen unter Ausnahmeregelungen angeboten werden, die gemäß dem *Securities and Futures Act 2001* von Singapur in seiner jeweils geänderten oder ergänzten Fassung (**SFA**) gelten; und dass
- (b) er Landesschatzanweisungen weder direkt noch indirekt einer Person in Singapur angeboten oder verkauft hat bzw. anbieten oder verkaufen wird und nicht veranlasst hat bzw. veranlassen wird, dass Landesschatzanweisungen direkt oder indirekt zum Gegenstand einer an eine Person in Singapur gerichteten Aufforderung zur Zeichnung oder zum Kauf gemacht wurden bzw. werden, und dass er diesen Verkürzten Prospekt oder andere Dokumente oder Unterlagen, die mit dem Angebot oder Verkauf bzw. einer Aufforderung zur Zeichnung oder zum Kauf in Zusammenhang stehen, weder direkt noch indirekt in Singapur in Umlauf gebracht oder verbreitet hat bzw. nicht in Umlauf bringen oder verbreiten wird, ausgenommen (i) es handelt um einen institutionellen Anleger (institutional investor) wie in Abschnitt 4A des SFA definiert) gemäß Abschnitt 274 des SFA, oder (ii) es handelt sich um eine relevante Person (relevant person) wie in Abschnitt 275(2) des SFA definiert) gemäß Abschnitt 275(1) bzw. eine Person (person) gemäß Abschnitt 275(1A) und dies erfolgt im Einklang mit den in Abschnitt 275 des SFA festgelegten Bedingungen oder (iii) dies erfolgt anderweitig gemäß und im Einklang mit den Bedingungen sonstiger anwendbarer Bestimmungen des SFA.

Werden die Landesschatzanweisungen gemäß Abschnitt 275 des SFA von einer relevanten Person (*relevant person*) gezeichnet oder gekauft, die:

(a) eine Körperschaft ist (bei der es sich nicht um einen zugelassenen Anleger (*accredited investor*) (wie in Abschnitt 4A des SFA definiert) handelt), deren einzige Geschäftstätigkeit darin besteht, Anlagen zu halten, und deren gesamtes Grundkapital einer oder mehreren Personen gehört, die ein zugelassener Anleger ist bzw. zugelassene Anleger sind; oder

(b) a trust (where the trustee is not an accredited investor) whose sole purpose is to hold investments and each beneficiary of the trust is an individual who is an accredited investor,

securities or securities-based derivatives contracts (each term as defined in Section 2(1) of the SFA) of that corporation or the beneficiaries' rights and interest (howsoever described) in that trust shall not be transferred within six months after that corporation or that trust has acquired the State Treasury Notes pursuant to an offer made under Section 275 of the SFA except:

- (a) to an institutional investor or to a relevant person, or to any person arising from an offer referred to in Section 275(1A) or Section 276(4)(c)(ii) of the SFA;
- (b) where no consideration is or will be given for the transfer;
- (c) where the transfer is by operation of law;
- (d) as specified in Section 276(7) of the SFA; or
- (e) as specified in Regulation 37A of the Securities and Futures (Offers of Investments) (Securities and Securities-based Derivatives Contracts) Regulations 2018 of Singapore.

11. United Kingdom

Each Dealer has represented and agreed, and each further Dealer to be appointed under the Programme will be required to represent and agree, that it has not made and will not make an offer of State Treasury Notes which are the subject of the offering contemplated by this Alleviated Prospectus as completed by the Final Terms in relation thereto to the public in the United Kingdom, except that it may make an offer of such State Treasury Notes to the public in the United Kingdom

- (a) at any time to any legal entity which is a qualified investor as defined in Article 2 of the UK Prospectus Regulation;
- (b) at any time to fewer than 150 natural or legal persons (other than qualified investors as defined in Article 2 of the UK Prospectus Regulation) in the United Kingdom subject to obtaining the prior consent of the relevant Dealer or Dealers nominated by the Issuer for any such offer; or
- (c) at any time in any other circumstances falling within section 86 of the Financial Services and Markets Act 2000 (the **FSMA**),

provided that no such offer of Notes referred to in (a) to (c) above shall require the Issuer or any Dealer to publish a prospectus pursuant to section 85 of the FSMA or supplement a prospectus pursuant to Article 23 of the UK Prospectus Regulation.

For the purposes of this provision, the expression **offer of State Treasury Notes to the public** in relation to any State Treasury Notes means the communication in any form and by any means of sufficient information on the terms of the offer and the State Treasury Notes to be offered so as to enable an investor to decide to purchase or subscribe for the State Treasury Notes; and the expression **UK Prospectus Regulation** means Regulation (EU) 2017/1129 of the European Parliament and of the Council of 14th June, 2017, as amended, as it forms part of domestic law of the United Kingdom by virtue of the European Union (Withdrawal) Act 2018.

Each Dealer has further represented and agreed, and each further Dealer to be appointed under the Programme will be required to represent and agree, that:

(a) in relation to any State Treasury Notes which have a maturity of less than one year, (i) it is a person whose ordinary activities involve it in acquiring, holding, managing or disposing of investments (as principal or agent) for the purposes of its business and (ii) it has not offered or sold and will not offer or sell any State Treasury Notes other than to persons whose ordinary activities involve them in acquiring, holding, managing or disposing of investments (as principal or as agent) for the purposes of their businesses or who it is reasonable to expect will acquire, hold, manage or dispose of investments (as principal or agent) for the purposes of their businesses where the issue of the State Treasury Notes would otherwise constitute a contravention of Section 19 of FSMA by the State;

(b) eine Treuhandgesellschaft (*trust*) ist (bei der der Treuhänder (*trustee*) kein zugelassener Anleger (*accredited investor*) ist), deren einziger Zweck darin besteht, Anlagen zu halten, und alle Begünstigten der Treuhandgesellschaft (*trust*) Personen sind, die zugelassene Anleger (*accredited investors*) sind,

dürfen Wertpapiere (securities) oder wertpapierbezogene Derivatekontrakte (securities-based derivatives contracts), (jeweils wie in Abschnitt 2(1) des SFA definiert) dieser Körperschaft oder die Rechte und Anteile der Begünstigten (unabhängig davon, wie diese sich darstellen) an dieser Treuhandgesellschaft (trust) nicht innerhalb von sechs Monaten, nachdem diese Körperschaft oder diese Treuhandgesellschaft (trust) die Landesschatzanweisungen gemäß einem Angebot nach Abschnitt 275 des SFA erworben hat, übertragen werden, außer:

- (a) an einen institutionellen Anleger (*institutional investor*) oder eine relevante Person (*relevant person*) oder an irgendeine Person (*person*) aufgrund eines Angebots, auf das in Abschnitt 275(1A) oder Abschnitt 276(4)(c)(ii) des SFA Bezug genommen wird;
- (b) wenn keine Gegenleistung für die Übertragung erbracht wird oder zu erbringen ist;
- (c) wenn die Übertragung kraft Gesetzes erfolgt;
- (d) wie in Abschnitt 276(7) des SFA bestimmt; oder
- (e) wie in Verordnung (Regulation) 37A der Securities and Futures (Offers of Investments) (Securities and Securities-based Derivatives Contracts) Regulations 2018) von Singapur besimmt.

11. Vereinigtes Königreich

Jeder Platzeur hat zugesichert und sich verpflichtet, und jeder im Rahmen des Programms gegebenenfalls zu bestellende weitere Platzeur hat ebenfalls zuzusichern und sich zu verpflichten, kein öffentliches Angebot der Landesschatzanweisungen, die Gegenstand des in diesem Verkürzten Prospekt angelegten Angebots (in der durch die zugehörigen Endgültigen Bedingungen vervollständigten Form) sind, in dem Vereinigten Königreich vorgenommen zu haben oder vorzuehmen, wobei die Platzeure abweichend von dem Vorstehenden ein öffentliches Angebot der Landesschatzanweisungen im Vereinigten Königreich nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen vornehmen dürfen:

- (a) jederzeit gegenüber qualifizierten Anlegern wie in Artikel 2 der UK Prospektverordnung definiert;
- (b) jederzeit gegenüber weniger als 150 natürlichen oder juristischen Personen (außer qualifizierten Anlegern wie in Artikel 2 der UK Prospektverordnung definiert) im Vereinigten Königreich, sofern der von der Emittentin für ein solches Angebot bestellte maßgebliche Platzeur bzw. die von der Emittentin für ein solches Angebot bestellten maßgeblichen Platzeure einem solchen Angebot zuvor zustimmt bzw. zustimmen; oder
- (c) jederzeit unter solchen Umständen, die Section 86 des Financial Services and Markets Act 2000 (**FSMA**) Rechnung tragen,

vorausgesetzt, dass kein solches Angebot der Landesschatzanweisungen, auf das in (a) bis (c) oben Bezug genommen wird, die Veröffentlichung eines Prospekts durch die Emittentin oder einen Platzeur gemäß Section 85 des FSMA oder die Erstellung eines Nachtrags zu einem Prospekt gemäß Artikel 23 der UK Prospektverordnung erfordert.

Für die Zwecke dieser Bestimmung bezeichnet öffentliches Angebot von Landesschatzanweisungen in Bezug auf Landesschatzanweisungen eine Mitteilung in jedweder Form und auf jedwede Art und Weise, die ausreichende Informationen über die Angebotsbedingungen und die anzubietenden Landesschatzanweisungen enthält, um einen Anleger in die Lage zu versetzen, sich für den Kauf oder die Zeichnung der Landesschatzanweisungen zu entscheiden, und **UK Prospektverordnung** bezeichnet Verordnung (EU) 2017/1129 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Juni 2017 (in der Gestalt, in der sie durch den European Union (Withdrawal) Act 2018 in das nationale Recht des Vereinigten Königreichs überführt wurde).

Jeder Platzeur hat außerdem Folgendes zugesichert und sich wie folgt verpflichtet, und jeder im Rahmen des Programms gegebenenfalls zu bestellende weitere Platzeur hat ebenfalls Folgendes zuzusichern und sich wie folgt zu verpflichten:

(a) in Bezug auf Landesschatzanweisungen mit einer Laufzeit von weniger als einem Jahr (i) gilt er als Person, deren gewöhnliche Tätigkeit den Kauf, das Halten, die Verwaltung und die Veräußerung von Anlageinstrumenten (auf eigene Rechnung oder im Auftrag Dritter) zu geschäftlichen Zwecken umfasst und (ii) hat er Landesschatzanweisungen nur Personen angeboten bzw. an Personen verkauft und wird Landesschatzanweisungen nur Personen anbieten bzw. an Personen verkaufen, deren gewöhnliche Tätigkeit den Kauf, das Halten, die Verwaltung oder die Veräußerung von Anlagen (auf eigene Rechnung oder im Auftrag Dritter) zu geschäftlichen Zwecken umfasst oder bezüglich derer dies billigerweise angenommen werden kann, soweit die Begebung der Landesschatzanweisungen andernfalls einen Verstoß seitens des Landes gegen Section 19 des FSMA darstellen würde;

- (b) it has only communicated or caused to be communicated and will only communicate or cause to be communicated any invitation or inducement to engage in investment activity (within the meaning of Section 21 of the FSMA) received by it in connection with the issue or sale of any State Treasury Notes in circumstances in which Section 21(1) of the FSMA does not apply to the State; and
- (c) it has complied and will comply with all applicable provisions of the FSMA with respect to anything done by it in relation to any State Treasury Notes in, from or otherwise involving the United Kingdom.

- (b) er hat Einladungen oder Aufforderungen zur Investition in Finanzanlagen im Sinne von Section 21 des FSMA, die er im Zusammenhang mit der Begebung oder dem Verkauf von Landesschatzanweisungen erhalten hat, ausschließlich in solchen Fällen weitergegeben bzw. eine Weitergabe veranlasst, in denen die Bestimmungen von Section 21(1) des FSMA auf das Land keine Anwendung finden, und wird dies auch künftig nur in solchen Fällen tun; und
- (c) er hat bei allen Handlungen in Bezug auf die Landesschatzanweisungen, die im Vereinigten Königreich oder aus dem Vereinigten Königreich heraus oder anderweitig im Zusammenhang mit dem Vereinigten Königreich erfolgen, jederzeit alle anwendbaren Bestimmungen des FSMA beachtet und wird dies auch in Zukunft tun.

GENERAL INFORMATION

Authorisation

The State is obliged to ensure that its budget law follows the principles laid down in the Act on Principles of Budget Law of the German Federal Government and the Federal States of 19th August, 1969, as amended, (Haushaltsgrundsätzegesetz; the Budget Principles Act) (§ 1 Budget Principles Act). The Budget Principles Act was implemented by the State in the State Budget Regulation of the State of North Rhine-Westphalia of 26th April, 1999, as amended, (Landeshaushaltsordnung; the State Budget Regulation). The State Budget Regulation stipulates, on the one hand, in § 1 Sentence 1, that the (respective) budget will be determined by the (respective) budget act (Haushaltsgesetz), and, on the other hand, in § 18 (1), that the (respective) budget act will determine the maximum amount up to which the Ministry of Finance may borrow funds. In the relevant Budget Act, the Ministry of Finance of the State of North Rhine-Westphalia is authorised to borrow funds.

Pursuant to Article 55 (1) of the Constitution of the State of North Rhine-Westphalia of 28th June, 1950, as amended (*Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen*; the **Constitution**), the Prime Minister lays down, and is responsible for, the guidelines of the government's policy and pursuant to Article 55 (2) of the Constitution and § 1 (1) of the Rules of Procedure of the State Government of North-Rhine Westphalia of 3rd September, 2019, as amended (*Geschäftsordnung des Landes Nordrhein-Westfalen*), each Minister is (within the scope of the before-mentioned guidelines laid down by the Prime Minister) in charge of and responsible for his/her portfolio independently.

Therefore, the borrowings and the management of the debt of the State falls within the responsibility of the Ministry of Finance of the State of North Rhine-Westphalia and the Ministry of Finance of the State of North Rhine-Westphalia is authorised to set up and annually update the Programme. The authorisation of the relevant officers of the Ministry of Finance of the State of North Rhine-Westphalia to represent the State in connection with the issue and entering into of Instruments under the Programme is evidenced by the list of authorised signatories dated 28th September, 2023 (*Unterschriftenverzeichnis*) and signed by the Minister of Finance of the State of North Rhine-Westphalia.

With a letter dated 28th September, 2023, a legal officer (*Justiziar*) of the Ministry of Finance has confirmed that the update of the Programme is legally valid.

Documents Available

For the period of twelve months following the date of this Alleviated Prospectus and as long as any State Treasury Notes to be issued under this Alleviated Prospectus are admitted to trading and listed on the regulated market of a stock exchange located in a member state of the EEA or the United Kingdom, copies of the following documents will, when published, be available, free of charge, from (i) the State (State of North Rhine-Westphalia, Ministry of Finance, Jägerhofstraße 6, 40479 Düsseldorf, Germany), (ii) the specified offices of each of the Fiscal Agent (Citibank, N.A., London Branch, Citigroup Centre, Canada Square, Canary Wharf, London E14 5LB, United Kingdom) and the Paying Agents for the time being in Germany (Citibank Europe plc, Germany Branch, Reuterweg 16, 60323 Frankfurt am Main, Germany and State of North Rhine-Westphalia, Ministry of Finance, Jägerhofstraße 6, 40479 Düsseldorf, Germany) and Luxembourg (Banque Internationale à Luxembourg, société anonyme, 69, route d'Esch, L-2953 Luxembourg):

- (a) the Dealer Agreement and the amended and restated agency agreement dated 28th September, 2023 and containing the forms of the Global Bearer Notes, the form of the Registered Note and the form of the Certificate of Indebtedness:
- (b) this Alleviated Prospectus;
- (c) any future alleviated prospectuses, offering circulars, information memoranda, supplements to this Alleviated Prospectus and to the before-mentioned documents, and Final Terms (save that (i) Final Terms relating to an Instrument which is neither admitted to trading on a regulated market in the EEA nor offered in the EEA in circumstances where a prospectus is required to be published under the Prospectus Regulation will only be available for inspection by a holder of such Instrument and such holder must produce evidence satisfactory to the State or the Fiscal Agent or the relevant Paying Agent as to its holding of the Instruments and identity, and (ii) Final Terms relating to an Instrument not to be listed on the Luxembourg Stock Exchange will not be available from the Paying Agent in Luxembourg) and any other documents incorporated in this Alleviated Prospectus or the documents set out above by reference; and

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Genehmigung

Das Land ist verpflichtet, sein Haushaltsrecht nach den im Gesetz über die Grundsätze des Haushaltsrechts des Bundes und der Länder vom 19. August 1969 in der geltenden Fassung (das **Haushaltsgrundsätzegesetz**) enthaltenen Grundsätzen zu regeln (§ 1 Haushaltsgrundsätzegesetz). Das Haushaltsgrundsätzegesetz wurde von dem Land in der Landeshaushaltsordnung des Landes Nordrhein-Westfalen vom 26. April 1999 in der geltenden Fassung (die **Landeshaushaltsordnung**) umgesetzt. Die Landeshaushaltsordnung bestimmt zum einen in § 1 Satz 1, dass der (jeweilige) Haushaltsplan durch das (jeweilige) Haushaltsgesetz festgestellt wird, und zum anderen in § 18 Absatz 1, dass das (jeweilige) Haushaltsgesetz bestimmt, bis zu welcher Höhe das Ministerium der Finanzen Kredite aufnehmen darf. In dem jeweiligen Haushaltsgesetz wird das Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Aufnahme von Krediten ermächtigt.

Gemäß Artikel 55 Absatz 1 der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 28. Juni 1950 in der geltenden Fassung (die **Verfassung**) bestimmt und verantwortet der Ministerpräsident die Richtlinien der Politik, und gemäß Artikel 55 Absatz 2 der Verfassung sowie § 1 Absatz 1 der Geschäftsordnung der Landesregierung Nordrhein-Westfalen vom 3. September 2019 in der geltenden Fassung leitet jeder Minister (innerhalb der vorgenannten vom Ministerpräsidenten bestimmten Richtlinien) seinen Geschäftsbereich selbständig und in eigener Verantwortung.

Dementsprechend fällt die Schuldenaufnahme und die Schuldenverwaltung des Landes in den Verantwortungsbereich des Ministeriums der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen, und das Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen ist ermächtigt, das Programm aufzulegen und jährlich zu aktualisieren. Die Ermächtigung der relevanten Mitarbeiter des Ministeriums der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Vertretung des Landes im Zusammenhang mit der Begebung und Aufnahme von Schuldtiteln unter dem Programm ergibt sich aus dem vom Finanzminister des Landes Nordrhein-Westfalen unterschriebenen Unterschriftenverzeichnis vom 28. September 2023.

Mit Schreiben vom 28. September 2023 hat ein Justiziar des Ministeriums der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen die Rechtswirksamkeit der Aktualisierung des Programms bestätigt.

Verfügbare Dokumente

Während eines Zeitraums von zwölf Monaten nach dem Datum dieses Verkürzten Prospekts und solange unter diesem Verkürzten Prospekt zu begebende Landesschatzanweisungen an einem geregelten Markt einer in einem Mitgliedstaat des EWR oder im Vereinigten Königreich befindlichen Wertpapierbörse zum Handel zugelassen und notiert sind, können Exemplare der folgenden Dokumente (jeweils nach deren Veröffentlichung) kostenlos (i) von dem Land (Land Nordrhein-Westfalen, Ministerium der Finanzen, Jägerhofstraße 6, 40479 Düsseldorf, Deutschland, (ii) von den bezeichneten Geschäftsstellen der Emissionsstelle (Citibank, N.A., London Branch, Citigroup Centre, Canada Square, Canary Wharf, London E14 5LB, Vereinigtes Königreich) und der jeweils genutzten Zahlstellen in Deutschland (Citibank Europe plc, Germany Branch, Reuterweg 16, 60323 Frankfurt am Main, Deutschland und Land Nordrhein-Westfalen, Ministerium der Finanzen, Jägerhofstraße 6, 40479 Düsseldorf, Deutschland) und Luxemburg (Banque Internationale à Luxembourg, société anonyme, 69, route d'Esch, L-2953 Luxemburg) bezogen werden:

- (a) der Platzierungsvertrag sowie der geänderte und neugefasste Emissions- und Zahlstellenvertrag (*Agency Agreement*) vom 28. September 2023, der Muster der Inhabersammelurkunden, der Namensurkunden sowie des *Certificate of Indebtedness* enthält;
- (b) dieser Verkürzte Prospekt;
- (c) alle zukünftigen verkürzten Prospekte, Verkaufsprospekte, Informationsmemoranden, Nachträge zu diesem Verkürzten Prospekt und den vorerwähnten Dokumenten und Endgültigen Bedingungen (wobei jedoch (i) Endgültige Bedingungen bezüglich eines Schuldtitels, der weder zum Handel an einem geregelten Markt innerhalb des EWR zugelassen ist noch innerhalb des EWR unter Umständen angeboten wird, die die Veröffentlichung eines Prospekts gemäß der Prospektverordnung erforderlich machen, nur Gläubigern eines solchen Schuldtitels zur Verfügung gestellt werden, die gegenüber dem Land, der Emissionsstelle oder der relevanten Zahlstelle einen diese zufriedenstellenden Nachweis bezüglich des von ihnen gehaltenen Schuldtitels und ihrer Identität erbringen müssen, und (ii) Endgültige Bedingungen bezüglich eines Schuldtitels, der nicht an der Luxemburger Wertpapierbörse notiert ist, nicht von der Zahlstelle in Luxemburg bezogen werden können) sowie alle sonstigen per Verweis in diesen Verkürzten Prospekt bzw. die vorstehend genannten Dokumente einbezogenen Unterlagen; und

(d) in the case of each issue of State Treasury Notes in the form of bearer notes admitted to trading on the Luxembourg Stock Exchange's regulated market or on the professional segment of the regulated market of the Luxembourg Stock Exchange or of State Treasury Notes in the form of bearer notes or collective debt register claims admitted to trading on a regulated market (within the meaning of MiFID II) and subscribed pursuant to a subscription agreement, the subscription agreement (or any equivalent document).

In addition, copies of this Alleviated Prospectus and each Final Terms relating to State Treasury Notes in the form of bearer notes or collective debt register claims which are admitted to trading on the Luxembourg Stock Exchange's regulated market or on the professional segment on the Luxembourg Stock Exchange's regulated market are viewable on and can be obtained from the Luxembourg Stock Exchange's website (www.luxse.com).

Use of Proceeds

The net proceeds from each issue will be used to finance the budgetary expenditures of the State of North Rhine-Westphalia.

If, in respect of any particular Borrowing, there is a particular identified use of proceeds other than or in addition to using the net proceeds of the Borrowing to finance the State's budgetary expenditures, this will be stated in the relevant Final Terms. If so specified in the Final Terms, the Issuer intends to apply an amount equivalent to the net proceeds of any Borrowing specifically for the financing or refinancing of Sustainability Projects in accordance with the eligibility criteria specified in the Framework established by the Issuer as amended from time to time. The Framework can be accessed on the website of the Issuer (www.finanzverwaltung.nrw.de/de/kapitalmarktzugang-des-landes).

Litigation

In the past two fiscal years, the State of North Rhine-Westphalia has not been involved and, as at the date of this Alleviated Prospectus, is not involved in any judicial or arbitration proceedings which have had or could have a material adverse effect on the ability of the State to fulfill its obligations under State Treasury Notes or Loans to be issued or entered into under the Programme and to the best of its knowledge and belief the Ministry of Finance of the State of North Rhine-Westphalia is not aware of any such judicial or arbitration proceedings pending or being threatened.

Clearing Systems

State Treasury Notes in the form of bearer notes and in the form of collective debt register claims will be accepted for clearing through Clearstream Banking AG, Clearstream Banking S.A. and Euroclear Bank SA/NV. The appropriate securities identification code (ISIN and/or Common Code and/or German Securities Identification Code (WKN)) allocated to each Series of State Treasury Notes in the form of bearer notes or in the form of collective debt register claims will be set out in the relevant Final Terms. If the State Treasury Notes are to clear through an additional or alternative clearing system the appropriate information will be set out in the relevant Final Terms.

The address of Clearstream Banking AG is Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn, Germany, the address of Clearstream Banking S.A. is 42 Avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxembourg and the address of Euroclear Bank SA/NV is 1 Boulevard du Roi Albert II, 1210 Brussels, Belgium.

(d) für jede Emission von Landesschatzanweisungen in Form von Inhaberschuldverschreibungen, die zum Handel am geregelten Markt der Luxemburger Wertpapierbörse oder im "Professional Segment" am geregelten Markt der Luxemburger Wertpapierbörse zugelassen sind, oder von Landesschatzanweisungen in Form von Inhaberschuldverschreibungen oder Sammelschuldbuchforderungen, die zum Handel an einem geregelten Markt (im Sinne von MiFID II) zugelassen sind und die jeweils im Rahmen eines Übernahmevertrags gezeichnet werden, der Übernahmevertrag (bzw. das entsprechende Dokument).

Darüber hinaus können Exemplare dieses Verkürzten Prospekts sowie aller Endgültigen Bedingungen für Landesschatzanweisungen in Form von Inhaberschuldverschreibungen oder Sammelschuldbuchforderungen, die zum Handel am geregelten Markt der Luxemburger Wertpapierbörse oder im "Professional Segment" am geregelten Markt der Luxemburger Wertpapierbörse zugelassen sind, auch über die Internetseite der Luxemburger Wertpapierbörse (unter www.luxse.com) eingesehen und bezogen werden.

Verwendung der Erlöse

Der Nettoerlös jeder Emission wird zur Finanzierung der Haushaltsausgaben des Landes Nordrhein-Westfalen verwendet.

Ist in Bezug auf eine bestimmte Kreditaufnahme anstelle der Verwendung der Nettoerlöse zur Finanzierung von Haushaltsausgaben des Landes oder zusätzlich dazu eine bestimmte andere Erlösverwendung vorgesehen, so ist dies in den maßgeblichen Endgültigen Bedingungen angegeben. Wenn dies so in den Endgültigen Bedingungen bestimmt wird, beabsichtigt die Emittentin, einen Betrag in Höhe der Nettoerlöse einer Kreditaufnahme zur Finanzierung oder Refinanzierung von Nachhaltigkeitsprojekten in Übereinstimmung mit den Auswahlkriterien, die in dem von der Emittentin erstellten Rahmenwerk in seiner jeweils gültigen Fassung festgelegt wurden, zu verwenden. Das Rahmenwerk kann auf der Internetseite der Emittentin abgerufen werden (www.finanzverwaltung.nrw.de/de/kapitalmarktzugang-deslandes).

Rechtsstreitigkeiten

Während der letzten beiden Haushaltsjahre und zum Datum dieses Verkürzten Prospekts war bzw. ist das Land Nordrhein-Westfalen an keinen Gerichts- oder Schiedsverfahren beteiligt, die eine wesentliche nachteilige Wirkung auf die Fähigkeit des Landes, seine Verbindlichkeiten aus unter dem Programm zu begebenden Landesschatzanweisungen oder aufzunehmenden Darlehen zu erfüllen, hatten bzw. haben könnten, und dem Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen ist nach bestem Wissen und Gewissen nicht bekannt, dass solche Gerichts- oder Schiedsverfahren anhängig oder angedroht sind.

Clearingsysteme

Landesschatzanweisungen in Form von Inhaberschuldverschreibungen und in Form von Sammelschuldbuchforderungen werden zum Clearing von Clearstream Banking AG, Clearstream Banking S.A. und Euroclear Bank SA/NV angenommen werden. Die jeweils relevante Wertpapierkennnummer (ISIN und/oder Common Code und/oder deutsche Wertpapierkennnummer (WKN)), die den einzelnen Serien der Landesschatzanweisungen in Form von Inhaberschuldverschreibungen bzw. in Form von Sammelschuldbuchforderungen zugewiesen werden, sind in den relevanten Endgültigen Bedingungen angegeben. Ist ein Clearing der Landesschatzanweisungen über ein anderes oder ein zusätzliches Clearingsystem vorgesehen, werden die entsprechenden Einzelheiten ebenfalls in den relevanten Endgültigen Bedingungen angegeben.

Die Anschrift von Clearstream Banking AG, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn, Deutschland, die Anschrift von Clearstream Banking S.A. ist 42 Avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxemburg und die Anschrift von Euroclear Bank SA/NV ist 1 Boulevard du Roi Albert II, 1210 Brüssel, Belgien.

Interests of Natural and Legal Persons involved in the Issue or the Offer

Certain of the Dealers and their affiliates have engaged, and may in future engage, in investment banking and/or commercial banking transactions with, and may perform services for, the State in the ordinary course of business. In addition, in the ordinary course of their business activities, these Dealers and their affiliates may make or hold a broad array of investments and actively trade debt and equity securities (or related derivative securities) and financial instruments (including bank loans) for their own account and for the accounts of their customers. Such investments and securities activities may involve securities and/or instruments of the State. Certain of the Dealers or their affiliates that have a lending relationship with the State routinely hedge their credit exposure to the State consistent with their customary risk management policies. Typically, such Dealers and their affiliates would hedge such exposure by entering into transactions which consist of either the purchase of credit default swaps or the creation of short positions in securities, including potentially the Instruments. Any such short positions could adversely affect future trading prices of the Instruments. The Dealers and their affiliates may also make investment recommendations and/or publish or express independent research views in respect of such securities or financial instruments and may hold, or recommend to clients that they acquire, long and/or short positions in such securities and instruments.

Interessen von Seiten natürlicher oder juristischer Personen, die an der Emission bzw. dem Angebot beteiligt sind

Einige Platzeure und deren verbundene Unternehmen sind in der Vergangenheit Investment Banking- und/oder Commercial Banking-Transaktionen mit dem Land eingegangen und werden dies möglicherweise auch in der Zukunft tun und könnten möglicherweise im Rahmen des üblichen Geschäftgangs Leistungen für das Land erbringen. Ferner können diese Platzeure und ihre verbundenen Unternehmen im Rahmen ihres üblichen Geschäftgangs eine breite Palette von Investitionen tätigen oder Beteiligungen halten und aktiv für eigene Rechnung oder für Rechnung ihrer Kunden mit Schuldtiteln und Aktienwerten (bzw. damit verbundenen Derivaten) sowie Finanzinstrumenten (einschließlich Bankdarlehen) handeln. Diese Investitionen und Wertpapieraktivitäten können Wertpapiere und/oder Schuldtitel des Landes zum Gegenstand haben. Einige Platzeure bzw. mit ihnen verbundene Unternehmen, die mit dem Land in einem Darlehensverhältnis stehen, sichern ihr Kreditrisiko gegenüber dem Land regelmäßig im Einklang mit ihren üblichen Risikomanagementgrundsätzen ab. Typischerweise würden diese Platzeure und die mit ihnen verbundenen Unternehmen dieses Risiko durch den Abschluss von Transaktionen absichern, die entweder auf den Kauf von Credit Default Swaps oder den Aufbau von Short-Positionen in Wertpapieren, möglicherweise einschließlich der Schuldtitel, abzielen. Solche Short-Positionen könnten sich nachteilig auf künftige Handelspreise der Schuldtitel auswirken. Die Platzeure und ihre verbundenen Unternehmen können außerdem in Bezug auf diese Wertpapiere oder Finanzinstrumente Anlageempfehlungen abgeben und/oder unabhängige Analyseergebnisse veröffentlichen oder ausgeben oder auch Longund/oder Short-Positionen in solchen Wertpapieren oder Instrumenten halten bzw. ihren Kunden den Aufbau solcher Positionen empfehlen.

Emittentin und Darlehensnehmerin / Issuer and Borrower

Land Nordrhein Westfalen / State of North Rhine-Westphalia

Ministerium der Finanzen / Ministry of Finance Jägerhofstraße 6 40479 Düsseldorf Deutschland / Germany

Platzeure / Dealers

Barclays Bank Ireland PLC

One Molesworth Street
Dublin 2
DO2RF29
Irland / Ireland

BofA Securities Europe SA

51 rue La Boétie 75008 Paris Frankreich / France

Commerzbank Aktiengesellschaft

Kaiserstraße 16 (Kaiserplatz) 60311 Frankfurt am Main Deutschland / Germany

Daiwa Capital Markets Deutschland GmbH

Friedrich-Ebert-Anlage 35-37 60327 Frankfurt am Main Deutschland / Germany

Deutsche Bank Aktiengesellschaft

Mainzer Landstraße 11-17 60329 Frankfurt am Main Deutschland / Germany

J.P. Morgan SE

Tanustor 1 (TaunusTurm) 60311 Frankfurt am Main Deutschland / Germany

BNP PARIBAS

16, boulevard des Italiens 75009 Paris Frankreich / France

Citigroup Global Markets Europe AG

Reuterweg 16 60323 Frankfurt am Main Deutschland / Germany

Crédit Agricole Corporate and Investment Bank

12 place des Etats-Unis CS 70052 92547 Montrouge Cedex Frankreich / France

DekaBank Deutsche Girozentrale

Mainzer Landstraße 16 60325 Frankfurt am Main Deutschland / Germany

HSBC Continental Europe

38, avenue Kléber 75116 Paris Frankreich / France

NatWest Markets N.V.

Claude Debussylaan 94 Amsterdam 1082 MD Niederlande / The Netherlands

Nomura Financial Products Europe GmbH

Rathenauplatz 1 60313 Frankfurt am Main Deutschland / Germany

The Toronto-Dominion Bank

60 Threadneedle Street London EC2R 8AP England / United Kingdom

UniCredit Bank AG

Arabellastraße 12 81925 München Deutschland / Germany

Emissionsstelle / Fiscal Agent

(in Bezug auf Landesschatzanweisungen mit der Ausnahme von Sammelschuldbuchforderungen) / (in relation to State Treasury Notes other than Collective Debt Register Claims)

Citibank, N.A., London Branch

Citigroup Centre
Canada Square
Canary Wharf
London E14 5LB
England / United Kingdom

Zahlstellen / Paying Agents

Citibank Europe plc, Germany Branch

(in Bezug auf Inhaberschuldverschreibungen und Sammelschuldbuchforderungen, die an einem geregelten Markt notiert werden)

(in relation to Bearer Notes and Collective Debt Register Claims to be listed on a regulated market)

Reuterweg 16

60323 Frankfurt am Main

Deutschland / Germany

Banque Internationale à Luxembourg, société anonyme

(in Bezug auf Inhaberschuldverschreibungen und Sammelschuldbuchforderungen, die am geregelten Markt der Luxemburger Wertpapierbörse notiert werden sollen) /

(in relation to Bearer Notes and Collective Debt Register Claims to be listed on the regulated market of the Luxembourg Stock Exchange)

69, route d'Esch

L-2953 Luxembourg

Land Nordrhein Westfalen / State of North Rhine-Westphalia

Ministerium der Finanzen /

Ministry of Finance

(in Bezug auf Sammelschuldbuchforderungen, die nicht an einem geregelten Markt notiert werden sollen) (in relation to Collective Debt Register Claims not to be listed on a regulated market)

Jägerhofstraße 6

40479 Düsseldorf

Deutschland / Germany

Registerstelle / Registrar

(in Bezug auf Namensschuldverschreibungen) / (in relation to Registered Notes)

Citibank, N.A., London Branch

Citigroup Centre
Canada Square
Canary Wharf
London E14 5LB
England / United Kingdom

Luxemburger Börseneinführungsstelle / Luxembourg Listing Agent

Banque Internationale à Luxembourg, société anonyme

69, route d'Esch L-2953 Luxembourg

Rechtsberater der Emittentin und Darlehensnehmerin / Legal Advisers to the Issuer and the Borrower

Rechtsabteilung des Ministeriums der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen Legal Department of the Ministry of Finance of the State of North Rhine-Westphalia

> Jägerhofstraße 6 40479 Düsseldorf Deutschland / Germany

Rechtsberater der Platzeure / Legal Advisers to the Dealers

Norton Rose Fulbright LLP

Taunustor 1 (TaunusTurm) 60310 Frankfurt am Main Deutschland / Germany